

# Haushaltssatzung

## mit Haushaltsplan

2021





# INHALTSÜBERSICHT

---

## I. Haushaltssatzung

## II. Vorbericht ..... 1

Kreisstrategie.....	1
Finanzziele und Kennzahlen .....	10
Personalhaushalt .....	16
Lagebericht .....	26
Wichtige Ertrags- und Aufwandspositionen .....	30
Investitionen .....	41
Vermögensentwicklung 2009 – 2018.....	44
Verpflichtungsermächtigungen .....	45
Rückstellungen.....	47
Liquidität .....	48
Rücklagen .....	49
Innere Darlehen .....	50
Schulden .....	51
Budgetregelungen und Budgetübersichten .....	54
Interne Leistungsverrechnung.....	60

## III. Haushaltsplan..... 61

Gesamthaushalt.....	61
Haushaltsquerschnitt.....	76
Übersicht über die Teilhaushalte.....	80
Zuordnung der Produktgruppen zu den Teilhaushalten.....	82
<b>Teilhaushalte des Ergebnis- und Finanzhaushalts</b>	
<b>Teilhaushalt 0 Landrat / Erster Landesbeamter – Mobilität und Gesundheit.....</b>	<b>85</b>
Unterteilhaushalt 92 – Stabstelle des Landrats .....	90
1110 Steuerung .....	91
1111 Organisation / Dokumentation kommunaler Willensbildung .....	93
1126-92 zentrale Dienstleistungen.....	95
1130 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit .....	97
Unterteilhaushalt 06 – Kommunal- und Prüfungsamt .....	99
1113 Rechnungsprüfung .....	100
1131 Kommunalaufsicht.....	102
1210 Statistiken und Wahlen.....	104
Unterteilhaushalt 16 - Personalrat .....	106
1114 zentrale Funktionen.....	106
Unterteilhaushalt 08 – Gleichstellungsbeauftragte .....	108
1114-08 Gleichstellungsbeauftragte .....	108
Unterteilhaushalt 52 – Verkehrsamt.....	110
1221-52 Verkehrswesen .....	111
2140 Schülerbezogene Leistungen (Schülerbeförderung) .....	114
5470 Verkehrsbetriebe/ ÖPNV .....	116
Unterteilhaushalt 24 – Straßenbauamt .....	122
5420 Kreisstraßen .....	123
5430 Landesstraßen .....	140

5440 Bundesstraßen .....	143
5450 Gemeinschaftsaufwand.....	145
Unterteilhaushalt 53 – Gesundheitsamt.....	148
4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege .....	148
<b>Teilhaushalt 1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur .....</b>	<b>151</b>
Unterteilhaushalt 11 – Hauptamt .....	156
1120 Organisation und Datenverarbeitung .....	157
1126-11 Zentrale Dienstleistungen .....	161
Unterteilhaushalt 12 – Personalservice .....	165
1121 Personalwesen.....	165
Unterteilhaushalt 14 – Bürgerbüro .....	169
1126-14 Zentrale Dienstleistungen .....	170
1221-14 Verkehrswesen .....	172
5370-14 Abfallwirtschaft - Bürgerbüro .....	174
Unterteilhaushalt 95 – Kultur!RV.....	176
2521 Archiv.....	177
2620 Musikschulen.....	180
2810 Sonstige Kulturpflege .....	182
2810-01 Bauernhausmuseum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg.....	185
2810-02 Schloß Achberg.....	190
<b>Teilhaushalt 2 Finanzen, Schulen und Immobilien .....</b>	<b>193</b>
Unterteilhaushalt 21 – Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft .....	198
1122 Finanzverwaltung / Kasse .....	199
1126-21 zentrale Dienstleistungen.....	202
4110 Krankenhäuser .....	204
5370-01 Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft .....	207
5370-02 Abfallwirtschaft sonstiges.....	212
5550-21 Forstwirtschaft.....	214
6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen.....	215
6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft.....	219
Unterteilhaushalt 22 - Gebäudemanagement.....	221
1124 Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude .....	222
1133 Grundstücksmanagement .....	233
2120-22 Bereitst. und Betrieb Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren.....	235
2130-22 Bereitstellung und Betrieb Berufsbildende Schulen.....	238
2150-22 sonst. schulische Aufgaben / Einrichtungen .....	251
3140-22 Soziale Einrichtungen .....	253
Unterteilhaushalt 13 – Amt für Kreisschulen.....	261
2120 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren.....	262
21.20.03.01 Martinusschule Ravensburg .....	265
21.20.03.02 Albert-Schweitzer-Schule Kißlegg .....	266
2130 Berufsbildende Schulen .....	267
21.30.01.01 Gewerbliche Schule Ravensburg .....	281
21.30.01.05 Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch.....	282
21.30.02.03 Humpisschule Ravensburg.....	283
21.30.02.04 Sporthalle Burach .....	284
21.30.02.05 Berufliches Schulzentrum Wangen .....	285
21.30.03.01 Edith-Stein-Schule Ravensburg / Außenstelle Aulendorf.....	286
21.30.03.03 Sporthalle Leutkirch.....	287
21.30.04.01 Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg .....	288
21.30.04.02 Fachschule für Landwirtschaft Bad Waldsee .....	289
21.30.04.03 Fachschule für Landwirtschaft Leutkirch .....	290
2150 sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen.....	291
4210 Förderung des Sports.....	294
<b>Teilhaushalt 3 Arbeit und Soziales .....</b>	<b>297</b>
Unterteilhaushalt 30 – Dezernatsleitung .....	302
3120-30 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II.....	302

Unterteilhaushalt 31 – Sozial- und Inklusionsamt.....	303
3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII .....	304
3150 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz .....	310
3160 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege .....	312
3170 Betreuungsleistungen.....	315
3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen .....	317
3190 Bildung und Teilhabe.....	320
3210 Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX.....	322
3710 Schwerbehindertenrecht .....	325
3720 Soziales Entschädigungsrecht .....	327
Unterteilhaushalt 32 – Jugendamt .....	329
3160-32 Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege.....	330
3620 Allgemeine Förderung junger Menschen .....	332
3630 Hilfen für junge Menschen und Familien.....	335
3650 Tageseinrichtung für Kinder und Tagespflege .....	338
3680 Kooperation und Vernetzung.....	340
3690 Unterhaltsvorschussleistungen .....	342
Unterteilhaushalt 81 - Jobcenter .....	344
3120 Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II .....	344
<b>Teilhaushalt 4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum .....</b>	<b>349</b>
Unterteilhaushalt 40 - Dezernatsleitung.....	354
5110-40 Bauleitplanung .....	355
5540-91 Naturschutz und Landschaftspflege.....	358
5710 Wirtschaftsförderung .....	360
5750 Tourismus .....	365
Unterteilhaushalt 45 - Bau- und Umweltamt .....	367
5110 Bauleitplanung.....	368
5210 Bauordnung .....	370
5220 Wohnungsbauförderung.....	372
5230 Denkmalschutz und Denkmalpflege.....	374
5520 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer .....	376
5540 Naturschutz und Landschaftspflege .....	379
5610 Umweltschutzmaßnahmen.....	384
5610-91 Energie und Klimaschutz .....	386
5620 Arbeitsschutz.....	390
Unterteilhaushalt 60 – Landwirtschaftsamt .....	392
5551 Landwirtschaft .....	392
Unterteilhaushalt 62 – Forstamt.....	397
5550 Forstwirtschaft .....	397
Unterteilhaushalt 44 - Vermessungs- und Flurneuordnungsamt .....	399
5111 Flächen- und grundstücksbezogene Daten .....	400
5112 Flurbereinigung .....	403
<b>Teilhaushalt 5 Recht, Migration und Verbraucherschutz .....</b>	<b>405</b>
Unterteilhaushalt 02 – Stabstelle Regionales Bildungsbüro .....	410
2150-02 sonstige schulische Aufgaben/ Einrichtungen .....	410
Unterteilhaushalt 51 – Rechts- und Ordnungsamt.....	414
1220 Ordnungswesen .....	415
1222 Einwohnerwesen .....	417
1260 Brandschutz .....	419
1280 Katastrophenschutz.....	423
Unterteilhaushalt 97 – Amt für Migration und Integration .....	426
1222-97 Einwohnerwesen/ Ausländerwesen .....	427
3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler.....	429
3140 Soziale Einrichtungen .....	431
3180-97 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen .....	434
Unterteilhaushalt 54 – Veterinär- und Verbraucherschutzamt.....	437
1226 Veterinärwesen / Lebensmittelüberwachung .....	437
<b>Stellenplan.....</b>	<b>443</b>

<b>IV. Finanzplanung .....</b>	<b>455</b>
<b>V. Anhang .....</b>	<b>471</b>
Verwaltungsorgane des Landkreises .....	471
Organisationsplan des Landkreis .....	472
Beteiligungsübersicht des Landkreises.....	473
Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser, Pflegeschule	
Wirtschaftspläne/Jahresabschlüsse (Kennzahlenübersichten) der Beteiligungen über 50 %	

**Haushaltssatzung des Landkreises Ravensburg  
für das Haushaltsjahr 2021**

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit den §§ 48 und 49 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg hat der Kreistag am 08.12.2020 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2021 beschlossen:

**§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt**

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	437.840.701 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	420.589.587 €
<b>1.3</b>	<b>Veranschlagtes Ordentliches Ergebnis</b> (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	<b>17.251.114 €</b>
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	- €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	- €
<b>1.6</b>	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b> (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	<b>- €</b>
<b>1.7</b>	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b> (Summe aus 1.3 und 1.6)	<b>17.251.114 €</b>

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	434.184.792 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	409.054.473 €
<b>2.3</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	<b>25.130.320 €</b>
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.209.233 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	43.978.425 €
<b>2.6</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b> (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	<b>- 37.769.192 €</b>
<b>2.7</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	<b>- 12.638.872 €</b>
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	485.600 €
<b>2.10</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b> (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	<b>- 485.600 €</b>
<b>2.11</b>	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes Saldo des Finanzhaushalts</b> (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	<b>- 13.124.472 €</b>

## § 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf - €

## § 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 42.293.606 €

## § 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 50.000.000 €

## § 5 Kreisumlage

Der Hebesatz der Kreisumlage wird auf **25,00 v.H.** der Steuerkraftsummen der kreisangehörigen Gemeinden festgesetzt.

Ravensburg, den 08.12.2020



(Harald Sievers)  
Landrat



---

## II. Vorbericht

### Kreisstrategie

#### Prozessbeschreibung

Für die Aufgabenerfüllung im Sinne der Belange unserer Kreisbürgerinnen und Kreisbürger sowie zur Sicherstellung eines zielgerichteten und wirtschaftlichen Ressourceneinsatzes ist eine wirkungsvolle Haushaltssteuerung die elementare Grundlage. Im Landkreis wurde zur Implementierung einer wirkungsorientierten Steuerung die sog. „Kreisstrategie“ entwickelt. Ihre Elemente und der aktuelle Stand sind nachfolgend beschrieben.

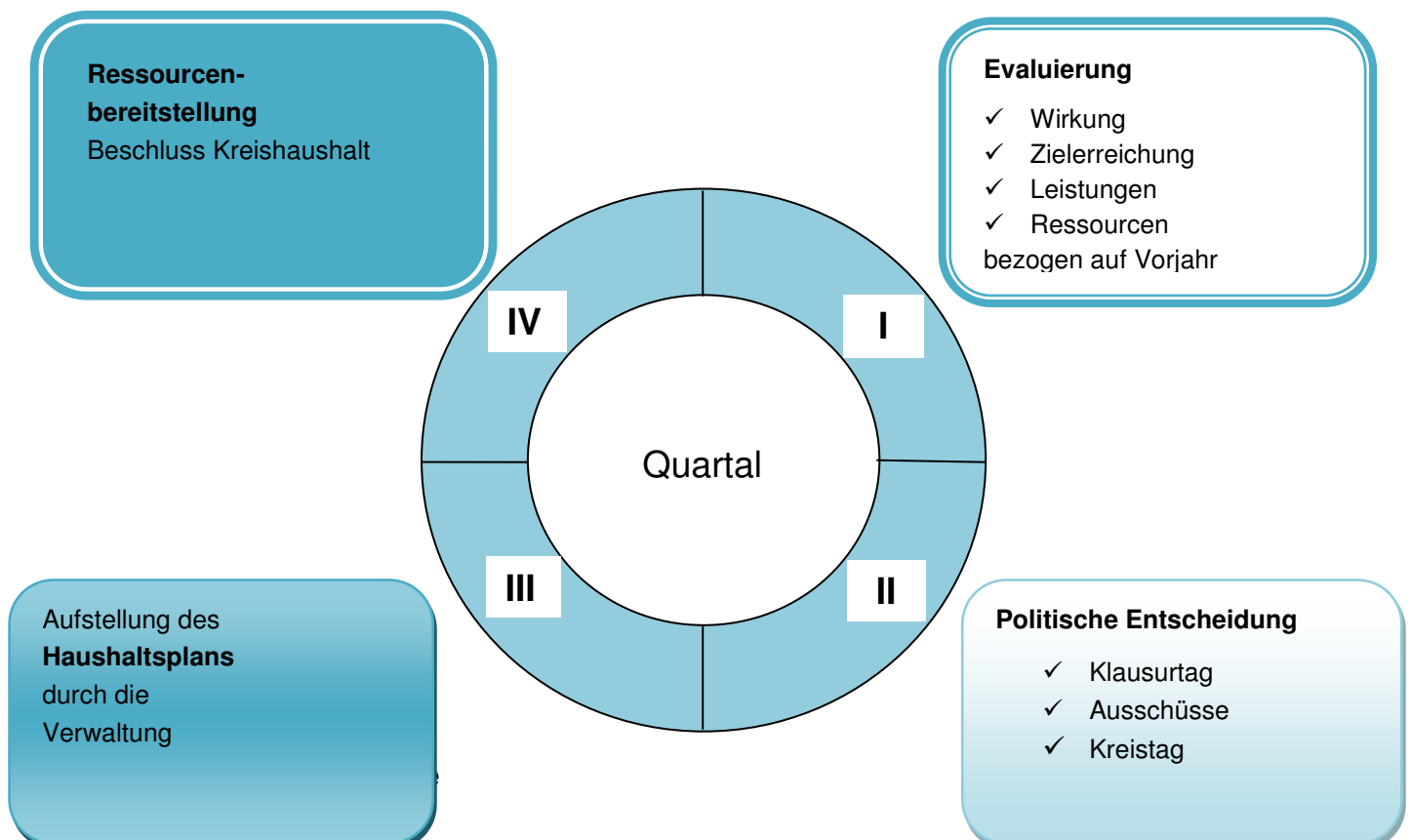
Der Klausurtag für das Haushaltsjahr 2021 hätte ursprünglich im April 2020 stattfinden sollen und wurde aufgrund Corona auf den 18.06.2020 verschoben. Im Fokus der diesjährigen Klausurtagung standen die Überarbeitung der Leitziele und die Anpassung der Handlungsfelder. Ferner war es Ziel die Anzahl der Handlungsfelder nicht weiter auszubauen, um den Überblick über die Priorisierungen des Landkreises beibehalten zu können. Aufgrund der sehr knappen Zeitschiene zwischen der o. g. Klausurtagung und der anschließenden Gremiensitzungen wurde entschieden die Beschlüsse zur Kreisstrategie nach der politischen Sommerpause zu fassen; vgl. Sitzungsvorlage 0049/2020 vom 20.10.2020.

Über Handlungsfelder, die im o. g. Zusammenhang aus der Kreisstrategie gefallen sind wird weiterhin im Rahmen der allgemeinen Haushaltsinformationen berichtet.

Die Erarbeitung einer Vision (Werte) soll im Rahmen der Kreisstrategie 2022 erfolgen.

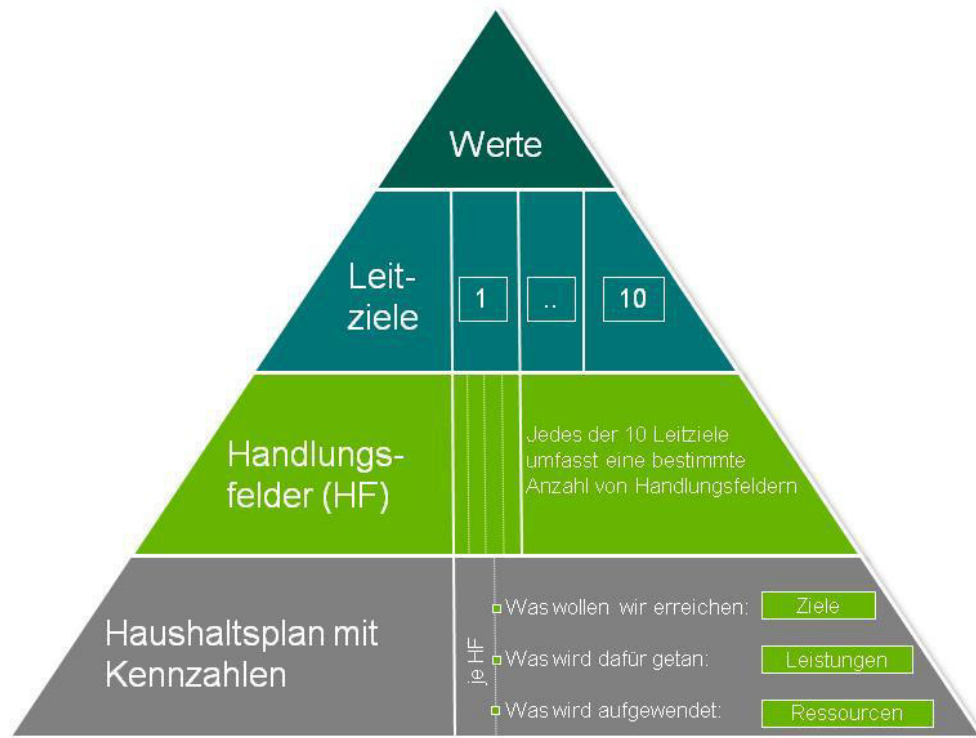
#### Steuerungskreislauf

Der Prozess gliedert sich im Jahreslauf wie folgt:



## Struktur der Kreisstrategie

Unser Konzept für die Steuerungsstrategie sieht einen pyramidenförmigen Aufbau der Zielentwicklung vor:



## Leitthemen

Für den Landkreis Ravensburg wurden 10 Leitthemen definiert. Sie bilden die Überschriften für die Leitziele und bilden die wesentlichen Aufgaben ab.

<b>Arbeit und Soziales</b>	<b>Kinder, Jugend und Familie</b>	<b>Krankenhaus-versorgung und Gesundheit</b>	<b>Kultur</b>
<b>Mobilität</b>	<b>Planen und Bauen</b>	<b>Schule und Bildung</b>	<b>Umwelt, Natur und Energie</b>
<b>Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus</b>	<b>Verwaltung und Finanzen</b>		

---

## Leitziele

Um auf der Handlungsebene konkrete, messbare Ziele formulieren zu können, bedarf es einer übergeordneten Beschreibung der grundsätzlichen Ausrichtung des Landkreises. Die im nächsten Schritt zu definierenden Handlungsfelder müssen sich am Leitziel orientieren.

Die Leitziele wurden im diesjährigen Verfahren wie folgt angepasst:

### Arbeit und Soziales

**Der Landkreis sichert nachhaltig für seine Bevölkerung eine bedarfsgerechte, gute und vielfältige soziale Infrastruktur und überprüft kontinuierlich deren Wirkung. Die Weiterentwicklung der Hilfeangebote erfolgt im Zusammenspiel mit den Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen und freien Trägern.**

Historisch bedingt gibt es im Landkreis eine Vielzahl von Sozialunternehmen mit einem dichten Netzwerk sozialer Dienstleistungen. Diese Angebote sollen im Sinne der Inklusion nachhaltig gesichert werden. Bei der Teilhabeplanung findet der Grundsatz „Nachhaltigkeit vor Ausbau“ Anwendung. Bei der Sozialplanung für ältere Menschen sollen im Rahmen der Quartiersentwicklung gleichwertige Sozialräume im Landkreis entstehen und ein besonderer Fokus künftig auf die Kurzzeit- und Übergangspflege gelegt werden.

Wir erreichen unsere Ziele durch präventive und frühzeitige personen- und sozialraumorientierte Hilfen für junge Menschen und Erwachsene in der Behindertenhilfe, flächendeckende Beratungs- und Unterstützungsangebote für ältere Menschen und die vernetzte Zusammenarbeit mit Trägern der freien Wohlfahrtspflege im Landkreis Ravensburg sowie durch Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements einschließlich der Selbsthilfe.

Durch gezielte Maßnahmen geben wir jedem Jugendlichen eine Chance auf eine Beschäftigung. Langzeitarbeitslosen Menschen helfen wir durch Qualifizierung und Integration.

Der Landkreis unterstützt die Integration von Personen mit Migrationshintergrund.

Durch die Einführung eines Wirkungscontrollings tragen wir dazu bei, dass die Sozialausgaben optimiert werden.

### Kinder, Jugend und Familie

**Der Landkreis Ravensburg erreicht und unterstützt mit vielfältigen, präventiven Angeboten Familien in ihrem Lebensumfeld.**

Aus den familiären Netzwerken heraus hat sich eine differenzierte, ehrenamtliche und professionelle Unterstützungs- und Hilfestruktur für Familien in verschiedensten Lebenssituationen entwickelt. Diese soll gefördert und gestärkt werden.

Gemeinsam mit den Kirchen, den freien Trägern der Jugendhilfe und den Kommunen gilt es, diese Strukturen weiterhin zu fördern, zu unterstützen, neuen Entwicklungen anzupassen und die Vernetzung zu optimieren.

Die präventive, vorrangig ambulante und sozialraumorientierte Jugendhilfe im Landkreis Ravensburg trägt maßgeblich zum Gelingen und zur Zukunftsfähigkeit des gesellschaftlichen Lebens und der gesunden Entwicklung der Kinder und Jugendlichen bei.

---

## Krankenhausversorgung und Gesundheit

### **Der Landkreis schützt und fördert die Gesundheit unserer Bevölkerung.**

Mit unserer kommunalen Trägerschaft der OSK bietet der Landkreis seinen Bürgerinnen und Bürgern der Region den Zugang zu einer qualitativ hochwertigen Medizin. Als Hauptgesellschafter der OSK will er die hohe medizinische Qualität zum Wohle der Patientinnen und Patienten zu wirtschaftlichen Bedingungen sicherstellen. Darüber hinaus beteiligt sich der Landkreis aktiv an der Abstimmung mit angrenzenden Gesundheitsversorgern der Region. Eine engere Kooperation und Abstimmung wird dabei angestrebt.

Gesundheitsförderung und Prävention, insbesondere in Zeiten einer Pandemie, haben weiter eine hohe Priorität. Der derzeitige Standard soll mit Mitgliedern der Gesundheitskonferenz, niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, Krankenkassen, Gesundheitsanbietern und ehrenamtlich Tätigen erhalten werden.

## Kultur

### **Der Landkreis betreibt und fördert gemeinwohlorientierte Kulturarbeit für die gesamte Kreisbevölkerung und kommt damit einem menschlichen Grundbedürfnis entgegen.**

Diese Kulturarbeit bewahrt materielles und immaterielles Kulturgut, dient der Arbeit am regionalen Selbstverständnis, entfaltet überregionale Wirkung, verstärkt die Lebensqualität und Attraktivität der Region und stützt den öffentlichen Bildungsauftrag. Sie fördert Kreativität und neue Ideen. Zusammen mit den Gemeinden treibt der Landkreis nachdrücklich die Teilhabe aller Menschen an einem vielfältigen Kulturangebot voran und trägt so zum gesellschaftlichen Zusammenhalt bei.

Dafür unterhält er eigene Kultureinrichtungen, die nach verbindlichen Standards arbeiten: das Kreisarchiv als öffentlichen Informationsspeicher mit Gemeindearchivpflegedienst sowie das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben in Wolfegg mit seiner Sammlung und das Schloss Achberg als Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Lernorte. Die Fachstelle der Kreisdenkmalbeauftragten berät und informiert. Die Kreiskunstsammlung dokumentiert und fördert das regionale Kunstschaffen. Der Landkreis bringt sich in regionale und überregionale Kulturangebote ein. Er leistet im Kreisgebiet institutionelle Förderung der musikalischen Bildung für die öffentlichen Musikschulen und das ehrenamtlich getragene Laienmusizieren; er vernetzt und berät Kulturakteur/-innen, er initiiert und fördert gemeinnützige Vorhaben mit überörtlicher Bedeutung.

## Mobilität

### **Mobil und sicher im Landkreis Ravensburg.**

Mit der überwiegend ländlich, aber auch städtisch geprägten Struktur und dem großen Kreisgebiet herrschen besondere Mobilitätsanforderungen, die sich durch den demografischen Wandel noch verstärken.

Das öffentliche Verkehrsangebot mit Bus und Bahn soll gezielt weiterentwickelt werden. Den Bürgerinnen und Bürgern sollen insbesondere leicht zugängliche, attraktive, verlässliche, miteinander vernetzte, aufeinander abgestimmte, barrierefreie und flexible Mobilitätsangebote zur Verfügung stehen. Der Landkreis sieht die Beförderung von Schülerinnen und Schülern weiterhin als wesentlichen Auftrag des ÖPNV.

Die Rahmenbedingungen des motorisierten Individualverkehrs sollen durch Erhaltungs- und Ausbaumaßnahmen stabilisiert und die Verkehrssicherheit soll verbessert werden. Aus Gründen des Klimaschutzes soll der Anteil alternativ angetriebener Fahrzeuge deutlich wachsen, was einen

---

entsprechenden Auf- und Ausbau der dafür notwendigen Infrastruktur voraussetzt. Der Anteil des nicht motorisierten Individualverkehrs (Fahrrad, Fußwege) am Gesamtverkehrsaufkommen soll durch geeignete Maßnahmen erhöht werden.

Durch einen bedarfsgerechten Ausbau und die fortlaufende Erhaltung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes wird eine verkehrssichere und leistungsfähige Straßen- und Radwegeinfrastruktur sichergestellt. Zusätzlich optimiert der leistungsfähig zu haltende Straßenbetriebsdienst kontinuierlich Technik und Verfahren zur Erhaltung und Verbesserung des Qualitätsniveaus der Straßenverfügbarkeit mit möglichst geringen Beeinträchtigungen zu allen Tages- und Jahreszeiten und zu wirtschaftlichen Bedingungen.

## **Planen und Bauen**

Der Landkreis versteht sich als Dienstleister für die Bauverantwortlichen und Kommunen damit Bauwünsche im Rahmen der Gesetze erfüllt werden. Der Landkreis unterstützt lösungsorientiert die weitere bauliche Entwicklung und die Optimierung der Infrastrukturmaßnahmen in Planungsverfahren.

Landschaftserhaltung und maßvoller Flächenverbrauch sind zu berücksichtigen.

Der verantwortungsvolle und wirtschaftlich ausgerichtete Umgang mit dem Immobilienvermögen des Landkreises Ravensburg steht im Vordergrund. Der Neubau und die Pflege des Immobilienbestands erfolgen werthaltig und sind ausgerichtet an den Bedürfnissen der Kundschaft und Mitarbeitenden, ökologischen Grundsätzen sowie der kontinuierlichen Optimierung der Immobilienkosten.

## **Schule und Bildung**

**Der Landkreis Ravensburg stellt an seinen Schulen ein dezentrales, bedarfsgerechtes, attraktives und zukunftsorientiertes Bildungsangebot bereit und fördert in der Bildungsregion die Vernetzung der unterschiedlichen Bildungsbeteiligten.**

Bildungseinrichtungen sichern politische und soziale Teilhabe, ermöglichen dem Individuum Selbstverwirklichung, sorgen für Chancengerechtigkeit und stärken somit den Wirtschaftsstandort. Sie leisten damit einen wesentlichen Beitrag zur Integration zugewanderter Personen. Der Landkreis stellt deshalb in den Kreisschulen qualitativ hochwertige, breitgefächerte und wohnortnahe Bildungsangebote sicher. Das Ziel ist es, diese trotz demografischer Entwicklung nicht nur zu erhalten, sondern sie auf hohem Niveau noch attraktiver werden zu lassen.

Durch eine zeitgemäße Ausstattung wird es ermöglicht, die berufliche Bildung so zu gestalten, dass sie den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen und einem modernen Unterricht gerecht werden kann. An der Digitalisierung sollen alle Schülerinnen und Schüler teilhaben können.

Um die Qualität von Bildung im Landkreis kontinuierlich zu verbessern, wird im Rahmen der „Bildungsregion Ravensburg“ eine Kultur der Vernetzung, Kooperation und Selbstreflexion aller Beteiligten etabliert.

## **Umwelt, Natur und Energie**

**Der Landkreis setzt sich für den Klimaschutz, Erhalt und den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ein und sichert und fördert eine nachhaltige und ressourcenschonende Entwicklung und Nutzung der Umwelt.**

Der Landkreis Ravensburg übernimmt Verantwortung für CO<sub>2</sub>-Reduzierung und Biodiversität. Er engagiert sich im Natur-, Moor-, Boden- und Gewässerschutz. Er unterstützt und begleitet mit eigenem Wissen und finanzieller Beteiligung Umweltschutzprojekte sowie die Erzeugung, die effiziente Nutzung und die Umwandlung von erneuerbarer Energie. Dabei achtet er auf eine ressourcenschonende, nachhaltige, rechts- und betriebssichere Vorgehensweise und misst den Themen Energie und Klimaschutz einen hohen Stellenwert bei.

---

Der Landkreis Ravensburg engagiert sich als Immobilienbesitzer (Landratsamt, Schulen, Kliniken) durch die energetische Sanierung von Gebäuden und die Umstellung auf eine Versorgung mit erneuerbaren Energien (z.B. Hackschnitzel, Solar). Als Kommune nimmt er am European Energy Award (eea) teil und ist Gründungsmitglied der Energieagentur. Durch eine optimale energetische und stoffliche Nutzung von Abfällen werden innerhalb von Baden-Württemberg überregionale Maßstäbe im Sinne einer nachhaltigen Abfallwirtschaft gesetzt. Die moderne Kreislaufwirtschaft schont die natürlichen Ressourcen und vermeidet soweit wie möglich Umweltbeeinträchtigungen.

## **Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus**

**Der Landkreis entwickelt sein Profil als attraktiver Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Tourismusstandort stetig weiter. Der Landkreis unterstützt die Kommunen bei der Schaffung von dringend notwendigen Gewerbeflächen und begleitet Unternehmen zielorientiert bei der Realisierung ihrer Bauvorhaben. Dabei setzt er sich mit Blick auf die Schonung landwirtschaftlicher Flächen für eine möglichst gute Grundstücksausnutzung (z. B. möglichst wenig nur ebenerdiges Parken) ein und berät zur ökologischen Gestaltung von Gewerbegebieten.**

Der Wirtschaftsstandort Landkreis Ravensburg ist Sitz bedeutender markt- und technologieführender Unternehmen. Durch eine Stärkung des Innovationspotenzials der ansässigen mittelständischen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und des Handwerks mit abgestimmten Maßnahmen zur Standortsicherung wird die Weiterentwicklung am Wirtschaftsstandort mit dem Ziel der Arbeitsplatzsicherung unterstützt. Technologietransferberatung, Unterstützungsmaßnahmen zum Thema Familienfreundlichkeit, die Stärkung des Wirtschaftsraumes zur Bewältigung des demografischen Wandels sowie die Beratungs- und Qualifizierungsangebote der WiR runden das Serviceangebot für die Kreiswirtschaft ab.

In Zusammenarbeit mit den Kommunen und anderen Landkreisen unterstützt der Landkreis den Ausbau der Breitbandinfrastruktur. Ziel ist eine flächenendeckende Erschließung mit Glasfaser in jedes Gebäude.

Der Kreis Ravensburg ist landesweit ein sehr bedeutender Standort der konventionellen und ökologischen Landwirtschaft mit intensiver Lebensmittel- und Energieproduktion, geprägt von einem hohen Anteil an Familienbetrieben im Haupterwerb. So werden allein 20 % der baden-württembergischen Milch hier erzeugt. Durch eine effiziente Verwaltung sollen den landwirtschaftlichen Familienbetrieben die Ausgleichszahlungen der EU zeitnah und vollständig zukommen. Gezielte Beratungs- und Informationsangebote, unter anderem zu Tierwohl- und Tierhaltungsfragen, sollen die Betriebe fachlich unterstützen und ihre Wettbewerbsfähigkeit erhalten bzw. verbessern. Dies wird ergänzt durch ein hervorragendes, überregionales Bildungsangebot der Fachschule für Landwirtschaft mit Fachrichtungen Landbau und Hauswirtschaft sowie der landwirtschaftlichen und hauswirtschaftlichen Berufsschule.

Der Mensch erfährt Schutz vor Täuschung durch die Überwachung der Gewinnung und Behandlung von Lebensmitteln auf allen Ebenen der Produktion und Vermarktung.

Der Landkreis Ravensburg ist Teil des Feriengebietes „Oberschwaben und Württembergisches Allgäu“. Sowohl durch die direkte und indirekte Beteiligung an überregionalen touristischen Organisationen als auch durch eigene Initiativen wird die Attraktivität des Landkreises als Feriendestination, aber auch als Standort mit hoher Lebensqualität für die Bevölkerung, unterstützt. Hierzu gehört der Ausbau der touristischen Infrastruktur unter dem Gesichtspunkt der Barrierefreiheit ebenso wie die Entwicklung neuer und nachhaltiger touristischer Themenfelder wie Campingplätze und Themen-Radwanderwege.

---

## Verwaltung und Finanzen

**Die Landkreisverwaltung arbeitet publikums- und mitarbeitendenorientiert und erledigt ihre Aufgaben wirtschaftlich, sparsam und unbürokratisch.**

Die Landkreisverwaltung forciert den weiteren Ausbau ihres Dienstleistungscharakters. Sie gestaltet die Arbeitsprozesse schnell, effizient, digital und ressourcenschonend. Die Landkreisverwaltung qualifiziert und fördert ihre Mitarbeitenden mit einem effizienten und nachhaltigen Personalentwicklungskonzept. Sie wirkt damit auf eine weitere Verbesserung ihrer Außenwahrnehmung - auch als attraktiver Arbeitgeber - hin.

Der Landkreis sichert seine finanzielle Handlungsfähigkeit dauerhaft, um die vielfältigen Aufgaben erfüllen zu können. Er berücksichtigt dabei in angemessener Weise und im Sinne einer guten, partnerschaftlichen Zusammenarbeit die Leistungsfähigkeit der Städte und Gemeinden. Die Höhe der Kreisumlage muss für die Städte und Gemeinden finanziell verkraftbar sein.

Der Kreishaushalt ist generationengerecht zu gestalten und im ordentlichen Ergebnis dauerhaft auszugleichen. Die Zahlungsfähigkeit wird durch die Bereitstellung ausreichender Finanzierungsmittel bei begrenzter Verschuldung gewährleistet.

## Handlungsfelder

Zu jedem Leitziel ergeben sich strategische Handlungsfelder, die im Zentrum der Arbeit von Politik und Verwaltung stehen. Jedes Handlungsfeld enthält möglichst klare, messbare Zielfestlegungen und eine stichwortartige Beschreibung der Leistungen (Projekte / Maßnahmen). In einem weiteren Abschnitt sind die benötigten Ressourcen (Personal / Finanzen) dargestellt.

Die Handlungsfelder wurden im diesjährigen Verfahren wie folgt angepasst; detaillierte Informationen zu Zielen, Leistungen und Ressourcen sind bei der jeweiligen Produktgruppe im Haushaltsplan abgedruckt:

Strategisches Handlungsfeld	Produkt -gruppe	Dezer- nat	Amt	Verantwortung
<b>Arbeit und Soziales</b>				
Sozialplanung / Senioren	3110	III	Sozial- und Inklusionsamt	Jörg Urbaniak
Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen	3210	III	Sozial- und Inklusionsamt	Jörg Urbaniak
Langzeitarbeitslose	3120	III	Jobcenter	Dorothea Court
Asylsuchende und Migranten - Betreuung	3180-97	V	Amt für Migration und Integration	Andreas Bleicher
<b>Kinder, Jugend und Familie</b>				
Offene Kinder- und Jugendarbeit	362001	III	Jugendamt	N.N.
Hilfen für junge Menschen und Familien	3630	III	Jugendamt	N.N.
<b>Krankenhausversorgung und Gesundheit</b>				
Krankenhausversorgung	4110	II	Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	Matthias Weber
<b>Kultur</b>				
Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg	2810-01	I	Kultur!RV	Dr. Maximilian Eiden
<b>Mobilität</b>				
Planung und Bau von Kreisstraßen und Radwegen	5420	ELB	Straßenbauamt	Simon Gehringer
ÖPNV – Angebot und Schienenverkehr	5470	ELB	Verkehrsamt	Heidi Wucherer
Förderung Radverkehr	5420	ELB	Straßenbauamt/ Klimaschutzmanagerin	Kerstin Dold
<b>Planen und Bauen</b>				
Unterbringung der Landkreisverwaltung	1124	II	Projektgruppe 05	Margit Sigg



Strategisches Handlungsfeld	Produkt -gruppe	Dezer- nat	Amt	Verantwortung
<b>Schule und Bildung</b>				
Berufsbildende Schulen	2130	II	Amt für Kreisschulen	Andreas Ebenhoch
Regionales Bildungsbüro	2150-02	V	Stabstelle Regionales Bildungsbüro	Ludger Baum
Immobilien des Kreises - Berufsbildende Schulen	2130-22	II	Gebäude- management IKP	Hubert Meßmer
Digitalisierung von Schule und Unterricht	2130	II	Projektgruppe 06	Claudia Roßmann
<b>Umwelt, Natur und Energie</b>				
Abfall- und Kreislaufwirtschaft	5370-01	II	Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	Matthias Weber
Biodiversitätsstrategie	5540	IV	Bau- und Umweltamt	Peter Neisecke
Klimaschutz, Schwerpunkt Agenda Erneuerbare Energien	5610	IV	Bau- und Umweltamt	Peter Neisecke
Nachhaltiges Bauen und Betreiben	1124 2120-22 2130-22	II	Gebäude- management IKP	Hubert Meßmer
<b>Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus</b>				
Wirtschaftsförderung	5710	IV	Wirtschafts- beauftragte	N.N. / Hans-Joachim Hölz
Tierwohlstrategie	1226	V	Veterinär- und Verbraucherschutzamt	Dr. Robert Gayer
Ökologische Landwirtschaft	5551	IV	Landwirtschaftsamt	Albrecht Siegel
<b>Verwaltung und Finanzen</b>				
E-Government und IT-Infrastruktur	1120	I	Hauptamt	Thomas Riesch
Personal – Ausbildung und Personalentwicklung	1121	I	Personalservice	Christoph Dreher
Finanzen	6110	II	Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	Matthias Weber

Ergänzend zum neuen Handlungsfeld „Finanzen“ werden anschließend wichtige Kennzahlen des Landkreises aufgeführt:

1. Ergebnishaushalt

**Das Jahresergebnis ist mindestens ausgeglichen.  
Das Ziel ist erreicht, wenn das ordentliche Ergebnis größer oder gleich Null ist.**

Kennzahl	Erläuterung der Kennzahl	2018	2019	2020	2021
		Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan
Ordentliches Ergebnis	Bei einem ausgeglichenen bzw. positiven ordentlichen Ergebnis kann von einer generationengerechten Haushaltspolitik gesprochen werden. Für Investitionen steht der Saldo der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen (z.B. Abschreibungen) und Erträge (Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen) zur Verfügung. Sollen darüber hinaus Investitionen mit Eigenmitteln finanziert werden, muss ein entsprechender Überschuss erwirtschaftet werden.	25.334.781 €	21.414.407 €	11.910.054 €	17.251.114 €

**Die Zinslastquote beträgt maximal 1 %.**

Kennzahl	Erläuterung der Kennzahl	2018	2019	2020	2021
		Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan
Zinslastquote Kernhaushalt	Die Kennzahl zeigt die anteilmäßige Belastung des Landkreises mit Zinsaufwendungen und sonstigen Finanzaufwendungen an. Damit gibt sie Hinweise auf das Ausmaß der anteiligen Belastung durch in der Haushalts- bzw. Rechnungsperiode oder in Vorjahren aufgenommene Kassenkredite und Kredite. Eine hohe Quote ist ein Indiz für eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten.	0,08%	0,28%	0,11%	0,09%
Zinslastquote Eigenbetrieb IKP		4,06%	4,15%	3,34%	1,50%
Zinslastquote gesamt		<b>0,31%</b>	<b>0,46%</b>	<b>0,29%</b>	<b>0,17%</b>

Kennzahl	Erläuterung der Kennzahl	2018	2019	2020	2021
		Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan
Kreisumlagequote	Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil sich der Landkreis aus der Kreisumlage finanziert.	28%	27%	27%	26%
Sozialaufwandsquote	Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der gesamten ordentlichen Aufwendungen im Sozialhaushalt verausgabt wird.	63%	61%	61%	61%
Personalaufwandsquote	Diese Kennzahl zeigt auf, wie hoch der Anteil der Brutto-Personalaufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ist.	16%	17%	18%	17%
Sachaufwandsquote	Diese Kennzahl gibt an, wie hoch der Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und der sonst. ordentl. Aufwendungen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ist.	20%	20%	20%	18%
Abschreibungsquote	Die Kennzahl verdeutlicht, welchen Teil die bilanziellen Abschreibungen auf das Anlagevermögen an den gesamten ordentlichen Aufwendungen ausmachen.	2%	2%	2%	2%

## 2. Finanzhaushalt

Kennzahl	Erläuterung der Kennzahl	2018	2019	2020	2021
		Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan
Cash Flow <b>Kernhaushalt</b>	Der Cash-Flow ist der aus der laufenden Tätigkeit innerhalb eines Jahres erzielte Nettozufluss an liquiden Mitteln. Er gibt Aufschluss über die Zahlungskraft und die finanzielle Gesundheit einer Kommune. Je höher der Cash-Flow ist, umso besser.	50.828.119 €	27.147.750 €	20.655.288 €	25.130.320 €
Cash Flow <b>Eigenbetrieb IKP</b>		3.802.681 €	4.592.000 €	3.804.000 €	846.100 €
<b>Cash Flow Kernhaushalt und IKP</b>		<b>54.630.800 €</b>	<b>31.739.750 €</b>	<b>24.459.288 €</b>	<b>25.976.420 €</b>
Netto-Investitionsrate <b>Kernhaushalt</b>	Die Kennzahl bildet die für Investitionen verfügbaren Finanzmittel ab, indem vom Cash-Flow die Auszahlungen für Kredittilgung abgezogen werden. Der verbleibende positive Betrag steht für Investitionen zur Verfügung.	49.660.409 €	21.183.421 €	19.917.888 €	24.644.720 €
Netto-Investitionsrate <b>Eigenbetrieb IKP</b>		-1.236.482 €	-8.065.002 €	-1.522.183 €	-196.500 €
<b>Netto-Investitionsrate Kernhaushalt und IKP</b>		<b>48.423.927 €</b>	<b>13.118.419 €</b>	<b>18.395.705 €</b>	<b>24.448.220 €</b>

**Die Fremdfinanzierungsquote des Kernhaushalts beträgt 0 %**

Kennzahl	Erläuterung	2018	2019	2020	2021
		Ergebnis	Ergebnis	Plan	Plan
Fremdfinanzierungsquote <b>Kernhaushalt</b>	Die Kennzahl zeigt auf, mit welchem Anteil die Investitionen über Kredite fremdfinanziert wurden.	0%	0%	0%	0%

**Die Fremdfinanzierungsquote des Eigenbetriebs IKP beträgt max. 50 %**

Fremdfinanzierungsquote <b>Eigenbetrieb IKP</b>	Die Kennzahl zeigt auf, mit welchem Anteil die Investitionen über Kredite fremdfinanziert wurden.	0%	0%	0%	0%
--	---	----	----	----	----

### 3. Bilanz

Die Bilanzkennzahlen werden auf Basis der Jahresabschlüsse berechnet. Eine Planbilanz für den Haushaltsplan wird nicht erstellt.

Kennzahl	Erläuterung	2017	2018	2019
		Ergebnis	Ergebnis	Ergebnis
Anlagendeckungsgrad	Die Kennzahl gibt an, mit welchem Anteil das Sachvermögen durch Eigenkapital gedeckt ist.	138%	152%	157%
Eigenkapitalquote mit Sonderposten	Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist.	84%	84%	86%

Darlehensquote <b>Kernhaushalt</b>	Die Darlehensquote zeigt an, wie hoch der Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital ist.	4%	4%	3%
Darlehensquote <b>Eigenbetrieb IKP</b>		15%	13%	9%
Darlehensquote <b>Kernhaushalt und Eigenbetrieb IKP</b>		9%	8%	5%

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 22.05.2014 beschlossen, dass die Verschuldung des Landkreises Ravensburg auf 100 Mio. € begrenzt werden soll. In seiner Sitzung vom 20.10.2020 hat der Kreistag die max. Verschuldung auf **105 Mio. €** angepasst.

Die absolute Verschuldung stellt sich im Finanzplanungszeitraum wie folgt dar:

	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	Ergebnis	Ergebnis	Hochrechnung	Plan	Finanzplan	Finanzplan	Finanzplan
<b>Verschuldung absolut</b>	54.632.049 €	36.010.718 €	31.324.263 €	29.796.032 €	35.617.926 €	36.295.263 €	42.386.390 €

## Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

		Ergebnis 2019	Planung 2020	Planung 2021	Planung 2022	Planung 2023	Planung 2024
<b>ERTRAGSLAGE</b>							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	21.414.407	11.910.054	17.251.114	26.094.033	33.105.246	42.628.459
Betrag je Einwohner/in	€/EW	75	42	60	91	116	149
Aufwandsdeckungsgrad	%	105,30%	102,99%	104,10%	106,00%	107,48%	109,53%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	143.182.154	146.381.296	146.729.764	148.618.777	151.784.698	153.410.716
Betrag je Einwohner/in	€/EW	503	513	512	519	530	536
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	35,44%	36,70%	34,89%	34,19%	34,31%	34,31%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	60.549.231	71.804.676	63.364.069	55.867.975	51.026.851	42.437.307
Betrag je Einwohner/in	€/EW	213	252	221	195	178	148
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	14,99%	18,00%	15,07%	12,85%	11,53%	9,49%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	-19.260.324	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	2.154.083	11.910.054	17.251.114	26.094.033	33.105.246	42.628.459
<b>FINANZLAGE</b>							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	27.147.750	20.655.288	25.130.320	34.000.966	41.012.179	50.535.392
Betrag je Einwohner/in	€/EW	95	72	88	119	143	176
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	751.185	737.400	485.600	553.100	662.700	822.300
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	26.396.565	19.917.888	24.644.720	33.447.866	40.349.479	49.713.092
Betrag je Einwohner/in	€/EW	93	70	86	117	141	174
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	7.413.161	7.538.259	7.667.809	7.892.731	8.124.607	8.420.351
8. voraussichtliche Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	72.658.567	45.642.555	32.518.083	17.806.499	15.981.580	11.705.808
<b>KAPITAL LAGE</b>							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	294.767.030					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	181.432.749					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	70,07%					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	29,93%					
10. Anlagendeckungsgrad							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	131,40%					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	10.575.302					
Betrag je Einwohner/in	€/EW	37					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	-5.964.329	-737.400	-485.600	3.446.900	1.837.300	6.177.700

---

## **Erläuterung der Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit:**

### 1. Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis liefert das Ergebnis der ordentlichen Geschäftstätigkeit. Es spiegelt wider, ob der Ressourcenverbrauch vollständig erwirtschaftet wurde. Zur Bewertung des ordentlichen Ergebnisses werden drei Kennzahlen ermittelt. Die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner/in und der Aufwandsdeckungsgrad, der zeigt welcher Prozentsatz der ordentlichen Aufwendungen gedeckt werden konnte.

#### 1.1 Steuerkraft -netto-

Die Steuerkraft netto zeigt, in welcher Höhe steuerkraftabhängige bereinigte Erträge zur Finanzierung der kommunalen Aufgaben zur Verfügung stehen. Die steuerkraftabhängigen Erträge werden um den Betrag der steuerkraftabhängigen Umlagen bereinigt. Für die Berechnung stehen drei Kennzahlen zur Verfügung. Neben der absoluten Zahl und der absoluten Zahl je Einwohner/in wird noch der Finanzierungsanteil an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

#### 1.2 Betriebsergebnis -netto-

Das Betriebsergebnis netto zeigt an, welcher Teil der Aufwendungen für die kommunale Aufgabenerfüllung nicht aus betrieblichen Erträgen gedeckt werden kann und somit aus dem steuerkraftabhängigen Ergebnis zu finanzieren ist. Es werden die absolute Zahl, die absolute Zahl je Einwohner/in und der Anteil des Betriebsergebnisses an den ordentlichen Aufwendungen ermittelt.

### 2. Sonderergebnis

Im Sonderergebnis werden vermögensverzehrende oder vermögensmehrende Vorgänge abgebildet, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäfts- und Verwaltungstätigkeit anfallen. Ein positives Sonderergebnis steht zur Deckung von Fehlbeträgen zur Verfügung.

### 3. Gesamtergebnis

Das Gesamtergebnis ergibt sich aus der Addition des ordentlichen Ergebnisses und des Sonderergebnisses.

### 4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung. Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit wird als absolute Zahl und als absolute Zahl je Einwohner/in dargestellt.

### 5. Mindestzahlungsmittelüberschuss

Der Mindestzahlungsmittelüberschuss ergibt sich aus der Summe der Tilgungsleistungen (Anleihen, Investitionskredite, Wertpapierschulden) ohne Umschuldungen und Sondertilgungen. Wird der Mindestzahlungsmittelüberschuss erreicht, gelingt es der Kommune ihren jährlichen Schuldendienst zu leisten.

### 6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel

Die Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel sind die Mittel, die nach Abzug des Mindestzahlungsmittelüberschusses aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltung finanzielle Mittel zur Finanzierung von Investitionen verbleiben.

---

## 7. Soll-Liquiditätsreserve

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit einer Kommune sollen zwei vom Hundert der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre von der Kommune als Liquiditätsreserve vorgehalten werden.

## 8. Liquide Eigenmittel zum Jahresende

Zur Vermeidung von Kassenkrediten und zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit einer Kommune werden die liquiden Mittel zum Ende des Haushaltsjahres oder des Planungsjahres ermittelt. Es kann transparent gemacht werden, ob für folgende Jahre noch ein Liquiditätspolster vorhanden ist.

## 9. Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus dem Basiskapital, der zweckgebundenen Rücklage, den Ergebnisrücklagen und Fehlbeträgen des aktuellen Jahres sowie der Vorjahre zusammen. Es spiegelt wider, welche Beträge des Vermögens auf der Aktivseite mit eigenen Mitteln finanziert wurden.

### 9.1 Basiskapital

Das Basiskapital ist eine rechnerische Größe. Es stellt die Differenz zwischen Vermögen und Abgrenzungsposten der Aktivseite sowie Rücklagen, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten der Passivseite der Bilanz dar. Fehlbeträge können, wenn Sie nicht gedeckt werden können mit dem Basiskapital verrechnet werden. Das Basiskapital darf nicht negativ werden.

### 9.2 Eigenkapitalquote

Die Eigenkapitalquote gibt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

### 9.3 Fremdkapitalquote

Die Fremdkapitalquote gibt den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital und somit auch am Gesamtvermögen an.

## 10. Anlagendeckungsgrad

Gemäß der goldenen Bilanzregel soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100% oder mehr betragen.

## 11. Verschuldung

Die Verschuldung stellt Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten gemäß § 61 Nr. 37 GemHVO dar. Sie wird als absolute Zahl sowie als absolute Zahl je Einwohner/in (Pro-Kopf-Verschuldung) dargestellt.

### 11.1 Nettoneuverschuldung

Die Netto neuverschuldung stellt den Saldo aus Kreditaufnahmen und Kredittilgungen eines laufenden Jahres dar. Aus ihr wird ersichtlich ob sich die Verschuldung in einem Jahr erhöht oder verringert hat.

---

## Personalhaushalt

### I. Entwicklung der Stellen

#### 1. Grundsätzliches zum Stellenplan

Das Landratsamt Ravensburg erfüllt sowohl kommunale Aufgaben als auch Landesaufgaben, für die teilweise Personal des Landes zum Landratsamt abgeordnet ist. Der Großteil der Landesbediensteten wird vom Land finanziert. Im Rahmen der Verwaltungsreform 2005 kamen auch Landesbedienstete zum Landratsamt, für die der Landkreis die Personalaufwendungen trägt. Außerdem erfüllt der Landkreis einen Teil seiner Aufgaben im Eigenbetrieb IKP. Die Mitarbeitenden des Eigenbetriebes IKP sind Bedienstete des Landkreises. Ihre Stellen werden aber – soweit es sich um Tarifbeschäftigte handelt - nicht im Haushaltsplan des Landkreises sondern im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes dargestellt, Beamtenstellen müssen im Stellenplan des Landkreises im Teil A II beim Sondervermögen ausgewiesen werden. Aufgrund dieser unterschiedlichen Konstellationen enthält der Stellenplan des Landkreises folgende unterschiedlichen Stellen:

- a) Stellen für Kreisbedienstete
- b) Stellen für Landesbedienstete, deren Kosten der Kreis dem Land pauschal erstattet
- c) Stellen für Landesbedienstete, für die das Land die Personalaufwendungen finanziert
- d) Stellen für Kreisbeamtinnen und -beamte in Eigenbetrieben.

Die folgenden Ausführungen beziehen sich - soweit nicht anders dargestellt - auf die vom Kreis zu finanzierenden Stellen (a und b).

#### 2. Gesamtzahl der kreisfinanzierten Stellen 2021

Der Stellenplan des Landkreises enthält im Jahr 2021 insgesamt **1.047,95 Planstellen**. Dies ist gegenüber dem Stellenplan 2020 (1.026,10 Stellen) ein Zugang von 21,85 Stellen.

Beim **Eigenbetrieb IKP** kommen **0,5** Stellen hinzu, die in dessen Wirtschaftsplan veranschlagt sind.

#### 3. Gründe für die Stellenentwicklung 2021

Der Zugang um **21,85** Stellen im Stellenplan des Landkreises ergibt sich aus:

- - **2,25 Abgängen**
- **23,6 zusätzliche refinanzierten Stellen** (Nr. 3.2), davon 22,6 Stellen Kreisstrategie
- **1,00 zusätzliche Stelle für wichtige Aufgaben** (Nr. 3.3)
- - **0,5 Umschichtung zu IKP** (Nr. 3.4)



Im Einzelnen stellen sich diese Entwicklungen wie folgt dar:

### 3.1. Stellenabgänge

Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
-0,60	EG 13	Gesundheitsamt	Projektmanager/in Interreg-V-Projekt Kinder im seelischen Gleichgewicht. Die befristete Projektstelle wird mit Ablauf der Befristung zum 31.12.20 abgebaut.
-0,50	EG 10	Personalservice	Gleichstellungsbeauftragung Auf Grundlage eines Beschlusses des Kreistags vom 12.12.2019 wurde mit dem Stellenplan 2020 eine zusätzliche Stelle in Höhe von 0,5 Stellenanteilen für die Gleichstellungsbeauftragung geschaffen. Die Stelle ist unbesetzt und soll aufgrund der Haushaltsstrukturkommission (Beschluss Kreistag 09.07.2020) zum 31.12.2020 als Abgang verzeichnet werden.
-0,50	S 14	Jugendamt	Sozialbetreuung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. Mit Ablauf der Befristung zum 31.12.2020 können von der Vollzeitstelle 50% entfallen.
-0,50	EG 5	Regionales Bildungsbüro	Projekt "Brückenbau" - Interreg V Mit Ablauf der Refinanzierung zum 31.12.2020 wird die 0,5 Stelle abgebaut.
-0,15	S12	Amt für Migration und Integration	Sozialdienst Abbau von 0,15 Stellenanteilen aufgrund der Fallzahlenentwicklung
<b>-2,25</b>			<b>Summe Stellenabgänge</b> (davon 0,65 asylbedingte Stellen)

### 3.2 Zugänge bei refinanzierten Stellen – Aufgaben mit verschiedener Refinanzierung, teilweise befristet

Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
3,00	EG 5	Straßenbauamt	Straßenwärter/in Betriebsdienst Refinanziert (60 % durch Bund / Land) sowie durch dauerhaft höhere Mittelzuweisungen aufgrund von Mehrkilometern (zusätzliche Strecken). <u>Teil der Kreisstrategie.</u>
1,00	A 12	Gesundheitsamt	Sachgebietsleitung Zentrale Dienste, Organisation und Recht
1,00	EG 9b		Hygienekontrolleur/in
1,00	EG 6		Hygienekontrolleur/in in Ausbildung
1,00	EG 6		Sekretariatskraft
			Aufgrund der Corona-Krise wurden die FAG-Mittel zur Stärkung des Gesundheitswesens erhöht. Die Stellen wurden bereits im laufenden Jahr 2020 besetzt. Es liegt eine Refinanzierung in Höhe von 100% vor.
0,50	EG 9a / A 9	Personalservice	Sachbearbeitung Lohnbuchhaltung Erhöhte Fallzahlen bei den Lohnabrechnungen für Gemeinden und neu Übernahme der Lohnabrechnung für eine weitere Gemeinde. Refinanziert durch die Fallpauschale.
0,70	EG 5	Bürgerbüro	Sachbearbeitung Service Abfallwirtschaft. Übergang der Aufgaben der Städte Wangen und Isny (Rückdelegation). Stellenanteile wurden im laufenden Jahr 2020 bereits besetzt. Vollständig refinanziert durch Gebühren.
2,00	EG 8	Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	Sachbearbeitung Zentrale Vergabestelle Durchführung von Vergaben für die Städte und Gemeinden im Landkreis RV lt. öffentlich-rechtlichem Vertrag ab 01.06.2020. Die Stellen wurden im laufenden Jahr 2020 bereits besetzt und sind vollständig refinanziert.
0,20	EG 6	Amt für Kreisschulen	Koordinierungsstelle für die praktischen Einsätze im Rahmen der neuen Pflegeberufsausbildung. Voll refinanziert durch Zahlungen der Ausbildungsbetriebe und den Ausbildungsfonds BW.

Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
4,00	EG 3	Amt für Kreisschulen	Schulbegleitung Martinusschule und Albert-Schweizer-Schule. Die Stellen sind zu 100% durch die Eingliederungshilfe (Sozial- und Inklusionsamt) im Rahmen des Bildungs- und Teilhabegesetzes refinanziert.
1,00	EG 9a	Sozial- und Inklusionsamt	Sachbearbeitung Wohngeld Übernahme der Aufgaben von der Stadt Leutkirch. Vollständig refinanziert.
3,00	S 12	Stabsstelle Sozialplanung	Pflegestützpunkt - Zuhause leben Übernahme der Aufgaben der Zuhause Leben-Stellen der Caritas Bodensee-Oberschwaben Refinanzierung (67 %) durch die Kranken- und Pflegekassen sowie durch Einsparungen beim Zuschuss der Landkreisverwaltung an die Caritas.
0,50	S 12	Jugendamt	Jugendgerichtshilfe Zunahme der Fallzahlen Refinanzierung durch FAG Mittel für UMA's. Befristet für 2 Jahre bis 31.12.2022
1,20	EG 9a	Jobcenter	Leistungssachbearbeitung Zunahme der Fallzahlen durch Corona Refinanzierung 84,8 % durch den Bund Befristet für 1 Jahr bis 31.12.2021
3,00	EG 10	Jobcenter	Fallmanagement Zunahme der Fallzahlen durch Corona Refinanzierung 84,8 % durch den Bund Befristet für 1 Jahr bis 31.12.2021
0,50	EG 11	Forstamt	Sachbearbeitung Hoheit Refinanziert über FAG Mittel für den Forst.
<b>23,60</b>			<b>Zwischensumme refinanzierte Stellen</b>

### 3.3 Stellen für wichtige Aufgaben

Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
1,00	A 16	Dezernat Recht, Migration und Verbraucherschutz	Kommunale Besetzung der Dezernatsleitung (keine Nachbesetzung durch Land)
<b>1,00</b>			<b>Zwischensumme</b>

24,60			Summe Zugänge
-------	--	--	---------------

### 3.4. Umschichtungen

Folgende Stellen werden umgeschichtet:

Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
1,00	A 11	Sozial- und Inklusionsamt	Sachbearbeitung Eingliederungshilfe, refinanziert über BTHG, befristet bis 31.12.2020
2,00	S 12	Sozial- und Inklusionsamt	Casemanagement Eingliederungshilfe, refinanziert über BTHG, befristet bis 31.12.2020
0,50	A 10	Sozial- und Inklusionsamt	Sachbearbeitung Soziales Entschädigungsrecht
0,20	EG 7	Bürgerbüro	Einführung Infrastrukturabgabe
0,50	EG 8	Personalreserve	Personalreserve Verwaltungssekretariat
4,20			Summe

Die Umschichtung erfolgt in folgende Bereiche:

Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
0,50	EG 6	IKP Eigenbetrieb Immobilien	Assistenz technisches und infrastrukturelles Gebäudemanagement befristet bis 31.12.2022
0,50	EG 6	Projektgruppe 07 Neue Arbeitsformen, Digitalisierung Kreishaus II	Assistenz, befristet für 3 Jahre bis 31.12.2023
1,00	A 10		Logistik und Unterstützung, befristet für 3 Jahre bis 31.12.2023
0,25	EG 12		Changemanagement, befristet für 3 Jahre bis 31.12.2023
0,45	EG 11	Hauptamt	Unterstützung IT für Projektgruppe 07, befristet für 3 Jahre bis 31.12.2023
0,50	A 11	Hauptamt	Stellenanteil wird beim Hauptamt für Digitalisierungsthemen benötigt.
0,50	EG 6	Rechts- und Ordnungsamt	Sachbearbeitung Waffenrecht Fallzahlensteigerung durch Gesetzesänderung
0,50	A 11	Verkehrsamt	Sachbearbeitung ÖPNV zur rechtskonformen Umsetzung der Verkehrsplanung. <u>Teil der Kreisstrategie.</u>
4,20			Summe

---

### 3.5 Zusammenstellung

24,60	Zugänge Kreisstellen, davon 23,6 refinanziert
-2,25	Abgänge Kreisstellen
0	Interne Umschichtung von Kreisstellen (4,2 Stellen)
-0,50	Umschichtung zu IKP
<b>21,85</b>	<b>Veränderung Kreisstellenplan gesamt</b>

#### 4. Befristete Stellen:

##### 4.1 Folgende Stellen sollen verlängert werden

Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
3,00	1,0 EG 10 2,0 EG 6	Kommunal- und Prüfungsamt	Mit dem Stellenplan 2020 wurden 3 Stellen für den Zensus 2021 befristet bis 30.06.2022 geschaffen. Die Stellen sind vollständig refinanziert. Da der Projektstart verschoben wurde, soll der kw Vermerk um ein Jahr bis 30.06.2023 verlängert werden.
0,50	EG 5	Gesundheitsamt	Sekretariat für das Interreg V Projekt Kinder im seelischen Gleichgewicht. Das Projekt soll aufgrund von coronabedingten Verzögerungen bis 31.08.2021 verlängert werden. Die Projektförderung mit 100 % ist beantragt.
1,00	EG 10	Kulturbetrieb, Bauernhausmuseum	Die Projektstelle wurde bis 31.12.2020 geschaffen und ist überwiegend refinanziert. Da die Stelle zeitweise vakant war und nur zu 70 % besetzt ist, soll die Projektstelle um ein halbes Jahr bis 30.06.2021 verlängert werden. Die Personalkosten bleiben die gleichen.
1,00	EG 9 b	Kulturbetrieb	Die Projektstelle Archivar/in für das DIMAG-System wurde befristet bis 30.09.2021 geschaffen und soll um 2 Jahre bis 30.09.2023 verlängert werden. Zusätzlich soll die Digitalisierung in DIMAG künftig auch für die Gemeinden gegen Kostenerstattung angeboten werden.
0,80	0,3 in EG 9 a 0,5 in A 11	Personalservice	Die Stellenanteile wurden im Zuge asylbedingter Fallzahlensteigerungen mit einem kw Vermerk bis 31.12.2020 beschlossen. Die Beschäftigtenzahlen im Amt für Migration und Integration sind weiterhin konstant. Zudem besteht ein Mehrbedarf aufgrund der enorm angestiegenen Fallzahlen (Stellenbesetzungsverfahren, demographisch bedingte Personalwechsel). Die 0,8 Stellenanteile sollen daher um weitere 2 Jahre bis 31.12.2022 verlängert werden.
1,00	A 12	Projektgruppe 06 Digitalisierung Schule und Unterricht	Die Stelle der Leitung des Projekts „Digitalisierung von Schule und Unterricht“ ist befristet bis 31.12.2023 geschaffen worden. Da das Bundesprogramm bis 31.12.2024 läuft, soll der bestehende kw Vermerk um ein Jahr bis 31.12.2024 verlängert werden.
1,00	EG 11	Landwirtschaftsamt	Die Stelle Regionalmanager/in im Projekt "Biomusterregion" wurde mit einer Befristung bis 31.08.2021 geschaffen und ist bis zu diesem Zeitpunkt mit 75 % aus Zuweisungen des Ministeriums für ländlicher Raum und Verbraucherschutz (MLR) refinanziert. Die Verlängerung der Refinanzierung wurde für 3 Jahre zugesagt. Die Stelle soll daher um 3 Jahre bis 31.08.2024 verlängert werden.

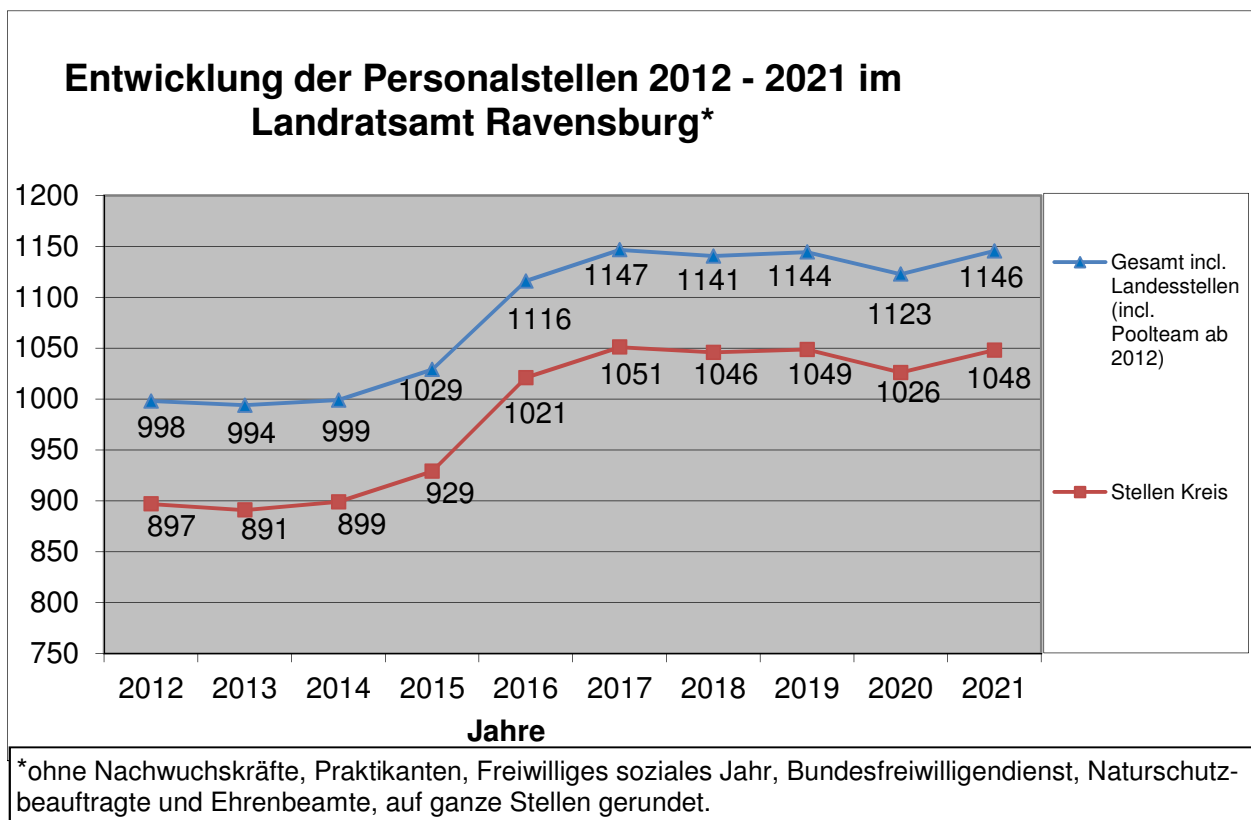
Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
0,50	S 12	Jugendamt	Projekt KiTa Einstieg Das Projekt wird vom Bund um 2 weitere Jahre bis 31.12.2022 verlängert und ist vollständig refinanziert.
0,50	S 14	Jugendamt	Sozialbetreuung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge 50 % der Stelle werden abgebaut. 50 % der Stelle müssen um ein weiteres Jahr bis 31.12.2021 verlängert werden um die Aufgaben sachgerecht erledigen zu können. Die Stelle ist zu 100 % über FAG Leistungen refinanziert (§ 29 Förderung der Integration und Betreuung von UMA's)
2,00	EG 3	Jobcenter	Alltagsbetreuung Die befristet geschaffenen Stellen werden weiterhin für die Unterstützung der Migranten benötigt und sollen um ein Jahr bis 31.12.2021 verlängert werden.
28,90	EG 5 - A 12, S 12	Amt für Migration und Integration	Verlängerung der bisher bis 31.12.2020 befristeten Stellen um 1 Jahr bis 31.12.2021: 10,6 Stellen 2 Jahre bis 31.12.2022: 11,4 Stellen 5 Jahre bis 31.12.2025: 6,9 Stellen
<b>40,20</b>			<b>Summe Verlängerungen</b>

#### 4.2 Folgende Stellen sollen entfristet werden

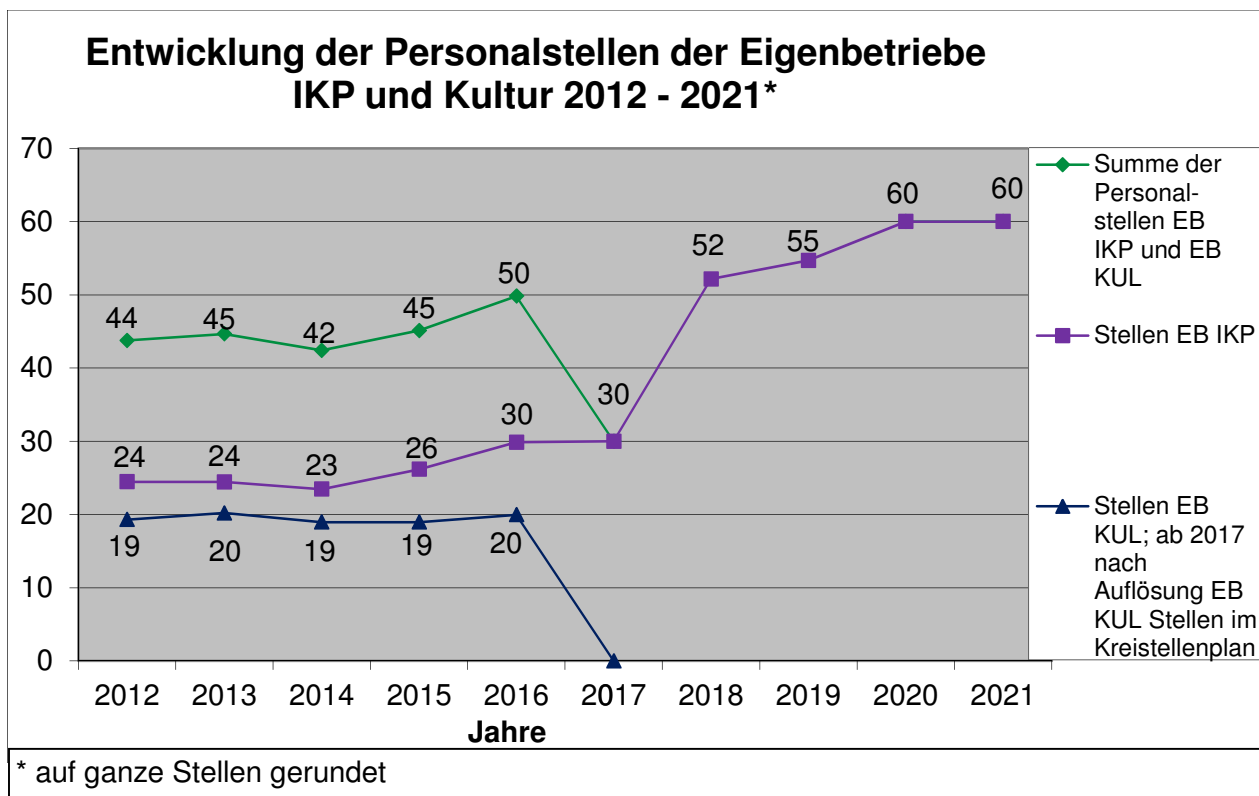
Stellenanteil	Besoldung, Vergütung	Amt	Aufgaben und Erläuterungen
1,00	EG 11	Bau- und Umweltamt	Die Stelle "Klimaschutzmanager/in" wurde mit dem Stellenplan 2017 vom Eigenbetrieb IKP in die Landkreisverwaltung umgeschichtet und hatte einen kw-Vermerk für 3 Jahre bis 30.11.2019. Die Befristung der Stelle wurde bis 30.11.2021 verlängert. Das Thema Klimawandel ist bis dahin nicht abgeschlossen, sondern muss mit Gewicht und Engagement weitergeführt werden. Die Stelle soll entfristet werden. <u>Teil der Kreisstrategie.</u>
<b>1,00</b>			<b>Summe Entfristungen</b>

## 5. Längerfristige Stellenentwicklung

Die längerfristigen Stellenentwicklungen im Landratsamt Ravensburg und bei den Eigenbetrieben zeigen folgende Grafiken:



Von den Landesstellen muss der Kreis einige wenige Stellen selber finanzieren. Derzeit sind dies nur noch 2,5 Stellen für ehemalige Gemeindetierärzte/innen.





---

## II. Entwicklung der Personalaufwendungen

### 1. Brutto-Personalaufwendungen

In der Doppik werden sämtliche Personalaufwendungen, auch die der Eigenbetriebe und für ausgeliehenes Personal, im Haushalt des Landkreises veranschlagt. Diese Brutto-Personalaufwendungen werden im Jahr 2021 insgesamt **72,63 Mio. €** betragen. Sie liegen damit ca. **2,5 Mio. Euro** bzw. **3,5 %** über den Planansätzen im Kreishaushalt 2020 (70,1 Mio. Euro).

### 2. Zusammensetzung der Brutto-Personalaufwendungen 2021

• Bruttobezüge der Mitarbeiter/-innen	53,98 Mio. €
• Beiträge an Sozialversicherung und Versorgungskasse	16,92 Mio. €
• Beihilfen	1,73 Mio. €
Summe Personalaufwendungen 2021	<b>72,63 Mio. €</b>

### 3. Entwicklung der Personalaufwendungen 2021

#### 3.1 Grundlagen der Berechnung

Bei der Berechnung der Personalausgaben wurde bei den Beamtinnen und Beamten die Besoldungserhöhung von 1,4 % berücksichtigt und bei den Tarifbeschäftigten eine Erhöhung um 1,0 % kalkuliert.

Außerdem wurde eingerechnet, dass Einsparungen durch Fluktuation, verzögerte Stellenbesetzungen und Langzeiterkrankungen erfolgen.

#### 3.2 Wesentliche Faktoren

Die Steigerung der Bruttoperonalaufwendungen um rund 2,5 Mio. € hat im Wesentlichen folgende Ursachen:

• Tarif- und Besoldungserhöhungen 2021 incl. Stufensteigerungen	0,9 Mio. €
• Stellenveränderungen 2021	1,45 Mio. €
• Mehraufwendungen Ausbildung (mehr Azubis, neue Ausbildungsgänge)	0,15 Mio. €

#### 3.3 Entwicklung der Einnahmen

Die veranschlagten Personalkostenerstattungen – neben nicht direkt zugeordneten pauschalen Erstattungen - belaufen sich auf 13,07 Mio. € (Vorjahr 12,4 Mio. €).

Daneben werden über zusätzliche FAG Mittel, die nicht direkt als Personalkostenerstattungen veranschlagt werden, zusätzliche Personalstellen finanziert (z.B. Stellen Gesundheitsamt).

---

## Lagebericht

### Ergebnis 2019

Die Ergebnisrechnung 2019 schließt mit einem **ordentlichen Ergebnis** in Höhe von **21.414.407 €** ab (Planansatz: 14.395.731 €), welches in der Bilanz den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt wurde.

Das **Sonderergebnis** (Saldo aus außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen) beträgt **-19.260.325 €** (Planansatz: 0 €). Neben geringen Erlösen aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Fahrzeuge der Straßenmeistereien) in Höhe von 114.363 €, resultiert der Verlust im Sonderergebnis aus der außerplanmäßigen Abschreibung verschiedener Vermögensgegenstände. So wurde der Anteil am Eigenbetrieb IKP (IKP) als Teil des Finanzvermögens beim Landkreis um 12,6 Mio. € abgeschrieben, was mit steuerlichen Gesichtspunkten zusammenhängt. Ferner wurden weitere außerplanmäßige Abschreibungen bei Gebäuden und Containern vorgenommen.

Der Kreishaushalt schließt mit einem **Gesamtergebnis** in Höhe von **2.154.082 €** ab. In der Gesamtergebnisrechnung wurden Haushaltsermächtigungen von 68.696 € (Ämterbudgets) und 873.000 € (Schulen) in das Folgejahr 2020 übertragen. Diese belasten das Rechnungsergebnis 2020.

Die **Änderung des Finanzierungsmittelbestands** des Landkreises in der **Gesamtfinanzrechnung** verringert sich um **-1.506.123 €** (Planansatz: -8.278.935 €). Hierbei ist allerdings zu beachten, dass die gebildeten Haushaltsermächtigungen mit 68.696 € (Ämterbudgets), 873.000 € (Schulen) und 21.716.116 € (Investitionen) die Folgejahre entsprechend in der Finanzrechnung zahlungswirksam auch belasten werden.

Die **Bilanzsumme** beträgt zum 31.12.2019 **420.695,230 €** (Vorjahr: 427.553.152 €). Gegenüber dem Vorjahr ist damit eine geringfügige Abnahme um -6.857.922 € bzw. -1,6 Prozent zu verzeichnen.

Das Jahresergebnis 2019 wurde in der Sitzung des Kreistags am 20.10.2020 festgestellt; vgl. Sitzungsvorlage 0024/2020.

### Prognose 2020

Die aktuelle Hochrechnung ergibt eine Verbesserung im Ergebnishaushalt gegenüber dem Haushaltsplan um rund 7,14 Mio. €, so dass das voraussichtliche **ordentliche Ergebnis** anstatt 11,9 Mio. € neu **19,05 Mio. €** beträgt.

Positiveffekte wie die zusätzliche Übernahme aus den Kosten der Unterkunft (KdU) im Rahmen des Konjunkturpakets in Höhe von 5 Mio. €, höhere Schlüsselzuweisungen (+1,29 Mio. €), höhere Personalkostenerstattungen beim Jobcenter (+1 Mio. €), höhere Grunderwerbsteuern (+1,59 Mo. €), geringere Nettokosten aus den Hilfen zum Lebensunterhalt, da bestimmte Personengruppen in die Grundsicherung fallen (+1,08 Mio. €), geringere Nettokosten aus der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung aufgrund einem höheren Soziallastenausgleich und höheren BTHG-Erstattungen (+1,98 Mo. €), Corona-Soforthilfen, die beim LRA verbleiben (+1 Mio. €) und einem höheren Status-Quo-Ausgleich (+0,72 €) stehen auch einige Negativeffekte gegenüber. Insbesondere betrifft das die Übernahme des Verlustausgleichs 2019 der OSK (+4,5 Mio. €), höhere Nettokosten bei der Hilfe zur Pflege durch das Angehörigen-Entlastungsgesetz (+1,1 Mio. €) und steigende Fallzahlen und Einzelfallkosten im Bereich der Hilfe für junge Menschen (+1,94 Mio. €).

Auf den ausführlichen Finanzbericht vom 31.08.2020, Sitzungsvorlage 0134/2020, wird verwiesen.

## Planung 2021

Der Gesamtergebnishaushalt geht von einem **ordentlichen Ergebnis** und einem **veranschlagten Gesamtergebnis** in Höhe von **17.251.114 €** aus. Die wichtigsten Ertrags- und Aufwandspositionen sind der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Beträge in Euro	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Vergleich Ansatz 2021 - Ansatz 2020
<b>Erträge</b>				
Finanzausgleichsleistungen	111.326.308 €	115.113.375 €	111.526.024 €	-3.587.351 €
Bußgelder und Verwaltungsgebühren	9.965.188 €	9.420.250 €	10.377.150 €	956.900 €
Soziale Hilfen Produktgruppe 31, 32, 37 Erträge <sup>(1)</sup>	100.608.936 €	89.021.983 €	107.735.282 €	18.713.299 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Produktgruppe 36 Erträge <sup>(1)</sup>	7.978.505 €	7.507.738 €	6.390.034 €	-1.117.704 €
Grunderwerbsteuer	19.037.074 €	17.500.000 €	19.000.000 €	1.500.000 €
aufgelöste Investitionszuwendungen	3.494.183 €	3.201.184 €	3.210.851 €	9.667 €
Kreisumlage	116.412.339 €	112.814.424 €	111.949.857 €	-864.567 €
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	13.373.228 €	15.857.300 €	18.755.817 €	2.898.517 €
Personalkostenerstattungen	13.577.603 €	12.411.130 €	13.074.617 €	663.487 €
Gewinnausschüttung OEW	- €	2.182.100 €	8.728.000 €	6.545.900 €
<b>Summe Einzelposten</b>	<b>395.773.365 €</b>	<b>385.029.484 €</b>	<b>410.747.632 €</b>	<b>25.718.148 €</b>
<b>Summe restliche Positionen</b>	<b>29.676.925 €</b>	<b>25.739.544 €</b>	<b>27.093.069 €</b>	<b>1.353.525 €</b>
<b>Summe Erträge Ergebnishaushalt</b>	<b>425.450.290 €</b>	<b>410.769.028 €</b>	<b>437.840.701 €</b>	<b>27.071.673 €</b>
<b>Aufwendungen</b>				
Personalaufwendungen	- 69.292.683 €	- 70.162.101 €	- 72.629.621 €	-2.467.520 €
Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung	- 9.971.264 €	- 9.029.790 €	- 7.763.059 €	1.266.731 €
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (ohne ÖPNV)	- 20.459.338 €	- 22.316.378 €	- 23.551.867 €	-1.235.489 €
Soziale Hilfen Produktgruppe 31, 32, 37 - Transferaufwendungen	- 195.970.505 €	- 190.272.110 €	- 208.470.082 €	-18.197.972 €
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Produktgruppe 36 - Transferaufwendungen	- 20.654.959 €	- 20.310.229 €	- 21.036.759 €	-726.530 €
Verlustausgleich Eigenbetrieb IKP	- 718.900 €	- 650.500 €	- 550.000 €	100.500 €
FAG-Umlage und KVJS Umlage	- 15.050.860 €	- 14.598.961 €	- 15.282.504 €	-683.543 €
Abschreibungen	- 11.200.637 €	- 12.383.542 €	- 11.562.842 €	820.700 €
ÖPNV,+ Schülerbeförderung - Aufwendungen ohne Personalaufwendungen und Abschreibungen	- 23.860.471 €	- 25.363.445 €	- 26.067.053 €	-703.608 €
<b>Summe Einzelposten</b>	<b>- 367.179.617 €</b>	<b>- 365.087.055 €</b>	<b>- 386.913.786 €</b>	<b>- 21.826.731 €</b>
<b>Summe restliche Positionen</b>	<b>- 36.856.266 €</b>	<b>- 33.771.919 €</b>	<b>- 33.675.801 €</b>	<b>96.118 €</b>
<b>Summe Aufwendungen Ergebnishaushalt</b>	<b>-404.035.883 €</b>	<b>-398.858.974 €</b>	<b>-420.589.587 €</b>	<b>-21.730.613 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>21.414.407 €</b>	<b>11.910.054 €</b>	<b>17.251.114 €</b>	<b>14.395.731 €</b>

<sup>(1)</sup> ohne FAG-Leistungen, Verwaltungsgebühren, Bußgelder, Benutzungsgebühren, aufgel. Investitionszuwendungen + Personalkostenerstattungen

---

Die Finanzausgleichsleistungen (FAG-Leistungen) gehen gegenüber dem Vorjahresansatz (115 Mio. €) um - 3,5 Mio. € auf 111,5 Mio. € zurück. Das hängt im Wesentlichen mit geringeren Schlüsselzuweisungen zusammen, da sich der Kopfbetrag gegenüber dem Vorjahresansatz (744 €) um -6 € auf 738 € reduziert.

Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen bei den sozialen Hilfen (Produktgruppe 31), Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen (Produktgruppe 32) und Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht (Produktgruppe 37) bleibt nahezu unverändert. Die jeweils höheren Erträge und Aufwendungen in der Bruttobetrachtung resultieren hauptsächlich aus einem Corona-bedingten Anstieg der Bedarfsgemeinschaften im Jobcenter. Bei den Kosten der Unterkunft ergeben sich dadurch höhere Aufwendungen von rund 7,9 Mio. €. Die Aufwendungen beim Arbeitslosengeld II (Regelleistungen) steigen ebenfalls um 7,9 Mio. €. Zudem kommt es aufgrund des neuen Angehörigen-Entlastungsgesetzes zu einem Fallzahlenanstieg in der Hilfe zur Pflege. Die allgemeinen Tarifsteigerungen im sozialen Bereich, welche sich vor allem bei der Eingliederungshilfe auswirken, führen ebenfalls zu höheren Aufwendungen. Dagegen stehen eine höhere Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft in Höhe von 10,3 Mio. € und Erstattungen beim Arbeitslosengeld II (Regelleistungen) in Höhe von 7,9 Mio. €.

Auch die Ansätze der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe bleiben bei der Saldobetrachtung im Vergleich zum Vorjahr nahezu unverändert. Rückläufigen Erträgen stehen entsprechende Minderaufwendungen gegenüber.

Die Grunderwerbsteuer wurde aufgrund der anhaltend starken Baukonjunktur und der damit zusammenhängenden, weiterhin hohen Nachfrage nach Baugrundstücken und Wohnungen um 1,5 Mio. € auf 19 Mio. € angehoben.

Der Kreisumlage-Hebesatz wurde auf 25 v. H. gesenkt (- 1 v. H.). Damit sinkt die Kreisumlage um rund 864.000 € gegenüber dem Vorjahr.

Die Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte steigen gegenüber dem Vorjahr um rund 2,9 Mio. € an. Das hängt unmittelbar mit der Übernahme der abfallrechtlichen Angelegenheiten der Städte Isny und Wangen zum 01.01.2021 und der damit zusammenhängenden Gebührenkalkulation 2021 zusammen. Diesen Gebühren stehen selbstverständlich auch entsprechende Aufwendungen gegenüber. Der Landkreis kalkuliert hier entsprechend dem Kommunalabgabengesetz ausschließlich kostendeckend.

Erfreulicherweise erhöhen sich die OEW-Ausschüttungen 2021 gegenüber dem Vorjahr nicht unbedeutend um 6,5 Mio. € auf insgesamt 8,7 Mio. €.

Die Personalaufwendungen erhöhen sich gegenüber dem Vorjahr um 2,5 Mio. € auf 72,6 Mio. €. Darin enthalten sind Tarifsteigerungen von 0,9 Mio. € (1,0 % Beschäftigte/1,4% Beamte), Stellenveränderungen in Höhe von 1,45 Mio. € und Mehraufwendungen in der Ausbildung in Höhe von 0,15 Mio. €. Demgegenüber stehen zusätzliche Personalkostenerstattungen in Höhe von 700.000 € und zusätzliche FAG-Gelder, die das Jugendamt, Forstamt, Stabstelle Sozialplanung, Gesundheitsamt und Straßenwärter betreffen. Stellenveränderungen beim Bürgerbüro werden über Gebühren finanziert; vgl. hierzu auch Vorbericht, Personalhaushalt, Seite 16 ff.

Zur Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung vgl. Ausführungen zum Vorbericht, wichtige Aufwandspositionen, Seite 38.

Die besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen steigen an und resultieren aus der Abfallrückdelegation der Städte Isny und Wangen zum 01.01.2021; vgl. Ausführungen zu Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte.

Weitere, detaillierte Ausführungen zu o. g. Kostenarten sind im Vorbericht unter den wichtigen Ertrags- und Aufwandspositionen zu finden.

---

Im Gesamtfinanzhaushalt verringert sich die **Änderung des Finanzierungsmittelbestands** des Landkreises um **-13.124.472 €**. Die voraussichtlichen liquiden Mittel zum Jahresende 2021 betragen damit 32.518.083 €; vgl. Vorbericht, Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität, Seite 48.

Die Aufgabenerfüllung des Landkreises war in allen drei Betrachtungsjahren zu jederzeit gewährleistet.

---

## Wichtige Ertrags- und Aufwandspositionen

Im Lagebericht auf der Seite 27 sind die wichtigsten Ertrags- und Aufwandspositionen tabellarisch aufgelistet. Einzelne Positionen werden hier näher erläutert und dargestellt.

### Finanzausgleichsleistungen

Der kommunale Finanzausgleich sichert in Deutschland den Landkreisen, Städten und Gemeinden entsprechend Art. 28 Abs. 2 Grundgesetz die finanziellen Grundlagen ihrer Selbstverwaltung.

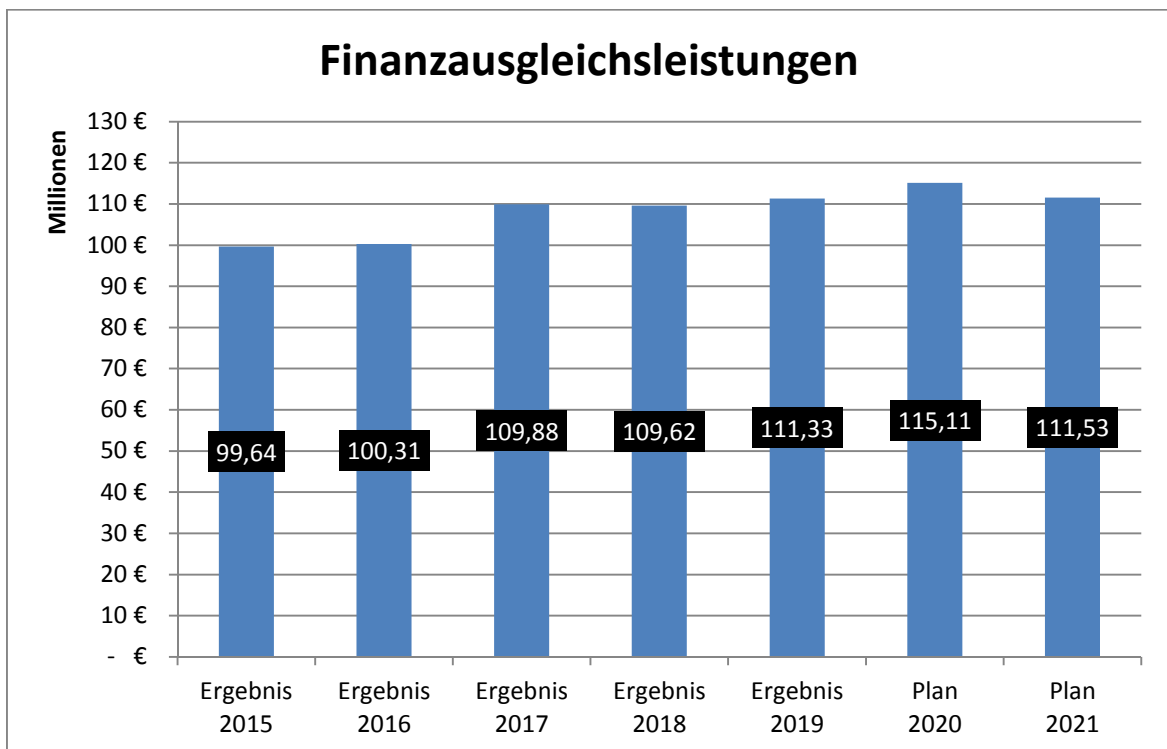
Nach Art. 106 Abs. 7 GG müssen die Länder einen prozentualen Anteil der ihnen zustehenden Gemeinschaftssteuern an die Kommunen weiterleiten. Zu den Gemeinschaftssteuern gehören die Steuern vom Ertrag, die Einkommensteuer, die Lohnsteuer, die Körperschaftsteuer, die Kapitalertragsteuer und die Umsatzsteuer. Die Höhe des kommunalen Anteils wird durch Landesgesetz festgelegt. Damit wird die kommunale Ebene an den Steuereinnahmen von Bund und Ländern beteiligt, um damit die kommunale Aufgabenerfüllung zu ermöglichen.

Der kommunale Finanzausgleich verfolgt ähnlich dem Länderfinanzausgleich das Ziel, auf vertikaler Ebene den Ausgleich zwischen dem Land und seinen Kommunen sicherzustellen und auf horizontaler Ebene den Ausgleich zwischen unterschiedlich finanzstarken Kommunen.

Der Landkreis erhält vom Land Baden-Württemberg verschiedene Zuweisungen, die im Finanzausgleichsgesetz (FAG) geregelt sind.

Die Planung der FAG-Leistungen erfolgt auf Basis der Orientierungsdaten des Innenministeriums und des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft zur kommunalen Haushaltsplanung- und Finanzplanung, dem sog. Haushaltserlass.

Die folgende Abbildung zeigt die Entwicklung der Finanzausgleichsleistungen in Summe auf:

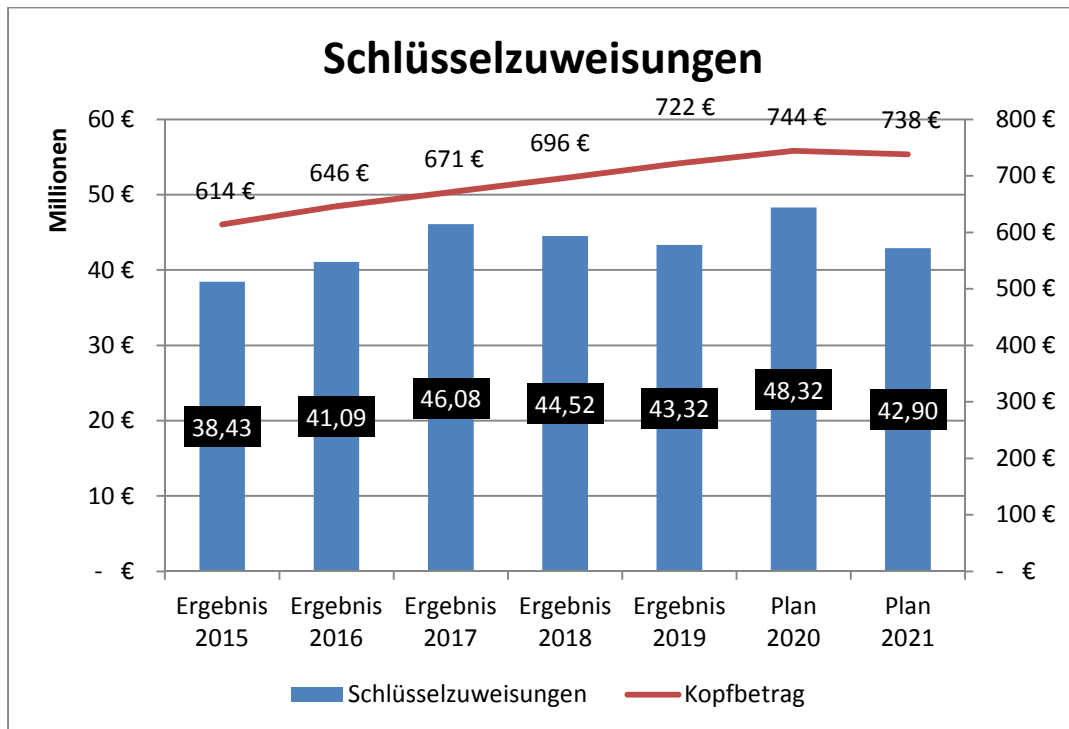


Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der einzelnen Finanzausgleichsleistungen des Landkreises im Jahresvergleich auf:

	<b>Ergebnis 2015</b>	<b>Ergebnis 2016</b>	<b>Ergebnis 2017</b>	<b>Ergebnis 2018</b>	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
Schlüsselzuweisungen	38.430.492 €	41.087.796 €	46.075.898 €	44.521.953 €	43.845.451 €	48.315.228 €	42.902.247 €
Zuweisungen nach der Einwohnerzahl	3.030.504 €	3.011.695 €	3.057.429 €	3.698.602 €	4.221.675 €	4.166.208 €	4.183.883 €
Zuweisung Sonderbehörden- eingliederung 1995	3.767.400 €	3.934.350 €	4.187.948 €	17.703.054 €	18.393.777 €	17.327.005 €	17.872.407 €
Zuweisung Verwaltungsreform 2005	11.577.044 €	11.956.764 €	13.085.538 €				
Status-quo-Ausgleich (durch Wegfall LWV)	12.034.489 €	11.781.191 €	13.030.607 €	12.348.074 €	11.493.025 €	11.501.158 €	12.052.195 €
Eingliederungs- und Soziallastenausgleich	5.808.793 €	2.846.868 €	3.163.894 €	3.947.082 €	5.270.460 €	5.300.886 €	4.960.056 €
Schullastenausgleich	8.758.044 €	9.439.166 €	10.537.873 €	10.573.507 €	11.037.826 €	11.467.316 €	11.968.309 €
Verkehrslastenausgleich	6.148.400 €	6.129.800 €	6.164.300 €	6.096.050 €	6.156.690 €	6.096.050 €	6.096.050 €
Schülerbeförderungskosten	8.550.000 €	8.653.500 €	8.685.000 €	8.721.000 €	8.721.000 €	8.721.000 €	8.721.000 €
Zuweisung für den ÖPNV	585.534 €	585.057 €	584.914 €	585.698 €	585.252 €	585.000 €	585.000 €
Zuweisung für Ausbildungskosten	16.128 €	16.710 €	17.145 €	17.643 €	12.104 €	23.524 €	25.296 €
Zuweisung für Kleinkindförderung	937.457 €	870.622 €	984.395 €	1.120.314 €	1.298.400 €	1.300.000 €	1.626.442 €
Zuweisungen Prostitutionsschutzgesetz			20.023 €				
Digitalisierung an Schulen - einmalig					7.509 €		250.000 €
Betreuung unbegleitete minderjährige Ausländer			283.250 €	283.360 €	283.140 €	310.000 €	283.140 €
<b>Summe der Zuweisung</b>	<b>99.644.285 €</b>	<b>100.313.519 €</b>	<b>109.878.214 €</b>	<b>109.616.337 €</b>	<b>111.326.308 €</b>	<b>115.113.375 €</b>	<b>111.526.024 €</b>

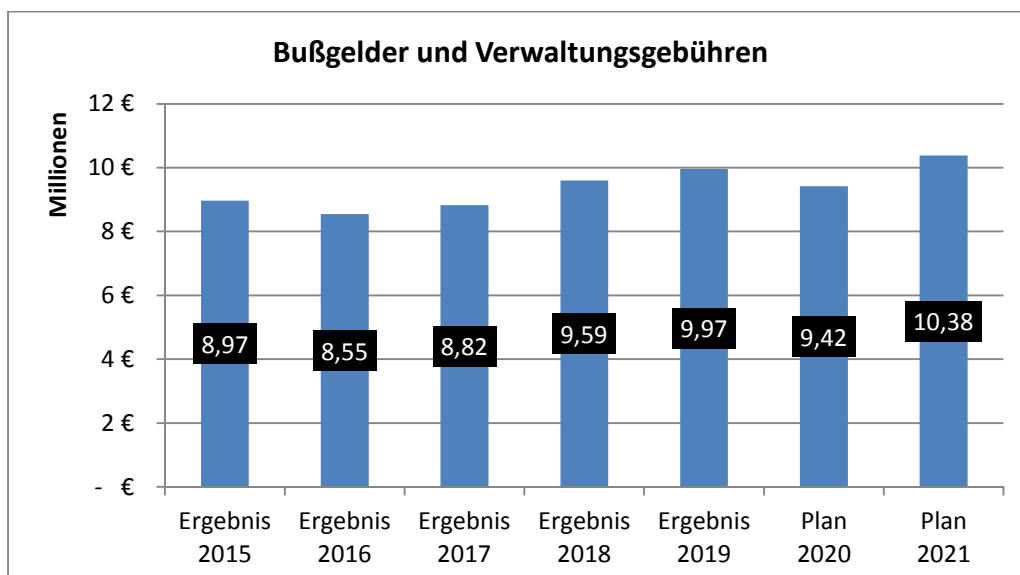
### Schlüsselzuweisungen als Teil der Finanzausgleichsleistungen

Die in Bezug auf das Finanzvolumen bedeutsamste FAG-Zuweisung sind die Schlüsselzuweisungen, die nach dem Schlüssel der mangelnden Steuerkraft verteilt werden. Die Schlüsselzuweisungen und die für die Berechnung der Bedarfsmesszahl maßgeblichen Kopfbeträge haben sich wie folgt entwickelt:



### Bußgelder und Verwaltungsgebühren

Die Bußgeldeinnahmen werden zu einem überwiegenden Teil im Bereich der Geschwindigkeitsüberwachung generiert. Darüber hinaus werden jedoch in weiteren hoheitlichen Aufgabenbereichen bei Verstößen gegen gesetzliche Vorgaben Bußgelder festgesetzt. Die Verwaltungsgebühren erhält der Landkreis für Aufgaben die er als untere Verwaltungsbehörde wahrnimmt. Dazu gehören beispielsweise Baugenehmigungsgebühren, Gebühren aus der Lebensmittelüberwachung etc. Die Einnahmen entwickeln sich wie folgt:

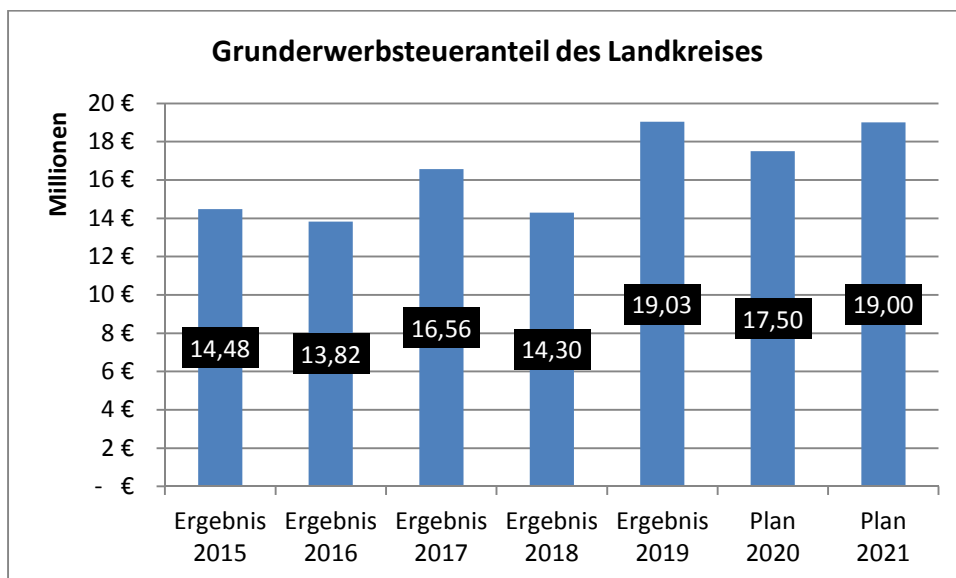




## Grunderwerbsteuer

Die Grunderwerbsteuer ist eine Landessteuer. In den Jahren 1965 bis 1997 wurde sie in voller Höhe den Stadt- und Landkreisen überlassen. Die Überlassung des Aufkommens ist seinerzeit als Beitrag zur Verbesserung der kommunalen Finanzstruktur und speziell mit der Sozialhilfebelastung der Landkreise begründet worden.

Inzwischen wurde die Grunderwerbsteuer in zwei Stufen von 2 % auf 5 % erhöht. Die letzte Erhöhung von 3,5 % auf 5 % zum 01.11.2011 diente der Finanzierung des mit den kommunalen Landesverbänden geschlossenen Pakts für Familien mit Kindern. Damit die Mehreinnahmen durch die Steuerrechtsänderungen dem Land zufließen, wurde der Anteil der Stadt- und Landkreise an der Grunderwerbsteuer entsprechend gesenkt. Seit 2012 beträgt der Kreisanteil 38,85 %.



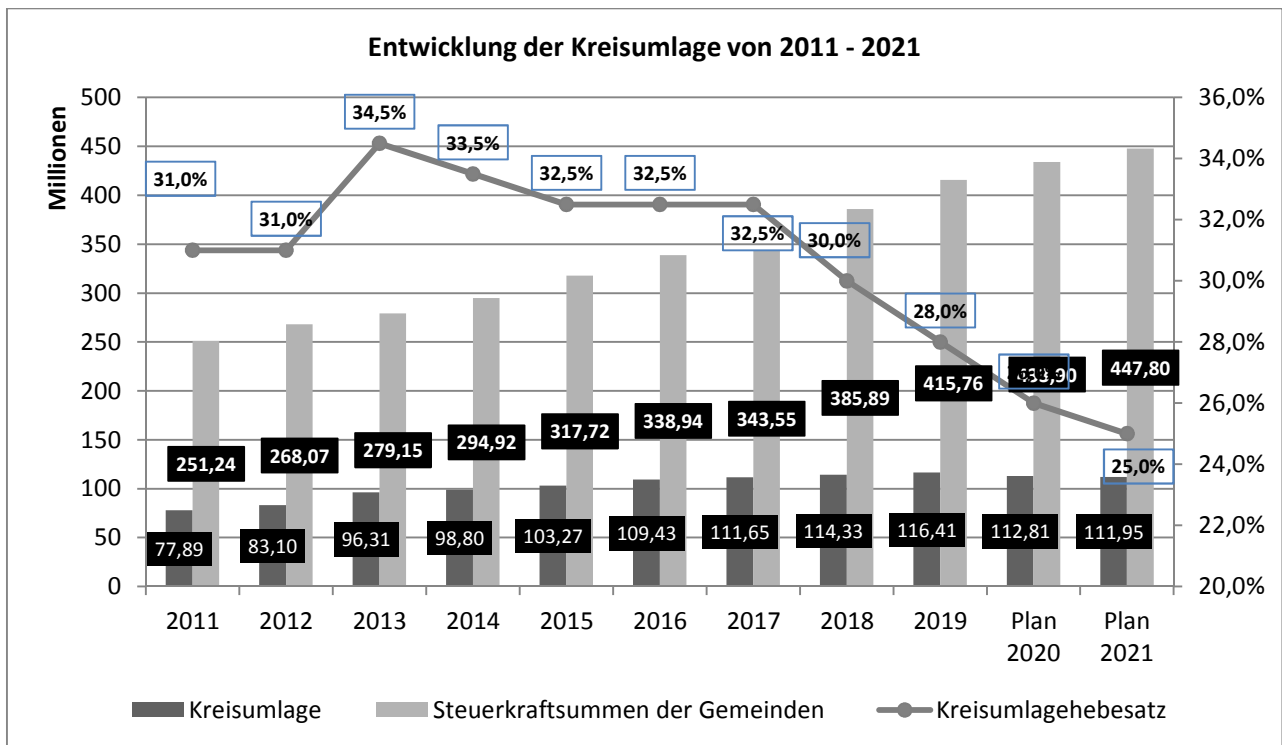
## Kreisumlage

Die Kreisumlage ist eine der wichtigsten Einnahmequellen des Landkreises. Sie wird von den Städten und Gemeinden erhoben. Die Berechnung erfolgt durch die Multiplikation der Steuerkraftsumme der jeweiligen Kommune mit dem Kreisumlagehebesatz.

Für die Berechnung der Kreisumlage 2021 sind die Steuerkraftsummen des Jahres 2019 maßgebend. Entsprechend der wirtschaftlichen Entwicklung ist die Steuerkraftsumme der Städte und Gemeinden um 3 % gestiegen. Diese Steigerungsrate liegt über der durchschnittlichen Steigerungsrate in Baden-Württemberg mit 1 %.

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 2011 auf.

Die hellgrauen Balken zeigen die jeweilige Höhe der Steuerkraftsumme und die dunkelgrauen Balken das Kreisumlageaufkommen in Mio. Euro auf. Die graue Linie bildet die Entwicklung des Kreisumlagehebesatzes ab:



Übersicht über die Kreisumlage der einzelnen Städte/Gemeinden im Jahr 2021

Lfd. Nr.	Stadt/Gemeinde	Vorl. Einwohnerzahl 2. Quartal 2020	Vorläufige <b>Steuerkraft- summe</b>  in Euro	Vorläufige <b>Kreisumlage 2021</b>  <b>25,00%</b>	Steuerkraft- summe pro Kopf  in Euro	Kreisumlage pro Einw . in Euro	Anteil an Umlage in %
1	Achberg	1 767	2.314.789	578.697	1.310,01	327,50	0,52
2	Aichstetten	2 816	4.008.613	1.002.153	1.423,51	355,88	0,90
3	Aitrach	2 716	3.727.458	931.865	1.372,41	343,10	0,83
4	Altshausen	4 117	7.585.425	1.896.356	1.842,46	460,62	1,69
5	Amzell	4 241	6.254.724	1.563.681	1.474,82	368,71	1,40
6	Argenbühl	6 565	9.218.547	2.304.637	1.404,20	351,05	2,06
7	Aulendorf	10 144	19.495.822	4.873.956	1.921,91	480,48	4,35
8	Bad Waldsee	20 140	32.598.221	8.149.555	1.618,58	404,65	7,28
9	Bad Wurzach	14 687	23.915.214	5.978.804	1.628,33	407,08	5,34
10	Baienfurt	7 292	9.937.028	2.484.257	1.362,73	340,68	2,22
11	Baindt	5 274	8.045.841	2.011.460	1.525,57	381,39	1,80
12	Berg	4 526	7.087.549	1.771.887	1.565,96	391,49	1,58
13	Bergatreute	3 125	4.105.229	1.026.307	1.313,67	328,42	0,92
14	Bodnegg	3 213	4.443.415	1.110.854	1.382,95	345,74	0,99
15	Boms	720	862.957	215.739	1.198,55	299,64	0,19
16	Ebenweiler	1 208	1.642.894	410.724	1.360,01	340,00	0,37
17	Ebersbach/Musbach	1 715	2.221.977	555.494	1.295,61	323,90	0,50
18	Eichstegen	550	597.958	149.490	1.087,20	271,80	0,13
19	Fleischwangen	678	939.461	234.865	1.385,64	346,41	0,21
20	Fronreute	4 909	6.572.382	1.643.096	1.338,84	334,71	1,47
21	Grünkraut	3 194	4.690.987	1.172.747	1.468,69	367,17	1,05
22	Guggenhausen	179	234.961	58.740	1.312,63	328,16	0,05
23	Horgenzell	5 947	7.936.997	1.984.249	1.334,62	333,66	1,77
24	Hoßkirch	743	1.012.326	253.082	1.362,48	340,62	0,23
25	Isny	14 319	21.660.366	5.415.092	1.512,70	378,18	4,84
26	Kißlegg	9 129	12.849.575	3.212.394	1.407,56	351,89	2,87
27	Königseggwald	686	950.755	237.689	1.385,94	346,49	0,21
28	Leutkirch	22 983	38.703.297	9.675.824	1.684,00	421,00	8,64
29	Ravensburg	50 986	86.869.179	21.717.295	1.703,78	425,95	19,40
30	Riedhausen	711	922.199	230.550	1.297,05	324,26	0,21
31	Schlier	3 884	5.522.214	1.380.554	1.421,79	355,45	1,23
32	Unterwaldhausen	288	368.060	92.015	1.277,99	319,50	0,08
33	Vogt	4 601	6.623.384	1.655.846	1.439,55	359,89	1,48
34	Waldburg	3 138	4.089.924	1.022.481	1.303,35	325,84	0,91
35	Wangen i. A.	27 017	42.544.823	10.636.206	1.574,74	393,69	9,50
36	Weingarten	25 142	39.391.146	9.847.787	1.566,75	391,69	8,80
37	Wilhelmsdorf	5 014	7.259.635	1.814.909	1.447,87	361,97	1,62
38	Wolfegg	3 879	5.026.108	1.256.527	1.295,72	323,93	1,12
39	Wolpertswende	4 194	5.567.987	1.391.997	1.327,61	331,90	1,24
	<b>Summe</b>	<b>286.437</b>	<b>447.799.427</b>	<b>111.949.857</b>	<b>1.563,34</b>	<b>390,84</b>	<b>100,00</b>

## Kreisumlage-Hebesätze in Baden-Württemberg in den Jahren 2019 und 2020

Reg. Bezirk Tübingen	2019	2020	Reg. Bezirk Stuttgart	2019	2020
Alb-Donau-Kreis	28,00	27,50	Böblingen	32,00	31,00
Biberach	25,50	25,00	Esslingen	30,70	31,00
Bodenseekreis	30,80	30,80	Göppingen	34,50	32,50
Ravensburg	28,00	26,00	Heidenheim	36,68	35,18
Reutlingen	29,50	30,40	Heilbronn	29,00	27,00
Sigmaringen	32,00	32,00	Hohenlohekreis	36,00	34,00
Tübingen	29,30	29,02	Ludwigsburg	27,50	27,50
Zollernalbkreis	29,00	28,50	Main-Tauber-Kreis	31,00	30,00
			Ostalbkreis	32,00	30,75
			Rems-Murr-Kreis	34,00	32,10
			Schwäbisch Hall	33,75	33,75
<b>gewogener Durchschnitt *</b>	<b>28,81</b>	<b>28,50</b>	<b>gewogener Durchschnitt *</b>	<b>31,54</b>	<b>30,61</b>
Reg. Bezirk Karlsruhe	2019	2020	Reg. Bezirk Freiburg	2019	2020
Calw	30,40	30,00	Breisgau-Hochschwarzwald	36,10	35,80
Enzkreis	27,15	26,50	Emmendingen	27,50	27,50
Freudenstadt	30,75	31,50	Konstanz	29,90	31,50
Karlsruhe	30,00	30,00	Lörrach	30,66	32,10
Neckar-Odenwald-Kreis	28,00	31,00	Ortenaukreis	27,50	27,50
Rastatt	30,00	29,00	Rottweil	29,50	29,50
Rhein-Neckar-Kreis	27,75	26,75	Schwarzwald-Baar-Kreis	29,00	29,00
			Tuttlingen	32,00	32,00
			Waldshut	28,85	29,80
<b>gewogener Durchschnitt *</b>	<b>28,90</b>	<b>28,58</b>	<b>gewogener Durchschnitt *</b>	<b>29,98</b>	<b>30,56</b>
			<b>Landesdurchschnitt:</b>	<b>30,12</b>	<b>29,72</b>

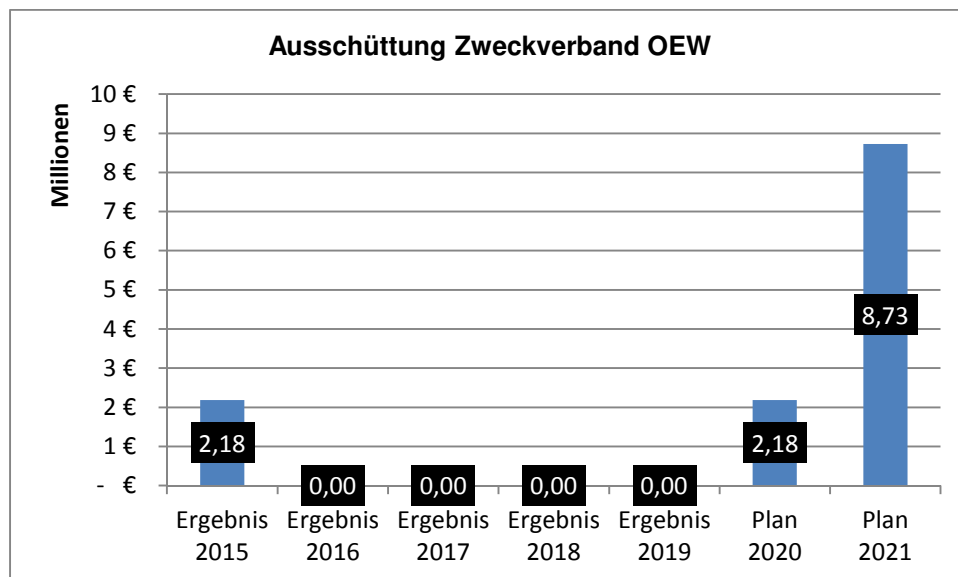
\* gewogener Durchschnitt; gewichtet wurden die jeweiligen Umlagesätze mit den Steuerkraftsummen

## Ausschüttung Zweckverband OEW

Der Landkreis ist mit einem Anteil von 21,82 % am Zweckverband Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) beteiligt, der wiederum 100 % der Anteile der OEW Energie-Beteiligungs GmbH besitzt. Die GmbH ist unter anderem mit einem Anteil von 46,75 % an der EnBW Energie Baden-Württemberg AG beteiligt und erhält von diesem Unternehmen entsprechend dem wirtschaftlichen Erfolg eine Dividende, die der Zweckverband anteilig an die Mitgliedslandkreise ausschüttet, wenn nach der Deckung eigener Aufwendungen entsprechende Finanzmittel zur Verfügung stehen. Nachdem die EnBW unter der Energiewende gelitten und mit den Folgen zu kämpfen hatte, führte dies unweigerlich zu starken Kürzungen der Dividende für die Anteilseigner. Dies führte in der Folge zu fehlenden Erträgen bei der OEW, die ab dem Jahr 2016 keine Ausschüttung an die Landkreise mehr vorgenommen hat. Nachdem der EnBW-Konzern erfolgreich neu ausgerichtet und strukturiert wurde, ist die Dividende für die Anteilseigner wieder angestiegen, so dass der Zweckverband OEW seit 2020 wieder an die Landkreise eine Ausschüttung vornehmen kann.

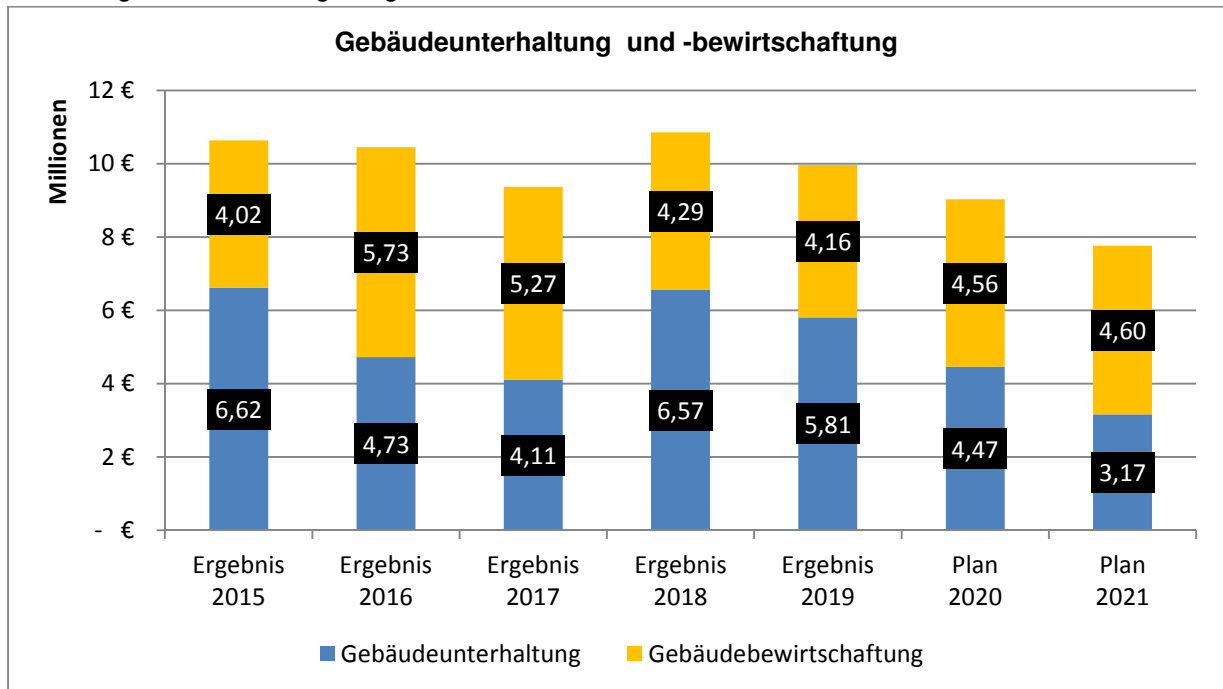
Im Jahr 2021 sieht der Wirtschaftsplan des Zweckverbands eine Ausschüttung von 8,728 Mio. € an den Landkreis vor. Die Gesamtsumme der Ausschüttung an die Landkreise entwickelt sich wie folgt:

Jahr	Ausschüttung Dividende gesamt
2012	40 Mio. €
2013	40 Mio. €
2014	25 Mio. €
2015	10 Mio. €
2016	0 Mio. €
2017	0 Mio. €
2018	0 Mio. €
2019	0 Mio. €
2020	10 Mio. €
2021	40 Mio. €



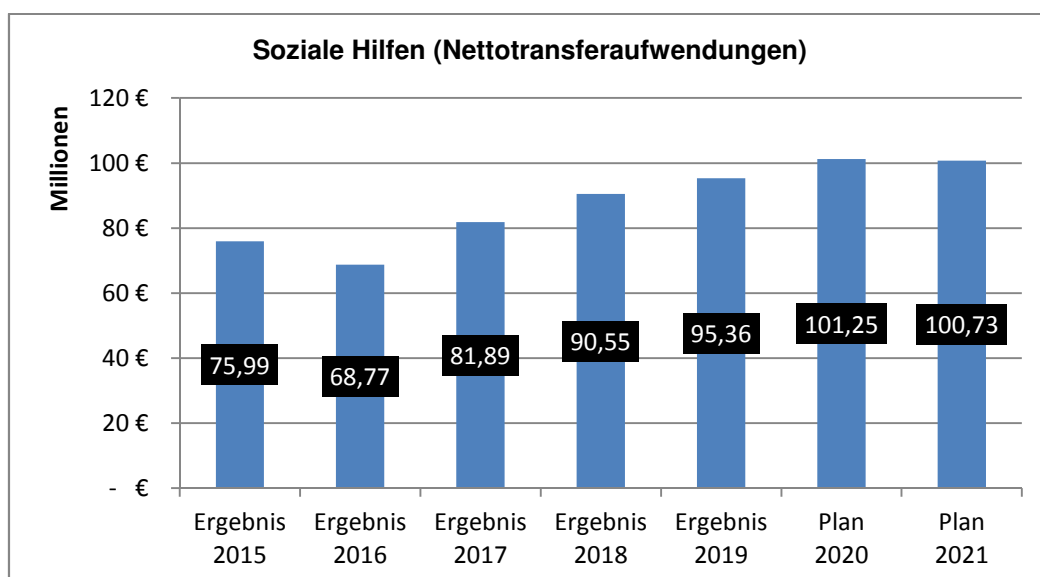
### Gebäudeunterhaltung und -bewirtschaftung

Der Landkreis ist Eigentümer von Verwaltungs- und Schulgebäuden, die im Sinne einer generationengerechten Erhaltung des Vermögens regelmäßig instandgehalten und modernisiert werden müssen. In dieser Position sind auch die Ertüchtigungsmaßnahmen von Gebäuden für die Unterbringung von Flüchtlingen enthalten, die aufgrund der stark rückläufigen Fallzahlen vermindert angesetzt werden konnten. Ebenso sind hier die Bewirtschaftungsaufwendungen abgebildet. Zu den Gebäudebewirtschaftungsaufwendungen zählen u. a. Aufwendungen für Heizung, Strom, Wasser/Abwasser, Reinigung, Winterdienst und Abfallbeseitigung. Diese Aufwendungen schwanken durch das Nutzerverhalten, die Witterung und Kostensteigerungen stark.

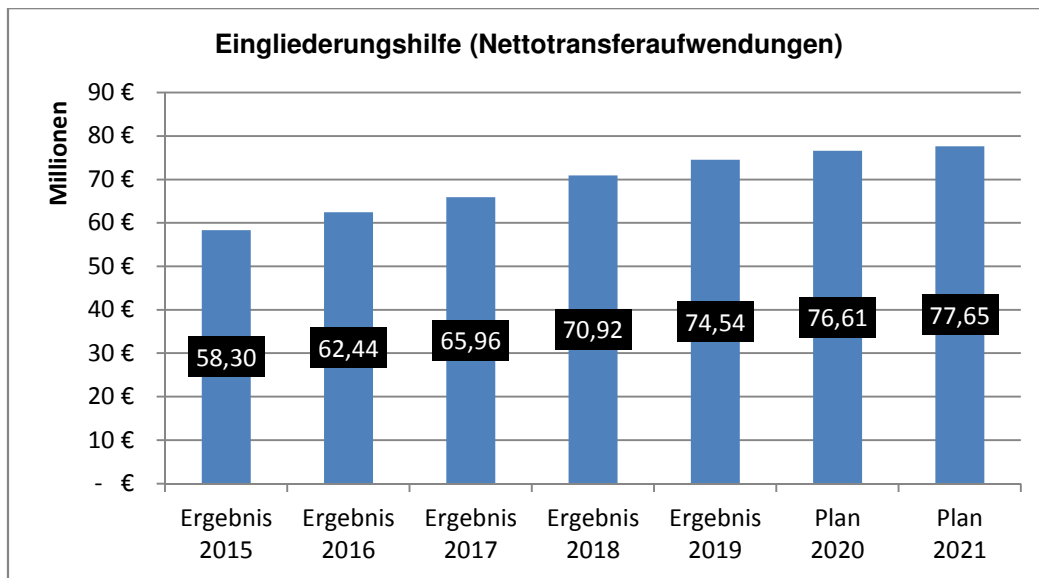


### Soziale Hilfen (Nettotransferaufwendungen)

Der umfangreiche Sozialetat umfasst eine große Anzahl verschiedener Leistungen, die im Teilhaushalt 3 und im Teilhaushalt 5 - Unterteilhaushalt 97 Amt für Migration und Integration - näher erläutert sind. Die Entwicklung der Nettotransferaufwendungen (Erträge und Aufwendungen saldiert) in der Gesamtsicht stellt sich wie folgt dar:

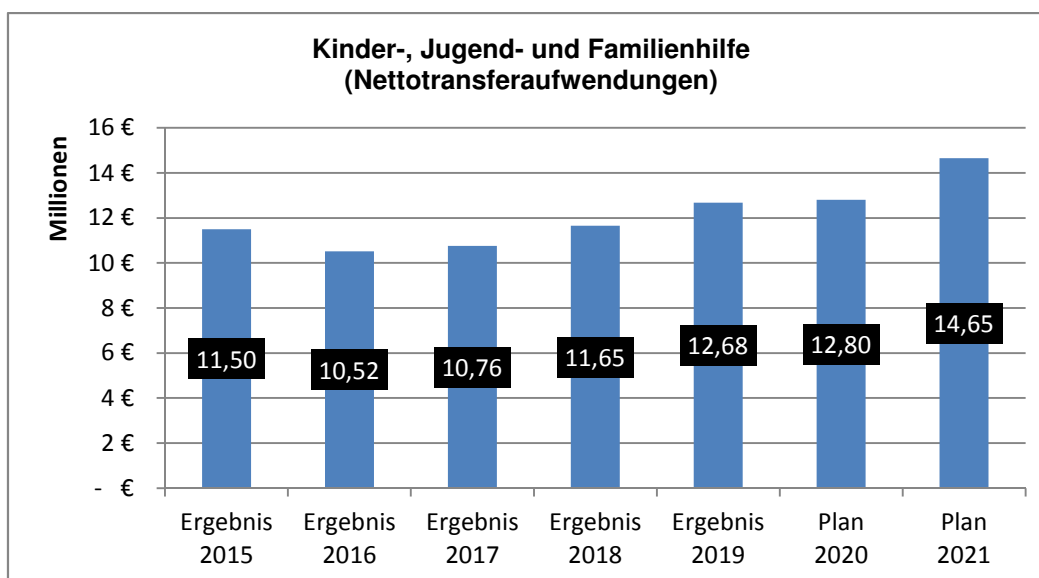


Den größten Anteil an den Sozialen Hilfen haben die sogenannten **Eingliederungshilfeleistungen für behinderte Menschen** (Produktgruppe 3210). Die jährlichen Vergütungsverhandlungen mit den Trägern der Eingliederungshilfe führen zu einer stetigen Erhöhung der Entgelte / Pflegesätze. Die Entwicklung in der Eingliederungshilfe stellt sich wie folgt dar:



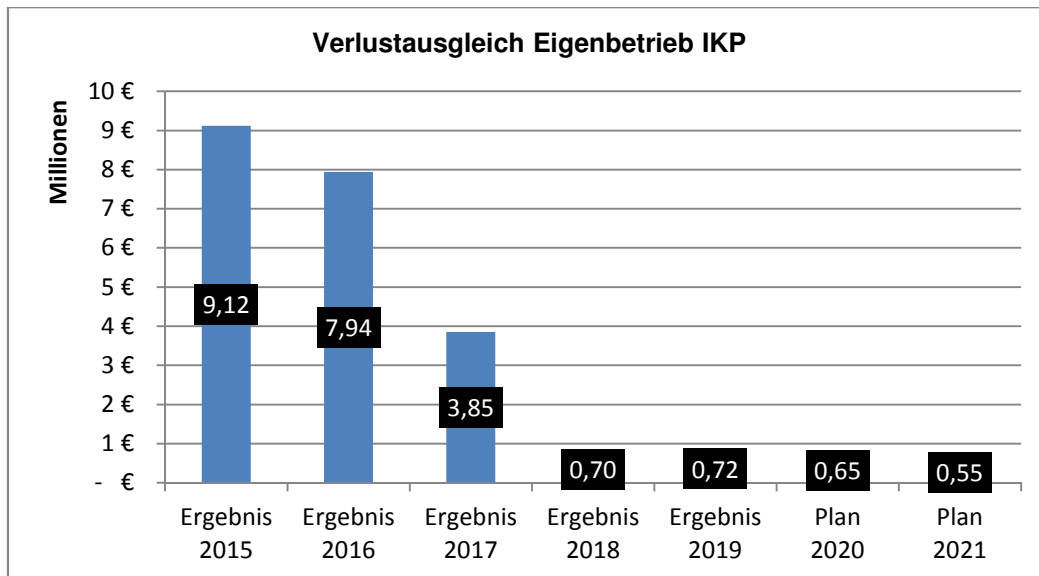
Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Nettotransferaufwendungen)

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Entwicklung der Nettotransferaufwendungen (Erträge und Aufwendungen saldiert) des Jugendamtes auf. Detaillierte Ausführungen zu den Entwicklungen sind im Teilhaushalt 3 dargestellt:



### Verlustausgleich Eigenbetrieb IKP

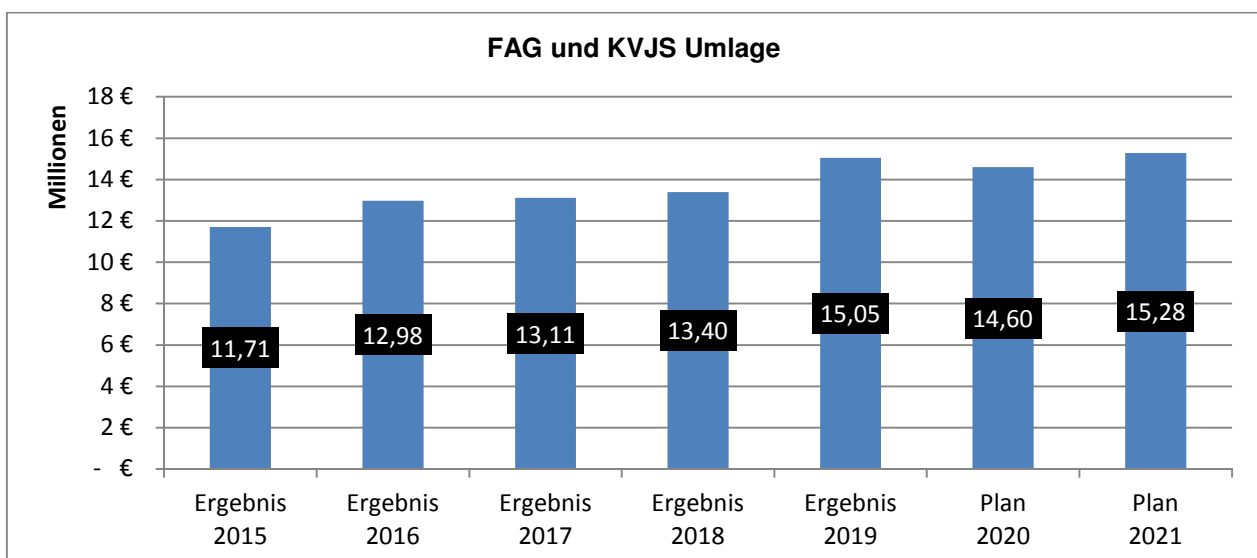
Der wichtigste Geschäftsbereich des Eigenbetriebs Immobilien, Pflegeschule, Krankenhäuser (IKP) sind die Unterhaltung und Modernisierung der Krankenhausimmobilien an den verschiedenen Standorten im Landkreis. Der Verlustausgleich schwankt sehr stark und ist jeweils abhängig von den in den einzelnen Jahren durchgeführten Instandhaltungsmaßnahmen. Nicht zahlungswirksame Defizite werden in der Regel nicht ausgeglichen. Die Kernverwaltung ist jedoch verpflichtet, die Zahlungsfähigkeit des Eigenbetriebs sicherzustellen:



### Finanzausgleichsumlage und Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS-Umlage)

Der Landkreis muss im Zuge des Finanzausgleichs eine Umlage an das Land entrichten. Die Umlage berechnet sich nach einem Teilbetrag nach § 38 Abs. 2 und 3 FAG multipliziert mit einem Umlagesatz, welcher aktuell rund 22,1 % beträgt. In 2021 beträgt die Umlage rund 13,77 Mio. €.

Zudem muss der Kreis für die Leistungen des KVJS eine Umlage bezahlen, diese berechnet sich nach einem Schlüssel nach der Einwohnerzahl und einem Schlüssel nach der Steuerkraftsumme des Kreises. Die Hebesätze für die Berechnung werden jährlich durch Satzung vom KVJS festgelegt. In 2021 beträgt die Umlage rund 1,51 Mio. €.





## Investitionen

Geringwertige Vermögensgegenstände (Anschaffungs- oder Herstellungskosten liegen unter 1.000 €) werden gem. der Kann-Vorschrift (§ 38 IV GemHVO) als ordentlicher Aufwand verbucht.

Lediglich Vermögensgegenstände mit einem Wert über 1.000 € (Netto) werden als Investitionen im Finanzhaushalt aufgenommen.

Die Finanzierung von Investitionen erfolgt aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Ergebnis des Ergebnishaushalts +/- zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen, z.B. Abschreibungen, Rückstellungen):

	2020	2021
<b>Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts</b>	<b>20.655.288 €</b>	<b>25.130.320 €</b>
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.660.500 €	6.209.233 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-34.072.950 €	-43.978.425 €
Saldo aus Investitionstätigkeiten	-31.412.450 €	-37.769.192 €
<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b>	<b>-10.757.162 €</b>	<b>-12.638.872 €</b>

Übersicht zu den geplanten Investitionen im Haushaltsjahr 2021 (nähere Angaben zu den einzelnen Maßnahmen finden Sie im jeweiligen Teilhaushalt):

Investitionen und zugehörige Investitionszuschüsse	Investitionsvolumen
<b><i>Hochbaumaßnahmen</i></b>	
Verwaltungsgebäude, Ravensburg Kreishaus I, Brandschutz; Ravensburg Kreishaus II, Behördenunterbringung; Wangen, Liebigstraße 1, Brandschutz	5.852.600 €
<u>Berufliche Schulen / Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren:</u> - Gewerbliche Schule Ravensburg, Brandschutz Langbau, Maler Neubau - Zielplanung Neubau Schützenstraße 110, Edith-Stein-Schule Ravensburg - Energieversorgung Quartier Ravensburg (EFRE) - Berufliche Schule in Aulendorf, Erweiterung, Anbau, Sanierung Labor - Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch, Pflegelabor, Brandschutz, Sanierung Malerwerkstatt - umfangreiche Sanierung Sporthalle Leutkirch - Berufliche Schule Wangen, Umbau Klassenräume, Einbau CNC Fräsmaschine - Neubau Sporthalle Wangen - bauliche Maßnahmen aus dem DigitalPakt Schule - Ertüchtigung IT-Infrastruktur	16.446.166 €
Zuschüsse Hochbaumaßnahmen an Schulen (Gewerbliche Schule Ravensburg Industrie 4.0; Berufliche Schule Wangen Klassenräume; Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch Sanierung Turnhalle; DigitalPakt Schule)	-1.205.613 €

<b>Investitionen und zugehörige Investitionszuschüsse</b>	<b>Investitionsvolumen</b>
Erwerb Grundstück Lazarettstraße, Weingarten (Flüchtlingsunterbringung)	1.488.650 €
Verlängerung der Bauamtswerkstatt in Ravensburg (Umsetzung), Restzahlung Bau Sozialgebäude Straßenmeisterei Leutkirch und Bau Holzlagerhalle Bad Waldsee	720.000 €
Bauernhaus-Museum, Translozierung Hof Beck	300.000 €
Erweiterung/ Neustrukturierung Eingang Obermooweiler	75.000 €
<b>Tiefbaumaßnahmen</b>	
K 8011 Ausbau Eglofs - Planung und Grunderwerb	120.000 €
K 8011 Verlegung Anschluss B12 – Planung und Grunderwerb	130.000 €
K 7933 Ortsdurchfahrt Osterhofen – Hittelkofen – Planung und Grunderwerb	160.000 €
K 7969/ 7970 Verlegung bei Esenhausen – Wilhelmsdorf – Grunderwerb	120.000 €
K 8036 Erneuerung Bachdurchlass Hoßkirch – Planung, Tiefbau	85.000 €
K 7906 Ortsdurchfahrt Engerazhofen – Planung, Tiefbau und Grunderwerb	170.000 €
L314/K 7933 Kreisverkehr Mennisweiler – Investitionskostenzuschuss an das Land	200.000 €
K 7929 Verbesserung zwischen Witzmanns und Dietmanns – Planung, Tiefbau und Grunderwerb	300.000 €
K 7905 Neubau Brücke Argenbühl – Au – Zuweisungen vom Land	-1.028.400 €
K 7905 Neubau Brücke Argenbühl – Au – Tiefbau	1.950.000 €
K 8008 Neubau Brücke bei Dürren über die Argen – Zuweisungen vom Land	-498.000 €
K 8008 Neubau Brücke bei Dürren über die Argen – Tiefbau	1.010.000 €
K 7974 Einfacher Ausbau Kreisgrenze – Sattelbach – Planung und Grunderwerb	40.000 €
K 7937 Einfacher Ausbau Samhof – Planung und Tiefbau	1.480.000 €
K 8005 Rad- und Gehweg Doreite - Wolfaz – Zuweisungen vom Land	-500.000 €

<b>Investition und zugehörige Investitionszuschüsse</b>	<b>Investitionsvolumen</b>
K 8005 Rad- und Gehweg Doreite – Wolfaz – Zuweisungen von Kommunen	-342.500 €
K 8005 Rad- und Gehweg Doreite – Wolfaz – Planung und Grunderwerb	1.095.000 €
K 7933 Rad- und Gehweg Osterhofen – Eggmansried - Zuweisungen vom Land und von Kommunen	-617.500 €
K 7933 Rad- und Gehweg Osterhofen – Eggmansried – Planung, Tiefbau und Grunderwerb	835.000 €
K 7952 Rad- und Gehweg Berg/Weiler – B32 – Zuweisungen vom Land und von Kommunen	-307.500 €
K 7952 Rad- und Gehweg Berg/Weiler – B32 – Planung, Tiefbau und Grunderwerb	435.000 €
K 7987 Verlegung Rad- und Gehweg nördlich Amtzell – Zuweisungen vom Land und von Kommunen	-120.000 €
K 7987 Verlegung Rad- und Gehweg nördlich Amtzell – Planung, Tiefbau und Grunderwerb	175.000 €
K 8025 Rad- und Gehweg Ratzenried – Dürren – Zuweisungen vom Land und von Kommunen	-380.000 €
K 8025 Rad- und Gehweg Ratzenried – Dürren – Planung, Tiefbau und Grunderwerb	535.000 €
Radschnellweg Friedrichshafen – Baidt – Zuweisungen vom Bund	-180.000 €
Radschnellweg Friedrichshafen – Baidt – Zuweisungen vom Land	-30.000 €
Radschnellweg Friedrichshafen – Baidt – Tiefbau	240.000 €
Ökopunktemaßnahmen	720.000 €
Auszahlungen für Straßenbaualtfälle	15.000 €
Planungsmittel für künftige Straßenbauprojekte	200.000 €
Zuweisungen an Gemeinden für die Ortskanalisation	65.000 €
<b><i>Bewegliches und Immaterielles Sachvermögen</i></b>	
Verkauf von beweglichen Sachvermögen	-30.000 €
Zuschüsse vom Land für den Erwerb von Fahrzeugen Brandschutz	-248.600 €
Zuschüsse aus dem DigitalPakt Schule für Beschaffungen	-574.488 €

<b>Investition und zugehörige Investitionszuschüsse</b>	<b>Investitionsvolumen</b>
Zuschüsse vom Bund für die Beschaffung von beweglichen Anlagegütern im Bereich des Gemeinschaftsaufwandes	-146.632 €
Auszahlungen für bewegliches und immaterielles Sachvermögen der Schulen und der Verwaltung	4.980.659 €
Kapitalzuführung Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegefachschule	3.863.200 €
Stammkapitalerhöhung bodo GmbH	2.150 €
<b>Investitionsförderungsmaßnahmen</b>	
Investitionskostenzuschüsse für Maßnahmen im ÖPNV	170.000 €

### Vermögensentwicklung 2009 - 2019

<b>Auszug - Aktivseite Bilanz Landkreis Ravensburg</b>	<b>01.01.2009</b> (Eröffnungsbilanz)	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2019</b>	<b>Veränderung</b> von 2009 - 2019
	Euro	Euro	Euro	Euro
<b>1. Vermögen (Auszug)</b>				
1.1 Immateriale Vermögensgegenstände (z. B. Software, Lizenzen ..)	225.666	187.410	141.473	<b>-84.193</b>
1.2 Sachvermögen				
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.129.994	9.337.490	9.622.978	<b>492.985</b>
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	73.606.913	104.001.905	93.843.935	<b>20.237.022</b>
1.2.3 Infrastrukturvermögen (z.B. Straßen, Brücken ... )	64.145.216	54.741.743	64.372.176	<b>226.960</b>
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken (z.B. für Asylbewerberunterbringung)	-	3.763.556	1.370.480	<b>1.370.480</b>
1.2.5 Kunstgegenstände, Kultur- denkmäler	3.179.363	3.759.468	3.772.997	<b>593.634</b>
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	4.175.742	7.547.203	9.054.883	<b>4.879.140</b>
1.2.7 Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	1.973.444	2.337.780	2.592.993	<b>619.548</b>
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.325.713	6.526.768	3.112.727	<b>-1.212.985</b>
1.3 Finanzvermögen				
1.3.1 Beteiligungen an GmbH's, GmbH & Co. KG, Zweckverbänden, Stiftungen	1.152.176	1.366.474	1.404.162	<b>251.986</b>
1.3.2 Sondervermögen (Eigenbetriebe) u. a. Kapitalzuführung für die Baumaßnahme am Elisabethenkrankenhaus	2.650.000	108.581.163	106.995.990	<b>104.345.990</b>
<b>Summen</b>	<b>164.564.227</b>	<b>302.150.959</b>	<b>296.284.793</b>	<b>131.720.567</b>
<b>Veränderung zum Vorjahr</b> <b>(Investitionen abzüglich Abschreibungen)</b>			- 5.866.166	
<b>GESAMTVERMÖGEN DES LANDKREISES</b> <b>(Kernverwaltung mit Eigenbetrieb IKP)</b> bereinigt um Kapitalzuführung an EB IKP	<b>261.541.375</b>	<b>445.292.769</b>	<b>425.337.924</b>	<b>163.796.549</b>

## Verpflichtungsermächtigungen

Nach § 1 III Nr. 3 GemHVO ist dem Haushaltsplan eine Übersicht über fällig werdende Auszahlungen in den Folgejahren aus Verpflichtungen des Haushaltsjahres, sogenannte Verpflichtungsermächtigungen, beizufügen.

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2021:		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen			
		2022	2023	2024	2025
	Gesamt	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5
Erstausstattung Verwaltungsgebäude Kreishaus II	1.200.000 €	1.200.000 €			
Instandhaltung Bauteil B und C, Kreishaus II	9.000.000 €	9.000.000 €	-	-	-
Neubau Sporthalle Wangen	11.800.000 €	4.540.000 €	6.530.000 €	730.000 €	-
Energieversorgung Quartier Ravensburg EFRE	3.840.000 €	3.840.000 €	-	-	-
Umbau Klassenräume Wangen (Labore, Lernlandschaften)	4.500.000€	4.000.000 €	500.000 €	-	-
Freimachen, Edith-Stein-Schule Ravensburg	3.500.000 €	3.500.000 €	-	-	-
Brandschutz, Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch	2.515.000 €	1.300.000 €	1.215.000 €	-	-
Sanierung Malerwerkstatt, Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch	600.000 €	600.000 €	-	-	-
Ausstattung Maschinen Metallbereich Industrie, Leutkirch	438.000 €	438.000 €	-	-	-
Ausstattung Maschinen Metallbauer/ Konstruktion Leutkirch	342.000 €	342.000 €	-	-	-
Ausstattung Laborspange Wangen	390.000 €	390.000 €	-	-	-

Ausstattung offene Lernlandschaften Wangen	75.000 €	75.000 €	-	-	-
K 8011 Ausbau Eglofs – Tiefbau	1.100.000 €	1.100.000 €	-	-	-
K 8011 Eglofstal – Verlegung Anschluss B12 – Tiefbau	850.000 €	850.000 €	-	-	-
Ökopunktemaßnahmen	800.000 €	800.000 €	-	-	-
K 7906 Ortsdurchfahrt Engerazhofen – Tiefbau	500.000 €	500.000 €	-	-	-
L 314/ K 7933 Kreisverkehr Mennisweiler – Investitionskostenzuschuss	400.000 €	400.000 €	-	-	-
Radschnellweg Friedrichshafen – Baidt – Tiefbau	443.606 €	238.865 €	204.741 €	-	-
<b>Summe:</b>	<b>42.293.606 €</b>	<b>33.113.865 €</b>	<b>8.449.741 €</b>	<b>730.000 €</b>	<b>0</b>
<i>Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:</i>		4.000.000 €	2.500.000 €	7.000.000 €	0

## Rückstellungen

Gemäß § 41 GemHVO sind für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen zu bilden. Rückstellungen belasten in dem Haushaltsjahr das Ergebnis, in dem sie gebildet werden; die Auflösung von Rückstellungen entlastet das entsprechende Haushaltsjahr.

Für die unter 1.1 – 1.6 aufgeführten Verbindlichkeiten sind Rückstellungen verbindlich vorgeschrieben. Weitere Rückstellungen können gebildet werden. Im Rahmen des Jahresabschlusses werden auch „weitere Rückstellungen“ insbesondere für anhängigen Gerichtsverfahren sowie Hoch- und Tiefbaumaßnahmen gebildet. Die zu diesem Zeitpunkt gebildeten Rückstellungen sind aus der Spalte „Stand zum 31.12.2019“ ersichtlich.

Die Zugänge und Abgänge sind beim überwiegenden Teil der Rückstellungen nicht ohne weiteres vorhersehbar und daher auch nicht planbar. Bei den betroffenen Positionen ist hier der Vermerk „nicht bekannt“ eingetragen. Um die Vergleichbarkeit der Jahressummen zu ermöglichen, ist der „Stand zum 31.12.2019“ in den Endsummen mit eingerechnet.

### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

	Art	Stand zum 31.12.2019	voraussichtlicher Stand zum 01.01.2021
		EUR	
1	Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO		
1.1	Lohn- und Gehaltsrückstellungen	715.621	nicht bekannt
1.2	Unterhaltsvorschussrückstellungen	1.412.991	nicht bekannt
1.3	Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	19.731.398	19.420.678
1.4	Gebührenüberschussrückstellungen	-	-
1.5	Altlastensanierungsrückstellungen	-	-
1.6	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften und Gewährleistungen	-	-
2	Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO		
2.1	Allgemeine Sonstige Rückstellungen	604.273	nicht bekannt
2.2	Rückstellungen für Hochbau	6.926.650	nicht bekannt
2.3	Rückstellungen für Tiefbau	1.233.555	nicht bekannt
2.4	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängige Gerichtsverfahren	1.900.194	nicht bekannt
<b>Gesamt</b>		<b>32.524.682</b>	<b>32.213.962</b>

## Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Neben dem Haushaltsausgleich ist die Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit des Landkreises eine zentrale Vorgabe für die Haushaltsplanung. Da nicht alle Aufwendungen und Erträge im Ergebnishaushalt auch tatsächlich eine Kontobewegung auf dem Girokonto auslösen, gibt es den sogenannten Finanzhaushalt, der nur die Vorgänge abbildet, die auch tatsächlich zahlungswirksam sind. Der Finanzhaushalt entspricht der Cash-Flow-Rechnung von Unternehmen. Die nachfolgende Übersicht zeigt unter der Nr. 9 den Liquiditätsstatus zum Stichtag 31.12. des Jahres auf. Zum Jahresende ist der Liquiditätsstatus regelmäßig überdurchschnittlich hoch, da zum Stichtag 10.12. die vierteljährlichen FAG-Zahlungen des Landes überwiesen werden.

Bei der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum 31.12.2020 wurde die im Finanzbericht zum 31.08.2020 prognostizierte Verbesserung i. H. v. 7,14 Mio. € berücksichtigt, so dass die Veränderung nicht wie geplant -11,49 Mio. € sondern -4,36 Mio. € beträgt. Die Verminderung des Finanzierungsmittelbestandes soll aus der Investitionsrücklage finanziert werden, bis diese aufgebraucht ist (Nr. 8 und 11a).

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR	Haushaltsjahr 2022 EUR	Haushaltsjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	42.523.150				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	21.035.417				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	9.100.000				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	0				
<b>4</b>	<b>= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn</b>	<b>72.658.567</b>				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	26.137.112				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr	0				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	3.479.300				
8	+/- veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) -Finanzbericht Stand 31.08.2020-	-4.358.200	-13.124.472	-14.711.584	-1.824.919	-4.275.772
<b>9</b>	<b>= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende</b>	<b>45.642.555</b>	<b>32.518.083</b>	<b>17.806.499</b>	<b>15.981.580</b>	<b>11.705.808</b>
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0	0	0	0	0
11a	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden (Investitionsrücklage)	24.641.800	11.517.328	0	0	0
11b	- für Rückstellungen gebunden	32.213.962	31.804.904	31.395.846	30.986.788	30.577.730
<b>12</b>	<b>= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel</b>	<b>-11.213.207</b>	<b>-10.804.149</b>	<b>-13.589.347</b>	<b>-15.005.208</b>	<b>-18.871.922</b>
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)	7.538.259	7.667.809	7.892.731	8.124.607	8.420.351



---

## Rücklagen

Die Ergebnisrücklagen (Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und Sonderergebnisses) stehen zur Abdeckung von künftigen Fehlbeträgen zur Verfügung.

Mit der Evaluierung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts wurde die Gemeindehaushaltsverordnung dahingehend geändert, dass im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses Beträge aus der Ergebnisrücklage in das Basiskapital umgebucht werden können (§ 23 S. 4 GemHVO). Eine Umbuchung kann erfolgen, um zu verdeutlichen, dass durch die zwischenzeitliche Verwendung für Investitions- und Finanzierungstätigkeiten dieser Anteil der Überschüsse der Ergebnisrechnung nicht mehr in Form von liquiden Mitteln zur Verfügung steht. Beim Jahresabschluss 2017 ist eine solche Umbuchung erstmalig durchgeführt worden. Durch den Kreistagsbeschluss am 20.11.2018 wurde festgelegt, dass in der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zusätzlich zum Mindestbestand (=Kassenbestand) der Saldo aus den Abschreibungen und den Auflösungen von Sonderposten aus dem aktuellen Jahresabschluss und dem Finanzplanungszeitraum der 4 Folgejahren verbleiben.

Nach § 23 Satz 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) können innerhalb der Ergebnisrücklagen Beträge, die für bestimmte Zwecke vorgesehen sind, als „Davon-Position“ ausgewiesen werden. Hiervon wurde im Jahresabschluss 2017 erstmals Gebrauch gemacht und eine Investitionsrücklage für die anstehenden Projekte (Flächen- und Standortkonzept und Schulbauprogramm) gebildet.

In der Übersicht ist beim „voraussichtlichen Stand“ und „geplanten Stand“ der Rücklagen eine eventuelle Umbuchung in das Basiskapital im Jahresabschluss 2020 berücksichtigt. Als Grundlage der Berechnung dient der Finanzbericht zum 31.08.2020, in dem das voraussichtliche ordentliche Ergebnis rund 19,05 Mio. € beträgt.

Die Entnahme der Investitionsrücklage in Höhe von rund 13,12 Mio. € im Jahr 2021 entspricht der voraussichtlichen Verminderung des Finanzierungsmittelbedarfs zum Ende des Haushaltsjahres im Finanzhaushalt.

### Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 01.01.2021	geplanter Stand zum Ende des Haushaltsjahres 31.12.2021
	TEUR	
<b>1. Ergebnisrücklagen</b>		
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	100.230.848	79.227.170
1.1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	75.589.048	67.709.842
1.1.2 Investitionsrücklagen	24.641.800	11.517.328
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
<b>2. Zweckgebundene Rücklage</b>	0	0
<b>Rücklagen gesamt</b>	100.230.848	79.227.170

## Innere Darlehen

Innere Darlehen stellen eine vorübergehende Inanspruchnahme kurzfristig benötigter liquider Mittel aus Sonderrücklagen oder Sondervermögen ohne Sonderrechnung als Deckungsmittel dar.

Der Landkreis Ravensburg greift nicht auf Innere Darlehen zurück.

			zum 01.01.2021	zum 31.12.2021
			EUR	EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO	19.420.678	19.011.620
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	12.793.283	12.793.283
3	=	<b>Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel</b>	32.213.961	31.804.903
4		Liquide Mittel *	38.164.950	25.040.478
5	-	Kassenkreditmittel	0	0
6	+	angelegte Mittel	21.035.417	21.035.417
7	=	<b>tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand</b>	59.200.367	46.075.895
8		<b>Differenz</b> (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	-26.986.406	-14.270.992
9		<b>Bestand an inneren Darlehen</b>	0	0
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote <sup>10)</sup> im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert		
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote <sup>10)</sup> im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert		

\* Stand 01.01.2021: Zahlungsmittelbestand Jahresbeginn 2020 (42.523.150 €) - Änderung des Finanzierungsmittelbestands 2020 (4.358.200 €)  
 Stand 31.12.2021: Zahlungsmittelbestand Jahresbeginn 2021 (38.164.950 €) - Änderung des Finanzierungsmittelbestands 2021 (13.124.472 €)  
 siehe "Übersicht über die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität" Nr. 1 und Nr.8

## Übersicht über den Stand der Schulden (einschließlich der Kassenkredite)

Die Investitionen der Kernverwaltung sollen 2021 ausschließlich über Eigenmittel, d.h. über den im Ergebnishaushalt zu erwirtschaftenden Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit finanziert werden.

Die Entwicklung des Schuldenstands im Jahr 2021:

Art der Schulden	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres <b>01.01.2021</b>	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres <b>31.12.2021</b>
	EUR	
1.1 Anleihen	0	0
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	10.090.250	9.604.656
1.2.1 Bund	0	0
1.2.2 Land	0	0
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5 Kreditinstitute	10.090.250	9.604.656
1.2.6 sonstige Bereiche	0	0
1.3 Kassenkredite	0	0
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
<b>1. Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt</b>	<b>10.090.250</b>	<b>9.604.656</b>

Nachrichtlich:

### Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Angaben jeweils für einzelne Sondervermögen)

2.1 Anleihen	0	0
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	21.234.013	20.191.375
2.2.1 Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser, Pflegeschulen	21.234.013	20.191.375
2.3 Kassenkredite	0	0
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
<b>2. Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>	<b>21.234.013</b>	<b>20.191.375</b>

### Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

3.1 Anleihen	0	0
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	31.324.263	29.796.031
3.3 Kassenkredite	0	0
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	31.324.263	29.796.031
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
<b>3. Konsolidierte Gesamtschulden</b>	<b>31.324.263</b>	<b>29.796.031</b>

Die nachfolgende Übersicht gibt einen detaillierten Überblick über die einzelnen Darlehen der Kernverwaltung:

Kredit-nummer	Auf-nahme	Zinsfest-schreibung bis	ursprünglicher Kreditbetrag - in Euro -	Stand Schulden zum 31.12.2020 - in Euro -	Zins 2021 - in Euro -	Tilgung 2021 - Euro -	Zinssatz in %
---------------	-----------	-------------------------	---	---	-----------------------	-----------------------	---------------

## 1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

### 1.2.5 Schulden aus Krediten vom Kreditmarkt

#### Kreissparkasse

6000 727 985	2012	30.06.2042	12.500.000	8.958.333	204.208	416.667	2,32%
6000 961 820	2016	15.02.2026	1.435.450	1.131.917	8.806	68.927	0,79%

*Summe:* 13.935.450 10.090.250 213.015 485.594

**Summe 1.2.5 13.935.450 10.090.250 213.015 485.594**

Die nachfolgende Übersicht gibt einen detaillierten Überblick über die einzelnen Darlehen des Eigenbetrieb IKP:

Kredit-nummer	Auf-nahme	Zinsfest-schreibung bis	ursprünglicher Kreditbetrag - in Euro -	Stand Schulden zum 31.12.2020 - in Euro -	Zins 2021 - in Euro -	Tilgung 2021 - Euro -	Zinssatz in %
---------------	-----------	-------------------------	---	---	-----------------------	-----------------------	---------------

## 2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

### 2.2.1 Schulden aus Krediten vom Kreditmarkt - Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser, Pflegeschulen

#### Kreissparkasse

6000 492 973	2008	30.09.2038	4.039.000	2.389.751	56.844	134.632	2,43%
		Sonderkündigungsrecht 19.11.2023					

6000 961 837	2016	15.02.2026	4.547.200	3.585.671	27.250	218.346	0,79%
--------------	------	------------	-----------	-----------	--------	---------	-------

*Summe:* 8.586.200 5.975.423 84.094 352.978

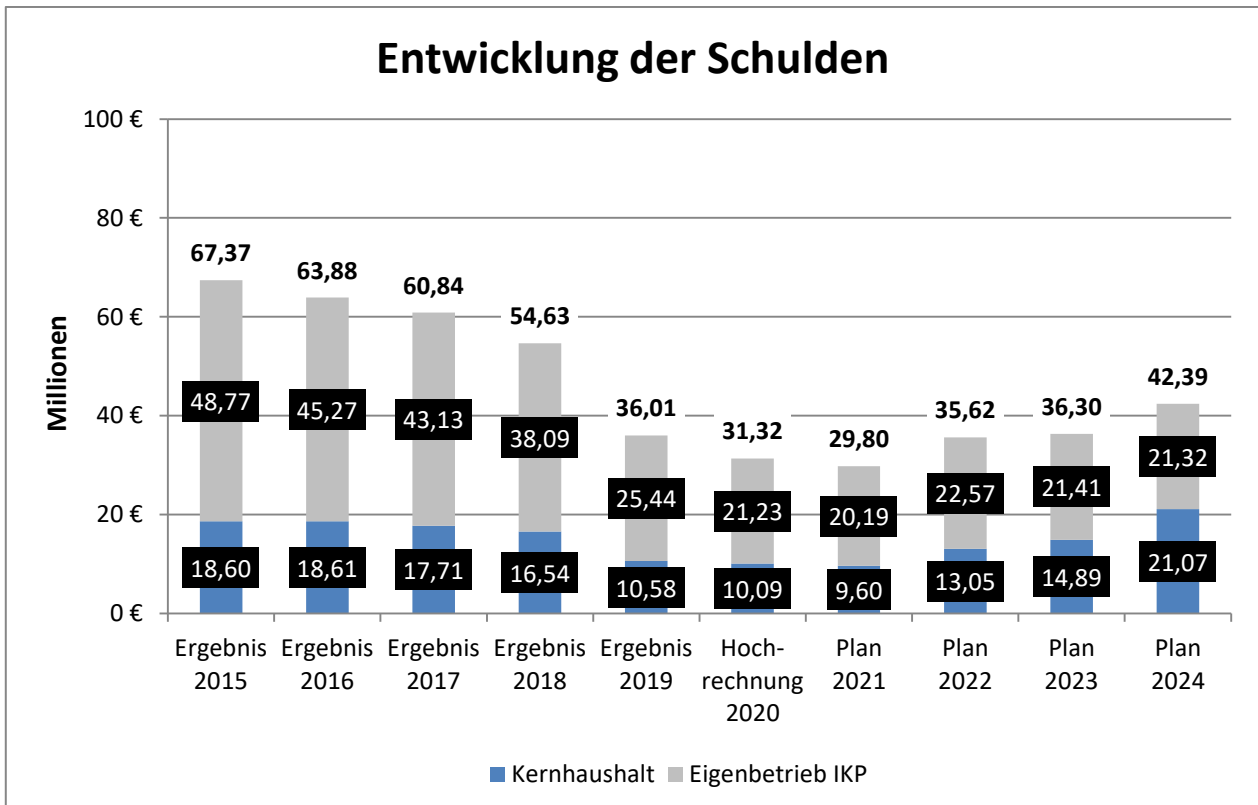
#### L-Bank

00091 0024 1336	2013	15.05.2022	10.000.000	7.413.790	162.931	344.828	2,25%
00091 0023 4119	2014	15.05.2023	2.500.000	1.939.648	28.448	86.208	1,50%
00091 0023 4124	2014	15.05.2023	2.500.000	1.939.648	28.448	86.208	1,50%
00091 0023 4658	2014	15.11.2023	5.000.000	3.965.504	79.138	172.416	2,04%

*Summe:* 20.000.000 15.258.590 298.965 689.660

**Summe 2.2.1 28.586.200 21.234.013 383.059 1.042.638**

Das nachfolgende Diagramm zeigt die mehrjährige Entwicklung des Schuldenstands einschließlich der Darlehen des Eigenbetriebs IKP von 2015 bis 2024 auf Basis der Finanzplanung auf.



## Budget- Regelungen und Budget- Übersichten

Ein Budget umfasst die im Haushaltsplan für eine Organisationseinheit oder einen bestimmten Aufgabenbereich veranschlagten Erträge und Aufwendungen, die dem Verantwortlichen zur Bewirtschaftung zugewiesen sind.

1. Die gegenseitige Deckungsfähigkeit in den Budgets der Teilhaushalte (§ 4 Abs. 2 GemHVO) wird grundsätzlich aufgehoben.
2. Aufwendungen und übertragene Ermächtigungen im Ergebnishaushalt, die zu einem Budget gehören, sind gegenseitig deckungsfähig (§ 20 Abs. 1 GemHVO).

In folgenden Bereichen werden Budgets gebildet:

### 2.1. Budget Personalaufwendungen

Budget- Verantwortung:            Dezernentin I

Kostenarten	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR
Personalkostenerstattungen	-13.577.603	-12.411.130	-13.074.616
Personalaufwand gesamt	69.292.682	70.162.101	72.629.620
<b>Personalaufwand netto</b>	<b>55.715.079</b>	<b>57.750.971</b>	<b>59.555.004</b>

Die in den Personalaufwendungen enthaltenen Dezernatsbudgets für „sonstige Leistungsanerkennungen“ (Ansatz 2021 6.550 €) werden für übertragbar erklärt (§ 21 Abs. 2 GemHVO).

### 2.2 Budget für jedes Amt der Landkreisverwaltung

Budget- Verantwortung:            Amtsleitung

Kostenart	Sachkonto
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	42210000
Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	42220000
Dienst- und Schutzkleidung	42610000
Aus- und Fortbildung, Umschulung	42620000
Aufwendungen für sonst. Sach- u. Dienstleistungen	42910000
Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf dezentral	44310000
Bücher/Zeitschriften	44310001

Die Ansätze für die Aufwendungen werden für übertragbar erklärt. (§ 21 Abs. 2 GemHVO).

Amt	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR
Stabstelle des Landrats	9.868	12.000	12.000
Personalrat	18.036	14.750	14.750
Kommunal- und Prüfungsamt	10.816	11.830	11.600
Stabsstelle Regionales Bildungsbüro	2.660	2.500	2.500
Amt für Migration und Integration	39.596	42.000	40.000
Hauptamt	8.298	38.500	19.000
Personalservice	19.937	21.000	21.000
Bürgerbüro	40.720	50.350	49.500

<b>Amt</b>	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>
	EUR	EUR	EUR
Kultur!RV	8.564	11.550	11.550
Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	12.880	17.650	17.450
Straßenbauamt	14.802	18.000	18.000
Amt für Kreisschulen	7.591	10.300	10.050
Sozial- und Inklusionsamt	54.422	55.000	55.000
Jugendamt	55.685	66.500	61.500
Jobcenter	55.266	54.000	50.500
Bau- und Umweltamt	47.854	52.000	49.400
Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	22.525	25.000	25.000
Forstamt	30.410	9.120	9.120
Rechts- und Ordnungsamt	25.207	25.650	25.650
Verkehrsamt	8.930	10.700	10.700
Veterinär- und Verbraucherschutzamt	28.860	38.600	34.900
Landwirtschaftsamt	16.834	15.400	15.400
Gesundheitsamt	20.220	18.950	18.400
<b>Summe</b>	<b>559.992</b>	<b>621.350</b>	<b>582.970</b>

### 2.3 Budgets der einzelnen Schulen und des Kreismedienzentrums

Budget- Verantwortung: Schulleitung

<u>Kostenart</u>	<u>Sachkonto</u>
Erträge aus Verkauf	34210000
Erstattungen von übrigen Bereichen	34880000
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	42210000
Erwerb von geringwertigen Wirtschaftsgütern	42220000
Haltung von Fahrzeugen	42510000
Besonderer Verw.- und Betriebsaufwand	42710000
Werkstättenbedarf	42710020
Schülerbücherei	42710021
Schulveranstaltungen und Schulfeiern	42710022
Schulpartnerschaften, Repräsentationen	42710023
Schülerpreise	42710024
Aufwendungen für EDV	42720000
Lehr- und Unterrichtsmittel	42740000
Lernmittel und Arbeitsmaterial	42750000
Aufwand für sonst. Sach.- und Dienstleistungen	42910000
Geschäftsausgaben Bürobedarf	44310000
Bücher und Zeitschriften	44310001
Öffentliche Bekanntmachungen	44310003
Telekommunikationsgebühren	44310006
Veräußerung beweglichem Anlagevermögen	68310000
Veräußerung von immateriellen Sachen des Anlagevermögens	68311000
Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen ab 2018	68312000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	78310000
Erwerb von immateriellen Sachen des Anlagevermögens	78311000
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen ab 2018	78312000

Die Ansätze für die Aufwendungen werden für übertragbar erklärt (§ 21 Abs. 2 GemHVO).

Die Aufwendungen bei den Budgets der Schulen und dem Kreismedienzentrum werden zu Gunsten von Auszahlungen des Finanzhaushalts für den Erwerb von beweglichen Sachvermögen für einseitig deckungsfähig erklärt (§ 20 Abs. 4 GemHVO).

<b>Schule</b>	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>
	EUR	EUR	EUR
<b>Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren</b>			
Albert-Schweizer-Schule Kißlegg	48.541	68.300	68.300
Martinusschule Ravensburg	63.778	65.800	65.800
<b>Gewerbliche, Kaufmännische und Hauswirtschaftliche Schulen</b>			
Gewerbliche Schule Ravensburg	718.391	856.700	856.700
Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch	386.646	475.500	478.500
Humpisschule Ravensburg	395.231	419.550	419.550
Sporthalle Ravensburg	24.145	13.000	13.000
Berufliches Schulzentrum Wangen	532.570	547.200	546.600
Edith-Stein-Schule Ravensburg mit Außenstelle Aulendorf	323.706	308.500	306.100
Sporthalle Leutkirch	12.391	11.000	11.000
<b>Landwirtschaftliche Schulen</b>			
Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg, Leutkirch, Bad Waldsee	66.542	46.000	46.000
<b>Kreismedienzentrum</b>			
Kreismedienzentrum Ravensburg - Budget nur für Aufwendungen, ohne Erträge	120.647	135.300	135.300
<b>Summe</b>	<b>2.692.592</b>	<b>2.946.850</b>	<b>2.946.850</b>

#### 2.4 Budget EDV-Aufwendungen

Budget- Verantwortung: Hauptamt

Die EDV-Aufwendungen der Schulen sind ausgeschlossen, da diese Mittel in den Schulbudgets enthalten sind.

	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>
	EUR	EUR	EUR
Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände EDV – SK 42220001	571.824	894.300	392.800
Datenleitungen – SK 42310001	415.249	530.000	500.000
EDV-Aufwendungen – 42720000	1.941.095	2.628.200	2.721.200
Investive DV-Projekte - SK 7831*	156.374	451.000	478.700
<b>Budget EDV-Aufwendungen</b>	<b>3.084.542</b>	<b>4.503.500</b>	<b>4.092.700</b>

Die Aufwendungen im Ergebnishaushalt werden zu Gunsten von Auszahlungen im Finanzhaushalt für einseitig deckungsfähig erklärt (§ 20 Abs. 4 GemHVO).



## 2.5 Budget Gebäudeunterhaltung

Budget- Verantwortung: Eigenbetrieb IKP (teilweise MI, ST und KU)

	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>
	EUR	EUR	EUR
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	2.458.889	2.476.100	2.126.200
Gebäudeunterhaltung / Einzelmaßnahmen	3.354.522	1.990.000	1.039.041
<b>Budget Gebäudeunterhaltung</b>	<b>5.813.411</b>	<b>4.466.100</b>	<b>3.165.241</b>

## 2.6 Budget Gebäudebewirtschaftung

Budget- Verantwortung: Eigenbetrieb IKP

Aufgrund der unterschiedlichen Verantwortlichkeiten werden pro Kostenart Einzelbudgets für alle Gebäude gebildet:

	<b>Verantw. Amt</b>	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>
		EUR	EUR	EUR
Gebäudeversicherungen	IKP	148.188	162.600	148.940
Heizung	IKP, ST	769.204	886.100	864.500
Reinigung	IKP, ST, MI	1.417.983	1.437.800	1.486.300
Strom	IKP, ST, FK	1.145.895	1.227.200	1.284.900
Steuern und Abgaben	IKP, ST	24.927	26.220	26.258
Abfallbeseitigung	IKP, ST, MI	291.766	257.170	249.520
Wasser und Abwasser	IKP, ST, FK	257.123	405.800	389.400
Winterdienst	IKP, ST	102.761	159.200	147.400
<b>Budget Gebäudebewirtschaftung</b>		<b>4.157.852</b>	<b>4.562.090</b>	<b>4.597.218</b>

## 2.7 Budget Straßenbauamt

Budget- Verantwortung: Straßenbauamt

### 2.7.1 Gegenseitige Deckungsfähigkeit (§ 20 Abs. 2 GemHVO)

	<b>Kontierung</b>	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>
		EUR	EUR	EUR
Belagsprogramm Allgemein (Planung)	3.54201.00.00 - 3.54201.99.99	2.428.950	1.400.000	1.500.000
Belagsprogramm Winterschäden	3.54201.99.99	141.232	600.000	300.000
Allg. Brückenerh. (Planung)	3.54202.00.00	97.246	0	0
Bauwerkstrupp	3.54202.00.01	48.342	60.000	60.000
Behebung unvorhergesehener Mängel	1.100.54.20/ 42120027	39.116	50.000	50.000
<b>Budget Unterhaltung unbewegliches Vermögen</b>		<b>2.754.886</b>	<b>2.110.000</b>	<b>1.910.000</b>

2.7.2 Gegenseitige Deckungsfähigkeit (§ 20 Abs. 2 GemHVO) der Sachkonten bei der jeweiligen Produktgruppe

Kostenart	Sachkonto
Unterhaltung Baustoffe	42120021
Leistungen Dritter Straßenunterhalt	42120022

Produktgruppe	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR
54.20 Kreisstraßen – Budget	160.615	150.000	155.000
54.30 Landesstraßen - Budget	195.314	195.000	200.000

2.7.3 Gegenseitige Deckungsfähigkeit (§ 20 Abs. 3 GemHVO)

	Kontierung	Ergebnis 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	Ansatz 2021 EUR
Erwerb Geräte 1.000 – 5.000 €	8.24001010.200/ 8.24001010.700	90.665	146.000	146.000
Erwerb Geräte über 5.000 €	8.24001010.300/ 8.24001010.800	682.959	882.500	544.500
Erwerb Nutzfahrzeuge	8.24001010.400/ 8.24001010.900	928.677	813.000	796.000
<b>Budget Erw. Geräte + Fahrz.</b>		<b>1.702.301</b>	<b>1.841.500</b>	<b>1.486.500</b>

2.8 Budget Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg und Schloss Achberg

Budget- Verantwortung: Betriebsleitung Bauernhaus-Museum  
Betriebsleitung Schloss Achberg

Das Budget umfasst alle ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts, bis auf die folgenden Kostenarten und Kontierungen:

Kostenart	Sachkonto
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	3161*
Personalkostenerstattungen	348*0010
Personalaufwendungen	40*
Geschäftsaufwendungen zentral	44310900
Aufwendungen aus Abschreibungen	4700*

Kontierungen

Ausgenommen vom Budget sind die Einzelprojekte im Ergebnishaushalt, die als Leistungsaufträge angelegt sind (L9500\*, L2207\*) und die Kontierungen des Interreg-Projekts.

Gemäß § 19 Abs. 1 GemHVO sind die Erträge innerhalb des Budgets zweckgebunden. Mehrerträge erhöhen/Mindererträge vermindern die Aufwendungsansätze im Budget (§ 19 Abs. 2 S. 1 GemHVO). Die Ansätze für die Aufwendungen werden für übertragbar erklärt (§ 21 Abs. 2 GemHVO).

---

	<b>Ergebnis 2019</b>	<b>Ansatz 2020</b>	<b>Ansatz 2021</b>
	EUR	EUR	EUR
<b>Budget Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg</b>	<b>177.495</b>	<b>113.300</b>	<b>199.190</b>
<b>Budget Schloß Achberg</b>	<b>197.736</b>	<b>197.700</b>	<b>164.700</b>

2.9 Budget Öffentlichkeitsarbeit

Budget-Verantwortung: Stabstelle des Landrats

Mehrerträge im Teilhaushalt 92 erhöhen gemäß § 19 GemHVO die Aufwendungsansätze für die Öffentlichkeitsarbeit.

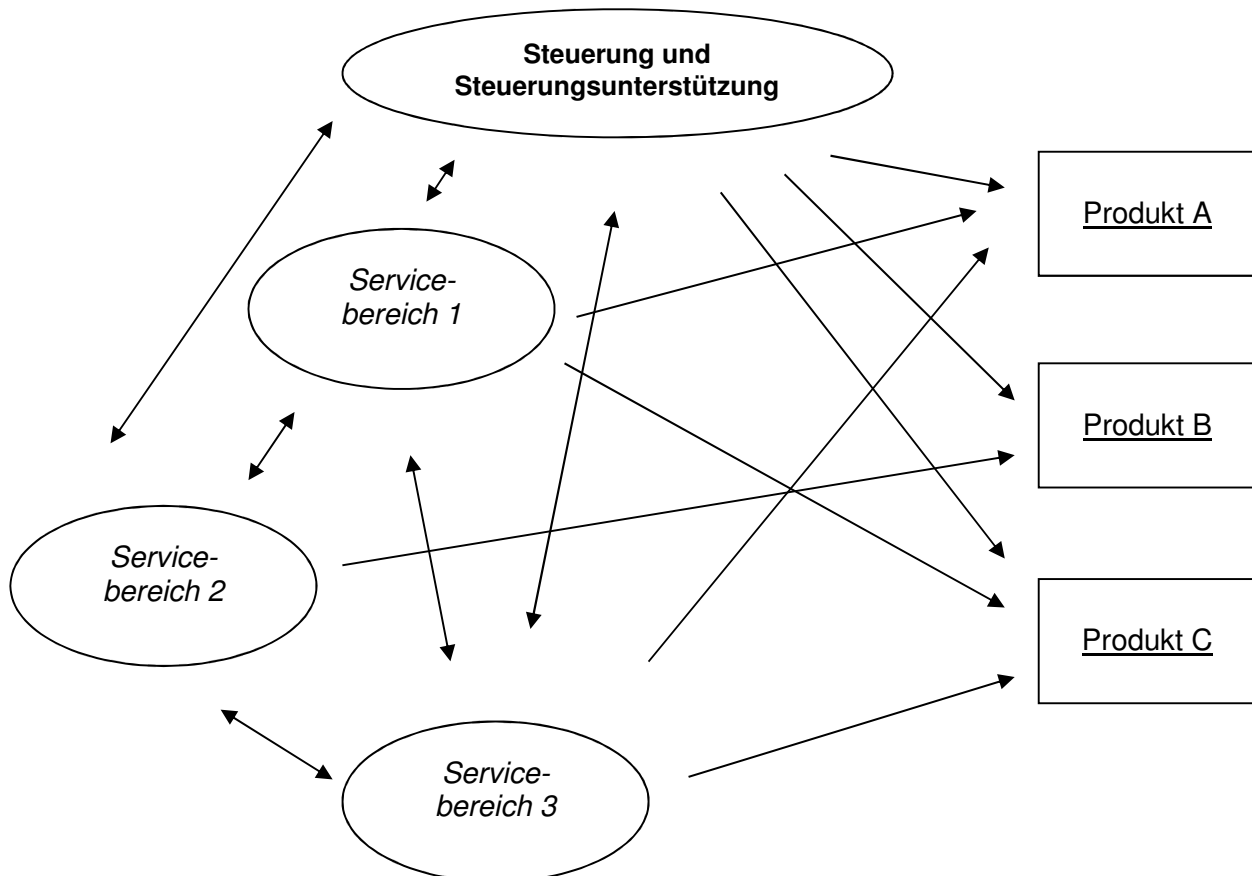
---

## Interne Leistungsverrechnung

Gegenstand der internen Leistungsverrechnungen ist die Ermittlung und Verteilung sämtlicher Steuerungs- und Serviceleistungen innerhalb des Landratsamtes.

Die interne Leistungsverrechnung ermöglicht die vollständige Ermittlung aller Kosten sämtlicher Bereiche durch die Darstellung aller Leistungsbeziehungen zwischen der Verwaltungssteuerung, den Servicebereichen und den Produktgruppen/Produkten. Es findet eine Abrechnung der Kosten für Steuerung und Service zwischen den Ämtern als Grundlage für die Kostenrechnungen innerhalb der Ämter bzw. Einrichtungen statt.

Folgendes Schaubild verdeutlicht die vielfältigen Leistungsbeziehungen innerhalb einer Kommune:



### Steuerung und Steuerungsunterstützung:

Unter Steuerung und Steuerungsunterstützung sind alle Leistungen zu fassen, die zur Steuerung der Gesamtverwaltung notwendig sind. Diese Leistungen werden überwiegend bei den Produktgruppen 11.1\* abgebildet. Unter den Steuerungsleistungen werden im Landratsamt Ravensburg die Kosten der Kreisgremien, der Stabstelle des Landrats, der Personalrat und das Rechnungsprüfungsamt sowie die Kosten der Dezernten verrechnet. Diese werden entsprechend der mit GPA, Innenministerium und der Spitzenverbände abgestimmten Leitlinien nach dem Haushaltsvolumen sowie nach Mitarbeitern verrechnet.

### Servicebereiche:

Serviceleistungen sind verwaltungsinterne Produkte. Sie werden vorrangig für externe Produkte, aber auch für die Verwaltungssteuerung und für andere Servicestellen erbracht und sind überwiegend bei den Produktgruppen 11.2\* dargestellt. Hierunter fallen z.B. der Personalservice, Organisation/EDV, Finanzverwaltung, Verwaltungsgebäude sowie weitere zentral erbrachte Dienstleistungen wie Druckerei und Poststelle. Die Kosten werden teilweise verursachungsgerecht und teilweise pauschal nach Mitarbeiter verrechnet.

Die Aufwendungen und Erträge aus internen Leistungen werden in den Zeilen 21 und 22 der jeweiligen Teilergebnisrechnung einer Produktgruppe / eines Produkts dargestellt.

## Gesamtergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.674.574	1.700.000	1.700.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	331.378.090	327.805.839	347.714.320
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.494.183	3.201.184	3.210.851
4	+	Sonstige Transfererträge	20.076.550	7.899.000	8.695.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	13.377.347	15.865.000	18.757.917
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.211.894	2.548.865	2.014.582
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.011.233	49.010.190	46.408.903
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	39.199	2.184.400	8.729.000
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	6.000	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.181.219	554.550	610.128
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>425.450.290</b>	<b>410.769.028</b>	<b>437.840.701</b>
12	-	Personalaufwendungen	-69.292.683	-70.162.101	-72.629.621
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-58.487.071	-60.191.667	-58.608.044
15	-	Abschreibungen	-11.200.637	-12.383.542	-11.562.842
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.118.641	-456.700	-373.000
17	-	Transferaufwendungen	-243.319.192	-237.654.152	-258.570.589
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.617.658	-18.010.812	-18.845.492
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Ordentliches Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-404.035.883</b>	<b>-398.858.974</b>	<b>-420.589.587</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>21.414.407</b>	<b>11.910.054</b>	<b>17.251.114</b>
21	+	Außerordentliche Erträge	114.363	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	-19.374.687	0	0
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)</b>	<b>-19.260.325</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummer 20 und 23)</b>	<b>2.154.082</b>	<b>11.910.054</b>	<b>17.251.114</b>
26		Zuführung z. Rücklage a. Überschüssen d. ordentl. Ergebnisses	-21.414.407	0	0
35		Verrechn. e. Fehlbetrags b. Sonderergebnis mit dem Basiskapital	19.260.325	0	0

## Gesamtfinanzhaushalt

lfd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.674.574	1.700.000	1.700.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	329.215.134	327.805.839	347.714.320
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	20.150.609	7.899.000	8.695.000
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	13.421.304	15.865.000	18.757.917
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.504.391	2.548.865	2.014.582
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.375.706	49.010.190	46.408.903
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	39.893	2.184.400	8.729.000
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	107.834	155.530	165.070
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 8)</b>	<b>415.489.444</b>	<b>407.168.824</b>	<b>434.184.792</b>
10	-	Personalauszahlungen	-69.096.429	-70.200.205	-72.657.348
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleitungen	-56.965.988	-60.191.667	-58.608.044
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-1.125.816	-456.700	-373.000
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-241.241.972	-237.654.152	-258.570.589
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-19.911.489	-18.010.812	-18.845.492
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>	<b>-388.341.694</b>	<b>-386.513.536</b>	<b>-409.054.473</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>	<b>27.147.750</b>	<b>20.655.288</b>	<b>25.130.320</b>
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.038.005	2.605.500	6.179.233
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.238.703	50.000	30.000
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	5.000	0
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)</b>	<b>3.276.708</b>	<b>2.660.500</b>	<b>6.209.233</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäude	-646.996	-542.500	-1.983.650
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-9.991.230	-23.438.500	-32.713.766
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.655.894	-5.941.650	-4.611.959
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-11.045.718	-3.339.300	-3.865.350
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-541.237	-565.000	-435.000
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-85.178	-246.000	-368.700
<b>30</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)</b>	<b>-25.966.253</b>	<b>-34.072.950</b>	<b>-43.978.425</b>
<b>31</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 23 und 30)</b>	<b>-22.689.544</b>	<b>-31.412.450</b>	<b>-37.769.192</b>

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
32	=	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 17 und 31)</b>	4.458.206	-10.757.162	-12.638.872
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-5.964.329	-737.400	-485.600
35	=	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 33 und 34)</b>	-5.964.329	-737.400	-485.600
36	=	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummer 32 und 35)</b>	-1.506.123	-11.494.562	-13.124.472
37		nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	78.124.513	72.658.657	45.642.555
38		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0	0

# Kostenartenübersicht zum Ergebnishaushalt

## Erträge

### 1. Steuern und ähnliche Abgaben

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
30521000	Sonstige Ausgleichsleistungen	1.674.574,24 €	0,00%	1.700.000,00 €	1.700.000,00 €
		<b>1.674.574,24 €</b>	<b>0,00%</b>	<b>1.700.000,00 €</b>	<b>1.700.000,00 €</b>

### 2. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
31110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	43.845.450,50 €	-11,20%	48.315.227,86 €	42.902.246,77 €
31310000	Gebühren untere Verwaltungsbehörde	7.980.430,27 €	7,47%	7.407.550,00 €	7.961.150,00 €
31310101	Zuweisung n. Einw.zahl § 11 Abs. I FAG	4.221.674,90 €	0,42%	4.166.207,86 €	4.183.882,95 €
31310106	Zuw. SoBeG, VerstrG, AG ProstSchG neu § 11 Abs. 4 FAG	18.393.777,00 €	3,15%	17.327.004,87 €	17.872.407,00 €
31310999	Bußgelder untere Verwaltungsbehörde	1.918.553,06 €	20,65%	1.952.700,00 €	2.356.000,00 €
31400000	Zuweis. lfd. Zwecke Bund	- €	100,00%	- €	300.000,00 €
31410000	Zuweis. lfd. Zwecke Land	43.328.242,90 €	6,73%	44.486.070,49 €	47.481.693,00 €
31410002	Zuweis. lfd. Zwecke Land ÖPNV-Finanzierungsreform	6.520.560,00 €	7,79%	6.520.560,00 €	7.028.283,00 €
31410021	Verkehrslastenausgleich § 25 FAG	5.884.193,16 €	0,00%	6.096.050,00 €	6.096.050,00 €
31419000	Eingliederungs- und Soziallastenausgleich § 21 FAG	5.270.460,00 €	-6,43%	5.300.886,00 €	4.960.055,60 €
31450000	Zuweis. lfd. Zwecke verb. Unternehmen	125.457,00 €	-13,79%	145.000,00 €	125.000,00 €
31460000	Zuweis. lfd. Zwecke sonstige öffentliche Sonderrechnung	869,41 €	-59,09%	22.000,00 €	9.000,00 €
31480000	Zuweis. lfd. Zwecke übr. Bereiche	34.697,42 €	-10,98%	41.000,00 €	36.500,00 €
31510000	Zuweis. Grunderwerbsteuer	19.034.073,87 €	8,57%	17.500.000,00 €	19.000.000,00 €
31820001	Kreisumlage Quartalsabrechnung	116.412.339,00 €	-0,77%	112.814.423,54 €	111.949.856,75 €
31829000	Soziallastenausgleich nach § 22 FAG	11.493.025,00 €	4,79%	11.501.158,00 €	12.052.195,00 €
31910000	Leistungsbewilligung für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	46.914.286,08 €	43,41%	44.210.000,00 €	63.400.000,00 €
		<b>331.378.089,57 €</b>	<b>6,07%</b>	<b>327.805.838,62 €</b>	<b>347.714.320,07 €</b>

### 3. Aufgelöste Investitionszuwendungen und –beiträge

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
31610001	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Bund	3.050.354,30 €	0,30%	3.201.184,00 €	3.210.851,00 €
31611001	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Land	377.538,77 €	0,00%	- €	- €
31612001	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	13.248,72 €	0,00%	- €	- €
31613001	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Zweckverbänden	376,18 €	0,00%	- €	- €
31614001	Aufl. SoPo aus Zuweisungen sonst. öffentlichen Bereichen	2.556,58 €	0,00%	- €	- €
31617001	Aufl. Sopo aus Zuw. privater Unternehmen	20.000,00 €	0,00%	- €	- €
31618001	Aufl. Sopo von Zuschüssen übrige Bereichen	30.044,89 €	0,00%	- €	- €
31620001	Aufl. SoPo aus Zuweisungen Kommunen	64,00 €	0,00%	- €	- €
		<b>3.494.183,44 €</b>	<b>0,30%</b>	<b>3.201.184,00 €</b>	<b>3.210.851,00 €</b>



#### 4. Sonstige Transfererträge

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
32110000	Ersatz von sozialen Leistungen außerhalb von Einrichtungen	1.034.920,42 €	3,61%	3.217.500,00 €	3.333.500,00 €
32120000	Unterhalts-Anspruch gegenüber Unterhalts-verpfl. außerhalb von Einrichtungen	1.458.995,94 €	70,75%	571.000,00 €	975.000,00 €
32130000	Leistungen von Sozialträgern außerhalb von Einrichtungen	1.659.293,22 €	143,32%	966.000,00 €	2.350.500,00 €
32140000	Sonstige Ersatzleistungen außerhalb von Einrichtungen	166.051,34 €	-95,29%	42.500,00 €	2.000,00 €
32150000	Rückzahlung Hilfen (Tilg./Zins Darl.) außerhalb von Einrichtungen	1.866.985,53 €	-29,02%	441.000,00 €	313.000,00 €
32210000	Ersatz von sozialen Leistungen in Einrichtungen	1.379.326,68 €	-32,00%	897.000,00 €	610.000,00 €
32220000	Unterhalts-Anspruch gegenüber Unterhalts-verpfl. in Einrichtungen	653.811,47 €	-36,15%	130.000,00 €	83.000,00 €
32230000	Leistungen von Sozialträgern in Einrichtungen	10.580.796,53 €	-50,74%	1.153.000,00 €	568.000,00 €
32240000	Sonstige Ersatzleistungen in Einrichtungen	78.845,32 €	-35,71%	14.000,00 €	9.000,00 €
32250000	Rückzahlung Hilfen (Tilg./Zins Darl.) in Einrichtungen	1.182.781,61 €	-3,50%	457.000,00 €	441.000,00 €
32910000	Andere sonstige Transfererträge	14.742,19 €	0,00%	10.000,00 €	10.000,00 €
		<b>20.076.550,25 €</b>	<b>10,08%</b>	<b>7.899.000,00 €</b>	<b>8.695.000,00 €</b>

#### 5. Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
33110000	Verwaltungsgebühren	4.119,00 €	-72,73%	7.700,00 €	2.100,00 €
33210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	13.373.228,24 €	18,28%	15.857.300,00 €	18.755.817,00 €
		<b>13.377.347,24 €</b>	<b>18,23%</b>	<b>15.865.000,00 €</b>	<b>18.757.917,00 €</b>

#### 6. Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
34110000	Mieten und Pachten	1.743.743,08 €	-36,41%	1.425.665,00 €	906.565,00 €
34210000	Erträge aus Verkauf	603.504,50 €	-9,74%	366.300,00 €	330.617,00 €
34610000	Sonstige privatrechtl. Leistungen	864.646,32 €	2,71%	756.900,00 €	777.400,00 €
		<b>3.211.893,90 €</b>	<b>-20,96%</b>	<b>2.548.865,00 €</b>	<b>2.014.582,00 €</b>

#### 7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
34800000	Erstattungen vom Bund	11.592.975,31 €	14,18%	11.101.094,00 €	12.675.067,68 €
34810000	Erstattungen vom Land	20.231.439,79 €	-13,17%	20.048.752,23 €	17.409.232,34 €
34820000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.746.808,65 €	-9,23%	6.008.377,00 €	5.453.835,42 €
34830000	Erstattungen von Zweckverbänden	6.970,45 €	0,00%	2.000,00 €	2.000,00 €
34840000	Erstattung gesetzliche Sozialversicherung	886.775,72 €	-17,72%	1.075.500,00 €	884.900,00 €
34850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen	4.508.996,86 €	-1,01%	4.887.805,67 €	4.838.555,20 €
34870000	Erstattungen von privaten Unternehmen	4.027.405,64 €	2,95%	4.750.204,13 €	4.890.545,73 €
34880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	1.009.860,25 €	-77,58%	1.136.457,00 €	254.766,96 €
		<b>49.011.232,67 €</b>	<b>-5,31%</b>	<b>49.010.190,03 €</b>	<b>46.408.903,33 €</b>

## 8. Zinsen und ähnliche Erträge

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
36120000	Zinserträge von Gemeinden	- €	-50,00%	2.000,00 €	1.000,00 €
36150000	Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	1.105,10 €	-100,00%	300,00 €	- €
36510000	Erträge aus Gewinnanteilen an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	37.718,00 €	299,98%	2.182.100,00 €	8.728.000,00 €
36990010	Sonderbereich: Weiterbelastung Bankverkehr	376,13 €	0,00%	- €	- €
		<b>39.199,23 €</b>	<b>299,61%</b>	<b>2.184.400,00 €</b>	<b>8.729.000,00 €</b>

## 9. Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
37110000	Aktivierte Eigenleistungen	6.000,00 €	0,00%	- €	- €
		<b>6.000,00 €</b>	<b>0,00%</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>

## 10. Sonstige ordentliche Erträge

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
35210000	Erstattung von Steuern	25.325,77 €	60,97%	12.530,00 €	20.170,00 €
35610000	Bußgelder Selbstverwaltung	66.205,08 €	0,00%	60.000,00 €	60.000,00 €
35620000	Säumniszuschläge, Mahngebühren und ähnliche Nebenforderungen	101.334,02 €	0,00%	80.000,00 €	80.000,00 €
35820000	Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	3.004.017,60 €	11,54%	399.020,00 €	445.058,00 €
35910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	- 15.662,98 €	63,33%	3.000,00 €	4.900,00 €
		<b>3.181.219,49 €</b>	<b>10,02%</b>	<b>554.550,00 €</b>	<b>610.128,00 €</b>

## Aufwendungen

### 12. Personalaufwendungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
40110000	Dienstaufwendungen für Beamte	14.353.882,21 €	-0,37%	14.300.689,11 €	14.248.435,04 €
40120000	Dienstaufwendungen für tarifliche Beschäftigte	37.213.088,40 €	4,35%	38.042.035,50 €	39.698.137,50 €
40190000	Dienstaufw. für sonstige Beschäftigte	17.255,34 €	218,59%	18.695,00 €	59.560,00 €
40210000	Beiträge Versorgungskasse Beamte	5.089.360,21 €	0,39%	5.049.310,34 €	5.069.098,65 €
40220000	Beiträge Versorgungskasse tarifliche Beschäftigte	3.107.705,89 €	6,60%	3.302.152,27 €	3.520.220,59 €
40320000	Sozialversicherungsbeiträge tarifliche Beschäftigte	7.608.050,77 €	5,59%	7.887.831,28 €	8.328.970,42 €
40410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen Bedienstete	1.745.101,47 €	8,34%	1.599.491,20 €	1.732.925,63 €
40710000	Zuführung zur Rückstellung für Altersteilzeit und andere Maßnahmen	132.223,32 €	-281,44%	- 32.794,68 €	59.501,87 €
40720000	Zuführung zur Rückstellung für Sabbatjahr	26.015,33 €	1542,96%	- 5.309,27 €	- 87.229,04 €
		<b>69.292.682,94 €</b>	<b>3,52%</b>	<b>70.162.100,75 €</b>	<b>72.629.620,66 €</b>

## 14. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
42110000	Unterh. Grundst. und bauliche Anlagen	1.530.458,51 €	-30,75%	1.583.500,00 €	1.096.500,00 €
42110001	Gebäudeunterhaltung Hausmeister	244.192,01 €	-10,65%	267.600,00 €	239.100,00 €
42110002	Unterhaltung Telekommunikationsanlagen	- €	-62,50%	1.600,00 €	600,00 €
42110003	Unterh. Grundst. und Geb.: Einzelmaßnahmen	3.354.522,22 €	-47,79%	1.990.000,00 €	1.039.041,00 €
42110004	Unterh. Grundst. und Geb.: Verträge	337.578,29 €	38,71%	355.500,00 €	493.100,00 €
42110006	Unterhaltung und Pflege der Außenanlagen	346.660,32 €	10,39%	269.500,00 €	297.500,00 €
42120000	Unterh. des sonst. unbewegl. Vermögens	5.009.801,58 €	-3,31%	4.414.500,00 €	4.268.500,00 €
42210000	Unterh. des bewegl. Vermögens	150.465,89 €	-3,11%	160.700,00 €	155.700,00 €
42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.496.183,03 €	37,76%	1.963.180,00 €	2.704.409,00 €
42310000	Mieten inkl. Nebenkosten und Pacht	3.115.162,80 €	-4,16%	2.987.398,00 €	2.863.265,00 €
42320000	Leasing	2.795.431,32 €	-67,11%	1.401.985,00 €	461.100,00 €
42410001	Aufwendungen für Gebäudeversicherung	148.188,54 €	-8,40%	162.600,00 €	148.940,00 €
42410002	Aufwendungen für Heizung	769.204,79 €	-2,44%	886.100,00 €	864.500,00 €
42410003	Aufwendungen für Reinigung	1.417.983,64 €	3,37%	1.437.800,00 €	1.486.300,00 €
42410004	Aufwendungen für Strom	1.145.895,67 €	4,70%	1.227.200,00 €	1.284.900,00 €
42410005	Aufwendungen für Steuern und Abgaben	24.927,77 €	0,14%	26.220,00 €	26.258,00 €
42410006	Aufwendungen für Abfallbeseitigung	291.766,37 €	-2,97%	257.170,00 €	249.520,00 €
42410007	Aufwendungen für Wasser und Abwasser	257.123,58 €	-4,04%	405.800,00 €	389.400,00 €
42410008	Aufwendungen für Winterdienst	102.761,97 €	-7,41%	159.200,00 €	147.400,00 €
42510000	Haltung von Fahrzeugen	1.533.287,07 €	0,10%	1.575.892,00 €	1.577.392,00 €
42610000	Dienst- und Schutzkleidung	110.470,60 €	34,72%	133.920,00 €	180.420,00 €
42610001	Entschädigung pers. Ausrüstungsgegenstände	79.782,19 €	-73,84%	12.474,70 €	3.264,00 €
42620000	Aus- u. Fortbildung, Umschulung	543.719,93 €	-6,86%	650.900,00 €	606.218,00 €
42690000	Sonstige besondere Aufwendungen für Beschäftigte	116.958,22 €	0,54%	93.250,00 €	93.750,00 €
42690001	Jobticket	22.975,00 €	0,00%	35.000,00 €	35.000,00 €
42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	29.004.573,90 €	1,57%	30.496.437,51 €	30.974.326,76 €
42710200	Aufwendungen Komm.ONE ab 2020	- €	1,11%	1.590.940,00 €	1.608.540,00 €
42720000	Aufwendungen für EDV	2.450.186,48 €	-1,20%	3.178.300,00 €	3.140.300,00 €
42740000	Lehr- und Unterrichtsmittel	281.104,17 €	-2,06%	393.000,00 €	384.900,00 €
42750000	Lernmittel und Arbeitsmaterial	555.158,23 €	1,08%	636.500,00 €	643.400,00 €
42760000	besondere schulische Aufwendungen	2.821,80 €	0,00%	3.000,00 €	3.000,00 €
42810000	Aufwendungen für den Verbrauch von Vorräten	728.805,08 €	-4,61%	870.300,00 €	830.200,00 €
42910000	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen	518.920,09 €	-44,82%	564.200,00 €	311.300,00 €
		<b>58.487.071,06 €</b>	<b>-2,63%</b>	<b>60.191.667,21 €</b>	<b>58.608.043,76 €</b>

## 15. Abschreibungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
47000000	Bilanzielle Abschreibung	11.200.637,47 €	-6,63%	12.383.542,00 €	11.562.842,00 €
		<b>11.200.637,47 €</b>	<b>-6,63%</b>	<b>12.383.542,00 €</b>	<b>11.562.842,00 €</b>

## 16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
45120001	Zinsaufwendungen für Rückstellungen	- €	-100,00%	2.000,00 €	- €
45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	424.094,83 €	-22,46%	274.700,00 €	213.000,00 €
45910001	Abschlussgebühren Bausparverträge	416.000,00 €	0,00%	- €	- €
45930001	Aufwand des Geldverkehrs - Verwarentgelt	277.914,18 €	-11,11%	180.000,00 €	160.000,00 €
45930010	Sonderbereich: Aufwand aus Bankgebühren	632,32 €	0,00%	- €	- €
		<b>1.118.641,33 €</b>	<b>-18,33%</b>	<b>456.700,00 €</b>	<b>373.000,00 €</b>

## 17. Transferaufwendungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
4310000	Zuweisungen an den Bund	19.438,80 €	0,00%	- €	- €
4311000	Zuweisungen an das Land	253,50 €	0,00%	- €	- €
4312000	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	60.955,53 €	10,57%	66.200,00 €	73.200,00 €
4313000	Zuweisungen an Zweckverbände	1.460.094,72 €	1,57%	1.576.665,00 €	1.601.400,00 €
4315000	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	1.671.191,30 €	-12,11%	1.854.130,00 €	1.629.680,00 €
4316000	Zuschüsse an sonstige öff. Sonderrechnung	14.400,00 €	-100,00%	22.500,00 €	- €
4317000	Zuschüsse an private Unternehmen	7.661.211,53 €	17,38%	8.010.661,00 €	9.403.264,00 €
4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	8.382.344,93 €	2,19%	8.964.835,00 €	9.161.541,00 €
4331000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb Einrichtungen	99.234.802,74 €	14,65%	168.361.400,00 €	193.032.500,00 €
4332000	Soziale Leistungen an natürliche Personen in Einrichtungen	109.640.105,50 €	-17,16%	34.076.800,00 €	28.228.500,00 €
43510001	Jagdabgabe an das Land	70.004,80 €	19,40%	67.000,00 €	80.000,00 €
43710001	FAG Umlage an das Land	13.782.445,60 €	4,97%	13.120.037,87 €	13.771.596,12 €
43720001	Umlage KVJS	1.268.414,29 €	2,16%	1.478.923,09 €	1.510.907,81 €
43780000	Umlage an übrige Bereiche	54.035,81 €	41,82%	55.000,00 €	78.000,00 €
		<b>243.319.192,05 €</b>	<b>8,80%</b>	<b>237.654.151,96 €</b>	<b>258.570.588,93 €</b>

Die Entwicklung der Transferaufwendungen ergibt sich aus der nachfolgenden detaillierten Aufstellung:

Produktgruppe	Bezeichnung	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
1110	Kreistag, Ausschüsse, Landrat	Zuschüsse an übrige Bereiche	28.100 €	30.500 €	30.000 €
<b>1110</b>			<b>28.100 €</b>	<b>30.500 €</b>	<b>30.000 €</b>
1120	Organisation und IT	Zuweisungen an Zweckverbände	9.695 €	5.300 €	6.000 €
<b>1120</b>			<b>9.695 €</b>	<b>5.300 €</b>	<b>6.000 €</b>
1122	Gemeinkosten Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	Umlage an übrige Bereiche	54.036 €	55.000 €	78.000 €
<b>1122</b>			<b>54.036 €</b>	<b>55.000 €</b>	<b>78.000 €</b>
1124	Rettungsorganisationen: DRK	Zuschüsse an private Unternehmen	38.261 €	38.261 €	38.261 €
<b>1124</b>			<b>38.261 €</b>	<b>38.261 €</b>	<b>38.261 €</b>
1221-52	Verkehrswesen	Zuschüsse an private Unternehmen	420 €	1.500 €	1.800 €
<b>1221-52</b>			<b>420 €</b>	<b>1.500 €</b>	<b>1.800 €</b>
1226	Zweckverband ZTN Süd Tierkörperbeseitigung	Zuweisungen an Zweckverbände	392.977 €	393.000 €	393.000 €
<b>1226</b>			<b>392.977 €</b>	<b>393.000 €</b>	<b>393.000 €</b>
1260	Brandschutz	Zuweisungen an Zweckverbände	4.345 €	4.400 €	4.400 €
<b>1260</b>			<b>4.345 €</b>	<b>4.400 €</b>	<b>4.400 €</b>
1280	Katastrophenschutz	Zuschüsse an übrige Bereiche	5.500 €	6.500 €	20.500 €
<b>1280</b>			<b>5.500 €</b>	<b>6.500 €</b>	<b>20.500 €</b>
2130	GWS RV Allgemein	Zuschüsse an private Unternehmen	59.000 €	67.900 €	69.900 €
2130	BSW WG Allgemein	Zuschüsse an private Unternehmen	88.500 €	103.900 €	107.900 €
2130	GSS Ltk Allgemein	Zuschüsse an private Unternehmen	88.500 €	101.400 €	107.700 €
2130	KS RV Allgemein	Zuschüsse an private Unternehmen	59.000 €	72.600 €	63.500 €
2130	HWS RV Allgemein	Zuschüsse an private Unternehmen	118.013 €	129.100 €	187.100 €
<b>2130</b>			<b>413.013 €</b>	<b>474.900 €</b>	<b>536.100 €</b>
214001	Schülerbeförderung	Tarif und Kooperationsmaßnahmen	22.985 €	- €	- €
<b>214001</b>			<b>22.985 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
2521	Historische Bildungsarbeit	Zuschüsse an übrige Bereiche	8.352 €	6.000 €	1.000 €
<b>2521</b>			<b>8.352 €</b>	<b>6.000 €</b>	<b>1.000 €</b>
2620	Jugendmusikschulen - Förderung	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	49.756 €	55.000 €	55.000 €
2620	Jugendmusikschulen - Förderung	Zuweisungen an Zweckverbände	354.256 €	350.000 €	360.000 €
2620	Jugendmusikschulen - Förderung	Zuweisungen an kommunaler Trägervereine	265.613 €	275.000 €	275.000 €
2620	Jugendmusikschulen - Förderung	Zuschüsse an private Unternehmen	49.493 €	50.000 €	50.000 €
<b>2620</b>			<b>719.117 €</b>	<b>730.000 €</b>	<b>740.000 €</b>
2810	Museum auf der Waldburg GmbH	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	24.997 €	3.000 €	- €
2810	Bodenseefestival	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	1.800 €	1.800 €	1.800 €
2810	Theater, Konzerte, Literatur	Zuschüsse an sonstige öff. Sonderrechnung	- €	7.500 €	- €
2810	Heimat/Denkmalpflege	Zuschüsse an übrige Bereiche	500 €	2.000 €	1.000 €
2810	Theater, Konzerte, Literatur	Zuschüsse an übrige Bereiche	34.000 €	37.500 €	35.500 €
2810	Sonstige Kulturpflege	Zuschüsse an übrige Bereiche	8.492 €	30.000 €	3.000 €
2810	Kultursommer	Zuschüsse an übrige Bereiche	25.000 €	30.000 €	30.000 €
2810	Musikpflege	Zuschüsse an übrige Bereiche	750 €	2.000 €	- €
<b>2810</b>			<b>95.539 €</b>	<b>113.800 €</b>	<b>71.300 €</b>
311001	Hilfe zur Pflege	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	1.868.979 €	1.574.000 €	1.385.500 €
311001	Hilfe zur Pflege	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	12.963.071 €	13.628.000 €	14.570.500 €
<b>311001</b>			<b>14.832.050 €</b>	<b>15.202.000 €</b>	<b>15.956.000 €</b>
311002	Eingliederungshilfe für beh. Menschen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	11.698.083 €	- €	- €
311002	Eingliederungshilfe für beh. Menschen	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	74.808.184 €	- €	- €
311002	Eingliederungshilfe für beh. Menschen	Zuschüsse an übrige Bereiche	175.023 €	- €	- €
<b>311002</b>			<b>86.681.289 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>

Produktgruppe	Bezeichnung	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
311003	Hilfe zur Gesundheit	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	900.343 €	870.000 €	965.000 €
311003	Hilfe zur Gesundheit	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	5.831 €	10.000 €	- €
<b>311003</b>			<b>906.174 €</b>	<b>880.000 €</b>	<b>965.000 €</b>
311004	Hilfe für blinde Menschen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	899.969 €	900.000 €	890.000 €
311004	Hilfe für blinde Menschen	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	10.994 €	10.000 €	20.000 €
<b>311004</b>			<b>910.963 €</b>	<b>910.000 €</b>	<b>910.000 €</b>
311005	Hilfe zum Lebensunterhalt	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	902.740 €	860.000 €	1.320.000 €
311005	Hilfe zum Lebensunterhalt	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	2.822.152 €	2.515.000 €	418.000 €
<b>311005</b>			<b>3.724.892 €</b>	<b>3.375.000 €</b>	<b>1.738.000 €</b>
311006	Sonst. Leist. zur Sicherung der Lebensgrundlage	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	145.193 €	110.000 €	98.000 €
311006	Sonst. Leist. zur Sicherung der Lebensgrundlage	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	125.866 €	140.000 €	77.000 €
<b>311006</b>			<b>271.060 €</b>	<b>250.000 €</b>	<b>175.000 €</b>
311007	Hilfe zur Überw. Bes. soz. Schwierigkeiten	Zuschüsse an übrige Bereiche	195.751 €	196.000 €	200.000 €
311007	Hilfe zur Überw. Bes. soz. Schwierigkeiten	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	353.311 €	345.000 €	422.000 €
311007	Hilfe zur Überw. Bes. soz. Schwierigkeiten	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	438.324 €	590.000 €	725.000 €
<b>311007</b>			<b>987.386 €</b>	<b>1.131.000 €</b>	<b>1.347.000 €</b>
311008	Grundsicherung im Alter/ Erwerbsminderung	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	10.153.999 €	10.500.000 €	15.710.000 €
311008	Grundsicherung im Alter/ Erwerbsminderung	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	5.909.301 €	5.120.000 €	1.490.000 €
<b>311008</b>			<b>16.063.300 €</b>	<b>15.620.000 €</b>	<b>17.200.000 €</b>
3120	PAT kommunale Leistung	Zuschüsse an sonstige öff. Sonderr.	14.400 €	15.000 €	- €
<b>3120</b>			<b>14.400 €</b>	<b>15.000 €</b>	<b>- €</b>
312001	Leistungen für Unterkunft und Heizung	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	22.022.635 €	22.000.000 €	30.000.000 €
<b>312001</b>			<b>22.022.635 €</b>	<b>22.000.000 €</b>	<b>30.000.000 €</b>
312002	Kommunale Eingliederungsleistungen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	20.440 €	250.000 €	300.000 €
<b>312002</b>			<b>20.440 €</b>	<b>250.000 €</b>	<b>300.000 €</b>
312003	Einmalige Leistungen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	461.471 €	600.000 €	400.000 €
<b>312003</b>			<b>461.471 €</b>	<b>600.000 €</b>	<b>400.000 €</b>
312004	Arbeitslisengeld II (ohne KdU)	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	31.115.562 €	31.100.000 €	39.000.000 €
<b>312004</b>			<b>31.115.562 €</b>	<b>31.100.000 €</b>	<b>39.000.000 €</b>
312005	Eingliederungsleistungen	Zuweisungen an den Bund	19.332 €	- €	- €
312005	Eingliederungsleistungen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	4.976.727 €	4.400.000 €	4.400.000 €
<b>312005</b>			<b>4.996.060 €</b>	<b>4.400.000 €</b>	<b>4.400.000 €</b>
312006	Sonstige Leistungen nach SGB II	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	759.637 €	750.000 €	750.000 €
<b>312006</b>			<b>759.637 €</b>	<b>750.000 €</b>	<b>750.000 €</b>
313001	Hilfe für Flüchtlinge	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	5.768.908 €	6.900.000 €	6.500.000 €
313001	Hilfe für Flüchtlinge	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	2.402.716 €	3.000.000 €	2.750.000 €
<b>313001</b>			<b>8.171.624 €</b>	<b>9.900.000 €</b>	<b>9.250.000 €</b>
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsg	Zuweisungen an den Bund	106 €	- €	- €
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsg	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	431.466 €	431.000 €	1.365.500 €
3150	Leistungen nach dem Bundesversorgungsg	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	1.682.267 €	1.594.500 €	210.000 €
<b>3150</b>			<b>2.113.839 €</b>	<b>2.025.500 €</b>	<b>1.575.500 €</b>
3160	Pro Familia	Zuschüsse an übrige Bereiche	23.994 €	25.000 €	20.000 €
3160	Fahrdienst für Schwerbehinderte	Zuschüsse an übrige Bereiche	84.625 €	85.000 €	87.000 €
3160	Soz. psych. Dienste	Zuschüsse an übrige Bereiche	210.650 €	210.650 €	210.650 €
3160	Telefonseelsorge	Zuschüsse an übrige Bereiche	7.672 €	7.700 €	7.672 €
3160	Betreuungsvereine	Zuschüsse an übrige Bereiche	42.840 €	51.260 €	51.260 €
3160	Ambulante Hilfen	Zuschüsse an übrige Bereiche	261.250 €	212.000 €	- €
3160	Suchtberatungsstellen	Zuweisungen an das Land	- 254 €	- €	- €
3160	Suchtberatungsstellen	Zuschüsse an übrige Bereiche	924.238 €	965.000 €	965.000 €
3160	Altenhilfefachberatung	Zuschüsse an übrige Bereiche	- €	2.000 €	2.000 €
3160	Psychatrieplanung	Zuschüsse an übrige Bereiche	6.009 €	20.000 €	10.000 €
3160	Bürgerschaftliches Engagement	Zuschüsse an übrige Bereiche	23.668 €	50.000 €	30.000 €
3160	Netzwerk Demenz	Zuschüsse an übrige Bereiche	53.000 €	53.000 €	55.000 €
3160	Familienentlastende Dienste	Zuschüsse an übrige Bereiche	67.200 €	67.200 €	69.200 €
3160	Projekt HALT	Zuschüsse an übrige Bereiche	5.980 €	25.000 €	25.000 €
3160	Kommun. Suchtbeauftragte	Zuschüsse an übrige Bereiche	4.493 €	14.800 €	14.800 €
3160	Wohnberatung	Zuschüsse an übrige Bereiche	11.250 €	15.000 €	15.000 €
3160	Frauen und Kinder in Not	Zuschüsse an übrige Bereiche	- €	90.000 €	90.500 €
3160	Bahnhofsmision	Zuschüsse an übrige Bereiche	- €	- €	5.000 €
3160	Förderung Mobile	Zuschüsse an übrige Bereiche	- €	170.000 €	175.000 €
3160	Umsetzung seniorenpolitisches Konzept	Zuschüsse an übrige Bereiche	- €	- €	90.000 €
<b>3160</b>			<b>1.726.616 €</b>	<b>2.063.610 €</b>	<b>1.923.082 €</b>
3190	Bildung und Teilhabe	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	191.106 €	220.000 €	220.000 €
<b>3190</b>			<b>191.106 €</b>	<b>220.000 €</b>	<b>220.000 €</b>
3210	Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	- €	79.580.000 €	82.180.500 €
3210	Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX	Zuschüsse an übrige Bereiche	- €	- €	180.000 €
<b>3210</b>			<b>- €</b>	<b>79.580.000 €</b>	<b>82.360.500 €</b>
362001	Kinder- und Jugendarbeit	Zuschüsse an übrige Bereiche	440.166 €	441.584 €	376.950 €
<b>362001</b>			<b>440.166 €</b>	<b>441.584 €</b>	<b>376.950 €</b>
362002	Jugendsozialarbeit	Zuschüsse an übrige Bereiche	966.218 €	1.042.534 €	1.035.534 €
362002	Jugendsozialarbeit	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	520 €	3.000 €	3.000 €
<b>362002</b>			<b>966.738 €</b>	<b>1.045.534 €</b>	<b>1.038.534 €</b>
363002	Förderung der Erziehung in Familien	Zuschüsse an übrige Bereiche	399.472 €	434.029 €	488.225 €
363002	Förderung der Erziehung in Familien	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	115.371 €	130.000 €	150.000 €
363002	Förderung der Erziehung in Familien	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	165.333 €	160.000 €	195.000 €
<b>363002</b>			<b>680.176 €</b>	<b>724.029 €</b>	<b>833.225 €</b>

Produktgruppe	Bezeichnung	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Plan 2020	Plan 2021
363003	Individuelle Hilfen für junge Menschen	Zuschüsse an übrige Bereiche	926.499 €	1.019.882 €	1.037.075 €
363003	Individuelle Hilfen für junge Menschen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	1.432.407 €	1.308.400 €	1.573.000 €
363003	Individuelle Hilfen für junge Menschen	Soz.Leist.a.nat.Pers. in Einrichtungen	8.306.067 €	7.309.300 €	7.773.000 €
<b>363003</b>			<b>10.664.973 €</b>	<b>9.637.582 €</b>	<b>10.383.075 €</b>
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Zuschüsse an übrige Bereiche	2.722.248 €	2.754.000 €	2.803.975 €
3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	1.692.008 €	1.675.000 €	1.700.000 €
<b>3650</b>			<b>4.414.256 €</b>	<b>4.429.000 €</b>	<b>4.503.975 €</b>
3680	Kooperation und Vernetzung	Zuschüsse an übrige Bereiche	164.724 €	177.500 €	201.000 €
<b>3680</b>			<b>164.724 €</b>	<b>177.500 €</b>	<b>201.000 €</b>
3690	Unterhaltsvorschussleistungen	Soz.Leist.a.nat.Pers.außerh.Einricht.	3.323.927 €	3.855.000 €	3.700.000 €
<b>3690</b>			<b>3.323.927 €</b>	<b>3.855.000 €</b>	<b>3.700.000 €</b>
4110-21	Eigenbetrieb IKP	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	718.900 €	650.500 €	550.000 €
<b>4110-21</b>			<b>718.900 €</b>	<b>650.500 €</b>	<b>550.000 €</b>
4210	Allgemeine Sportpflege	Zuschüsse an übrige Bereiche	23.476 €	22.000 €	26.500 €
<b>4210</b>			<b>23.476 €</b>	<b>22.000 €</b>	<b>26.500 €</b>
5110-40	Regionalverband Bodensee-Oberschwaben	Zuweisungen an Zweckverbände	433.209 €	448.965 €	463.000 €
<b>5110-40</b>			<b>433.209 €</b>	<b>448.965 €</b>	<b>463.000 €</b>
5230	Denkmalschutz und -pflege	Zuschüsse an übrige Bereiche	25.000 €	25.000 €	25.000 €
<b>5230</b>			<b>25.000 €</b>	<b>25.000 €</b>	<b>25.000 €</b>
5370-01	Abfallwirtschaft Gebührenhaushalt	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	87.172 €	86.000 €	85.250 €
<b>5370-01</b>			<b>87.172 €</b>	<b>86.000 €</b>	<b>85.250 €</b>
5420	Förderung Radverkehr	Zuschüsse an private Unternehmen	- €	- €	4.800 €
<b>5420</b>			<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>4.800 €</b>
5470	ÖPNV	Zuweisungen an Gemeinden (GV)	11.200 €	11.200 €	18.200 €
5470	ÖPNV	Linienförderung	- €	270.000 €	1.580.553 €
5470	ÖPNV	Tarif und Kooperationsmaßnahmen	530.212 €	576.000 €	588.750 €
5470	ÖPNV	Ausgleich gemeinwirtschaftliche Verpflichtung	6.455.970 €	6.456.000 €	6.456.000 €
5470	bodo GmbH	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	297.460 €	297.200 €	316.000 €
5470	BOB GmbH Co.KG	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	42.733 €	43.000 €	44.000 €
<b>5470</b>			<b>7.337.574 €</b>	<b>7.653.400 €</b>	<b>9.003.503 €</b>
5540	Naturschutz Landkreis	Zuschüsse an übrige Bereiche	114.530 €	130.000 €	130.000 €
5540	Naturschutz Landkreis	Naturschutzprojekte	4.925 €	15.000 €	15.000 €
5540	Naturschutz UNB	Sachausgaben für Naturschutz	309 €	- €	- €
5540	Naturschutz Landkreis	Sachausgaben für Naturschutz	259.897 €	335.000 €	165.000 €
5540	Naturschutz Landkreis	Projektmittel Streuobst	42.839 €	85.000 €	85.000 €
5540	Naturschutz Landkreis	Sachausgaben Artenschutz Biber	19.460 €	15.000 €	15.000 €
5540	Naturschutz Landkreis	Projektmittel Biodiversität	- €	- €	294.000 €
<b>5540</b>			<b>441.960 €</b>	<b>580.000 €</b>	<b>704.000 €</b>
5551	Stiftung Kompetenzzentrum Obstbau-Bod.	Zuschüsse an private Unternehmen	116.671 €	119.000 €	122.000 €
5551	Sonstige Förderung LW	Zuschüsse an private Unternehmen	25.000 €	25.000 €	25.000 €
5551	Sonstige Förderung LW	Zuschüsse an übrige Bereiche	530 €	- €	- €
<b>5551</b>			<b>142.201 €</b>	<b>144.000 €</b>	<b>147.000 €</b>
5610-91	Energieagentur gGmbH	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	51.130 €	51.130 €	51.130 €
5610-91	Energie- und Klimaschutz	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	23.000 €	42.500 €	42.500 €
5610-91	Förderung Radverkehr	Zuschüsse an private Unternehmen	9.187 €	- €	- €
<b>5610-91</b>			<b>83.317 €</b>	<b>93.630 €</b>	<b>93.630 €</b>
5710	Breitbandinitiative	Zuweisungen an Zweckverbände	- €	100.000 €	100.000 €
5710	Breitbandinitiative	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	12.500 €	12.500 €	12.500 €
5710	WIR GmbH	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	210.000 €	435.000 €	270.000 €
5710	WIR GmbH	Zuschuss Kontaktstelle Frau und Beruf	30.000 €	30.000 €	55.000 €
5710	Wirtschaftsförderung	Zuschüsse an übrige Bereiche	31.000 €	31.000 €	6.000 €
5710	Regionalentwicklung - LEADER	Zuschüsse an übrige Bereiche	32.714 €	33.196 €	33.200 €
<b>5710</b>			<b>316.214 €</b>	<b>641.696 €</b>	<b>476.700 €</b>
5750	Oberschwaben Tourismus GmbH	Zuschüsse an verbundene Unternehmen	171.500 €	201.500 €	201.500 €
<b>5750</b>			<b>171.500 €</b>	<b>201.500 €</b>	<b>201.500 €</b>
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgeme	Jagdabgabe an das Land	70.005 €	67.000 €	80.000 €
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgeme	FAG Umlage an das Land	13.782.446 €	13.120.038 €	13.771.596 €
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgeme	Umlage KVJS	1.268.414 €	1.478.923 €	1.510.908 €
<b>6110</b>			<b>15.120.865 €</b>	<b>14.665.961 €</b>	<b>15.362.504 €</b>
			<b>243.319.192 €</b>	<b>237.654.152 €</b>	<b>258.570.589 €</b>

## 18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
44110000	Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	11.395,50 €	103,33%	3.000,00 €	6.100,00 €
44210000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	208.481,50 €	5,69%	218.625,40 €	231.055,40 €
44220000	Verfüungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	- €	0,00%	10.000,00 €	10.000,00 €
44290001	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine	171.558,32 €	-8,91%	164.852,00 €	150.162,00 €
44290010	Vorleistung Schülermonatskarten	1.866,82 €	-27,27%	11.000,00 €	8.000,00 €
44310000	Geschäftsaufwendungen und Bürobedarf	436.304,47 €	0,42%	449.350,00 €	451.250,00 €
44310001	Bücher/Zeitschriften	203.261,54 €	4,19%	188.650,00 €	196.550,00 €
44310002	Porto	509.790,63 €	11,98%	522.400,00 €	585.000,00 €
44310003	öffentliche Bekanntmachungen	267.481,77 €	108,26%	33.300,00 €	69.350,00 €
44310004	Dienstreisen	628.447,71 €	-5,17%	587.550,00 €	557.150,00 €
44310005	Sachverst., Gericht- u. ähnl. Aufwendungen	1.988.341,68 €	6,28%	1.043.500,00 €	1.109.000,00 €
44310006	Telekommunikationsgebühren	181.431,15 €	3,15%	210.154,00 €	216.770,00 €
44310008	Kosten Bankverkehr	106.627,34 €	5,00%	100.000,00 €	105.000,00 €
44310009	spezielle Drucksachen	470.111,93 €	3,53%	477.550,00 €	494.400,00 €
44310011	Kopiererkosten	224.751,61 €	-8,41%	200.000,00 €	183.181,00 €
44310900	übrige Geschäftsaufwendungen	293.246,66 €	4,91%	303.420,00 €	318.320,00 €
44410000	Versicherungen / Schadensfälle	1.185.362,66 €	0,00%	1.248.600,00 €	1.291.200,00 €
44420000	Aufw. Steuer von Einkommen und Ertrag	121.155,21 €	0,00%	15.000,00 €	15.000,00 €
44510000	Erstattungen an das Land	1.894,08 €	-89,74%	19.500,00 €	2.000,00 €
44520000	Erstattungen an Gemeinden (Gemeindeverbände)	2.935.688,89 €	17,69%	2.202.394,00 €	2.592.000,00 €
44530000	Kosten ehemals KIRU / Erstattungen an Zweckverbände	1.117.211,19 €	0,00%	- €	- €
44550000	Erstattungen an verb. Unternehmen	1.292.055,81 €	-6,54%	1.694.666,36 €	1.583.899,60 €
44570000	Erstattungen an private Unternehmen	7.092.421,14 €	3,00%	7.214.500,00 €	7.430.800,00 €
44580000	Erstattungen an übrige Bereiche	1.168.770,42 €	10,66%	1.092.800,00 €	1.209.304,00 €
		<b>20.617.658,03 €</b>	<b>4,47%</b>	<b>18.010.811,76 €</b>	<b>18.815.492,00 €</b>

# Kostenartenübersicht zum Finanzhaushalt

## Zahlungsmittelüberschuss

### 1.- 8. Ergebniswirksame Einzahlungen des Ergebnishaushalts

### 10.-15. Ergebniswirksame Auszahlungen des Ergebnishaushalts

Ergebniswirksame Ein- und Auszahlungen sind alle Erträge und Aufwendungen, die einen Zahlungsfluss auslösen, d.h. eine Kontobewegung auf dem Girokonto des Landkreises.

Keine Einzahlung verursachen die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten (Zeile 3 Ergebnishaushalt), die Auflösung der Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien und der Gebührenüberschüsse (Zeile 10 Ergebnishaushalt) sowie der Verbrauch der Rückstellung für die Altersteilzeit.

Auf der Aufwandsseite ziehen lediglich die Abschreibungen (Zeile 15 Ergebnishaushalt) sowie die Zuführungen zu den Rückstellungen keinen Zahlungsfluss nach sich.

## Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

### 18. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
68100000	Investitionszu. vom Bund	871.556,87 €	819,43%	117.000,00 €	1.075.733,00 €
68110000	Investitionszu. vom Land	845.965,33 €	113,27%	1.974.500,00 €	4.211.000,00 €
68120000	Investitionszu. von Kommunen	296.678,20 €	125,38%	396.000,00 €	892.500,00 €
68130000	Investitionszu. von Zweckverbänden	7.500,00 €	0,00%	- €	- €
68180000	Investitionszu. von übrigen Bereichen	16.304,82 €	-100,00%	118.000,00 €	- €
		<b>2.038.005,22 €</b>	<b>137,16%</b>	<b>2.605.500,00 €</b>	<b>6.179.233,00 €</b>

### 20. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
68210000	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	771.494,74 €	0,00%	- €	- €
68312000	Veräuß. bewegl. Verm.g. > 1.000 EUR ob. Wertgrenze	467.208,30 €	-40,00%	50.000,00 €	30.000,00 €
		<b>1.238.703,04 €</b>	<b>-40,00%</b>	<b>50.000,00 €</b>	<b>30.000,00 €</b>

### 21. Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
68430000	Einz. aus der Veränd. V. sonst. Anteilen	- €	-100,00%	5.000,00 €	- €
		<b>- €</b>	<b>-100,00%</b>	<b>5.000,00 €</b>	<b>- €</b>



## Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

### 24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
78210000	Erwerb von Grundstücken u. Gebäuden	646.995,67 €	265,65%	542.500,00 €	1.983.650,00 €
		<b>646.995,67 €</b>	<b>265,65%</b>	<b>542.500,00 €</b>	<b>1.983.650,00 €</b>

### 25. Auszahlungen für Baumaßnahmen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
78710000	Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	2.277.474,55 €	70,93%	13.686.000,00 €	23.393.766,00 €
78720000	Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	7.304.889,15 €	-8,26%	8.955.000,00 €	8.215.000,00 €
78720001	Tiefbau - Leist. Dritter f. Planung	408.866,13 €	38,56%	797.500,00 €	1.105.000,00 €
		<b>9.991.229,83 €</b>	<b>39,57%</b>	<b>23.438.500,00 €</b>	<b>32.713.766,00 €</b>

### 26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
78312000	bewegl. Sachen des AV >= 1.000 EUR ob.WG	3.655.893,95 €	-22,38%	5.941.650,00 €	4.611.959,00 €
		<b>3.655.893,95 €</b>	<b>-22,38%</b>	<b>5.941.650,00 €</b>	<b>4.611.959,00 €</b>

### 27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
78520000	Ausz. Erwerb von Beteiligungen - nbn. Aktien	11.008.000,00 €	15,69%	3.339.300,00 €	3.863.200,00 €
78530000	Ausz. Erwerb von Beteiligungen - s. Anteilsrechte	37.718,00 €	100,00%	- €	2.150,00 €
		<b>11.045.718,00 €</b>	<b>15,75%</b>	<b>3.339.300,00 €</b>	<b>3.865.350,00 €</b>

### 28. Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
78110000	Investitionszuweisungen an das Land	- €	100,00%	- €	200.000,00 €
78120000	Investitionszuweisungen an Kommunen	142.959,72 €	-59,60%	495.000,00 €	200.000,00 €
78150000	Investitionszuweisungen an verb. Unternehmen	- 5.829,00 €	0,00%	- €	- €
78170000	Investitionszuweisungen an private Unternehmen	307.314,51 €	-30,00%	50.000,00 €	35.000,00 €
78180000	Investitionszuweisungen an übrige Bereiche	96.792,23 €	-100,00%	20.000,00 €	- €
		<b>541.237,46 €</b>	<b>-23,01%</b>	<b>565.000,00 €</b>	<b>435.000,00 €</b>

### 29. Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
78311000	imm. Sachen des AV >= 1.000 EUR oberh.WG	85.177,68 €	49,88%	246.000,00 €	368.700,00 €
		<b>85.177,68 €</b>	<b>49,88%</b>	<b>246.000,00 €</b>	<b>368.700,00 €</b>

---

## Finanzierungstätigkeit

### 34. Auszahlungen für die Tilgung von Krediten, wirtschaftliche vergleichbaren Vorgängen und inneren Darlehen für Investitionen

Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ist 2019	Veränd. 2020-2021	Plan 2020	Plan 2021
79270000	Ordentl. Tilgung Kredite Kreditinstitute	5.964.329,27 €	-34,15%	737.400,00 €	485.600,00 €
		<b>5.964.329,27 €</b>	<b>-34,15%</b>	<b>737.400,00 €</b>	<b>485.600,00 €</b>



Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoreourcenbedarf /-überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11 Innere Verwaltung	3.162.595	82.210	-12.950.489	-8.485.279	-114.000	-4.917.039	22.798.113	0	-304.835	-728.724
12 Sicherheit und Ordnung	8.208.287	0	-6.714.189	-1.096.521	-419.700	-2.756.049	9.765	-3.229.585	-19.599	-6.017.592
davon 12.60 Brandschutz	252.021	0	-268.936	-194.491	-4.400	-1.671.110	2.000	-154.237	-13.271	-2.052.423
21 Schulträgeraufgaben	32.309.375	0	-3.900.775	-20.270.034	-536.100	-13.355.609	6.613	-1.060.744	-379.800	-7.187.075
25 Museen, Archiv, Zoo	22.119	0	-248.337	-46.336	-1.000	-26.309	0	-85.623	-454	-385.940
26 Theater, Konzerte, Musikschulen	3	0	-10.016	-326	-740.000	-234	0	-17.328	-1	-767.902
28 Sonstige Kulturpflege	987.015	11.860	-1.258.164	-1.160.338	-71.300	-831.845	0	-478.226	-74.386	-2.875.383
31 Soziale Hilfen	105.626.763	6.671.000	-14.700.831	-3.089.753	-126.109.582	-1.765.734	0	-5.610.756	-28.924	-39.007.817
davon 31.10 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	17.797.543	1.635.000	-1.754.859	-216.953	-38.291.000	-342.256	0	-643.163	0	-21.815.688
davon 31.20 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	72.410.962	4.760.000	-8.378.402	-456.500	-74.850.000	-141.226	0	-3.218.788	-387	-9.874.342
32 Eingliederungshilferecht	6.073.878	2.315.000	-2.426.010	0	-82.360.500	-1.637	0	-674.885	0	-77.074.155
36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	7.429.816	1.472.000	-5.571.768	-199.200	-21.036.759	-805.242	0	-1.955.003	-187	-20.666.343
davon 36.30 Hilfe für junge Menschen und ihre Familien	2.878.340	465.000	-4.393.569	-37.421	-11.216.300	-753.756	0	-1.686.439	-174	-14.744.319
davon 36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege	2.201.942	57.000	-431.086	-2.527	-4.503.975	-10.628	0	-122.679	-12	-2.811.966
37 Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht	89.000	0	-754.844	-6.700	0	-159.865	0	-385.407	0	-1.217.816
41 Gesundheitsdienste	1.213.159	0	-2.637.221	-76.500	-588.261	-178.051	1.000	-1.628.277	-23	-3.894.173

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushalts	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostener- stattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44 – 47)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für internen Leistungen (KoGr 48)	Kalkulatorische Kosten	Nettoreourcenbedarf /-überschuss (∑ Spalten 1 bis 9)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
davon 41.10 Krankenhäuser	1.120.902	0	-1.120.902	0	-588.261	-49.504	0	-548.162	0	-1.185.927
42 Sport und Bäder	0	0	0	0	-26.500	-1.200	0	-6.613	0	-34.313
51 Räumliche Planung und Entwicklung	1.241.406	8.000	-2.835.390	-140.003	-463.000	-102.776	63.131	-2.049.795	-1.670	-4.280.097
52 Bauen und Wohnen	958.917	0	-954.942	-16.914	-25.000	-17.012	1.500	-465.954	-2	-519.407
53 Ver- und Entsorgung	18.310.934	446.058	-908.777	-16.436.966	-85.250	-621.303	0	-558.736	-12.360	133.601
davon 53.70 Abfallwirtschaft	18.310.934	446.058	-908.777	-16.436.966	-85.250	-621.303	0	-558.736	-12.360	133.601
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	22.495.786	0	-8.265.881	-6.809.592	-9.008.303	-4.450.863	2.000	-1.167.431	-302.828	-7.507.113
davon 54.70 Verkehrsbetriebe/ÖPNV	7.692.116	0	-257.259	-31.505	-9.003.503	-209.744	0	-228.340	-6.815	-2.045.051
55 Natur- und Landschaftspflege, Friedhofwesen	1.389.847	0	-6.610.392	-392.244	-851.000	-378.123	72.000	-2.881.912	-896	-9.652.721
56 Umweltschutz	627.085	0	-1.782.384	-325.787	-93.630	-38.274	28.000	-693.803	-69	-2.278.863
57 Wirtschaft und Tourismus	0	0	-99.211	-55.550	-678.200	-1.170	0	-32.043	-554	-866.728
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	207.960.588	8.728.000	0	0	-15.362.504	-373.000	0	0	0	200.953.085
davon 61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	207.960.588	0	0	0	-15.362.504	0	0	0	0	192.598.085
davon 61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	8.728.000	0	0	0	-373.000	0	0	0	8.355.000
<b>Summe</b>	<b>418.106.573</b>	<b>19.734.128</b>	<b>-72.629.621</b>	<b>-58.608.044</b>	<b>-258.570.589</b>	<b>-30.781.334</b>	<b>22.982.121</b>	<b>-22.982.121</b>	<b>-1.126.588</b>	<b>16.124.526</b>

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushalts		anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit EUR	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit EUR	Anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss/- bedarf ( ∑ Spalten 1-3) EUR	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit EUR	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüberschuss /-bedarf ( ∑ Spalten 1-3,5,6) EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
	0 - Landrat/ Erster Landesbeamter	-9.520.912	4.180.532	-12.578.650	-17.919.030	0	0	-17.919.030	-4.093.606
	1 - Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	-15.733.513	0	-855.200	-16.588.713	0	0	-16.588.713	-1.200.000
	2 - Finanzen, Schulen und Immobilien	196.643.515	1.780.101	-29.961.575	168.462.041	0	-485.600	167.976.441	-37.000.000
	3 - Arbeit und Soziales	-128.014.811	0	0	-128.014.811	0	0	-128.014.811	0
	4 - Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum	-11.561.725	0	-60.000	-11.621.725	0	0	-11.621.725	0
	5 - Recht, Migration und Verbraucherschutz	-6.682.234	248.600	-523.000	-6.956.634	0	0	-6.956.634	0
	<b>Summe</b>	<b>25.130.320</b>	<b>6.209.233</b>	<b>-43.978.425</b>	<b>-12.638.872</b>	<b>0</b>	<b>-485.600</b>	<b>-13.124.472</b>	<b>-42.293.606</b>



Dezernat	Landrat / Erster Landesbeamter Mobilität und Gesundheit		Organisationsentwicklung, Personal und Kultur		Finanzen, Schulen und Immobilien	
<b>Ausschuss</b>	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung Ausschuss für Umwelt und Mobilität Sozialausschuss		Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung Ausschuss für Bildung und Kultur		Ausschuss für Bildung und Kultur Ausschuss für Umwelt und Mobilität Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung	
<b>Leithemen</b>	Krankenhausversorgung und Gesundheit Mobilität Umwelt, Natur und Energie		Verwaltung und Finanzen Kultur		Krankenhausversorgung und Gesundheit Planen und Bauen Schule und Bildung Umwelt, Natur und Energie Verwaltung und Finanzen	
<b>Unterteilhaushalt</b>	92 Stabstelle des Landrats		11 Hauptamt		21 Finanzverwaltung	
Produktgruppe	<b>1110</b>	Steuerung	<b>1120</b>	Organisation und Datenverarbeitung	<b>1122</b>	Finanzverwaltung / Kasse
	<b>1111</b>	Org. / Dokumentation komm. Willensbildung	<b>1126-11</b>	Zentrale Dienstleistungen	<b>1126-21</b>	Zentrale Dienstleistungen
	<b>1126-92</b>	Zentrale Dienstleistungen			<b>4110</b>	Krankenhäuser
	<b>1130</b>	Presse und Öffentlichkeitsarbeit			<b>5370-01</b>	Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft
					<b>5370-02</b>	Abfallwirtschaft Sonstiges
					<b>5550-21</b>	Forstwirtschaft / Holzverkaufstelle
					<b>6110</b>	Steuern, allgemeine Zuweisungen
					<b>6120</b>	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
<b>Unterteilhaushalt</b>	06 Kommunal- und Prüfungsamt		12 Personalservice		22 Gebäudemanagement	
Produktgruppe	<b>1113</b>	Rechnungsprüfung	<b>1121</b>	Personalwesen	<b>1124</b>	Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude
	<b>1131</b>	Kommunalaufsicht			<b>1133</b>	Grundstücksmanagement
	<b>1210</b>	Statistiken und Wahlen			<b>2120-22</b>	Bereitstellung + Betrieb SBBZ
					<b>2130-22</b>	Bereitstellung + Betrieb berufsbild. Schulen
					<b>2150-22</b>	sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen
					<b>3140-22</b>	Soziale Einrichtungen
<b>Unterteilhaushalt</b>	16 Personalrat		14 Bürgerbüro		13 Amt für Kreisschulen	
Produktgruppe	<b>1114</b>	Zentrale Funktionen	<b>1126-14</b>	Zentrale Dienstleistungen	<b>2120</b>	Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren
			<b>1221-14</b>	Verkehrswesen	<b>2130</b>	Berufsbildene Schulen
			<b>5370-14</b>	Abfallwirtschaft	<b>2150</b>	sonst. schulische Aufgaben / Einrichtungen / Kreismedienzentrum
					<b>4210</b>	Förderung des Sports
<b>Unterteilhaushalt</b>	08 Gleichstellungsbeauftragte		95 Kultur/RV			
Produktgruppe	<b>1114-08</b>	Gleichstellungsbeauftragte	<b>2521</b>	Archiv		
			<b>2620</b>	Musikschulen		
			<b>2810</b>	Sonstige Kulturpflege		
			<b>2810-01</b>	Bauernhaus-Museum Allgäu- Oberschwaben Wolfegg		
			<b>2810-02</b>	Schloß Achberg		
<b>Unterteilhaushalt</b>	52 Verkehrsamt					
Produktgruppe	<b>1221-52</b>	Verkehrswesen				
	<b>2140</b>	Schülerbezogene Leistungen (Schülerbef.)				
	<b>5470</b>	Verkehrsbetriebe / ÖPNV				
<b>Unterteilhaushalt</b>	24 Straßenbauamt					
Produktgruppe	<b>5420</b>	Kreisstraßen				
	<b>5430</b>	Landesstraßen				
	<b>5440</b>	Bundesstraßen				
	<b>5450</b>	Gemeinschaftsaufwand				
<b>Unterteilhaushalt</b>	53 Gesundheitsamt					
Produktgruppe	<b>4140</b>	Maßnahmen der Gesundheitspflege				





## Übersicht über die Zuordnung der Produktbereiche und Produktgruppen zu den Teilhaushalten

Produktbereich	Produktgruppe		Teilhaushalt
11 - Innere Verwaltung	1110	Steuerung	0
	1111	Org./Dokumentation komm. Willensbildung	0
	1113	Rechnungsprüfung	0
	1114	Zentrale Funktionen	0
	1120	Organisation und Datenverarbeitung	1
	1121	Personalwesen	1
	1122	Finanzverwaltung / Kasse	2
	1124	Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude	2
	1126	Zentrale Dienstleistungen	0 1 2
	1130	Presse und Öffentlichkeitsarbeit	0
	1131	Kommunalaufsicht	0
	1133	Grundstücksmanagement	2
12 - Sicherheit und Ordnung	1210	Statistiken und Wahlen	0
	1220	Ordnungswesen	5
	1221	Verkehrswesen	0 1
	1222	Einwohnerwesen	5
	1226	Veterinärwesen / Lebensmittelüberwachung	5
	1260	Brandschutz	5
	1280	Katastrophenschutz	5
21 - Schulträgeraufgaben	2120	Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren Bereitstellung + Betrieb SBBZ	2
	2130	Berufsbildende Schulen Bereitstellung + Betrieb berufsbild. Schulen	2
	2140	Schülerbeförderung	0
	2150	sonstige schulische Aufgaben/Einrichtungen Bereitstellung + Betrieb sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen	2 5
25 - Archiv	2521	Kreisarchiv	1
26 - Musikschulen	2620	Musikschulen	1
28 - Sonstige Kulturpflege	2810	Sonstige Kulturpflege	1
31 - Soziale Hilfen	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	3
	3120	Grunds. für Arbeitssuchende nach SGB II	3

<b>Produktbereich</b>	<b>Produktgruppe</b>		<b>Teil- haushalt</b>
	3130	Hilfe für Flüchtlinge und Aussiedler	5
	3140	Soziale Einrichtungen	2
			5
	3150	Leistungen nach Bundesversorgungsgesetz	3
	3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege	3
	3170	Betreuungsleistungen	3
	3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	3
			5
	3190	Bildung und Teilhabe	3
32 – Eingliederungshilferecht	3210	Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX	3
36 - Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe	3620	Allgemeine Förderung junger Menschen	3
	3630	Hilfen für junge Menschen und Familien	3
	3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtung	3
	3680	Kooperation und Vernetzung	3
	3690	Unterhaltsvorschussleistungen	3
37 - Schwerbeh.-/soz. Entschädigungsrecht	3710	Schwerbehindertenrecht	3
	3720	Soziales Entschädigungsrecht	3
41 - Gesundheit und Sport	4110	Krankenhäuser	2
	4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege	0
42 - Sportförderung	4210	Förderung des Sports	2
51 - Räumliche Planung und Entwicklung	5110	Bauleitplanung	4
	5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten	4
	5112	Flurbereinigung	4
52 - Bauen und Wohnen	5210	Bauordnung	4
	5220	Wohnungsbauförderung	4
	5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege	4
53 - Ver- und Entsorgung	5370	Abfallwirtschaft	1
			2
54 - Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	5420	Kreisstraßen	0
	5430	Landesstraßen	0
	5440	Bundesstraßen	0
	5450	Gemeinschaftsaufwand	0
	5470	Verkehrsbetriebe / ÖPNV	0
55 - Natur- und Landschaftspflege	5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer	4
	5540	Naturschutz und Landschaftspflege	4
	5550	Forstwirtschaft	2
			4

<b>Produktbereich</b>	<b>Produktgruppe</b>		<b>Teil- haushalt</b>
	5551	Landwirtschaft	4
56 - Umweltschutz	5610	Energie und Klimaschutz	4
		Umweltschutzmaßnahmen	4
	5620	Arbeitsschutz	4
57 - Wirtschaft und Tourismus	5710	Wirtschaftsförderung	4
	5750	Tourismus	4
61 - Allgemeine Finanzwirtschaft	6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen	2
	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2

---

# Teilhaushalt 0

Landrat / Erster Landesbeamter  
Mobilität und Gesundheit



# Teilhaushalt 0

# Landrat / Erster Landesbeamter

Verantwortung:

Harald Sievers / Dr. Andreas Honikel-Günther

Unterteil- haushalt	Amt	Produktgruppe	
THH-92	Stabstelle des Landrats	1110	Steuerung
		1111	Org./Dokumentation komm. Willensbildung
		1126-92	Zentrale Dienstleistungen
		1130	Presse und Öffentlichkeitsarbeit
THH-06	Kommunal- und Prüfungsamt	1113	Rechnungsprüfung
		1131	Kommunalaufsicht
		1210	Statistiken und Wahlen
THH-16	Personalrat	1114	Zentrale Funktionen
THH-08	Gleichstellungs- beauftragte	1114-08	Gleichstellungsbeauftragte
THH-52	Verkehrsamt	1221-52	Verkehrswesen
		2140	Schülerbezogene Leistungen (Schülerbeförderung)
		5470	Verkehrsbetriebe/ ÖPNV
THH-24	Straßenbauamt	5420	Kreisstraßen
		5430	Landesstraßen
		5440	Bundesstraßen
		5450	Gemeinschaftsaufwand
THH-53	Gesundheitsamt	4140	Maßnahmen der Gesundheitspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	24.158.237	24.254.260	25.030.983
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.352.822	2.023.477	1.950.907
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	475	2.000	2.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	443.184	322.000	426.795
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.737.980	12.358.717	12.983.858
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>38.692.698</b>	<b>38.960.454</b>	<b>40.394.543</b>
12	-	Personalaufwendungen	-12.096.301	-12.363.992	-12.941.074
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.605.212	-17.483.040	-16.377.137
15	-	Abschreibungen	-3.704.901	-3.814.297	-4.082.706
17	-	Transferaufwendungen	-7.389.079	-7.685.400	-9.040.103
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.255.109	-9.022.077	-9.606.234
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-49.050.601</b>	<b>-50.368.806</b>	<b>-52.047.254</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-10.357.904</b>	<b>-11.408.352</b>	<b>-11.652.711</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.067.780	2.184.230	2.417.915
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.330.653	-2.867.614	-2.792.886
23	-	Kalkulatorische Kosten	-295.314	-393.615	-304.595
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-1.558.186</b>	<b>-1.076.998</b>	<b>-679.566</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-11.916.090</b>	<b>-12.485.350</b>	<b>-12.332.277</b>



lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungsw. Erträge aus Vermögensveräußerungen)	35.205.769	36.936.977	38.443.636
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-45.748.525	-46.554.509	-47.964.548
<b>3</b>	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)</b>	<b>-10.542.756</b>	<b>-9.617.532</b>	<b>-9.520.912</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	1.921.444	2.228.000	4.150.532
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	168.790	30.000	30.000
<b>9</b>	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)</b>	<b>2.090.234</b>	<b>2.258.000</b>	<b>4.180.532</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-646.996	-542.500	-495.000
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.274.578	-13.878.500	-10.040.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.732.947	-2.011.500	-1.606.500
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-2.150
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-539.066	-345.000	-435.000
<b>16</b>	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>	<b>-11.193.587</b>	<b>-16.777.500</b>	<b>-12.578.650</b>
<b>17</b>	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>	<b>-9.103.353</b>	<b>-14.519.500</b>	<b>-8.398.118</b>
<b>18</b>	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)</b>	<b>-19.646.109</b>	<b>-24.137.032</b>	<b>-17.919.030</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.191	5.000	10.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.292	22.200	19.200
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>102.483</b>	<b>27.200</b>	<b>29.200</b>
12	-	Personalaufwendungen	-1.097.792	-1.105.208	-1.339.473
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-210.772	-226.550	-227.350
15	-	Abschreibungen	-3.558	-352	-2.256
17	-	Transferaufwendungen	-28.100	-30.500	-30.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-179.432	-199.335	-258.012
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.519.654</b>	<b>-1.561.945</b>	<b>-1.857.092</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-1.417.171</b>	<b>-1.534.745</b>	<b>-1.827.892</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.842.375	1.929.185	2.206.449
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-425.161	-394.423	-378.492
23	-	Kalkulatorische Kosten	-43	-17	-65
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>1.417.171</b>	<b>1.534.745</b>	<b>1.827.892</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilhaushalt

**0 Landrat**

Verantwortung

**Harald Sievers**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen  
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**92 Stabstelle des Landrats**

Verantwortung

**Franz Hirth**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1110 Steuerung**

## Leistungen

Was tun wir?

L 1

Der Kreistag, die Ausschüsse, der Landrat, der Erste Landesbeamte und die Dezernentinnen und Dezernenten steuern die Aufgabenerfüllung im Landkreis und in der Landkreisverwaltung mit den Dezernaten und Ämtern.

Über die „Kreisstrategie“ sind für die Aufgaben des Landkreises Leitziele beschrieben. In definierten strategischen Handlungsfeldern sind die Ziele für die Kreisbürger/innen festgelegt. Die Zielerreichung wird durch Kennzahlen gemessen. Es wird definiert, welche Projekte und Maßnahmen durchzuführen sind und welche Ressourcen dafür eingesetzt werden müssen, damit die gesteckten Ziele erreicht werden.

THH\_0  
THH\_92  
1110

Landrat / Erster Landesbeamter  
Stabstelle des Landrats  
Steuerung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	120	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	87.292	22.200	19.200
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>87.412</b>	<b>22.200</b>	<b>19.200</b>
12	-	Personalaufwendungen	-766.003	-750.612	-938.434
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-111.188	-138.050	-132.050
15	-	Abschreibungen	-3.558	-352	-352
17	-	Transferaufwendungen	-28.100	-30.500	-30.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-165.565	-184.844	-186.828
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.074.415</b>	<b>-1.104.358</b>	<b>-1.287.664</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-987.003</b>	<b>-1.082.158</b>	<b>-1.268.464</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.301.154	1.367.222	1.530.711
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-314.108	-285.047	-262.238
23	-	Kalkulatorische Kosten	-43	-17	-9
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>987.003</b>	<b>1.082.158</b>	<b>1.268.464</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilhaushalt

**0 Landrat**

Verantwortung

**Harald Sievers**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen  
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**92 Stabstelle des Landrats**

Verantwortung

**Franz Hirth**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1111 Organisation und Dokumentation  
kommunaler Willensbildung**

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Organisation der Wahl zur Besetzung der Ausschüsse des Kreistags und zur Entsendung von Mitgliedern des Kreistags in Aufsichtsräte von Unternehmen mit kommunaler Beteiligung und in ähnliche Gremien.
L 2	Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung und Dokumentation der Sitzungen des Kreistags und seiner Ausschüsse sowie aller weiteren administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit den Sitzungen; Etablierung neuer Sitzungstechnologien (Session, Mandatos).
L 3	Organisation von Veranstaltungen, Ortsterminen und Informationsfahrten.
L 4	Bearbeitung grundsätzlicher Angelegenheiten der Kommunalverfassung und kommunaler Satzungen und Regelungen (z.B. Geschäftsordnung des Kreistags, Kreisrechtssammlung)

THH\_0  
 THH\_92  
 1111

Landrat / Erster Landesbeamter  
 Stabstelle des Landrats  
 Org./Dokumentation komm. Willensbildung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	-	Personalaufwendungen	-162.139	-163.239	-171.161
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.802	-9.643	-9.505
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.379	-10.422	-9.232
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-175.320</b>	<b>-183.304</b>	<b>-189.898</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-175.320</b>	<b>-183.304</b>	<b>-189.898</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	253.809	260.415	273.281
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-78.489	-77.111	-83.383
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>175.320</b>	<b>183.304</b>	<b>189.898</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilhaushalt

**0 Landrat**

Verantwortung

**Harald Sievers**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen  
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**92 Stabstelle des Landrats**

Verantwortung

**Franz Hirth**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1126-92 Zentrale Dienstleistungen**

## Leistungen

Was tun wir?

L 1

Hausdruckerei

THH\_0  
 THH\_92  
 1126-92

Landrat / Erster Landesbeamter  
 Stabstelle des Landrats  
 Zentrale Dienstleistungen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	0	0	-50.610
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0	0	-4.800
15	- Abschreibungen	0	0	-1.904
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	0	-56.577
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	0	0	-113.890
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	0	0	-113.890
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	125.472
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	-11.525
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	-56
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	0	0	113.890
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	0	0	0

**Erläuterungen zu Ifd. Nummer:**

Die Hausdruckerei ist neu bei der Stabstelle ausgewiesen. Bis 2020 war sie im Teilhaushalt 11 der Produktgruppe 1126-11 – Zentrale Dienstleistungen zugeordnet.



Teilhaushalt

**0 Landrat**

Verantwortung

**Harald Sievers**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen  
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**92 Stabstelle des Landrats**

Verantwortung

**Franz Hirth**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1130 Presse und Öffentlichkeitsarbeit**

## Leistungen

Was tun wir?

L 1

Die Einwohner/innen des Landkreises, interessierte Personen und Organisationen sowie die Medien als Multiplikatoren werden regelmäßig über bedeutsame kommunale Themen informiert. Publikationsmittel sind Pressemitteilungen, Pressekonferenzen, Pressegespräche, Drucksachen aller Art sowie die Sozialen Medien und die Website des Landkreises Ravensburg.

Im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird das Corporate Design des Landkreises weiterentwickelt und umgesetzt und es werden öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen organisiert.

THH\_0  
 THH\_92  
 1130

Landrat / Erster Landesbeamter  
 Stabstelle des Landrats  
 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	15.071	5.000	10.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>15.071</b>	<b>5.000</b>	<b>10.000</b>
12	-	Personalaufwendungen	-169.649	-191.357	-179.268
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-96.781	-78.857	-80.995
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.488	-4.069	-5.376
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-269.919</b>	<b>-274.283</b>	<b>-265.639</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-254.848</b>	<b>-269.283</b>	<b>-255.639</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	287.412	301.549	300.121
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-32.564	-32.266	-44.482
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>254.848</b>	<b>269.283</b>	<b>255.639</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.702	2.500	2.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	261.877	15.000	420.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>264.579</b>	<b>17.500</b>	<b>422.500</b>
12	-	Personalaufwendungen	-764.475	-837.711	-818.985
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-59.814	-21.030	-51.400
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-193.949	-20.367	-413.506
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.018.237</b>	<b>-879.108</b>	<b>-1.283.891</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-753.659</b>	<b>-861.608</b>	<b>-861.391</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	443.131	484.226	487.832
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-295.614	-264.552	-257.907
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>147.517</b>	<b>219.675</b>	<b>229.925</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-606.141</b>	<b>-641.934</b>	<b>-631.466</b>

Teilhaushalt

**0 Landrat**

Verantwortung

**Harald Sievers**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen  
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**06 Kommunal- und Prüfungsamt**

Verantwortung

**Peter Hagg**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1113 Rechnungsprüfung**

### Leistungen

Was tun wir?

L 1	Gesetzliche Prüfung der gesamten Landkreisverwaltung einschließlich der Eigenbetriebe.
L 2	Wahrnehmung der vom Kreistag übertragenen Prüfungsaufgaben (Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung, Vergaben, Betätigungsprüfung, externe Rechnungsprüfung).
L 3	Beratung und gutachterliche Tätigkeit für die Eigenbetriebe, Dezernate und Fachämter.
L 4	Sicherstellung der Rechtmäßigkeit, der Ordnungsmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns und Hinwirken auf eine bestimmungsgemäße, wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Gelder.
L 5	Kassenüberwachung, insbesondere die Vornahme von Kassenprüfungen bei den Kassen des Landkreises und Prüfung und Bestätigung der bestimmungsgemäßen Verwendung von Verwendungsnachweisen für staatliche Zuwendungen.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	71.545	5.000	5.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>71.545</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
12	-	Personalaufwendungen	-352.832	-339.082	-357.491
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.411	-8.480	-8.344
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-10.209	-11.207	-11.271
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-368.452</b>	<b>-358.768</b>	<b>-377.106</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-296.908</b>	<b>-353.768</b>	<b>-372.106</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	445.591	486.794	490.438
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-148.683	-133.026	-118.332
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>296.908</b>	<b>353.768</b>	<b>372.106</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilhaushalt

**0 Landrat**

Verantwortung

**Harald Sievers**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen  
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**06 Kommunal- und Prüfungsamt**

Verantwortung

**Peter Hagg**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1131 Kommunalaufsicht**

## Allgemeine Informationen

Projekt Aufarbeitung und Neustrukturierung des Bereichs Wasser- und Bodenverbände im Landkreis Ravensburg in Zusammenarbeit mit dem Bau- und Umweltamt (BU).

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Prüfung der Gesetzmäßigkeit der Verwaltung der Städte, Gemeinden, Zweckverbände, Stiftungen sowie Wasser- und Bodenverbände die der Rechtsaufsicht des Landratsamts unterstehen, d. h. aufsichtsrechtliche Mitwirkung und Entscheidung bei anzeige-, vorlage- und genehmigungspflichtigen Satzungen, Beschlüssen, Verträgen und sonstigen Maßnahmen dieser Körperschaften, sowie Prüfung und Entscheidung über vergaberechtlicher Fragen und Beschwerden, die Maßnahmen dieser Körperschaften betreffen.
L 2	Prüfung, Erlass und Umsetzung förmlicher Aufsichtsmaßnahmen (Informationensuchen, Beanstandung, Anordnung, Ersatzvornahme) im Rahmen der Ausübung der Rechtsaufsicht über die der Rechtsaufsicht des Landratsamts unterstehenden Städte, Gemeinden, Zweckverbände, Stiftungen sowie Wasser- und Bodenverbände.
L 3	Prüfung, Bearbeitung und Entscheidung von Widersprüchen gegen Verwaltungsakte in Selbstverwaltungsangelegenheiten der Städte, Gemeinden, Zweckverbände, Stiftungen sowie Wasser- und Bodenverbände, die der Rechtsaufsicht des Landratsamts unterstehen.
L 4	Bearbeitung von formlosen Rechtsbehelfen wie z. B. Aufsichtsbeschwerden über die Verwaltungen der Städte, Gemeinden, Zweckverbände, Stiftungen sowie Wasser- und Bodenverbände, die der Rechtsaufsicht des Landratsamts unterstehen.
L 5	Prüfung der Gemeinderats-, Ortschaftsrats- und Bürgermeisterwahlen, der Städte und Gemeinden, die der Rechtsaufsicht des Landratsamts unterstehen.
L 6	Wahrnehmung der Aufgaben als Dienstvorgesetzter der Bürgermeister/innen der Städte und Gemeinden, die der Rechtsaufsicht des Landratsamts unterstehen. Bearbeitung u. Vorbereitung der Entscheidung über Dienstaufsichtsbeschwerden gegen die Bürgermeister/innen. Prüfung und Durchführung disziplinarrechtlicher Maßnahmen gegenüber den Bürgermeistern.
L 7	Prüfung, Bewertung und Weiterleitung von Anträgen auf Gewährung von Landes- und Bundeszuweisungen.
L 8	Feststellung und Aufhebung von Gemeindeverbindungsstraßen , einschließlich Führung von Straßenverzeichnis und Längenstatistik.
L 9	Überörtliche Prüfung von Gemeinden, Verwaltungsgemeinschaften, Zweckverbänden, Wasser- und Bodenverbänden sowie Stiftungen (Jahresrechnungen, Kassen, Bauausgaben).
L 10	Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR): Leitung des Koordinierungsausschusses und behördliche Abwicklung

THH\_0  
 THH\_06  
 1131

Landrat / Erster Landesbeamter  
 Kommunal- und Prüfungsamt  
 Kommunalaufsicht

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.702	2.500	2.500
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>2.702</b>	<b>2.500</b>	<b>2.500</b>
12	-	Personalaufwendungen	-408.534	-387.063	-400.869
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-533	-1.648	-1.155
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.885	-5.647	-6.220
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-414.952</b>	<b>-394.358</b>	<b>-408.243</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-412.250</b>	<b>-391.858</b>	<b>-405.743</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-148.306	-133.209	-141.015
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-148.306</b>	<b>-133.209</b>	<b>-141.015</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-560.556</b>	<b>-525.067</b>	<b>-546.758</b>

---

Teilhaushalt

**0 Landrat**

Verantwortung

**Harald Sievers**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen  
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**06 Kommunal- und Prüfungsamt**

Verantwortung

**Peter Hagg**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1210 Statistik und Wahlen**

## Allgemeine Informationen

Wie bereits 2011 wird es auch 2022 einen registergestützten Zensus geben. Basis sind Daten aus den Melde- und weiteren Verwaltungsregistern, die ergänzt werden um Angaben aus einer Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis sowie einer Befragung an allen Anschriften mit Sonderbereichen. Für die Durchführung dieser Befragungen werden in Baden-Württemberg wieder örtliche Erhebungsstellen eingerichtet werden. Der Aufbau der Infrastruktur erfolgt 2021. Die Aufgabe wird im Landkreis vom Kommunal- und Prüfungsamt wahrgenommen (ausgenommen Städte ab 30 Tsd. Einw.).

Im Jahr 2021 findet die Bundes- und Landtagswahl statt. Die Aufgabe wird von der Kreiswahlleitung übernommen. Diese ist beim Kommunal- und Prüfungsamt verortet.

---

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Auftragsstatistiken von Bund und Land sowie eigene statistische Erhebungen (Prüfung, Sammlung, Bereitstellung, Dokumentation von Daten des Statistischen Landesamts).
L 2	Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen (Kreistag, Landtag, Bundestag, Europäisches Parlament, Volksabstimmungen).



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	190.332	10.000	415.000
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>190.332</b>	<b>10.000</b>	<b>415.000</b>
12	-	Personalaufwendungen	-3.108	-111.566	-60.625
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-53.869	-10.902	-41.901
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-177.856	-3.513	-396.016
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-234.833</b>	<b>-125.982</b>	<b>-498.542</b>
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-44.501</b>	<b>-115.982</b>	<b>-83.542</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.085	-885	-1.166
<b>24</b>	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-1.085</b>	<b>-885</b>	<b>-1.166</b>
<b>25</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-45.586</b>	<b>-116.867</b>	<b>-84.708</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	Erstattungen - Europawahl, Bundes- und Landtagswahl	190.332	-	415.000
14	davon			
	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen Kreistagswahl (2019), Bundes –und Landtagswahl (2021)	49.025	-	40.500 €
18	davon			
	Erstattungen an Gemeinden Wahlen (Europawahl, Bundes- und Landtagswahl)	175.686	-	390.000

---

Teilhaushalt

**0 Landrat**

Verantwortung

**Harald Sievers**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Unterteilhaushalt

**16 Personalrat**

Verantwortung

**Uwe Fischer**

Leitthema

Handlungsfeld

Produktgruppe / Produkt

**1114 Zentrale Funktionen**

## Leistungen

Was tun wir?

L 1

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem Landespersonalvertretungsgesetz Baden-Württemberg und dem Schwerbehindertenvertretungsrecht für die gesamte Landkreisverwaltung.

THH\_0  
THH\_16  
1114

Landrat / Erster Landesbeamter  
Personalrat  
Zentrale Funktionen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	10.120	2.000	400
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>10.120</b>	<b>2.000</b>	<b>400</b>
12	-	Personalaufwendungen	-222.471	-245.167	-266.593
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-84.019	-87.500	-89.000
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.485	-9.005	-9.241
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-314.976</b>	<b>-341.672</b>	<b>-364.833</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-304.856</b>	<b>-339.672</b>	<b>-364.433</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	391.257	418.170	440.547
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-86.400	-78.498	-76.114
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>304.856</b>	<b>339.672</b>	<b>364.433</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilhaushalt

**0 Landrat**

Verantwortung

**Harald Sievers**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen  
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**08 Gleichstellungsbeauftragte**

Verantwortung

**Sabine Fietz**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1114-08 Gleichstellungsbeauftragte**

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Wahrnehmung Aufgaben nach dem Chancengleichheitsgesetz
L 2	Öffentlichkeitsarbeit
L 3	Zusammenarbeit mit anderen Akteuren im Landkreis, die sich mit geschlechterspezifischen Themen befassen

THH\_0  
 THH\_08  
 1114-08

Landrat / Erster Landesbeamter  
 Gleichstellungsbeauftragte  
 Gleichstellungsbeauftragte

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.250	42.500	21.250
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>21.250</b>	<b>42.500</b>	<b>21.250</b>
12	-	Personalaufwendungen	-50.622	-91.289	-46.624
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.359	-4.000	-12.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-372	-500	-450
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-52.353</b>	<b>-95.789</b>	<b>-59.074</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-31.103</b>	<b>-53.289</b>	<b>-37.824</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	40.961	40.528	49.433
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-9.858	-10.989	-11.609
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>31.103</b>	<b>29.539</b>	<b>37.824</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>-23.750</b>	<b>0</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	17.515.441	17.634.710	18.471.433
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.854.228	6.244.100	6.553.833
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>23.369.669</b>	<b>23.878.810</b>	<b>25.025.266</b>
12	-	Personalaufwendungen	-872.075	-935.653	-944.459
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.613.832	-9.895.420	-9.142.800
15	-	Abschreibungen	-127.153	-190.956	-204.085
17	-	Transferaufwendungen	-7.360.979	-7.654.900	-9.005.303
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.388.821	-8.317.165	-8.431.723
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-25.362.860</b>	<b>-26.994.093</b>	<b>-27.728.370</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-1.993.191</b>	<b>-3.115.283</b>	<b>-2.703.104</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	5.854	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-858.452	-807.257	-818.903
23	-	Kalkulatorische Kosten	-4.798	-12.610	-8.494
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-857.397</b>	<b>-819.867</b>	<b>-827.397</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-2.850.587</b>	<b>-3.935.150</b>	<b>-3.530.502</b>

Teilhaushalt

**0 Mobilität und Gesundheit**

Verantwortung

**Dr. Andreas Honikel-Günther**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**52 Verkehrsamt**

Verantwortung

**Heidi Wucherer**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1221-52 Verkehrswesen**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1.1	Durchführung örtlicher und überörtlicher Verkehrsschauen und Erlass verkehrsrechtlicher Anordnungen
L 1.2	Zulassung verkehrsrechtlicher Sondernutzungen (z. B. Baustellen, Veranstaltungen)
L 1.3	Durchführung von Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen
L 2	Prüfung der Zulassungsvoraussetzung für Unternehmen und Vollzug einschlägiger Vorschriften im Zuständigkeitsbereich Landratsamt
L 3	Leitung des Arbeitskreises Verkehrssicherheit, Unterstützung von Maßnahmen der Kreisverkehrswacht; Mitfinanzierung von Sicherheitstrainingskursen; Beteiligung an Verkehrssicherheits- und Plakataktionen
L 4	Spezielle Verkehrssicherheitsarbeit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.688.629	1.808.150	2.137.150
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	446	74	0
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>1.689.075</b>	<b>1.808.224</b>	<b>2.137.150</b>
12	-	Personalaufwendungen	-620.813	-592.842	-575.059
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-67.126	-122.595	-109.608
15	-	Abschreibungen	-32.303	-55.657	-63.639
17	-	Transferaufwendungen	-420	-1.500	-1.800
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-55.299	-20.043	-20.950
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-775.962</b>	<b>-792.637</b>	<b>-771.057</b>
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>913.114</b>	<b>1.015.587</b>	<b>1.366.093</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	7.053	261	265
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-325.421	-274.886	-241.447
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.683	-2.511	-1.679
<b>24</b>	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-320.051</b>	<b>-277.136</b>	<b>-242.861</b>
<b>25</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>593.063</b>	<b>738.451</b>	<b>1.123.231</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen	125.144	108.150	95.150
	Bußgelder	1.563.485	1.700.000	2.042.000

14	davon			
	Unterhaltung des beweglichen Vermögens (Geschwindigkeitsmessanlagen)	44.999	30.000	30.000
	Haltung von Fahrzeugen	15.652	23.400	25.000
	Leasing Fahrzeug Geschwindigkeitsmessung	0	12.720	0
	Aufwendungen für EDV	2.115	23.000	21.500
	Kosten Rechenzentrum	0	28.000	28.000

18	davon			
	Gutachten	15.999	6.000	6.000
	Versicherungen	4.180	6.500	8.000
	Kosten Rechenzentrum (seit 2020 bei Ziffer 14)	26.653	0	0



THH\_0  
 THH\_52  
 1221-52

Landrat / Erster Landesbeamter  
 Verkehrsamt  
 Verkehrswesen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
<b>751105005003: Bewegl. AV Verkehrswesen</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-100.000	-80.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-100.000	-80.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-100.000	-80.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-100.000	-80.000

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9	Anschaffungen Fahrzeuge Geschwindigkeitsüberwachung
---	---

Teilhaushalt

**0 Mobilität und Gesundheit**

Verantwortung

**Dr. Andreas Honikel-Günther**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**52 Verkehrsamt**

Verantwortung

**Heidi Wucherer**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**2140 Schülerbeförderung**

### Leistungen

Was tun wir?

L 1	Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten an öffentliche und private Schulträger im Landkreis sowie an Gemeinden und Schüler/innen kreiseigener Schulen auf Basis der jeweils gültigen Satzung.
L 2	Bedarfsorientierte Fortschreibung der Satzung über die Erstattung notwendiger Schülerbeförderungskosten zur Gewährleistung von einheitlichen Rahmenbedingungen und entsprechender Bereitstellung von Finanzmitteln.
L 3	Organisation der Schülerbeförderung für kreiseigene Schulen

THH\_0  
THH\_52  
2140

Landrat / Erster Landesbeamter  
Verkehrsamt  
Schülerbezogene Leistungen (Schülerbeförd.)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	8.721.000	8.721.000	8.721.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.853.707	6.244.013	6.475.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>14.574.707</b>	<b>14.965.013</b>	<b>15.196.000</b>
12	-	Personalaufwendungen	-101.473	-134.486	-112.141
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.532.396	-8.746.937	-9.001.686
15	-	Abschreibungen	-534	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-22.985	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.193.361	-8.198.489	-8.341.474
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-16.850.750</b>	<b>-17.079.912</b>	<b>-17.455.302</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-2.276.043</b>	<b>-2.114.899</b>	<b>-2.259.302</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-352.721	-350.104	-349.381
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-352.721</b>	<b>-350.104</b>	<b>-349.381</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-2.628.764</b>	<b>-2.465.002</b>	<b>-2.608.683</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Zuweisungen vom Land für die Schülerbeförderung	8.721.000	8.721.000	8.721.000
7	davon			
	Erstattungen von Landkreisen (im Bereich der Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren) und Erstattungen/Eigenanteile von/über Gemeinden	1.797.245	1.700.000	1.822.000
	Erstattungen/Eigenanteile von/über private Unternehmen (insbesondere Schülerlistenverfahren)	4.009.389	4.508.000	4.616.000
	Erstattungen von übrigen Bereichen	46.994	36.000	37.000
14	davon			
	Abrechnung Schülerbeförderung mit der Deutschen Bahn	4.596.867	4.745.000	4.883.000
	Abrechnung Schülerbeförderung mit Regionalverkehr Bodensee Oberschwaben (RBO)	3.006.049	3.172.000	3.264.000
	Abrechnung Schülerbeförderung für kreiseigene Schulen (insbesondere Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren)	744.505	594.000	612.000
	Ersätze von Schülerinnen und Schülern sowie Eltern	184.220	235.000	242.000
18	davon			
	Erstattungen an Gemeinden	1.092.867	977.000	904.000
	Erstattungen an private Unternehmen für die Beförderung von Schülerinnen und Schülern mit Behinderung	7.085.902	7.210.000	7.426.300

Teilhaushalt

**0 Mobilität und Gesundheit**

Verantwortung

**Dr. Andreas Honikel-Günther**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

**ÖPNV-Angebot und Schienenverkehr**

Unterteilhaushalt

**52 Verkehrsamt**

Verantwortung

**Heidi Wucherer**

Leitthema

**Mobilität**

Produktgruppe / Produkt

**5470 Verkehrsbetriebe / ÖPNV**

**Allgemeine Informationen**

Die Rahmenbedingungen für den ÖPNV sind derzeit in einem starken Wandel.

Durch die ÖPNV-Finanzierungsreform erwachsen für den Landkreis als Aufgabenträger ab 2018 neue Aufgabenfelder, die sich mit einem erhöhten Personalaufwand und einem mittel- bis langfristigen Finanzierungsrisiko für die Aufrechterhaltung und den Ausbau des ÖPNVs auswirken.

In diesem Zusammenhang wurde 2018 auch eine strategische Neuausrichtung des ÖPNVs zur Diskussion gestellt; erste Schritte waren dabei die Erhebung von maßgeblichen Daten als Grundlage für die Erarbeitung einer neuen ÖPNV- Strategie und die Auswahl eines externen Beraters (VWA 4.12.2018 – Fa. PTV aus Karlsruhe). Die Untersuchung ist im Gange und das vom Kreistag beschlossene Konzept soll dann in eine Gesamtfortschreibung des Nahverkehrsplans einfließen; der Beschluss des Nahverkehrsplanes ist für das 3. Quartal 2021 geplant.

Ab 2021 sollen nach Beschlussfassung des neuen Nahverkehrsplans die dort festgelegten Ziele/Vorgaben sukzessive umgesetzt werden.

Auch aus den Vorgaben des Personenbeförderungsgesetzes zur vollständigen Barrierefreiheit des ÖPNVs ab 2022 resultieren Anforderungen an die Nahverkehrsplanung des Landkreises, denen durch eine Teilfortschreibung des Nahverkehrsplans Rechnung getragen wurde (Beschluss KT 25.01.2018). Der Landkreis hat hierzu für die Jahre 2018-2021 ein Sonderprogramm aufgelegt und fördert den barrierefreien Umbau insbesondere zentraler Haltestellen im Kreisgebiet.

**Ziele**

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Unterstützung der Weiterentwicklung des Verkehrsverbundes bodo.
Z 2	Steigerung der Fahrgastzahlen und Weiterentwicklung des Angebots im Regionalbusverkehr auf der Basis einer schlüssigen Konzeption zur Linienbündelung mit möglichst eigenwirtschaftlich erbrachten Verkehrsleistungen im Rahmen der rechtlichen Vorgaben.
Z 3	Verbesserung des Schienenverkehrsangebots und der Schienenverkehrsinfrastruktur.
Z 4	Förderung von ÖPNV-Maßnahmen Dritter.
Z 5	Strategische Neuausrichtung des ÖPNVs im Landkreis Ravensburg auf Grundlage des neuen Nahverkehrsplans unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben, z.B. zur ÖPNV-Finanzierungsreform 2. Stufe (2021) und zur Barrierefreiheit.

Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Plan	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
ZK 2	Fahrgastzahlen gesamt Verbund (bodo)	Fahrgastzahlen (inkl.Studi-Tickets) sind eine nur sehr bedingt aussagekräftige Kennzahl, da sie überwiegend durch andere Faktoren (Demografie, Wettersituation, Konjunktur, Schienenersatzverkehre* etc.) beeinflusst werden.	39.562.000 (vorläufig, mit Lindau)	39.200.000 *zusätzl. Minus durch SEV	38.928.000 Vorläufige Zahlen	39.100.000 *zusätzl. Minus durch SEV und Corona	32.000.000 * FG-Rückgang erwartet - Corona
ZK 3	Durchschn. Fahrgastaufkommen/Tag (BOB)	<u>Hinweis:</u> durch Baumaßnahmen an der Allgäubahn und Südbahn ist in den nächsten 3 Jahren auch in 2021 noch mit temporären Rückgängen der Fahrgastzahlen zu rechnen.	4.883	4.500	4.756	3.000-3.300 Auswirkungen - SEV Adf-RV + RV-FN und Corona	4.600-4.900 Auswirkungen - SEV Adf-RV + RV-FN und Corona

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Mitfinanzierung der Kosten der Verbundgesellschaft.
L 2	Bezuschussung besonderer Tarifmaßnahmen (ab 2018 zusätzlich Tarifauffüllungsmaßnahmen).
L 3	Unterstützungsmaßnahmen für den Schienenverkehr über Leistungen an die Bodensee-Oberschwaben- Bahn (BOB), sonstiger Projekte wie die Ringbahn Bodensee-Oberschwaben und für die Elektrifizierung der Südbahn.
L 4	Linienförderung, Infrastrukturmaßnahmen (z.B. Buswartehäuschen, Haltestellen, u.a. zur Schaffung von Barrierefreiheit ab 2022), Förderung von Planungs- u. Beratungsleistungen und Kundenservice, Förderung von bedarfsorientierten Verkehren.
L 5	<ol style="list-style-type: none"> <li>Umsetzung der ÖPNV-Finanzierungsreform (2. Stufe; Zuweisung des Landes nach neuen Verteilkriterien) – u.a. Verteilung des Finanzbudgets.</li> <li>Erarbeitung und Fertigstellung des neuen ÖPNV-Konzepts: Beginn März 2019 – Abschluss mit Beschluss Nahverkehrsplan im 3. Quartal 2021 geplant: Erarbeitung der rechtlichen Möglichkeiten zur Gestaltung des ÖPNVs.</li> </ol>

## Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Haushaltsmittel	Bemerkungen	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Zu L 1: Mitfinanzierungskosten	<p>Mitfinanzierung der Kosten der Verbundgesellschaft, des Ausgleichs der entstandenen Durchtarifizierungs- und Harmonisierungsverluste.</p> <p>Mitfinanzierung verbundbedingte Infrastruktur (Finanzhaushalt).</p>	550.612 €	530.212 €	576.000 €	588.750 €
		280.374 € HH- Rest 2017 389.689 €	79.314 €	50.000 €	35.000
Zu L 2:	Jahresabonnements.	330.663 €	297.460 €	306.000 €	315.000 €

Zu L 3: Beteiligungskosten BOB	Beteiligung an der Gesellschaft; Vertragsleistung für Norderweiterung.	41.189 €		44.000 €	44.000 €
Zu L 3:: Sonstige Schienenverkehrsprojekte	u. a. Roßberg – Bad Wurzach und Altshausen – Pfullendorf.  Haltepunkt Hoßkirch.-  Infrastrukturgutachten Bahnhof Aulendorf.	11.200 €	11.200 €  10.000 €	11.200 €  30.000 €	11.200 €
Zu L 3: Elektrifizierung Südbahn	Regionaler Mitfinanzierungsanteil an den Planungskosten 380.500 € (ab 2021 ff.) bereits beschlossen. Wegen Verzicht der Landkreise auf Rückerstattung (Beschluss KT 17.12.2015) für die Planungsphasen 1+2 ist diese Forderung noch offen. Reaktion des Landes steht noch aus; ggf. verzichtet das Land auf den Zuschuss der Landkreise.				
Zu L 4: Maßnahmenkosten	Umsetzung ÖPNV-Konzept; Fahrplanangebot; Ausbau ÖPNV-Infrastruktur (z. B. Bezuschussung von Wartehäuschen, Barrierefreiheit u.ä.); Planungs- u. Beratungsleistungen, Kundenservice.	146.000 €	152.960 €	1.480.000 €	1.135.000 €
Zu L 5:	1. ÖPNV-Finanzreform: Gesamtvolumen des vom Land übertragenen Finanzbudgets. 2. Zuweisung Pauschale für Verwaltungskosten. 3. Beratungskosten.	6.456.000 €  64.560 €	6.520.560 €  64.560 €	6.456.000 €  64.560 €  65.000 €	7.028.283 €  in 1. enthalten, max. 1 %)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	7.105.812	7.105.560	7.613.283
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	75	12	78.833
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>7.105.887</b>	<b>7.105.572</b>	<b>7.692.116</b>
12	-	Personalaufwendungen	-149.788	-208.325	-257.259
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.309	-1.025.888	-31.505
15	-	Abschreibungen	-94.315	-135.299	-140.446
17	-	Transferaufwendungen	-7.337.574	-7.653.400	-9.003.503
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-140.161	-98.632	-69.298
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-7.736.148</b>	<b>-9.121.544</b>	<b>-9.502.012</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-630.261</b>	<b>-2.015.972</b>	<b>-1.809.896</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-181.509	-182.529	-228.340
23	-	Kalkulatorische Kosten	-3.116	-10.099	-6.815
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-184.624</b>	<b>-192.628</b>	<b>-235.155</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-814.886</b>	<b>-2.208.599</b>	<b>-2.045.051</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Zuweisungen vom Land für ÖPNV	585.252	585.000	585.000
	Zuweisungen vom Land für ÖPNV-Finanzierungsreform	6.520.560	6.520.560	7.028.283

14	davon			
	Konzept „Förderprogramm ÖPNV/Mobilität“- ab 2021 siehe Ziffer 17 Linienförderung	0	1.000.000	30.000
	Zukunftsforum mit Thema „Mobilität“	0	20.000	0

17	davon			
	Zuschüsse an die bodo GmbH	297.460	297.200	316.000
	Zuschüsse an die BOB GmbH & Co. KG	42.733	43.000	44.000
	Linienförderung	0	270.000	1.580.553
	Allgemeine Tarifmaßnahmen / Verbundausgleich	530.212	576.000	588.750
	Zuschüsse an Gemeinden (Erhaltung Infrastruktur)	11.200	11.200	18.200
	Mittel ÖPNV-Finanzierungsreform	6.455.970	6.456.000	6.456.000

18	davon			
	Untersuchung Infrastruktur Bahnhof Aulendorf	0	30.000	0
	ÖPNV-Gutachten bzw. Rechtsberatung, Sachverständige	100.000	50.000	50.000

**Freiwilligkeitsleistungen ≤ 25.000 € gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 4 Hauptsatzung:**

	Zuschuss für die Moorbahn			8.200
	Zuschuss für die Räuberbahn			3.000



THH\_0  
THH\_52  
5470

Landrat / Erster Landesbeamter  
Verkehrsamt  
Verkehrsbetriebe / ÖPNV

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>751105001000: Zuweisungen ÖPNV (Elektr. Fahrgeldmanagement)</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-79.315	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-79.315	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-79.315	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-79.315	0	0

<b>751105001001: ÖPNV Investitionskostenzuschüsse</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-52.960	-185.000	-170.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-52.960	-185.000	-170.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-52.960	-185.000	-170.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-52.960	-185.000	-170.000

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

11	Investitionskostenzuschüsse für barrierefreie Bushaltestellen, Sanierung von Buswartehäuschen und Haltestellenausstattung.
----	--

<b>751105003000: Stammkapitalerhöhung bodo GmbH</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	-2.150
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-2.150
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-2.150
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-2.150

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	6.549.557	6.506.050	6.506.050
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.352.822	2.023.477	1.950.907
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	475	2.000	2.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	417.874	315.000	416.395
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.345.242	5.987.094	5.928.318
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>14.665.969</b>	<b>14.833.621</b>	<b>14.803.670</b>
12	-	Personalaufwendungen	-7.670.688	-7.841.207	-8.008.622
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.481.660	-7.147.290	-6.778.087
15	-	Abschreibungen	-3.570.771	-3.621.692	-3.875.068
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-4.800
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-350.526	-370.881	-366.051
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-19.073.645</b>	<b>-18.981.070</b>	<b>-19.032.628</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-4.407.676</b>	<b>-4.147.449</b>	<b>-4.228.958</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.730	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.120.203	-953.756	-937.091
23	-	Kalkulatorische Kosten	-290.393	-380.939	-296.013
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-1.407.866</b>	<b>-1.334.695</b>	<b>-1.233.104</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-5.815.542</b>	<b>-5.482.144</b>	<b>-5.462.062</b>

Teilhaushalt

## 0 Mobilität und Gesundheit

Verantwortung

**Dr. Andreas Honikel-Günther**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

### Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

## 24 Straßenbauamt

Verantwortung

**Simon Gehringer**

Leitthema

### Mobilität

Produktgruppe / Produkt

**5450 Gemeinschaftsaufwand/**

**5420 Kreisstraßen**

## Allgemeine Informationen

Der Straßenbetriebsdienst nimmt eine hoheitliche Aufgabe wahr, für die eine gesetzliche Verpflichtung besteht. Der Gemeinschaftsaufwand umfasst im Finanzhaushalt neben den Personalkosten auch die Beschaffung der für den Straßenbetriebsdienst notwendigen Fahrzeuge und Geräte. Die Kosten sowohl für Personal als auch für Fahrzeuge und Geräte sind anteilig von den Straßenbaulastträgern Bund, Land und Kreis zu tragen. Der Anteil des Landes an den Fahrzeugen und Geräten wird über einen Pauschalbetrag gesondert zugewiesen.

#### Personal:

Der Kreistag hat im Dezember 2016 wie folgt beschlossen:

Die Personalressourcen in der Straßenbauverwaltung sollen durch frühzeitige Berücksichtigung der demografischen Entwicklung verstärkt werden und die geeigneten Auszubildenden in den Straßenmeistereien übernommen werden. Seit 2017 werden daher jährlich 2 neue Stellen zur Übernahme von Auszubildenden im Haushalts- und Stellenplan angemeldet.

Durch zunehmende Ausfallzeiten aufgrund Krankheit, Elternzeit und Teilzeitanträgen sowie durch einen enormen Streckenzuwachs durch die Fertigstellung von Neubaumaßnahmen im Zuge der B 30neu, B32, L288 ist zusätzlich weiteres Personal baldmöglichst einzustellen, da der bisherige Stellenaufbau es nicht schafft, die vermehrten Ausfallzeiten aufzufangen und die Gefahr droht, im Winterdienst nicht mehr voll einsatzfähig zu sein. Daher werden zusätzlich zum bereits laufenden Stellenaufbau zu Sicherung der personellen Leistungsfähigkeit des Betriebsdienstes 7 neue Stellen für 2021 beantragt. Dies sind 3 Stellen für die Straßenmeisterei Ravensburg für die mehr zu betreuenden Strecken und je eine weitere Stelle pro SM, um die steigenden Ausfallzeiten aufzufangen. Ausführliche Unterlagen zur Begründung wurden bei der Klausurtagung 2020 vorgelegt.

#### Fahrzeuge und Geräte:

Der notwendige Fuhr- und Gerätepark hat einen aktuell fortgeschriebenen Beschaffungswert von rund 12 Mio. €. Um den Fuhrpark den aktuellen Anforderungen entsprechend leistungsfähig zu halten, die bestehende Überalterung der Fahrzeuge und Geräte abzubauen und auf ständig steigende Anforderungen reagieren zu können, sind die Investitionen zu erhöhen und langfristig aufrecht zu erhalten. Bei bislang relativ konstanter Investitionsquote konnten nahezu alle erforderlichen Beschaffungen aus dem Anteil der überalterten Lkw-/Unimog-Fahrzeuge aber auch der überalterten Großgeräte (mit einem Beschaffungswert > 5.000,00 €) getätigt werden.

#### Erwerb der Landesliegenschaften

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 22.03.2018 zur Sicherung der organisatorischen Leistungsfähigkeit des Straßenunterhaltungs- und Betriebsdienstes den Kauf der Landesliegenschaften des Betriebsdienstes und Wiederherstellung rechtlich vorgeschriebener Arbeitsbedingungen (Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit) beschlossen. Der AUT hat in seiner Sitzung am 21.06.2018 das Modernisierungs- und Sanierungskonzept beschlossen und als erste Maßnahme hieraus die weiteren Planungen für den Ersatzneubau des Büro- und Sozialgebäudes in Leutkirch freigegeben. Der Bau wird in den Jahren 2019 bis 2021 durchgeführt. Im Jahr 2020 wurde darüber hinaus der Neubau einer Salzhalle in der Straßenmeisterei Wangen realisiert. Leutkirch soll in 2021 folgen, um die Versorgungssicherheit zu erhöhen und den hierzu geltenden Richtlinien zu entsprechen.

Die uneingeschränkte Einsatzfähigkeit des Betriebsdienstes soll durch diese Maßnahmen nachhaltig gewährleistet bleiben.

Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Plan	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1.1	Investitionsquote Fahrzeuge in % (beinhaltet auch den Modernisierungsanteil) <u>Berechnung:</u> Jährlichen Investitionen/ Beschaffungswert gesamt	Der Beschaffungswert des gesamten Fuhrparks kann aufgrund des hierfür hohen Aufwands nicht jährlich neu exakt ermittelt werden. Er wird überschlägig ermittelt und stellt somit nur einen Richtwert dar.	9,31 %	12 %	14,48 %	11,94 %	15,37 %

LK 1.2	Investitionsquote Großgeräte in % (beinhaltet auch den Modernisierungsanteil) <u>Berechnung:</u> Jährlichen Investitionen/ Beschaffungswert gesamt	Der Beschaffungswert des gesamten Großgerätebestandes kann aufgrund des hierfür hohen Aufwands nicht jährlich neu exakt ermittelt werden. Er wird überschlägig ermittelt und stellt somit nur einen Richtwert dar.	12,89 %	10 %	12,02 %	10,04 %	13,47 %
LK 1.3	Stellenaufbau zur Sicherung der Leistungsfähigkeit	Jährlicher Stellenaufbau im Betriebsdienst um 2 Stellen	2	2	2	2	9

Teilhaushalt

## 0 Mobilität und Gesundheit

Verantwortung

**Dr. Andreas Honikel-Günther**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

### Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

## Planung und Bau von Kreisstraßen und Radwegen

Unterteilhaushalt

## 24 Straßenbauamt

Verantwortung

**Simon Gehringer**

Leitthema

### Mobilität

Produktgruppe / Produkt

## 5420 Kreisstraßen

## Allgemeine Informationen

### Allgemeiner Vorspann:

Für die Unterhaltung sowie den Neu-, Um- und Ausbau von Kreisstraßen erhält der Landkreis Ravensburg vom Land Baden-Württemberg laufende Zuweisungen gemäß § 25 des Finanzausgleichsgesetzes (FAG). Mit diesen Einnahmen werden vorrangig alle Aufwendungen der Kreisstraßen im Ergebnishaushalt gedeckt. Hierzu zählen die Aufwendungen für die Erhaltung der Kreisstraßen gemäß der Ziele 1.1 und 1.2 (Belagsprogramm und Brückensanierungen).

Im Finanzhaushalt werden die Neu-, Um- oder Ausbaumaßnahmen von Kreisstraßen oder kreisstraßenparallelen Radwegen dargestellt (Ziele 2 und 3). Hierzu sind in der Regel kreiseigene Mittel notwendig, da die FAG-Mittel bereits durch Betrieb, Unterhaltung und Erhaltung aufgebraucht sind.

### Kreisstraßenbauprogramm

Das aktuelle Kreisstraßenbauprogramm wurde aufgrund der Ergebnisse der Zustandserfassung fortgeschrieben und vom Kreistag im Januar 2018 beschlossen. Das Finanzierungsvolumen beträgt rund 40 Mio. €, bei einem Eigenanteil des Landkreises nach Abzug der Zuschüsse von rund 28,5 Mio. €. Für den Haushalt 2021 ist der Bau mehrerer Maßnahmen aus dem Kreisstraßenbauprogramm vorgesehen. Einige davon wurden schon in 2020 und früher anfinanziert und mit dem Bau begonnen.

Für den Haushalt 2021 sind erneut erhöhte Mittel für den Brückenbau vorgesehen. Es handelt sich um die Teilerneuerung der Kreisstraßenbrücke über die Untere Argen bei Argenbühl – Au im Zuge der K 7905. Aufgrund des schlechten Zustandes muss die Brückenplatte erneuert werden. Die Unterbauten bleiben erhalten. Eine weitere Brücke, die über die Untere Argen bei Dürren im Zuge der K 8008 führt, wird instandgesetzt. Für die Teilerneuerung und Instandsetzung der Brücken erhält der Landkreis einen Landeszuschuss aus dem „Kommunalen Sanierungsfonds zur Sanierung von Brücken“.

### Radwegeprogramm

Die Kennzahl im Radwegeprogramm (LK 3) war ursprünglich mit 5 km Radwegebau pro Jahr angegeben. Aufgrund ständig umfangreicher werdender Planungsaufwendungen und immer weniger Bereitschaft der Eigentümer/innen, Grund für einen Weg zu verkaufen, ist es nahezu unmöglich, 5 km Radwege pro Jahr zu bauen. Realistisch sind durchschnittlich bis zu 1,5 km Radweg pro Jahr. Neben dem Bau von parallelen Radwegen werden die weiteren Aufgaben aus dem Radwegenetzkonzept, z.B. Bau von Querungshilfen, Markierung von Radfahrstreifen, Beseitigung verschiedener Mängel usw. stetig abgearbeitet. Aktuell wird in 2020 der Radweg zwischen Hinznang und Frauenzell mit einer Länge von rd. 1,2 km gebaut und die Ertüchtigung des Radweges zwischen Reute und Bad Waldsee durchgeführt.

### Personaleinsatz

Im Sachgebiet 242 Planung und Bau konnten zwischenzeitlich alle Ingenieurstellen besetzt werden. Zur leistungsfähigen Umsetzung der sich in Planung und im Bau befindlichen Maßnahmen bedarf es vieler Zeichenarbeiten, die bisher nur durch eine halbe Zeichnerstelle abgedeckt sind. Zudem übernehmen die Zeichner/innen einen erheblichen Anteil an der Ausbildung der Bauzeichner/innen und Praktikantinnen und Praktikanten. Im Juni 2019 brach eine befristete Zeichner/innen-Vollzeitstelle weg, die vorerst für 4 Jahre zu 50 % wiederbesetzt werden konnte. Damit entstand eine stark spürbare Lücke, die bisher nicht kompensiert werden konnte.

## Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Die Kreisstraßen sollen für alle Verkehrsbeteiligte uneingeschränkt nutzbar sein.
Z 1.1	Der Gesamtzustand des Straßennetzes soll sich in den kommenden Jahren spürbar verbessern. Es sollen nicht mehr als 10 % der Kreisstraßen in der Zustandsklasse V oder U (vordringlich oder überfällig) sein. Dies entspricht bei einer Gesamtnetzgröße von 656 km einem Zielwert von max. 65 km der Kreisstraßen.
Z 1.2	Der Gesamtzustand der Bauwerke soll sich noch etwas verbessern und in den kommenden Jahren konstant bleiben. Es sollen nicht mehr als 5% der Bauwerke bei den Prüfungen eine Zustandsnote von 3.0 oder schlechter haben. Dies entspricht bei einer Gesamtzahl von 221 Bauwerken einem Zielwert von max. 11 Bauwerken.
Z 2	Bedarfsgerechter Ausbau des Kreisstraßennetzes zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit.

Z 3	Erhöhung des nichtmotorisierten Individualverkehrs.						
Z 4	Effiziente und wirtschaftliche Generierung von Ökopunkten durch konzentrierte Großmaßnahmen zur Schaffung des erforderlichen ökologischen Ausgleichs, welcher durch Maßnahmen im Rahmen der Zielerreichung aus den Zielen Z 2 und Z 3 entstehen.						
Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Plan	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
ZK 1.1	Km Kreisstraßen in Zustandsklasse V oder U (vordringlich oder überfällig)	Durchführung der Zustandserfassung erstmalig in 2016, ab dann ca. alle 5 Jahre (Kennzahlen sind in den Zwischenzeiten geschätzt. Eine Präzisierung kann erst nach Durchführung einer weiteren Zustandserfassung, voraussichtlich in 2022 erfolgen).	150 km *	155 km	145 km *	145 km *	135 km*
ZK 1.2	Anzahl der Bauwerke mit einer Zustandsnote von 3.0 oder schlechter.	Hauptprüfung der Bauwerke finden alle 6 Jahre statt, dazwischen erfolgen alle 3 Jahre „Einfache Prüfungen“. Die nächste HP ist in 2021.	16 Stk.	17 Stk. (korrigiert 14 Stk.)	14 Stk.	13 Stk.**	12 Stk.**

\* Geschätzte Werte; Die Zustandserfassung in 2022/23 wird genaue Werte ergeben.

\*\* Geschätzte Werte; Die Bauwerkshauptprüfung in 2021 wird genaue Werte ergeben

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Bereitstellung einer leistungsfähigen Straßeninfrastruktur.						
L 1.1	Umsetzung des Belags-Sanierungsprogramms.						
L 1.2	Umsetzung des Bauwerkerhaltungsprogramms.						
L 2	Umsetzung des Kreisstraßenbauprogrammes.						
L 3	Das Radwegenetz soll optimiert und verstärkt ausgebaut werden.						
L 4	Effiziente Schaffung von Ökopunkten zum Ausgleich von Eingriffen bei Maßnahmen des Straßenbauamtes.						
Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Plan	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1.1	Km neu gebaute Beläge / Jahr	Wenn pro Jahr mehr Beläge erneuert werden, als sich in gleicher Zeit verschlechtern, kann sich der Zustand des Kreisstraßennetzes insgesamt verbessern.	20,3	23,4 km	18,1 km	20 km	15,6 km
LK 1.2.a	Anzahl sanierter Bauwerke pro Jahr	Wenn pro Jahr mehr Bauwerke saniert und erneuert werden, als sich in gleicher Zeit verschlechtern, kann sich der Zustand der Bauwerkssubstanz insgesamt verbessern.	0	0	0	0	1
LK 1.2.b	Anzahl Ersatzneubauten pro Jahr	siehe LK 1.2.a.	2	4	4	2	1

LK 2.1	Umsetzung des Kreisstraßenbauprogramms. Ab 2019 einschließlich grundhafter Erneuerung der stärker belasteten Kreisstraßen.	Das Kreisstraßenbauprogramm wurde vom KT am 25.01.2018 (Umsetzungsquote beginnend in 2018 mit 1,5 %) beschlossen. <sup>8</sup>	11,5% <sup>10</sup>	5,1 % <sup>5</sup>	8,43 %	7,65 %	9,12 %
LK 2.2	Stand der Umsetzung		11,5 %	6,6 %	19,93 %	24,25 %	36,7 %
LK 3	Bau von 5 km Radwege pro Jahr	Radwegeprogramm 2014.	0,1 km	1,2 km	0,1 km	1,5 km	6,0 km

<b>Ressourcen</b> Was müssen wir dafür einsetzen?						
Personaleinsatz	Bemerkung	2018 Ist	2019 Plan	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
1,0 Bauzeichner/-innenstelle im Sachgebiet 242 dringend notwendig.	1,5 Ingenieur/-innenstellen konnten in 2018 besetzt werden.	+1,5	0	0,5	+1,0	
Haushaltsmittel		2018 Ist	2019 Plan	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Jährliche Aufwendungen für die Sanierung der Straßenbeläge zur Erhaltung und Verbesserung der Substanz. <sup>2</sup>		2.730.224 €	2.400.000 €	2.570.182 €	2.000.000 €	1.800.000 €
Ersatzneubauten		401.715 €	3.700.000 € <sup>6</sup>	3.731.089 € <sup>12</sup>	4.285.000 € <sup>9</sup>	3.165.000 € <sup>7</sup>
Jährliche Aufwendungen zur Erhaltung der Bauwerke von rd. 1,3 % der Herstellungskosten zuzüglich Planungskosten.		125.678 €	120.000 €	160.009 €	78.000 €	160.000 €
Durchschnittliche jährliche Investition ins Kreisstraßennetz (Kreisstraßenbaupogr.) ohne Radwege. <sup>3</sup> Ab 2019 einschließlich grundhafter Erneuerung der stärker belasteten Kreisstraßen.		3.277.176 €	2.030.000 € <sup>5</sup>	2.402.527 €	3.251.667 €	2.600.000 €
Jährliche Investition für Radwege <sup>4</sup>		221.324 €	225.000 €	215.459 €	983.333 €	3.313.865 €
Kurz- und mittelfristige Investition zur effizienten Gewinnung von Ökopunkten.		80.442 € <sup>11</sup>	350.000 €	37.014 € <sup>11</sup>	500.000 €	720.000 €

<sup>1</sup> derzeit entfallen

<sup>2</sup> Der jährliche Planansatz der Kreisstrategie war bislang 2.700.000 €. Aufgrund der notwendigen, hohen Investitionen bei Bauwerken im Jahr 2017 wurde der Ansatz auf 2 Mio. € reduziert. Eine weitere Reduktion erfolgte aufgrund höherer Investitionen in die grundhafte Erneuerung ab 2019; siehe auch Anmerkung.<sup>5</sup>

<sup>3</sup> Jährliche Investition ins Kreisstraßennetz abzüglich der Zuschüsse und Beteiligungen Dritter. Haushaltsmittel fließen bei Gemeinschaftsmaßnahmen zum Teil auch in den Bau von Radwegen.

<sup>4</sup> Jährliche Investition für Radwege (Gesamtausgaben ohne Berücksichtigung von Zuschüssen und Beteiligungen Dritter).

<sup>5</sup> Einschließlich Höhere Investition für die grundhafte Erneuerung von Maßnahmen des Kreisstraßenbauprogramms gemäß dem Ziel 2 der Kreisstrategie

<sup>6</sup> Es kann mit Zuschüssen in Höhe von rd. 900.000 € gerechnet werden (Kreisanteil dann 2.800.000 €).

<sup>7</sup> Es kann mit Zuschüssen in Höhe von rd. 1.526.400 € gerechnet werden (Kreisanteil dann 1.638.600 €).

<sup>8</sup> Das bisherige Kreisstraßenbauprogramm (KSBP) 2012 wurde überarbeitet und 2017 das neue Kreisstraßenbauprogramm beschlossen. Dieses hat erneut ein Finanzierungsvolumen von rund 40 Mio. €, bei einem Eigenanteil von rund 28,5 Mio. €. Somit endet die Betrachtung des KSBP 2012 mit einer Umsetzung von knapp 25 % in 5 Jahren und ab dem Jahr 2018 beginnt es wieder mit 0%.

<sup>9</sup> Es kann mit Zuschüssen in Höhe von rd. 1.085.000 € gerechnet werden (Kreisanteil dann 3.200.000 €).

<sup>10</sup> In 2018 wurde ein Großteil der Bahnübergangsbeseitigung bei Herrot / Lanzenhofen und weitere Änderungen an einigen Bahnübergängen im Zuge von Kreisstraßen auf der Bahnstrecke Memmingen – Lindau ausgeführt.  
Der Mittelabfluss war stetiger über die Jahre 2018 – 2020 vorgesehen. Daher resultiert die Abweichung zum Plan 2018.

<sup>11</sup> Die Umsetzung der Maßnahmen zur Gewinnung von Ökopunkten verzögert sich aus verschiedenen Gründen bis 2020 ff. Daher resultiert die Abweichung zwischen Plan und Ist 2018 und 2019.

<sup>12</sup> Die in 2019 erhaltene Zuschusshöhe vom Land beträgt 735.000 €. Damit liegt der Eigenanteil des Landkreises bei 2.996.089 €.

Teilhaushalt

## 0 Mobilität und Gesundheit

Verantwortung

**Dr. Andreas Honikel-Günther**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

## Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

## Förderung Radverkehr

### Allgemeine Informationen

Der Kreistag hat am 25.01.2018 verschiedene Bausteine zur Förderung des Radverkehrs im Landkreis Ravensburg beschlossen.

Unterteilhaushalt

## 24 Straßenbauamt

Verantwortung

**Kerstin Dold - Klimaschutzmanagerin**

Leitthema

## Mobilität

Produktgruppe / Produkt

## 5420 Kreisstraßen

### Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Stärkung des Fahrrads als Alltagsverkehrsmittel und Nutzung des Potenzials für den Tourismus.
Z 2	Entlastung der Umwelt und der Bevölkerung durch Verringerung der Luftschadstoffe und der Lärmbelastigung.

### Leistungen

Was tun wir?

L 1	Radwegenetzbeschilderung Landkreis Ravensburg.
L 1.1	Komplementärfinanzierung für den Zweckverband Ferienregion Allgäu-Bodensee zur Beschilderung und digitalisierten Erfassung des Radwegenetzes (östlicher Teil des Landkreises).
L 1.2	Übernahme der Planungskosten für eine einheitliche, kreisweit durchgängige Beschilderung und digitalisierte Erfassung des Radwegenetzes (westlicher Teil des Landkreises).
L 1.3	Übernahme der Material- und Montagekosten für eine einheitliche, kreisweit durchgängige Beschilderung des Radwegenetzes (westlicher Teil des Landkreises). LGVFG Fördermittel.
L 2	Qualitätssicherung des Radwegenetzes (Qualitätsmanagement Radfernwege Oberschwaben-Allgäu, Kooperationsvereinbarung mit Oberschwaben Tourismus GmbH).
L 3	Errichtung von Ladesystemen für Besucher an den touristischen Ausflugszielen Bauernhausmuseum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg und Schloss Achberg.
L 4	Beschaffung und Installation von zwei Pump- und Reparatur-Stationen für Fahrräder (RadSERVICE-Punkte) an den touristischen Ausflugszielen Bauernhausmuseum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg und Schloss Achberg sowie Zuschuss für Kommunen für den Aufbau weiterer Stationen im Landkreis.
L 5	Förderpakete der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg zur Unterstützung bei der Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen.
L 6	Mitgliedschaft in der kommunalen Gebietskörperschaft der AGFK-BW (Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg).
L 7	Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr.



## Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

### Personaleinsatz

Klimaschutzmanagerin des Landkreises: Personalaufwand bis 30.11.2021 zu 40 % gefördert durch den Bund

Haushaltsmittel	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
L 1.1 Komplementärfinanzierung für den Zweckverband Ferienregion Allgäu-Bodensee zur Beschilderung und digitalisierten Erfassung des Radwegenetzes.	71.000 €	0 €	0 €	
L 1.2 Übernahme der Planungskosten für eine einheitliche, kreisweit durchgängige Beschilderung und digitalisierten Erfassung des Radwegenetzes.	0 €	23.800 € (Rückstellungsverbrauch)	36.200 € (Rückstellung aus 2018)	
L 1.3 Übernahme der Material- und Montagekosten für eine einheitliche, kreisweit durchgängige Beschilderung des Radwegenetzes (westlicher Teil des Landkreises). Fördermittel nach LGVFG in Höhe von 117.500 € werden beantragt.		0 €	312.345 € *	
L 2 Qualitätssicherung des Radwegenetzes (Qualitätsmanagement Radfernwege Oberschwaben-Allgäu, Kooperationsvereinbarung mit Oberschwaben Tourismus GmbH).		9.187 €		4.800 €
L 3 Errichtung von Ladesystemen für Besucher an den touristischen Ausflugszielen Bauernhausmuseum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg und Schloss Achberg.	10.000 €	2.417 €	0 €	
L 4 Beschaffung und Installation von zwei Pump- und Reparatur-Stationen für Fahrräder (RadSERVICE-Punkte) an den touristischen Ausflugszielen Bauernhausmuseum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg und Schloss Achberg sowie Zuschuss für Kommunen für den Aufbau weiterer Stationen im Landkreis.		9.779 €	0 €	
L 5 Förderpakete der Initiative RadKULTUR des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg zur Unterstützung bei der Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen. **		5.000 € (Rückstellungsverbrauch)	0 €	0 €
L 6 Mitgliedschaft in der kommunalen Gebietskörperschaft der AGFK-BW (Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg).	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
L 7 Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr.	0 €	936 €	5.000 €	5.000 €
Gesamtsummen	84.000 €	54.119 € (davon 28.800 € Rückstellungsverbr.)	Plan 320.345 € * Rückstellung 36.200 €	12.800 €

\* abzüglich geplanter Fördermittel in Höhe von 117.500 € nach LGVFG

\*\* Die Umsetzung eines weiteren Förderpakets mit einem Eigenanteil i. H. v. 37.500 € erfolgt vsl. 2021/2022.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.888.177	6.100.330	6.100.280
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.339.334	2.020.082	1.929.135
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	201	856	846
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	34.269	45.000	42.705
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-33.683	10.856	15.346
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>8.228.298</b>	<b>8.177.124</b>	<b>8.088.312</b>
12	-	Personalaufwendungen	-1.062.604	-1.049.193	-1.054.301
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.552.102	-2.949.810	-2.621.336
15	-	Abschreibungen	-2.702.658	-2.596.571	-2.712.032
17	-	Transferaufwendungen	0	0	-4.800
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-96.196	-92.859	-94.415
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-7.413.559</b>	<b>-6.688.433</b>	<b>-6.486.884</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>814.739</b>	<b>1.488.691</b>	<b>1.601.428</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	426.590	347.848	334.602
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.766.277	-5.037.132	-5.032.629
23	-	Kalkulatorische Kosten	-196.577	-276.448	-221.009
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-4.536.264</b>	<b>-4.965.732</b>	<b>-4.919.036</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-3.721.524</b>	<b>-3.477.040</b>	<b>-3.317.608</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

Die Produktgruppe 5490 Sonstige Leistungen Straßenbaulastträger ist seit dem Haushaltsjahr 2013 anteilig den Produktgruppen 5420 Kreisstraßen, 5430 Landesstraßen und 5440 Bundesstraßen zugeordnet.

2	davon			
	Anteil am Verkehrslastenausgleich (km-Beiträge nach § 26 FAG)	5.884.193	6.096.050	6.096.050
6	davon			
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.161	45.000	40.000
7	davon			
	Kostenerstattungen Biodiversität	4.698	10.000	14.500
12	davon			
	Personalaufwendungen	553.688	552.405	549.385

14	davon			
	Mietaufwendungen	46.607	34.740	65.087
	Kreisstraßenerhaltungsprogramm	2.570.183	2.000.000	1.800.000
	Bauwerkserhaltungsprogramm	160.009	60.000	60.000
	Brücken Prüfungen	0	18.000	100.000
	Baustoffe für die Straßenunterhaltung	102.577	90.000	95.000
	UA-Leistungen bisher Instandsetzung/Markierung	217.981	215.000	215.000
	Unterhaltung der Signalanlagen	40.422	40.000	40.000
	Instandsetzung unvorhergesehene Maßnahmen	39.116	50.000	50.000
	Aufwendungen Biodiversität	1.377	15.000	15.500
	Behebung Mängel Radwegenetz	2.853	100.000	0
22	Anteil am Gemeinschaftsaufwand*	3.666.632	4.105.378	4.117.428
1-25	Anteil Produkt 54.20.05 (bisher 54.90)	1.051.702	1.125.049	1.066.171

THH\_0  
THH\_24  
5420

Landrat / Erster Landesbeamter  
Straßenbauamt  
Kreisstraßen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>8.79021000: K 7902 Bahnübergang Reipertshofen</b>					
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-210.000	0	0
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	-210.000	0	0
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	-210.000	0	0
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	-210.000	0	0

<b>8.79811200: K 7981 Rad- und Gehweg Obereschach - Gornhofen</b>					
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.005	0	0
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	40.005	0	0
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	0	0	0
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	40.005	0	0
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	40.005	0	0

<b>8.80000000: Einzelmaßnahmen</b>					
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.343.932	2.038.000	1.526.400
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	2.343.932	2.038.000	1.526.400
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-352.137	-242.500	-325.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.154.658	-9.232.500	-4.535.000
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-196.792	0	-200.000
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	-7.703.588	-9.475.000	-5.060.000
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	-5.359.656	-7.437.000	-3.533.600
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	-5.359.656	-7.437.000	-3.533.600

**Erläuterungen zu lfd. Nummer:**

1/7 /8/ 11	K 7969/ 7970 Verlegung bei Esenhausen – Wilhelmsdorf	0	250.000	120.000
	K 8036 Erneuerung Bachdurchlass Hoßkirch	0	300.000	85.000
	K 7928 Verbesserung zwischen Witzmanns und Dietmanns	0	0	300.000
	K 7933 Ortsdurchfahrt Osterhofen – Hittelkofen	0	0	160.000
	Ersatzaufforstung / Waldausgleich	10.700	30.000	0
	Planungsmittel	0	200.000	200.000
	Altfälle	3.396	15.000	15.000
	Ökopunktemaßnahme (u.a. K 8011 Amphibienschutzanlage Ratzenried, K 7963 Amphibienschutzanlage Ebenweiler)  Verpflichtungsermächtigung 2021 (Zahlung 2022)	281.866	500.000	720.000  800.000
	K 7905 Neubau Brücke Argenbühl – Au (Investitionskostenzuschuss wurde verrechnet)	0	0	921.600
	K 8008 Neubau Brücke Argen bei Dürren (Investitionskostenzuschuss wurde verrechnet)	0	0	512.000
	L314/ K 7933 Kreisverkehr bei Mennisweiler (Investitionskostenzuschuss an das Land)  Verpflichtungsermächtigung 2021 (Zahlung 2022)	0	0	200.000  400.000
	K 7906 Ortsdurchfahrt Engerazhofen  Verpflichtungsermächtigung 2021 (Zahlung 2022)	4.588	0	170.000  500.000
	K 8011 Eglfstal Verlegung Anschluss B12  Verpflichtungsermächtigung 2021 (Zahlung 2022)	21.630	0	130.000  850.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR 1	EUR 2	EUR 3
<b>8.80111000: K 8011/LI 12 Argenbrücke Eglfstal</b>				
6	= <b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-40.000
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-80.000
13	= <b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	0	0	-120.000
14	= <b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	0	0	-120.000
16	= <b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	0	0	-120.000

**Erläuterungen zu lfd. Nummer:**

8	Verpflichtungsermächtigung 2021 (Zahlung 2022)	0	0	1.100.000
---	--	---	---	-----------

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
		1	2	3	
<b>8.80251282: K 8025 Rad- und Gehweg Dürren-Gebrachhofen</b>					
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-4.775	0	0
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	-4.775	0	0
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	-4.775	0	0
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	-4.775	0	0

<b>8.88880000: Einfacher Ausbau von Kreisstraßen</b>					
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-455	-250.000	-10.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-472.384	-120.000	-1.510.000
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	-472.839	-370.000	-1.520.000
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	-472.839	-370.000	-1.520.000
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	-472.839	-370.000	-1.520.000

**Erläuterungen zu Ifd. Nummer:**

7/8	K 7937 Einfacher Ausbau bei Samhof	0	0	1.480.000
	K 7974 Einfacher Ausbau Kreisgrenze – Sattelbach	0	0	40.000

<b>8.89990000: Radwegeprogramm</b>					
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	31.659	190.000	2.477.500
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	31.659	190.000	2.477.500
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.268	-50.000	-120.000
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-53.439	-340.000	-3.195.000
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	-68.707	-390.000	-3.315.000
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	-37.048	-200.000	-837.500
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	-37.048	-200.000	-837.500

**Erläuterungen zu lfd. Nummer:**

1/7 /8	Radschnellweg Friedrichshafen – Baidt (Investitionszuschüsse wurden verrechnet)	0	0	30.000
	Verpflichtungsermächtigung 2021 (Zahlung 2022)			238.865
	Verpflichtungsermächtigung 2021 (Zahlung 2023)			204.741
	Hinweis: Investitionszuschüsse dabei unberücksichtigt			
	K 8005 Rad- und Gehweg Doreite – Wolfaz (Investitionszuschüsse wurden verrechnet)	9.668	90.000	252.500
	K 7933 Rad- und Gehweg Osterhofen – Eggmansried (Investitionszuschüsse wurden verrechnet)	0	0	217.500
	K 7952 Rad- und Gehweg Berg/ Weiler – B 32 (Investitionszuschüsse wurden verrechnet)	0	0	127.500
	K 7987 Verlegung Rad- und Gehweg nördlich Amtzell (Investitionszuschüsse wurden verrechnet)	0	0	55.000
	K 8025 Rad- und Gehweg Ratzenried – Dürren (Investitionszuschüsse wurden verrechnet)	0	0	155.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
<b>8.89999990: Zuweisung an Gemeinden für Ortskanalisation</b>				
6 =	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-160.000	-65.000
13 =	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	0	-160.000	-65.000
14 =	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	0	-160.000	-65.000
16 =	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	0	-160.000	-65.000

**Erläuterungen zu lfd. Nummer:**

11	K 7945 Ortsdurchfahrt Unterankenreute	0	0	65.000
----	---------------------------------------	---	---	--------

<b>722023150000: Verlängerung Werkstatt Bauamtswerkstatt, Steinbeisstr. 6 RV</b>				
lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
6 =	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-232.593	-100.000	-370.000
13 =	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	-232.593	-100.000	-370.000
14 =	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	-232.593	-100.000	-370.000
16 =	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	-232.593	-100.000	-370.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
<b>722023350000: Kauf Straßenmeisterei WG, Mühlweg 6</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-62.750	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-62.750	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-62.750	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-62.750	0	0

<b>722023350002: Bau Salzlager Straßenmeisterei WG, Mühlweg 6</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-37.281	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-37.281	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-37.281	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-37.281	0	0

<b>722023450002: Anbau Sozialgebäude Straßenmeisterei LTK, Memmingerstr. 135</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-312.690	-186.000	-100.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-312.690	-186.000	-100.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-312.690	-186.000	-100.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-312.690	-186.000	-100.000

<b>722023550001: Straßenmeisterei BW, Neubau Holzlagerhalle</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-250.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-250.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-250.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-250.000



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>722023950000: Kauf Stützpunkt Bad Wurzach</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-42.305	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-42.305	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-42.305	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-42.305	0	0
<b>722023951000: Kauf Wärterhaus Hasenweiler (Lager Straßenmeisterei RV</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.260	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-5.260	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-5.260	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-5.260	0	0
<b>722023953000: Kauf Salzlager Esenhausen (Lager Straßenmeisterei RV</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-118.378	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-118.378	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-118.378	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-118.378	0	0
<b>722023954001: Veräußerung Teilfläche Streuguthalle Wolfegg</b>					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	62.316	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	62.316	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	62.316	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	62.316	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
<b>722023955000: Erwerb. Lagerplatz Zogenweiler ST</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-3.090	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-3.090	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-3.090	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-3.090	0	0
<b>722023956000: Erwerb Lagerplatz, Tannhausen Haslach ST</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.450	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-1.450	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.450	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-1.450	0	0
<b>722023957000: Erwerb Lagerplatz, Waldburg, Holzacker</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-15.157	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-15.157	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-15.157	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-15.157	0	0
<b>722023958000: Erwerb Lagerplatz Diepoldshofen ST</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-25.972	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-25.972	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-25.972	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-25.972	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
<b>722023999000: Bau Salzlager Leutkirch und Wangen</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-3.900.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-3.900.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-3.900.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-3.900.000	0

<b>724001999001: Straßenbauamt bewegliches Anlagevermögen</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.194	-70.000	-40.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-30.194	-70.000	-40.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-30.194	-70.000	-40.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-30.194	-70.000	-40.000

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9	Ersatzbeschaffung Speichergerät Vermessung, 4 Seitenradargeräte und 1 Nivelliergerät.
---	---

Teilhaushalt

**0 Mobilität und Gesundheit**

Verantwortung

**Dr. Andreas Honikel-Günther**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**24 Straßenbauamt**

Verantwortung

**Simon Gehringer**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5430 Landesstraßen**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Betrieb und Unterhaltung von Landesstraßen (einschließlich landesstraßenparalleler Radwege)
-----	---

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.541	3.610	3.760
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	148	142	148
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	179	722	752
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	88.149	70.000	72.405
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.706.179	3.748.867	3.821.738
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>3.798.195</b>	<b>3.823.341</b>	<b>3.898.802</b>
12	-	Personalaufwendungen	-452.369	-419.020	-448.815
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-860.658	-828.349	-819.577
15	-	Abschreibungen	-31.734	-101.535	-101.373
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-114.166	-132.054	-121.705
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.458.928</b>	<b>-1.480.959</b>	<b>-1.491.470</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>2.339.268</b>	<b>2.342.382</b>	<b>2.407.332</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.548.409	-3.696.133	-3.892.243
23	-	Kalkulatorische Kosten	-20.221	-29.750	-22.247
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-3.568.631</b>	<b>-3.725.883</b>	<b>-3.914.490</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-1.229.363</b>	<b>-1.383.501</b>	<b>-1.507.158</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

Die Produktgruppe 5490 Sonstige Leistungen Straßenbaulastträger ist seit dem Haushaltsjahr 2013 anteilig den Produktgruppen 5420 Kreisstraßen, 5430 Landesstraßen und 5440 Bundesstraßen zugeordnet.

6	davon			
	Privatrechtliche Leistungsentgelte	85.744	70.000	70.000
7	davon			
	Erstattungen vom Land und Erstattungen Land am Gemeinschaftsaufwand	3.704.540	3.748.145	3.820.986
14	davon			
	Baustoffe	94.708	85.000	90.000
	Leistungen Dritter Straßenunterhaltung	109.941	110.000	115.500
	UA-Leistungen bisher Instandsetzung/Markierung	206.086	230.000	230.000
	Signalanlagen	245.763	250.000	250.000
18	davon			
	Sonstige ordentliche Aufwendungen (Kommunale Instandsetzungsvereinbarung)	95.499	115.000	105.000

22	Anteil am Gemeinschaftsaufwand*	3.259.228	3.462.714	3.659.936
1- 25	Anteil Produkt 54.30.05 Sonstige Leistungen (bisher 5490)	934.147	948.932	947.708

Teilhaushalt

**0 Mobilität und Gesundheit**

Verantwortung

**Dr. Andreas Honikel-Günther**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**24 Straßenbauamt**

Verantwortung

**Simon Gehringer**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5440 Bundesstraßen**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Betrieb und Unterhaltung von Bundesstraßen (inkl. bundesstraßenparalleler Radwege)
-----	--

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.893	2.110	2.010
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	79	83	79
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	95	422	402
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.285	0	1.285
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.461.632	1.957.371	1.826.234
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>1.464.985</b>	<b>1.959.986</b>	<b>1.830.010</b>
12	-	Personalaufwendungen	-241.825	-244.912	-239.925
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-69.489	-89.631	-71.674
15	-	Abschreibungen	-16.909	-59.346	-54.191
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.979	-9.968	-8.930
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-338.201</b>	<b>-403.857</b>	<b>-374.720</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>1.126.784</b>	<b>1.556.129</b>	<b>1.455.290</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.897.536	-2.160.344	-2.080.694
23	-	Kalkulatorische Kosten	-10.810	-17.388	-11.893
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-1.908.346</b>	<b>-2.177.732</b>	<b>-2.092.587</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-781.562</b>	<b>-621.603</b>	<b>-637.297</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

Die Produktgruppe 5490 Sonstige Leistungen Straßenbaulastträger ist seit dem Haushaltsjahr 2013 anteilig den Produktgruppen 5420 Kreisstraßen, 5430 Landesstraßen und 5440 Bundesstraßen zugeordnet.

7	davon			
	Erstattung Bund am Gemeinschaftsaufwand	1.460.757*	1.956.949	1.825.832

22	Anteil am Gemeinschaftsaufwand*	1.742.300	2.023.913	1.956.508
1-25	Anteil Produkt 54.40.05 Sonstige Leistungen (bisher 5490)	500.018	554.639	506.620



Teilhaushalt

**0 Mobilität und Gesundheit**

Verantwortung

**Dr. Andreas Honikel-Günther**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**24 Straßenbauamt**

Verantwortung

**Simon Gehringer**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5450 Gemeinschaftsaufwand**

## Leistungen

Was tun wir?

- |     |   |
|-----|---|
| L 1 | Bereitstellen der Ressourcen (Betriebshöfe, Personal, Fahrzeuge, Gerät und Material) für die gemeinschaftliche Aufgabenerledigung zur Unterhaltung der Bundes-, Landes- und Kreisstraßen<br>Maschinelles Räumen und Streuen der Fahrbahnen (Winterdienst) |
|-----|---|

THH\_0  
THH\_24  
5450

Landrat / Erster Landesbeamter  
Straßenbauamt  
Gemeinschaftsaufwand

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	655.946	400.000	400.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.261	3.170	21.545
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	294.170	200.000	300.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	211.113	270.000	265.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>1.174.491</b>	<b>873.170</b>	<b>986.545</b>
12	-	Personalaufwendungen	-5.913.890	-6.128.082	-6.265.582
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.999.411	-3.279.500	-3.265.500
15	-	Abschreibungen	-819.471	-864.240	-1.007.472
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-130.186	-136.000	-141.000
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-9.862.958</b>	<b>-10.407.822</b>	<b>-10.679.554</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-8.688.467</b>	<b>-9.534.652</b>	<b>-9.693.009</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	8.668.160	9.592.005	9.733.873
23	-	Kalkulatorische Kosten	-62.786	-57.353	-40.864
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>8.605.374</b>	<b>9.534.652</b>	<b>9.693.009</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-83.093</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

22	Anteil Kreisstraßen (PG 5420)	3.666.632	4.105.378	4.117.428
	Anteil Landesstraßen (PG 5430)	3.259.228	3.462.714	3.659.936
	Anteil Bundesstraßen (PG 5440)	1.742.300	2.023.913	1.956.508

THH\_0  
THH\_24  
5450

Landrat / Erster Landesbeamter  
Straßenbauamt  
Gemeinschaftsaufwand

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>8.24001010: Bewegliches Anlagevermögen Gemeinschaftsaufwand</b>					
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	146.632	0	146.632
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	79.034	30.000	30.000
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>225.666</b>	<b>30.000</b>	<b>176.632</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.702.301	-1.841.500	-1.486.500
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>-1.702.301</b>	<b>-1.841.500</b>	<b>-1.486.500</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-1.476.635</b>	<b>-1.811.500</b>	<b>-1.309.868</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>-1.476.635</b>	<b>-1.811.500</b>	<b>-1.309.868</b>

**Erläuterungen zu Ifd. Nummer:**

9	davon			
	Geräte bis 5.000 €	90.666	146.000	146.000
	Geräte ab 5.000 €	682.958	882.500	544.500
	Nutzfahrzeuge ab 5.000 €	928.676	813.000	796.000
	davon			
	Zwei LKW ohne Ladekran			400.000
	Drei Anhänger			46.000
	Ein Stramot			80.000
	Ein Zugfahrzeug (Markierungszug)			130.000
	Ein Multicar Geräteträger			140.000
	Drei Aufbaustreuer			105.000
	Ein Schneepflug			23.000
	Ein Kombinationsmähgerät			115.000
	Eine Mähraupe			49.000
	Drei Motormäher (handgeführt)			104.000
	Ein Aufsitzmäher			18.000
	Ein Stapler			38.000
	Eine Verteilerschaufel			22.500
	Ein Thermobehälter			20.000
	Ein Minibagger			50.000

Teilhaushalt

**0 Mobilität und Gesundheit**

Verantwortung

**Dr. Andreas Honikel-Günther**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Sozialausschuss**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**53 Gesundheitsamt**

Verantwortung

**Dr. Michael Föll**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**4140 Maßnahmen der Gesundheitspflege**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	<p>Amts-, gerichts- und versorgungsärztlicher Dienst:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen</li> <li>• Gutachten nach dem SGB XII</li> <li>• Gutachten nach dem Betreuungs- und Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz</li> <li>• sonstige gerichtsärztliche Gutachten</li> <li>• Gutachten nach dem Sozialen Entschädigungsrecht</li> <li>• Gutachten nach dem SGB IX</li> <li>• sonstige Gutachten und Stellungnahmen im Auftrag von Behörden u.a. Asylbewerberleistungsgesetz und Landesblindenhilfe</li> </ul>						
L 2	<p>Gesundheitsschutz einschließlich Infektionsschutz</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• meldepflichtige Erkrankungen</li> <li>• Surveillance</li> <li>• Ermittlungen, Umgebungsuntersuchungen und Schutzmaßnahmen</li> <li>• Impfberatung</li> </ul> <p>Hygienische Beratung/Überwachung, z. B. von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Krankenhäusern, sonstigen medizinischen Einrichtungen und Heimen</li> <li>• Gemeinschaftseinrichtungen</li> <li>• Trinkwasseranlagen, Frei- und Hallenbädern sowie Badegewässern</li> </ul> <p>Umwelthygiene</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratung von Bürgerinnen und Bürgern</li> <li>• Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange</li> </ul>						
L 3	<p>Gesundheitsförderung und Prävention</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinder- und Jugendgesundheitsdienst</li> <li>• Beratungsstelle sexuelle Gesundheit</li> <li>• Zahngesundheit</li> <li>• Gesundheitsberichtserstattung und Epidemiologie</li> <li>• Projekt Kinder im Gleichgewicht (KIG)</li> </ul>						
L 4	Jährliche Begehung aller Heime						
Kennzahlen	Bemerkung	2018 Ist	2019 Plan	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan	
LK 4	Begehungsquote	Bei insgesamt 106 Heimen im Landkreis	80%	90 %	95%	100%	100%

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	90.537	111.000	51.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	168.091	47.823	41.257
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>258.628</b>	<b>158.823</b>	<b>92.257</b>
12	-	Personalaufwendungen	-1.418.178	-1.307.759	-1.516.319
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-153.757	-101.250	-76.500
15	-	Abschreibungen	-3.418	-1.297	-1.297
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-133.524	-104.823	-127.250
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.708.877</b>	<b>-1.515.129</b>	<b>-1.721.366</b>
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-1.450.248</b>	<b>-1.356.306</b>	<b>-1.629.109</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	952	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.194.443	-1.046.017	-1.079.115
23	-	Kalkulatorische Kosten	-80	-49	-23
<b>24</b>	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-1.193.571</b>	<b>-1.046.066</b>	<b>-1.079.138</b>
<b>25</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-2.643.819</b>	<b>-2.402.372</b>	<b>-2.708.246</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühren und Bußgelder Gesundheitsamt	90.537	111.000	51.000
7	davon			
	Projekt „KIG“*	30.868	42.300	20.000
14	davon			
	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	64.669	23.700	23.400
	Projekt „KIG“*	30.868	42.300	20.000
	Gesundheitskonferenz - Strategie Hausärzterversorgung	0	0	10.000
18	davon			
	Befundscheine, Gutachten	91.894	69.500	94.900

\*EU Projekt „Kinder im seelischen Gleichgewicht“ (KIG)

Das Nachfolgeprojekt des EU-Projekts „Kinder im Gleichgewicht II“, „Kinder im seelischen Gleichgewicht“ wird vom Gesundheitsamt und Jugendamt des Landkreises Ravensburg betreut. Die gesamte Projektabwicklung erfolgte über den Kreishaushalt. Die Finanzströme erhöhen das Finanzvolumen in diesen Aufgabenbereichen um 20.000 €, das Ergebnis ist aber neutral. Das Projekt läuft in 2021 aus.



---

# Teilhaushalt 1

Organisationsentwicklung, Personal  
und Kultur





## Teilhaushalt 1

## Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Verantwortung:

Anja Kahle

Unterteil- haushalt	Amt	Produktgruppe	
THH-11	Hauptamt	1120	Organisation und Datenverarbeitung
		1126-11	Zentrale Dienstleistungen
THH-12	Personalservice	1121	Personalwesen
THH-14	Bürgerbüro	1126-14	Zentrale Dienstleistungen
		1221-14	Verkehrswesen
		5370-14	Abfallwirtschaft
THH-95	Kultur!RV	2521	Archiv
		2620	Musikschulen
		2810	Sonstige Kulturpflege
		2810-01	Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg
		2810-02	Schloss Achberg

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.338.574	4.108.274	4.452.096
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	219.682	257.270	268.457
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	315.128	348.000	212.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	237.897	201.500	147.050
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	996.913	1.255.621	1.142.746
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	21.048	7.530	14.070
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>6.129.242</b>	<b>6.178.195</b>	<b>6.236.419</b>
12	-	Personalaufwendungen	-11.269.085	-12.030.033	-12.507.115
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.372.534	-6.834.450	-6.188.450
15	-	Abschreibungen	-632.180	-824.222	-978.082
17	-	Transferaufwendungen	-832.703	-855.100	-818.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.591.054	-2.085.779	-2.159.883
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-20.697.555</b>	<b>-22.629.584</b>	<b>-22.651.830</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-14.568.314</b>	<b>-16.451.389</b>	<b>-16.415.411</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	12.162.845	13.312.038	13.624.214
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.671.522	-1.150.239	-1.111.695
23	-	Kalkulatorische Kosten	-126.339	-120.795	-81.247
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>10.364.984</b>	<b>12.041.005</b>	<b>12.431.272</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-4.203.329</b>	<b>-4.410.384</b>	<b>-3.984.139</b>

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungsw. Erträge aus Vermögensveräußerungen)	6.003.616	5.920.925	5.967.962
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-19.931.468	-21.843.466	-21.701.475
<b>3</b>	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)</b>	<b>-13.927.851</b>	<b>-15.922.541</b>	<b>-15.733.513</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	65.375	299.500	0
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.554	0	0
7	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	5.000	0
<b>9</b>	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)</b>	<b>75.929</b>	<b>304.500</b>	<b>0</b>
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-50.424	-1.880.000	-300.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-548.574	-317.000	-186.500
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.829	0	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-85.178	-246.000	-368.700
<b>16</b>	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>	<b>-678.347</b>	<b>-2.443.000</b>	<b>-855.200</b>
<b>17</b>	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>	<b>-602.417</b>	<b>-2.138.500</b>	<b>-855.200</b>
<b>18</b>	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)</b>	<b>-14.530.269</b>	<b>-18.061.041</b>	<b>-16.588.713</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.505	21.513	21.505
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	524	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	298.723	327.976	386.100
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.991	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>306.744</b>	<b>349.489</b>	<b>407.605</b>
12	-	Personalaufwendungen	-1.822.165	-2.073.296	-2.441.162
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.130.143	-4.115.650	-3.737.350
15	-	Abschreibungen	-136.425	-217.362	-302.402
17	-	Transferaufwendungen	-9.695	-5.300	-6.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.429.952	-1.422.878	-1.520.552
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-6.528.380</b>	<b>-7.834.486</b>	<b>-8.007.467</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-6.221.636</b>	<b>-7.484.997</b>	<b>-7.599.862</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	6.567.861	7.693.925	7.807.427
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-338.725	-202.958	-201.846
23	-	Kalkulatorische Kosten	-7.501	-5.970	-5.719
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>6.221.636</b>	<b>7.484.997</b>	<b>7.599.862</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilhaushalt

## 1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Verantwortung

**Anja Kahle**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

## Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung

Handlungsfeld

**E-Government und IT-Infrastruktur**

Unterteilhaushalt

## 11 Hauptamt

Verantwortung

**Winfried Pfau (m.d.W.d.G.b.)**

Leitthema

## Verwaltung und Finanzen

Produktgruppe / Produkt

**1120 Organisation und Datenverarbeitung**

### Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Pro Jahr sollen zwei neue Dienstleistungen im Bürgerportal angeboten werden.
Z 2	Pro Jahr sollen zwei weitere Ämter digitalisiert werden, dies entspricht einer Steigerung von 8 %. (100% entsprechen 25 Ämter).
Z 3	Die IT-Infrastruktur an allen Standorten der Landkreisverwaltung ist auf aktuellem technischem Stand. Die DV-Arbeitsplätze der Mitarbeitenden sind modern und für die digitale Aufgabenerfüllung geeignet.

### Leistungen

Was tun wir?

L 1	<b>E-Government – Bürgerservice</b> 2021 Kontinuierliche Erweiterung des Angebots an Online-Dienstleistungen auf dem bestehenden Bürgerportal. ✓ Online-Antrag Unterhaltsvorschuss (UVG) ✓ Online-Antrag Wohngeld ✓ Online-Bauantrag (interkommunal zusammen mit vier weiteren Landkreisen) ✓ Online-Terminvereinbarung (interkommunal zusammen mit vier weiteren Landkreisen)
L 2	<b>Digitale Verwaltung</b> 2021 sind unter anderem folgende Projekte geplant: ✓ Ausbringung der e-Rechnung inkl. Workflow in weiteren Ämtern im Landratsamt ✓ Amt für Vermessung und Flurneuordnung – Einführung E-Akte, um digitale Bürgerservices anbieten zu können ✓ Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft - Einführung DMS und E-Akte ✓ Bau- und Umweltamt – Einführung DMS und E-Akte ✓ Stabstelle Landrat - Einführung DMS ✓ Verwaltungsvorstand - Einführung DMS ✓ Hauptamt – Einführung eines neuen Aufruf- und Besucherleitsystems

Kennzahlen		Ist 2018	Plan 2019	Ist 2019	2020 Plan	2021 Plan
ZK1	Anzahl der Dienstleistungen	0	18	18	26	28
ZK2	Digitalisierte Ämter	2 (8%)	4 (16%)	4 (16%)	5 (20%)	7 (36%)
LK2	Anzahl DMS-Arbeitsplätze	308	380	350	500	700

ZK3	Anzahl DV-Arbeitsplätze	1281	1340	1400	1450	1470
-----	-------------------------	------	------	------	------	------

<b>Ressourcen</b> Was müssen wir dafür einsetzen?					
<b>Haushaltsmittel</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Plan 2019</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
DV-Gesamtkosten (inkl. Investitionen, Personal- und Raumkosten)	4.749.280 €	5.083.500 €	4.383.272 €	6.300.000 €	6.430.000 €
DV-Gesamtkosten pro Arbeitsplatz	3.707 €	3.793 €	3.131 €	4.345 €	4.374 €

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	420	28.476	50.600
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>420</b>	<b>28.476</b>	<b>50.600</b>
12	-	Personalaufwendungen	-1.265.065	-1.518.637	-1.969.101
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.510.340	-3.408.300	-3.077.800
15	-	Abschreibungen	-88.509	-149.999	-223.297
17	-	Transferaufwendungen	-9.695	-5.300	-6.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-176.128	-128.675	-261.933
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-4.049.737</b>	<b>-5.210.911</b>	<b>-5.538.131</b>
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-4.049.317</b>	<b>-5.182.435</b>	<b>-5.487.531</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.270.406	5.314.801	5.635.072
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-219.006	-129.194	-144.628
23	-	Kalkulatorische Kosten	-2.082	-3.173	-2.914
<b>24</b>	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>4.049.317</b>	<b>5.182.435</b>	<b>5.487.531</b>
<b>25</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

14	davon			
	Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände EDV	568.617	870.300	392.800
	Datenleitungen	415.249	530.000	500.000
	Aufwendungen für EDV	1.455.378	1.911.500	2.093.000
18	davon			
	Rechts- und Beratungskosten – ab 2021 neu PG 07 100.000 €	155.083	100.000	230.000

THH\_1  
THH\_11  
1120

Organisationsentw., Personal und Kultur  
Hauptamt  
Organisation und Datenverarbeitung

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>8.10200000: DV Beschaffungen</b>					
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-25.000	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	-112.000	-88.700
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	0	<b>-137.000</b>	<b>-88.700</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	0	<b>-137.000</b>	<b>-88.700</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	0	<b>-137.000</b>	<b>-88.700</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9 + 12	ab 2019 werden die bisher dezentral veranschlagten investiven EDV-Projekte der Fachämter zentral beim Hauptamt veranschlagt:			
	Hauptamt – Fuhrparkmanagement		61.000	
	Personalservice - Personalmanagementsoftware		10.000	30.000
	Bürgerbüro – neues Aufrufsystem		60.000	
	Jugendamt –Schnittstellen		6.000	42.700
	VG – GIS Lizenzenerweiterung			16.000

<b>710205001000: Datenverarbeitung bewegl. AV</b>					
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-57.625	-180.000	-110.000
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-68.047	-134.000	-280.000
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>-125.673</b>	<b>-314.000</b>	<b>-390.000</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-125.673</b>	<b>-314.000</b>	<b>-390.000</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>-125.673</b>	<b>-314.000</b>	<b>-390.000</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9 + 12	Zentral veranschlagter Erwerb von Hard- und Software
--------	--



Teilhaushalt

**1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur**

Verantwortung

**Anja Kahle**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**11 Hauptamt**

Verantwortung

**Winfried Pfau (m.d.W.d.G.b.)**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1126-11 Zentrale Dienstleistungen**

**Allgemeine Informationen**

Der Bereich „Zentrale Dienstleistungen“ erbringt ein breites Spektrum an zentralen Leistungen für die einzelnen Ämter und Dezernate des Landratsamtes Ravensburg.

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Zentraler Einkauf ohne Datenverarbeitung (z.B. Kopierer, Papier, Büroausstattung, Büromaterial)
L 2	Unterbringung und Raumzuteilungen
L 3	Fuhrparkmanagement
L 4	Telefonie (Festnetz- und Handyverträge)
L 5	Risikomanagement und Versicherungen
L 6	Zentrale Dienstleistungen (Bahnfahrkarten, Besprechungsräume, Bewirtung, Verwaltungsbibliothek)
L 7	Postdienst

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	4.505	21.513	21.505
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	524	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	298.303	299.500	335.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.991	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>306.324</b>	<b>321.013</b>	<b>357.005</b>
12	-	Personalaufwendungen	-557.101	-554.659	-472.062
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-619.803	-707.350	-659.550
15	-	Abschreibungen	-47.916	-67.363	-79.105
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.253.824	-1.294.203	-1.258.619
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-2.478.643</b>	<b>-2.623.575</b>	<b>-2.469.336</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-2.172.319</b>	<b>-2.302.562</b>	<b>-2.112.331</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	2.339.703	2.430.564	2.244.288
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-161.966	-125.205	-129.152
23	-	Kalkulatorische Kosten	-5.418	-2.797	-2.805
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>2.172.319</b>	<b>2.302.562</b>	<b>2.112.331</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Erläuterungen zu Ifd. Nummer:**

Die Hausdruckerei ist neu bei der Stabstelle im Teilhaushalt 92 bei der Produktgruppe 1126-92 ausgewiesen. Bis 2020 war sie hier bei der Produktgruppe 1126-11 – Zentrale Dienstleistungen zugeordnet.

7	davon			
	Erstattungen der OSK an der Unfallversicherung	279.420	294.000	329.000

14	davon			
	Botendienst	127.445	140.000	140.000
	Büromöbel/Ausstattungsgegenstände	118.200	150.000	150.000
	Haltung von Fahrzeugen	119.122	107.000	107.000
	Leasing von Fahrzeugen	73.724	80.000	69.000
	Umzüge/Beschilderungen	34.777	20.000	50.000
	Sonstige Sach- und Dienstleistungen (z.B. Bistro)	126.791	145.000	110.000

18	davon			
	Mitgliedsbeiträge an Verbände	112.584	112.500	116.500
	Unfallversicherung	416.154	439.000	458.000
	Haftpflichtversicherung	19.151	20.000	20.000

Vermögensschadenversicherung	81.267	85.000	83.000
Vertrauensschadenversicherung	3.868	4.000	4.000
Sonstige Versicherungen und Schadensfälle	76.295	75.000	77.000
Porto	376.529	400.000	400.000
Kopiererkosten Druckerei (bis 2020)	73.345	68.420	-
Telekommunikationsgebühren zentral	38.884	40.000	65.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>71010099001: Verwaltungsgebäude bewegl. AV</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-19.750	-25.000	-25.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-19.750	-25.000	-25.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-19.750	-25.000	-25.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-19.750	-25.000	-25.000

<b>710105002001: Fuhrpark bewegl. AV</b>					
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	24.925	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	24.925	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-387.836	-30.000	-30.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-387.836	-30.000	-30.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-362.911	-30.000	-30.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-362.911	-30.000	-30.000

<b>710305002001: Hausdruckerei bewegl. AV - ab 2016</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.291	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-3.291	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-3.291	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-3.291	0	0

**Teilhaushalt****1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur**

Verantwortung

**Anja Kahle**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

**Personal – Ausbildung und Personalentwicklung****Unterteilhaushalt****12 Personalservice**

Verantwortung

**Christoph Dreher**

Leitthema

**Verwaltung und Finanzen**

Produktgruppe / Produkt

**1121 Personalwesen****Ziele**

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Ausbildung und Gewinnung von qualifiziertem Personal – Stärkung der Ausbildung, Erhöhung der Ausbildungszahlen
Z 1.1	Die Ausbildungsquote (Verhältnis Auszubildende zu Anzahl der (Soll-)Vollstellen) soll mindestens 10,00 % betragen
Z 1.2	Die Praktikumsquote (Verhältnis Praktikumskräfte zu Anzahl der (Soll-)Vollstellen) soll mindestens 16,00 % betragen
Z 2	Intensivierung und Ausbau der Personalentwicklung
Z 2.1	Verbesserung der Chancengleichheit - Die Anzahl der Frauen in Führungspositionen soll bis zum Jahr 2030 auf 45% erhöht werden.
Z 2.2	Gesundheit der Mitarbeitenden fördern - Anzahl der Fehltag (durchschnittliche Fehltag je Mitarbeitenden und Jahr) soll niedriger sein als die KGSt-Vergleichszahl
Z 2.3	Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern. Gesamt-Teilzeitquote soll mindestens 40% betragen, Teilzeitquote zwischen 75% und 99% soll mindestens 14% betragen, Teilzeitquote <50% soll mindestens 8% betragen.
Z 2.4	Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern - Telearbeitsquote soll mindestens 10 % betragen

Kennzahlen		Bemerkung	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
ZK 1.1	Ausbildungsquote	Stand 01.09.eines Jahres	6,7 %	7,2%	8,8%	8,3% (IST)	10%
ZK 1.2	Praktikumsquote	Ohne Unterscheidung nach Praktikumsarten, während eines Kalenderjahres	11 %	13%	14%	6% (IST)	16%
ZK 2.1	Anzahl der Frauen in Führungspositionen	Stand 01.09.eines Jahres (Quote in Klammer)	38 (33%)	44 (35%)	44 (35%)	44 (36%) (IST)	46 (38 %)
ZK 2.2	Anzahl der durchschnittlichen Fehltag	Durchschnittliche Anzahl Fehltag je Mitarbeiter und Jahr gem. Fehlzeitenstatistik (Vergleichszahl KGSt in Klammer)	12,76 (KGSt-Zahl liegt noch nicht vor!)	12,84 (KGSt-Zahl liegt noch nicht vor!)	13,94 (KGSt-Zahl liegt noch nicht vor.)		
ZK 2.3	Teilzeitquote Gesamt Teilzeitquote 75-99% Teilzeitquote <50%	Stand 01.09. eines Jahres	33%	34%	35% 11% 6%	35%	40% 14% 8%
ZK 2.4	Telearbeitsquote	Alternierende Telearbeit - Stand 01.09. eines Jahres		3,9%	3,2%	6,2 % (IST)	10%

<b>Leistungen</b>							
Was tun wir?							
L 1	Verstärkte Messebesuche und Schulbesuche, Bildungspartnerschaften						
L 2	Persönliche Förderung, individuelle Weiterentwicklung und Qualifikation von Mitarbeitenden						
L 3	Maßnahmen und Angebote der Gesundheitsförderung ausbauen und Projekte im Bereich Gesundheitsförderung umsetzen, z.B. BETSY						
<b>Kennzahlen</b>		<b>Bemerkung</b>	<b>2017 Ist</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
LK 1	Anzahl der Messe-/ Schulbesuche, Bildungspartnerschaften		25	17	18	10 (IST)	25
LK 2.1	Anzahl der individuell geförderten und qualifizierten Mitarbeitenden (Nachwuchskräfte)	Kompetenzentwicklungszirkel, Förderung Lehrgang I und Verwaltungsfachwirt/in, Aufstiege	14	19	26	20	25
LK 2.2	Anzahl der Teilnehmenden an internen Fortbildungsangeboten	Interne Fortbildungen, Seminare, Teamtage, Workshops, Talk am Abend ...	663	733	642	750	750
LK 3	Anzahl der Teilnehmenden an Maßnahmen der Gesundheitsförderung	Seminare, Gesundheitstage SBA und FO, BETSY...	339	270	500	300	300

<b>Ressourcen</b>					
Was müssen wir dafür einsetzen?					
<b>Haushaltsmittel</b>	<b>2017 Ist</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Mittel für Personalentwicklung (neben den o.g. Maßnahmen der Gesundheitsförderung werden über dieses Budget auch das Fortbildungsprogramm, Supervisionen/Coaching, Einzelförderungen, Teamentwicklungen, Führungskräfteentwicklung, Kompetenzentwicklungszirkel u.v.m. finanziert)	125.170	117.337	111.844	130.000	110.000
Ausbildungs-/Arbeitgebermarketing			59.898	60.000	60.000

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	12.104	23.524	25.296
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	534.121	504.571	617.310
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.696	1.530	2.210
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>547.921</b>	<b>529.625</b>	<b>644.816</b>
12	-	Personalaufwendungen	-5.301.404	-5.374.697	-5.637.535
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-351.118	-821.800	-770.250
15	-	Abschreibungen	-1.881	-17.395	-19.128
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-410.235	-53.370	-84.184
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-6.064.638</b>	<b>-6.267.262</b>	<b>-6.511.096</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-5.516.717</b>	<b>-5.737.637</b>	<b>-5.866.280</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	6.437.497	6.659.919	6.896.757
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-920.609	-921.748	-1.030.096
23	-	Kalkulatorische Kosten	-172	-534	-381
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>5.516.717</b>	<b>5.737.637</b>	<b>5.866.280</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	davon			
	Personalkostenerstattungen vom Bund	216.062	16.062	25.145
	Personalkostenerstattungen vom Land	7.852	-	25.296
	Personalkostenerstattungen vom Gemeinden	100.349	90.000	130.000
	Personalkostenerstattungen vom s. öffentl. Bereich	188.719	150.000	180.000
	Personalkostenerstattungen von pr. Unternehmen	-	227.209	242.868

12	davon			
	Umlage Pensionäre, Mitarbeitende in Elternzeit, ATZ, Sabbatjahr + Personalausl. an Forstgenossenschaft	2.962.646	2.814.521	2.794.025

14	davon			
	Personalentwicklung	171.742	190.000	170.000
	Ausbildung	54.486	89.000	99.150
	Aufwendungen für Arbeitsschutz/betriebsärztl. Dienst	62.244	60.000	60.000
	Jobticket	22.975	35.000	35.000
	Stellenausschreibungen Personalservice + Ausbildung – bis 2019 unter Ziffer 18	-	305.000	255.000
	Kosten Rechenzentrum – bis 2019 unter Ziffer 18	-	108.000	108.000

18	davon			
	Sachverständigungs- und Gerichtskosten	19.634	20.000	50.000
	Kosten Rechenzentrum – ab 2020 unter Ziffer 14	108.239		-
	Öffentliche Bekanntmachungen Personalservice + Ausbildung – ab 2020 unter Ziffer 14	248.642		-



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.045.052	3.815.750	4.155.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	28.767	5.000	5.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.989	4.000	1.700
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>4.076.808</b>	<b>3.824.750</b>	<b>4.163.000</b>
12	-	Personalaufwendungen	-2.840.768	-2.987.907	-2.911.901
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.357	-391.550	-473.850
15	-	Abschreibungen	-31.689	-18.528	-23.107
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-599.664	-339.506	-330.204
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-3.529.479</b>	<b>-3.737.491</b>	<b>-3.739.062</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>547.329</b>	<b>87.259</b>	<b>423.938</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	792.111	814.924	967.858
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.454.855	-1.316.710	-1.346.404
23	-	Kalkulatorische Kosten	-430	-627	-306
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-663.173</b>	<b>-502.413</b>	<b>-378.852</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-115.844</b>	<b>-415.154</b>	<b>45.086</b>

Teilhaushalt

**1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur**

Verantwortung

**Anja Kahle**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**14 Bürgerbüro**

Verantwortung

**Susanne Augsburg (m.d.W.d.G.b.)**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1126-14 Zentrale Dienstleistungen**

**Allgemeine Informationen**

Das Bürgerbüro umfasst neben den Bereichen Fahrerlaubnis, Kfz-Zulassung und Service Abfallwirtschaft auch den zentralen Empfang sowie die Telefonie der zentralen Telefonnummer 85-0 für das gesamte Landratsamt.

Die Steuerung der Kundschaft in allen Bereichen und an allen Standorten des Bürgerbüros selbst erfolgt seit November 2020 durch das Aufrufsystem SmartCX. Um Wartezeiten für die Kundschaft so kurz wie möglich zu halten (durchschnittlich 10 Minuten), können online Termine vereinbart werden. Durch die Erledigung von kurzen Vorgängen der Kfz-Zulassung sowie die Vorprüfung der Unterlagen am Empfang sollen Wartezeiten ebenfalls vermieden werden.

Aufgrund der stark gestiegenen Anzahl der Anrufenden wurde das externe Callcenter Comegu für die allgemeine Rufnummer 0751/85-0 (befristet bis August 2021), für den Bereich Fahrerlaubnis (befristet bis Dezember 2021) sowie den Bereich Service Abfallwirtschaft beauftragt. So soll eine dauerhaft gute telefonische Erreichbarkeit der Anrufe sichergestellt werden.

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Callcenter – Am Anruferkommen orientierte Personaleinsatz- und Urlaubsplanung, flexibler Personaleinsatz, Personalentwicklung und -fortbildung; – Vereinbarung von Vertragsleistungen mit externem Callcenter Comegu für die allgemeine Rufnummer 0751/85-0 bis August 2021, den Bereich Kundenservice Abfall und bis Dezember 2021 für den Bereich Fahrerlaubnis.						
L 2	Am Aufkommen der Kundschaft orientierter Personaleinsatz- und Urlaubsplanung, flexibler Personaleinsatz, Personalentwicklung und -fortbildung						
L 3	Empfang						
Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Plan	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1.1	Anrufe / Tag Callcenter Landratsamt		327	330	335	330	330
LK 1.2	Anrufe / Tag Servicebereich Abfall Ankommende Anrufe/ Tag bei Callcenter Comegu, Servicebereich Abfall (seit April 16)		>5 95	>5 (von 7 bis 8 Uhr) Steigend *	4 110	>5 100	>5 120***

THH\_1  
 THH\_14  
 1126-14

Organisationsentw., Personal und Kultur  
 Bürgerbüro  
 Zentrale Dienstleistungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.182	3.000	2.500
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>3.182</b>	<b>3.000</b>	<b>2.500</b>
12	-	Personalaufwendungen	-240.983	-251.147	-254.245
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.776	-4.445	-91.341
15	-	Abschreibungen	-347	-8.680	-10.347
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.014	-3.053	-3.213
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-249.119</b>	<b>-267.325</b>	<b>-359.146</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-245.937</b>	<b>-264.325</b>	<b>-356.646</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	330.968	324.486	414.512
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-84.999	-59.756	-57.691
23	-	Kalkulatorische Kosten	-33	-405	-175
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>245.937</b>	<b>264.325</b>	<b>356.646</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

14	davon			
	Aufwendungen für externes Callcenter	-	-	87.000

Teilhaushalt

**1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur**

Verantwortung

**Anja Kahle**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**14 Bürgerbüro**

Verantwortung

**Susanne Augsburg (m.d.W.d.G.b.)**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1221-14 Verkehrswesen**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Kfz-Zulassung, Ausnahmegenehmigungen
L 2	Überwachungsmaßnahmen, Ersatzvornahmen zur Gewährleistung von Verkehrssicherheit und Versicherungsschutz
L 3	Genehmigungen für den Großraum- und Schwerverkehr
L 4	Erteilung, Erweiterung, Umschreibung, Neuerteilung von Fahrerlaubnissen
L 5	Überprüfung der Fahreignung und Entziehung von Fahrerlaubnissen
L 6	Maßnahmen nach dem Fahreignungsbewertungssystem und im Rahmen der Fahrerlaubnis auf Probe
L 7	Genehmigung und Überwachung von Fahrschulen
L 8	Erteilung von Fahrlehrerlaubnissen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.045.052	3.815.750	4.155.800
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	25.585	2.000	3.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.989	4.000	1.700
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>4.073.626</b>	<b>3.821.750</b>	<b>4.160.500</b>
12	-	Personalaufwendungen	-2.244.785	-2.365.663	-2.243.156
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-49.934	-382.621	-377.663
15	-	Abschreibungen	-31.342	-9.848	-12.760
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-594.118	-332.548	-323.961
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-2.920.179</b>	<b>-3.090.681</b>	<b>-2.957.540</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>1.153.447</b>	<b>731.069</b>	<b>1.202.960</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.268.894	-1.146.001	-1.157.744
23	-	Kalkulatorische Kosten	-397	-222	-131
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-1.269.291</b>	<b>-1.146.223</b>	<b>-1.157.875</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-115.844</b>	<b>-415.154</b>	<b>45.086</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Gebühren Kfz-Zulassung	3.393.344	3.160.150	3.480.800
	Gebühren Führerscheinwesen	651.707	655.600	675.000

14	davon			
	Kosten Rechenzentrum Kfz-Zulassung – bis 2019 unter Ziffer 18	-	188.000	188.000
	Kosten Rechenzentrum Führerscheinwesen – bis 2019 unter Ziffer 18	-	100.000	100.000

18	davon			
	Spezielle Drucksachen Kfz-Zulassung	173.889	190.000	185.000
	Spezielle Drucksachen Führerscheinwesen	61.355	55.000	55.000
	Kosten Rechenzentrum Kfz-Zulassung – ab 2020 unter Ziffer 14	180.904	-	-
	Kosten Rechenzentrum Führerscheinwesen – ab 2020 unter Ziffer 14	96.698	-	-

Teilhaushalt

**1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur**

Verantwortung

**Anja Kahle**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**14 Bürgerbüro**

Verantwortung

**Susanne Augsburger (m.d.W.d.G.b.)**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5370-14 Abfallwirtschaft - Bürgerbüro**

**Allgemeine Informationen**

Seit 01.01.2016 wurde die Abfallwirtschaft für den Landkreis Ravensburg für alle Städte und Gemeinden, mit Ausnahme von Wangen im Allgäu und Isny im Allgäu, zentral durch das Landratsamt Ravensburg übernommen.

Das Bürgerbüro hat seit 01.03.2017 aus dem Abfallwirtschaftsamt die „Aufgaben des laufenden Betriebs“ übernommen. Die genaue Aufteilung der Zuständigkeiten wurde in einer Schnittstellenliste festgehalten. Die Zusammenarbeit der beiden Ämter erfolgt in enger Abstimmung. Es finden hierzu regelmäßig gemeinsame Besprechungen statt.

Seit 01.01.2019 werden im Rahmen der Rückdelegation weitere Aufgaben, die bis dahin auch von den Städten und Gemeinden wahrgenommen wurden, vollumfänglich durch den Landkreis Ravensburg übernommen. Alle Dienstleistungen aus dem Bereich Service Abfallwirtschaft werden an allen Standorten des Bürgerbüros in Bad Waldsee, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg und Wangen im Allgäu angeboten, um allen Bürgerinnen und Bürgern kurze Wege zu bieten. Zudem können alle Dienstleistungen auch online im Bürgerportal in Anspruch genommen werden.

Ab 01.01.2021 wird auch die Abfallwirtschaft für Wangen im Allgäu und Isny im Allgäu vom Landkreis Ravensburg übernommen.

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Allgemeine Informationen und Service für die Bürgerinnen und Bürger zu Fragen der Abfallbeseitigung
L 2	Änderungsmanagement (Eigentümer-, Objekt- und Behälterdaten)
L 3	Bearbeitung von Reaktionen der Kundschaft zu den Gebührenbescheiden (Überprüfung Widersprüche, Erstellung Nichtabhilfebescheid)
L 4	Verkauf von Zusatz-Säcken, Sonderbänderolen und zusätzlicher Sperrmüllkarten
L 5	Annahme und Abwicklung der eingereichten Sperrmüllkarten für die Sperrmüllabholung

THH\_1  
 THH\_14  
 5370-14

Organisationsentw., Personal und Kultur  
 Bürgerbüro  
 Abfallwirtschaft - Bürgerbüro

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	-355.001	-371.096	-414.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.647	-4.484	-4.846
15	- Abschreibungen	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.532	-3.905	-3.030
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-360.181	-379.485	-422.377
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-360.181	-379.485	-422.377
21	+ Erträge aus internen Leistungen	482.243	508.506	576.231
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-122.062	-129.020	-153.855
23	- Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	360.181	379.485	422.377
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	0	0	0

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	281.418	269.000	271.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	215.177	235.757	246.952
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	315.128	348.000	212.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	208.606	196.500	141.550
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	161.080	419.074	137.636
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	16.361	6.000	11.860
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>1.197.769</b>	<b>1.474.331</b>	<b>1.020.998</b>
12	-	Personalaufwendungen	-1.304.747	-1.594.134	-1.516.517
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.833.917	-1.505.450	-1.207.000
15	-	Abschreibungen	-462.184	-570.937	-633.445
17	-	Transferaufwendungen	-823.008	-849.800	-812.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-151.203	-270.025	-224.942
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-4.575.059</b>	<b>-4.790.346</b>	<b>-4.394.205</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-3.377.290</b>	<b>-3.316.015</b>	<b>-3.373.207</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-591.958	-565.552	-581.176
23	-	Kalkulatorische Kosten	-118.237	-113.664	-74.841
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-710.195</b>	<b>-679.216</b>	<b>-656.017</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-4.087.486</b>	<b>-3.995.231</b>	<b>-4.029.224</b>



Teilhaushalt

## 1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Verantwortung

**Anja Kahle**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Bildung und Kultur**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

## 95 Kultur!RV

Verantwortung

**Dr. Maximilian Eiden**

Leitthema

**Kultur**

Produktgruppe / Produkt

**2521 Kreisarchiv**

## Allgemeine Informationen

Das Kreisarchiv, organisatorisch Teil des Sachgebiets Kulturförderung und Archiv im Kulturbetrieb KULTUR!RV, hat die gesetzliche Pflichtaufgabe der Archivpflege für den Landkreis und hilft auf Anforderung den Kreisgemeinden ohne eigenes Archivpersonal.

Das Haushaltsjahr 2021 wird durch die Verlagerung von Archivbeständen bestimmt, damit die allgemeinen Baumaßnahmen am Standort Gartenstraße 107 im Bauteil B fristgerecht beginnen können. Zielort ist das neue Archivdepot in der Sauterleutestraße 11 in Weingarten, das im Jahr 2020 vom Vormieter (OSK-Archiv) geräumt wurde.

Fortgeführt wird die dreijährige Ausbildung eines Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (FAMI, seit Sept. 2020).

Die Gemeindearchivpflege wurde durch die Corona-Pandemie stark eingeschränkt, konnte aber in reduzierter Form fortgeführt werden durch Beratung, Begleitung örtlicher Initiativen, Ordnung und Erschließung der Bestände vor Ort und – im Rahmen eines Projekts (sanierungsbedingte Auslagerung) auch im Kreisarchiv

Das Kreisarchiv hat mit dem Betrieb des digitalen Archivmagazins (DIMAG) in Kooperation mit den kommunalen Rechenzentren und dem Landesarchiv Baden-Württemberg begonnen. Laufende Übernahmen auch für die Kreisgemeinden wurden v.a. im Bereich Gewereregister fortgeführt. Eine Kooperation mit den anderen hauptamtlich besetzten Stadtarchiven ist in Vorbereitung.

Bei der anstehenden Einführung neuer DMS-Verfahren beim Landratsamt ist das Kreisarchiv weiter fachlich beteiligt.

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Beratung und Unterstützung von Ämtern des Landratsamtes, der Kreisgemeinden und von Sonstigen bei der analogen und digitalen Schriftgutverwaltung und Archivpflege
L 2	Sichtung und Bewertung der in der Verwaltung (Landratsamt und Gemeinden) angefallenen Unterlagen und digitalen Daten, die zur Aufgabenerfüllung nicht mehr ständig benötigt werden sowie Übernahme, Verwahrung, Erhaltung und Pflege der Unterlagen und digitalen Daten von bleibendem Wert
L 3	Ergänzung der amtlichen Überlieferung durch analoges und digitales Sammlungsgut, das für die Geschichte und die Gegenwart des Landkreises bedeutsam ist
L 4	Erschließung und allgemeine Nutzbarmachung der übernommenen Unterlagen und digitalen Daten für die Verwaltung, die wissenschaftliche Forschung und Bürger/-innen mit berechtigtem Interesse
L 5	Bereitstellung von Informationen zur Erforschung und Vermittlung der Orts-, Regional- und Landesgeschichte, insbes. durch die Beantwortung von Anfragen und die Betreuung der Archivnutzenden
L 6	Förderung der Erforschung und Kenntnis der Kreis- und Heimatgeschichte durch historische Bildungsarbeit, Projektförderung und die Mitwirkung bei der Geschäftsführung entsprechender Einrichtungen (Gesellschaft Oberschwaben, Stiftung Friedrich Schiedel Wissenschaftspreis zur Geschichte Oberschwabens)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	160	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	-80	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	66	120	119
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.673	22.000	22.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>26.819</b>	<b>22.120</b>	<b>22.119</b>
12	-	Personalaufwendungen	-258.165	-257.386	-248.337
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.913	-51.727	-46.336
15	-	Abschreibungen	-7.618	-9.502	-14.073
17	-	Transferaufwendungen	-8.352	-6.000	-1.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20.738	-11.686	-12.236
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-311.785</b>	<b>-336.301</b>	<b>-321.982</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-284.966</b>	<b>-314.181</b>	<b>-299.863</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-103.775	-88.617	-85.623
23	-	Kalkulatorische Kosten	-772	-700	-454
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-104.548</b>	<b>-89.317</b>	<b>-86.077</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-389.514</b>	<b>-403.498</b>	<b>-385.940</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
<b>8.10200000: DV Beschaffungen</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.702	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-30.702	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-30.702	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-30.702	0	0

<b>795001020001: Bewegl. AV Archiv Vorkostenstelle</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-5.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-5.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-5.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-5.000	0

Teilhaushalt

**1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur**

Verantwortung

**Anja Kahle**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Bildung und Kultur**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**95 Kultur!RV**

Verantwortung

**Dr. Maximilian Eiden**

Leitthema

**Kultur**

Produktgruppe / Produkt

**2620 Musikschulen**

**Allgemeine Informationen**

Die Förderung der kommunalen Musikschulen ist im Landkreis Ravensburg ein dominierender Schwerpunkt im Bereich der Kulturarbeit. Die jährliche Kostensteigerung konnte durch Gegenmaßnahmen stark reduziert werden. Vom Plan 2020 auf den Plan 2021 beträgt sie lediglich 1,4 %.

Das 2012 eingeführte Fördermodell wird gemäß Kreistagsbeschluss vom 7.7.2016 fortgeführt; es sieht einen Zuschuss von 11% der pädagogischen Kosten für die Musikschulen Ravensburg, Bad Waldsee und Bad Wurzach vor. Aufgrund seiner Mitgliedschaft im Zweckverband Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu trägt der Landkreis dort 1/3 des Abmangels.

Die Unterstützung geschieht in stetigem Dialog mit den Musikschulen zur Umsetzung der angestrebten Ziele (Festigung der pädagogischen, künstlerischen und sozialen Qualitätsmerkmale sowie der Träger- und Funktionsstrukturen, umsichtiges Wirtschaften und nachhaltige Finanzierung der Musikschularbeit auch durch die übrigen Mitwirkenden – Eltern, Gemeinden und Land).

Unsicher bleibt, wie stark die Auswirkungen der Pandemie die Schulen mittel- und langfristig treffen.

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Finanzielle Unterstützung der vier kommunalen Musikschulen im Landkreis nach dem Fördermodell vom 19. Juli 2012								
L 2	Mitwirkung in den Führungsgremien der kommunalen Musikschulen								
Kennzahl		2018 Ist	Differenz zum Vorjahres-Ist	2019 Ist	Differenz zum Vorjahres-Ist	2020 Plan	Differenz zum Vorjahres-Ist	2021 Plan	Differenz zum Vorjahres-Plan
LK 1.2	Zuschuss gesamt	706.782	4,4 %	719.133	1,7 %	730.100	1,5 %	740.000	1,4 %
	Einwohner/innen	284.745	0,52 %	286.033	0,45 %	287.106	0,37 %	288.882	0,62 %
LK 1.1	Zuschuss pro Einwohner/in	2,48 €	3,8 %	2,51 €	1,2 %	2,54 €	1,2 %	2,56 €	0,8 %

\* Nach der Bevölkerungsvorausrechnung des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	4	6	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>3</b>
12	-	Personalaufwendungen	-10.368	-9.496	-10.016
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-113	-720	-326
15	-	Abschreibungen	0	-122	-39
17	-	Transferaufwendungen	-719.117	-730.000	-740.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-941	-497	-194
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-730.539</b>	<b>-740.835</b>	<b>-750.576</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-730.535</b>	<b>-740.828</b>	<b>-750.573</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-19.435	-19.163	-17.328
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	-6	-1
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-19.435</b>	<b>-19.169</b>	<b>-17.329</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-749.971</b>	<b>-759.998</b>	<b>-767.902</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

17	Zuschüsse an folgende Musikschulen			
	Württembergisches Allgäu in Wangen (Zweckverband)	354.256	350.000	360.000
	Ravensburg (Verein)	265.612	275.000	275.000
	Bad Wurzach	49.755	55.000	55.000
	Bad Waldsee	49.493	50.000	50.000

Teilhaushalt

## 1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Verantwortung

**Anja Kahle**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

### Ausschuss für Bildung und Kultur

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

## 95 Kultur!RV

Verantwortung

**Dr. Maximilian Eiden**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

### 2810 Sonstige Kulturpflege

## Allgemeine Informationen

Im Bereich der sonstigen Kulturpflege bildet traditionell die Musikförderung einen Schwerpunkt. Der größte Anteil entfällt dabei auf die Unterstützung der Jugendarbeit des Blasmusikkreisverbandes, 2020 kam der Oberschwäbische Chorverband hinzu.

Die Haushaltsstrukturkommission erforderte die starke Reduzierung einiger Ansätze – bestätigt durch einen Beschluss des Ausschusses für Bildung und Kultur vom 13. Oktober 2020. Dies betrifft die Kreiszeitschrift „Oberland“, die nach jetzigem Stand auslaufen muss.

Stark zurückgefahren wird auch die Kleinprojektförderung, durch die in der Vergangenheit mit geringem Aufwand durchaus wirksame kulturelle Impulse gesetzt werden konnten.

Kooperationen, Vernetzung und eine Kompetenzentwicklung zur künftigen Vermittlung und eigenen Akquise von Drittmittel aus der Förderung des Landes, des Bundes und von Stiftungen in die Region sollen mit dem verfügbaren Personal verfolgt werden.

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Institutionelle Förderung im kulturellen Bereich für den Blasmusikkreisverband, das Bodenseefestival und das Museum auf der Waldburg GmbH.
L 2	Eigene Projekte (z.B. Veranstaltungen) sowie Kleinprojektförderung in den Kultursparten Literatur, Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Film/Medien, Musik sowie Heimatpflege.
L 3	Unterhalt, Präsentation und Pflege der kreiseigenen Kunstsammlung mit hochrangigen Dauerleihgaben der OEW, Beteiligung an Ausstellungen mit Leihgaben
L 4	Eigene Veröffentlichungen
L 5	Unterhalt, Ergänzung und Pflege einer umfangreichen öffentlich nutzbaren Präsenzbibliothek (derzeit ca. 10.300 Bände) mit Schwerpunkt Landes- und Heimatgeschichte, Kunst und Kultur.
L 6	Marketingentwicklung mit Besuchsanalyse, laufender Anpassung der Angebote an veränderte Freizeitverhalten und Informationswege sowie aktiver Zielgruppenschießung

THH\_1  
THH\_95  
2810

Organisationsentw., Personal und Kultur  
Kultur!RV  
Sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		Ertrags- und Aufwandsarten	EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	45.297	30.000	45.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.025	13.873	11.078
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.349	76.853	112.636
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>66.672</b>	<b>120.726</b>	<b>168.713</b>
12	-	Personalaufwendungen	-153.889	-250.266	-289.771
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-93.876	-123.653	-76.638
15	-	Abschreibungen	-722	-1.998	-1.656
17	-	Transferaufwendungen	-95.539	-113.800	-71.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-29.738	-139.449	-175.916
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-373.763</b>	<b>-629.166</b>	<b>-615.281</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-307.092</b>	<b>-508.440</b>	<b>-446.567</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.968	1.282	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-92.449	-89.466	-87.281
23	-	Kalkulatorische Kosten	-45.131	-38.108	-25.019
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-135.612</b>	<b>-126.293</b>	<b>-112.300</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-442.704</b>	<b>-634.733</b>	<b>-558.868</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Zuschuss Kultursommer	45.297	30.000	30.000
	Zuschuss Zeitschrift „Im Oberland“	-	-	15.000

7, 12 +18	Immobilienbetreuung Bauernhausmuseum und Schloß Achberg durch IKP – - Personalkostenerstattung und Personalaufwand gleicht sich in Ertrag und Aufwand aus - anteiliger Gemeinkostenanteil bei IKP	-	76.853	112.635
		-	44.371	37.014

14	davon			
	Sonstige Kulturpflege	39.793	60.000	30.000
	Kultursommer	20.297	12.500	-

17	Heimat- und Denkmalpflege	500	2.000	1.000
	Theater, Konzerte, Literatur	34.000	45.000	35.500
	Museum auf der Waldburg GmbH	24.996	3.000	-
	Bodenseefestival GmbH	1.800	1.800	1.800
	Sonstige Kulturpflege	8.492	30.000	3.000
	Kultursommer	25.000	30.000	30.000
	Musikpflege	750	2.000	-

THH\_1  
THH\_95  
2810

Organisationsentw., Personal und Kultur  
Kultur!RV  
Sonstige Kulturpflege

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>795005001000: Bewegl. AV Kunstsammlung</b>					
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.500	0	0
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>7.500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-14.077	-2.000	-2.000
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>-14.077</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-6.577</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>-6.577</b>	<b>-2.000</b>	<b>-2.000</b>

<b>795005006002: Museum auf der Waldburg GmbH, Inv. zusch</b>					
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	5.829	0	0
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>5.829</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>5.829</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>5.829</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>795005006003: Museum a. d. Waldburg GmbH, Rückz. StKap</b>					
4	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	5.000	0
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>0</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>



## Teilhaushalt

### 1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

#### Verantwortung

**Anja Kahle**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

#### Ausschuss für Bildung und Kultur

#### Handlungsfeld

**Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg**

## Unterteilhaushalt

### 95 Kultur!RV

#### Verantwortung

**Dr. Maximilian Eiden**

#### Leitthema

#### Kultur

#### Produktgruppe / Produkt

**2810-01 Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg**

## Allgemeine Informationen

Das Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg, 1978 gegründet, befindet sich seit 2003 in der Trägerschaft des Landkreises Ravensburg. Bis 2016 war es Betriebsteil des Eigenbetriebs Kultur im Landkreis Ravensburg, im Jahr 2017 wurde es in die Kernverwaltung des Landkreises integriert und seitdem als Regiebetrieb weitergeführt.

Das Museum repräsentiert die ländliche Kultur des südlichen Oberschwabens, des oberschwäbischen Allgäus und des nördlichen Bodenseeraums. Als eines von sieben Freilichtmuseen in Baden-Württemberg steht es in regelmäßigem fachlichen Austausch mit dem Arbeitskreis der „Sieben im Süden“. Die Kernaufgaben des Museums sind – analog zu den Standards des Deutschen Museumsbunds (DMB) und des Internationalen Museumsrats (ICOM) – das Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln von regionaler Alltagskultur und Geschichte. Es ist zudem als außerschulischer Lernort fest in der regionalen Bildungslandschaft etabliert.

Mit durchschnittlich ca. 80.000 Gästen zählt das Bauernhaus-Museum zu den besucherstärksten kulturgeschichtlichen Museen der Region Bodensee-Oberschwaben. Durch die Realisierung verschiedener – auch grenzüberschreitender – Ausstellungs- und Forschungsprojekte gelingt es, auch überregionale Aufmerksamkeit und einen kulturtouristischen Stellenwert zu erlangen.

Die 2019/2020 im Bauernhaus-Museum durchgeführte Organisationsuntersuchung hat neben organisatorischem Verbesserungsbedarf, der bereits umgesetzt wird, auch deutliche Defizite in der Personalausstattung erhoben.

Um die beschriebenen Ziele nachhaltig zu erreichen, soll daher 2020/2021 in einer ersten Stufe die Output-Erwartung zunächst zurückgefahren werden, für 2022 aber eine nachhaltig auskömmliche Personalausstattung vorgesehen werden. In diesem Zuge können die Leistungen zukunftsorientiert justiert werden, um die Ziele nachhaltig zu erreichen.

## Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Als regionales Freilichtmuseum repräsentiert das Bauernhaus-Museum die ländliche Kultur des südlichen Oberschwabens, des oberschwäbischen Allgäus und des nördlichen Bodenseeraums.
Z 2	Das Bauernhausmuseum bewahrt und steigert stetig seine Attraktivität als Museum sowie als Kultur-, Bildungs- und Freizeiteinrichtung für möglichst viele unterschiedliche Besuchergruppen aus dem Landkreis Ravensburg, den angrenzenden Regionen sowie für die Zielgruppe der Touristen.

## Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	Wahrnehmung der zentralen musealen Kernaufgaben eines Museums (Sammeln, Bewahren, Forschen und Vermitteln) in Bezug auf die regionale Alltagskultur und die Geschichte des südlichen Oberschwabens, des oberschwäbischen Allgäus und des nördlichen Bodenseeraums.
L 1.2	Fachgerechte Erhaltung und Sicherung der historischen Bausubstanz der Baudenkmale mit Unterstützung von Fachkundigen der Landesstelle für Museumsbetreuung Baden-Württemberg, auf Basis eines jährlichen Instandhaltungsprogramms.
L 1.3	Realisierung von Projekten, vor allem in den Bereichen Forschen und Vermitteln durch die Umsetzung verschiedener Dauer- und Sonderausstellungen; 2021: Abschluss des EU-Projekts, Eröffnung der neuen Dauerausstellung im Fischerhaus.
L 2.1	Etablierung und Ausbau des Museums als außerschulischer Lernort in der regionalen Bildungslandschaft mit einem entsprechenden museumspädagogischen Angebot.

L 2.2	Weiterentwicklung des Erlebnis- und Veranstaltungsprogramms für Kinder, Familien, Erwachsene und Gruppen.
L 2.3	Ausbau des Museumsgeländes durch verschiedene Maßnahmen.
L 2.4	Translozierung / Aufbau Hof Beck A (Abschluss bis 2022) : <ul style="list-style-type: none"> <li>• barrierefrei zugängliche historische Räume</li> <li>• Nutzung als Schaubauernhof</li> <li>• Räume für Museumspädagogik</li> <li>• barrierefreie Toilette</li> </ul>

Haushaltsmittel	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan	2022 Plan
<b>Konsolidierungsphase 2020/2021</b> - Planungsvariante I der Organisationsuntersuchung: Anpassung des Programms an den aktuellen Personalstand unter Verzicht auf einen Teil der Besuchszahlen und der Außenwirkung	12,65 Planstellen	12,65 Planstellen	15,15 Planstellen, (rechnerischer Zuwachs durch 100 % refinanzierte Umwandlung von Honorar- in Arbeitsverträge)	14,15 Planstellen (-1,0 durch Auslaufen überwiegend refinanzierter Stelle EU-Projekt)	
<b>Ausbauphase ab 2022</b> - Planungsvariante II der Organisationsuntersuchung: Anpassung des Personalstands zur Erfüllung der Kernaufgaben und organisatorischen Konsolidierung bei gleichzeitigem moderaten Ausbau von Besuchszuspruch und Außenwirkung					18,02 Planstellen, d.h. Zuwachs gegenüber 2020 um 2,87 Planstellen laut Empfehlung der Organisationsuntersuchung
<b>Selbst erwirtschaftete Umsatzerlöse (netto)</b>				-118.000 € gegenüber 2020 (Geschätzte Mindererträge)	+ - 0 € gegenüber 2020 (Wiedererreichen der wirtschaftlichen Ziele)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	174.394	133.500	150.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	146.960	168.349	179.544
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	264.617	247.500	145.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	180.172	159.000	106.850
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	124.057	320.221	3.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.461	6.000	11.860
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>900.661</b>	<b>1.034.570</b>	<b>596.254</b>
12	-	Personalaufwendungen	-674.884	-831.985	-713.362
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-831.324	-872.950	-751.300
15	-	Abschreibungen	-303.647	-396.391	-453.617
17	-	Transferaufwendungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-93.083	-105.265	-22.508
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.902.938</b>	<b>-2.206.591</b>	<b>-1.940.787</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-1.002.277</b>	<b>-1.172.021</b>	<b>-1.344.533</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-231.456	-240.033	-271.820
23	-	Kalkulatorische Kosten	-49.434	-55.674	-37.188
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-280.890</b>	<b>-295.707</b>	<b>-309.008</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-1.283.166</b>	<b>-1.467.728</b>	<b>-1.653.541</b>

Für den Regiebetrieb Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg ist ein Sachkostenbudget eingerichtet. Nähere Informationen hierzu stehen im Vorbericht „Budgetregelungen und Budgetübersichten“.

Sachkostenbudget Bauernhaus-Museum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg	177.495	113.300	199.190
--	---------	---------	---------

Außerhalb des Sachkostenbudgets sind die folgenden Projekte im Ergebnishaushalt veranschlagt:

InterregV-Projekt (ohne Personalkosten)	4.447	87.460	-
Neubestuhlung Gessenried	40.000	-	-
Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhalt	-	-	160.000

THH\_1  
THH\_95  
2810-01

Organisationsentw., Personal und Kultur  
Kultur!RV  
Sonstige Kulturpflege - Bauernhausmuseum

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>722073100005: BHM -Translozierung Hof Beck</b>					
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	299.500	0
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>0</b>	<b>299.500</b>	<b>0</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-6.100	-1.730.000	-300.000
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>-6.100</b>	<b>-1.730.000</b>	<b>-300.000</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-6.100</b>	<b>-1.430.500</b>	<b>-300.000</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>-6.100</b>	<b>-1.430.500</b>	<b>-300.000</b>

<b>722073100006: BHM - Einrichtung Dauerausstellung</b>					
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-24.761	0	0
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>-24.761</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-24.761</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>-24.761</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>722073100008: BHM - Ausstattung Dauerausstellung</b>					
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-150.000	0
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>0</b>	<b>-150.000</b>	<b>0</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>795005100001: BHM Wolfegg - bewegl. AV</b>					
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	17.131	0	0
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>17.131</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-16.142	0	-9.500
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-17.131	0	0
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>-33.272</b>	<b>0</b>	<b>-9.500</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-16.142</b>	<b>0</b>	<b>-9.500</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>-16.142</b>	<b>0</b>	<b>-9.500</b>

<b>795005100004: BHM Wolfegg - Beschilderung</b>					
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-187	0	-10.000
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>-187</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-187</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>-187</b>	<b>0</b>	<b>-10.000</b>

<b>795005100009: BHM Wolfegg - Interreg V</b>					
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	15.820	0	0
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>15.820</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-18.964	0	0
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>-18.964</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-3.144</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>-3.144</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilhaushalt

## 1 Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Verantwortung

**Anja Kahle**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

### Ausschuss für Bildung und Kultur

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

## 95 Kultur!RV

Verantwortung

**Dr. Maximilian Eiden**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

### 2810-02 Schloss Achberg

## Allgemeine Informationen

Schloss Achberg ist seit 1995 der Öffentlichkeit zugänglich. Als Kulturzentrum des Landkreises ist Schloss Achberg ein Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Lernort. Es zeigt zwischen April und Oktober entweder eine oder zwei große Kunstausstellungen. Ein ausgewogenes Programm von Kulturveranstaltungen und Bildungsangeboten vermittelt bildende und darstellende Künste sowie Musik, will aber auch das Bewusstsein für die einzigartige naturräumliche Lage, die Architektur und Geschichte des Schlosses vertiefen. Schloss Achberg ist als außerschulischer Lernort fest in der regionalen Bildungslandschaft etabliert.

Schloss Achberg zählt mit derzeit etwa 15.000 Gästen in einer halbjährigen Saison trotz seiner Abgelegenheit zu den erfolgreichsten Einrichtungen seiner Art in der Region Allgäu-Bodensee-Oberschwaben. Durch verstärkte regionale und überregionale Kooperationen soll es in den Folgejahren insbesondere als Lernort gestärkt und kulturtouristisch noch besser platziert werden.

Zielgruppen von Schloss Achberg sind sowohl Menschen aus dem Landkreis Ravensburg wie auch aus den angrenzenden Regionen und Touristen, die in der Region Urlaub machen. Bei der Weiterentwicklung des Programms wird auf Angebote an Menschen aus verschiedenen Generationen und mit unterschiedlichem Bildungsgrad und kulturellem Hintergrund geachtet.

## Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	Schloss Achberg als Ausstellung- und Veranstaltungsort sowie als historischer Ort: Konzeption und Präsentation von Ausstellungen, Konzerten, Führungen, Workshops und Publikationen.
L 1.2	Schloss Achberg als Lernort mit Freiraum für Kreativität: Etablierung und Ausbau des Hauses als außerschulischer Lernort in der regionalen Bildungslandschaft mit einem entsprechenden museumspädagogischen Angebot. Entwicklung von Bildungs- und Mitmachangeboten für alle Generationen, unterschiedliche Bedürfnisse und kulturelle Hintergründe.
L 2.1	Schloss Achberg als Ort mit hohem Freizeitwert: Einbezug der einzigartigen naturräumlichen Lage insbesondere bei den Vermittlungsangeboten für Kinder und Jugendliche. Unterhalt der Infrastruktur für Ausflügler und Touristen in der Region Allgäu-Bodensee-Oberschwaben.
L 2.2	Schloss Achberg als Kulturdenkmal: Erhaltung der historischen Bausubstanz.
L 3.1	Schloss Achberg als Ort der Kooperation und Vernetzung: Angebote und Räumlichkeiten für Weiterbildung und Vernetzung von Multiplikatoren und Menschen in der Kulturarbeit. Ergänzung und Unterstützung der kulturellen Angebote in der Region. Zusammenarbeit mit Partnern im Landkreis und im weiteren Umfeld, wie z.B. den Musikschulen, der PH Weingarten, dem Landeskonservatorium Feldkirch, dem Regionalen Bildungsbüro etc.
L 3.2	Marketing-Entwicklung: Professionalisierung, Koordination und laufende Aktualisierung des Kultur- und Besuchs-Marketings im gesamten Kulturbetrieb (siehe Handlungsfeld „allg. Kulturarbeit“ Produkt „Sonstige Kulturpflege“).

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	61.567	105.500	76.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	68.216	67.408	67.408
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	50.591	100.500	67.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	17.340	23.500	23.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.900	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>203.613</b>	<b>296.908</b>	<b>233.908</b>
12	-	Personalaufwendungen	-207.441	-245.001	-255.031
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-891.691	-456.400	-332.400
15	-	Abschreibungen	-150.197	-162.924	-164.060
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.704	-13.127	-14.089
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.256.034</b>	<b>-877.452</b>	<b>-765.579</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-1.052.420</b>	<b>-580.544</b>	<b>-531.671</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-146.810	-129.555	-119.124
23	-	Kalkulatorische Kosten	-22.899	-19.175	-12.179
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-169.710</b>	<b>-148.730</b>	<b>-131.303</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-1.222.130</b>	<b>-729.274</b>	<b>-662.974</b>

Für den Regiebetrieb Schloß Achberg ist ein Sachkostenbudget eingerichtet. Nähere Informationen hierzu stehen im Vorbericht „Budgetregelungen und Budgetübersichten“.

Sachkostenbudget Schloß Achberg	197.735	197.700	164.700
---------------------------------	---------	---------	---------

Außerhalb des Sachkostenbudgets sind die folgenden Projekte im Ergebnishaushalt veranschlagt:

14	Fassadenerneuerung	565.000		
	Bestuhlung Rittersaal und Schloßhof		42.000	
	Umbau/Neuausstattung Foyer, Schlosskasse und Räume der Museumspädagogik			15.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>722073200001: Schloß Achberg-Beleuchtung</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-11.639	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-11.639	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-11.639	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-11.639	0	0
<b>722073200002: Schloß Achberg-Umgest. Kasse/Garderobe</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.925	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-7.925	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-7.925	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-7.925	0	0
<b>795005200004: Schloß Achberg-Jubil. Gest.Schlossgarten</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-50.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-50.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-50.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-50.000	0



---

## Teilhaushalt 2

Finanzen, Schulen und Immobilien



## Teilhaushalt 2

## Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung:

Franz Baur

Unterteil- haushalt	Amt	Produktgruppe	
THH-21	Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft	1122	Finanzverwaltung / Kasse
		1126-21	Zentrale Dienstleistungen
		4110	Krankenhäuser
		5370-01	Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft
		5370-02	Abfallwirtschaft sonstiges
		5550-21	Forstwirtschaft - Holzverkaufsstelle
		6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen
		6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
THH-22	Gebäudemanagement	1124	Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude
		1133	Grundstücksmanagement
		2120-22	Bereitstellung + Betrieb Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren
		2130-22	Bereitstellung + Betrieb berufsbild. Schulen
		2150-22	Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen
THH-13	Amt für Kreisschulen	3140-22	Soziale Einrichtungen
		2120	Sonderpäd. Bildungs- u. Beratungszentren
		2130	Berufsbildende Schulen
		2150	Sonst. schulische Aufgaben/ Einricht./ Kreismedienzentrum
		4210	Förderung des Sports

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	224.448.307	223.091.338	220.778.897
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	775.026	792.892	845.851
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.377.420	14.981.000	18.026.417
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.205.821	1.623.465	1.101.837
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.197.782	9.710.888	8.012.085
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.481	2.184.400	8.729.000
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	6.000	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.072.694	479.020	525.058
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>254.084.531</b>	<b>252.863.003</b>	<b>258.019.146</b>
12	-	Personalaufwendungen	-6.732.182	-6.995.085	-7.430.536
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-33.639.428	-31.681.299	-32.357.961
15	-	Abschreibungen	-6.243.028	-7.051.752	-5.738.121
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.118.641	-456.700	-373.000
17	-	Transferaufwendungen	-16.455.722	-15.992.622	-16.676.615
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.411.430	-3.208.155	-3.246.609
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-68.600.432</b>	<b>-65.385.613</b>	<b>-65.822.842</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>185.484.100</b>	<b>187.477.390</b>	<b>192.196.303</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	10.776.873	6.778.703	6.425.810
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.744.208	-1.811.083	-2.050.325
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.145.439	-1.040.102	-719.037
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>7.887.226</b>	<b>3.927.518</b>	<b>3.656.448</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>193.371.326</b>	<b>191.404.907</b>	<b>195.852.752</b>

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungsw. Erträge aus Vermögensveräußerungen)	248.783.248	251.671.091	256.728.237
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-59.957.084	-58.333.861	-60.084.721
<b>3</b>	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)</b>	<b>188.826.165</b>	<b>193.337.230</b>	<b>196.643.515</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	1.780.101
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.054.997	0	0
<b>9</b>	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)</b>	<b>1.054.997</b>	<b>0</b>	<b>1.780.101</b>
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-1.488.650
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.662.359	-7.680.000	-22.373.766
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.027.392	-3.175.150	-2.235.959
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-11.008.000	-3.339.300	-3.863.200
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-200.000	0
15	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0
<b>16</b>	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>	<b>-13.697.750</b>	<b>-14.394.450</b>	<b>-29.961.575</b>
<b>17</b>	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>	<b>-12.642.753</b>	<b>-14.394.450</b>	<b>-28.181.474</b>
<b>18</b>	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)</b>	<b>176.183.411</b>	<b>178.942.780</b>	<b>168.462.041</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	213.402.972	211.624.022	207.960.588
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.257.861	14.849.300	17.913.317
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	594.053	207.000	63.367
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.555.722	2.545.371	1.752.274
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	1.481	2.184.400	8.729.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.643.766	479.020	525.058
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>231.455.856</b>	<b>231.889.113</b>	<b>236.943.604</b>
12	-	Personalaufwendungen	-3.151.653	-2.791.719	-2.893.747
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.517.219	-15.098.861	-16.847.920
15	-	Abschreibungen	-763.971	-644.055	-53.248
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.118.641	-456.700	-373.000
17	-	Transferaufwendungen	-16.019.233	-15.495.722	-16.114.015
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.222.138	-799.980	-780.857
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-38.792.856</b>	<b>-35.287.037</b>	<b>-37.062.786</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>192.663.000</b>	<b>196.602.076</b>	<b>199.880.818</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.723.215	1.649.202	1.718.282
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.434.117	-1.364.759	-1.685.981
23	-	Kalkulatorische Kosten	-29.703	-21.507	-12.360
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>259.394</b>	<b>262.936</b>	<b>19.941</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>192.922.394</b>	<b>196.865.012</b>	<b>199.900.759</b>

Teilhaushalt

**2 Finanzen, Schulen und Immobilien**

Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft**

Verantwortung

**Matthias Weber**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1122 Finanzverwaltung/Kasse**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Fortschreibung Kreisstrategie
L 2	Haushalts- und Finanzplanung
L 3	Haushaltsvollzug (Haushaltssperren, über- und außerplanmäßige Ausgaben)
L 4	Controlling – unterjährige Finanzberichte
L 5	Jahresabschluss
L 6	Vermögensmanagement (Anlagevermögen, Bilanzierung Anlagevermögen)
L 7	Finanzwesen Abfallwirtschaft mit Gebührenkalkulation
L 8	Verwaltung von Darlehen, Bürgschaften und Gewährträgerschaften
L 9	Zentrales Beteiligungsmanagement
L 10	Steuern (Umsatz- und Körperschaftssteuer)
L 11	Gebühren der unteren Verwaltungsbehörde und der unteren Baurechtsbehörde, Verwaltungsgebühren
L 12	Genehmigung von Geld- und Sachspenden sowie die Betreuung von Nachlässen und Schenkungen
L 13	Buchhaltung und Rechnungsarchivierung
L 14	Zahlungsverkehr einschließlich der Verwaltung der Kassenmittel und Wertgegenstände
L 15	Liquiditätsmanagement einschl. Kassenkredite
L 16	Forderungsmanagement (Mahnung und Vollstreckung)
L 17	Beratung der Fachämter in allen haushaltsrechtlichen, betriebswirtschaftlichen sowie in kassen- und steuerrechtlichen Fragen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	300	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	24.955	21.000	23.500
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	376	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	81.368	80.000	80.000
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>107.000</b>	<b>101.000</b>	<b>103.500</b>
12	-	Personalaufwendungen	-996.027	-994.965	-993.588
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.191	-411.800	-403.800
15	-	Abschreibungen	-4.058	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-632	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-54.036	-55.000	-78.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-475.897	-115.343	-119.317
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.558.840</b>	<b>-1.577.108</b>	<b>-1.594.705</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-1.451.841</b>	<b>-1.476.108</b>	<b>-1.491.205</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.860.061	1.806.485	1.868.325
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-407.981	-330.377	-377.120
23	-	Kalkulatorische Kosten	-4	0	0
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>1.452.076</b>	<b>1.476.108</b>	<b>1.491.205</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>235</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	Personalkostenerstattung von der RaWEG und dem Abfallwirtschaftsbetrieb	23.493	21.000	23.500
10	davon			
	Säumniszuschläge	101.334	80.000	80.000
14	davon			
	Aufwendungen für EDV	25.567	27.000	37.000
	Aufwendungen Rechenzentrum ITEOS (bis 2019 bei Nummer 18)	0	380.000	360.000
17	Zuschüsse/ Umlage an die GPA	54.036	55.000	78.000
18	davon			
	Aufwendungen für Vergleichsringe zum Thema Forderungsmanagement und Neues Kommunales Haushaltsrecht	3.975	0	0
	Aufwendungen für Gerichtsvollzieher	30.905	30.000	30.000



Aufwendungen für die Beratung	4.072	0	0
Kosten Bankverkehr	79.513	75.000	80.000
Kosten Rechenzentrum KIRU (ab 2020 bei Nummer 14)	347.705	0	0

Teilhaushalt

**2 Finanzen, Schulen und Immobilien**

Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen  
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und  
Kreislaufwirtschaft**

Verantwortung

**Matthias Weber**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1126-21 Zentrale Dienstleistungen**

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Ausschreibung und Vergabe von Bau-/Liefer- und Dienstleistungen sowie von freiberuflichen Leistungen des Landratsamtes und des Eigenbetriebs IKP
L 2	Ausschreibung und Vergabe von Bau-/Liefer- und Dienstleistungen sowie von freiberuflichen Leistungen für Gemeinden

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.660	140.303	273.622
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>113.660</b>	<b>140.303</b>	<b>273.622</b>
12	-	Personalaufwendungen	-163.664	-178.808	-284.980
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.072	-12.000	-12.000
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.125	-8.219	-47.012
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-189.862</b>	<b>-199.027</b>	<b>-343.992</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-76.201</b>	<b>-58.724</b>	<b>-70.371</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	76.201	58.724	70.371
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>76.201</b>	<b>58.724</b>	<b>70.371</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

Die Produktgruppe 1126 Zentrale Dienstleistungen wurde im Haushaltsjahr 2014 geteilt, hier ist lediglich die Zentrale Vergabestelle abgebildet.

7	davon				
	Erstattung des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule und des Gebäudemanagement	113.660	139.308	132.945	
	Erstattungen von Gemeinden	0	0	139.000	
14	davon				
	Aufwendungen für EDV	23.690	11.000	11.000	
18	davon				
	Aufwendungen für Öffentliche Bekanntmachungen*	0	0	34.000	
	Sachverständigenaufwendungen*	0	5.000	10.000	

\*demgegenüber stehen teilweise Erstattungen von Gemeinden

Teilhaushalt

**2 Finanzen, Schulen und Immobilien**

Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

**Krankenhausversorgung**

Unterteilhaushalt

**21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft**

Verantwortung

**Matthias Weber**

Leitthema

**Krankenhausversorgung und Gesundheit**

Produktgruppe / Produkt

**4110 Krankenhäuser**

**Ziele**

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Der Landkreis begrenzt seinen jährlichen finanziellen Beitrag auf den Ausgleich des Verlustes des Eigenbetriebs IKP. Dabei sind bei den Erträgen die Erstattung der Aufwendungen für Abschreibungen und Verzinsung der Investitionen in die Krankenhausimmobilien an den Standorten Bad Waldsee, Ravensburg und Wangen der OSK kostendeckend anzusetzen.
Z 2	Ein Liquiditätsdarlehen (Maximalrahmen) wird weiterhin gewährt und entsprechend der jährlichen Kapitalerhöhung abgesenkt.

Kennzahlen		2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
ZK 1	Beihilfeleistungen aus der Überlassung der Immobilien und Geräte					1.567.100 €	8.046.045 €
ZK 2	Liquiditätsdarlehen Die Darlehensabwicklung erfolgt bei der Kernverwaltung  (Plan: Höchstbetrag Ist: Durchschnittliche Inanspruchnahme)	9.719.722 €	8.753.750 €	9.000.000 € + bis zu 5 Mio. € an max. 60 Arbeitstagen im Jahr	6.322.639 €	9.000.000 € + bis zu 5 Mio. € an max. 60 Arbeitstagen im Jahr	9.000.000 € + bis zu 5 Mio. € an max. 120 Arbeitstagen im Jahr
ZK 3	Erhöhung Stammkapital bei der OSK	1.000.000 €	7.500.000 €	1.000.000 €	1.000.000 €	0 €	0 €
ZK 4	Erhöhung Kapitalrücklage bei der OSK	0 €	3.000.000 €	2.000.000 €	2.000.000 €	4.200.000 €	3.000.000 €

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.317.773	1.246.268	1.120.902
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>1.317.773</b>	<b>1.246.268</b>	<b>1.120.902</b>
12	-	Personalaufwendungen	-1.185.734	-1.113.868	-1.120.902
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22	0	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-757.161	-688.761	-588.261
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50.180	-42.702	-49.504
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.993.097</b>	<b>-1.845.331</b>	<b>-1.758.667</b>
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-675.324</b>	<b>-599.063</b>	<b>-637.765</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-373.010	-376.004	-548.162
<b>24</b>	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-373.010</b>	<b>-376.004</b>	<b>-548.162</b>
<b>25</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-1.048.335</b>	<b>-975.068</b>	<b>-1.185.927</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	davon				
	Verwaltungskostenbeitrag vom Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule (läuft zukünftig bei den jeweiligen Ämtern)	130.000	130.000		0
	Personalkostenerstattung Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule	1.187.773	1.116.268		1.120.902
12	Personalaufwand Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule	1.185.734	1.113.868		1.120.902
17	davon				
	Verlustausgleich am Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule	718.900	650.500		550.000
	Zuschuss an den DRK-Rettungsleitstellen	38.261	38.261		38.261
18	davon				
	Erstattung an die Zentrale Vergabestelle	47.721	39.802		42.604

THH\_2  
 THH\_21  
 4110

Finanzen, Schulen und Immobilien  
 Amt f. Finanzen, Beteiligungen u. Kreislaufwirtschaft  
 Krankenhäuser

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>752005001002: Kapitalzuführung an Eigenbetrieb IKP</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-11.008.000	-3.339.300	-3.863.200
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-11.008.000	-3.339.300	-3.863.200
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-11.008.000	-3.339.300	-3.863.200
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-11.008.000	-3.339.300	-3.863.200

Teilhaushalt

**2 Finanzen, Schulen und Immobilien**

Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

**Abfall- und Kreislaufwirtschaft**

Unterteilhaushalt

**21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft**

Verantwortung

**Matthias Weber**

Leitthema

**Umwelt, Natur und Energie**

Produktgruppe / Produkt

**5370-01 Gebührenhaushalt  
Abfallwirtschaft**

**Ziele**

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Ressourcenschonung durch weitere Reduzierung der Hausmüllmenge.
Z 2	Der Landkreis fördert regionales Recycling von Bauschutt sowie Erdaushub und versucht die stoffliche Verwertung vor Ort zu ermöglichen.
Z 3	Serviceverbesserung durch die Einführung eines Kombinationssystems (Hol-/Bringsystem) für Verkaufsverpackungen aus Metall und Kunststoff zum 01.01.2021.

Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
ZK 1	Hausmüll-Menge pro Jahr in Tonnen	Einsammlung des Hausmülls durch zwei Dienstleistungsunternehmen inkl. Transport zu den beiden Umladestationen durch den Landkreis. Energetische Verwertung des Hausmülls beim ZAK Kempten.	22.170	22.380	22.170	22.200
ZK 2	Einsatz von Recyclingmaterial auf Baustellen des Landkreises in Tonnen	Einsatz von Recyclingmaterial in den Bereichen Hochbau (IKP) und Tiefbau (Straßenbauamt) wird ermittelt.	-	-	-	50.000*

\* nur Straßenbauamt (Kies, Boden, Asphalt, Steinmaterial)

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1.1	Der Landkreis betreibt, dort wo möglich, aktive Abfallvermeidung.
L 1.2	Öffentlichkeitsarbeit (Infobroschüren, Flyer, Veranstaltungen, u.v.m.).
L 1.3	Entwicklung einer Abfallvermeidungsstrategie (inkl. Bauschutt, Erdaushub und regionaler Verwertung) und Definition von Projekten (z.B. eigene Veranstaltungen Projekte, Aktionen, etc.).
L 3.1	Verhandlungen/Gerichtsverfahren mit dem zuständigen „Dualen System“ über die ab 01.01.2021 möglichen Erfassungssysteme (Hol-/Bringsystem, Kombinationssysteme, etc.).
L 3.2	Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzepts (Awiko) unter Berücksichtigung des neuen - seit 01.01.2019 gültigen - Verpackungsgesetzes, sobald das Erfassungssystem für die Leichtverpackungen gemäß Rahmenvorgabe und Gerichtsbeschluss feststeht.

---

## Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

<b>Haushaltsmittel</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Die Finanzströme werden im Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft abgebildet, der durch die Gebührenfinanzierung haushaltsneutral ist.				



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.332	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.257.861	14.849.300	17.913.317
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	324.150	207.000	63.367
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.099.334	1.137.800	334.250
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.098.939	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>15.782.616</b>	<b>16.194.100</b>	<b>18.310.934</b>
12	-	Personalaufwendungen	-494.406	-504.078	-494.276
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.392.264	-13.583.511	-15.988.520
15	-	Abschreibungen	-603.636	-599.985	-51.940
17	-	Transferaufwendungen	-87.172	-86.000	-85.250
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-440.421	-632.817	-563.624
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-16.017.899</b>	<b>-15.406.390</b>	<b>-17.183.611</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-235.283</b>	<b>787.710</b>	<b>1.127.323</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-866.174	-874.384	-981.112
23	-	Kalkulatorische Kosten	-28.379	-20.881	-12.110
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-894.553</b>	<b>-895.265</b>	<b>-993.222</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-1.129.835</b>	<b>-107.556</b>	<b>134.101</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

5	davon			
	Benutzungsgebühren Deponien	853.160	1.148.000	1.410.000
	Biomüll Jahresgebühr	1.499.611	1.874.000	2.348.442
	Restabfall Jahresgebühr	5.559.099	6.550.000	8.001.529
	Restabfall Leerungsgebühr	3.738.456	4.385.000	5.938.888
	Gebühr Zusatzsäcke	66.678	145.500	174.852
	Gebühren Entsorgung Wangen / Isny	482.450	695.000	-
6	davon			
	Pacht der REAG mbH	275.193	161.000	10.000
7	davon			
	Sammlung Altpapier	218.923	242.000	176.000
	Erstattung der Aufwendungen für Windelsäcke aus der Produktgruppe 5370-02	718.100,89	736.000	-
10	Auflösung der Rückstellung für Gebührenüberschüsse	2.098.759	-	-

14	davon			
	Zuführung zur Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	89.907	86.000	35.000
	Sammlung RaWEG und Sonderabfälle (Aufwendungen für Elektronikschrott, Problemstoffsammlung, Grüngut, Wertstoffhöfe, Wilder Müll, Vereinssammlung)	1.970.145	2.257.000	2.763.654
	Betriebsaufwand Gutenfurt	592.555	418.000	272.800
	Betriebsaufwand Wertstoffstation Gutenfurt	88.138	84.000	123.000
	Betriebsaufwand Wertstoffstation Obermooweiler	239.259	237.740	280.000
	Beistandsleistungen an Gemeinden	547.785	462.479	358.000
	Behältergestaltung Bioabfall	408.319	441.600	529.859
	Sammlung und Transport Bioabfall	1.354.567	1.351.000	1.686.524
	Verwertung und Entsorgung Bioabfall	500.278	510.000	514.000
	Behältergestaltung Restabfall	548.050	544.500	707.695
	Sammlung und Transport Restabfall	3.249.113	3.112.000	3.805.351
	Verwertung und Entsorgung Restabfall / Sperrmüll	2.858.414	2.740.000	2.811.325
	Sammlung und Transport Sperrmüll	645.627	480.000	753.592
17	Erstattung an die REAG mbH für die Umstellung der Deponien auf E-Technik	87.172	86.000	85.250
18	davon			
	Porto (Gebührenbescheide, Abfallkalender, Sperrmüllkarten)	133.261	122.400	185.000
	Speziell Drucksachen (Gebührenbescheide, Abfallkalender, Sperrmüllkarten)	99.562	90.000	115.000
	Planungsverfahren Erweiterungen Deponien	109.849	310.000	160.000

THH\_2  
 THH\_21  
 5370-01

Finanzen, Schulen und Immobilien  
 Amt f. Finanzen, Beteiligungen u. Kreislaufwirtschaft  
 Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>723005002000: Erweiterung/Neustrukturier. Eingang OMW</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-38.740	-200.000	-75.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-38.740	-200.000	-75.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-38.740	-200.000	-75.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-38.740	-200.000	-75.000

Teilhaushalt

**2 Finanzen, Schulen und Immobilien**

Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft**

Verantwortung

**Matthias Weber**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5370-02 Abfallwirtschaft sonstiges**

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Entsorgung von Windeln über „Windelsäcke“  Die Bereitstellung und Entsorgung der kostenlosen Windelsäcke wurde mit der Aktualisierung der Abfallwirtschaftssatzung zum 01.01.2021 abgeschafft; vgl. Kreistagssitzung vom 20.10.2020, Sitzungsvorlage 0135/2020. Ab dem 01.01.2021 sind Windeln über die Restmülltonne oder einem Abfallzusatzsack gebührenpflichtig zu entsorgen.
L 2	Förderung (Einmalbetrag) der Beschaffung von Mehrwegwindeln für Wickelkinder bis 3 Jahre

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.730	0	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	254	2.300	1.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	366.290	399.020	445.058
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>368.273</b>	<b>401.320</b>	<b>446.058</b>
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.071.732	-1.091.550	-443.600
15	-	Abschreibungen	-44.070	-44.070	-1.308
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.286	-900	-1.400
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.117.089</b>	<b>-1.136.520</b>	<b>-446.308</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-748.815</b>	<b>-735.200</b>	<b>-250</b>
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.320	-626	-250
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-1.320</b>	<b>-626</b>	<b>-250</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-750.135</b>	<b>-735.826</b>	<b>-500</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

10	Auflösung der Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	366.290	399.020	445.058
14	davon			
	Aufwendungen für die Stilllegung und Nachsorge von Altdeponien	321.343	354.050	442.100
	Aufwendung für Windelsäcke	748.989	736.000	-
	Förderung von Mehrwegwindeln	1.400	1.500	1.500

THH\_2  
 THH\_21  
 5550-21

Finanzen, Schulen und Immobilien  
 Amt f. Finanzen, Beteiligungen u. Kreislaufwirtschaft  
 Forstwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	268.174	0	0
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>268.174</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	-	Personalaufwendungen	-311.823	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-937	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-177.525	0	0
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-490.285</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-222.111</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0
<b>24</b>	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-222.111</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

Als Folge der Neustrukturierung der Forstverwaltung durch das Land, wurden auch auf Kreisebene neue Strukturen für die Erledigung der forstwirtschaftlichen Aufgaben geschaffen. Der Holzverkauf wird ab dem 01.01.2020 von der privatwirtschaftlich organisierten Holzverwertungsgenossenschaft Oberschwaben eG durchgeführt. Die Holzverkaufsstelle des Landkreises wird zum 31.12.2019 geschlossen.

**Teilhaushalt****2 Finanzen, Schulen und Immobilien**

## Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung**

## Handlungsfeld

**Finanzen****Unterteilhaushalt****21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft**

## Verantwortung

**Matthias Weber**

Leitthema

**Verwaltung und Finanzen**

## Produktgruppe / Produkt

**6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen****Ziele**

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Die Kreisumlage pro Einwohner/-in soll nicht über dem Durchschnitt in Baden-Württemberg liegen.						
Z 2	Der Kreishaushalt ist im Sinne der Gerechtigkeit zwischen den Generationen im ordentlichen Ergebnis dauerhaft auszugleichen.						
Z 3	Die Zahlungsfähigkeit wird durch die Bereitstellung ausreichender Finanzierungsmittel gewährleistet.						
Z 4	Die Verschuldung wird (inkl. der Schulden des Eigenbetriebs IKP) bis 2030 auf 105 Mio. € begrenzt.						
Kennzahlen		2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
ZK 1	Kreisumlage pro Einwohner/-in (Durchschnitt BW Plan 2020: 468 €)	406 €	400 €	411 €	411 €	395 €	405 €
ZK 2	Ordentliches Ergebnis	33.002.747 €	25.334.781 €	14.395.731 €	19.277.740 €	11.910.054 €	21.509.837 €
ZK 3	Zahlungsmittelüberschuss aus der laufenden Verwaltungstätigkeit	21.626.239 €	50.828.119 €	20.983.815 €	27.148.066 €	20.655.288 €	29.389.043 €
ZK 4	Absolute Verschuldung inkl. Eigenbetrieb IKP	60.838.925 €	54.632.049 €	51.891.721 €	36.010.717 €	31.324.263 €* *	29.796.032 €

\* Hochrechnung

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Die Haushaltswirtschaft wird sparsam und wirtschaftlich geführt.
L 2	Der Zweckverband OEW schüttet einen Gewinn aus. Der Gewinnanteil wird sukzessive erhöht.

Kennzahlen		2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK1.1	Kreisumlagequote	27%	28%	27%	28%	27%	26 %
LK1.2	Sozialaufwandsquote	65%	63%	62%	61%	61%	61 %
LK1.3	Personalaufwandsquote	16 %	16 %	17 %	17 %	18 %	17 %
LK1.4	Sachaufwandsquote	20 %	19 %	20 %	20 %	20 %	18 %
LK1.5	Abschreibungsquote	3%	2%	2%	2%	2%	2 %
LK2	OEW-Ausschüttung (absolut)	0 €	0 €	0 €	0 €	2.182.000 €	8.728.000 €



Teilhaushalt

**2 Finanzen, Schulen und Immobilien**

Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen  
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und  
Kreislaufwirtschaft**

Verantwortung

**Matthias Weber**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**6110 Steuern, allgemeine Zuweisungen**

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	<p>Planung, Berechnung und unterjährige Hochrechnung der allgemeinen Deckungsmittel:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zuweisungen und Zuwendungen nach dem Finanzausgleichsgesetz (FAG)<ul style="list-style-type: none"><li>- Schlüsselzuweisungen</li><li>- Zuweisungen nach der Einwohnerzahl § 11 Abs. 1 FAG</li><li>- Zuweisungen nach dem Sonderbehörden-Eingliederungsgesetz und Verwaltungsstruktur-Reformgesetz und des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Prostitutionsschutzgesetz § 11 Abs. 4 FAG</li><li>- Sozillastenausgleich § 22 FAG</li></ul></li><li>• Grunderwerbsteuer (§ 11 Abs. 2 FAG)</li><li>• Kreisumlage</li></ul>
L 2	<p>Planung, Berechnung und Auszahlung :</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• der Jagdabgabe an das Land</li><li>• der FAG-Umlage</li><li>• der Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS)</li></ul>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	213.400.340	211.624.022	207.960.588
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>213.400.340</b>	<b>211.624.022</b>	<b>207.960.588</b>
17	-	Transferaufwendungen	-15.120.865	-14.665.961	-15.362.504
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-15.120.865</b>	<b>-14.665.961</b>	<b>-15.362.504</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>198.279.476</b>	<b>196.958.061</b>	<b>192.598.085</b>
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>198.279.476</b>	<b>196.958.061</b>	<b>192.598.085</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG	43.845.451	48.315.228	42.902.247
	Zuweisungen nach der Einwohnerzahl nach § 1 (1) FAG	4.221.675	4.166.208	4.183.883
	Zuweisungen nach dem Sonderbehördeneingliederungsgesetz 1995 sowie dem Verwaltungsstrukturreformgesetz (VRG) und dem Prostitutionsschutzgesetz § 11 Abs. 4 FAG	18.393.777	17.327.005	17.872.407
	Grunderwerbsteuer	19.034.074	17.500.000	19.000.000
	Kreisumlage	116.412.339	112.814.424	111.949.857
	Soziallastenausgleich nach § 22 FAG	11.493.025	11.501.158	12.052.195

17	davon			
	FAG-Umlage	13.782.446	13.120.038	13.771.596
	Umlage nach KVJS	1.268.414	1.478.923	1.510.908
	Jagdabgabe an das Land	70.005	67.000	80.000

Teilhaushalt

**2 Finanzen, Schulen und Immobilien**

Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**21 Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft**

Verantwortung

**Matthias Weber**

Leitthema

**Verwaltung und Finanzen**

Produktgruppe / Produkt

**6120 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft**

### Leistungen

Was tun wir?

L 1	Kreditmanagement – Kreditaufnahmen , Abwicklung der Kreditverträge einschl. der Zins- und Tilgungsleistungen
L 2	Ausschüttung des Zweckverbands Oberschwäbische Elektrizitätswerke (OEW) (Planung und Abwicklung der Einzahlung)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	851	2.182.100	8.728.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	97.169	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>98.020</b>	<b>2.182.100</b>	<b>8.728.000</b>
15	-	Abschreibungen	-112.207	0	0
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.118.009	-456.700	-373.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.074.704	0	0
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-2.304.920</b>	<b>-456.700</b>	<b>-373.000</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-2.206.900</b>	<b>1.725.400</b>	<b>8.355.000</b>
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-2.206.900</b>	<b>1.725.400</b>	<b>8.355.000</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

8	davon			
	Zinserträge	851	0	0
	Gewinnanteil OEW	0	2.182.100	8.728.000
10	Auflösung von Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren (nicht benötigte Rückstellungen)*	97.169	0	0
15	davon			
	Abschreibungen auf Forderungen aus WAUS	56.620	0	0
	Abschreibungen auf übrige Forderungen	55.588	0	0
16	davon			
	Zinsen für Kredite	424.095	274.700	213.000
	Zinsen für Kassenkredite	241	5.000	0
	Verzinsung der Rückstellung für die Stilllegung/Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0	2.000	0
	Verwahrentgelt	277.914	180.000	160.000
18	Rechts- und Beratungskosten *	1.074.704	0	0

\*2012 wurde erstmals eine Rückstellung für anhängige Gerichtsverfahren (des gesamten Landratsamtes) gebildet, in den folgenden Jahren (2013 – 2019) wurde diese Rückstellung fortgeschrieben. Im Jahr 2019 war der Verbrauch der Rückstellung geringer wie die Neuaufnahme, daher ergibt sich ein unterm Strich ein Aufwand. Zudem wurde ein Teil der Rückstellung aufgelöst, da sich die Fälle erledigt haben.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	774.962	784.961	809.196
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.400.294	1.254.965	872.970
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.316.813	6.675.688	5.170.097
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	6.000	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	399.088	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>10.897.156</b>	<b>8.715.614</b>	<b>6.852.263</b>
12	-	Personalaufwendungen	-2.030.694	-2.478.019	-2.620.084
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-15.574.252	-13.720.338	-11.392.082
15	-	Abschreibungen	-4.936.494	-5.650.761	-4.769.367
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.341.489	-1.542.453	-1.406.577
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-23.882.928</b>	<b>-23.391.571</b>	<b>-20.188.110</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-12.985.772</b>	<b>-14.675.957</b>	<b>-13.335.847</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	9.432.449	5.390.671	4.946.171
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.000	0	0
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.076.786	-965.736	-668.280
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>8.349.662</b>	<b>4.424.935</b>	<b>4.277.891</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-4.636.109</b>	<b>-10.251.022</b>	<b>-9.057.956</b>

Teilhaushalt

## 2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

### Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

#### Nachhaltiges Bauen und Betreiben

Unterteilhaushalt

## 22 Gebäudemanagement

Verantwortung

**Hubert Meßmer**

Leitthema

### Umwelt, Natur, Energie

Produktgruppe / Produkt

**1124 Verwaltungsgebäude**

**2120-22 Bereitstellung und Betrieb SBBZ**

**2130-22 Bereitstellung Betrieb  
Berufsbildende Schulen**

## Allgemeine Informationen

Der Landkreis Ravensburg setzt sich für den Erhalt und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ein und fördert eine nachhaltige und ressourcenschonende Entwicklung und Nutzung der Umwelt. Er will energetische und ökologische Qualitäten für seine öffentlichen Bauvorhaben sichern und Standards für das nachhaltige Bauen setzen. Hierzu hat der Landkreis Ravensburg den Leitfaden für Nachhaltiges Bauen entwickelt. Die Umsetzung der Ziele soll in Planung und Realisierung für die kreiseigenen Bauvorhaben sichergestellt werden.

Der Anteil an regenerativ erzeugter Energie und die Energieeffizienz in den kreiseigenen Immobilien sollen deutlich gesteigert und der Energieverbrauch gesenkt werden.

### Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Steigerung des Anteils Erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung kreiseigener Liegenschaften.
Z 2	Reduzierung des Energieverbrauchs der kreiseigenen Liegenschaften und Steigerung der Energieeffizienz in Vorbildfunktion.
Z 3	Erzeugung einer regionalen Verbindlichkeit bei der Anwendung von energetischen und bauökologischen Standards bei Bauprojekten (Sanierungen und Neubauten).

### Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	Installation von PV-Anlagen zur Eigenstromerzeugung auf allen technisch und wirtschaftlich geeigneten Landkreis-Liegenschaften.
L 2.1	Der Landkreis nutzt bei Bauprojekten (Sanierungen und Ersatzneubauten) konsequent seine Möglichkeiten, den Energieverbrauch durch die Anwendung des Leitfadens Nachhaltiges Bauen zu senken.
L 3	Verbreitung des Leitfadens Nachhaltiges Bauen und Veröffentlichung der Ergebnisse des Pilotprojektes Neubau Sporthalle Wangen unter der Anwendung des Leitfadens Nachhaltiges Bauen.

### Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Haushaltsmittel	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Umsetzung Projekt zur Versorgung des Schul- und Verwaltungsquartier mit regenerativer Energie in Ravensburg (EFRE)	0 €	125.750 €	0 €	4.430.000 €
Erstellung Leitfaden für Nachhaltige Bauen	0 €	0 €	0 €	5.000 €*

\*voraussichtlich Rückstellung aus 2020

Teilhaushalt

**2 Finanzen, Schulen und Immobilien**

Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen,  
Beteiligungen und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

**Unterbringung der  
Landkreisverwaltung**

**Allgemeine Informationen**

Unterteilhaushalt

**22 Gebäudemanagement / Projektgruppe 05  
„Flächen- und Standortkonzept“**

Verantwortung

**Projektleiterin 05: Margit Sigg**

Leitthema

**Planen und Bauen**

Produktgruppe / Produkt

**1124 Verwaltungsgebäude**

Das Teilprojekt „Flächen- und Standortkonzept“ für Ravensburg/Weingarten wird von der Projektgruppe „05 PG Flächen- und Standortkonzept“ betreut und umgesetzt. Die Projektleitung hat Frau Sigg vom Eigenbetrieb IKP. Sie wird vertreten von Herrn Riesch vom Hauptamt. Weitere Mitglieder sind Mitarbeitende des Hauptamts, von IKP sowie ein externer Berater.

## Ziele

Was wollen wir erreichen?

**Z 1** Ziel ist die Erhöhung des Kundenservices und der Wirtschaftlichkeit der Verwaltung durch Zentralisierung des Standortes Ravensburg / Weingarten.-

Projekt „Ravensburg / Weingarten“

Die Zentralisierung der Landkreisverwaltung am Standort Ravensburg / Weingarten wird durch die 1-Standort-Variante am Standort Kreishaus II ermöglicht. Die zeitliche Umsetzung erfolgt im Rahmen der jeweiligen mittelfristigen Finanzplanung.

Aufgrund der Ergebnisse der Bestandsbegehung und einem nachhaltigen Umgang mit den Bestandsimmobilien werden nur wirtschaftlich vertretbare Investitionen getätigt.

Die Entscheidung über das weitere Vorgehen wurde vom Kreistag am 09.07.2020 modifiziert beschlossen.

Mit diesem Beschluss für die Zielplanung der 1-Standort-Variante wurden auch weitere Schritte definiert. Der Städtebauliche Wettbewerb - gemeinsam mit dem Schulbauprogramm 2020/2040 - wird bis Mitte 2021 umgesetzt. Dieser beinhaltet auch einen Realisierungsteil für den Ersatzbau Bauteile A + F am Kreishaus II. Bestehende Zwänge hinsichtlich des Brandschutzes am Standort Kreishaus I führen zu dringlichem Handlungsbedarf. Die Ersatzunterbringung der Mitarbeitenden aus dem Kreishaus I muss bis 2025/2026 geschaffen sein.

## Kennzahlen

		2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
<b>ZK 1</b>	Standorte der Verwaltung	8	8	8	8	8	8
	- Ravensburg/Weingarten	2	2	2	2	2	2
	- Bad Waldsee	3	3	3	3	3	3
	- Wangen	3	3	3	3	2	2
	- Leutkirch						
	(ohne Schulen und Straßenmeistereien)						

## Leistungen

Was tun wir?

**L 1** In der Kreistagssitzung am 9. Juli 2020 wurde die Verwaltung beauftragt, die Zielplanung wie vorgestellt - unter Berücksichtigung der Ausarbeitung von Synergien mit dem Schulbauprogramm 2020 – 2040 - weiter zu bearbeiten. Darauf aufbauend kann ein Städtebaulicher Wettbewerb vorbereitet werden.

Die Entscheidungsvorbereitung erfolgt im Rahmen einer Projektgruppe „05 PG Flächen- und Standortkonzept“ u.a. mit Mitarbeitenden des Hauptamtes und Vertretern des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser, Pflegeschule (IKP).

## Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Haushaltsmittel		2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
zu L 1	Flächen- und Standortkonzept – Konzeption	0 €	89.919 €	160.000 €* 160.000 €*	855.000 €* 855.000 €*

\*Rückstellung bzw. voraussichtliche Rückstellung



<b>Teilhaushalt</b>	<b>Unterteilhaushalt</b>
<b>2 Finanzen, Schulen und Immobilien</b>	<b>22 Gebäudemanagement</b>
<b>Verantwortung</b>	<b>Verantwortung</b>
<b>Franz Baur</b>	<b>Hubert Meßmer</b>
<b>Zuständiger Ausschuss des Kreistags</b>	<b>Leitthema</b>
<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung</b>	
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Produktgruppe / Produkt</b>
	<b>1124 Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude</b>

**Allgemeine Informationen**

Die jährlichen Aufwendungen für Instandhaltung sollen 1,2% des Wiederbeschaffungsneuwert (früher auch Netto-Neubauwert) der jeweiligen Immobilie betragen. Dies soll vor allem zur Erhöhung der Lebensdauer der technischen und nicht-technischen Einrichtungen führen. Auch muss die Betriebssicherheit sowie die Anlagenverfügbarkeit sichergestellt werden. Durch die stetige Instandhaltung sollen Betriebsabläufe optimiert sowie Störungen reduziert werden.

Zudem sollen die Nutzungskosten zur besseren Steuerung und Übersicht, nach DIN 18960 (1. und 2. Ebene), zusammengefasst werden. Die jährlichen Aufwendungen für die Nutzung der Immobilien setzen sich aus Instandhaltungskosten und Kosten für die Ver- und Entsorgung sowie Reinigung und Pflege zusammen.

Zur sinnvollen Erfassung und Steuerung der Nutzungskosten, sind Flächenbezogene Kennwerte zu ermitteln. Eine jährliche Einsparung von Energie, Wasser und CO<sub>2</sub>, erfolgt durch die Effizienzsteigerung des Gebäudebestands.

<b>Leistungen</b>						
Was tun wir?						
L 1	Ravensburg, Kreishaus II, Sanierung Bauteil B und C					
L 2	Ravensburg, Kreishaus I, Sanierung Brandschutz					
L 3	Ravensburg, Kreishaus II, Sanierung Brandschutz					
L 4	Ravensburg, übergreifend, Rahmenplan und Bebauungsplan					
L 5	Wangen, Außenstelle LRA, Brandschutz					
<b>Kennzahlen</b>		<b>Bemerkung</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>Plan 2021</b>
LK 1-5	Erhalt Immobiliensubstanz (% des Wiederbeschaffungswertes)	Die Kennzahl bezieht sich lediglich auf die Verwaltungsgebäude. Die in der Produktgruppe 1124 ebenfalls enthaltenen Wohngebäude bleiben unberücksichtigt.	0,43% (Verw.- und Wohngeb.)	0,47% (Verw.- und Wohngebäude)	0,37%	0,29%
LK 1-5	Nutzungskosten (pro Jahr/m <sup>2</sup> )r	Die Kennzahl bezieht sich lediglich auf die Verwaltungsgebäude. Die in der Produktgruppe 1124 ebenfalls enthaltenen Wohngebäude bleiben unberücksichtigt.	53 € (Verw.- und Wohngeb.)	51 € (Verw.- und Wohngeb.)	40-45€/qm	40-45€/qm

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	868.847	805.679	734.742
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	779.312	888.415	960.670
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	6.000	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	81	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>1.654.240</b>	<b>1.694.094</b>	<b>1.695.412</b>
12	-	Personalaufwendungen	-754.917	-864.965	-927.930
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-3.356.530	-3.746.813	-3.130.306
15	-	Abschreibungen	-1.058.605	-1.413.463	-1.266.356
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.130.298	-1.274.456	-1.257.028
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-6.300.350</b>	<b>-7.299.697</b>	<b>-6.581.620</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-4.646.110</b>	<b>-5.605.603</b>	<b>-4.886.208</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	9.446.602	5.407.666	4.954.149
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.000	0	0
23	-	Kalkulatorische Kosten	-397.766	-375.700	-229.058
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>9.042.835</b>	<b>5.031.966</b>	<b>4.725.091</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>4.396.725</b>	<b>-573.638</b>	<b>-161.117</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

6	davon			
	Mieten Verwaltungsgebäude	449.051	504.879	426.892
	Mieten Wohngebäude	401.733	284.800	302.850

7	davon			
	Personalkostenerstattung Gebäudemanagement	756.812	868.415	931.070
	Erstattung des Zweckverbandes OEW für die Raum-, Sach- und EDV-Kosten	20.000	20.000	20.000

14	davon			
	Mieten	1.517.727	1.485.882	1.486.182
	Gebäudeversicherung	31.516	33.220	34.250
	Aufwendungen für Grundsteuer	23.475	23.871	23.850
	Gebäudereinigung	355.605	379.000	389.100
	Winterdienst	28.780	27.400	39.400
	Strom	208.395	245.000	244.000
	Heizung	187.878	281.600	223.500
	Wasser und Abwasser	45.344	61.800	59.800

	Abfallbeseitigung	47.088	45.770	47.120
	Gebäudeunterhaltung	298.572	321.500	206.000
	Gebäudeunterhaltung Hausmeister (seit 2018 sind die Hausmeister dem Eigenbetrieb IKP zugeordnet, vorher beim Hauptamt und beim Amt für Kreisschulen)	47.293	53.500	51.500
	Gebäudeunterhaltung – Wartungsverträge	41.084	47.500	185.100
	Einzelmaßnahmen für Gebäudeunterhaltung	199.997	380.000	0
	Aufwendungen für sonstige Sach- und Dienstleistungen (neu ab 2021 siehe Gebäudeunterhaltung- Wartungsverträge)	177.098	210.000	0
18	davon			
	Erstattung der Personal- und Sachaufwendungen Gebäudemanagement	1.037.741	1.271.006	1.247.888

THH\_2  
THH\_22  
1124

Finanzen, Schulen und Immobilien  
Gebäudemanagement  
Verwaltungsgebäude / sonstige Gebäude

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>722013103004: RV, Friedenstr. 6, Einbau flächendeckende Brandmeldeanlage</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-670.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-670.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-670.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-670.000
<b>722013103007: RV, Kreishaus I, Modernisierung IT-Verkabelung/Struktur</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.460	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-18.460	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-18.460	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-18.460	0	0
<b>722013103008: RV, Kreishaus I, Bau E-Ladesäule</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-5.110	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-5.110	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-5.110	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-5.110	0	0
<b>722013151006: RV, Gartenstr 107, Behördenunterbringung 2016/ Neubau Kreishaus II</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-21.321	0	-4.620.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-21.321	0	-4.620.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-21.321	0	-4.620.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-21.321	0	-4.620.000

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2021: 9.000.000 € (Zahlung 2022)
---	--

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR 1	EUR 2	EUR 3
<b>722013151007: RV, Gartenstr 107, Energieversorg. Quartier (läuft ab 2021 bei 2130-22)</b>				
6 =	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-125.751	0	0
13 =	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-125.751	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-125.751	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-125.751	0	0

<b>722013151009: RV, Kreishaus II, Bau E-Ladesäule</b>				
6 =	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-28.910	0	0
13 =	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-28.910	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-28.910	0	0
15 -	Aktivierte Eigenleistungen	-1.000	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-29.910	0	0

<b>722013157001: WGT, Sauterleutestraße 34, Erwerb bewegliches Anlagevermögen</b>				
6 =	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.361	0	0
13 =	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-4.361	0	0
14 =	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-4.361	0	0
16 =	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-4.361	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
<b>722013157002: WGT, Sauterleutestraße 34, KH III, Fahrradständer</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-120.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-120.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-120.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-120.000	0

<b>722013158000: LTK, Ottmannshofer Str. 44, E-Mobilität - Ladesäule</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-35.273	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-35.273	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-35.273	0	0
15	- Aktivierte Eigenleistungen	-2.500	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-37.773	0	0

<b>722013301003: WG, Liebigstr. 1, Einbau Brandmeldeanlage</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-562.600
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-562.600
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-562.600
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-562.600

<b>722013301004: WG, Liebigstr. 1, Modernisierung Kundenservicezentrum/ Bürgerbüro</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-61.586	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-61.586	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-61.586	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-61.586	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>722013301005: WG, Liebigstr. 1, E-Mobilität - Ladesäule</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-35.164	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-35.164	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-35.164	0	0
15	-	Aktivierte Eigenleistungen	-2.500	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-37.664	0	0

<b>722013551000: BWA, Bürgerbüro, Bau E-Ladesäule</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-8.453	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-8.453	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-8.453	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-8.453	0	0

<b>722053114000: Aul, Eckstraße 55, Veräußerung</b>					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	226.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	226.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	226.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	226.000	0	0

<b>722063953000: BWA, Kümmerzhofen, Herstellung Verwahrstelle</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.290	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-2.290	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-2.290	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-2.290	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
<b>722063954000: RV, Oberzell, Herstellung Verwahrstelle</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.023	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-2.023	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-2.023	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-2.023	0	0

<b>722063955000: Altshausen, Oberes Ried, Herstellung Verwahrstelle</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.363	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-2.363	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-2.363	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-2.363	0	0



Teilhaushalt

**2 Finanzen, Schulen und Immobilien**

Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**22 Gebäudemanagement**

Verantwortung

**Hubert Meßmer**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1133 Grundstücksmanagement**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Abwicklung von Grundstücksgeschäften
L 2	Verwaltung von unbebauten Grundstücken (z.B. Naturschutzgebiete)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	59.033	59.000	59.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>59.033</b>	<b>59.000</b>	<b>59.000</b>
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.557	-2.337	-2.384
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-50	-50	-50
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.606</b>	<b>-2.387</b>	<b>-2.434</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>57.426</b>	<b>56.613</b>	<b>56.566</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-14.153	-16.995	-7.978
23	-	Kalkulatorische Kosten	-123.405	-102.007	-69.437
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-137.557</b>	<b>-119.002</b>	<b>-77.415</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-80.131</b>	<b>-62.389</b>	<b>-20.849</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

6	davon			
	Mieterträge von der DRK und Jagdauskehr	59.026	59.000	59.000

Teilhaushalt

**2 Finanzen, Schulen und Immobilien**

Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Bildung und Kultur**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**22 Gebäudemanagement**

Verantwortung

**Hubert Meßmer**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**2120-22 Bereitstellung und Betrieb  
Sonderpädagogische Bildungs- und  
Beratungszentren**

**Allgemeine Informationen**

Die jährlichen Aufwendungen für Instandhaltung sollen 1,2% des Wiederbeschaffungsneuwert (früher auch Netto-Neubauwert) der jeweiligen Immobilie betragen.

Dies soll vor allem zur Erhöhung der Lebensdauer der technischen und nicht-technischen Einrichtungen führen. Auch muss die Betriebssicherheit sowie die Anlagenverfügbarkeit sichergestellt werden. Durch die stetige Instandhaltung sollen Betriebsabläufe optimiert sowie Störungen reduziert werden.

Zudem sollen die Nutzungskosten zur besseren Steuerung und Übersicht, nach DIN 18960 (1. und 2. Ebene), zusammengefasst werden. Die jährlichen Aufwendungen für die Nutzung der Immobilien setzen sich aus Instandhaltungskosten und Kosten für die Ver- und Entsorgung sowie Reinigung und Pflege zusammen.

Zur sinnvollen Erfassung und Steuerung der Nutzungskosten, sind Flächenbezogene Kennwerte zu ermitteln. Eine jährliche Einsparung von Energie, Wasser und CO<sub>2</sub>, erfolgt durch die Effizienzsteigerung des Gebäudebestands.

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude					
Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1.1	Erhalt Immobiliensubstanz (% des Wiederbeschaffungswertes)		2,66%	0,69%	0,9 %	0,6 %
LK 1.2	Nutzungskosten (pro Jahr/m <sup>2</sup> )		145€/m <sup>2</sup>	79€/ m <sup>2</sup>	75-85€/m <sup>2</sup>	75-85€/m <sup>2</sup>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	97.882	97.882	97.882
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	13.511	1.000	1.500
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	934	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>112.327</b>	<b>98.882</b>	<b>99.382</b>
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.834.036	-435.250	-454.240
15	-	Abschreibungen	-271.613	-279.233	-283.233
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-2.105.650</b>	<b>-714.483</b>	<b>-737.473</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-1.993.322</b>	<b>-615.601</b>	<b>-638.091</b>
23	-	Kalkulatorische Kosten	-48.695	-40.519	-25.488
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-48.695</b>	<b>-40.519</b>	<b>-25.488</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-2.042.017</b>	<b>-656.120</b>	<b>-663.579</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

14	davon			
	Gebäudebewirtschaftung	229.988	253.150	246.240
	Gebäudeunterhaltung (ab 2019 mit Gebäudeunterhaltung Hausmeister)	137.375	176.000	169.000
	Einzelmaßnahmen für Gebäudeunterhaltung	1.464.378	0	0

THH\_2  
 THH\_22  
 2120-22

Finanzen, Schulen und Immobilien  
 Gebäudemanagement  
 Bereitstellung + Betrieb SBBZ

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>722003802004: SBBZ Kißlegg, Zuschuss Bau Außenklasse</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
11	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	-200.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-200.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-200.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-200.000	0

Teilhaushalt

**2 Finanzen, Schulen und Immobilien**

Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Bildung und Kultur**

Handlungsfeld

**Immobilien des Kreises**

Unterteilhaushalt

**22 Gebäudemanagement**

Verantwortung

**Hubert Meßmer**

Leitthema

**Schule und Bildung**

Produktgruppe / Produkt

**2130-22 Bereitstellung und Betrieb  
berufsbildende Schulen**

**Ziele**

Was wollen wir erreichen?

Z 1	<p><u>Erhaltung der Immobiliensubstanz:</u></p> <p>Die jährlichen Aufwendungen für Instandhaltung sollen 1,2% des Wiederbeschaffungsneuwert (früher auch Netto-Neubauwert) der jeweiligen Immobilie betragen.</p> <p>Dies soll vor allem zur Erhöhung der Lebensdauer der technischen und nicht-technischen Einrichtungen führen. Auch muss die Betriebssicherheit sowie die Anlagenverfügbarkeit sichergestellt werden. Durch die stetige Instandhaltung sollen Betriebsabläufe optimiert sowie Störungen reduziert werden.</p>
Z 2	<p><u>Optimierung der Nutzungskosten/Verbesserung der Energieeffizienz:</u></p> <p>Die Nutzungskosten sollen, zur besseren Steuerung und Übersicht, nach DIN 18960 (1. und 2. Ebene), zusammengefasst werden. Die jährlichen Aufwendungen für die Nutzung der Immobilien setzen sich aus Instandhaltungskosten und Kosten für die Ver- und Entsorgung sowie Reinigung und Pflege zusammen.</p> <p>Zur sinnvollen Erfassung und Steuerung der Nutzungskosten, sind Flächenbezogene Kennwerte zu ermitteln. Eine jährliche Einsparung von Energie, Wasser und CO<sub>2</sub>, erfolgt durch die Effizienzsteigerung des Gebäudebestands.</p>
Z 3	<p><u>Fortschritt des Schulbauprogramm</u></p> <p>Im Jahr 2020 beginnt die Umsetzung des Schulbauprogramm 2020-2040. Der Fortschritt des Programmes soll als prozentuale Jahresscheibe des Fortschritts des aktuellen Jahres im Vergleich zur Gesamtsumme des Programmes dargestellt werden.</p>
Z 4	<p><u>Nachhaltiges Bauen</u></p> <p>Das Ziel des Landkreises Ravensburg ist es, nachhaltige Bauweisen als integraler Bestandteil in Baumaßnahmen umzusetzen.</p>

Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
ZK 1	Erhalt Immobiliensubstanz (% des Wiederbeschaffungswertes)		0,72 %	0,54%	0,66 %	0,42 %
ZK 2	Nutzungskosten (pro Jahr/m <sup>2</sup> )r	Ohne Reinigung.	46 €/qm	46 €/qm	38-43 €/qm	38-43 €/qm
ZK 3	Fortschritt Schulbauprogramm				2 %	2 %
ZK 4	Nachhaltiges Bauen	Anzahl Maßnahmen.			0	1

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Zwischensanierung Bestehende Physikräume
L 2	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Instandsetzung Brandschutz
L 3	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Teilsanierung Turnhalle
L 4	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Sanierung Metallwerkstatt
L 5	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Einbau Pflegelabor
L 6	Ravensburg, Gewerbliche Schule, Sanierung Werkstätten – Sanierung Brandschutz Langbau
L 7	Ravensburg, Gewerbliche Schule - Neubau Maler
L 8	Ravensburg, Schützenstraße Freimachen
L 9	Ravensburg, Berufliches Schulzentrum – Neubau Schornsteinanlage
L 10	Ravensburg, Berufliches Schulzentrum – Neubau Edith-Stein-Schule
L 11	Wangen, Berufliches Schulzentrum, Modernisierung und Umbau Laborspange
L 12	Wangen, Berufliches Schulzentrum, Einbau CNC-Maschine
L 13	Wangen, Berufliches Schulzentrum, Neubau Turnhalle
L 14	Aulendorf, Edith-Stein-Schule Aulendorf, - Erweiterung aus Flächendefizit (Kauf)
L 15	Aulendorf, Edith-Stein-Schule Aulendorf, - Sanierung S1-Labor
L 16	Standortübergreifend, Berufliche Schulen, Erneuerung Gefahren-/ Einbruch-/ Zutrittskontrollanlagen
L 17	Standortübergreifend, Berufliche Schulen Digitalisierung
L 18	Ravensburg, Energieversorgung Quartier

## Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Haushaltsmittel	2018 Ist	2019 Plan	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
<b>Teilergebnishaushalt</b>					
Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Zwischensanierung Bestehende Physikräume				50.000 €	170.775 €
Ravensburg, Berufliches Schulzentrum – Neubau Schornsteinanlage					290.000 €
Standortübergreifend, Berufliche Schulen Digitalisierung (Umsetzung von PG 06)					218.266 € <sup>+2</sup>
Standortübergreifend, Berufliche Schulen, Erneuerung Gefahren-/ Einbruch-/ Zutrittskontrollanlagen		150.000 €		150.000 €	50.000 €
<b>Summe Einzelmaßnahmen Gebäudeunterhaltung:</b>	<b>1.862.190 €*<sup>1</sup></b>	<b>2.020.000 €*<sup>1</sup></b>	<b>921.539 €*<sup>1</sup></b>	<b>1.610.000 €*<sup>1</sup></b>	<b>729.041 €</b>
<b>Teilfinanzhaushalt</b>					
Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Instandsetzung Brandschutz					517.500 €
Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Teilsanierung Turnhalle		1.100.000 €* <sup>1</sup>	62.093 €	2.150.000 €	766.000 €* <sup>2</sup>
Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Sanierung Metallwerkstatt					421.000 €

Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Einbau PflegeLabor				60.000 €	130.000 €
Ravensburg, Gewerbliche Schule, Sanierung Werkstätten – Sanierung Brandschutz Langbau					350.000 €
Ravensburg, Gewerbliche Schule - Neubau Maler					207.000 €
Ravensburg, Schützenstraße Freimachen					3.622.500 €
Ravensburg, Berufliches Schulzentrum – Neubau Edith-Stein-Schule					517.500 €
Wangen, Berufliches Schulzentrum, Modernisierung und Umbau Laborspange		500.000 €	21.395 €	1.800.000 €	1.066.400 €* <sup>2</sup>
Wangen, Berufliches Schulzentrum, Einbau CNC-Maschine					350.000 €
Wangen, Berufliches Schulzentrum, Neubau Turnhalle		100.000 €		50.000 €* <sup>1</sup>	1.500.000 €
Standortübergreifend, Berufliche Schulen Digitalisierung (Umsetzung von PG 06)					218.266 €* <sup>2</sup>
Standortübergreifend, Berufliche Schulen Digitalisierung (Umsetzung von PG 06)					750.000 €
Aulendorf, Edith-Stein-Schule Aulendorf, - Erweiterung aus Flächendefizit (Kauf)					1.200.000 €
Aulendorf, Edith-Stein-Schule Aulendorf, - Sanierung S1-Labor					400.000 €
Ravensburg, Energieversorgung Quartier					4.430.000 €
<b>Summe Einzelmaßnahmen investiv:</b>	<b>182.358 €*<sup>1</sup></b>	<b>3.900.000 €</b>	<b>1.337.699 €*<sup>1</sup></b>	<b>7.410.000 €*<sup>1</sup></b>	<b>16.446.166€</b>

\*Einzelmaßnahmen sind nur auszugsweise dargestellt

\*<sup>1</sup>Haushaltsrest aus dem Vorjahr

\*<sup>2</sup>hier sind auch Zuschüsse eingeplant.



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	673.622	683.621	707.856
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	55.401	61.986	54.888
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.139.835	1.431.461	1.811.362
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	398.072	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>2.266.930</b>	<b>2.177.068</b>	<b>2.574.106</b>
12	-	Personalaufwendungen	-1.137.424	-1.428.106	-1.585.929
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-5.499.816	-6.814.788	-6.071.464
15	-	Abschreibungen	-2.148.132	-2.390.604	-2.736.078
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.376	-3.355	-5.220
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-8.787.748</b>	<b>-10.636.853</b>	<b>-10.398.691</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-6.520.817</b>	<b>-8.459.785</b>	<b>-7.824.585</b>
23	-	Kalkulatorische Kosten	-428.755	-399.211	-314.407
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-428.755</b>	<b>-399.211</b>	<b>-314.407</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-6.949.572</b>	<b>-8.858.996</b>	<b>-8.138.992</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

6	davon			
	Mieterträge	50.588	58.686	51.588

7	davon			
	Personalkostenerstattung Gebäudemanagement*	1.137.800	1.429.561	1.591.149
	Erstattung vom Bund– DigitalPakt Ertüchtigung IT-Infrastruktur	0	0	174.613
	Erstattung Biodiversität – siehe Bau- und Umweltamt	0	0	43.800

10	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	398.072	0	0
----	--	---------	---	---

14	davon			
	Personal- und Sachkostenerstattung Gebäudemanagement *	1.361.117	1.855.975	2.050.445
	Mieten und Pachten	280.165	275.586	302.586
	Gebäudebewirtschaftung	2.026.896	1.972.727	2.078.230
	Gebäudeunterhaltung	897.905	1.066.500	885.000
	Einzelmaßnahmen für Gebäudeunterhaltung	921.539	1.610.000	729.041

	geplant ist im Einzelnen für 2021: Nähere Angaben zu den Einzelmaßnahmen finden Sie in den Haushaltsinformationen.			
	Leutkirch, Geschwister-Scholl-Schule, Zwischensanierung Bestehende Physikräume			170.775
	Ravensburg, Berufsschulzentrum, Schornsteinanlage			290.000
	Standortübergreifend, Berufliche Schulen, Erneuerung Gefahren-/ Einbruch-/ Zutrittskontrollanlagen			50.000
	DigitalPakt – Ertüchtigungen IT-Infrastruktur			218.266

\*Die Hausmeister und Reinigungskräfte der Schulen, sowie Anteile von Mitarbeitenden des Amtes für Kreisschulen laufen ab dem Haushaltsjahr 2018 beim Eigenbetrieb IKP-Gebäudemanagement.

THH\_2  
THH\_22  
2130-22

Finanzen, Schulen und Immobilien  
Gebäudemanagement  
Bereitst. + Betrieb berufsbild. Schulen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>722003102004: GWS RV Geb., Neubau Fahrradabstellplatz</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-833	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-833	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-833	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-833	0	0
<b>722003102005: GWS RV, Neubau Kfz-Werkstatt</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-450.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-450.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-450.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-450.000	0
<b>722003102006: GWS RV, Sanierung Werkstätten Industrie 4.0</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-250.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-250.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-250.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-250.000	0
<b>722003102007: GWS RV, Neubau Elektro-Werkstatt</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-450.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-450.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-450.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-450.000	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
<b>722003102008: GSR RV, Brandschutz Langbau (2021)</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-350.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-350.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-350.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-350.000

<b>722003102009: GSR RV, Maler Neubau (Zielplanung 2020)</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-207.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-207.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-207.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-207.000

<b>722003102010: GWS RV, Beschaffung Anlagevermögen</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.165	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-4.165	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-4.165	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-4.165	0	0

<b>722003102014: GWS RV, Zuschuss Sanierung Werkst. Industrie 4.0</b>				
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	137.000
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	137.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	137.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	137.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
<b>722003152001: BS Aul, Erweiterung/ Anbau Flächendefizi</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.200.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-1.200.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-1.200.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-1.200.000

<b>722003152002: BS Aul, Sanierung S1 Labor</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-400.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-400.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-400.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-400.000

<b>722003203000: BSW WG, Umbau für Landwirtschaftszweig Halle</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-45.098	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-45.098	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-45.098	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-45.098	0	0

<b>722003252005: GSS Ltk, Sanierung Werkstattbereich Regionale Schulentwicklung</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-70.340	0	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-70.340	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-70.340	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-70.340	0	0

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
<b>722003252006: GSS Ltk, Sanierung Werkstattbereich 2 Bauabschnitt Regionale Schulentwicklung</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.137.941	-2.200.000	0
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-1.137.941	-2.200.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.137.941	-2.200.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-1.137.941	-2.200.000	0

<b>722003252007: GSS Ltk, Pflegelabor</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-60.000	-130.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-60.000	-130.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-60.000	-130.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-60.000	-130.000

<b>722003252008: GSS Ltk, Brandschutz (2021)</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-517.500
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-517.500
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-517.500
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-517.500

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2021: 2.515.000 €, Zahlung 2022: 1.300.000 €, Zahlung 2023: 1.215.000 €
---	---

<b>722003252009: GSS Ltk, San. Malerwerkstatt</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-421.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-421.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-421.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-421.000

Erläuterungen zu lfd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2021: 600.000 € (Zahlung 2022)
---	--

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
<b>722003302007: BSW WG Süd, Umbau Klassenräume</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-21.395	-1.800.000	-1.066.400
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-21.395	-1.800.000	-1.066.400
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-21.395	-1.800.000	-1.066.400
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-21.395	-1.800.000	-1.066.400

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2021:4.500.000 €, Zahlung 2022: 4.000.000 €, Zahlung 2023: 500.000 €
---	--

<b>722003302008: BSW WG, Einbau CNC Fräsmaschine</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-350.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-350.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-350.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-350.000

<b>722003302009: BSW WG Süd, Zuschuss Umbau Klassenräume</b>				
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	600.000
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	600.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	600.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	600.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>722003453000: ESS RV, Schützenstr. 110, Freimachen</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-3.622.500
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-3.622.500
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-3.622.500
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-3.622.500

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2021: 3.500.000 € (Zahlung 2022)
---	--

<b>722003453001: ESS RV, Schützenstr. 110, Neubau Zielplanung</b>					
Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-517.500
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-517.500
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-517.500
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-517.500

<b>722003921000: GSS Ltk, Sanierung Turnhalle – investiver Teil</b>					
Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-62.093	-2.150.000	-766.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-62.093	-2.150.000	-766.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-62.093	-2.150.000	-766.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-62.093	-2.150.000	-766.000

<b>722003921001: GSS Ltk, Zuschuss Sanierung Turnhalle</b>					
Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	294.000
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	294.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	294.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	294.000



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
<b>722003931001: WG, Neubau Sporthalle</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-1.500.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-1.500.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-1.500.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-1.500.000

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2021: 11.800.000 €, Zahlung 2022: 4.540.000 €, Zahlung 2023: 6.530.000 €, Zahlung 2024: 730.000 €
---	---

<b>722003991001: BSZ RV, Energieversorg. Quartier RV EFRE (lief bisher bei 1124)</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-4.430.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-4.430.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-4.430.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-4.430.000

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

8	Verpflichtungsermächtigung in 2021: 3.840.000 € (Zahlung 2022)
---	--

<b>722003999899: Ertüchtigung IT-Infrastruktur insgesamt (Digitalisierung)</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-750.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-750.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-750.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-750.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>722003999999: DigitalPakt-bauliche Maßnahmen IT Infrastruktur insgesamt</b>					
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	174.613
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>174.613</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-218.266
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-218.266</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-43.653</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-43.653</b>

Teilhaushalt

**2 Finanzen, Schulen und Immobilien**

Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**22 Gebäudemanagement**

Verantwortung

**Hubert Meßmer**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**2150-22 sonst. schulische Aufgaben /  
Einrichtungen**

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Bauliche Instandhaltung des Kreismedienzentrums in Ravensburg
L 2	Durchführung Gebäudebewirtschaftung

THH\_2  
 THH\_22  
 2150-22

Finanzen, Schulen und Immobilien  
 Gebäudemanagement  
 sonst. schulische Aufgaben/Einrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.458	3.458	3.458
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>3.460</b>	<b>3.458</b>	<b>3.458</b>
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45.343	-45.302	-44.535
15	-	Abschreibungen	-9.737	-9.737	-11.952
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-55.080</b>	<b>-55.039</b>	<b>-56.487</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-51.619</b>	<b>-51.581</b>	<b>-53.029</b>
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.460	-1.156	-1.508
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-1.460</b>	<b>-1.156</b>	<b>-1.508</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-53.079</b>	<b>-52.737</b>	<b>-54.537</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

14	Gebäudebewirtschaftung und -unterhaltung	45.343	45.302	44.535
----	--	--------	--------	--------

Teilhaushalt

**2 Finanzen, Schulen und Immobilien**

Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Sozialausschuss**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**22 Gebäudemanagement**

Verantwortung

**Hubert Meßmer**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**3140-22 Einrichtungen für  
Asylbewerber/Spätaussiedler**

**Allgemeine Informationen**

Seit April 2016 gibt es kaum mehr Zuweisungen von Asylanten/Flüchtligen vom Land Baden-Württemberg in den Landkreis Ravensburg. Im Jahr 2018 bis zum 1. Quartal 2019 wurden ca. 1.100 Plätze abgebaut, z. B. durch Kündigung/Aufhebung von Mietverträgen und den Abbau/Verkauf von Containeranlagen. Ziel ist eine Vorhaltung an Plätzen entsprechend der Zuweisungen des Landes Baden-Württemberg von ca. 550 Plätzen für die vorläufige Unterbringung bei einer Belegungsquote von 80 % im Jahre 2020.

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Unterhaltung und Bewirtschaftung der vorhandenen Gebäude
-----	--

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	403.499	327.300	22.840
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.397.666	4.355.812	2.398.064
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	0	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>6.801.165</b>	<b>4.683.112</b>	<b>2.420.904</b>
12	-	Personalaufwendungen	-138.353	-184.948	-106.225
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.836.970	-2.675.848	-1.689.153
15	-	Abschreibungen	-1.448.406	-1.557.724	-471.748
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-208.765	-264.592	-144.279
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-6.632.495</b>	<b>-4.683.112</b>	<b>-2.411.404</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>168.670</b>	<b>0</b>	<b>9.500</b>
23	-	Kalkulatorische Kosten	-76.705	-47.143	-28.382
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-76.705</b>	<b>-47.143</b>	<b>-28.382</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>91.965</b>	<b>-47.143</b>	<b>-18.882</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

6	davon			
	Mieterträge	402.758	327.300	22.840

7	davon			
	Kostenerstattung für die Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlingen	6.258.125	4.169.906	2.291.320
	Personalkostenerstattung Gebäudemanagement	139.541	185.906	106.745

14	davon			
	Mietaufwendungen	779.326	594.833	399.453
	Leasing	2.702.012	1.288.565	377.000
	Gebäudebewirtschaftung*	534.064	661.450	661.200
	Gebäudeunterhaltung*	267.226	131.000	101.500
	Einzelmaßnahmen für Gebäudeunterhaltung (Rückbau und Instandsetzung Heizung)	199.925	0	150.000

\* Ab dem Haushaltsplan 2019 laufen die kompletten Gebäudeunterhaltungs- und -bewirtschaftungskosten hier, vorher lief ein Teil beim Amt für Migration und Integration.

18	davon			
	Personal- und Sachkostenerstattung Gebäudemanagement	206.594	262.634	143.759

THH\_2  
THH\_22  
3140-22

Finanzen, Schulen und Immobilien  
Gebäudemanagement  
Soziale Einrichtungen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>722043251001: Wgt, Lazarettstr. 2/1 2/2,4/1,4/2 Erwerb Grundstück</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
7	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-1.488.650
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-1.488.650
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-1.488.650
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-1.488.650

<b>722043274001: Veräußerung Containeranlage RV, Schützenstr. 110</b>					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	5.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	5.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	5.000	0	0

<b>722043277000: Bau Geb. Herzmannser Weg WG, GU</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	11.844	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	11.844	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	11.844	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	11.844	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>722043281001: Ltk, Memminger Str. 135, Verkauf Containeranlage</b>					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	2.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	2.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	2.000	0	0
<b>722043282001: Verkauf Containeranlage Wolfegg Altanner Str. 77</b>					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	350	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	350	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	350	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	350	0	0
<b>722043284001: Bad Wurzach Alte Str25 Veräußerung Containeranlage GU</b>					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	500	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	500	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	500	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	500	0	0
<b>722043304001: Verkauf Containeranlage Aichstetten Hauptstr. 70 GU</b>					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	19.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	19.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	19.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	19.000	0	0



Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>722043310001: Reute, Kohlstattweg, Veräußerung Containeranlage GU</b>					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	20.001	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	20.001	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	20.001	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	20.001	0	0
<b>722043315001: Wolpertswende-Mochenwangen, Wolpertswenderstraße , Veräußerung Containeranlage GU</b>					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	50.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	50.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	50.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	50.000	0	0
<b>722043318001: Vogt, Langacker 2, Verkauf Container GU</b>					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	50.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	50.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	50.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	50.000	0	0
<b>722043325001: Schlier, Janhnstr. 51, Verkauf Container GU</b>					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	40.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	40.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	40.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	40.000	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>722043326001: Bainfurt, Fabrikstr. 7, Veräußerung</b>					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	5.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	5.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	5.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	5.000	0	0
<b>722043331001: KIBlegg, Seestr. 6, Veräußerung Container</b>					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	10.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	10.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	10.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	10.000	0	0
<b>722043338001: Baindt, BaidterStr Verkauf Container GU</b>					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	202.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	202.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	202.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	202.000	0	0
<b>722043348000: RV, Weidenstr. Flst432, Bau GU</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-60.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-60.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-60.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-60.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>722043359001: Wilhelmsdorf-Zußdorf, Bruggenhof, Umbau</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-838	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-838	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-838	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-838	0	0
<b>722043379000: Bad Wurzach, Hauerz, Flst. 189-1, Erwerb Container</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-204	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-204	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-204	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-204	0	0
<b>722043400000: Bad Wurzach-Arnach, Ratperoniusstr. Erwerb Container</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-25.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-25.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-25.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-25.000
<b>722043401001: Grünkraut, Liebenhoferstr. Verkauf</b>					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	420.000	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	420.000	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	420.000	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	420.000	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
<b>722043430000: Bad Waldsee Schützenstr Flst705/1 Erwerb Leasingcontainer</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-30.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-30.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	-30.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	0	-30.000

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	11.045.335	11.467.316	12.818.309
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	64	7.931	36.655
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	119.558	131.700	113.100
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	211.474	161.500	165.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	325.247	489.829	1.089.714
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	29.840	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>11.731.519</b>	<b>12.258.276</b>	<b>14.223.278</b>
12	-	Personalaufwendungen	-1.549.835	-1.725.348	-1.916.705
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.547.957	-2.862.100	-4.117.959
15	-	Abschreibungen	-542.563	-756.936	-915.506
17	-	Transferaufwendungen	-436.489	-496.900	-562.600
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-847.803	-865.721	-1.059.175
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-5.924.647</b>	<b>-6.707.005</b>	<b>-8.571.946</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>5.806.872</b>	<b>5.551.271</b>	<b>5.651.333</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-682.881	-707.495	-602.987
23	-	Kalkulatorische Kosten	-38.950	-52.859	-38.397
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-721.830</b>	<b>-760.354</b>	<b>-641.384</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>5.085.041</b>	<b>4.790.918</b>	<b>5.009.949</b>

Teilhaushalt

## 2 Finanzen, Schulen und Immobilien

Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Bildung und Kultur**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

## 13 Amt für Kreisschulen

Verantwortung

**Andreas Ebenhoch**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**2120 Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren**

### Allgemeine Informationen

#### 1. Schülerprognosen

Im Schuljahr 2019/20 sind die Schülerzahlen bei den Schulen mit Kindergarten für Geistigbehinderte insgesamt um 16 Kinder auf nunmehr 240 gestiegen. Die Martinusschule Ravensburg ist um 9 Schüler/-innen und die Albert-Schweitzer-Schule Kißlegg um 7 Schüler/-innen gewachsen.

Für das Schuljahr 2020/21 wird mit einer gleichbleibenden bzw. leicht ansteigenden Anzahl von Schulkindern gerechnet.

#### 2. Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG

Der Landkreis erhält vom Land nach der Schullastenverordnung pro Schüler/in einen Sachkostenbeitrag. Die neuen Sachkostenbeiträge für 2021 liegen bereits im Entwurf vor und wurden so eingeplant:

	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021
Sonderschule „G“	5.314 €	6.509 €	6.824 €	7.742 €	8.000 €	7.464 €
Sonderschule „L“	1.716 €	2.099 €	2.198 €	2.493 €	2.576 €	2.609 €

### Leistungen

Was tun wir?

L 1	Die Entwicklung der Schülerzahlen und die dadurch bedingte Veränderung des Raumbedarfs werden überprüft.					
Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan
LK 1.1	Anzahl der Standorte		2	2	2	2
LK 1.2	Schülerzahl je Standort	(Schülerzahlen Schuljahr)	(2017/18)	(2018/19)	(2019/20)	(2020/21)
	Kißlegg:		120	117	124	124
	Ravensburg:		<u>97</u>	<u>107</u>	<u>116</u>	<u>116</u>
	gesamt:		217	224	240	240

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.692.216	1.748.608	1.762.230
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	64	64	64
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	12.214	6.000	6.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	64.935	61.000	63.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.449	247.029	282.326
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>1.860.878</b>	<b>2.062.701</b>	<b>2.113.620</b>
12	-	Personalaufwendungen	-338.272	-438.344	-514.550
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-246.399	-296.300	-256.300
15	-	Abschreibungen	-18.444	-30.417	-34.212
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-43.720	-31.796	-33.464
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-646.836</b>	<b>-796.857</b>	<b>-838.526</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>1.214.043</b>	<b>1.265.844</b>	<b>1.275.095</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-330.899	-349.932	-221.364
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.429	-1.739	-1.694
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-332.328</b>	<b>-351.671</b>	<b>-223.058</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>881.715</b>	<b>914.173</b>	<b>1.052.037</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

14	Einmalige Projekte der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren im Ergebnishaushalt	19.187	63.000	63.500
	Im Einzelnen stecken folgende Projekte dahinter:			
	Albert-Schweitzer-Schule Kiblegg, Erneuerung Außenspielgeräte			10.000
	Albert-Schweitzer-Schule Kiblegg, Ausstattung Schulkindergarten			9.000
	Albert-Schweitzer-Schule Kiblegg, Beschaffung bewegliche Sportgeräte			2.500

Die Kosten der Gebäudeunterhaltung und der Gebäudebewirtschaftung werden seit dem Haushaltsjahr 2014 bei der Produktgruppe 2120-22 im Unterteilhaushalt 22 Gebäudemanagement dargestellt:

20	Zur Info - Veranschlagtes ordentliches Ergebnis der Gebäudekosten – 2120-22	-1.993.322	-615.601	-638.091
25	Zur Info - Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss der Gebäudekosten – 2120-22	-2.042.017	-656.120	-663.579

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>8.13005751: SBBZ RV bewegliches Anlagevermögen</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-48.010	-97.000	-25.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-48.010	-97.000	-25.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-48.010	-97.000	-25.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-48.010	-97.000	-25.000

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9	Einmaliges Projekt: Erneuerung Maschinen Holz-Werkstatt	46.131	90.000	18.000
	Schulbudget	1.879	7.000	7.000

<b>8.13005801: SBBZ Kißlegg bewegliches Anlagevermögen</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-45.312	-6.000	-96.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-45.312	-6.000	-96.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-45.312	-6.000	-96.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-45.312	-6.000	-96.000

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9	Einmaliges Projekt:	45.312	0	90.000
	davon			
	Erneuerungen Maschinen Werkraum Teil 1			10.000
	Möblierung und Ausstattung Blumenstraße 14			80.000
	Schulbudget	0	6.000	6.000



THH\_2  
THH\_13

Finanzen, Schulen und Immobilien  
Amt für Kreisschulen

21.20.03.01

Martinusschule Ravensburg

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	828.394	856.000	865.824
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	64	64	64
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	9.406	4.500	4.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	33.469	33.000	33.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.975	141.317	156.364
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>918.308</b>	<b>1.034.881</b>	<b>1.059.752</b>
12	-	Personalaufwendungen	-158.768	-157.766	-160.043
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-142.477	-144.100	-131.600
15	-	Abschreibungen	-5.947	-17.485	-18.256
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-25.519	-14.088	-14.706
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)</b>	<b>-332.710</b>	<b>-333.439</b>	<b>-324.605</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>585.598</b>	<b>701.442</b>	<b>735.147</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-130.678	-137.595	-82.085
23	-	Kalkulatorische Kosten	-389	-1.085	-882
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-131.067</b>	<b>-138.680</b>	<b>-82.967</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>454.531</b>	<b>562.762</b>	<b>652.180</b>

THH\_2  
THH\_13

Finanzen, Schulen und Immobilien  
Amt für Kreisschulen

21.20.03.02

Albert-Schweitzer-Schule Kiblegg

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	863.822	892.608	896.406
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	2.808	1.500	1.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	31.466	28.000	30.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.474	105.712	125.963
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>942.570</b>	<b>1.027.820</b>	<b>1.053.869</b>
12	-	Personalaufwendungen	-179.505	-280.578	-354.507
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-103.922	-152.200	-124.700
15	-	Abschreibungen	-12.497	-12.932	-15.956
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-18.202	-17.708	-18.758
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)</b>	<b>-314.126</b>	<b>-463.418</b>	<b>-513.921</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>628.445</b>	<b>564.402</b>	<b>539.948</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-200.220	-212.337	-139.279
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.040	-654	-812
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-201.260</b>	<b>-212.991</b>	<b>-140.091</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>427.184</b>	<b>351.411</b>	<b>399.857</b>

Teilhaushalt

**2 Finanzen, Schulen und Immobilien**

Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Bildung und Kultur**

Handlungsfeld

**Digitalisierung von Schule und Unterricht**

Unterteilhaushalt

**13 Amt für Kreisschulen / Projektgruppe 06 „Digitalisierung von Schule und Unterricht“**

Verantwortung

**Projektleiterin 06: Claudia Roßmann**

Leitthema

**Schule und Bildung**

Produktgruppe / Produkt

**2130 Berufsbildende Schulen**

**Allgemeine Informationen**

**1. Förderprogramm DigitalPakt Schule**

Bund und Länder haben im Mai 2019 das Förderprogramm DigitalPakt Schule auf den Weg gebracht. Dem Landkreis stehen als Schulträger Zuwendungen in Höhe von 4,5 Mio. € zur Verfügung. Voraussetzungen für die erfolgreiche Antragstellung sind u.a. ein Medienentwicklungsplan je Schule (s.u. Ziff. 3), ein Eigenanteil des Schulträgers in Höhe von 20 Prozent der förderfähigen Ausgaben (1,12 Mio. €), die Antragstellung bis 30.04.2022 und die Umsetzung aller Maßnahmen, für die Fördermittel beantragt werden, bis 31.12.2024. Aufgrund der umfangreichen Planungen fallen Ausgaben in größerem Umfang voraussichtlich ab 2022 an.

**2. Pauschale Förderung der Digitalisierung an Schulen nach § 17 a FAG**

Der Landkreis Ravensburg hat im Jahr 2019 für Digitalisierungsmaßnahmen an den kreiseigenen Schulen pauschale Zuweisungen in Höhe von rd. 890.000 € erhalten. Der erforderliche Eigenanteil des Schulträgers beträgt auch hier 20 Prozent (rd. 220.000 €).

**3. Ausgangssituation der Schulen in der Trägerschaft des Landkreises**

Die kreiseigenen Schulen befinden sich an verschiedenen Standorten im Landkreis Ravensburg mit teilweise großen Unterschieden in den Datenübertragungsraten der Internetanbindungen. Bei allen Schulen ist die Internetanbindung für einen volldigitalisierten Unterricht derzeit nicht ausreichend.

Alle Schulen setzen bereits digitale Medien im Unterricht ein, allerdings ohne ein ganzheitliches pädagogisch-technisches Konzept. So ein Medienentwicklungsplan ist u.a. erforderlich für den Erhalt von Zuweisungen aus dem Förderprogramm DigitalPakt Schule.

Keine der Schulen verfügt über eine Digitalisierungsstrategie. Die DV-Infrastrukturen und Systemumgebungen sind über Jahre vor Ort gewachsen und entsprechend unterschiedlich. Netzwerkbetreuer/innen (Lehrkräfte mit entsprechenden Fortbildungen) und externe Dienstleistungsunternehmen sind für die Verwaltung der Netze und Systemumgebungen zuständig. Die Anschaffung digitaler Medien erfolgt individuell bedarfsbezogen.

**4. Projektgruppe Digitalisierung von Schule und Unterricht (PG 06)**

Im Juli 2019 wurde eine Projektgruppe „Digitalisierung von Schule und Unterricht“ (PG 06) ins Leben gerufen, um – in enger Abstimmung mit den schulischen Einrichtungen – konkrete Maßnahmen im Sinne der Förderrichtlinien zu planen und umzusetzen.

**Ziele**

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Der klassische Unterricht wird an allen Schulen durch den Einsatz digitaler Medien zeitgemäß und auf technisch aktuellem Niveau ergänzt – Entwicklung hin zum „Digitalen Campus“.
Z 2	Der pädagogisch sinnvolle Einsatz digitaler Medien im Unterricht gehört zum schulischen Alltag.
Z 3	Organisation und Prozesse im gesamten IT-Bereich sind mit Blick auf die neuen Bedarfe der digitalen Schule optimiert.

Kennzahlen		Bemerkung	2021 Plan	2022 Plan
ZK 1	Alle Schulen verfügen über die technischen und infrastrukturellen Voraussetzungen, um digitale Medien im Unterricht zuverlässig und uneingeschränkt nutzen zu können.	Berufliche Schulen (5) Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren (2) Fachschule für Landwirtschaft Pflegeschule Wangen	25 %	50 %
ZK 2	Alle Schulen verfügen über ein ausgearbeitetes pädagogisch-technisches Konzept zur Nutzung digitaler Medien im Unterricht (Medienentwicklungsplan).	Für die Medienentwicklungspläne sind jeweils Prüfung und Freigabe durch das Landesmedienzentrum erforderlich (Zertifikat).	100 %	
ZK 3	Mehr Vertrauen und Sicherheit im Umgang mit digitalen Medien und daher eine zunehmende Nutzung durch die Lehrkräfte.	Umfragen unter den Lehrkräften; jährliche Steigerung um 20 %.		

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Schaffung der erforderlichen externen und internen Infrastruktur an allen Schulen.			
L 2	Der Schulträger unterstützt die Schulen bei der Erarbeitung des Medienentwicklungsplans in Form von Beratungen, Workshops mit Lehrerinnen und Lehrern, weiteren Angeboten und Impulsen.			
L 3	Der Schulträger hat in Abstimmung mit den Schulen ein IT-Gesamtkonzept für Support, Wartung, Betrieb, Sicherheit, IT-Lebenszyklus erarbeitet.			
Kennzahlen		Bemerkung	2021 Plan	2022 Plan
LK 1	Alle Schulen sind mit einer ausreichend leistungsfähigen breitbandigen Internetanbindung ausgestattet (Glasfaseranschlüsse).	Aktueller Richtwert für ausreichende Bandbreite: 2 Mbit/s pro Endgerät (s. Digitalisierungshinweise B.-W.)	40 %	80 %
LK 1	Die Schulnetze (LAN und WLAN) sind an allen Schulen ertüchtigt und ausgebaut.	Zeitgemäße strukturierte Gebäudeverkabelung (LAN); WLAN in allen Klassenzimmern; je Raum ein Access-Point.	25 %	50 %
LK 2	An sechs Schulen wird ein Musterklassenzimmer im Sinne eines digitalen Testlabors eingerichtet zur Erprobung digitaler Medien und neuer Unterrichtsszenarien.	Berufliches Schulzentrum Wangen, Edith-Stein-Schule RV u. Aulendorf, Geschwister-Scholl-Schule Ltk., Gewerbliche Schule Ravensburg, Humpis-Schule Ravensburg.	100 %	
LK 3	Sukzessive Umsetzung des erarbeiteten Gesamtkonzeptes an allen Schulen.	Fertigstellung des Gesamtkonzeptes bis Quartal 4 2021.	—	25 %

<b>Ressourcen</b> Was müssen wir dafür einsetzen?					
<b>Personaleinsatz</b>	<b>Bemerkung</b>	<b>2021 * Plan</b>	<b>2022 Plan</b>	<b>2023 Plan</b>	<b>2024 Plan</b>
Projektleitung	befristet bis 12/2024	1,0	1,0	1,0	1,0
Projektmitarbeitende	befristet bis 12/2023	0,5	0,5	0,5	-
Leitung Teilprojekt 1	IT-MA Hauptamt (bis auf Weiteres der PG06 zugeordnet)	1,0	1,0	2,0 **	2,0
Leitung Teilprojekt 3	MA Amt für Kreisschulen (bis auf Weiteres der PG06 zugeordnet)	0,2	0,2	0,2	0,2
Sekretariat	MA Amt für Kreisschulen (bis auf Weiteres der PG06 zugeordnet)	0,2	0,2	0,2	0,2
* aktuelle personelle Ausstattung der PG06					
** Ab 2023 wird eine weitere IT-Stelle benötigt, um den bis dahin gestiegenen Support-Anforderungen der neu aufgebauten IT-Infrastruktur gerecht zu werden und eine gegenseitige Vertretung gewährleisten zu können.					
<b>Haushaltsmittel</b>		<b>2021 Plan</b>	<b>2022 Plan</b>	<b>2023 Plan</b>	<b>2024 Plan</b>
Finanziert über Zuweisungen für Digitalisierungsmaßnahmen aus FAG-Mitteln (einmalige Zuweisung 2019).		250.000 €	250.000 €	-	-
Kreismittel: 20% Eigenanteil für Zuweisungen aus o.g. FAG-Mitteln.		62.500 €	62.500 €	-	-
Finanziert über Förderprogramm „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ (4.494.200 €).		1.498.200 €	1.969.051 €	521.700 €	505.250 €
Kreismittel: 20% Eigenanteil für o.g. Förderprogramm „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“ (1.123.550 €).		374.550 €	492.263 €	130.425 €	126.313 €
Kreismittel für Ertüchtigung der IT-Infrastruktur an den kreiseigenen Schulen.***		750.000 €	750.000 €	750.000 €	750.000 €
*** Es ist nach aktuellem Stand davon auszugehen, dass der Aufwand für die Ertüchtigung der IT-Infrastruktur an den kreiseigenen Schulen über die Finanzhilfe durch den „DigitalPakt 2019 bis 2024“ hinausgeht.					

<b>Teilhaushalt</b>	<b>Unterteilhaushalt</b>
<b>2 Finanzen, Schulen und Immobilien</b>	<b>13 Amt für Kreisschulen</b>
<b>Verantwortung</b>	<b>Verantwortung</b>
<b>Franz Baur</b>	<b>Andreas Ebenhoch</b>
<b>Zuständiger Ausschuss des Kreistags</b>	<b>Leitthema</b>
<b>Ausschuss für Bildung und Kultur</b>	<b>Schule und Bildung</b>
<b>Handlungsfeld</b>	<b>Produktgruppe / Produkt</b>
<b>Berufsbildende Schulen</b>	<b>2130 Berufsbildende Schulen</b>

## Allgemeine Informationen

- 1. Schülerprognosen**  
 Im Schuljahr 2019/20 waren es bei den Beruflichen Schulen 9.954 Schüler/innen und somit im Vergleich zum Vorjahr 436 Schüler/innen weniger (-4,2 %). Die Zahl der Teilzeitschüler ist um 124 Schüler/innen (- 2,1 %) auf 5.677 gesunken. Die Zahl der Vollzeitschüler/innen nahm um 312 Schüler/innen auf 4.277 (- 6,8 %) ab.  
 Zusammen wurden an den Fachschulen für Landwirtschaft 90 Schüler/innen unterrichtet. Die Schülerzahl hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 17 erhöht.  
 Drei VAB/O-Klassen (Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf - Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen) mit insgesamt **30** Schülern waren an den Beruflichen Schulen eingerichtet.
- 2. Sachkostenbeiträge nach § 17 FAG**  
 Der Landkreis erhält vom Land nach der Schullastenverordnung pro Schüler/In einen Sachkostenbeitrag. Die neuen Sachkosten-beiträge für 2021 liegen bereits im Entwurf vor und wurden so eingeplant:

	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021
Teilzeitbereich	434 €	468 €	512 €	523 €	554 €	576 €	635
Vollzeitbereich	1.067 €	1.151 €	1.264 €	1.294 €	1.374 €	1.429 €	1.579

## Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Das Bildungsangebot an den beruflichen Schulen des Landkreises ist qualitativ hochwertig, zukunftsfähig, stabil, breitgefächert und möglichst wohnortnah.
Z 2	Der Unterricht ist modern, zeitgemäß und für die Schüler/innen in den einzelnen Berufsfeldern attraktiv.
Z 3	Der Unterricht findet in Schulgebäuden und Schulräumen statt, die baulich und funktionell einem zeitgemäßen Standard entsprechen. Sie sind barrierefrei.

Kennzahlen	Bemerkung	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021
ZK 1.1	Anzahl der Schulabschlüsse pro Standort (Abitur, FH-Reife, Mittlere Reife, Hauptschulabschluss)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ravensburg / Aulendorf 4</li> <li>Wangen 4</li> <li>Leutkirch 4</li> </ul>	4	4	4
ZK 1.2	Anzahl der Berufsfelder pro Standort (z.B. Bau-, Fahrzeug-, Metalltechnik, Agrarwirtschaft, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ravensburg / Aulendorf 12</li> <li>Wangen 5</li> <li>Leutkirch 6</li> </ul>	10	10	10

ZK 1.3	Anzahl der Berufsfachschulen pro Standort (z.B. Elektronik, Holztechnik, Kinderpflege, Hauswirtschaft, etc.)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ravensburg / Aulendorf</li> <li>• Wangen</li> <li>• Leutkirch</li> </ul>	15 5 8	11 7 5	11 7 6	11 5 6
--------	--	---	--------------	--------------	--------------	--------------

Leistungen						
Was tun wir?						
L 1	<p>Zur Vermeidung von Kleinklassen und der Schließung von Klassen wurden ab dem Schuljahr 2018/2019 folgende Kompetenzzentren gebildet, welche sukzessive umgesetzt werden, d.h. das bereits begonnene Bildungsangebot wird bis zum Schuljahresende 2020/21 am bisherigen Standort fortgeführt:</p> <p><u>Westlicher Teil:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Soziales</b> an der Edith-Stein-Schule RV.</li> <li>2. <b>Handel u. Kaufleute</b> an der Humpis-Schule RV.</li> <li>3. <b>Gewerbe</b> an der Gewerblichen Schule RV.</li> </ol> <p><u>Württembergisches Allgäu:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Gewerbe</b> und <b>Soziales</b> an der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch.</li> <li>2. <b>Handel u. Kaufleute</b> am Beruflichen Schulzentrum Wangen.</li> </ol> <p><u>Kreisweit:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Gesundheit</b> und <b>Ernährung u. Hauswirtschaft</b> an der Edith-Stein-Schule RV.</li> <li>2. <b>Pflege</b> an der Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch.</li> <li>3. <b>Land- u. Milchwirtschaft</b> am Beruflichen Schulzentrum Wangen.</li> </ol>					
L 3.1	Die Schulräume werden zeitgemäß und funktionell ausgestattet. Es werden technische Hilfsmittel zur Verfügung gestellt, die dem Stand der Technik entsprechen.					
L 3.2	Bei den Schulgebäuden werden die erforderlichen Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen (u.a. Schulbauprogramm 2020-40) durchgeführt. Das Instandhaltungs- und Investitionsprogramm wird jährlich aktualisiert und enthält die zu realisierenden Maßnahmen.					
L 3.3	Die Schulen legen für sie ideale Bedingungen des Schulbetriebs in einem gemeinsamen pädagogischen Leitfadens und in jeweiligen Raumprogrammen dar. Diese Bedarfsplanung wird nach Möglichkeit Grundlage der planerischen Überlegungen zur weiteren baulichen Entwicklung der Berufsbildenden Schulen.					
Kennzahlen		Bemerkung	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Plan 2021
L 1.2	Anzahl der Kleinklassen pro Standort (in Klammern: geschlossen oder ausgelaufen). Anm.: Klassen mit weniger als 16 Schülern sind durch evtl. Schließung gefährdet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ravensburg / Aulendorf</li> <li>• Wangen</li> <li>• Leutkirch</li> </ul>	5 0 5	4 1 1	6 4 0	

<b>Ressourcen</b> Was müssen wir dafür einsetzen?				
<b>Haushaltsmittel</b>	<b>Ist 2018</b>	<b>Ist 2019</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>
berufliche Schulen / Sporthallen				
Schulbudget* je Schule und Schüler/in	<b>(2017/18)</b>	<b>(2018/19)</b>	<b>(2018/19)</b>	<b>(2019/20)</b>
Gewerbliche Schule Ravensburg				
Budget	651.536 €	718.391 €	856.700 €	856.700 €
<u>Projekte</u>	96.655 €	97.500 €	1.150.000 €	511.000 €
Gesamt	748.191 €	815.891 €	2.006.700 €	1.367.700 €
Pro Schüler/in	444 €	493 €	1.213 €	884 €
Humpisschule Ravensburg inkl. Sporthalle				
Budget	473.510 €	419.376 €	432.550 €	432.550 €
<u>Projekte</u>	0 €	0 €	115.000 €	70.000 €
Gesamt	473.510 €	419.376 €	547.550 €	502.550 €
Pro Schüler/in	299 €	273 €	356 €	346 €
Edith-Stein-Schule Ravensburg				
Budget	280.063 €	323.706 €	308.500 €	306.100 €
<u>Projekte</u>	50.000 €	30.279 €	80.000 €	245.000 €
Gesamt	330.063 €	353.985 €	388.500 €	551.100 €
Pro Schüler/in	255 €	283 €	310 €	475 €
Berufliches Schulzentrum Wangen				
Budget	740.551 €	532.570 €	547.200 €	546.600 €
<u>Projekte</u>	24.990 €	38.135 €	255.000 €	140.000 €
Gesamt	765.541 €	570.705 €	802.200 €	686.600 €
Pro Schüler/in	499 €	390 €	548 €	478 €
Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch inkl. Sporthalle				
Budget	438.139 €	399.037 €	486.500 €	489.500 €
<u>Projekte</u>	365.050 €	683.117 €	1.385.000 €	0 €
Gesamt	803.189 €	1.082.154 €	1.871.500 €	489.500 €
Pro Schüler/in	726 €	1.088 €	1.881 €	508 €
*wurde das Schulbudget nicht voll ausgeschöpft, werden Mittel für größere Investitionen in den folgenden Jahren angespart.				
Schüleranzahl bereinigt*	10.683	10.390	10.390	10.006
Schuljahr	2017/18	2018/19	2018/19	2019/20
Fachschulen für Landwirtschaft				
Schulbudget* je Schule und Schüler/in				
Fachschulen für Landwirtschaft Ravensburg, Bad Waldsee und Leutkirch				
Budget	83.265 €	66.542 €	46.000 €	46.000 €
<u>Projekte</u>	0 €	0 €	0 €	40.000 €
Gesamt	83.265 €	66.542 €	46.000 €	86.000 €
Pro Schüler	2.872 €	2.295 €	1.587 €	2.389 €
*wurde das Schulbudget nicht voll ausgeschöpft, werden Mittel für größere Investitionen in den folgenden Jahren angespart.				
Schüleranzahl bereinigt*	73	73	73	90
Schuljahr	2017/18	2018/19	2018/19	2019/20



\* Gewichtung: Vollzeitschüler/in = Faktor 1; Teilzeitschüler/in = Faktor 0,4

**Einmalige Projektmittel:**

Sind einmalige Maßnahmen notwendig, welche nicht durch das Schulbudget, oder nur teilweise hiervon bestritten werden können, werden zusätzliche Mittel bei einmaligen Projekten veranschlagt. Diese Mittel sind bei den jeweiligen Projekten zweckgebunden, fließen bei Nicht- oder Teilausschöpfung wieder in den allgemeinen Haushalt zurück und haben keine Erhöhung des allgemeinen Schulbudgets des nächsten Haushaltsjahres zur Folge.

R 1	Gewerbliche Schule Ravensburg: Erneuerung der Praxisräume Friseure	170.000 €
R 2	Gewerbliche Schule Ravensburg: Erweiterung der 3D-Druck-Technologie (Metalltechnik)	26.000 €
R 3	Gewerbliche Schule Ravensburg: Erweiterung des Fräsmaschinenbestands (Metalltechnik)	140.000 €
R 4	Gewerbliche Schule Ravensburg: Erneuerung der Getriebe- und Motorenmodelle (Fahrzeugtechnik)	175.000 €
R 5	Humpis-Schule Ravensburg: Erneuerung der Telefonanlage im BSZ Ravensburg	50.000 €
R 6	Humpis-Schule Ravensburg: Ausbildungsmesse	20.000 €
R 7	Edith-Stein-Schule Ravensburg – Standort Aulendorf: Einrichtung eines zusätzlichen Labors	220.000 €
R 8	Edith-Stein-Schule Ravensburg – Standort Aulendorf: Ertüchtigung eines Labors	25.000 €
R 9	Berufliches Schulzentrum Wangen: Beschaffungen für das agrarwissenschaftliche Gymnasium	20.000 €
R 10	Berufliches Schulzentrum Wangen: Erweiterung des Maschinenbestands (Holztechnik)	30.000 €
R 11	Berufliches Schulzentrum Wangen: Möblierung für Flur- und Lernbereiche	70.000 €
R 12	Berufliches Schulzentrum Wangen: Planung der Möblierung (L816205)	20.000 €
R 13	Berufliches Schulzentrum Wangen: VE 2022: Ausstattung für den Umbau der Laborspange (L816205)	(390.000 €)
R 14	Berufliches Schulzentrum Wangen: VE 2022: Ausstattung für den Umbau der RNG-Räume - offene Lernlandschaften (L816205)	(75.000 €)
R 15	Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch: VE 2022: Neubeschaffung Maschinen Metallbauer / Kon. (Metalltechnik)	(342.000 €)
R 16	Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch: VE 2022: Neubeschaffung Maschinen Ind. (Metalltechnik)	(438.000 €)
R 17	Fachschulen für Landwirtschaft: Ertüchtigung der Küche in Leutkirch	40.000 €

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	9.353.119	9.718.708	11.056.079
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	7.867	36.591
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	100.568	120.700	104.600
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	146.539	100.500	102.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	225.664	236.300	806.388
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	29.840	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>9.855.729</b>	<b>10.184.075</b>	<b>12.106.158</b>
12	-	Personalaufwendungen	-1.016.100	-1.099.601	-1.225.582
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.180.246	-2.426.000	-3.731.859
15	-	Abschreibungen	-514.761	-719.726	-872.548
17	-	Transferaufwendungen	-413.013	-474.900	-536.100
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-792.406	-818.940	-1.010.726
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-4.916.526</b>	<b>-5.539.166</b>	<b>-7.376.815</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>4.939.204</b>	<b>4.644.909</b>	<b>4.729.343</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	38.839	51.315	70.601
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-293.397	-303.328	-334.110
23	-	Kalkulatorische Kosten	-37.066	-50.823	-36.521
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-291.623</b>	<b>-302.836</b>	<b>-300.029</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>4.647.581</b>	<b>4.342.073</b>	<b>4.429.314</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Digitalisierung von Schule und Unterricht (Zuweisungen vom Land)	7.509	0	250.000
	Sofortausstattungsprogramm Schulen (Bund- und Landesmittel)			600.000
7	davon			
	Erstattung vom Bund - DigitalPakt Schule Anteil Kleinbeschaffungen			574.488
14/18	Einmalige Projekte der berufsbildenden Schulen im Ergebnishaushalt	242.226	340.000	130.000
	Im Einzelnen stecken folgende Projekte dahinter:			20.000
	Humpisschule Ravensburg, Ausbildungsmesse			
	Humpisschule Ravensburg, Erneuerung Telefonanlage			50.000

	Landwirtschaftliche Schule Bad Waldsee, Sanierung Küche			20.000
	Landwirtschaftliche Schule Leutkirch, Sanierung Küche			20.000
	Berufliches Schulzentrum Wangen, Planung Möblierung			20.000
	Weitere Positionen:			
	Sofortausstattungsprogramm Schulen (Aufwand)			600.000
	DigitalPakt Schule – Beschaffungen			718.109

17	Zuschuss Schulsozialarbeit	413.013	474.900	536.100
----	----------------------------	---------	---------	---------

18	davon			
	Digitalisierung von Schule und Unterricht (Sachverständigenaufwand)	0	0	62.500

2-25	Projektgruppe 06 Digitalisierung von Schule und Unterricht	104.983	193.289	543.387
------	--	---------	---------	---------

Die Kosten der Gebäudeunterhaltung und der Gebäudebewirtschaftung werden seit dem Haushaltsjahr 2014 bei der Produktgruppe 2130-22 im Unterteilhaushalt 22 Gebäudemanagement dargestellt:

20	Zur Info - Veranschlagtes ordentliches Ergebnis der Gebäudekosten – 2130-22	-6.520.817	-8.459.785	-7.824.585
25	Zur Info - Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder –überschuss der Gebäudekosten – 2130-22	-6.949.572	-8.858.996	-8.138.992

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>8.13005000: DigitalPakt Schule - Mittel Bund- Anschaffungen Digitalisierung</b>					
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	574.488
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>574.488</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-718.109
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-718.109</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-143.621</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-143.621</b>

<b>8.13005101: GWS RV bewegliches Anlagevermögen</b>					
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-203.611	-1.330.000	-751.000
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>-203.611</b>	<b>-1.330.000</b>	<b>-751.000</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-203.611</b>	<b>-1.330.000</b>	<b>-751.000</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>-203.611</b>	<b>-1.330.000</b>	<b>-751.000</b>

**Erläuterungen zu Ifd. Nummer:**

9	Einmaliges Projekte:	0	1.090.000	511.000
	Erneuerung Praxisräume Friseur			170.000
	3D-Druck Technologie Metall			26.000
	Fräsmaschinen Metall			140.000
	Getriebe- und Motormodelle Kfz			175.000
	Schulbudget	203.611	240.000	240.000

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>8.13005201: BSW WG bewegliches Anlagevermögen</b>					
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-42.107	-303.300	-160.000
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>-42.107</b>	<b>-303.300</b>	<b>-160.000</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-42.107</b>	<b>-303.300</b>	<b>-160.000</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>-42.107</b>	<b>-303.300</b>	<b>-160.000</b>

**Erläuterungen zu lfd. Nummer:**

9	Einmaliges Projekte:	28.167	240.000	120.000
	Beschaffungen agrarwissenschaftliches Gymnasium			20.000
	Erweiterung Maschinenbestand Holzbereich			30.000
	Möblierung Flur- und Lernbereiche			70.000
	Ausstattung Umbau Laborspange und RNG-Räume (offene Lernlandschaften)			465.000
	Verpflichtungsermächtigung 2021 (Zahlung 2022)			
	Schulbudget	13.939	66.300	40.000

<b>8.13005251: GSS Ltk. bewegliches Anlagevermögen</b>					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	646	0	0
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>646</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-653.330	-1.278.000	-80.000
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>-653.330</b>	<b>-1.278.000</b>	<b>-80.000</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-652.684</b>	<b>-1.278.000</b>	<b>-80.000</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>-652.684</b>	<b>-1.278.000</b>	<b>-80.000</b>

**Erläuterungen zu lfd. Nummer:**

9	Einmaliges Projekte:	608.359	1.200.000	0
	Neubeschaffung Maschinen Metallbauer und Modernisierung Maschinen Metallbereich Industrie			780.000
	Verpflichtungsermächtigung 2021 (Zahlung 2022)			
	Schulbudget	44.971	78.000	80.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>8.13005401: KS RV bewegliches Anlagevermögen</b>					
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-4.876	-81.350	-31.350
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>-4.876</b>	<b>-81.350</b>	<b>-31.350</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-4.876</b>	<b>-81.350</b>	<b>-31.350</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>-4.876</b>	<b>-81.350</b>	<b>-31.350</b>

**Erläuterungen zu Ifd. Nummer:**

9	Einmaliges Projekte:	0	50.000	0
	Schulbudget	4.876	31.350	31.350

<b>8.13005451: HWS RV bewegliches Anlagevermögen</b>					
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-2.647	-53.000	-248.000
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>-2.647</b>	<b>-53.000</b>	<b>-248.000</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-2.647</b>	<b>-53.000</b>	<b>-248.000</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>-2.647</b>	<b>-53.000</b>	<b>-248.000</b>

**Erläuterungen zu Ifd. Nummer:**

9	Einmaliges Projekte:	0	50.000	245.000
	Einrichtung S1-Labor (Aulendorf)			220.000
	Ertüchtigung Labor (Aulendorf)			25.000
	Schulbudget	2.647	3.000	3.000

<b>8.13005551: LWS RV bewegliches Anlagevermögen</b>					
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-11.341	-1.500	-1.500
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>-11.341</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-11.341</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>-11.341</b>	<b>-1.500</b>	<b>-1.500</b>

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>8.13005601: LWS BW bewegliches Anlagevermögen</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.607	-1.500	-1.500
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-1.607	-1.500	-1.500
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-1.607	-1.500	-1.500
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-1.607	-1.500	-1.500

<b>8.13005651: LWS Ltk. bewegliches Anlagevermögen</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-1.500	-1.500
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-1.500	-1.500
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-1.500	-1.500
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-1.500	-1.500

<b>8.13005910: Sporthalle RV bewegliches Anlagevermögen</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-3.000	-3.000
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-3.000	-3.000
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-3.000	-3.000
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-3.000	-3.000

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
<b>8.13005920: Sporthalle Ltk. bewegliches Anlagevermögen</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-19.000	-4.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-19.000	-4.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-19.000	-4.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-19.000	-4.000

**Erläuterungen zu Ifd. Nummer:**

9	Einmaliges Projekte:	0	15.000	0
	Schulbudget	0	4.000	4.000



THH\_2  
THH\_13

Finanzen, Schulen und Immobilien  
Amt für Kreisschulen

21.30.01.01

Gewerbliche Schule Ravensburg

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.132.822	2.217.940	2.299.407
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	82.080	87.500	81.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	22.826	15.000	11.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	30.123	31.200	31.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>2.267.851</b>	<b>2.351.640</b>	<b>2.422.907</b>
12	-	Personalaufwendungen	-146.962	-151.201	-152.888
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-562.572	-605.200	-545.200
15	-	Abschreibungen	-224.211	-274.313	-302.207
17	-	Transferaufwendungen	-59.000	-67.900	-69.900
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-166.697	-181.593	-180.709
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)</b>	<b>-1.159.441</b>	<b>-1.280.207</b>	<b>-1.250.904</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>1.108.411</b>	<b>1.071.433</b>	<b>1.172.003</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-64.416	-71.067	-116.744
23	-	Kalkulatorische Kosten	-15.849	-19.306	-14.394
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-80.265</b>	<b>-90.373</b>	<b>-131.138</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>1.028.146</b>	<b>981.060</b>	<b>1.040.865</b>

THH\_2  
THH\_13

Finanzen, Schulen und Immobilien  
Amt für Kreisschulen

21.30.01.05

Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.343.956	1.397.669	1.489.152
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0	7.867	7.867
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	9.085	6.200	8.200
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.771	8.000	6.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	51.170	53.300	53.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>1.410.982</b>	<b>1.473.036</b>	<b>1.564.219</b>
12	-	Personalaufwendungen	-121.870	-118.680	-130.671
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-367.650	-379.200	-347.200
15	-	Abschreibungen	-155.468	-261.400	-312.436
17	-	Transferaufwendungen	-88.500	-101.400	-107.700
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-115.341	-119.951	-121.298
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)</b>	<b>-848.828</b>	<b>-980.631</b>	<b>-1.019.305</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>562.154</b>	<b>492.405</b>	<b>544.914</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-80.181	-95.138	-81.245
23	-	Kalkulatorische Kosten	-13.755	-20.552	-14.014
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-93.936</b>	<b>-115.690</b>	<b>-95.259</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>468.218</b>	<b>376.715</b>	<b>449.654</b>

THH\_2  
THH\_13

Finanzen, Schulen und Immobilien  
Amt für Kreisschulen

21.30.02.03

Humpisschule Ravensburg

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.125.182	2.209.904	2.305.654
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	750	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	34.820	22.000	30.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.692	31.200	31.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>2.192.444</b>	<b>2.263.104</b>	<b>2.366.654</b>
12	-	Personalaufwendungen	-179.953	-170.005	-160.136
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-338.845	-386.700	-391.700
15	-	Abschreibungen	-23.389	-23.940	-20.219
17	-	Transferaufwendungen	-59.000	-72.600	-63.500
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-160.329	-181.223	-182.288
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)</b>	<b>-761.516</b>	<b>-834.469</b>	<b>-817.843</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>1.430.928</b>	<b>1.428.636</b>	<b>1.548.811</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-67.414	-72.256	-122.177
23	-	Kalkulatorische Kosten	-632	-1.007	-591
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-68.046</b>	<b>-73.263</b>	<b>-122.768</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>1.362.882</b>	<b>1.355.373</b>	<b>1.426.043</b>

THH\_2  
THH\_13

Finanzen, Schulen und Immobilien  
Amt für Kreisschulen

21.30.02.04

Sporthalle Burach

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	6.422	14.000	6.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	119	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>6.541</b>	<b>14.000</b>	<b>6.000</b>
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.145	-10.000	-10.000
15	-	Abschreibungen	-1.284	-1.167	-1.157
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=</b>	<b>-25.429</b>	<b>-11.167</b>	<b>-11.157</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-18.888</b>	<b>2.833</b>	<b>-5.157</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.088	-5.417	-6.613
23	-	Kalkulatorische Kosten	-52	-57	-35
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-4.140</b>	<b>-5.474</b>	<b>-6.648</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-23.028</b>	<b>-2.641</b>	<b>-11.805</b>

THH\_2  
THH\_13

Finanzen, Schulen und Immobilien  
Amt für Kreisschulen

21.30.02.05

Berufliche Schulzentrum Wangen

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.015.080	2.095.611	2.274.337
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	720	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	18.708	10.000	10.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.774	47.700	47.400
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>2.083.282</b>	<b>2.153.311</b>	<b>2.331.737</b>
12	-	Personalaufwendungen	-154.999	-164.516	-170.634
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-439.850	-449.800	-442.300
15	-	Abschreibungen	-67.628	-120.700	-123.272
17	-	Transferaufwendungen	-88.500	-103.900	-107.900
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-181.461	-150.242	-201.231
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)</b>	<b>-932.438</b>	<b>-989.159</b>	<b>-1.045.337</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>1.150.844</b>	<b>1.164.152</b>	<b>1.286.400</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-96.674	-114.894	-119.128
23	-	Kalkulatorische Kosten	-4.753	-8.205	-5.292
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-101.427</b>	<b>-123.099</b>	<b>-124.420</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>1.049.417</b>	<b>1.041.053</b>	<b>1.161.980</b>

THH\_2  
THH\_13

Finanzen, Schulen und Immobilien  
Amt für Kreisschulen

21.30.03.01

Edith-Stein-Schule Ravensburg / Aulendorf

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.728.570	1.797.584	1.837.529
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	900	0	900
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	55.645	45.500	45.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	61.545	62.400	62.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	29.721	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>1.876.381</b>	<b>1.905.484</b>	<b>1.945.929</b>
12	-	Personalaufwendungen	-151.707	-122.734	-152.664
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-365.630	-323.500	-291.100
15	-	Abschreibungen	-31.397	-27.154	-40.456
17	-	Transferaufwendungen	-118.013	-129.100	-187.100
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-141.127	-141.332	-140.249
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)</b>	<b>-807.874</b>	<b>-743.820</b>	<b>-811.569</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>1.068.507</b>	<b>1.161.664</b>	<b>1.134.360</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-82.311	-94.802	-114.786
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.487	-1.227	-1.477
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-83.798</b>	<b>-96.029</b>	<b>-116.263</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>984.709</b>	<b>1.065.635</b>	<b>1.018.097</b>

THH\_2  
THH\_13

Finanzen, Schulen und Immobilien  
Amt für Kreisschulen

21.30.03.03

Sporthalle Leutkirch

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	610	13.000	8.000
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>610</b>	<b>13.000</b>	<b>8.000</b>
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12.392	-182.000	-7.000
15	-	Abschreibungen	-1.022	-2.239	-2.700
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-957	0	0
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)</b>	<b>-14.370</b>	<b>-184.239</b>	<b>-9.700</b>
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-13.759</b>	<b>-171.239</b>	<b>-1.700</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.088	-5.402	-6.613
23	-	Kalkulatorische Kosten	-58	-150	-91
<b>24</b>	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-4.146</b>	<b>-5.552</b>	<b>-6.704</b>
<b>25</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-17.905</b>	<b>-176.791</b>	<b>-8.404</b>

THH\_2  
THH\_13

Finanzen, Schulen und Immobilien  
Amt für Kreisschulen

21.30.04.01

Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.770	0	0
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>7.770</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	-	Personalaufwendungen	-20.711	-19.889	-22.324
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-40.612	-23.900	-23.900
15	-	Abschreibungen	-5.752	-5.272	-6.930
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-4.336	-5.491	-5.917
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)</b>	<b>-71.411</b>	<b>-54.552</b>	<b>-59.071</b>
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-63.641</b>	<b>-54.552</b>	<b>-59.071</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-16.705	-20.207	-14.872
23	-	Kalkulatorische Kosten	-325	-198	-154
<b>24</b>	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-17.030</b>	<b>-20.405</b>	<b>-15.026</b>
<b>25</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-80.671</b>	<b>-74.957</b>	<b>-74.098</b>



THH\_2  
THH\_13

Finanzen, Schulen und Immobilien  
Amt für Kreisschulen

21.30.04.02

Fachschule f. Landwirtschaft Bad Waldsee

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.974	-9.900	-29.900
15	-	Abschreibungen	-1.238	-1.275	-1.327
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-1.269	-794	-1.116
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)	-12.482	-11.969	-32.343
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-12.482	-11.969	-32.343
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.088	-5.417	-6.850
23	-	Kalkulatorische Kosten	-47	-39	-28
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-4.136	-5.456	-6.878
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-16.617	-17.425	-39.222

THH\_2  
THH\_13

Finanzen, Schulen und Immobilien  
Amt für Kreisschulen

21.30.04.03

Fachschule für Landwirtschaft Leutkirch

Ifd. Nr.		Schlüsselprodukt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	0	0	0
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.662	-4.150	-24.150
15	-	Abschreibungen	-1.453	-1.173	-909
18	-	Sonstige ordentlichen Aufwendungen	-1.844	-1.878	-2.028
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18=)</b>	<b>-5.959</b>	<b>-7.201</b>	<b>-27.087</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-5.959</b>	<b>-7.201</b>	<b>-27.087</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-4.088	-5.417	-6.811
23	-	Kalkulatorische Kosten	-47	-42	-22
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-4.135</b>	<b>-5.459</b>	<b>-6.833</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-10.094</b>	<b>-12.659</b>	<b>-33.920</b>

Teilhaushalt

## 2 Finanzen, Schule und Immobilien

Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

## Ausschuss für Bildung und Kultur

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

## 13 Amt für Kreisschulen

Verantwortung

**Andreas Ebenhoch**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

## 2150 sonstige schulische Aufgaben/Einricht./Kreismedienzentrum

### Leistungen

Was tun wir?

Kreismedienzentrum

L 1	<p>Das Kreismedienzentrum Ravensburg als leistungsfähiges Kompetenzzentrum zu erhalten und weiterzuentwickeln:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Medienarchiv:</b> Aktualisierung des Bestandes von rund 14.000 Titel und Bewältigung von ca. 48.500 Ausleihvorgängen pro Jahr.</li><li>• <b>Onlinedistribution:</b> Einrichtung und Pflege der dv-technischen Voraussetzungen für das Online-Portal SESAM (Server für schulische Arbeit mit Medien). Dadurch ermöglicht das KMZ seinen Kunden die Onlinerecherche und -bestellung. Aus dem aktuellen Bestand von ca. 1.800 Titel können die Kunden über die Online-Mediathek sich Unterrichtsfilme online beschaffen.</li><li>• <b>Technik:</b> Ca. 2.000 Ausleihvorgänge von audiovisuellen Geräten und Beratung über Techniken des Medieneinsatzes.</li><li>• <b>Schulbibliothek:</b> Aktualisierung des Bestandes von rund 22.000 Titel und Bewältigung von ca. 50.000 Ausleihvorgängen pro Jahr.</li><li>• <b>Schulnetzberatung:</b> Unterstützung und Beratung der Schulen aller Schularten im Landkreis zu Fragen der Medienentwicklungsplanung, der Neueinrichtung und Konfiguration von Schulnetzwerken.</li></ul>
-----	--

THH\_2  
THH\_13  
2150

Finanzen, Schulen und Immobilien  
Amt für Kreisschulen  
sonst. schulische Aufgaben/Einrichtungen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	6.777	5.000	2.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.134	6.500	1.000
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>14.911</b>	<b>11.500</b>	<b>3.500</b>
12	-	Personalaufwendungen	-195.462	-187.403	-176.574
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-121.267	-139.800	-129.800
15	-	Abschreibungen	-9.359	-6.793	-8.746
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.176	-13.785	-13.785
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-337.264</b>	<b>-347.782</b>	<b>-328.905</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-322.353</b>	<b>-336.282</b>	<b>-325.405</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-95.381	-102.788	-111.502
23	-	Kalkulatorische Kosten	-455	-297	-182
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-95.836</b>	<b>-103.085</b>	<b>-111.684</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-418.189</b>	<b>-439.367</b>	<b>-437.089</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

Die Produktgruppe 2150 sonstige schulische Aufgaben/ Einrichtungen wurde zum Haushaltsjahr 2017 geteilt, hier wird nur noch der Teil Kreismedienzentrum dargestellt.

14	Einmalige Projekte des Kreismedienzentrums im Ergebnishaushalt	12.369	10.000	0
----	--	--------	--------	---

Die Kosten der Gebäudeunterhaltung und der Gebäudebewirtschaftung werden ab dem Haushaltsjahr 2014 bei der Produktgruppe 2150-22 im Unterteilhaushalt 22 Gebäudemanagement dargestellt.

20	Zur Info - Veranschlagtes ordentliches Ergebnis der Gebäudekosten – 2150-22	-51.619	-51.581	-53.029
25	Zur Info - Veranschlagter Nettoressourcenbedarf oder -überschuss der Gebäudekosten – 2150-22	-53.079	-52.737	-54.537

THH\_2  
 THH\_13  
 2150

Finanzen, Schulen und Immobilien  
 Amt für Kreisschulen  
 sonst. schulische Aufgaben/Einrichtungen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>8.13005701: KMZ RV bewegliches Anlagevermögen</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-8.673	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-8.673	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-8.673	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-8.673	0	0

Teilhaushalt

**2 Finanzen, Schulen und Immobilien**

Verantwortung

**Franz Baur**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Bildung und Kultur**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**13 Amt für Kreisschulen**

Verantwortung

**Andreas Ebenhoch**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**4210 Förderung des Sports**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1

- Unterstützung des Sportkreises Ravensburg durch mietfreie Überlassung der Büroräume in der Sauterleutestr. 34 in Weingarten, sowie Bereitstellung von Büromaterialien. Es erfolgt kein Geldtransfer, sondern wird mit Verrechnung durchgeführt.
- Der Landkreis unterhält für seine Schulen vier Sporthallen – zwei in Ravensburg (auf der Burachhöhe und bei der Martinusschule), sowie je eine in Leutkirch und Kißlegg. Diese Hallen werden außerhalb des Schulsports sowohl dem Vereinssport (wöchentliche Übungsabende) als auch für Sportveranstaltungen an Wochenenden gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
- Alle 2 Jahre soll ein Bericht des Engagements des Kreises in Zusammenarbeit mit dem Sportkreis erstellt und dem Ausschuss für Bildung und Kultur vorgestellt werden.

THH\_2  
THH\_13  
4210

Finanzen, Schulen und Immobilien  
Amt für Kreisschulen  
Förderung des Sports

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-45	0	0
17	- Transferaufwendungen	-23.476	-22.000	-26.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-501	-1.200	-1.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-24.022	-23.200	-27.700
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-24.022	-23.200	-27.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-2.044	-2.762	-6.613
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-2.044	-2.762	-6.613
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-26.066	-25.962	-34.313

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

17	Zuschuss an den Sportkreis Ravensburg e.V.
----	--





---

# Teilhaushalt 3

## Arbeit und Soziales



## Teilhaushalt 3

## Arbeit und Soziales

Verantwortung:

Reinhard Friedel

Unterteil- haushalt	Amt	Produktgruppe	
THH-30	Dezernatsleitung	3120-30	Grunds. für Arbeitssuchende nach SGB II
THH-31	Sozial- und Inklusionsamt	3110	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII
		3150	Leistungen nach Bundesversorgungsgesetz
		3160	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		3170	Betreuungsleistungen
		3180	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
		3190	Bildung und Teilhabe
		3210	Eingliederungshilferecht Teil 2 SGB IX
		3710	Schwerbehindertenrecht
		3720	Soziales Entschädigungsrecht
THH-32	Jugendamt	3160-32	Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege
		3620	Allgemeine Förderung junger Menschen
		3630	Hilfen für junge Menschen und Familien
		3650	Förderung von Kindern in Tageseinrichtung
		3680	Kooperation und Vernetzung
		3690	Unterhaltsvorschussleistungen
THH-81	Jobcenter	3120	Grunds. für Arbeitssuchende nach SGB II

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.674.574	1.700.000	1.700.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	70.294.281	65.865.200	86.909.430
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	251	251	251
4	+	Sonstige Transfererträge	19.835.175	7.632.500	8.476.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	504.674	511.000	501.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	27.588	3.000	3.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.891.950	18.982.109	18.187.893
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	68.304	63.000	63.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>110.296.797</b>	<b>94.757.060</b>	<b>115.841.073</b>
12	-	Personalaufwendungen	-18.343.871	-20.246.962	-20.838.685
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-490.573	-1.206.365	-1.015.000
15	-	Abschreibungen	-127.412	-185.560	-173.852
17	-	Transferaufwendungen	-208.453.840	-200.682.339	-220.256.841
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.108.680	-1.668.926	-1.745.107
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-229.524.376</b>	<b>-223.990.152</b>	<b>-244.029.485</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-119.227.579</b>	<b>-129.233.093</b>	<b>-128.188.412</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-8.118.542	-7.284.327	-7.599.655
23	-	Kalkulatorische Kosten	-739	-937	-574
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-8.119.281</b>	<b>-7.285.264</b>	<b>-7.600.229</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-127.346.860</b>	<b>-136.518.356</b>	<b>-135.788.641</b>

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungsw. Erträge aus Vermögensveräußerungen)	107.756.245	94.756.809	115.840.822
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-227.306.286	-223.804.592	-243.855.633
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)</b>	<b>-119.550.041</b>	<b>-129.047.784</b>	<b>-128.014.811</b>
9	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)</b>	<b>-119.550.041</b>	<b>-129.047.784</b>	<b>-128.014.811</b>

THH\_3  
 THH\_30  
 3120-30

**Arbeit und Soziales**  
**Dezernatsleitung**  
**Grunds. für Arbeitssuchende nach SGB II**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	243.735	180.949	114.659
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>243.735</b>	<b>180.949</b>	<b>114.659</b>
12	-	Personalaufwendungen	-243.735	-180.949	-114.659
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-243.735</b>	<b>-180.949</b>	<b>-114.659</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-23.047	-24.120	-15.108
23	-	Kalkulatorische Kosten	-333	-279	-184
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-23.379</b>	<b>-24.399</b>	<b>-15.292</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-23.379</b>	<b>-24.399</b>	<b>-15.292</b>

Der Landkreis stellt der DiPers GmbH Personal zur Verfügung, dies wird durch eine Kostenerstattung der DiPers GmbH gedeckt. Somit ist dies für den Landkreis kostenneutral.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.130.283	19.374.000	21.132.596
4	+	Sonstige Transfererträge	15.039.162	3.417.500	4.004.500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	20.873	3.000	3.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.763.448	4.983.422	4.625.200
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.280	3.000	3.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>38.956.045</b>	<b>27.780.922</b>	<b>29.768.296</b>
12	-	Personalaufwendungen	-4.972.639	-6.678.842	-6.793.355
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-179.055	-409.165	-359.300
15	-	Abschreibungen	-108.365	-147.848	-146.973
17	-	Transferaufwendungen	-128.384.681	-120.972.110	-124.084.582
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-903.609	-860.229	-825.519
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-134.548.351</b>	<b>-129.068.194</b>	<b>-132.209.729</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-95.592.306</b>	<b>-101.287.272</b>	<b>-102.441.434</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.383.560	-2.162.925	-2.425.864
23	-	Kalkulatorische Kosten	-5	-12	0
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-2.383.566</b>	<b>-2.162.937</b>	<b>-2.425.864</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-97.975.871</b>	<b>-103.450.209</b>	<b>-104.867.297</b>

Teilhaushalt

### 3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

**Reinhard Friedel**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

### Sozialausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

### 31 Sozial- und Inklusionsamt

Verantwortung

**Jörg Urbaniak**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

### 3110 Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

## Allgemeine Informationen

#### Produkt 31.10.01 – Hilfe zur Pflege

**Nettoaufwand 2021: 15,0 Mio. €**

**Steigerung: 1,0 Mio. €**

Die Aufwendungen übersteigen bereits im Jahr 2020 den Planansatz um ca. 1,0 Mio. €. Ursächlich dafür sind ein Fallzahlenanstieg durch das Angehörigen-Entlastungsgesetz, Zunahme der Fälle in Pflegegrad 3 und 4 und Nachzahlungen für das Jahr 2019.

#### Produkt 31.10.03 – Hilfe zur Gesundheit

**Nettoaufwand 2021: 0,85 Mio. €**

**Steigerung/Rückgang: 0 Mio. €**

Die für das Jahr 2021 erwarteten Nettoaufwendungen werden an die Entwicklung des Jahres 2020 angepasst.

#### Produkt 31.10.04 – Hilfen für blinde Menschen

**Nettoaufwand 2021: 0,90 Mio. €**

**Steigerung/Rückgang: 0 Mio. €**

Die für das Jahr 2021 erwarteten Nettoaufwendungen werden an die Entwicklung des Jahres 2020 angepasst.

#### Produkt 31.10.05.01 – Hilfe zum Lebensunterhalt

**Nettoaufwand 2021: 1,55 Mio. €**

**Rückgang: 0,93 Mio. €**

Es wird mit einem Fallzahlenrückgang gerechnet, da die Personen im Eingangsbereich einer WfbM (Werkstatt für behinderte Menschen) künftig Grundsicherung statt Hilfe zum Lebensunterhalt beziehen.

#### Produkt 31.10.06 – Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage

**Nettoaufwand 2021: 0,175 Mio. €**

**Rückgang: 0,075 Mio.**

Verschiebung von Fällen in die Hilfe zur Pflege durch zunehmende Pflegebedürftigkeit der Leistungsberechtigten.

#### Produkt 31.10.07 – Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten

**Nettoaufwand 2021: 1,3 Mio. €**

**Steigerung: 0,37 Mio. €**

Die für das Jahr 2021 erwarteten Nettoaufwendungen werden an die Entwicklung des Jahres 2020 angepasst.

## Leistungen

Was tun wir?

L	Gewährung der notwendigen Leistungen und Hilfen, um
L 1	- die notwendigen Pflegeleistungen sicherzustellen,
L 2	- die Gesundheit zu erhalten und wiederherzustellen,
L 3	- ein menschenwürdiges Leben für die Berechtigten sicherzustellen,
L 4	- altersbedingte Schwierigkeiten zu vermeiden, zu überwinden oder zu mildern,
L 5	- in die Gesellschaft zu integrieren.



Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1	Fälle der Hilfe zur Pflege		814	838	850	860
LK 2	Fälle der Hilfe zur Gesundheit		112	123	125	125
LK 3.1	Fälle der Hilfe zum Lebensunterhalt		319	298	300	200
LK 3.2	Fälle der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Der Bund trägt seit 2014 100 % der Aufwendungen.	2.316	2.415	2.600	3.200
LK 4	Fälle der Hilfe in anderen Lebenslagen		78	84	100	90
LK 5	Fälle mit besonderen sozialen Schwierigkeiten		57	46	65	75

Teilhaushalt

### 3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

**Reinhard Friedel**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

### Sozialausschuss

Handlungsfeld

**Sozialplanung / Senioren**

Unterteilhaushalt

### 31 Sozial- und Inklusionsamt

Verantwortung

**Jörg Urbaniak**

Leitthema

### Arbeit und Soziales

Produktgruppe / Produkt

**3110 Grundversorgung und Hilfen  
nach SGB XII**

## Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Umsetzung von Handlungsempfehlungen aus dem Seniorenpolitischen Konzept mit dem Ziel der Verbesserung und Weiterentwicklung der Angebots- und Versorgungssituation.
Z 2	Bei der Sozialplanung für ältere Menschen (Altenhilfeplanung) sollen im Rahmen der Quartiersentwicklung gleichwertige Sozialräume im Landkreis entstehen und ein besonderer Fokus künftig auf Angebote der Kurzzeit- und Übergangspflege gelegt werden

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Fortentwicklung der Angebote für Kurzzeit- und Übergangspflege
L 1.1	Umsetzung der Projektidee „Kurzzeitpflege in Gastfamilien“
L 2	Verbesserung des Angebotsspektrums zur Mobilität von älteren Menschen und Menschen mit Behinderung im weiten Sinn und die nachhaltige Sicherung bestehender Mobilitätsangebote (Überarbeitung der Konzeption „Schwerbehinderten-fahrdienst im Landkreis Ravensburg“)
L 3	Ausbau des Pflegestützpunktes im Rahmen des Kommunalen Initiativrechts
L 3.1	Stärkung der sektorenübergreifenden Vernetzung, Kooperation und Koordination des Pflegestützpunktes mit weiteren Beteiligten sowie Öffentlichkeitsarbeit
L 4	Stärkung des Ehrenamtes und des Bürgerschaftlichen Engagements sowie Unterstützung von Quartiersarbeit einschließlich der Förderung der Solidarität in den Gemeinden im Sinne des Seniorenpolitischen Konzeptes
L 4.1	Überarbeitung der Förderrichtlinie „zur Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements und der offenen Altenhilfe“
L 5	Einrichtung von Kommunalen Pflegekonferenzen im Landkreis (gem. Landespflegestrukturgesetz – Förderaufruf des Landes Baden-Württemberg)
L 6	Unterstützung der freien Träger bei der Schaffung einer ausreichenden Versorgung an Kurzzeit- und Übergangspflege

Kennzahlen		2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1	Anzahl der initiierten und begleiteten Angebote	-----	1	1
LK 2	Anzahl der Mobilitätsangebote im weiten Sinn	2	2	1

LK 3	Ausbau Personalstellen	0,0	1,5 VZÄ	2,4 VZÄ
LK 3.1	Anzahl der Aktionen	2	4	4
LK 4.1	Veröffentlichte Richtlinie	----	----	1
LK 5	Anzahl der Konferenzen im Landkreis	----	----	4

<b>Ressourcen</b> Was müssen wir dafür einsetzen?			
<b>Personaleinsatz</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Stellen (zusätzlicher Bedarf)	0,0	1,5 VZÄ	2,4 VZÄ
<b>Haushaltsmittel</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Angebote Kurzzeit- und Übergangspflege	0 €	1,0 Mio. €	0 €
Aufwand für Mobilitätsangebote im weiten Sinne	10.000 €	15.000 €	15.000 €
Kosten Ausbau des Pflegestützpunktes	0 €	12.000 €	81.776 €
Stärkung des Ehrenamtes und Bürgerschaftlichen Engagement	23.722 €	30.000 €	30.000 €
Einrichtung von Kommunalen Pflegekonferenzen	0 €	0 €	7.000 €

THH\_3  
THH\_31  
3110

Arbeit und Soziales  
Sozial- und Inklusionsamt  
Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	21.130.283	14.974.000	17.454.218
4	+	Sonstige Transfererträge	14.692.916	2.544.000	1.635.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	11.401	1.552	1.608
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	587.549	450.349	341.717
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>36.422.149</b>	<b>17.969.902</b>	<b>19.432.543</b>
12	-	Personalaufwendungen	-2.769.066	-1.676.379	-1.754.859
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-23.643	-207.567	-216.953
15	-	Abschreibungen	-719	-453	0
17	-	Transferaufwendungen	-124.377.114	-37.368.000	-38.291.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-429.550	-343.436	-342.256
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-127.600.091</b>	<b>-39.595.835</b>	<b>-40.605.068</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-91.177.942</b>	<b>-21.625.933</b>	<b>-21.172.525</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-654.823	-565.644	-643.163
23	-	Kalkulatorische Kosten	-3	-6	0
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-654.826</b>	<b>-565.650</b>	<b>-643.163</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-91.832.768</b>	<b>-22.191.584</b>	<b>-21.815.688</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Soziallasten- und Eingliederungshilfelastenausgleich nach §§ 21 FAG. (größtenteils seit 2020 bei Produktgruppe 3210)	4.368.158	-	904.883
	Weiterleitung der Ausgleichsleistung des Bundes nach § 46a SGB XII für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	14.592.888	14.824.000	16.550.000

4	davon			
	Hilfe zur Pflege	1.473.910	1.012.000	766.000
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (ab 2020 bei Produktgruppe 3210)	10.182.607	-	-
	Hilfen zum Lebensunterhalt	817.935	570.000	160.000
	Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	210.664	156.000	9.000
	Grundsicherung im Alter/Erwerbsminderung	1.968.443	796.000	650.000

17	davon			
	Hilfe zur Pflege	14.832.050	15.202.000	15.956.000
	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (ab 2020 bei Produktgruppe 3210)	86.681.289	-	-

Hilfen zur Gesundheit	906.174	880.000	965.000
Hilfe für blinde Menschen	910.963	910.000	910.000
Hilfen zum Lebensunterhalt	3.724.892	3.375.000	1.738.000
Sonstige Leistungen zur Sicherung der Lebensgrundlage	271.060	250.000	175.000
Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	987.386	1.131.000	1.347.000
Grundsicherung im Alter/Erwerbsminderung	16.063.300	15.620.000	17.200.000

Teilhaushalt

**3 Arbeit und Soziales**

Verantwortung

**Reinhard Friedel**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Sozialausschuss**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**31 Sozial- und Inklusionsamt**

Verantwortung

**Jörg Urbaniak**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**3150 Leistungen nach  
Bundesversorgungsgesetz (BVG)**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1    Sicherung des Lebensunterhalts nach dem BVG (Kriegsopferfürsorge)

Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1	Anzahl laufender Fälle		62	50	80	50

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	343.077	373.500	54.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.514.531	1.405.200	1.274.200
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>1.857.608</b>	<b>1.778.700</b>	<b>1.328.700</b>
12	-	Personalaufwendungen	-26.028	-26.168	-28.506
15	-	Abschreibungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-2.113.839	-2.025.500	-1.575.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24	-30	-32
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-2.139.892</b>	<b>-2.051.698</b>	<b>-1.604.038</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-282.284</b>	<b>-272.998</b>	<b>-275.338</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-14.343	-13.513	-13.874
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-14.343</b>	<b>-13.513</b>	<b>-13.874</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-296.627</b>	<b>-286.511</b>	<b>-289.213</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

4	davon			
	Leistungen von Sozialhilfeträgern	290.061	356.000	52.500
7	davon			
	Erstattungen vom Land	476.406	370.550	276.600
	Erstattungen vom Bund	1.038.126	1.034.650	997.600
17	davon			
	Leistungen Kriegsofferfürsorge stationär	1.682.267	1.594.500	1.365.500
	Leistungen Kriegsofferfürsorge ambulant	431.466	431.000	210.000

Teilhaushalt

**3 Arbeit und Soziales**

Verantwortung

**Reinhard Friedel**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Sozialausschuss**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**31 Sozial- und Inklusionsamt**

Verantwortung

**Jörg Urbaniak**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**3160 Förderung von Trägern der  
Wohlfahrtspflege**

**Allgemeine Informationen**

**Produkt 31.60 – Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege**

**Nettoaufwand 2021: 1.257.322 € Rückgang: -138.128 €**

Der Rückgang im Bereich der Förderung der Wohlfahrtspflege resultiert aus der Umsetzung der Vorschläge der Haushaltsstrukturkommission.

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Förderung gemeinwesenorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge
L 2	Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen politischen Herausforderungen auseinandersetzen
L 3	Unterstützung der freien Träger bei der Erfüllung ihrer Aufgaben



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	715	109	136
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	387.424	382.128	379.408
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.280	3.000	3.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>390.418</b>	<b>385.237</b>	<b>382.544</b>
12	-	Personalaufwendungen	-116.980	-121.748	-252.129
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-750	-765	-954
15	-	Abschreibungen	-107.024	-147.005	-146.973
17	-	Transferaufwendungen	-1.702.622	-1.778.610	-1.637.582
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-24.451	-25.406	-30.245
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.951.827</b>	<b>-2.073.533</b>	<b>-2.067.882</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-1.561.408</b>	<b>-1.688.296</b>	<b>-1.685.338</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-57.033	-56.931	-66.286
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-57.034</b>	<b>-56.932</b>	<b>-66.286</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-1.618.442</b>	<b>-1.745.228</b>	<b>-1.751.624</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	davon			
	Erstattung Sozialpsychiatrischer Dienst	110.783	100.000	99.000
	Erstattung Suchtberatungsstelle	232.700	225.000	232.700

17	davon			
	Zuschüsse an Vereine und Verbände - Pro Familia (ab 2020 beim Jugendamt, Produktgruppe 3160-32)	23.994	-	-
	Zuschuss Fahrdienst für Schwerbehinderte	84.625	85.000	87.000
	Zuschüsse Sozialpsychiatrische Dienste	210.650	210.650	210.650
	Zuschuss Telefonseelsorge	7.672	7.700	7.672
	Zuschüsse Betreuungsvereine	42.840	51.260	51.260
	Zuschuss Ambulante Hilfen	261.250	212.000	-
	Zuschüsse Suchtberatungsstellen	924.238	965.000	965.000
	Zuschuss Altenhilfefachberatung	-	2.000	2.000
	Zuschuss Psychiatrieplanung	6.009	20.000	10.000
	Zuschuss Bürgerschaftliches Engagement	23.668	30.000	30.000
	Zuschuss Netzwerk Demenz	53.000	53.000	55.000
	Zuschuss Familienentlastende Dienste	67.200	67.200	69.200

Zuschuss Projekt Halt	5.980	25.000	25.000
Zuschuss Kommunale Suchtbeauftragte	4.493	14.800	14.800
Zuschuss Wohnberatung	11.250	15.000	15.000
Zuschuss Bahnhofsmision	-	-	5.000
Zuschuss Umsetzung seniorenpolitisches Konzept	-	-	90.000

**Freiwilligkeitsleistungen ≤ 25.000 € gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 4 Hauptsatzung:**

Zuschuss für Telefonseelsorge			7.672
Zuschuss Altenhilfefachberatung			2.000
Zuschuss Psychiatrieplanung			10.000
Zuschuss Projekt Halt *			25.000
Zuschuss Kommunale Suchtbeauftragte			14.800
Zuschuss Wohnberatung			15.000
Zuschuss Bahnhofsmision			5.000

\* den Aufwendungen stehen Erstattungen gegenüber

Teilhaushalt

**3 Arbeit und Soziales**

Verantwortung

**Reinhard Friedel**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Sozialausschuss**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**31 Sozial- und Inklusionsamt**

Verantwortung

**Jörg Urbaniak**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**3170 Betreuungsleistungen**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Schutz der Betroffenen, persönliche Betreuung					
L 2	Nutzung aller Möglichkeiten, die Krankheit oder Behinderung der Betreuten zu beseitigen, zu verbessern, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mindern					
L 3	Reduzierung bzw. Verhinderung von Betreuungen					
Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1	Vormundschaftsgerichtshilfe		764	932	800	850
LK 2	Führen gesetzlicher Betreuungen		24	22	25	18
LK 3	Mitwirken bei Vor- und Zuführungen		9	8	10	10

THH\_3  
 THH\_31  
 3170

**Arbeit und Soziales**  
**Sozial- und Inklusionsamt**  
**Betreuungsleistungen**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	-234.088	-216.386	-202.490
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-291	-500	-500
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.877	-169	-169
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-236.256</b>	<b>-217.055</b>	<b>-203.159</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-236.256</b>	<b>-217.055</b>	<b>-203.159</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-80.951	-71.547	-67.449
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-80.951</b>	<b>-71.547</b>	<b>-67.449</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-317.207</b>	<b>-288.602</b>	<b>-270.609</b>

**Teilhaushalt****3 Arbeit und Soziales**

Verantwortung

**Reinhard Friedel**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Sozialausschuss**

Handlungsfeld

**Unterteilhaushalt****31 Sozial- und Inklusionsamt**

Verantwortung

**Jörg Urbaniak**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**3180 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen****Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum					
L 2	Sicherung des Lebensunterhalts von Schüler/innen und Studierenden					
L 3	Dauerhafte wirtschaftliche Sanierung bzw. Stabilisierung von ver- und überschuldeten Personen/Familien mit Hilfe von Insolvenzverfahren					
L 4	Reduzierung der Wartezeit von ca. 40 Tagen bis zum Erstgespräch					
Kennzahlen		Bemerkungen	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1	Zahl der Wohngeldanträge		1.515	1.900	1.790	2.350
LK 2.1	Zahl der Anträge auf BAföG-Leistungen		506	411	550	500
LK 2.2	Zahl der Anträge auf AFBG-Leistungen		789	851	800	850
LK 3	Zahl der Anmeldungen zur Schuldnerberatung		551	565	600	600
LK 4	Wartezeit bis zum Erstgespräch (Tage)		26	19	30	28

Teilhaushalt

**3 Arbeit und Soziales**

Verantwortung

**Reinhard Friedel**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Sozialausschuss**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**31 Sozial- und Inklusionsamt**

Verantwortung

**Jörg Urbaniak**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**31.80.07 Pflegestützpunkte**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1 Abdeckung der Gemeinden Leutkirch, Aichstetten und Aitrach

Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1.1	Ersatz der Pflegekassen		56.000 €	92.112 €	56.000 €	56.000 €

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	8.757	1.338	1.256
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	155.145	189.288	145.375
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>163.902</b>	<b>190.626</b>	<b>146.631</b>
12	-	Personalaufwendungen	-912.705	-973.301	-1.325.302
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-147.700	-193.634	-134.193
15	-	Abschreibungen	-620	-390	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-298.365	-319.859	-291.260
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.359.390</b>	<b>-1.487.185</b>	<b>-1.750.755</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-1.195.488</b>	<b>-1.296.559</b>	<b>-1.604.125</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-481.259	-461.470	-551.586
23	-	Kalkulatorische Kosten	-2	-5	0
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-481.262</b>	<b>-461.476</b>	<b>-551.586</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-1.676.749</b>	<b>-1.758.034</b>	<b>-2.155.711</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	davon			
	Pflegestützpunkte	92.112	56.000	56.000
	Kommunale Behindertenbeauftragten	33.904	36.000	36.000
	Innovationsprogramm Pflege	-	70.865	27.500

14	davon			
	Pflegestützpunkte	27.248	24.000	24.000
	Kommunale Behindertenbeauftragten	22.516	40.900	25.200
	Innovationsprogramm Pflege	69.615	73.365	27.500
	Komm. Pflegekonferenz – Pflege(platz)strategie	-	-	10.000

Teilhaushalt

**3 Arbeit und Soziales**

Verantwortung

**Reinhard Friedel**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Sozialausschuss**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**31 Sozial- und Inklusionsamt**

Verantwortung

**Jörg Urbaniak**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**3190 Bildung und Teilhabe**

**Allgemeine Informationen**

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die Sozialhilfe erhalten oder deren Eltern den Kinderzuschlag bzw. Wohngeld beziehen, haben grundsätzlich einen Anspruch auf Bildungs- und Teilhabeleistungen und damit aufs Mitmachen.

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Erhöhung der Inanspruchnahme der Bildungs- und Teilhabeleistungen (BuT) durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit, vereinfachte Antragstellung und verstärkte Beratungsleistungen				
Kennzahlen		2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1.1	Anzahl der BuT-leistungsempfangenden Personen	786	767	850	850
LK 1.2	Zahl der bewilligten Bildungs- und Teilhabeleistungen	1.733	1.501	2.000	2.000



THH\_3  
THH\_31  
3190

**Arbeit und Soziales**  
**Sozial- und Inklusionsamt**  
**Bildung und Teilhabe**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	3.169	0	0
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>3.169</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	-	Personalaufwendungen	-65.472	-49.069	-49.215
15	-	Abschreibungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-191.106	-220.000	-220.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-182	0	-54
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-256.761</b>	<b>-269.069</b>	<b>-269.269</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-253.591</b>	<b>-269.069</b>	<b>-269.269</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-25.924	0	-23.212
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-25.924</b>	<b>0</b>	<b>-23.212</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-279.516</b>	<b>-269.069</b>	<b>-292.482</b>

Teilhaushalt

### 3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

**Reinhard Friedel**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Sozialausschuss**

Handlungsfeld

**Hilfen für Menschen mit Behinderungen**

Unterteilhaushalt

### 31 Sozial- und Inklusionsamt

Verantwortung

**Jörg Urbaniak**

Leitthema

**Arbeit und Soziales**

Produktgruppe / Produkt

**3210 Eingliederungshilferecht SGB IX**

## Allgemeine Informationen

Geplanter Nettoaufwand 2021: 73,95 Mio. €

Steigerung: + 1,74 Mio. €

Im Jahr 2021 erhält der Landkreis im Bereich der Eingliederungshilfe eine Zuweisung aus dem Soziallastenausgleich nach § 21 FAG in Höhe von ca. 3,7 Mio. € sowie eine Erstattung für den BTHG-bedingten Mehraufwand von ca. 2,4 Mio. €.

## Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Erstellung eines Gesamtplans für alle Menschen mit Behinderung (individuelle Bedarfsplanung, die spätestens alle zwei Jahre fortgeschrieben werden muss).				
Z 2	Abschluss von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen mit den Leistungserbringern auf der Grundlage des Landesrahmenvertrages nach SGB IX				
Kennzahlen		2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
ZK 1	Quote der durchgeführten Gesamtplanverfahren	-----	-----	50 %	70%
ZK 2	Quote der abgeschlossenen Vereinbarungen	-----	-----	10 %	70 %

## Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	Regelmäßige Überprüfung des individuellen Hilfebedarfs im Rahmen des Gesamtplanverfahrens				
L 1.2	Bedarfsgerechte personenzentrierte Ausgestaltung der Eingliederungshilfeleistungen				
L 1.3	Fortführung des ambulanten Probewohnens mit dem Namen „Wohnen üben“				
L 1.4	Einsatz des Bedarfsermittlungsinstruments BEI-BW seit 01.01.2020				
L 1.5	Planung der vierten Stufe des BTHG zum 01.01.2023				
L 2	Verhandlungen mit den Leistungserbringern unter Beteiligung des KVJS				
Kennzahlen		2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1.1	Anzahl Bestandsfälle mit individuellem Hilfebedarf	-----	-----	1.450	2.200
LK 2	Anzahl der Leistungsvereinbarungen	-----	-----	30	150

<b>Ressourcen</b> Was müssen wir dafür einsetzen?				
<b>Personaleinsatz</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Stellen (zusätzlicher Bedarf)	0,0	+4,0	+21,0	0,0
<b>Haushaltsmittel</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Nettotaufwand Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung (ohne Personalaufwendungen)	67.979.428 €	70.138.291 €	72.212.543 €	73.971.622 €

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	4.400.000	3.678.378
4	+	Sonstige Transfererträge	0	500.000	2.315.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	2.467.457	2.395.500
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>7.367.457</b>	<b>8.388.878</b>
12	-	Personalaufwendungen	0	-2.598.198	-2.426.010
15	-	Abschreibungen	-1	0	0
17	-	Transferaufwendungen	0	-79.580.000	-82.360.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.079	-1.344	-1.637
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.080</b>	<b>-82.179.542</b>	<b>-84.788.147</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-1.080</b>	<b>-74.812.085</b>	<b>-76.399.270</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-598.972	-573.165	-674.885
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-598.972</b>	<b>-573.165</b>	<b>-674.885</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-600.053</b>	<b>-75.385.250</b>	<b>-77.074.155</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Soziallasten- und Eingliederungshilfelastenausgleich nach §§ 21 FAG (bis 2019 bei Produktgruppe 3110)	-	4.400.000	3.678.378
7	davon			
	Erstattung vom Land für die Mehraufwendungen durch das Bundesteilhabegesetzes (bis 2019 bei Produktgruppe 3110)	-	1.987.457	2.395.500
17	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (bis 2019 bei Produktgruppe 3110)	-	79.580.000	82.180.500

Teilhaushalt

**3 Arbeit und Soziales**

Verantwortung

**Reinhard Friedel**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Sozialausschuss**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**31 Sozial- und Inklusionsamt**

Verantwortung

**Jörg Urbaniak**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**3710 Schwerbehindertenrecht**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertenrecht. Ausstellung von Ausweisen und Beiblättern (einschließlich Wertmarken)					
L 2	Nachprüfung der Verhältnisse					
L 3	Abhilfeverfahren					
L 4	Aufklärung und Beratung					
Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1	Erstfeststellungen		1.772	1.717	1.800	1.800
LK 2	Neufeststellungen		2.627	2.548	2.800	2.800
LK 3	Widersprüche		780	819	800	800
LK 4	Persönliche Vorsprachen		2.725	2.476	2.800	2.800

THH\_3  
THH\_31  
3710

Arbeit und Soziales  
Sozial- und Inklusionsamt  
Schwerbehindertenrecht

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	658	0	0
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>658</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	-	Personalaufwendungen	-520.672	-493.637	-436.483
15	-	Abschreibungen	-1	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-140.852	-160.701	-150.595
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-661.524</b>	<b>-654.338</b>	<b>-587.078</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-660.866</b>	<b>-654.338</b>	<b>-587.078</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-333.935	-295.241	-264.901
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-333.935</b>	<b>-295.241</b>	<b>-264.901</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-994.801</b>	<b>-949.579</b>	<b>-851.979</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

18	davon			
	Befundscheine	106.282	120.000	110.000
	Rechtsverfolgungskosten	33.212	40.000	40.000

Teilhaushalt

**3 Arbeit und Soziales**

Verantwortung

**Reinhard Friedel**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Sozialausschuss**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**31 Sozial- und Inklusionsamt**

Verantwortung

**Jörg Urbaniak**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**3720 Soziales Entschädigungsrecht**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1 Zeitgerechte Zahlung der Rentenansprüche sowie rechtmäßige Feststellung der Grund- und Leistungsansprüche

L 2 Zeitnahe Zahlung der Versorgungsleistungen einschließlich Heil- und Krankenbehandlung

Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1	Anzahl Fälle BVG-Inland		290	242	250	250
LK 2	Anzahl Zahlfälle Opferentschädigungsgesetz (OEG)		109	119	115	115
LK 3	Anzahl Zahlfälle BVG-Ausland		378	301	330	330

THH\_3  
THH\_31  
3720

**Arbeit und Soziales**  
**Sozial- und Inklusionsamt**  
**Soziales Entschädigungsrecht**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	118.141	89.000	89.000
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>118.141</b>	<b>89.000</b>	<b>89.000</b>
12	-	Personalaufwendungen	-327.629	-523.956	-318.361
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.672	-6.700	-6.700
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.230	-9.283	-9.270
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-341.531</b>	<b>-539.939</b>	<b>-334.332</b>
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-223.390</b>	<b>-450.939</b>	<b>-245.332</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-136.318	-125.413	-120.506
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
<b>24</b>	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-136.318</b>	<b>-125.413</b>	<b>-120.506</b>
<b>25</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-359.708</b>	<b>-576.352</b>	<b>-365.838</b>

**Erläuterungen zu Ifd. Nummer:**

7	Personalkostenerstattungen von Gemeinden und Landkreisen	117.746	89.000	89.000
---	--	---------	--------	--------



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.677.869	1.711.200	2.010.782
4	+	Sonstige Transfererträge	1.423.726	1.215.000	1.472.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	504.674	511.000	501.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.715	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.533.938	6.317.738	4.918.034
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>10.146.922</b>	<b>9.754.938</b>	<b>8.901.816</b>
12	-	Personalaufwendungen	-5.387.395	-5.584.245	-5.666.927
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-107.313	-230.200	-199.200
15	-	Abschreibungen	-15.399	-24.024	-13.191
17	-	Transferaufwendungen	-20.678.953	-20.595.229	-21.322.259
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-744.074	-675.136	-792.051
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-26.933.133</b>	<b>-27.108.834</b>	<b>-27.993.628</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-16.786.211</b>	<b>-17.353.896</b>	<b>-19.091.812</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.170.917	-1.958.942	-1.955.003
23	-	Kalkulatorische Kosten	-222	-333	-187
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-2.171.139</b>	<b>-1.959.275</b>	<b>-1.955.190</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-18.957.350</b>	<b>-19.313.171</b>	<b>-21.047.002</b>

Teilhaushalt

**3 Arbeit und Soziales**

Verantwortung

**Reinhard Friedel**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Sozialhilfeausschuss**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**32 Jugendamt**

Verantwortung

**N.N.**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**3160-32 Förderung von Trägern der  
Wohlfahrtspflege**

<b>Leistungen</b> Was tun wir?	
L 1	Förderung gemeinwesenorientierter Projekte im Rahmen der Daseinsvorsorge
L 2	Förderung innovativer Projekte, die sich mit aktuellen politischen Herausforderungen auseinandersetzen
L 3	Unterstützung der freien Träger bei der Erfüllung ihrer Aufgaben

THH\_3  
 THH\_32  
 3160-32

**Arbeit und Soziales  
 Jugendamt  
 Förderung v. Trägern d. Wohlfahrtspflege**

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
11	=	Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	0
12	-	Personalaufwendungen	0	0	-95.159
17	-	Transferaufwendungen	-23.994	-285.000	-285.500
19	=	Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-23.994	-285.000	-380.659
20	=	Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-23.994	-285.000	-380.659
24	=	Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	0	0	0
25	=	Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-23.994	-285.000	-380.659

**Erläuterungen zu Ifd. Nummer:**

17	Zuschuss Beratungsstelle Pro Familia (bis 2019 beim Sozial- und Inklusionsamt)	-	25.000	20.000
	Zuschuss Frauen und Kinder in Not (bis 2019 beim Sozial- und Inklusionsamt)	-	90.000	90.500
	Zuschuss Förderung Mobile (bis 2019 beim Sozial- und Inklusionsamt)	-	170.000	175.000

**Freiwilligkeitsleistungen ≤ 25.000 € gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 4 Hauptsatzung:**

	Zuschuss Beratungsstelle Pro Familia			20.000
--	--------------------------------------	--	--	--------

Teilhaushalt

**3 Arbeit und Soziales**

Verantwortung

**Reinhard Friedel**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Jugendhilfeausschuss**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**32 Jugendamt**

Verantwortung

**N.N.**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**3620 Allgemeine Förderung junger Menschen**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Förderung der Jugendarbeit
L 2	Allgemeine Angebote zur individuellen Jugendförderung und Befähigung zur gesellschaftlichen Mitverantwortung und zu sozialem Engagement
L 3	Förderung der Jugendverbände zur eigenverantwortlichen Wahrnehmung der Interessen und Anliegen junger Menschen
L 4	Jugendsozialarbeit für junge Menschen zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder Überwindung individueller Beeinträchtigungen in Schule, Beruf und zur sozialen Integration
L 5	Jungen Menschen und Erziehungsberechtigten sollen Angebote des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes gemacht werden
L 6	Förderung der Beratungsstelle Brennessel e.V. - Hilfe gegen sexuellen Missbrauch -

Teilhaushalt

### 3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

**Reinhard Friedel**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

### Jugendhilfeausschuss

Handlungsfeld

### Offene Kinder- und Jugendarbeit

Unterteilhaushalt

### 32 Jugendamt

Verantwortung

**N.N.**

Leitthema

### Kinder, Jugend und Familie

Produktgruppe / Produkt

### 3620 Allgemeine Förderung junger Menschen

## Allgemeine Informationen

#### Produkt 36.20.01.05

Im Produktbereich Allgemeine Förderung junger Menschen ist die Kinder- und Jugendarbeit nach dem SGB VIII §§11,12 verbucht. Der Landkreis hat die Aufgabe auf den Kreisjugendring „delegiert“ und bezuschusst diesen für die Erfüllung der Aufgabe der Jugendinformation.

Mit Beschluss des Kreistages vom 19.12.2017 wurde eine Erhöhung des Budgets des Kreisjugendringes um 25.000 € beschlossen.

Bereits im Jahre 2015 wurde mit Unterstützung der Sozialplanungsinstitutes IRIS e.V. in einem partizipativen Planungsprozess ein Zukunftsplan Jugend(-arbeit) erstellt, der am 10.07.2018 vom Kreistag verabschiedet wurde. Die Handlungsempfehlungen des Zukunftsplanes wurden durch einen konkreten Umsetzungsplan ergänzt.

## Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Sicherstellung einer flächendeckenden, bedarfs- und zukunftsorientierten Kinder- und Jugendarbeit nach dem SGB VIII.
-----	--

## Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	Umsetzung der sieben Handlungsempfehlungen des Zukunftsplans Kinder- und Jugendarbeit.
L 1.2	Aufrechterhaltung und Initiierung von Angeboten zur individuellen Jugendförderung und Befähigung zur gesellschaftlichen Mitverantwortung sowie zu sozialem Engagement wie z. B. Fortbildungsangebote für haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiterinnen in der Kinder- und Jugendarbeit – Jugendbeteiligung.
L 1.3	Finanzielle und fachliche Förderung, insbesondere im Bereich sozialer Medien.

## Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Haushaltsmittel	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Förderung Kreisjugendring inkl. Miete für Lager	292.585 €	297.828 €	299.334 €	301.450€
Jugendinformation	75.000 €	85.000	85.000 €	20.000 €

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	42	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	187.282	192.534	185.534
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>187.323</b>	<b>192.534</b>	<b>185.534</b>
12	-	Personalaufwendungen	-58.517	-74.175	-75.875
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-66.344	-185.280	-159.251
15	-	Abschreibungen	-95	-149	-82
17	-	Transferaufwendungen	-1.406.904	-1.487.118	-1.415.484
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.572	-818	-776
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.533.432</b>	<b>-1.747.540</b>	<b>-1.651.469</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-1.346.108</b>	<b>-1.555.006</b>	<b>-1.465.935</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-14.316	-15.130	-14.312
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1	-2	-1
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-14.318</b>	<b>-15.132</b>	<b>-14.313</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-1.360.426</b>	<b>-1.570.139</b>	<b>-1.480.248</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	davon			
	Bundesprogramm KiTa-Einstieg	134.392	139.534	139.534
	Jugendberufshilfe	52.876	53.000	46.000

17	davon			
	Zuschuss Kreisjugendring und Jugendinformation (bis 2021 Jugendinformationszentrum aha)	414.578	416.084	321.450
	Zuschüsse Kinder- und Jugendschutz	25.487	25.500	55.500
	Zuschuss Jugendberufshilfe	150.491	130.793	146.000
	Förderung der Schulsozialarbeit	715.755	750.000	750.000
	Bundesprogramm KiTa-Einstieg	99.972	139.534	139.534

Teilhaushalt

### 3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

### Jugendhilfeausschuss

Handlungsfeld

### Hilfen für junge Menschen und Familien

Unterteilhaushalt

### 32 Jugendamt

Verantwortung

N.N.

Leitthema

### Kinder, Jugend und Familie

Produktgruppe / Produkt

### 3630 Hilfen für junge Menschen und Familien

## Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Nachhaltige Sicherung der präventiven, ambulanten und sozialraumorientierten Jugendhilfe
Z 2	Stabilisierung der Ausgaben nach dem SGB VIII unter dem Landesdurchschnitt von Baden-Württemberg
Z 3	Beibehaltung des niedrigen Niveaus an Fällen der vollstationären Heimerziehung
Z 4	Stärkung der Vollzeitpflege als stationäres Angebot der Jugendhilfe im Jugendamt bei der Akquirierung, Begleitung und Betreuung der Pflegefamilien

Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
ZK 2	Pro-Kopf-Ausgaben U21	Das Ziel ist erreicht, wenn die Pro-Kopf-Ausgaben des Landkreises unter dem Durchschnitt der Landkreise (ohne Stadtkreise) liegen. Vergleich: Landkreis RV / Durchschnitt Landkreise	103 € / 353 €	121 € / 393 €	Unveränderte Zielvorgabe	Unveränderte Zielvorgabe
ZK 3	Fallzahl Heimerziehung	Durchschnittliche Fallzahl pro Jahr	32,5	38	35	38
ZK 4	Relation Vollzeitpflege je Heimerziehungsfall	Das Ziel ist erreicht, wenn die Relation über dem Durchschnitt der Landkreise liegt. Vergleich: Landkreis RV / Durchschnitt Landkreise	2,58 / 0,87	2,24 / 0,80	Unveränderte Zielvorgabe	Unveränderte Zielvorgabe

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Überprüfung der Strukturen, insbesondere des Sozialen Dienstes des Jugendamtes mit der präventiven Jugendhilfe
L 2	Sicherung der Beratungs- und Hilfesteuierungsqualität durch gezieltes Konzept zur nachhaltigen Qualitätssicherung im Bereich Einarbeitung, Fort- und Weiterbildung der Mitarbeitenden
L 3	Stabilisierung des Anteils der Vollzeitpflege an den stationären Hilfen durch gezielte Werbung und Begleitung von Pflegefamilien

<b>Kennzahlen</b>		<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
LK 1.1	Beratung vor Inanspruchnahme von Hilfen zur Erziehung (§ 16 SGB VIII)	705	719	705	705
LK 1.2	Sozialraumkontakte	157	164	160	160
LK 2.1	Pflegestellen gesamt	195	185	180	180
LK 2.2	Betreuungsverhältnis Fachkraft zur Vollzeitpflegeverhältnis	1/41	1/38,5	1/30	1/30

## Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

<b>Personaleinsatz</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Zusätzlicher Personalbedarf Pflegekinderhilfe:			+ 1	
Fortbildungsmittel	24.266 €	31.693 €	35.000 €	35.000 €
<b>Haushaltsmittel</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Förderung der Erziehung in der Familie (Nettoaufwand)	598.946 €	574.134 €	650.325 €	788.225 €
Individuelle Hilfen für junge Menschen und Familien Hilfe zur Erziehung (Nettoaufwand)	3.424.639 €	4.736.241 €	5.036.882 €	6.388.935 €
Individuelle Hilfen für junge Menschen und Familien (Hilfe für junge Volljährige, Eingliederungshilfe und Inobhutnahme (Nettoaufwand))	1.901.171 €	2.073.252 €	716.700 €	1.322.000 €
*Im Ist-Ergebnis 2018 und 2019 sowie im Plan 2020 und 2021 kommt es auf Grund der Ausgaben und Einnahmen für UmA (unbegleitet minderjährige Ausländer) zu Verschiebungen der Einnahmen und Ausgaben zwischen den Produktbereichen.				



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	379.469	411.200	384.340
4	+	Sonstige Transfererträge	370.672	595.000	465.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	6.246	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.938.653	3.577.704	2.494.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>4.695.039</b>	<b>4.583.904</b>	<b>3.343.340</b>
12	-	Personalaufwendungen	-4.248.374	-4.381.348	-4.393.569
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.723	-42.048	-37.421
15	-	Abschreibungen	-14.324	-22.349	-12.279
17	-	Transferaufwendungen	-11.345.149	-10.361.611	-11.216.300
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-690.864	-633.920	-741.476
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-16.337.433</b>	<b>-15.441.275</b>	<b>-16.401.046</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-11.642.394</b>	<b>-10.857.371</b>	<b>-13.057.706</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.904.288	-1.698.787	-1.686.439
23	-	Kalkulatorische Kosten	-206	-310	-174
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-1.904.495</b>	<b>-1.699.097</b>	<b>-1.686.613</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-13.546.889</b>	<b>-12.556.468</b>	<b>-14.744.319</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Hilfe zur Erziehung	378.269	410.000	383.140
4	davon			
	Hilfe zur Erziehung	319.594	580.000	450.000
7	davon			
	Förderung der Erziehung in der Familie	89.071	58.704	30.000
	Hilfe zur Erziehung	3.760.734	3.394.000	2.464.000
17	davon			
	Förderung der Erziehung in der Familie	680.176	724.029	833.225
	Hilfe zur Erziehung	10.664.973	9.637.582	10.383.075

Teilhaushalt

Unterteilhaushalt

### 3 Arbeit und Soziales

### 32 Jugendamt

Verantwortung

Verantwortung

Reinhard Friedel

N.N.

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

Leitthema

### Jugendhilfeausschuss

Handlungsfeld

Produktgruppe / Produkt

### 3650 Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflege

## Allgemeine Informationen

Seit 01.08.2013 hat jedes Kind ab dem ersten Lebensjahr Anspruch auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Aufgrund dieses bedarfsunabhängigen Grundanspruchs ist die Zahl der Anträge beim Jugendamt erwartungsgemäß angestiegen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist eine wichtige politische Zielsetzung, um den demographischen Wandel unserer Gesellschaft zu bewältigen. Insbesondere für einkommensschwache Familien ist die Kindertagesbetreuung ein wichtiger Faktor zur Bildungsgerechtigkeit. Flüchtlingskinder haben die Fallzahlen gesteigert. Die Kindertagesbetreuung ist für diese ein bedeutender Integrationsfaktor.

Kennzahlen	Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ist	2021 Plan
Betreuungsplatzquote	Kinder unter drei Jahre / Kinder über drei Jahre	32,83 % / 94,35 %	29,73 % / 93,87 %	29,92 % / 93,12 %	35 % / 95 %
Vorhandene Kindertagespflege- plätze	Das Ziel ist erreicht, wenn die Kindertages- pflegeplätze den Bedarf decken.	520	521	530	540

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Kreisbezogene Berichterstattung über den Ausbaustand der Kindertagespflege - TAG Bericht					
L 2	Überprüfung der Ressourcen für die Tagespflegevermittlung und ggfs. Anpassung					
L 3	Leistungsgerechte Stundenentgeltsätze für die Tagespflegeeltern für jede Altersstufe, um genügend Tagespflegeressourcen zur Verfügung zu stellen.					
L 4	Entwicklung von weiteren Konzepten zur flexiblen Betreuung von Kindern (insbesondere Randzeiten und Wochenenden), gezielter Akquise von Tagespflegeeltern.					
Kennzahlen	Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan	
LK 2	Stellenzahl dezentrale Tagespflegevermittlung	Neue Vereinbarung mit den freien Trägern	3,75	3,5	4,25	4,25
LK 3	Stundenentgelt	Über drei Jahre / bis drei Jahre	5,50 / 5,50	6,50 / 6,50	6,50 / 6,50	6,50 / 6,50

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.298.400	1.300.000	1.626.442
4	+	Sonstige Transfererträge	55.028	60.000	57.000
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	504.674	511.000	501.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	427	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	143.018	60.000	74.500
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>2.001.547</b>	<b>1.931.000</b>	<b>2.258.942</b>
12	-	Personalaufwendungen	-470.826	-406.337	-431.086
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.246	-2.872	-2.527
15	-	Abschreibungen	-979	-1.527	-829
17	-	Transferaufwendungen	-4.414.256	-4.429.000	-4.503.975
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9.875	-10.397	-9.799
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-4.898.182</b>	<b>-4.850.133</b>	<b>-4.948.217</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-2.896.635</b>	<b>-2.919.133</b>	<b>-2.689.275</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-145.385	-128.608	-122.679
23	-	Kalkulatorische Kosten	-14	-21	-12
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-145.400</b>	<b>-128.629</b>	<b>-122.691</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-3.042.034</b>	<b>-3.047.762</b>	<b>-2.811.966</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Förderung der Kleinkindbetreuung, Zuweisung nach § 29 c FAG	1.298.400	1.300.000	1.626.442
5	Kostenbeitrag Tagespflege	504.674	511.000	501.000
17	davon			
	Tageseinrichtungen	1.692.008	1.675.000	1.700.000
	Tagespflege	2.722.248	2.754.000	2.803.975

Teilhaushalt

**3 Arbeit und Soziales**

Verantwortung

**Reinhard Friedel**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Jugendhilfeausschuss**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**32 Jugendamt**

Verantwortung

**N.N.**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**3680 Kooperation und Vernetzung**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Ausbau und Schaffung neuer Strukturen der Frühen Hilfen als präventive Hilfe im Landkreis
L 2	Umsetzung des Kinderschutzgesetzes im Landkreis

THH\_3  
THH\_32  
3680

Arbeit und Soziales  
Jugendamt  
Kooperation und Vernetzung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.236	112.000	112.000
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>114.236</b>	<b>112.000</b>	<b>112.000</b>
12	-	Personalaufwendungen	-243.962	-272.297	-230.645
17	-	Transferaufwendungen	-164.724	-177.500	-201.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.661	0	0
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-410.347</b>	<b>-449.797</b>	<b>-431.645</b>
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-296.111</b>	<b>-337.797</b>	<b>-319.645</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.073	-3.425	-3.051
<b>24</b>	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-3.073</b>	<b>-3.425</b>	<b>-3.051</b>
<b>25</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-299.184</b>	<b>-341.222</b>	<b>-322.695</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	Netzwerk Frühe Hilfen	114.236	112.000	112.000
17	davon			
	Netzwerk Frühe Hilfen	114.236	112.000	112.000
	Familienhebammen, Entwicklungspsych. Beratung, Sonstige individuelle Frühe Hilfen	50.488	65.500	89.000

Teilhaushalt

### 3 Arbeit und Soziales

Verantwortung

Reinhard Friedel

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

### Jugendhilfeausschuss

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

### 32 Jugendamt

Verantwortung

N.N.

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

## 3690 Unterhaltsvorschussleistungen

### Allgemeine Informationen

Unterhaltsvorschuss erhalten bisher Kinder bis zur Vollendung des zwölften Lebensjahres, die bei einem alleinerziehenden Elternteil leben und keinen, zu geringen oder keinen regelmäßigen Unterhalt von dem anderen Elternteil erhalten. Der Unterhaltsvorschuss wird bisher für maximal 72 Monate gezahlt.

#### Veränderungen seit 1. Juli 2017

Um die Situation von Alleinerziehenden zu verbessern, haben sich Bund und Länder darauf verständigt, den Anspruch auf Unterhaltsvorschuss auszuweiten. Die Einigung sieht zwei bedeutende Änderungen vor: Kinder im Alter von zwölf Jahren bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sollen ebenfalls Unterhaltsvorschuss erhalten können. Voraussetzung dafür ist, dass sie nicht auf Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) angewiesen sind, bzw. durch den Leistungsbezug die SGB II-Bedürftigkeit entfällt oder dass der alleinerziehende Elternteil im SGB II-Bezug mindestens 600 Euro verdient. Die Höchstbezugsdauer von 72 Monaten ist entfallen. Damit können Kinder ohne zeitliche Einschränkungen bis zu ihrem 18. Geburtstag durchgehend Unterhaltsvorschuss erhalten.

Die Kostentragung zwischen Bund, Land und Kommune wurde verändert. Zuvor wurden Einnahmen und Ausgaben je zu einem Drittel geteilt. Künftig tragen die Kommunen nur noch 30 % der Ausgaben und können 40 % der Einnahmen auf sich verrechnen.

### Leistungen

Was tun wir?

L 1	Bearbeitung von Unterhaltsvorschussleistungen					
L 2	Rückforderung von Unterhaltsvorschussleistungen bei den unterhaltspflichtigen Personen					
Kennzahlen		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1.1	Unterhaltsvorschuss (Fallzahl)	795	1.376	1.475	1.540	1.600
LK 1.2	Rückstandsfälle	1.157	974	1.028	Unter 1.000	Unter 1.000
LK 2	Rückgriffquote (in %)	37,42 %	21,54 %	24,63 %	über 25 %	über 27 %

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
4	+	Sonstige Transfererträge	998.027	560.000	950.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.150.749	2.375.500	2.052.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>3.148.776</b>	<b>2.935.500</b>	<b>3.002.000</b>
12	-	Personalaufwendungen	-365.716	-450.088	-440.593
17	-	Transferaufwendungen	-3.323.927	-3.855.000	-3.700.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.102	-30.000	-40.000
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-3.729.746</b>	<b>-4.335.088</b>	<b>-4.180.593</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-580.970</b>	<b>-1.399.588</b>	<b>-1.178.593</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-103.853	-112.992	-128.523
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-103.853</b>	<b>-112.992</b>	<b>-128.523</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-684.823</b>	<b>-1.512.580</b>	<b>-1.307.116</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

4	davon			
	Unterhaltsanspruch gegen Unterhaltsverpflichtete	971.164	500.000	900.000
7	davon			
	Beteiligung des Landes	2.146.789	2.370.500	2.022.000
17	Leistungen nach Unterhaltsvorschussgesetz	3.323.927	3.855.000	3.700.000

Teilhaushalt

**3 Arbeit und Soziales**

Verantwortung

**Reinhard Friedel**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Sozialausschuss**

Handlungsfeld

**Langzeitarbeitslose**

Unterteilhaushalt

**81 Jobcenter**

Verantwortung

**Dorothea Court**

Leitthema

**Arbeit und Soziales**

Produktgruppe / Produkt

**3120 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II**

**Allgemeine Informationen**

**Nettoaufwand 2021: 5,65 Mio. €**

**Reduzierung: 3,0 Mio. €**

Der Nettoaufwand reduziert sich um 3,0 Mio. €. Ursächlich ist die Erhöhung der Bundesbeteiligung bei den Kosten für Unterkunft und Heizung von 52,1 % auf 77,1 %.

**Ziele**

Was wollen wir erreichen?

Z 1*)	Unabhängigkeit der ELB von der Grundsicherung nach SGB II > Verringerung der Hilfebedürftigkeit > Beobachtung der Nachhaltigkeit der Integrationen und der bedarfsdeckenden Integrationen > Fokussierung auf die Integration der langzeitleistungsbeziehenden Personen (Steigerung des durchschnittlichen Bestands an langzeitleistungsbeziehenden Personen um maximal 1,2 Prozent – ca. 3.500 LZB). > Gegensteuerung verfestigter Langzeitleistungsbezug
Z 2*)	Vermeidung oder Überwindung von Hilfebedürftigkeit > Erhöhung des Anteils von Integrationen, insbesondere der bedarfsdeckenden Integrationen > Steigerung der Integrationsquote im Vergleich zum Vorjahr um 7,4% (auf ca. 19% bei ca. 6.200 ELB) > Fokussierung auf Integrationen auf Basis §§ 16e und i SGB II (Monitoring)
Z 3*)	Verbesserung der Integration erziehender Frauen in Erwerbstätigkeit > Durchführung eines Monitorings > Annäherung an die allgemeine Integrationsquote > Nutzung des „Faktenblatts Gleichstellung im SGB II“
Z 4	Integration behinderter Menschen in das Erwerbsleben > Förderung der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen nach der UN-Behindertenrechtskonvention > Fachkundige Beratung und Vermittlung von Menschen mit Behinderungen

\*) Ziele 1 – 3 werden im Rahmen der Zielsteuerung im SGB II mit dem Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg abgeschlossen.

Kennzahlen		2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
ZK 1.1	Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt (inkl. Sozialversicherungsbeiträge)	33.470.000 €	31.120.000 €	31.100.000 €	39.000.000 €
ZK 1.2	Summe der Leistungen für Unterkunft und Heizung	23.570.000 €	22.000.000 €	22.000.000 €	30.000.000 €
ZK 1.3	Summe der Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB II	712.000 €	760.000 €	750.000 €	750.000 €
ZK 2	Integrationsquote	27,2 %	26,0 %	25,6 %	19,26 %



ZK 3	Durchschnittlicher Bestand an langzeitleistungsbeziehenden Personen	3.594	3.771	3.632	3.553
ZK 4	Integrationsquote Allein-erziehende	27,2 %	23,4 %	Annäherung der IQ AEZ zu allg. IQ	Annäherung der IQ AEZ zu allg. IQ
ZK 5	Bestand Arbeitslose „Flüchtlinge Haupterkunftsländer“	495	453	Monitoring	Monitoring

## Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	Kosten der Unterkunft (KdU) – Fortschreibung des Schlüssigen Konzepts zur Herleitung von Mietobergrenzen für angemessene Kosten der Unterkunft				
L 1.2	Bildung und Teilhabe – Erhöhung der Inanspruchnahme durch verstärkte Öffentlichkeitsarbeit und Intensivierung der rechtskreisübergreifenden Zusammenarbeit, insbesondere mit dem Jugendamt und dem Sozial- und Inklusionsamt.				
L 2.1	Aktive Arbeitsmarktförderung – Arbeitsmarktprogramm des Jobcenters mit rd. 70 Einzelmaßnahmen				
L. 2.2	Kommunale flankierende Eingliederungsleistungen – Betreuung minderjähriger Kinder, Schuldner/innenberatung, psychosoziale Betreuung und Suchtberatung				
L 3.1	Umsetzung des Teilhabechancengesetzes auf Basis der neuen Regelinstrumente gemäß §§ 16e und 16i SGB II (Förderung von Langzeitarbeitslosen und Teilhabe am Arbeitsmarkt)				
L. 3.2	Europäischer Sozialfonds: Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit und der Teilhabechancen von Menschen, die besonders von Armut und Ausgrenzung bedroht sind; Zielgruppen sind Menschen mit Behinderung, Arbeitslose ohne abgeschlossene Berufsausbildung sowie Geflüchtete. Vermeidung von Schulabbruch und Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit; Zielgruppen sind Schulabbrecher/innen und vom Schulabbruch bedrohte Schüler/innen und Jugendliche, die noch nicht ausbildungsreif sind.				
L 4	Verstärkte Ausrichtung der aktiven Arbeitsmarktförderung auf die Zielgruppe der alleinerziehenden Frauen				
L 5	Nachdrückliche Verfolgung des bedarfsgemeinschaftsorientierten Ansatzes				
L 6	Berücksichtigung der Corona-bedingten Auswirkungen bei Z 1 – 4				
Kennzahlen		2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1.1.	Anzahl der Bedarfsgemeinschaften	4.508	4.171	4.500	5.500
LK 1.2.1	Anzahl der BuT-Leistungsempfänger/innen	2.612	2.518	2.700	2.700
LK 1.2.2	Zahl der bewilligten Bildungs- und Teilhabeleistungen	4.944	4.754	5.000	5.000
LK 2.1.	Anzahl der Maßnahmen im Arbeitsmarktprogramm	73	76	75	75
LK 3.1.1	Anzahl der Teilnehmende	26	11 (LZA)	0	0
LK 3.1.2	Summe der Projektmittel	207.466,14 €	65.830,79 € (LZA)	0 €	0

LK 3.2.1	Anzahl der geförderten Projekte	3	3	3	3
LK 3.2.2	Fördersumme	239.701 €	240.000 €	250.000 €	235.000 €
LK 4	Anzahl der Maßnahmen im Arbeitsmarktprogramm	8	11	9	
LK 5	Anzahl der Maßnahmen im Arbeitsmarktprogramm	18	16	17	

<b>Ressourcen</b>				
Was müssen wir dafür einsetzen?				
<b>Personaleinsatz</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Stellen lt. Stellenplan	136	135	123	120
<b>Haushaltsmittel</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
<u>Erträge</u>				
Soziallastenausgleich	577.458 €	571.844 €	570.000 €	366.052 €
Kosten der Unterkunft (75 % Bundesbeteiligung ab 2021 berücksichtigt)	11.662.882 €	13.154.605 €	10.210.000 €	21.500.000 €
Passive Leistungen	31.463.487 €	28.855.314 €	29.600.000 €	37.500.000 €
Eingliederungsleistungen (Bund)	4.394.879 €	4.844.385 €	4.400.000 €	4.400.000 €
ESF-Bundesprogramm LZA	207.466 €	59.563 €	0 €	0 €
<u>Aufwendungen</u>				
Kosten der Unterkunft	23.572.269 €	22.022.635 €	22.000.000 €	30.000.000 €
Eingliederungsleistungen nach § 16 Abs. 2 SGB II (kommunal)	372.577 €	213.759 €	250.000 €	300.000 €
Einmalige Leistungen nach § 24 Abs. 3 SGB II (kommunal)	591.604 €	461.471 €	600.000 €	400.000 €
Passive Leistungen	33.466.894 €	31.115.561 €	31.100.000 €	39.000.000 €
Eingliederungsleistungen (Bund)	4.394.879 €	4.844.385 €	4.400.000 €	4.400.000 €
ESF-Bundesprogramm LZA	207.466 €	59.563 €	0 €	0 €
Bildung und Teilhabe	711.946 €	759.637 €	750.000 €	750.000 €

THH\_3  
THH\_81  
3120

Arbeit und Soziales  
Jobcenter  
Grunds. Arbeitssuchende

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.674.574	1.700.000	1.700.000
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	47.486.130	44.780.000	63.766.052
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	251	251	251
4	+	Sonstige Transfererträge	3.372.286	3.000.000	3.000.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.350.829	7.500.000	8.530.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	66.024	60.000	60.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>60.950.095</b>	<b>57.040.251</b>	<b>77.056.303</b>
12	-	Personalaufwendungen	-7.740.101	-7.802.926	-8.263.744
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-204.205	-567.000	-456.500
15	-	Abschreibungen	-3.648	-13.688	-13.688
17	-	Transferaufwendungen	-59.390.205	-59.115.000	-74.850.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-460.996	-133.562	-127.538
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-67.799.157</b>	<b>-67.632.176</b>	<b>-83.711.470</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-6.849.062</b>	<b>-10.591.925</b>	<b>-6.655.167</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.541.018	-3.138.340	-3.203.681
23	-	Kalkulatorische Kosten	-179	-313	-203
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-3.541.198</b>	<b>-3.138.653</b>	<b>-3.203.884</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-10.390.260</b>	<b>-13.730.578</b>	<b>-9.859.050</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

1	Weitergabe der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für Arbeitslosengeld II-Empfänger (Wohngeldnettoentlastung)	1.674.574	1.700.000	1.700.000
2	davon			
	Soziallasten- und Eingliederungshilfelastenausgleich nach § 21 FAG	571.844	570.000	366.052
	Kosten der Unterkunft	13.154.606	10.210.000	21.500.000
	Passive Leistungen	28.855.314	29.600.000	37.500.000
	Eingliederungsleistungen (Bund)	4.787.286	4.400.000	4.400.000
	ESF-Bundesprogramm Langzeitarbeitslose	59.563	-	-
7	davon			
	Erstattung vom Bund für Verwaltungskosten	8.319.478	7.500.000	8.500.000
17	davon			
	Kosten der Unterkunft	22.022.635	22.000.000	30.000.000
	Eingliederungsleistungen	228.929	250.000	300.000

Einmalige Leistungen	461.471	600.000	400.000
Passive Leistungen	31.115.562	.31.100.000	39.000.000
Eingliederungsleistungen (Bund)	4.935.743	4.400.000	4.400.000
ESF-Bundesprogramm Langzeitarbeitslose	40.984	-	-
Bildung und Teilhabe	759.637	750.000	750.000

---

## Teilhaushalt 4

Kreisentwicklung, Wirtschaft und  
ländlicher Raum



## Teilhaushalt 4

## Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung:

Iris Steger

<b>Unterteil- haushalt</b>	<b>Amt</b>	<b>Produktgruppe</b>	
THH-40	Dezernent	5110-40	Bauleitplanung
		5540-91	Naturschutz und Landschaftspflege
		5710	Wirtschaftsförderung
		5750	Tourismus
THH-45	Bau- und Umweltamt	5110	Bauleitplanung
		5210	Bauordnung
		5220	Wohnungsbauförderung
		5230	Denkmalschutz und Denkmalpflege
		5520	Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer
		5540	Naturschutz und Landschaftspflege
		5610	Umweltschutzmaßnahmen
		5610-91	Energie und Klimaschutz
THH-60	Landwirtschaftsamt	5620	Arbeitsschutz
		5551	Landwirtschaft
THH-44	Vermessungs- und Flurneuordnungsamt	5111	Flächen- und grundstückbezogene Daten
		5112	Flurbereinigung
THH-62	Forstamt	5550	Forstwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.814.810	2.407.300	2.757.800
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	373	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	18.635	16.000	16.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	244.743	398.900	333.900
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.973.824	1.215.346	1.109.555
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	37.718	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	19.088	5.000	8.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>6.109.191</b>	<b>4.042.546</b>	<b>4.225.255</b>
12	-	Personalaufwendungen	-14.474.929	-11.893.368	-12.282.319
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-706.591	-1.121.067	-930.498
15	-	Abschreibungen	-87.769	-86.812	-74.021
17	-	Transferaufwendungen	-1.613.402	-2.134.791	-2.110.830
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-502.084	-498.655	-463.334
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-17.384.774</b>	<b>-15.734.692</b>	<b>-15.861.001</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-11.275.582</b>	<b>-11.692.146</b>	<b>-11.635.746</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	61.956	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-6.983.032	-6.248.194	-5.958.877
23	-	Kalkulatorische Kosten	-6.546	-5.148	-3.191
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-6.927.622</b>	<b>-6.253.342</b>	<b>-5.962.068</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-18.203.205</b>	<b>-17.945.488</b>	<b>-17.597.815</b>



Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungsw. Erträge aus Vermögensveräußerungen)	5.888.709	4.042.546	4.225.255
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-17.179.023	-15.647.880	-15.786.980
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)</b>	<b>-11.290.315</b>	<b>-11.605.334</b>	<b>-11.561.725</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.186	0	0
9	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)</b>	<b>11.186</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.869	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-44.411	-25.000	-60.000
13	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-37.718	0	0
16	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>	<b>-85.999</b>	<b>-25.000</b>	<b>-60.000</b>
17	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>	<b>-74.813</b>	<b>-25.000</b>	<b>-60.000</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)</b>	<b>-11.365.127</b>	<b>-11.630.334</b>	<b>-11.621.725</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.717	546	0
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	37.718	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>48.435</b>	<b>546</b>	<b>0</b>
12	-	Personalaufwendungen	-83.496	-74.841	-99.211
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.517	-12.500	-55.550
15	-	Abschreibungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-920.923	-1.292.161	-1.141.200
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-457	-51.068	-1.170
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.007.393</b>	<b>-1.430.570</b>	<b>-1.297.131</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-958.958</b>	<b>-1.430.024</b>	<b>-1.297.131</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-34.154	-30.948	-32.043
23	-	Kalkulatorische Kosten	-2.609	-1.982	-1.445
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-36.763</b>	<b>-32.930</b>	<b>-33.488</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-995.721</b>	<b>-1.462.954</b>	<b>-1.330.619</b>

Teilhaushalt

**4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum**

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**40 Dezernatsleitung**

Verantwortung

**N. N.**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5110-40 Bauleitplanung**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Mitgliedschaft und Vertretung im Regionalverband Bodensee-Oberschwaben. Dieser ist Träger der Regionalplanung für das Gebiet der Landkreise Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen. Die Aufgaben richten sich nach den gesetzlichen Vorgaben des Landes Baden-Württemberg sowie nach den Beschlüssen der Verbandsversammlung.
L 2	Der Aufbau eines „Regionalen Kompensationspools Bodensee-Oberschwaben (ReKo)“, an dem sich die Landkreise Ravensburg und Bodenseekreis und die 14 Gemeinden im Verdichtungsraum nach Landesentwicklungsplan (LEP) beteiligt haben, wurde mit der Gründung der ReKo GmbH am 09.04.2014 abgeschlossen. Ziel der Kompensationspool GmbH ist die Vermarktung von Ökopunkten im Rahmen von Bebauungen. Die GmbH arbeitet erfolgreich. Der 2016 begonnene Erweiterungsprozess um weitere 38 Gemeinden und den Landkreis Sigmaringen wurde im Mai 2018 abgeschlossen. Diese hat nunmehr eine Höhe von 3,5 Mio € erreicht. Der Landkreis ist am Stammkapital der erweiterten Gesellschaft mit ca. 3 % beteiligt. Die Gesellschaft hat in den bisherigen Geschäftsjahren Gewinne erzielt.

THH\_4  
 THH\_40  
 5110-40

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum  
 Dezernatsleitung  
 Bauleitplanung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	37.718	0	0
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>37.718</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
17	-	Transferaufwendungen	-433.209	-448.965	-463.000
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-433.209</b>	<b>-448.965</b>	<b>-463.000</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-395.491</b>	<b>-448.965</b>	<b>-463.000</b>
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.186	-789	-657
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-1.186</b>	<b>-789</b>	<b>-657</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-396.677</b>	<b>-449.754</b>	<b>-463.657</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

17	Umlage Regionalverband Bodensee-Oberschwaben
----	--

THH\_4  
 THH\_40  
 5110-40

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum  
 Dezernatsleitung  
 Bauleitplanung

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>741005900000: Beteilig. Reg. Kompensationspool GmbH</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
10	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-37.718	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-37.718	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-37.718	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-37.718	0	0

Teilhaushalt	Unterteilhaushalt
<b>4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum</b>	<b>40 Dezernatsleitung</b>
Verantwortung	Verantwortung
<b>Iris Steger</b>	<b>N. N.</b>
Zuständiger Ausschuss des Kreistags	Leitthema
<b>Ausschuss für Umwelt und Mobilität</b>	
Handlungsfeld	Produktgruppe / Produkt
	<b>5540-91 Naturschutz- u. Landschaftspflege</b>
	<b>hier: Beteiligung PRO REGIO OBERSCHWABEN Gesellschaft für Landschaftsentwicklung mbH</b>

**Allgemeine Information**

Die PRO REGIO Gesellschaft zur Landschaftsentwicklung mbH wurde zum 31.12.2018 zur Liquidation angemeldet. 2019 läuft noch das Sperrjahr. Für die Erledigung administrativer Aufgaben im Jahr 2020 sind geringfügige Personal- und Sachaufwendungen geplant, die durch Kostenerstattungen abgedeckt sind. Mit der Beendigung wird Mitte 2020 gerechnet.

**Leistungen**  
Was tun wir?

L 1	Der Landkreis stellt der PRO REGIO GmbH Personal zur Verfügung.
L 2	Der Landkreis stellt die Büroräume zur Verfügung und erbringt Sach- und Dienstleistungen (EDV-Arbeitsplätze, Bürobedarf).

**Ressourcen**  
Was müssen wir dafür einsetzen?

Die Kostenerstattung der PRO REGIO GmbH deckt die direkt zuordenbaren Kosten.

THH\_4  
 THH\_40  
 5540-91

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum  
 Dezernatsleitung  
 Naturschutz und Landschaftspflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.406	546	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>7.406</b>	<b>546</b>	<b>0</b>
12	-	Personalaufwendungen	-7.721	-546	0
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5	0	0
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-7.726</b>	<b>-546</b>	<b>0</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-319</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	0	-223	0
23	-	Kalkulatorische Kosten	-423	-354	-234
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-423</b>	<b>-577</b>	<b>-234</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-742</b>	<b>-577</b>	<b>-234</b>

Teilhaushalt

**4 Kreientwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum**

**Gesellschaft für Wirtschafts- und Innovationsförderung Landkreis Ravensburg mbH – kurz: WiR**

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreientwicklung**

Handlungsfeld

**Wirtschaftsförderung**

**Allgemeine Information**

Der Wirtschaftsstandort Landkreis Ravensburg ist Sitz bedeutender Markt- und Technologieführer. Durch eine Stärkung des Innovationspotenzials der ansässigen mittelständischen Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft und des Handwerks, mit abgestimmten Maßnahmen zur Standortsicherung soll die Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandortes ermöglicht werden. Technologietransferunterstützung, sowie Beratungs- und Qualifizierungsangebote der WiR runden das Angebot ab. Unternehmensorientiertes Standortmarketing unterstützt die Unternehmen bei der Fachkräfteakquise. Die Förderung der Frauen im Beruf erweitert die Fachkräftebasis.

In Zusammenarbeit KommPaktNet und den Kommunen unterstützt der Landkreis den Ausbau der Breitbandinfrastruktur. Regionale Förderprogramme wie LEADER erhöhen die Attraktivität im Ländlichen Raum und der Landkreis unterstützt die Kommunen bei der Schaffung von dringend notwendigen Gewerbeflächen. Auch der Tourismus ist ein relevanter Wirtschaftsfaktor der Region, der vom Landkreis aktiv gefördert wird.

Teilhaushalt Kernverwaltung

**03 Wirtschaftsbeauftragte**

Verantwortung

**N.N. – Wirtschaftsbeauftragte**

**Hans-Joachim Hölz, Geschäftsführer WiR**

Leitthema

**Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus**

Produktgruppe/Produkt

**5710 Wirtschaftsförderung**

<b>Ziele</b>	
Was wollen wir erreichen?	
Z 1	Innovationsförderung, Wissens- und Technologietransfer
Z 2	Standortsicherung / Standortmarketing / Fachkräfteakquise
Z 3	Firmennetzwerke und Branchenstärkung
Z 4	Stärkung/Wiedereinstieg Frauen im Beruf (Kontaktstelle Frau und Beruf)
Z 5	Regionalentwicklung
Z 6	Breitbandausbau
Z 7	Tourismus



## Leistungen

Was tun wir?

<b>L 1</b>	<b>Innovationsförderung, Stärkung und Ausbau der Technologietransferstrukturen in der Region</b>
L 1.1	<ul style="list-style-type: none"><li>- Einzelbetriebliche Beratung</li><li>- Vermittlung von Technologieexperten aus dem Verbund der Steinbeis-Stiftung sowie aus Hochschul-, Forschungs- und Entwicklungsnetzwerken</li><li>- Förderung von Jungunternehmer/innen und Gründer/innen</li><li>- Geschäftsführung Steinbeis-Hochschultransfergesellschaft</li><li>- Workshops, Seminare zu aktuellen Themen z.B. Innovationsmanagement, Digitalisierung, Technologie, Betriebsnachfolge</li><li>- Innovationspreisverleihung, Gutachterliche Stellungnahmen, Fördermittelinformationen</li></ul>
<b>L 2</b>	<b>Unternehmensorientierte Standortmarketingprojekte bzw. Standortsicherungsmaßnahmen, Fachkräfteakquise</b>
L 2.1	<ul style="list-style-type: none"><li>- Durchführung verschiedener Projekte zu Fachkräfteakquise z.B. „Perspektive Wirtschaft“</li><li>- Überregionale Werbung um Fachkräfte: Fachkräfteakquiseprojekt „Karriere im Süden“</li><li>- Karriere Exkursionen und Messeauftritte mit und für Hochschulabsolventen insb. aus den MINT Bereichen</li><li>- Veranstaltungsreihe „Perspektive Wirtschaft und Technik“ (zweijährig).</li><li>- Betrieb einer regionalen Gewebeflächendatenbank und einer Karriereplattform als Gemeinschaftsprojekt mit Nachbarlandkreisen</li><li>- Beratung zu Förderprogrammen, Zukunftsforum Landkreis Ravensburg</li></ul>
<b>L 3</b>	<b>Firmennetzwerke und Branchenstärkung</b>
L 3.1	<ul style="list-style-type: none"><li>- Unterstützung der Unternehmen bei der digitalen Transformation, Aufbau Unternehmensnetzwerke</li></ul>
<b>L 4</b>	<b>Umsetzung von Maßnahmen zur beruflichen Teilhabe von Frauen</b>
L 4.1	<ul style="list-style-type: none"><li>- Individuelle Einzelberatungen zur Berufswegplanung/beruflichen Entwicklung von Frauen</li><li>- Veranstaltungsreihen: Chefin Aktion, Wiedereinstieg kompakt, Wiedereinstieg intensiv, Frauenwirtschaftstage, Bildungsmesse, Girls Day</li><li>- Qualifizierungsprojekte: Kurskorrektur, Cross-Mentoring-Programm, Mentorinnenprogramm für Migrantinnen</li><li>- Fachgespräche mit Unternehmen, beruflich den Weg in Deutschland finden</li><li>- Gründerinnen Know-how kompakt, Gründungen im Nebenerwerb, Nachfolge ist weiblich</li></ul>
<b>L 5</b>	<b>Regionalentwicklung</b>
L 5.1	<ul style="list-style-type: none"><li>- Mitglied in den zwei regionalen LEADER Vereinen, Zuschuss für die Geschäftsstellen, Beteiligung im Steuerkreis LEADER, Mitwirkung bei der Auswahl der Projekte</li><li>- Abstimmung über Regionalförderprogramme, z.B. InterReg, mit Europabeauftragter des LRA</li></ul>
<b>L 6</b>	<b>Breitbandausbau</b>
L 6.1	<ul style="list-style-type: none"><li>- Mitgliedschaft bei „KommPaktNet“ - Koordinierung des Breitbandausbaus mit 8 weiteren Landkreisen in der Region</li><li>- Abstimmung und Koordinierung der relevanten Themen und Anregungen mit dem Zweckverband Breitbandausbau im Landkreis Ravensburg</li></ul>
<b>L 7</b>	<b>Tourismus</b>
L 7.1	<ul style="list-style-type: none"><li>- Beteiligung direkt und indirekt an der Oberschwaben Tourismus GmbH, Allgäu GmbH und einer Bodenseetourismus-Organisation.</li><li>- Kooperationen zu Tourismusprojekten in verschiedenen Netzwerken und Entwicklung eigener Tourismusprojekte</li></ul>

## Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

<b>Personaleinsatz im Beteiligungsunternehmen [VZÄ]</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Plan</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Personaleinsatz WiR - Wirtschaftsförderung	2,4	2,4	2,4	2,4	2,4
Personaleinsatz WiR - Holzcluster	1	1	1	1	1
Personaleinsatz WiR Kontaktstelle Frau & Beruf	2,1	2,5	2,1	2,5	2,5
Personaleinsatz Wirtschaftsbeauftragte LRA			0,9	1,15	1,15
<b>Haushaltsmittel</b>	<b>2018 ist</b>	<b>2019 Plan</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
<b>WiR Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg</b>					
Zuschuss des Landkreises zur Wirtschaftsförderungsgesellschaft	210.000	210.000	210.000	235.000	270.000
<b>Förderprojekt „Cluster Forst und Holz Allgäu-Oberschwaben“</b>					
Zuschuss des Landkreises zum Cluster Forst und Holz (Projektlaufzeit bis 2020)	25.000	25.000	25.000	25.000	-
<b>Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg</b>					
Zuschuss des Landkreises zur Kontaktstelle Frau und Beruf	30.000	30.000	30.000	30.000	55.000
Nachrichtlich: Förderzuschuss des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg zur Kontaktstelle Frau und Beruf Ravensburg Bodensee-Oberschwaben	107.000	107.000	107.000	109.000	109.000
<b>Regionalentwicklung – LEADER</b>					
Zuschuss zur regionalen Finanzierung der Förderprojekte	32.200	32.700	32.700	33.200	33.200
<b>Breitbandausbau</b>					
Zuschuss zum Zweckverband Breitbandausbau Landkreis Ravensburg	-	-	-	100.000	100.000
Zuschuss AöR – KommPaktNet	12.500	12.500	12.500	12.500	12.500
<b>Tourismus</b>					
Zuschuss zur Oberschwaben Tourismus GmbH	121.500	171.500	171.500	201.500	201.500

Teilhaushalt

**4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und  
ländlicher Raum**

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen  
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**40 Dezernatsleitung**

Verantwortung

**N. N.**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5710 Wirtschaftsförderung**

## Leistungen

Was tun wir?

<b>L 1</b>	WiR GmbH – Gewährung eines Zuschusses
<b>L 2</b>	Kontaktstelle Frau und Beruf – Gewährung eines Zuschusses
<b>L 3</b>	Breitbandinitiative – Breitbandbeauftragte des Landkreises sowie Beteiligung an der neuen Anstalt des öffentlichen Rechts „Komm.Pakt.net“ gemeinsam mit anderen Landkreisen – Zahlung jährlicher Beiträge
<b>L 4</b>	Regionalentwicklungsprogramm „LEADER“ – Gewährung von Zuschüssen für die beiden LEADER-Regionen im Landkreis. Mitglied in den LEADER Vereinen der Region. Mitarbeit in Gremien der LEADER Geschäftsstellen.
<b>L 5</b>	Verschiedene Wirtschaftsförderungsmaßnahmen – Netzwerk Wirtschaft und Hochschulstandort

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.311	0	0
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>3.311</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
12	-	Personalaufwendungen	-75.775	-74.295	-99.211
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.017	-7.500	-5.550
15	-	Abschreibungen	0	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-316.214	-641.696	-476.700
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-453	-50.768	-1.170
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-393.458</b>	<b>-774.259</b>	<b>-582.631</b>
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-390.147</b>	<b>-774.259</b>	<b>-582.631</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-34.128	-30.630	-31.131
23	-	Kalkulatorische Kosten	-683	-573	-378
<b>24</b>	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-34.811</b>	<b>-31.203</b>	<b>-31.509</b>
<b>25</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-424.958</b>	<b>-805.462</b>	<b>-614.140</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

17	Zuschuss WIR GmbH	210.000	435.000	270.000*
	Zuschuss Kontaktstelle Frau und Beruf	30.000	30.000	55.000
	Zuschuss ZV Breitbandversorgung Ravensburg	0	100.000	100.000
	Zuschuss Komm.Pakt.Net	12.500	12.500	12.500
	Reg.entwicklung Programm LEADER - Kreisanteil	32.714	33.196	33.200
	Mitgliedsbeitrag Netzwerk Forst und Holz Allgäu-Oberschwaben	25.000	25.000	0
	Projekt Existenzgründung	6.000	6.000	6.000

\*Für die Pos. 1 „Zuschuss WIR GmbH“ besteht ein Sperrvermerk in Höhe von 35.000 €.

Teilhaushalt

**4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum**

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**40 Dezernatsleitung**

Verantwortung

**N. N.**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5750 Tourismus**

## Leistungen

Was tun wir?

L1	Gesellschafter bei der Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) – Gewährung eines Zuschusses
L2	Bezuschussung der OTG für deren Beteiligung an weiteren touristischen Organisationen (Allgäu GmbH). Die Anteile des Landkreises RV an die OTG für die Beteiligung an der Allgäu GmbH mit 50.000 € sind im Haushaltsplan im Zuschussbetrag an die OTG enthalten.
L3	Mitarbeit in touristischen Gremien.
L4	Umsetzung von touristischen Einzelprojekten.

THH\_4  
 THH\_40  
 5750

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum  
 Dezernatsleitung  
 Tourismus

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR 1	EUR 2	EUR 3
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)	0	0	0
12	- Personalaufwendungen	0	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.500	-5.000	-50.000
17	- Transferaufwendungen	-171.500	-201.500	-201.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0	-300	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)	-173.000	-206.800	-251.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)	-173.000	-206.800	-251.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-27	-95	-912
23	- Kalkulatorische Kosten	-317	-266	-176
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)	-344	-361	-1.088
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)	-173.344	-207.161	-252.588

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

14	Tourismusprojekte	0	0	45.000
17	Zuschuss an die Oberschwaben Tourismus GmbH	171.500	201.500	201.500

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.545.618	1.410.800	1.586.300
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	373	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	444.273	683.600	573.455
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>2.000.264</b>	<b>2.094.400</b>	<b>2.159.755</b>
12	-	Personalaufwendungen	-5.407.193	-5.363.921	-5.492.689
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-325.292	-811.072	-553.864
15	-	Abschreibungen	-12.357	-12.107	-11.440
17	-	Transferaufwendungen	-550.277	-698.630	-822.630
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-153.385	-157.386	-218.196
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-6.448.504</b>	<b>-7.043.117</b>	<b>-7.098.819</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-4.448.241</b>	<b>-4.948.717</b>	<b>-4.939.064</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	52.515	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.503.154	-2.169.745	-2.162.909
23	-	Kalkulatorische Kosten	-308	-718	-286
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-2.450.947</b>	<b>-2.170.463</b>	<b>-2.163.195</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-6.899.188</b>	<b>-7.119.179</b>	<b>-7.102.259</b>

Teilhaushalt

**4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und  
ländlicher Raum**

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**45 Bau- und Umweltamt**

Verantwortung

**Peter Neisecke**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5110 Bauleitplanung**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Stellungnahmen im Rahmen der Beteiligung der Träger öffentlichen Belange in der Bauleitplanung als Rechtsaufsichtsbehörde, Genehmigungen von Bauleitplänen, Überprüfung der zur Anzeige vorgelegten Bauleitpläne.
L 2	Koordinierung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Landratsamt in Bauleitplanverfahren der Planungsträger
L 3	Koordinierung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange im Landratsamt zu Genehmigungsverfahren etc. Dritter mit Ausnahme der Verkehrsverfahren.
L 4	Beratung der Kommunen, planenden Personen, Bürger/innen, insb. bei Rechtsänderungen und Gerichtsurteilen im Hinblick auf die Rechtssicherheit von Bauleitplänen



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	5	6
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
12	-	Personalaufwendungen	-218.394	-222.296	-266.581
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.438	-14.177	-14.903
15	-	Abschreibungen	-17	-17	-20
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.278	-3.107	-3.183
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-228.127</b>	<b>-239.596</b>	<b>-284.686</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-228.127</b>	<b>-239.592</b>	<b>-284.681</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	109.281	65.454	63.131
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-224.309	-167.393	-178.651
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1	-1	-1
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-115.029</b>	<b>-101.940</b>	<b>-115.521</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-343.157</b>	<b>-341.531</b>	<b>-400.202</b>

Teilhaushalt

**4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum**

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**45 Bau- und Umweltamt**

Verantwortung

**Peter Neisecke**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5210 Bauordnung**

### Allgemeine Informationen

Baurechtsbehörde für 14 Gemeinden des Landkreises (von 39 Gemeinden) mit ca. 1/3 der Einwohner und mit 562,6 km<sup>2</sup> knapp 1/3 der Fläche des Landkreises (bei insgesamt 10 Baurechtsbehörden).

### Leistungen

Was tun wir?

<b>L 1</b>	Anfragen und Beratung; Bauplanungs- und bauordnungsrechtliche Prüfung und Entscheidung über genehmigungspflichtige bauliche Anlagen sowie das dazugehörige Widerspruchs- und Klageverfahren (Bauvoranfrage, Baugenehmigungsverfahren, vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren); Erlass von baurechtlichen Verfügungen; Erstellung von Ordnungswidrigkeitsanzeigen, Erfassung von Vorhaben im Kenntnisgabeverfahren.
<b>L 2</b>	Ausstellen von Abgeschlossenheitsbescheinigungen; Vollzug des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) und Erneuerbare-Wärme-Gesetz (EWärmeG BW).
<b>L 3</b>	Bauabnahmen und Gebrauchsabnahmen nach VwV Fliegende Bauten, Baukontrollen, Erlass von förmlichen Entscheidungen (Baueinstellung, Nutzungsuntersagung) und Verwaltungsvollstreckungsmaßnahmen, Bußgeldverfahren.

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	933.376	900.014	950.014
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.954	8.900	8.900
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>942.330</b>	<b>908.914</b>	<b>958.914</b>
12	-	Personalaufwendungen	-831.761	-841.446	-799.459
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.566	-11.962	-14.262
15	-	Abschreibungen	-50	-50	-51
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.964	-15.944	-14.709
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-855.342</b>	<b>-869.402</b>	<b>-828.481</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>86.988</b>	<b>39.512</b>	<b>130.433</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.398	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-390.822	-390.199	-403.931
23	-	Kalkulatorische Kosten	-4	-3	-1
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-387.428</b>	<b>-390.202</b>	<b>-403.933</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-300.440</b>	<b>-350.691</b>	<b>-273.500</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Baugenehmigungsgebühren	837.336	850.000	850.000
	Bußgelder	96.040	50.000	100.000

Teilhaushalt

**4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und  
ländlicher Raum**

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**45 Bau- und Umweltamt**

Verantwortung

**Peter Neisecke**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5220 Wohnungsbauförderung**

## Leistungen

Was tun wir?

<b>L 1</b>	Förderung des Neu-, Aus- und Umbaus von Mietwohnungen mit staatlichen Fördermitteln (Landeswohnraumförderprogramm). Beratung und Unterstützung bei Antragsstellung
<b>L 2</b>	Förderung des Baus und Erwerbs von Wohneigentum mit staatlichen Fördermitteln (Landeswohnraumförderprogramm); Beratung und Unterstützung bei Antragsstellung

THH\_4  
 THH\_45  
 5220

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum  
 Bau- und Umweltamt  
 Wohnungsbauförderung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	1	1
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
12	-	Personalaufwendungen	-55.385	-56.144	-56.557
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-745	-1.081	-1.276
15	-	Abschreibungen	-5	-5	-5
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-673	-797	-668
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-56.807</b>	<b>-58.027</b>	<b>-58.506</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-56.807</b>	<b>-58.026</b>	<b>-58.504</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-36.330	-33.959	-29.578
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-36.331</b>	<b>-33.959</b>	<b>-29.578</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-93.138</b>	<b>-91.985</b>	<b>-88.083</b>

Teilhaushalt

**4 Kreientwicklung, Wirtschaft und  
ländlicher Raum**

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**L 1-3 Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

**L 4 Ausschuss für Bildung und Kultur**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**45 Bau- und Umweltamt**

Verantwortung

**Peter Neisecke**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5230 Denkmalschutz**

**Allgemeine Informationen**

Im Landkreis Ravensburg gibt es rund 2000 Kulturdenkmale und ca. 1.500 Kleindenkmale. Diese gilt es zu erhalten und einer zukunftsfähigen Nutzung zuzuführen.  
Das Landratsamt ist untere Denkmalschutzbehörde für 14 Gemeinden.

**Leistungen**

Was tun wir?

<b>L 1</b>	Auskünfte und Beratung; Prüfung der denkmalschutzrechtlichen Zulässigkeit eines Vorhabens und Entscheidung über denkmalschutzrechtliche Genehmigungen, Erlass von Verfügungen.
<b>L 2</b>	Erteilung von Bescheinigungen zur Inanspruchnahme von Steuervergünstigungen.
<b>L 3</b>	Denkmalpflegerische Fachberatung im gesamten Landkreis durch eine Denkmalschutzbeauftragte.
<b>L 4</b>	Kreisdenkmalprogramm: Förderung der Erhaltung von Kleindenkmalen und von für die Kulturlandschaft bedeutsamen Objekten; Antragsprüfung und Gewährung finanzieller Fördermittel;

THH\_4  
THH\_45  
5230

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum  
Bau- und Umweltamt  
Denkmalschutz und Denkmalpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	1	2
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>
12	-	Personalaufwendungen	-73.453	-79.344	-98.926
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-731	-888	-1.375
15	-	Abschreibungen	-4	-4	-6
17	-	Transferaufwendungen	-25.000	-25.000	-25.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.408	-1.429	-1.574
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-100.597</b>	<b>-106.666</b>	<b>-126.880</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-100.597</b>	<b>-106.665</b>	<b>-126.879</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-25.798	-22.370	-30.945
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-25.798</b>	<b>-22.370</b>	<b>-30.945</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-126.394</b>	<b>-129.035</b>	<b>-157.824</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

17	Kreiskapellenprogramm
----	-----------------------

Freiwilligkeitsleistungen ≤ 25.000 € gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 4 Hauptsatzung:

Zuschüsse zum Denkmalschutz („Kapellenprogramm“)			25.000
--	--	--	--------

Teilhaushalt

## 4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

### Ausschuss für Umwelt und Mobilität

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

## Bau- und Umweltamt

Verantwortung

**Peter Neisecke**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

### 5520 Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen

## Allgemeine Informationen

Allg. Angaben zu Gewässern:

Gewässer I. Ordnung (GIO): ca. 136 km (Unterhaltungslast beim Landesbetrieb Gewässer)

Gewässer II. Ordnung (GIIO): ca. 2123 km (Unterhaltungslast bei den Gemeinden)

- davon Gewässer nach der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL): 721 km (GIO 135 km, GIIO 586 km)

deren Gewässerstruktur: 73 km unverändert, 108 km wenig verändert, 143 km mäßig verändert, 187 km deutlich verändert, 137 km stark verändert, 50 km sehr stark verändert und 23 km vollständig verändert

- davon Programmstrecke nach der WRRL 198 km (GIO 102 km, GIIO 96 km)

Anzahl der Triebwerke im Landkreis: 102 Standorte, davon Handlungsbedarf wegen fehlender oder mangelhafter Durchgängigkeit an 69 Standorten. (Priorität 1: 15 St., Priorität 2: 27 St., Priorität 3: 24 St., Priorität 4: 3 St.). An 13 Standorten ist keine Durchgängigkeit möglich oder notwendig.

Anzahl der WSG 78 Gebiete mit rd. 23.592 ha Fläche

Fläche der Überschwemmungsgebiete im Landkreis ca. 4711 ha

Abwasser:

Anzahl kommunaler Kläranlagen im Kreis: 30 nach Anbindung kleinerer Anlagen an eine größere, leistungsfähigere Anlage im westlichen Landkreis.

827 private Kleinkläranlagen, insgesamt liegt der Anschlussgrad bei 97,9% der Kreisbevölkerung

Anzahl der wiederkehrend überwachungspflichtigen Anlagen nach AwSV (Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen): ca. 4.600

Anzahl der gewerblichen Betriebe mit Abwasser- und Abfallanfall ca. 12.000, davon beraten und überwacht ca. 400

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Zulassungsverfahren z.B. für Gewässerausbau oder Einleitungen nach dem Wasserhaushaltsgesetz (WHG)/Wassergesetz (WG) bearbeiten und beraten
L 2	Fachtechnische Stellungnahmen zu wasserwirtschaftlichen Belangen in Verfahren aller Art abgeben
L 3	Grundwasserschutz gewährleisten und Wasserversorger beraten
L 4	Gewässerüberwachung sowie Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Beseitigung von Defiziten
L 5	Überwachung von kommunalen, privaten und gewerblichen Abwasseranlagen und AwSV- Anlagen.
L 6	Ausweisung und Überwachung von Wasser- und Quellschutzgebieten



---

L 7	Überwachung hochwassergefährdeter Gebiete, Fortschreibung von Hochwassergefahrenkarten, Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie und Hochwasserrisikomanagementrichtlinie
L 8	Finanzwirtschaftliche Aufgaben: Festsetzung der Abwasserabgabe und Wasserentnahmeentgelt, Förderwesen Wasserwirtschaft
L 9	Führung des Wasserbuchs und digitale Bereitstellung von Fachdaten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	236.392	191.230	221.230
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	217.165	193.900	193.900
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>453.557</b>	<b>385.130</b>	<b>415.130</b>
12	-	Personalaufwendungen	-1.667.501	-1.596.974	-1.692.668
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-149.772	-165.277	-172.511
15	-	Abschreibungen	-186	-120	-122
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27.529	-26.182	-25.331
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.844.988</b>	<b>-1.788.552</b>	<b>-1.890.632</b>
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-1.391.431</b>	<b>-1.403.423</b>	<b>-1.475.502</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	13.822	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-699.145	-581.756	-587.802
23	-	Kalkulatorische Kosten	-9	-7	-3
<b>24</b>	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-685.331</b>	<b>-581.763</b>	<b>-587.805</b>
<b>25</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-2.076.762</b>	<b>-1.985.186</b>	<b>-2.063.307</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Gebühren für wasserrechtliche Entscheidungen	53.069	30.000	50.000
	Gebühren der Wasserbeh. – Abwasser	79.423	65.000	70.000
	Auslagen Ölunfälle	5.007	10.000	10.000
	Gebühren der Wasserbeh. – Grundwasser	58.674	70.000	70.000
	Bußgelder	14.334	4.000	9.000

7	Kostenerstattungen für das Seenprogramm			
---	---	--	--	--

14	davon			
	Ausl. für Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen	14.893	10.000	10.000
	Sachkostenanteil Seenprogramm	120.968	119.522	122.063

Teilhaushalt

**4 Kreientwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum**

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

**Biodiversitätsstrategie**

Unterteilhaushalt

**45 Bau- und Umweltamt**

Verantwortung

**Peter Neisecke**

Leitthema

**Umwelt, Natur und Energie**

Produktgruppe / Produkt

**5540 Naturschutz und Landschaftspflege**

**Allgemeine Informationen**

Die Kreisverwaltung hat im Auftrag des Kreistags eine Biodiversitätsstrategie zum Erhalt der biologischen Vielfalt im Landkreis erarbeitet. Analog zum Konzept gegen das Artensterben des Landes sollen auf Kreisebene Maßnahmen ergriffen werden, um dem Verlust der Artenvielfalt entgegen zu wirken.

Die Biodiversitätsstrategie des Landkreises Ravensburg setzt sich zum Ziel, Lebensräume zu erhalten, zu verbessern und miteinander zu vernetzen. Neben den bestehenden Aktivitäten der Naturschutzverwaltung und des Landschaftserhaltungsverbandes sollen verstärkt Maßnahmen außerhalb von naturschutzfachlichen Kulissen (wie z. B. Naturschutzgebiete, Naturdenkmäler, gesetzlich geschützte Biotope) umgesetzt werden. Dazu soll die biologische Vielfalt in weite Teile des eigenen Planens und Handelns integriert, eigene Projekte weiterentwickelt und begonnen sowie Aktivitäten kompetenter Akteure gefördert und Bewusstsein in der Bevölkerung geschaffen werden.

Der Dialog mit der Landwirtschaft wird weitergeführt und gestärkt.

**Ziele**

Was wollen wir erreichen?

<b>Z 1</b>	Die biologische Vielfalt im Landkreis wird erhalten und gestärkt.
<b>Z 2</b>	Die ökologische Ausrichtung der Aufgabenwahrnehmung in der Landkreisverwaltung wird gestärkt.
<b>Z 3</b>	Die Öffentlichkeit wird für ökologische Belange sensibilisiert und zur Umsetzung von Maßnahmen angeregt.

Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
ZK 1.1	Fläche	Größe der mit Aktionen veränderten, artenreichen Flächen (Ackerblühstreifen, Biotopvernetzung, Wildpflanzenbiogas, Privatgärten etc.) in ha.		93,4 ha		90 ha
ZK 1.2	Streuobst	Zahl der gepflegten bzw. neugepflanzten Streuobstbäume.		776		2000
ZK 3	Zahl angesprochener Personen	Berücksichtigt werden die bei Veranstaltungen, Aktionen, Vorträgen etc. teilnehmenden Personen/Haushalte.		5282		6000

**Leistungen**

Was tun wir?

<b>L 1</b>	Die Landkreisverwaltung entwickelt eigene Projekte weiter und ergreift neue Maßnahmen zur Stärkung der Artenvielfalt im Landkreis (z.B. Streuobstprojekt, Förderung zur Aufwertung landwirtschaftlicher Flächen, Biotopvernetzung, naturnahe Gestaltung von Privatgärten und Firmengeländen, Wildpflanzen).
<b>L 2</b>	Die Landkreisverwaltung richtet ihr Handeln auf den Erhalt der Artenvielfalt aus (z. B. durch ökologische Ausrichtung der Grünanlagenpflege der Kreisliegenschaften, Aufwertung von Straßenbegleitgrün, Berücksichtigung von Regionalität und Nachhaltigkeit im Beschaffungswesen).

<b>L 3</b>	Maßnahmen Dritter (z.B. Gemeinden, Unternehmen, Privatpersonen oder Verbände) werden initiiert, unterstützt und in ihrer Umsetzung begleitet.
------------	---

<b>Ressourcen</b>					
Was müssen wir dafür einsetzen?					
<b>Personaleinsatz</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Plan</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Stellenanteile von vorhandenem Personal	1,0	0,5	0,5	0,75	0,5
<b>Haushaltsmittel</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Plan</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Mittel für die Umsetzung der Biodiversitätsstrategie	17.655 €	95.000 €		353.000 €	294.000 €
davon Aufwand Biodiversität			95.000 €	195.000 €	195.000 €
davon Flächenpflege IKP Aufwand Biodiversität				158.000 €	99.000 €
Projektmittel zur Neupflanzung und zum Erhalt von Streuobstbeständen	13.116 €	20.000 €	20.000 €	45.000 €	45.000 €

Teilhaushalt

**4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum**

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**45 Bau- und Umweltamt**

Verantwortung

**Peter Neisecke**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5540 Naturschutz und Landschaftspflege**

**Allgemeine Informationen**

Das Landratsamt Ravensburg hat als untere Naturschutzbehörde vielfältige Aufgaben in der Umsetzung naturschutzrechtlicher Vorschriften. Neben zahlreichen Stellungnahmen zu Bauvorhaben und Bauleitplänen sind weitere Aufgabenbereiche z. B. die fachliche Prüfung und Genehmigung von Ökokontomaßnahmen, die Ermittlung und Verfolgung von Eingriffen in Schutzgebiete und Biotope sowie artenschutzrechtlicher Verstöße, die Konzeptionierung und Begleitung von Artenschutzmaßnahmen, Moorprojekten und anderen Naturschutzprojekten, die Koordinierung der Umsetzung von Managementplänen von Natura 2000-Gebieten, der Abschluss von Verträgen und Erteilung von Aufträgen nach der Landschaftspflegerichtlinie, die Kontrolle und Pflege der Baumnaturschutzdenkmäler sowie Beratung in der Baum- und Grabenpflege und die Ausweisung, Überarbeitung und Aufhebung von Landschaftsschutzgebieten und Naturdenkmälern. Die teilweise in die Jahre gekommenen Landschaftsschutzgebietsverordnungen werden kontinuierlich hinsichtlich ihres Schutzzwecks überprüft und Verordnungstexte modernisiert. Die Landschaftsschutzgebiete „Moor- und Hügelland südlich Wangen im Allgäu“ und „Durchbruchstal der Wolfegger Ach“ wurden bereits grundlegend überarbeitet. Aktuell wird an der Überarbeitung der Landschaftsschutzgebietsverordnung „Altshausen-Laubbach-Fleischwangen“ gearbeitet. Die Abgrenzung des Landschaftsschutzgebiets „Badsee“ wird derzeit überarbeitet. Das Landschaftsschutzgebiet „Hammerweiher mit Buch“ ist zur Neufassung vorgesehen.

Geschützte Flächen im Landkreis (nach der Schutzgebietsstatistik der LUBW, Karlsruhe):

75 Naturschutzgebiete mit 5.858,03 ha

50 Landschaftsschutzgebiete mit 25.182,56 ha

492 flächenhafte Naturdenkmale mit 433,28 ha

276 Naturdenkmal Einzelgebilde

16 FFH-Gebiete mit 12.823,60 ha

7 Vogelschutzgebiete mit 8.770,92 ha

Gesamte geschützte Fläche im Landkreis ca. 44.298 ha (27% der Kreisfläche)

1423 Landschaftspflegeverträge über insg. 2.007 ha

**Leistungen**

Was tun wir?

<b>L 1</b>	Ausweisung von Schutzgebieten, Biotopen, Naturdenkmalen, Kontrolle des Erhaltungszustands und Durchführung von Pflegemaßnahmen, Bearbeitung von Eingriffen
<b>L 2</b>	Naturschutzrechtliche Zulassungen und Stellungnahmen in Genehmigungsverfahren
<b>L 3</b>	Vollzug des Artenschutzes durch Kontrolle des Einzelhandels, Zirkusse, Ausstellende, Vereine, Privatpersonen
<b>L 4</b>	Pflege- und Schutzmaßnahmen, Förderprogramme (Land und Kreis), Entwicklung von Konzepten von besonders gefährdeten Gebieten und Arten (Amphibienschutzprogramm, Streuobstbestände, Zielartenkonzept, Kulturlandschaftspotential, Landschaftspflege im Landkreis)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	32.559	22.017	30.017
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	111.535	127.600	128.600
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>144.094</b>	<b>149.617</b>	<b>158.617</b>
12	-	Personalaufwendungen	-778.194	-752.716	-796.114
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.478	-21.634	-23.749
15	-	Abschreibungen	-11.126	-11.125	-11.125
17	-	Transferaufwendungen	-441.960	-580.000	-704.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-68.617	-66.464	-134.569
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.313.375</b>	<b>-1.431.939</b>	<b>-1.669.558</b>
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-1.169.281</b>	<b>-1.282.322</b>	<b>-1.510.941</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	21.193	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-410.282	-332.625	-329.328
23	-	Kalkulatorische Kosten	-212	-442	-212
<b>24</b>	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-389.301</b>	<b>-333.068</b>	<b>-329.540</b>
<b>25</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-1.558.581</b>	<b>-1.615.390</b>	<b>-1.840.481</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Gebühreneinnahmen	21.363	15.000	20.000
	Bußgelder	1.132	5.000	5.000

7	Kostenerstattung LEV (Landschaftserhaltungsverband)	8.000	8.000	8.000
	Erstattungen Natura 2000	63.206	63.600	64.600
	Kostenbeteiligungen am Streuobstprojekt	22.865	40.000	40.000
	Landeserstattungen Biberschutz	10.653	10.000	10.000
	Erstattung BUFDIS	6.810	6.000	6.000

17	- „Zuschüsse an übrige Bereiche“	114.530	130.000	130.000
	Stiftung Naturschutz Pfrunger-Burgweiler Ried	50.000	65.000	65.000
	Stiftung Naturschutzzentrum Bad Wurzach	64.530	65.000	65.000
	- Ansatz für Kreiskonzeption im Moorschutz und Maßnahmen beim Ökokonto	4.924	15.000	15.000
	- „Sachausgaben für Naturschutz“ (Kartierungen, Aufwand Landschaftspflege (LEV), Projektmittel Biodiversität (bis 2020))	259.897	335.000	165.000

	Projektmittel Biodiversität (seit 2021 separate Darstellung inkl. aller beim Landkreis anfallenden Kosten für Biodiversität)	0	0	294.000
	Projektmittel Streuobst und Streuobstkonzeption	42.839	85.000	85.000
	Sachausgaben Artenschutz Biber	19.460	15.000	15.000
18	davon			
	Aufwand für Naturschutzbeauftrage	48.084	50.000	50.000

**Freiwilligkeitsleistungen ≤ 25.000 € gemäß § 6 Abs. 8 Nr. 4 Hauptsatzung:**

	Moorschutzprojekte			15.000
	Allgemeine Mittel für Naturschutzmaßnahmen			10.000
	Sachausgaben Artenschutz Biber			15.000

Teilhaushalt

#### 4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

#### Bau- und Umweltamt

Verantwortung

**Peter Neisecke**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5610 Umweltschutzmaßnahmen**

### Allgemeine Informationen

Produktgruppe umfasst Abbauvorhaben, Immissionsschutzrecht sowie Abfallrecht und Altlasten.

Die Anzahl der aktiv betriebenen Abbauflächen im Landkreis: 33 Kies und Sand, 1 Torf

Anzahl der in Rekultivierung begriffenen Flächen: 14 Kiesgruben + sukzessive Rekultivierung bei den 33 aktiv betriebenen Abbauflächen

Anzahl der altlastverdächtigen Flächen: 445

Anzahl der immissionsschutzrechtlich genehmigungspflichtigen Anlagen in der Zuständigkeit des Landratsamts: 153, davon 42 Biogasanlagen

### Leistungen

Was tun wir?

L 1	Zulassung von Abbauvorhaben und Auffüllungen im Landkreis im kompletten Vollzug der einschlägigen gesetzlichen Regelungen (z.B. Naturschutz-, Bau-, Wasser- und Immissionsschutzrecht) durch Erlaubnis- und Genehmigungsverfahren.
L 2	Führung und Fortschreibung Altlastenkataster, Erfassung, Auskünfte an Berechtigte und Stellungnahmen in Genehmigungsverfahren
L 3	Gefahrverdachtserkundung an altlastverdächtigen Flächen, Anordnungen zur weiteren Erkundung, Sanierung und Überwachung von Altlasten und schädlichen Bodenveränderungen.
L 4	Abwicklung Fördermittel. Mittel aus Haushalt und Altlastenfonds (60.000 und 120.000 €).
L 5	Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und zur Beseitigung bereits eingetretener Schäden z.B. durch förmliche Anordnungen, Veranlassung zu freiwilligem Handeln ohne förmliche Anordnung (bei Altlasten und Immissionsschutz).
L 6	Erlaubnis- u. Anzeigeverfahren nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG).
L 7	Überwachung der Entsorgung von Abfällen.
L 8	Maßnahmen zur Gefahrenabwehr bei unzulässiger Entsorgung von Abfällen.
L 9	Zulassungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) einschl. Projektmanagement.
L 10	Überwachung von Anlagen u. Anordnungen nach BImSchG.
L 11	Bearbeitung von Beschwerden.



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	239.104	195.522	279.519
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.598	120.000	120.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>272.702</b>	<b>315.522</b>	<b>399.519</b>
12	-	Personalaufwendungen	-1.218.780	-1.226.340	-1.195.732
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-128.854	-238.956	-240.280
15	-	Abschreibungen	-80	-79	-70
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-21.045	-24.050	-22.143
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.368.759</b>	<b>-1.489.426</b>	<b>-1.458.225</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-1.096.057</b>	<b>-1.173.904</b>	<b>-1.058.706</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.727	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-558.673	-480.037	-431.685
23	-	Kalkulatorische Kosten	-6	-4	-2
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-554.953</b>	<b>-480.041</b>	<b>-431.687</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-1.651.010</b>	<b>-1.653.945</b>	<b>-1.490.393</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Gebühren für abfallrechtl. Entscheidungen	169	5.000	5.000
	Gebühren für immissionsschutzrechtl. Entscheidungen	78.127	70.000	90.000
	Gebühren Kiesabbau	130.178	100.000	150.000
	Auskünfte Altlastenkataster	1.802	2.000	2.000
	Gebühren für Auffüllungen	3.650	10.000	10.000
	Landeszuweisungen	14.023	0	15.000
	Bußgelder	10.884	6.000	6.000
7	Erstattungen vom Land für Ersatzvornahme AHI Aulendorf	33.598	120.000	120.000
14	davon			
	- Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen			
	Aktualisierung Datenbestand und Datenbank Altlasten sowie Fortschreibung Nacherfassung Altlasten	13.462	37.000	37.000
	Aufwendungen für Ersatzvornahme AHI Aulendorf	36.731	120.000	120.000
	Gefahrverdachtserkundung	51.323	60.000	60.000

Teilhaushalt

#### 4 Kreientwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

**Klimaschutz, Schwerpunkt Agenda Erneuerbare Energien**

Unterteilhaushalt

#### 45 Bau- und Umweltamt

Verantwortung

**Peter Neisecke**

Leitthema

**Umwelt, Natur, Energie**

Produktgruppe / Produkt

**5610-91 Energie und Klimaschutz**

### Allgemeine Informationen

Der Begriff Klimaschutz dient in diesem Handlungsfeld als Oberbegriff für eine Vielzahl ressort-, technologie- und fachübergreifender Aufgaben und Herausforderungen des Landkreises nach Außen und Innen. In diesem Unterteilhaushalt und der Produktgruppe Umweltschutzmaßnahmen wird der Schwerpunkt bei der Agenda Erneuerbare Energien gesetzt. Zentral bleibt aber der Ansatz auch die weiteren Aspekte des Klimaschutzes dezernats- und ämterübergreifend zu berücksichtigen und zu koordinieren. Austauschplattform hierfür ist die Arbeit des Energie- und Klimaschutzteams im Dezernat „Mobilität und Gesundheit“ unter Leitung des Ersten Landesbeamten.

Der Landkreis Ravensburg setzt sich für den Erhalt und Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen ein und fördert eine nachhaltige und ressourcenschonende Entwicklung und Nutzung der Umwelt. Er unterstützt und begleitet mit eigenem Wissen und finanzieller Beteiligung Projekte zur Energieeinsparung, zur effizienteren Energienutzung sowie zur Erzeugung und Umwandlung erneuerbarer Energien. Mit der Umsetzung dieser Ziele wurde die Energieagentur Ravensburg gGmbH vom Kreistag betraut. Die Gesellschaft erbringt unabhängige Energieberatung, leistet Öffentlichkeitsarbeit, koordiniert die interkommunale Zusammenarbeit im Hinblick auf Energieeinsparung und Klimaschutz und führt (geförderte) Projekte durch. Mit der „Agenda Erneuerbare Energien“ möchte der Landkreis den aktiven Ausbau der erneuerbaren Energien weiter in den Fokus der Öffentlichkeit rücken und seiner Vorbildfunktion gerecht werden. Der Anteil an regenerativ erzeugter Energie und die Energieeffizienz im Landkreis sollen deutlich gesteigert und der Energieverbrauch gesenkt werden.

### Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Steigerung des Anteils Erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung sowie an der Wärmebereitstellung im Landkreis.
-----	---

### Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	Der Landkreis unterstützt Investierende durch fachliche und rechtliche Beratung und Begleitung in Genehmigungsverfahren („Erneuerbare Energien-freundlicher Landkreis“). Die Genehmigungsverfahren bearbeitet der Landkreis auf Grundlage eines Gesamtkonzepts und identifiziert die notwendigen Akteure.
L 1.2	Beratungsoffensive im Rahmen der Solaroffensive des Landes unter Federführung der Energieagentur Ravensburg.
L 1.3	Prüfung der Möglichkeiten für mehr Freiflächenphotovoltaik-Solarparks im Landkreis und von Pilotvorhaben und innovativen Projekten unter Ausnutzung von Förderprogrammen unter Federführung der Energieagentur, z.B. Prüfung der Überdachung von Parkplätzen mit Photovoltaikanlagen.
L 1.4	Durchführung einer Bürgerkampagne zur Bekanntmachung des Solarstromatlas des Landkreises und zur Bewerbung von Stecker-Solar-Geräten.
L 1.5	Einführung OEW-Infrastrukturmasterplan für den Landkreis Ravensburg.

## Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

### Personaleinsatz

Klimaschutzmanagerin des Landkreises: Personalaufwand bis 30.11.2021 zu 40 % gefördert durch den Bund.

Haushaltsmittel	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Energieagentur gGmbH Zuschüsse		51.130€	51.130€	51.130€	51.130€
nachrichtlich Fördermittel des Landes Förderprogramm Land Klimaschutz PLUS		21.750€	23.000€	42.500€	42.500€
Laufende Fortschreibung des Landkreis Klimaschutzkonzepts als digitaler Masterplan				2.500€	2.500€
Teilnahme eea, eea-Berater und Gold- Auditierung alle 4 Jahre		6.994€	6.994€	12.000€	6.994€
Agenda Erneuerbare Energien: Projektmittel für Öffentlichkeitsarbeit, Beratungsleistungen, etc.					50.000€

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	373	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	59.721	193.300	82.155
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	10.000	0	0
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>70.094</b>	<b>193.300</b>	<b>82.155</b>
12	-	Personalaufwendungen	-63.241	-67.812	-68.111
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.903	-344.850	-72.500
15	-	Abschreibungen	-489	-667	0
17	-	Transferaufwendungen	-83.317	-93.630	-93.630
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-3.661	-4.800	-1.600
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-160.610</b>	<b>-511.759</b>	<b>-235.841</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-90.516</b>	<b>-318.459</b>	<b>-153.686</b>
23	-	Kalkulatorische Kosten	-72	-258	-66
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-72</b>	<b>-258</b>	<b>-66</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-90.588</b>	<b>-318.717</b>	<b>-153.752</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	davon				
	Klimaschutzmanagerin – Förderung durch den Bund	34.971	31.800	38.155	
	Förderprogramm Land Klimaschutz-Plus – s. auch Zeile 17	24.750	42.500	42.500	
14	davon				
	Agenda Erneuerbare Energien	0	0	50.000	
	Aufwendungen für European Energy Award	7.103	12.000	7.000	
17	Zuschuss Energieagentur gGmbH	51.130	51.130	51.130	
	Förderprogramm Klimaschutz-Plus – s. auch Zeile 7	23.000	42.500	42.500	

Beim Ansatz 2020 und Ergebnis 2019 sind noch Mittel für die „Radverkehrsförderung“ enthalten. Diese läuft ab 2021 beim Straßenbauamt unter Produktgruppe 5420.

THH\_4  
 THH\_45  
 5610-91

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum  
 Bau- und Umweltamt  
 Energie und Klimaschutz

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>790001005000: Radverkehr Anlagevermögen</b>					
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.186	0	0
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>11.186</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
8	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-3.869	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-19.513	0	0
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>-23.382</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-12.196</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>-12.196</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Teilhaushalt

#### 4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

#### 45 Bau- und Umweltamt

Verantwortung

**Peter Neisecke**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5620 Arbeitsschutz**

### Allgemeine Informationen

Anzahl der überwachungsbedürftigen Betriebe im Kreis: ca. 15.500

Aufgeteilt nach Leitbranchen:

chemische Betriebe	90	Handel	3.070
Metallverarbeitung	290	Kredit- und Versicherung	930
Bau, Steine, Erden	1460	Datenverarbeitung, Fernmeldewesen	200
Entsorgung, Recycling	110	Gaststätten, Beherbergung	1.840
Hochschulen, Gesundheit	1.740	Dienstleistungen	1.390
Leder, Textil	200	Verwaltung	860
Elektrotechnik	120	Herstellung Zellstoff, Papier, Pappe	4
Holzbe- und verarbeitung	330	Verkehr	720
Metallerzeugung	1	Verlage, Druckereien	140
Fahrzeugbau	40	Versorgung	280
KFZ-handel/ -reparatur, Tankstellen	640	Feinmechanik	100
Nahrung- und Genussmittel	730	Maschinenbau	250

Anzahl der durch Sachverständige oder technische Überwachungsvereine überwachungsbedürftigen Anlagen nach Betriebsicherheitsverordnung (ANKA):

Aufzüge: 2.630; Druckgeräte 4.280; Füllanlagen: 1.380; Tankstellen: 134

### Leistungen

Was tun wir?

<b>L 1</b>	Überwachung von Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und der Arbeitshygiene am Arbeitsplatz und des sicheren Anlagenbetriebs.
<b>L 2</b>	Prüfung von gewerblichen Vorhaben in Bezug auf Arbeits- und Immissionsschutzvorschriften und Abgabe von Stellungnahmen im Rahmen baurechtlicher und immissionsschutzrechtlicher Genehmigungsverfahren.
<b>L 3</b>	Überwachung der Einhaltung von Pflichten der Arbeitgebenden bei der Verwendung von Gefahrstoffen und explosionsgefährlichen Stoffen.
<b>L 4</b>	Beratung und Überprüfung von Betrieben auf die Einhaltung von Arbeitszeitsvorschriften (Bewilligung von Ausnahmen, Anordnungen, Verfolgung und Ahndung von Zuwiderhandlungen, z.B. Fahrpersonalrecht, Beschäftigung von Jugendlichen).
<b>L 5</b>	Beratung von Betrieben im Hinblick auf „Gesundheitsvorsorge am Arbeitsplatz“ und „Betriebliche Gesundheitsförderung“.
<b>L 6</b>	Überwachung der organisatorischen Pflichten der Arbeitgebenden (z.B. Arbeitssicherheitsgesetz).

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	104.188	102.011	105.511
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.300	39.900	39.900
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>117.488</b>	<b>141.911</b>	<b>145.411</b>
12	-	Personalaufwendungen	-500.484	-520.849	-518.541
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-6.805	-12.248	-13.007
15	-	Abschreibungen	-401	-40	-41
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-12.210	-14.613	-14.420
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-519.900</b>	<b>-547.750</b>	<b>-546.010</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-402.412</b>	<b>-405.839</b>	<b>-400.598</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	10.375	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-267.076	-226.859	-234.118
23	-	Kalkulatorische Kosten	-3	-2	-1
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-256.704</b>	<b>-226.862</b>	<b>-234.119</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-659.116</b>	<b>-632.701</b>	<b>-634.718</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen und Bußgelder
7	Personal- und Sachkostenerstattungen des Bodenseekreises bzgl. der interkommunalen Zusammenarbeit bei der Gewerbeaufsicht

Teilhaushalt

**4 Kreientwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum**

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreientwicklung**

Handlungsfeld

**Ökologische Landwirtschaft**

**Allgemeine Informationen**

Unterteilhaushalt

**60 Landwirtschaftsamt**

Verantwortung

**Albrecht Siegel**

Leitthema

**Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus**

Produktgruppe / Produkt

**5551 Landwirtschaft**

Der Landkreis Ravensburg hat sich mit drei Gemeinden aus dem Nachbarlandkreis Bodenseekreis im Jahr 2017 um das Projekt „Bio-Musterregion“ beworben, das vom Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz unterstützt und gefördert wird.

Der Kreis Ravensburg ist von seiner vielfältigen landwirtschaftlichen Bewirtschaftung her bestens für das Projekt geeignet, da die Zahl der Biobetriebe auch schon bisher über dem Landesdurchschnitt lag. Im Jahr 2018 wurden von insgesamt 2.880 landwirtschaftlichen Betrieben im Kreis Ravensburg, bereits 366 Betriebe biologisch bewirtschaftet, was knapp 13 % entspricht.

Der Landkreis ist auch von einer hohen Produktvielfalt geprägt. Hier werden Getreide aber auch viele Obst- und Gemüsesorten angebaut und aus Milch und Fleisch qualitativ hochwertige Produkte erzeugt. Eine starke Bindung zwischen den Landwirtschaft Betreibenden, Verarbeitenden, wie zum Beispiel den Molkereien, Metzgereien und Mühlen, aber auch zu den Verbraucherinnen und Verbrauchern ist von großer Wichtigkeit.

**Ziele**

Was wollen wir erreichen?

Z 1 Erhöhung der Zahl der ökologisch wirtschaftenden landwirtschaftlichen Betriebe im Kreis

Kennzahlen		Bemerkung	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
ZK 1	2018: 366 Biobetriebe (ca. 13%)	Steigerung um 1 % pro Jahr (bezogen auf alle landwirtschaftlichen Betriebe im Kreis)	380	400	420

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1 Umsetzung des Projekts „Biomusterregion“; Öffentlichkeitsarbeit

L 2 Vernetzung der Akteure im Biobereich (Erzeuger/innen – Verarbeiter/innen – Vermarkter/innen – Verbraucher/innen)

L 3 Stärkung des Absatzes von Bioprodukten als Voraussetzung für mehr Biolandwirtschaft

Kennzahlen		Bemerkung	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1	Info-Veranstaltungen	Infoveranstaltungen; Öffentlichkeitsarbeit	2	4	5
LK 3	Bio-Anteil in der Außerhausverpflegung	Steigerung des Bio-Anteils in der Außerhausverpflegung			5%



<b>Ressourcen</b>			
Was müssen wir dafür einsetzen?			
<b>Personaleinsatz</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Vollzeitstelle	1,0	1,0	1,0
<b>Haushaltsmittel</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Personalkostenanteil Landkreis	25%	25%	25%

### Zahl der Ökobetriebe im Kreis Ravensburg

<b>Landkreis</b>	<b>Ravensburg</b>
<b>Dienststelle</b>	<b>Ravensburg</b>
2011	277
2013	295
2014	294
2015	304
2016	326
2017	341
2018	366

Quelle: LEL, Schwäbisch Gmünd

Teilhaushalt

**4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum**

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**60 Landwirtschaftsamt**

Verantwortung

**Albrecht Siegel**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5551 Landwirtschaft**

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Abwicklung der EU-Förderverfahren mit Invekos-Kontrollen und Fachrechtskontrollen
L 2	Beratung zur Entwicklung landwirtschaftlicher Betriebe und deren Produktionstechnik sowie zu Haushalt und Ernährung
L 3	Fortbildungen zu allen landwirtschaftlichen Fragen, hauswirtschaftlichen und Ernährungsfragen
L 4	Maßnahmen der einzelbetrieblichen Förderung
L 5	Stellungnahmen als untere Landwirtschaftsbehörde
L 6	Informationsveranstaltungen für die Öffentlichkeit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.344	14.500	14.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	18.635	16.000	16.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	114.786	113.700	118.700
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>147.765</b>	<b>144.200</b>	<b>149.200</b>
12	-	Personalaufwendungen	-2.863.852	-2.858.449	-2.874.044
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-128.682	-150.300	-153.600
15	-	Abschreibungen	-17.390	-16.528	-16.192
17	-	Transferaufwendungen	-142.201	-144.000	-147.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.925	-84.683	-67.291
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-3.232.051</b>	<b>-3.253.960</b>	<b>-3.258.128</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-3.084.286</b>	<b>-3.109.760</b>	<b>-3.108.928</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.450	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.665.596	-1.471.290	-1.452.577
23	-	Kalkulatorische Kosten	-1.239	-857	-448
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-1.662.384</b>	<b>-1.472.147</b>	<b>-1.453.025</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-4.746.670</b>	<b>-4.581.907</b>	<b>-4.561.953</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen Landwirtschaftsamt	12.147	11.500	11.500
	Bußgelder	4.288	3.000	3.000
7	davon			
	Personal- und Sachkostenerstattungen Bio-Musterregion	74.420	79.200	84.200
	Erstattungen für Grünen Pfad an der Oberschwabenschau	33.733	33.000	33.000
14	davon			
	Zuschuss „Landwirte in Not“	530	10.000	4.100
	Aufwendungen für Grünen Pfad an der Oberschwabenschau	47.115	43.000	43.000
	Aufwendungen für Bio-Musterregion	13.703	28.200	28.200
17	Zuschuss an die Stiftung Kompetenzzentrum Obstbau-Bodensee - Stiftungsbeitrag	116.671	119.000	122.000
	Zuschuss an den Bauernverband Allgäu-Oberschwaben und an die Landfrauen des Kreisverbands Ravensburg und des Allgäus	25.000	25.000	25.000

---

18	davon			
	Mitgliedsbeiträge für verschiedene landwirtschaftliche Beratungsorganisationen	18.800	19.100	0

Teilhaushalt

**4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum**

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**62 Forstamt**

Verantwortung

**Marijan Gogic**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5550 Forstwirtschaft**

### Allgemeine Informationen

Verstärkter Umbau hin zu klimastabilen Wäldern im Kommunal- und Kleinprivatwald.

Umsetzung der Förderrichtlinie Naturnahe Waldwirtschaft im Zusammenhang mit den Sturm- und Borkenkäferschäden.

Waldpädagogik.

### Leistungen

Was tun wir?

L 1	Bewirtschaftung des Körperschafts-, und Kirchenwaldes (5.000 ha) nach Auftrag durch die Waldbesitzer/innen.
L 2	Beratung und Betreuung von ca. 6.000 Kleinprivatwaldbesitzern mit 14.000 ha Waldfläche.
L 3	Forstliche Förderung des Kommunal- und Privatwaldes nach der geltenden Förderrichtlinie.
L 4	Hoheitlich Aufgaben nach dem Landeswaldgesetz sowie sonstiger gesetzlicher Vorschriften sowie Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Zuständigkeit für alle Waldflächen (48.000 ha).

THH\_4  
THH\_62  
5550

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum  
Forstamt  
Forstwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.861	2.000	72.000
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	244.743	398.900	333.900
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.241.363	261.100	261.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>2.491.967</b>	<b>662.000</b>	<b>666.900</b>
12	-	Personalaufwendungen	-3.961.033	-1.240.767	-1.247.565
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-141.099	-32.095	-42.384
15	-	Abschreibungen	-222	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-219.879	-150.216	-123.493
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-4.322.233</b>	<b>-1.423.078</b>	<b>-1.413.442</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-1.830.267</b>	<b>-761.078</b>	<b>-746.542</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	4.991	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-742.427	-682.211	-440.204
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-737.436</b>	<b>-682.211</b>	<b>-440.204</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-2.567.703</b>	<b>-1.443.289</b>	<b>-1.186.746</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen	3187	2.000	2.000
	Bußgelder	2.674	0	0
	Mehrbelastungsausgleich Kommunalwald	0	0	70.000
6	Forstverwaltungskostenbeiträge / forstl. Revierdienst im Kommunalwald	177.555	287.000	222.000
	Betreuung im Privatwald	67.188	111.900	111.900
7	davon			
	Erstattungen des Landes für Waldarbeiter – entfallen, da Übergang der Waldarbeiter zur ForstBW AöR	2.236.324	0	
	Förderung des Landes im Privatwald	0	261.100	261.000

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.248.988	980.000	1.085.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	162.685	156.400	156.400
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.088	5.000	8.000
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>1.420.761</b>	<b>1.141.400</b>	<b>1.249.400</b>
12	-	Personalaufwendungen	-2.159.354	-2.355.389	-2.568.809
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-109.001	-115.100	-125.100
15	-	Abschreibungen	-57.800	-58.177	-46.389
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.437	-55.301	-53.184
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-2.374.592</b>	<b>-2.583.967</b>	<b>-2.793.482</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-953.831</b>	<b>-1.442.567</b>	<b>-1.544.082</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-2.037.701	-1.894.000	-1.871.144
23	-	Kalkulatorische Kosten	-2.391	-1.591	-1.012
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-2.040.092</b>	<b>-1.895.591</b>	<b>-1.872.156</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-2.993.923</b>	<b>-3.338.158</b>	<b>-3.416.238</b>

Teilhaushalt

**4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum**

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**44 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt**

Verantwortung

**Stefan Obermeier**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5111 Flächen- und grundstücksbezogene Daten**

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Aktualisierung und Modernisierung des Liegenschaftskatasters
L 2	Vermessungstechnische Dienstleistungen innerhalb des Landratsamtes
L 3	Digitalisierung des Liegenschaftskatasters
L 4	Aufbau eines Geoinformationssystems



THH\_4  
THH\_44  
5111

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum  
Vermessungs- und Flurneuordnungsamt  
Flächen- und grundst.bez. Daten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.248.988	980.000	1.085.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.385	80.000	80.000
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	9.088	5.000	8.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>1.360.461</b>	<b>1.065.000</b>	<b>1.173.000</b>
12	-	Personalaufwendungen	-1.701.961	-1.802.023	-2.092.982
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-86.122	-94.800	-104.800
15	-	Abschreibungen	-53.886	-54.265	-42.477
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.427	-38.197	-37.310
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.876.396</b>	<b>-1.989.284</b>	<b>-2.277.568</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-515.936</b>	<b>-924.284</b>	<b>-1.104.568</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.299.839	-1.142.080	-1.195.847
23	-	Kalkulatorische Kosten	-2.170	-1.449	-946
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-1.302.010</b>	<b>-1.143.529</b>	<b>-1.196.793</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-1.817.945</b>	<b>-2.067.814</b>	<b>-2.301.361</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen Vermessungsamt			
7	Personalkostenerstattungen vom Land für Auszubildende vom Vermessungsamt			
14	davon			
	Haltung von Fahrzeugen	15.766	20.000	20.000

THH\_4  
 THH\_44  
 5111

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum  
 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt  
 Flächen- und grundst.bez. Daten

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR
		1	2	3
<b>744005002000: Vermessungsamt bewegl. AV</b>				
6	= Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-24.898	-25.000	-60.000
13	= Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-24.898	-25.000	-60.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-24.898	-25.000	-60.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-24.898	-25.000	-60.000

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

9	Beschaffung Buchscanner und RTK-Vermessungsgerät
---	--

Teilhaushalt

**4 Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum**

Verantwortung

**Iris Steger**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**44 Vermessungs- und Flurneuordnungsamt**

Verantwortung

**Stefan Obermeier**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**5112 Flurbereinigung**

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Durchführung von Bodenordnungs- und Landentwicklungsprojekten nach dem Flurbereinigungsgesetz (FlurbG).
L 2	Wegemodernisierung außerhalb der Flurneuordnung mittels Verwaltungsvorschrift Modernisierung Ländlicher Wege (VwV MoLWe)
L 3	Auflösung von Landnutzungskonflikten

THH\_4  
THH\_44  
5112

Kreisentw., Wirtschaft u. ländl. Raum  
Vermessungs- und Flurneuordnungsamt  
Flurbereinigung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.300	76.400	76.400
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>60.300</b>	<b>76.400</b>	<b>76.400</b>
12	-	Personalaufwendungen	-457.393	-553.367	-475.828
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-22.879	-20.300	-20.300
15	-	Abschreibungen	-3.914	-3.912	-3.912
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.010	-17.105	-15.874
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-498.196</b>	<b>-594.683</b>	<b>-515.914</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-437.896</b>	<b>-518.283</b>	<b>-439.514</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-737.862	-751.920	-675.298
23	-	Kalkulatorische Kosten	-220	-142	-66
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-738.082</b>	<b>-752.062</b>	<b>-675.364</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-1.175.978</b>	<b>-1.270.345</b>	<b>-1.114.877</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	Erstattungen vom Land für das zum 01.01.2011 eingegliederten „Poolteam“ Flurbereinigung			
14	davon			
	Haltung von Fahrzeugen	19.008	16.200	16.200

---

# Teilhaushalt 5

Recht, Migration und  
Verbraucherschutz



## Teilhaushalt 5

## Recht, Migration und Verbraucherschutz

Verantwortung:

Diana E. Raedler

<b>Unterteil- haushalt</b>	<b>Amt</b>	<b>Produktgruppe</b>	
THH-02	Stabstelle Regionales Bildungsbüro	2150-02	Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen
THH-51	Rechts- und Ordnungsamt	1220	Ordnungswesen
		1222	Einwohnerwesen
		1260	Brandschutz
		1280	Katastrophenschutz
THH-97	Amt für Migration und Integration	1222-97	Einwohnerwesen / Ausländerrecht
		3130	Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler
		3140	Soziale Einrichtungen
		3180-97	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
THH-54	Veterinär- und Verbraucherschutzamt	1226	Veterinärwesen / Lebensmittelüberwachung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	5.323.879	8.079.466	7.785.114
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	146.031	127.294	145.385
4	+	Sonstige Transfererträge	241.376	266.500	218.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	161.016	7.000	500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	52.661	0	2.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.212.784	5.487.509	4.972.767
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	85	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>10.137.831</b>	<b>13.967.770</b>	<b>13.124.266</b>
12	-	Personalaufwendungen	-6.376.316	-6.632.661	-6.629.891
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.672.733	-1.865.446	-1.738.998
15	-	Abschreibungen	-405.348	-420.899	-516.060
17	-	Transferaufwendungen	-8.574.447	-10.303.900	-9.667.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.749.301	-1.527.220	-1.624.326
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-18.778.145</b>	<b>-20.750.126</b>	<b>-20.177.175</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-8.640.314</b>	<b>-6.782.356</b>	<b>-7.052.909</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	3.254	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-3.224.751	-2.913.515	-2.954.501
23	-	Kalkulatorische Kosten	-27.289	-28.054	-17.944
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-3.248.786</b>	<b>-2.941.569</b>	<b>-2.972.445</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-11.889.100</b>	<b>-9.723.925</b>	<b>-10.025.354</b>



Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
1	+	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerord. zahlungsw. Erträge aus Vermögensveräußerungen)	11.851.857	13.840.476	12.978.881
2	-	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-18.219.308	-20.329.227	-19.661.115
3	=	<b>Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 1 und 2)</b>	<b>-6.367.452</b>	<b>-6.488.751</b>	<b>-6.682.234</b>
4	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.000	78.000	248.600
6	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.361	20.000	0
9	=	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 4 bis 8)</b>	<b>44.361</b>	<b>98.000</b>	<b>248.600</b>
11	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0
12	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-302.569	-413.000	-523.000
14	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-8.000	-20.000	0
16	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>	<b>-310.569</b>	<b>-433.000</b>	<b>-523.000</b>
17	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>	<b>-266.208</b>	<b>-335.000</b>	<b>-274.400</b>
18	=	<b>Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 3 und 17)</b>	<b>-6.633.660</b>	<b>-6.823.751</b>	<b>-6.956.634</b>

Teilhaushalt

## 5 Recht, Migration und Verbraucherschutz

Verantwortung

**Diana E. Raedler**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

## Ausschuss für Bildung und Kultur

Handlungsfeld

**Regionales Bildungsbüro**

Unterteilhaushalt

## 04 Stabstelle Regionales Bildungsbüro

Verantwortung

**Ludger Baum**

Leitthema

## Schule und Bildung

Produktgruppe / Produkt

**2150-02 Sonstige schulische Aufgaben / Einrichtungen**

## Allgemeine Informationen

### Handlungsfeld Sprachbildung und –förderung / Konzeption SprachSchritte:

- Ausbau der Strukturen einer durchgängigen Sprachbildung und –förderung im Landkreis.
- Förderung der Professionalisierung und Qualitätsentwicklung in der Sprachbildung und –förderung.
- Planung und Koordinierung der Kommunalen Deutschsprachförderung für alle Neuzugewanderten.
- Fortführung der Kommunalen Deutschsprachförderung mit dem Ziel der Integration in Schule, Ausbildung und Beruf.

### Handlungsfeld Berufsorientierung und Übergang Schule-Beruf:

- Inhaltliche und grafische Neugestaltung und Erweiterung des Berufswahlordners für Jugendliche, Eltern, Lehrer, Berufsberater und Ausbilder.
- Abschluss des EU-Projektes BRÜCKENBAU und Sicherung von Anschlussperspektiven bei den teilnehmenden Schulen im Landkreis.
- Jährliche kreisweite Veranstaltung „Praxisforum Schule-Beruf“ mit keynote, Workshops, Ausstellermesse und Vernetzung für alle Akteure der Berufsorientierung, -beratung, des Übergangsmangements und der Ausbildung.
- Mitwirkung bei Umsetzung der Jugendberufsagentur.
- Mitwirkung bei AK Schule-Wirtschaft.

### Handlungsfeld Bildung in der digitalen Welt

- Ziel- und Strategieentwicklung „Bildung in der digitalen Welt“ für die Bildungsregion.
- Förderung des Einsatzes digital gestützter Tools für die Sprachbildung in allen Bildungsbereichen.
- Erproben geeigneter Fachformate (Workshops, Veranstaltungen, Hospitationen) zur Unterstützung von Vernetzung, Good practice und konstruktiv-kritischem Diskurs.

### Handlungsfeld Bildungsgerechtigkeit

- Schüler/innenförderprojekt WEICHENSTELLUNG für begabte Viertklässler/innen sowie WEICHENSTELLUNG für begabte Zuwandererkinder:
  - Projektdurchführung gemeinsam mit der PH Weingarten. Organisation des außerschulischen Bildungsprogramms.
  - Gewinnung weiterer Standortschulen.
  - Mittelakquise zur langfristigen Absicherung.
  - Moderation der regelmäßigen Netzwerktreffen.
  - Ausrichtung der jährlichen Aufnahmeferien der neuen Mentees.

## Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Die Konzeption SprachSchritte ist die durchgängige Sprachbildungs und –förderstruktur im Landkreis Ravensburg, die eine strukturelle und fachliche Verbesserung der Bildungsqualität darstellt.
	Integrationsbereite Schüler/innen, Auszubildende und Arbeitnehmer/innen werden durch bedarfsgerechte Sprachbildungsmaßnahmen des Regionalen Bildungsbüros bestmöglich unterstützt.
Z 2	Junge Menschen im Landkreis sind befähigt, eine bestmögliche Berufswahl zu treffen, auch und gerade durch und für die Digitalisierung. Projekte, Produkte und Fachveranstaltungen des Regionalen Bildungsbüros tragen zur Steigerung dieser Bildungsqualität bei.
Z 3	Es gibt einen Raum der Vernetzung für Akteure der Bildung in der digitalen Welt für die Bildungsregion.
Z 4	Bildungsgerechtigkeit wird durch das Projekt WEICHENSTELLUNG für Viertklässler/innen und WEICHENSTELLUNG für Zuwandererkinder konkret gefördert.

Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
ZK 1	Teilnahmen bei „SprachZeit“	Sprachförderqualifizierungsprogramm für päd. Fachkräfte.	-	154	>80	>100
	Bildungsmaßnahmen KDSF	Bedarfsgerechte Angebote für Neuzugewanderte.	81 (Kurse und Bildungsmaßnahmen)	88 (Kurse und Bildungsmaßnahmen)	60-80 (Kurse und Bildungsmaßnahmen)	n.o.
	Begründete Einzelförderungen	Nur mit Referenzen (z.B. Arbeitgeber).	100	112	100	n.o.
ZK 2	Sicherung Karrierebegleitung	Schulstandorte, die auch ohne EU Förderung die Karrierebegleitung fortführen.	11	10	10 (bis 12/2020)	6
	Berufswahlordner Neubestellungen	Ab Klasse 6 an allen Schularten.	1.897	1.702	2.000	
	Neugestaltete Arbeitsblätter Berufswahlordner	Aktualisiert, erweitert und grafisch neu gestaltet.	-	-	120	-
Z 3	Erprobung digital basierter Tools	v.a. im Bereich Sprachförderung.	-	-	3	5
	Fachveranstaltung	Ansprechendes Format für Impuls, Vernetzung und Praxistransfer.	-	-	1	>2
ZK 4	Geförderte Kinder	In den beiden WEICHENSTELLUNGS-Projekten.	37		100	

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Konzipierung, Planung, Organisation, Evaluation und Ausbau der ganzjährigen Fortbildungsreihe SprachZeit.
	Jährliche Aktualisierung der Broschüre SprachSchritte sowie des Elternratgebers SprachReise mit kompletter Übersicht der Sprachförderung im Landkreis.
	Ausrichtung des Fachtages SprachSchritte und weiterer Fachveranstaltungen.
	Konzipierung und Umsetzung der Sprach- und Lernbegleiter.
L 2	Management der Kommunalen Deutschsprachförderung auf bedarfsgerechte Integration in Schule, Ausbildung und Arbeit sowie Zielgruppenangebote (z.B. Mütter mit Kindern).
L 3	Inhaltliche und gestalterische Weiterentwicklung des Berufswahlordners.
	Absichern von Standortlösungen zur Weiterführung der Karrierebegleiter.
	Konzipierung und Organisation des Praxisforums.
	Gremienarbeit (AK Schule-Wirtschaft, Jugendberufsagentur) und Vernetzung (z.B. Pakt für Ausbildung).
L 4	Gewinnung weiterer Schulen und Stifter, Öffentlichkeitsarbeit.

## Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

<b>Personaleinsatz</b>	<b>Bemerkung</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Stammpersonal	Inkl. einer abgeordneten Landesbeamtin (Lehrkraft) 1,0.	3,0	3,0	3,0	3,0
Projektbefristetes Personal	Im Projekt BRÜCKENBAU (0,2) sowie bei der Kommunalen Deutschsprachförderung (2,0).	2,2	2,2	2,2	2,0
<b>Haushaltsmittel</b>		<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Kreismittel für durchgängige Sprachbildung sowie Kommunale Deutschsprachförderung (Kurse und Bildungsmaßnahmen, <b>Einzelförderungen</b> ).		495.993 €	253.027 €	406.000 €	206.000 €
Nutzergerechte Neugestaltung des Berufswahlordners.		--	--	5.000 €	--

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2019	2020	2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	346.667	325.875	213.150
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>346.667</b>	<b>325.875</b>	<b>213.150</b>
12	-	Personalaufwendungen	-302.191	-271.646	-285.999
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-651.215	-811.806	-580.150
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.724	-7.964	-4.170
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-958.130</b>	<b>-1.091.416</b>	<b>-870.320</b>
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-611.464</b>	<b>-765.541</b>	<b>-657.170</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-79.453	-76.701	-108.376
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
<b>24</b>	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-79.453</b>	<b>-76.701</b>	<b>-108.376</b>
<b>25</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-690.916</b>	<b>-842.242</b>	<b>-765.545</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	davon			
	Sprachförderung (Anteil für Sprachförderung aus der Flüchtlingspauschale)	26.180	24.000	24.000
	Landesprogramm – Wege der Integration	159.759	188.056	180.150
	Interreg V – Projekt Brückenbau (läuft 2020 aus )	16.141	19.020	-
	Förderprogramm Bildungskoordination (läuft 2020 aus)	135.142	85.799	-

14	davon			
	Sprachförderung	279.207	430.000	206.000
	Landesprogramm – Wege der Integration	289.572	263.426	250.250
	Interreg V – Projekt Brückenbau	3.744	31.700	-
	Qualifizierungsprogramm SprachZeit	-	-	13.000
	Projekt Büchertürme	-	-	5.000

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	355.069	372.850	415.700
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	143.208	125.228	142.311
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	864	7.000	500
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.900	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	62.284	117.989	112.989
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>565.326</b>	<b>623.067</b>	<b>671.500</b>
12	-	Personalaufwendungen	-1.372.466	-1.368.828	-1.339.099
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-202.561	-275.640	-419.948
15	-	Abschreibungen	-381.001	-396.844	-492.853
17	-	Transferaufwendungen	-9.845	-10.900	-24.900
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.119.818	-1.082.344	-1.239.484
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-3.085.691</b>	<b>-3.134.556</b>	<b>-3.516.284</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-2.520.365</b>	<b>-2.511.489</b>	<b>-2.844.784</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.690	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-514.396	-466.671	-465.603
23	-	Kalkulatorische Kosten	-18.900	-21.246	-13.508
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-531.605</b>	<b>-487.917</b>	<b>-479.111</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-3.051.971</b>	<b>-2.999.406</b>	<b>-3.323.895</b>

Teilhaushalt

**5 Recht, Migration und Verbraucherschutz**

Verantwortung

**Diana E. Raedler**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**51 Rechts- und Ordnungsamt**

Verantwortung

**Klaus Preisinger**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1220 Ordnungswesen**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Vollzug des Waffen- und Sprengstoffrechts
L 2	Vollzug des Jagd- und Fischereirechts
L 3	Vollzug des Gewerbe- und Gaststättenrechts sowie des Glückspielrechts
L 4	Vollzug des Handwerks- und Polizeirechts
L 5	Vollzug des Bestattungsgesetzes als untere Verwaltungsbehörde
L 6	Vollzug des Versammlungsrechts als untere Verwaltungsbehörde
L 7	Vollzug des Prostituiertenschutzgesetzes als untere Verwaltungsbehörde
L 8	Durchführung der Bußgeldverfahren als untere Verwaltungsbehörde

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	276.161	283.600	322.950
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	864	7.000	500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0	5.000	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>277.025</b>	<b>295.600</b>	<b>323.450</b>
12	-	Personalaufwendungen	-869.614	-860.529	-843.029
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.547	-97.130	-178.373
15	-	Abschreibungen	-1.543	-959	-1.129
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-140.171	-36.293	-30.537
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.027.876</b>	<b>-994.911</b>	<b>-1.053.068</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-750.851</b>	<b>-699.311</b>	<b>-729.618</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.058	344	287
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-235.028	-201.911	-210.726
23	-	Kalkulatorische Kosten	-30	-15	-7
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-234.000</b>	<b>-201.582</b>	<b>-210.445</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-984.851</b>	<b>-900.893</b>	<b>-940.063</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen und Bußgelder	276.161	283.600	322.950
14	davon			
	Kosten Rechenzentrum	-	80.000	128.000
18	davon			
	Kosten Rechenzentrum	116.282	-	-



Teilhaushalt

**5 Recht, Migration und Verbraucherschutz**

Verantwortung

**Diana E. Raedler**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**51 Rechts- und Ordnungsamt**

Verantwortung

**Klaus Preisinger**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1222 Einwohnerwesen**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Staatsangehörigkeitsrecht: <ul style="list-style-type: none"><li>• Einbürgerungen</li><li>• Feststellungen des Besitzes/Nichtbesitzes der deutschen Staatsangehörigkeit</li><li>• Verfahren nach § 17 Abs. 1 StAG (bspw. Entlassung, Verzicht auf die deutsche Staatsangehörigkeit, Rücknahme eines rechtswidrigen VAs)</li></ul>
L 2	Behördliche Änderungen von Familiennamen und Vornamen
L 3	Personenstandswesen (Standesamtsaufsicht)

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	64.582	78.250	81.750
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>64.582</b>	<b>78.250</b>	<b>81.750</b>
12	-	Personalaufwendungen	-167.018	-174.809	-176.490
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-72	-6.086	-5.762
15	-	Abschreibungen	-191	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-8.040	-4.150	-4.748
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-175.321</b>	<b>-185.045</b>	<b>-187.000</b>
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-110.739</b>	<b>-106.795</b>	<b>-105.250</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-78.020	-68.461	-79.306
<b>24</b>	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-78.020</b>	<b>-68.461</b>	<b>-79.306</b>
<b>25</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-188.760</b>	<b>-175.256</b>	<b>-184.557</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühren Einwohnerwesen	64.582	78.250	81.750
---	-------------------------	--------	--------	--------

Teilhaushalt

**5 Recht, Migration und Verbraucherschutz**

Verantwortung

**Diana E. Raedler**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**51 Rechts- und Ordnungsamt**

Verantwortung

**Oliver Surbeck**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1260 Brandschutz**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	<p>Brandschutz:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufsichtsbehörde über die Freiwilligen Feuerwehren und Werkfeuerwehren nach § 4 Feuerwehrgesetz</li><li>• Vorbeugender Brandschutz nach VwV-Brandschutzprüfung</li><li>• Durchführung von Brandverhütungsschauen nach VwV-Brandverhütungsschau</li><li>• Widerspruchsverfahren nach § 34 Feuerwehrgesetz</li><li>• Trägerschaft Feuerwehr- und Rettungsleitstelle nach § 4 Feuerwehrgesetz</li><li>• Organisation Kreis-, Landes- und Bundeslehrgänge nach VwV-Feuerwehrausbildung</li><li>• Unterstützung der Städte und Gemeinden bei Beschaffungsmaßnahmen und der Erstellung von Brandschutzbedarfsplänen</li><li>• Beschaffung und Unterhalt interkommunaler Kreisfahrzeuge</li></ul>
L 2	<p>Schornsteinfegerwesen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufsicht über die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/innen nach § 21 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz</li><li>• Durchsetzung von Arbeiten nach § 25 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz</li><li>• Widerspruchsverfahren nach § 14 Schornsteinfeger-Handwerksgesetz</li></ul>
L 3	<p>Feuerwehr- und Rettungsleitstelle Bodensee-Oberschwaben:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Gemeinsame Trägerschaft mit den Landkreisen Sigmaringen und Bodenseekreis sowie der DRK Rettungsdienstgesellschaft Bodensee-Oberschwaben</li><li>• Aufsicht Feuerwehr- und Rettungsleitstelle Bodensee-Oberschwaben für den Bereich Brand- und Katastrophenschutz</li><li>• Anteilmäßige Finanzierung gemäß Trägervereinbarung</li></ul>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	14.326	11.000	11.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	143.208	125.228	142.311
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	3.900	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.828	98.710	98.710
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>209.262</b>	<b>234.938</b>	<b>252.021</b>
12	-	Personalaufwendungen	-279.845	-275.214	-268.936
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-175.018	-154.609	-194.491
15	-	Abschreibungen	-373.149	-387.965	-484.287
17	-	Transferaufwendungen	-4.345	-4.400	-4.400
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-958.462	-1.035.476	-1.186.823
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.790.820</b>	<b>-1.857.664</b>	<b>-2.138.937</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-1.581.558</b>	<b>-1.622.726</b>	<b>-1.886.916</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.690	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-164.043	-156.005	-152.237
23	-	Kalkulatorische Kosten	-18.513	-20.858	-13.271
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-180.866</b>	<b>-176.863</b>	<b>-165.508</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-1.762.424</b>	<b>-1.799.588</b>	<b>-2.052.423</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	davon			
	Erstattung Ausbildung Feuerwehr	46.338	90.000	90.000
14	davon			
	Aufwendungen Ausbildung Feuerwehr	135.223	105.000	105.000
18	davon			
	Kostenerstattung für die integrierte Rettungsleitstelle	921.250	1.010.000	1.157.004

THH\_5  
THH\_51  
1260

Recht, Migration und Verbraucherschutz  
Rechts- und Ordnungsamt  
Brandschutz

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>750401001000: Bewegl. AV Atemschutz-Übungsanl. Wgt</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-3.713	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-3.713	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-3.713	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-3.713	0	0

<b>750401005000: Bewegl. AV Kreisbrandmeister</b>					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	10.000	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	10.000	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-63.000	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-63.000	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	-53.000	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	0	-53.000	0

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

3	Verkauf altes Dienstfahrzeug Kreisbrandmeister
9	Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug Kreisbrandmeister inkl. Ausbau

<b>750401009000: Bewegl. AV Kreisauskunftsbüro</b>					
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-30.110	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-30.110	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-30.110	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	-30.110	0	0

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>750405002000: Bewegl. AV Brandschutz</b>					
1	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	40.000	78.000	248.600
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	10.000	0
6	=	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	<b>40.000</b>	<b>88.000</b>	<b>248.600</b>
9	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-268.574	-350.000	-523.000
13	=	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>-268.574</b>	<b>-350.000</b>	<b>-523.000</b>
14	=	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-228.574</b>	<b>-262.000</b>	<b>-274.400</b>
16	=	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>-228.574</b>	<b>-262.000</b>	<b>-274.400</b>

**Erläuterungen zu Ifd. Nummer:**

1	Investitionskostenzuschuss 2021 des Landes für die Beschaffungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Mobile Warn- und Sirenenanlage</li> <li>- Modifizierung Abrollbehälters-Führung für die Feuerwehr Wangen</li> <li>- Schlauchwagen am Standort Eschach</li> <li>- Digitalfunk</li> </ul>
9	Beschaffungen 2021 von: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gerätewagen-Gefahrgut (GWG) für die Feuerwehr Leutkirch (3. Rate)</li> <li>- Mobile Warn- und Sirenenanlage</li> <li>- Modifizierung Abrollbehälters-Führung für die Feuerwehr Wangen</li> <li>- Schlauchwagen am Standort Eschach</li> <li>- Digitalfunk</li> </ul>

Teilhaushalt

**5 Recht, Migration und Verbraucherschutz**

Verantwortung

**Diana E. Raedler**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**51 Rechts- und Ordnungsamt**

Verantwortung

**Oliver Surbeck**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1280 Katastrophenschutz**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1

- Planungs- und Verwaltungsaufgaben als untere Katastrophenschutzbehörde (Katastropheneinsatzplan, Verwaltung der Bundes- und Landesfahrzeuge des Katastrophenschutzes)
- Koordinierung und Abstimmung der Feuerwehren, der Hilfsorganisationen (DRK, JUH, MHD, DLRG, THW) und der Polizei untereinander
- Zivil-militärische-Zusammenarbeit
- Planung und Durchführung von Katastrophenschutz-Übungen
- Katastrophenabwehr einschließlich der Bekämpfung von außerordentlichen Schadensereignissen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR 1	EUR 2	EUR 3
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.456	14.279	14.279
<b>11</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>14.456</b>	<b>14.279</b>	<b>14.279</b>
12	-	Personalaufwendungen	-55.988	-58.275	-50.644
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.924	-17.815	-41.322
15	-	Abschreibungen	-6.118	-7.920	-7.437
17	-	Transferaufwendungen	-5.500	-6.500	-20.500
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-13.144	-6.425	-17.376
<b>19</b>	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-91.673</b>	<b>-96.936</b>	<b>-137.279</b>
<b>20</b>	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-77.217</b>	<b>-82.657</b>	<b>-123.000</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-38.362	-40.638	-23.621
23	-	Kalkulatorische Kosten	-357	-373	-230
<b>24</b>	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-38.719</b>	<b>-41.011</b>	<b>-23.851</b>
<b>25</b>	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-115.936</b>	<b>-123.668</b>	<b>-146.851</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

7	Erstattungen Veterinärzug	14.456	14.279	14.279
17	Zuschüsse an Hilfsorganisationen	5.500	6.500	20.500



THH\_5  
 THH\_51  
 1280

Recht, Migration und Verbraucherschutz  
 Rechts- und Ordnungsamt  
 Katastrophenschutz

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
		EUR	EUR	EUR
		1	2	3
<b>750405004000: Bewegl. AV Katastrophenschutz</b>				
6 =	<b>Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)</b>	0	0	0
9 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0
11 -	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-8.000	-20.000	0
13 =	<b>Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)</b>	<b>-8.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>
14 =	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)</b>	<b>-8.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>
16 =	<b>Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)</b>	<b>-8.000</b>	<b>-20.000</b>	<b>0</b>

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.230.946	7.134.616	6.774.414
4	+	Sonstige Transfererträge	241.376	266.500	218.500
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	160.152	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	48.761	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.786.403	5.028.773	4.593.565
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	85	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>8.467.723</b>	<b>12.429.890</b>	<b>11.586.479</b>
12	-	Personalaufwendungen	-2.741.997	-3.099.395	-3.158.606
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-761.067	-693.000	-658.500
15	-	Abschreibungen	-18.696	-17.556	-14.367
17	-	Transferaufwendungen	-8.171.624	-9.900.000	-9.250.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-400.779	-346.662	-300.274
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-12.094.162</b>	<b>-14.056.613</b>	<b>-13.381.747</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-3.626.440</b>	<b>-1.626.723</b>	<b>-1.795.268</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.430.329	-1.279.579	-1.288.749
23	-	Kalkulatorische Kosten	-693	-410	-155
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-1.431.022</b>	<b>-1.279.989</b>	<b>-1.288.904</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-5.057.462</b>	<b>-2.906.712</b>	<b>-3.084.172</b>

Teilhaushalt

**5 Recht, Migration und Verbraucherschutz**

Verantwortung

**Diana E. Raedler**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Sozialausschuss**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**97 Amt für Migration und Integration**

Verantwortung

**Andreas Bleicher**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1222-97 Einwohnerwesen /  
Ausländerwesen**

## Leistungen

Was tun wir?

L 1

Entscheidungen über den Aufenthalt von Ausländern im Bundesgebiet, insbesondere:

- Vollzug des Aufenthaltsgesetzes
- Asylwesen
- Aufenthaltsbeendende Maßnahmen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	175.156	151.500	171.000
11	=	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>175.156</b>	<b>151.500</b>	<b>171.000</b>
12	-	Personalaufwendungen	-498.897	-560.916	-650.062
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.201	-60.000	-67.000
15	-	Abschreibungen	-630	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-169.344	-114.601	-117.149
19	=	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-671.072</b>	<b>-735.517</b>	<b>-834.211</b>
20	=	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-495.916</b>	<b>-584.017</b>	<b>-663.211</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-273.186	-240.577	-262.353
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
24	=	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-273.186</b>	<b>-240.577</b>	<b>-262.353</b>
25	=	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-769.101</b>	<b>-824.594</b>	<b>-925.564</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen Ausländerrecht	175.156	151.500	171.000
18	davon			
	Spezielle Drucksachen	109.733	110.000	110.000

Teilhaushalt

**5 Recht, Migration und Verbraucherschutz**

Verantwortung

**Diana E. Raedler**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Sozialausschuss**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**97 Amt für Migration und Integration**

Verantwortung

**Andreas Bleicher**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**3130 Hilfen für Flüchtlinge und Aussiedler**

**Allgemeine Informationen**

**Produkt 31.30 – Hilfen für Flüchtlinge**

Die Zahl der Neuzuweisungen ist nach wie vor gering. Die Zahl der Leistungsberechtigten in den Anschlussunterbringungen wird dagegen leicht steigen, da eine Vielzahl der Personen die Unterbringung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz (FlüAG) in 2021 beendet haben werden. Die erhöhten Aufwendungen, die dadurch entstehen, sind vom Landkreis zu tragen. Bei Personen, die nach Beendigung des Asylverfahrens eine Anerkennung erhalten, endet deren Leistungsberechtigung nach AsylbLG. Sie erhalten dann ggf. Leistungen nach SGB II.

Der Landkreis erhält im Jahr 2021 je zugewiesenem Flüchtling voraussichtlich zunächst eine Pauschale in Höhe von 15.052,45 € als Abschlagszahlung auf die tatsächlich entstehenden Aufwendungen während der vorläufigen Unterbringung. Hiervon entfallen 56,10 % oder 8.444,42 € auf die Leistungsausgaben einschließlich der Krankenausgaben. Diese Pauschale soll die Aufwendungen einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 18 Monaten abdecken. Sofern die erhaltenen Abschlagszahlungen die tatsächlich entstehenden Aufwendungen während der vorläufigen Unterbringung nicht decken, werden die Mehrkosten als Ergebnis des Spitzengesprächs vom 13.10.2015 darüber hinaus als „nachlaufende Spitzabrechnung“ erstattet. Für die Aufgabenerledigung in der Anschlussunterbringung erhält der Landkreis 2021 eine Erstattung vom Land in Höhe von 6,097 Mio. €, die vom Land rückwirkend überprüft und ggf. korrigiert wird.

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	Wirtschaftliche und soziale Sicherstellung der Lebensgrundlage nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.					
Kennzahlen		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1	Zahl der leistungsberechtigten Personen	1.762	1.371	1.332	1.492	1.486
LK 1.1	in Gemeinschaftsunterkünften	768	370	403	450	402
LK 1.2	außerhalb von Gemeinschaftsunterkünften	994	1001	929	1.042	1.084

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.055.790	6.873.116	6.108.414
4	+	Sonstige Transfererträge	230.565	266.500	218.500
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.863.653	2.899.000	2.724.000
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>6.150.009</b>	<b>10.038.616</b>	<b>9.050.914</b>
12	-	Personalaufwendungen	-800.135	-788.624	-837.010
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-25.510	-98.000	-102.000
15	-	Abschreibungen	-1	0	0
17	-	Transferaufwendungen	-8.171.624	-9.900.000	-9.250.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-124.243	-143.902	-95.311
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-9.121.513</b>	<b>-10.930.526</b>	<b>-10.284.322</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-2.971.505</b>	<b>-891.909</b>	<b>-1.233.408</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-425.795	-384.573	-361.597
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-425.795</b>	<b>-384.573</b>	<b>-361.597</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-3.397.299</b>	<b>-1.276.483</b>	<b>-1.595.005</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Soziallasten- und Eingliederungslastenausgleich nach §§ 21 FAG	330.458	330.886	11.408
	Zuweisung vom Land für die Anschlussunterbringung AsylbLG-Leistungsempfangende, die nicht mehr vorläufig untergebracht sind (überwiegend Geduldete)	3.725.332	6.542.230	6.097.006

4	davon			
	Transfererträge für vorläufige Unterbringung	58.520	101.000	46.000
	Transfererträge für Anschlussunterbringung	172.045	165.500	172.500

7	davon			
	Anteilige Flüchtlingspauschale nach § 15 Abs. 3 und § 22 FlüAG	1.835.802	2.899.000	2.704.000

17	davon			
	Transferaufwendungen für vorläufige Unterbringung	2.402.716	3.000.000	2.750.000
	Transferaufwendungen für Anschlussunterbringung	5.768.908	6.900.000	6.500.000

Teilhaushalt

**5 Recht, Migration und Verbraucherschutz**

Verantwortung

**Diana E. Raedler**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Sozialausschuss**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**97 Amt für Migration und Integration**

Verantwortung

**Andreas Bleicher**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**3140 Soziale Einrichtungen**

**Allgemeine Informationen**

Das Land Baden-Württemberg erstattet ab dem Jahr 2018 die vollen Kosten der vorläufigen Unterbringung nur bei Einhaltung einer sog. Belegungsquote (Mindestauslastung der Unterkünfte). Diese beträgt 70 % für 2018, gestaffelt bis 80 % im Jahr 2020. Bei einer geringeren Quote sollen die Kosten anteilig vom Kreis getragen werden. Bei dieser Belegungsquote bleiben sogenannte Fehlbeleger/innen, also Personen, die bei rechtlicher Betrachtung bereits der Anschlussunterbringung (zust. Städte u. Gemeinden) zuzurechnen sind, unberücksichtigt.

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1.1	Ausschöpfung vorhandener UnterkunftsKapazitäten zu mindestens 80 % für das Jahr 2021 nach der Vorgabe des Landes Baden-Württemberg ohne Berücksichtigung der sogenannten Fehlbeleger/innen
L 1.2	Abbau bzw. Aufbau von Plätzen bis zur benötigten Kapazität

Kennzahlen		Bemerkung	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1.1	Belegungsquote	Anteil der belegten Unterkunftsplätze an der Gesamtkapazität	45 %	Offizielles Ergebnis steht noch aus. (ohne Fehlbeleger/innen)	Offizielles Ergebnis steht noch aus. (ohne Fehlbeleger/innen)	80 % (ohne Fehlbeleger/innen)	80 % (ohne Fehlbeleger/innen)
LK 1.2	Anzahl der Unterkunftsplätze	Bis Ende 2020 sind insgesamt 550 Plätze erforderlich.	1.944	622	544 (ohne 66 Plätze Reserve)	650	650

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	110.000	110.000
4	+	Sonstige Transfererträge	10.810	0	0
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	160.152	0	0
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	48.761	0	0
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	931.574	1.332.842	1.265.002
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	85	0	0
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>1.151.382</b>	<b>1.442.842</b>	<b>1.375.002</b>
12	-	Personalaufwendungen	-761.790	-789.904	-794.331
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-118.500	-167.500	-128.000
15	-	Abschreibungen	-18.065	-17.556	-14.367
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-92.006	-70.500	-74.500
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-990.362</b>	<b>-1.045.460</b>	<b>-1.011.198</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>161.020</b>	<b>397.382</b>	<b>363.804</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-412.342	-372.534	-337.622
23	-	Kalkulatorische Kosten	-693	-410	-155
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-413.036</b>	<b>-372.944</b>	<b>-337.777</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-252.015</b>	<b>24.438</b>	<b>26.026</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Wohnheimgebühren	210.859	110.000	110.000
7	davon			
	Anteilige Flüchtlingspauschale nach § 15 Abs. 3 und § 22 des FlüAG	911.685	1.312.842	1.245.002
14	davon			
	Unterhaltung und Betrieb der Unterkünfte	49.378	70.000	55.000
	Haltung von Fahrzeugen	30.002	40.000	30.000
18	davon			
	Erstattung an Gemeinden für Anschlussunterbringung nach §18 Abs. 4 FlüAG	51.919	24.000	35.000



THH\_5  
 THH\_97  
 3140

Recht, Migration und Verbraucherschutz  
 Amt für Migration und Integration  
 Soziale Einrichtungen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht		Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
	Einzahlungs- und Auszahlungsarten		EUR	EUR	EUR
			1	2	3
<b>731405999888: Veräußerung/Erstatt.bewegl. AV Asyl</b>					
3	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	4.361	0	0
6	=	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	4.361	0	0
13	=	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0
14	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	4.361	0	0
16	=	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 14 und 15)	4.361	0	0

Teilhaushalt

**5 Recht, Migration und Verbraucherschutz**

Verantwortung

**Diana E. Raedler**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Sozialausschuss**

Handlungsfeld

**Asylsuchende und Migranten – Betreuung**

Unterteilhaushalt

**97 Amt für Migration und Integration**

Verantwortung

**Andreas Bleicher**

Leitthema

**Arbeit und Soziales**

Produktgruppe / Produkt

**3180-97 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**

**Allgemeine Informationen**

Im folgenden Produktbereich sind insbesondere die Aufwendungen für die Sozialbetreuung, die Ehrenamtsarbeit und die Aufwendungen für Sprachkurse beinhaltet.

Das Ehrenamt in der Flüchtlingsarbeit ist zunehmend belastet, da die Anzahl der ehrenamtlich Helfenden zurückgeht. Die Herausforderungen im Bereich der Integration nehmen zeitgleich eher zu statt ab. Deshalb soll das Ehrenamt gefördert und gestärkt werden. Daher sollen auch 2021 Haushaltsmittel in Höhe von 45.000 € als Helferkreisförderung bereitgestellt werden.

Das landkreisweite Netzwerk an ehrenamtlichen Kultur- und Sprachmittlern, das seit März 2017 aufgebaut wird, soll durch Qualifizierung, Supervision und Aufwandsentschädigung weiter gefördert und erhalten werden. Hierfür sollen auch im Stellenplan-2021 0,5 VZÄ sowie Haushaltsmittel in Höhe von 26.000 € bereitgestellt werden.

**Ziele**

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Förderung der Integration von Migranten.
Z2	Förderung der freiwilligen Rückkehr von Ausländern in ihre Herkunftsländer (Projekt „Return“); Ziele sind: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückkehr von mindestens 40 Personen in ihr Heimatland.</li> <li>• Eingesparte Sozialleistungen von mindestens 200.000 €.</li> </ul>

Kennzahlen		Bemerkung	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
ZK 2.1	Anzahl der freiwilligen Ausreisen	bezogen auf die Anzahl ausgereister Personen  (Rückgang aufgrund des sich ändernden Personenkreises. Westbalkan wird nicht mehr auf die Landkreise verteilt. Viele Geflüchtete aus Afrika. Geringere Rückkehrbereitschaft.)	72	33	31	45	40
ZK 2.2	Summe eingesparter Sozialleistungen	Sozialleistungen in Form von Leistungen nach dem SGB II, SGB XII, AsylbLG oder Wohngeld	411.646 €	149.913 €	165.340 €	250.000 €	200.000 €

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wir sind Ansprechpartner für die Geflüchteten zu persönlichen Fragestellungen und Problemen.</li><li>• Wir unterstützen sie bei der Orientierung in Deutschland und bei der individuellen Lebenswegplanung.</li><li>• Wir sind Ansprechpartner für bürgerschaftlich Engagierte und sorgen für den sozialen Frieden sowohl in der Unterkunft, als auch im nachbarschaftlichen Umfeld.</li></ul>					
L2	Individuelle Rückkehrberatung für mindestens 150 Personen.					
Kennzahlen		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 2	Anzahl der zu beratenden Personen	119	86	56	200	150

## Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Haushaltsmittel	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Helferkreisförderung	51.737 €	46.857 €	46.764 €	60.000 €	45.000 €

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	385.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	991.176	796.931	604.564
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>991.176</b>	<b>796.931</b>	<b>989.564</b>
12	-	Personalaufwendungen	-681.175	-959.951	-877.202
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-614.855	-367.500	-361.500
15	-	Abschreibungen	0	0	0
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.185	-17.659	-13.314
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-1.311.216</b>	<b>-1.345.110</b>	<b>-1.252.016</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-320.040</b>	<b>-548.178</b>	<b>-262.453</b>
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-319.006	-281.895	-327.177
23	-	Kalkulatorische Kosten	0	0	0
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-319.006</b>	<b>-281.895</b>	<b>-327.177</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-639.046</b>	<b>-830.074</b>	<b>-589.630</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	davon			
	Zuweisung Integrationsmanagement (bis 2020 bei Ifd. Nr. 7 dargestellt)	-	-	385.000

7	davon			
	Anteilige Flüchtlingspauschale nach § 15 Abs. 3 und § 22 des FlüAG	418.460	219.431	364.564
	Erstattungen für Sozialprojekte	201.989	577.500	240.000
	Erstattung Integrationsmanagement (ab 2021 bei Ifd. Nr. 2 dargestellt)	370.727	395.000	-

14	davon			
	Betreuungsdienstleistungen in der vorläufigen Unterbringung	345.550	-	1.500
	Sozialprojekte	238.373	343.500	334.000
	Sprachkurse (Sachliche Zuständigkeit beim THH 2150-02 Stabstelle Regionales Bildungsbüro. Es wird der Anteil für Sprachförderung aus der Flüchtlingspauschale erstattet)	26.180	24.000	24.000

Teilhaushalt

**5 Recht, Migration und Verbraucherschutz**

Verantwortung

**Diana E. Raedler**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

Unterteilhaushalt

**54 Veterinär- und Verbraucherschutzamt**

Verantwortung

**Dr. Robert Gayer**

Leitthema

Produktgruppe / Produkt

**1226 Veterinärwesen/  
Lebensmittelüberwachung**

**Leistungen**

Was tun wir?

L 1	<p>Veterinärhygiene:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Tierhalter/innen- und Betriebsregistrierungen</li><li>• Verhütung und Minimierung von Risiken für die Gesundheit von Menschen und Tieren; Überwachung der Tiergesundheit, Sanierung von Tierbeständen</li><li>• Vorbeugung und Bekämpfung gefährlicher Tierseuchen, Krisenmanagement</li><li>• Sichere Entsorgung von Tierkörpern und tierischen Nebenprodukten, Überwachung von Biogasanlagen</li><li>• Untersuchungen, Impfungen und Routinediagnostik in Tierbeständen</li><li>• Tierkennzeichnung, Vor-Ort-Kontrollen landwirtschaftlicher Betriebe</li><li>• Tierschutzkontrollen zum Schutz des Lebens und Wohlbefindens der Tiere, Information und Begutachtung zum Tierschutzrecht und zur Tierhaltung</li><li>• Tierarzneimittelüberwachung, Überwachung der Antibiotika-Datenbank</li><li>• Rückstandskontrollen in Erzeugerbetrieben</li><li>• Überwachung des nationalen und innergemeinschaftlichen Tierverkehrs, Tierhandels- und Tiertransport-Kontrollen</li><li>• Tiergesundheits- und Transportfähigkeitsbescheinigungen</li><li>• Beratung von Tierhaltern und Lebensmittelunternehmern</li><li>• Erlaubnisse/Genehmigungen/Zulassungen nach Tierschutz- und Tierseuchenrecht</li><li>• Sachkundeprüfungen, Ausstellen von Sachkunde- und Befähigungsnachweisen; Wesensprüfung gefährlicher Hunde</li></ul>
L 2	<p>Lebensmittelüberwachung, Verbraucherschutz</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Amtstierärztliche Überwachung der Lebensmittelsicherheit und Lebensmittelhygiene</li><li>• Regelmäßige, routinemäßige Kontrollen auf allen Stufen der Produktion, Verarbeitung und dem Vertrieb von Lebensmitteln; Gewährleistung fairer Handelspraktiken sowie Schutz des Verbrauchers vor Täuschung</li><li>• Sonderkontrollen bei Erkrankungsfällen, Verfolgsuntersuchungen, Schnellwarnungen</li><li>• Untersuchung und Bewertung von Lebensmitteln vor Ort</li><li>• Überwachung der Herstellung und Verwendung von Materialien und Gegenständen, die mit Lebensmitteln in Berührung kommen</li><li>• Marktkontrolle bei Produkten mit europäischem Herkunftsschutz (Geoschutz)</li><li>• Erstellen von Probenplänen; Entnahme von Planproben, Beschwerde- und Verdachtsproben, Probenversand</li><li>• Beratungen, Schulungen, Fachvorträge, Öffentlichkeitsarbeit im Bereich des gesundheitlichen Verbraucherschutzes</li><li>• Behördliche Maßnahmen bei Verstößen, Einleitung von Straf- und Ordnungswidrigkeitsverfahren</li><li>• Zulassung und Überwachung von Lebensmittelunternehmen</li><li>• Produktkontrolle und Exportzertifizierung im innergemeinschaftlichen und internationalen Lebensmittelverkehr</li></ul>

L 3	<p>Überwachung der Fleischhygiene</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Durchführung der amtlichen Schlachttier- und Fleischuntersuchung bei gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen</li><li>• Überwachung der Schlachtung unter Tierschutzaspekten</li><li>• Trichinenuntersuchung, Laborüberwachung, Ringversuche, Schulung von Probenehmern</li><li>• Zulassung und Hygieneüberwachung von Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben nach EU-Standards</li><li>• Wildfleischuntersuchung, Wildbrethygiene; Ausgabe von Wildmarken, Wildursprungsscheinen, Zulassung und Überwachung von Wildkammern und Wildverarbeitungsbetrieben</li><li>• Probenentnahme für Untersuchungen auf BSE/TSE, bakteriologische Fleischuntersuchung sowie Untersuchungen auf Rückstände von Tierarzneimitteln, Kontrollen nach dem nationalen Rückstandskontrollplan</li><li>• Gebührenerfassung und Abrechnung öffentlicher Leistungen bei der amtlichen Untersuchung von Fleisch, Vergütung des nebenberuflich beschäftigten Personals</li><li>• Genusstauglichkeitsbescheinigungen für Fleisch und Fleischerzeugnisse</li></ul>
-----	--

Teilhaushalt

**5 Recht, Migration und Verbraucherschutz**

Verantwortung

**Diana E. Raedler**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

**Tierwohlstrategie**

Unterteilhaushalt

**54 Veterinär- und Verbraucherschutzamt**

Verantwortung

**Dr. Robert Gayer**

Leitthema

**Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus**

Produktgruppe / Produkt

**1226 Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung**

**Allgemeine Informationen**

Die Veterinärverwaltung möchte in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftsverwaltung eine Tierwohlstrategie zum Schutz des Lebens und Wohlbefindens der Tiere im Landkreis erarbeiten. Als Ergänzung zum bestehenden Projekt des Landkreises „Landwirte in Not“ werden weitere Maßnahmen ergriffen, dem Staatsziel Tierschutz auf Kreisebene Rechnung zu tragen. Im Fokus der Konzeption stehen überwiegend landwirtschaftliche Nutztierhaltungen, da vor allem die Landwirtschaft einer steigenden Erwartungshaltung der Öffentlichkeit in Bezug auf das Wohl der Tiere gegenübersteht.

Anzahl Tierhaltungen im Landkreis (Stand 02-2020):

Rinder: 1772      Schweine: 273      Schafe: 519      Ziegen: 405      Pferde: 1376

**Ziele**

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Die Tierhalterinnen und Tierhalter im Landkreis erhalten hinsichtlich aktueller Anforderungen an das Tierwohl Zugang zu fachgerechter Information und werden in ihrem Selbstverständnis und ihrer Verantwortlichkeit gestärkt.
Z 2	Die Ausrichtung der Aufgabenwahrnehmung in der Landkreisverwaltung bezüglich des allgemeinen Staatsziels Tierschutz wird gestärkt. Die Tiergesundheit wird durch verbesserte Haltungsbedingungen gefördert. Die Beanstandungsquoten im Tierschutz werden reduziert und Kontrollergebnisse verbessert.
Z 3	Durch das Projekt wird die Landwirtschaft bezüglich Nachhaltigkeit und Rechtskonformität in der Tierhaltung unterstützt und Tierhalterinnen und Tierhalter zukunftsorientiert zur eigenverantwortlichen Umsetzung geeigneter Maßnahmen angeregt.
Z 4	Tierhaltende Personen werden für Belange des Tierschutzes sensibilisiert und das Verständnis für tierartgerechte Haltungsoptionen verbessert. Verständnis und Akzeptanz in der Öffentlichkeit werden durch zunehmende Anwendung von Tierwohlstandards und begleitende Aufklärung über Tierwohlkonformität gefördert. Die Landkreisverwaltung unterstreicht die Bedeutung des Tierschutzes auf lokaler Ebene und wird als Vorreiter für die Förderung des Tierwohls wahrgenommen. Durch gesunde Tierbestände in optimalen Haltungsbedingungen soll die Wettbewerbsfähigkeit der regionalen Landwirtschaft gesteigert werden. Der Landkreis will so zu einem positiven Bild der Nutztierhaltung in der Öffentlichkeit beitragen.

Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
ZK 1	Information und Schulung	Durchführung von Schulungs- und Informationsveranstaltungen, Serviceangebote, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Präsentation moderner Haltungssysteme				5-10
ZK 2	Beratungen, Koordinierungsgespräche	Fallzahlen Tierhalter/innenberatungen mit Tierwohlbezug, Zusammenarbeit mit Dritten				20-30
ZK 3	Beratungen im Projekt „Landwirte in Not“	Fallzahlen mit Beratungsanlass „Tierschutz“				20
ZK 4	Erhebung betrieblicher Eigenkontrollen in Bezug auf bestimmte Tierschutzindikatoren	Fallzahlen zur Beratung und Anleitung bei der Umsetzung betrieblicher Eigenkontrollen in Nutztierhaltungen.				30

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Die Landkreisverwaltung entwickelt eigene Projekte weiter und ergreift neue Maßnahmen zur Stärkung des Tierwohls im Landkreis (z.B. Projekt „Landwirte in Not“, Entwicklung eines Beratungsangebots in Tierwohlfragen, Zusammenarbeit mit Beratungsdiensten und Institutionen, Informationsveranstaltungen, Vernetzung von vorhandenen Einrichtungen, Organisationen und Verbänden).
L 2	Die Landkreisverwaltung unterstützt die Eigenverantwortung von tierhaltenden Personen und richtet ihr Handeln auf die Maßnahmen zur Förderung des Tierwohls aus (z. B. durch Informationsangebote, Koordination tierwohlspezifischer Beratungen, Zugänglichkeit zu Fachliteratur, Transparenz von Kontrollvorgaben, Unterstützung von Bauvorhaben, Zusammenarbeit mit LAZBW und Hoftierärztinnen und -ärzten).
L3	Strategieplanung sowie Umsetzung der Ziele werden gebündelt und durch ein Tierwohl-Management-Team gestaltet und organisiert. Vorbildliche Maßnahmen und positive Ergebnisse werden veröffentlicht.
L 4	Maßnahmen Dritter (z.B. Gemeinden, Unternehmen, Privatpersonen oder Verbände) werden initiiert, unterstützt und in ihrer Umsetzung begleitet. Tierhalterinnen und Tierhalter werden bei der Beantragung von Fördermitteln zur Deckung höherer Kosten unterstützt.

## Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

<b>Personal</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Plan</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Einsatz vorhandenes Personal				0,65	0,65
Einsatz von Personal durch Refinanzierung Land				0,25	0,25
<b>Haushaltsmittel</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Plan</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Fortbildungs- und Schulungsmittel					10.000 €
Sonstige Mittel zur Umsetzung der Tierwohlstrategie (z.B. Reisekosten, Material, Arbeitsplatzkosten)					7.000 €
Projektmittel „Landwirte in Not“	1.205 €	10.000 €	530 €	10.000 €	5.000 €
<b>Fördermittel Land</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Plan</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>
Projektmittel Land (Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz) zzgl. Personalmittel				2.450 €	13.300 €



Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis 2019	Ansatz 2020	Ansatz 2021
			EUR	EUR	EUR
			1	2	3
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	737.864	572.000	595.000
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	2.822	2.066	3.074
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0	0	2.000
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.430	14.872	53.063
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>758.116</b>	<b>588.938</b>	<b>653.137</b>
12	-	Personalaufwendungen	-1.959.663	-1.892.792	-1.846.187
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-57.891	-85.000	-80.400
15	-	Abschreibungen	-5.650	-6.499	-8.840
17	-	Transferaufwendungen	-392.977	-393.000	-393.000
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-223.980	-90.250	-80.397
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-2.640.161</b>	<b>-2.467.541</b>	<b>-2.408.824</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>-1.882.045</b>	<b>-1.878.603</b>	<b>-1.755.688</b>
21	+	Erträge aus internen Leistungen	1.564	0	0
22	-	Aufwendungen für interne Leistungen	-1.200.574	-1.090.564	-1.091.773
23	-	Kalkulatorische Kosten	-7.696	-6.398	-4.281
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummer 21 bis 23)</b>	<b>-1.206.706</b>	<b>-1.096.962</b>	<b>-1.096.054</b>
<b>25</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummer 20 und 24)</b>	<b>-3.088.751</b>	<b>-2.975.565</b>	<b>-2.851.742</b>

Erläuterungen zu Ifd. Nummer:

2	Gebühreneinnahmen Veterinäramt	637.666	502.000	515.000
	Bußgelder	100.198	70.000	80.000

17	Umlage Zweckverband Tierkörperbeseitigung Warthausen (ZTN-Süd)			
----	--	--	--	--



---

**LANDKREIS RAVENSBURG**  
**S T E L L E N P L A N**  
**für das Haushaltsjahr**  
**2021**

1. Rechtsgrundlagen

- a) Landkreisordnung in der Fassung vom 19.06.1987 (GBl. S. 288); Zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 07. Mai 2020 (GBl. S. 259)
- b) Gemeindeordnung (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. 698); zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 17. Juni 2020 (GBl. S. 403)
- c) Verordnung des Innenministeriums über die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (Gemeindehaushaltsverordnung – GemHVO) vom 11.12.2009 (GBl. S. 770), zuletzt geändert durch Verordnung vom 5. Juni 2020 (GBl. S. 409)
- d) Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über den Produktrahmen für die Gliederung der Haushalte, den Kontenrahmen und weitere Muster für die Haushaltswirtschaft der Gemeinden (VwV Produkt- und Kontenrahmen) vom 30. August 2018 (GABL S. 546)

2. Begriff und Inhalt

Im Stellenplan werden die Personalstellen der Beamtinnen und Beamten sowie der nicht nur vorübergehend Beschäftigten festgelegt, die für die Erfüllung der Aufgaben im Haushaltsjahr erforderlich sind.

Der Stellenplan ist Bestandteil des Haushaltsplans. Der Stellenplan eines Vorjahres gilt so lange weiter, bis die Haushaltssatzung für das neue Jahr erlassen ist.

Die Amtsbezeichnungen der Beamtinnen und Beamten werden im Stellenplan bestimmt.

Planstellen, die als künftig wegfallend bezeichnet werden sollen, erhalten den Vermerk "kw". Solche Stellen dürfen nicht länger in Anspruch genommen werden, als dies sachlich unbedingt notwendig ist.

Planstellen mit "ku"-Vermerk sind nach Ausscheiden des Stelleninhabers in Stellen einer niedrigeren Besoldungsgruppe umzuwandeln. Im Stellenplan sind nach Absprache mit dem Regierungspräsidium nur noch solche ku-Vermerke enthalten, die in den nächsten 5 Jahren vollzogen werden können.

3. Änderung des Stellenplans

Es ist unverzüglich eine Nachtragssatzung zu erlassen, wenn Beamtinnen und Beamte oder Beschäftigte eingestellt, angestellt, befördert oder höher eingestuft werden sollen und der Stellenplan die entsprechenden Stellen nicht enthält.

Eine Nachtragssatzung ist gem. § 82 Abs. 3 GemO nicht erforderlich:

„a) bei Abweichungen vom Stellenplan und der Leistung höherer Personalaufwendungen, die sich unmittelbar aus einer Änderung des Besoldungs- oder Tarifrechts ergeben;

b) bei Vermehrung oder Hebung von Stellen für Beamte und für Arbeitnehmer, wenn sie im Verhältnis zur Gesamtzahl der Stellen für diese Bediensteten unerheblich ist.“

Nach der Kommentierung der GemO ist eine Überschreitung um 5% - 10 % unerheblich.

4. Gliederung

Der Stellenplan ist gegliedert

- a) nach Beamten und Beschäftigten,  
nachrichtlich aufgeführt werden Ehrenbeamte, Nachwuchskräfte und sonstige Beschäftigte;
- b) nach Teilhaushalten.

Als Verbindung zum Organisationsplan wird zusätzlich eine Aufteilung der Stellen nach Ämtern abgedruckt.

#### 5. Stellen für staatliche Beamtinnen und Beamte und Beschäftigte

Die Landesbediensteten werden im Teil D nachrichtlich aufgeführt. Die Bewirtschaftung dieser Stellen obliegt dem Regierungspräsidium Tübingen.

Dem Landratsamt ist somit nicht immer bekannt, ob evtl. ein/e Landesbeamter/in in eine höher bewertete Planstelle eingewiesen ist. Wenn nichts Näheres bekannt ist werden die Stellen deshalb so aufgeführt, wie die staatlichen Beamten/innen tatsächlich eingestuft sind.

#### Leerstellen

Wird eine Beamtin oder ein Beamter ohne Dienstbezüge beurlaubt und besteht ein unabweisbares Bedürfnis, die Planstelle neu zu besetzen, kann der Kreistag eine Leerstelle der entsprechenden Besoldungs- bzw. Entgeltgruppe mit dem Vermerk „künftig wegfallend“ schaffen. Über den weiteren Verbleib ist in einem späteren Haushaltsplan zu entscheiden.

Endet die Beurlaubung ist die Beamtin bzw. der Beamte in eine freie oder in die nächste freiwerdende Planstelle ihrer/seiner Besoldungsgruppe oder einer höheren Besoldungsgruppe einzuweisen. Bis zur Einweisung in eine freie Stelle ist die Beamtin bzw. der Beamte auf der Leerstelle zu führen. Die Leerstellen sind im Teil A ersichtlich.

Es sind folgende Kw-Stellen im Stellenplan vorhanden:

	Amt	Vergütung / Besoldung	Stel- lenan- teil	Tätigkeit/Stelle
1	Kommunal- und Prüfungsamt	EG 10 EG 6	3,00	Zensus 2021, befristet bis 30.06.2022 Verlängerung wegen Projektverschiebung um 1 Jahr bis 30.06.2023
2	Gesundheitsamt	EG 5	0,50	Sekretariat für Interreg-V-Projekt Kinder im seelischen Gleichgewicht, befristet bis 31.12.2020, verlängert bis 31.08.2021 wg. coronabedingten Verzögerungen
3	Projektgruppe 07 Neue Arbeitsformen, Digitalisierung Kreishaus II	EG 6	0,50	Assistenz, befristet für 3 Jahre bis 31.12.2023
4	Projektgruppe 07 Neue Arbeitsformen, Digitalisierung Kreishaus II	A 10	1,00	Logistik und Unterstützung, befristet für 3 Jahre bis 31.12.2023
5	Projektgruppe 07 Neue Arbeitsformen, Digitalisierung Kreishaus II	EG 12	0,25	Changemanagement, befristet für 3 Jahre bis 31.12.2023
6	Hauptamt	EG 11	0,45	Unterstützung IT für PG 07 befristet für 3 Jahre bis 31.12.2023

	Amt	Vergütung / Besoldung	Stel- lenan- teil	Tätigkeit/Stelle
7	Straßenbauamt	EG 5	2,00	Straßenbetriebsdienst, Übernahme von Auszubildenden, Stellen befristet für 5 Jahre bis 2021.
8	Straßenbauamt	EG 5	2,00	Straßenbetriebsdienst, Übernahme von Auszubildenden, Stellen befristet für 5 Jahre bis 2022.
9	Straßenbauamt	EG 5	2,00	Straßenbetriebsdienst, Übernahme von Auszubildenden, Stellen befristet für 5 Jahre bis 2023.
10	Straßenbauamt	EG 5	2,00	Straßenbetriebsdienst, Übernahme von Auszubildenden, Stellen befristet für 5 Jahre bis 2024.
11	Personalservice	A 11	0,50	Personalsachbearbeitung für zusätzliches Personal für Asylaufgaben, zunächst befristet bis 31.12.2018, Verlängerung um 2 Jahre bis 31.12.2020. Weitere Verlängerung um 2 Jahre bis 31.12.2022.
12	Personalservice	EG 9a	0,30	Sachbearbeitung Lohnbuchhaltung für zusätzliches Personal Asylaufgaben, zunächst befristet bis 31.12.2018, Verlängerung um 2 Jahre bis 31.12.2020. Weitere Verlängerung um 2 Jahre bis 31.12.2022.
13	Kulturbetrieb	EG 9 b	1,00	Projektstelle Archivar/in für die Einarbeitung, Einführung und Anwendung des DIMAG-Systems, befristet für 3 Jahre bis 31.12.2019, verlängert wegen Verschiebung Projektstart bis 30.09.2021. Verlängerung um 2 Jahre bis 30.09.2023.
14	Kulturbetrieb - Bauernhaus- Museum	EG 10	1,00	Interreg V Projekt „Migration nach Vorarlberg und Oberschwaben“ im Bauernhaus-Museum Wolfegg, befristet für 3 Jahre bis 31.12.2020, Verlängerung bis 30.06.2021.
15	Projektgruppe 06 Digitalisierung Schule und Unter- richt	A 12	1,00	Projektleitung Digitalisierung Schulen, befristet für 5 Jahre bis 31.12.2023. Verlängerung um 1 Jahr bis 31.12.2024 entsprechend Laufzeit Bundesprogramm.
16	Jobcenter	EG 3	2,00	Alltagsbetreuer, asylbedingte Stellen, zunächst befristet bis 31.12.2019, verlängert um 1 Jahr bis 31.12.2020. Weitere Verlängerung um 1 Jahr bis 31.12.2021.
17	Jobcenter	EG 9a	1,20	Leistungssachbearbeitung Befristet für 1 Jahr bis 31.12.2021
18	Jobcenter	EG 10	3,00	Fallmanagement Befristet für 1 Jahr bis 31.12.2021
19	Jugendamt	S 14	0,50	Soziale Betreuung für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, zunächst befristet für 3 Jahre bis 31.12.2019, verlängert um 1 Jahr bis 31.12.2020. Reduziert auf 0,5 und verlängert um 1 Jahr bis 31.12.2021.
20	Jugendamt	EG 7	1,50	Sachbearbeitung wirtschaftliche Jugendhilfe, Kindertagesbetreuung, zunächst befristet für 3 Jahre bis 31.12.2019, Verlängerung um 2 Jahre bis 31.12.2021.

	Amt	Vergütung / Besoldung	Stellenanteil	Tätigkeit/Stelle
21	Jugendamt	S 12	0,50	Bundesprogramm „Kita-Einstieg – Brücken bauen in frühe Bildung“, befristet bis 31.12.2020. Verlängert um 2 Jahre bis 31.12.2022 wg. Projektverlängerung Bund.
22	Jugendamt	S 12	0,50	Jugendgerichtshilfe befristet für 2 Jahre bis 31.12.2022.
23	Bau- und Umweltamt	EG 9b	0,50	Sachbearbeitung Bodenschutz, Altlasten.
24	Bau- und Umweltamt	EG 11	0,50	Interkommunale Zusammenarbeit Gewerbeaufsicht mit dem Bodenseekreis, befristet für 5 Jahre bis 31.12.2023.
25	Landwirtschaftsamt	EG 11	1,00	Regionalmanager/in im Projekt „Biomusterregion“ befristet für 3 Jahre bis 31.08.2021, Verlängerung um 3 Jahre bis 31.08.2024 (aufgrund Verlängerung der Refinanzierung).
26	Rechts- und Ordnungsamt	EG 6	1,00	Sachbearbeitung Bußgeldstelle.
27	Amt für Migration und Integration	EG 5 – A 12, S 12, S 15	28,90	Asylbedingte Stellen befristet bis 31.12.2020. Verlängert um 1 Jahr bis 31.12.2021 10,6 Stellen 2 Jahre bis 31.12.2022 11,4 Stellen 5 Jahre bis 31.12.2025 6,9 Stellen
28	Amt für Migration und Integration		11,00	Asylbedingte Stellen befristet bis 31.12.2021.
29	02 Stabstelle Regionales Bildungsbüro	EG 11	2,00	Bildungskoordination, 100 % finanziert durch BMBF. Befristet für 2 Jahre bis 31.08.2018. Verlängerung um 2 Jahre bis 31.07.2020. KT Beschluss 12.12.2019: Verlängerung beide Stellen bis 31.12.2021.
	<b>Summe</b>		<b>71,60</b>	

## 6. Stellenbewertung

Der Stellenplan enthält die Ergebnisse der durchgeführten Stellenbewertungen. Sofern die Ergebnisse sofort vollzogen werden konnten, sind die Stellen dementsprechend höher oder niedriger ausgewiesen. Ist dies nicht möglich, werden bei den Stellen ku-Vermerke ausgebracht.

Bis einschließlich Entgeltgruppe 6 wird wegen der in diesen Bereichen häufig vorkommenden organisatorischen Änderungen darauf verzichtet.

## 7. Altersteilzeit

Derzeit befinden sich beim Landratsamt Ravensburg 15 Kreisbedienstete in Altersteilzeit (Stichtag 01.10.2020).

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021

## Teil A: Beamtinnen und Beamte

Teil A I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung									
Laufbahngruppen	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2021				nachrichtlich			
		insgesamt		darunter		Leerstellen	Zahl der Stellen 2020	Ist-Besetzung am 30.06.2020	Erläuterungen
				Mit Zulage	Sonderschlüssel				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>höherer Dienst</b>									
Landrat	B8	1,00		0,00		0,00	1,00	1,00	
Ltd. Verwaltungsdirektor/in	B2	3,00		0,00		0,00	2,00	2,00	
Ltd. Verwaltungsdirektor/in	A16	1,00		0,00		1,00	1,00	0,80	
Verwaltungsdirektor/in	A15	2,00		0,00		0,00	2,00	2,00	
Oberverwaltungsrat/in	A14	11,60		0,00		0,00	12,00	11,20	
Verwaltungsrat/in	A13/H	2,50		0,00		0,00	2,50	1,50	
	Summe	21,10		0,00		1,00	20,50	18,50	
<b>gehobener Dienst</b>									
Oberamtsrat/in	A13/G	6,00		0,00		1,00	6,00	4,90	
Amtsrat/in	A12	60,00	(3 kw)	0,00		1,00	59,60	58,92	
Amtmann/Amtfrau	A11	132,60	(1,3 kw)	0,00		13,00	125,60	126,27	
Oberinspektor/in	A10	45,70	(5 kw)	0,00		11,00	45,95	44,70	
Inspektor/in	A9/G	0,00		0,00		3,00	0,00	0,50	
	Summe	244,30		0,00		29,00	237,15	235,28	
<b>mittlerer Dienst</b>									
Sonderlaufbahnen	A11/M	0,00		0,00		0,00	1,00	0,85	
Sonderlaufbahnen	A10/M	6,00		0,00		0,00	6,00	6,00	
Amtsinspektor/in	A9/M	44,85	(2 kw)	12,50		4,00	45,25	40,25	
Hauptsekretär/in	A8	21,90		0,00		2,00	25,40	24,99	
Obersekretär/in	A7	0,50		0,00		1,00	0,50	0,70	
	Summe	73,25		12,50		7,00	78,15	72,79	
<b>Summe Landkreisverwaltung (A I)</b>		<b>338,65</b>	<b>(11,3 kw)</b>	<b>12,50</b>		<b>37,00</b>	<b>335,80</b>	<b>326,57</b>	

Teil A II. Sondervermögen mit Sonderrechnungen									
<b>Krankenhäuser</b>									
Amtmann/Amtfrau	A 11	1,00					1,00	1,00	
<b>Eigenbetrieb IKP</b>									
Amtsrat/in	A 12	0,60					0,60	0,60	
Amtmann/Amtfrau	A 11	1,90					1,90	1,80	
Oberinspektor/in	A 10	1,00					1,00	1,00	
<b>Personalleihen</b>									
Oberamtsrat/in	A 13	1,00					0,00	0,00	Holzverwertungsgenossenschaft (HVG)
Amtsrat/in	A 12	0,00					1,00	1,00	
Amtmann/Amtfrau	A 11	1,00					0,00	1,00	Land BW (A6R)
Amtmann/Amtfrau	A 11	1,00					1,00	0,50	Dipers
<b>Summe Sondervermögen (A II)</b>		<b>7,50</b>					<b>6,50</b>	<b>6,90</b>	
<b>Gesamtsumme A I + A II</b>		<b>346,15</b>	<b>(11,3 kw)</b>	<b>12,50</b>		<b>37,00</b>	<b>342,30</b>	<b>333,47</b>	

# Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021

## Teil B: Tariflich Beschäftigte

### Teil B I. Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2021	nachrichtlich			Erläuterungen
				Zahl der Stellen 2020	Ist-Besetzung am 30.06.2020	
1	2	3	4	5	6	7
TVÖD VKA	E14	3,00		3,00	4,00	
	E13	3,50		3,10	2,50	
	E12	10,25	(0,25 kw)	10,00	9,55	
	E11	41,00	(5,95 kw)	40,15	40,52	
	E10	84,30	(5,5 kw)	81,50	74,59	
	E09C	4,10		6,50	6,20	
	E09B	30,50	(1 kw)	22,95	22,65	
	E09A	108,10	(9,6 kw)	104,25	105,85	
	E08	62,90		60,30	57,49	
	E07	37,50	(4,5 kw)	34,90	33,82	
	E06	98,18	(3,5 kw)	97,43	87,48	
	E05	137,05	(14,1 kw)	137,15	132,36	
	E04	0,90	(0,9 kw)	0,90	0,90	
	E03	10,40	(2 kw)	6,40	3,77	
	E02UE	0,75		0,75	0,76	
	E02	2,11		2,11	2,96	
	E01	1,90		1,90	1,62	
<i>Summe</i>		<i>636,44</i>		<i>613,30</i>	<i>587,04</i>	
BT-V Soz.&Erz.Dienst	S18	1,00		1,00	1,00	
	S17	3,50		3,00	3,00	
	S15	1,70	(0,7 kw)	2,20	2,20	
	S14	24,30	(0,5 kw)	25,30	25,10	
	S12	40,65	(11,8 kw)	43,80	32,15	
	S04	1,70		1,70	1,65	
	<i>Summe</i>		<i>72,85</i>		<i>77,00</i>	<i>65,10</i>
<b>Insgesamt B I</b>		<b>709,29</b>	<b>(60,3 kw)</b>	<b>690,30</b>	<b>652,14</b>	

## Gesamtzusammenstellung

Teil A Beamtinnen und Beamte (A I)	338,65	(11,3 kw)	335,80	326,57
Teil B Beschäftigte (B I)	709,29	(60,3 kw)	690,30	652,14
<b>Insgesamt AI+BI ohne Sondervermögen</b>	<b>1047,95</b>	<b>(71,6 kw)</b>	<b>1026,10</b>	<b>978,72</b>
Summe Sondervermögen (A II)	7,50		6,50	6,90
<b>Insgesamt mit Sondervermögen (AI+BI+All)</b>	<b>1055,45</b>	<b>(71,6 kw)</b>	<b>1032,60</b>	<b>985,62</b>



# **Stellenplan für das Haushaltsjahr 2021**

## Teil C: Aufteilung der Stellen

nach Teilhaushalten

nachrichtlich nach Ämtern

## Teil C: -nachrichtlich Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

(nach Teilhaushalten)

### I. Beamtinnen und Beamte - Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Teil- haus- halt	Bezeichnung	hoeherer Dienst						gehobener Dienst					mittlerer Dienst					Summen Teilhaus- halte Bea.	
		B8	B2	A16	A15	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A10	A9/G	A10/M	A9/M Z	A9/M	A8	A7		
0	Landrat und ELB	1,00	2,95	1,00		4,90		0,50	8,35	7,00	7,80				3,00	2,00	0,70		39,20
1	Organisationsentwicklung, Personal und Kultur					2,20		1,50	8,95	15,15	3,00				2,00	1,00	1,00		34,80
2	Finanzen, Schulen und Immobilien		0,05		1,00	1,00			9,45	10,50				4,00		4,00			30,00
3	Arbeit und Soziales				1,00	1,00	1,00	1,00	9,50	48,90	29,85				2,00	3,75	4,10		102,10
4	Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländl. Raum					0,60	0,50	3,00	17,10	35,65	3,00				5,00	11,60	12,50		88,95
5	Recht, Migration und Verbraucherschutz					1,90	1,00		6,65	15,40	2,05			2,00	0,50	10,00	3,60	0,50	43,60
	<b>Summe Landkreisverwaltung</b>	1,00	3,00	1,00	2,00	11,60	2,50	6,00	60,00	132,60	45,70			6,00	12,50	32,35	21,90	0,50	338,65

### II. Beamtinnen und Beamte: Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Teil- haus- halt	Bezeichnung	gehobener Dienst				Summen der Teilhaus- halte
		A13/G	A12	A11	A10	
1	Organisationsentwicklung, Personal und Kultur	1,00				1,00
2	Finanzen, Schulen und Immobilien		0,60	2,90	1,00	4,50
3	Arbeit und Soziales			1,00		1,00
4	Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländl. Raum			1,00		1,00
	<b>Summe Sondervermögen</b>	1,00	0,60	4,90	1,00	7,50

### III. Beschäftigte: Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

TVÖD VKA																	BT-V Soz.&Erz.Dienst							Summe Teilhaus- halte Beschäft igte	Summe Teilhaus- halte gesamt
E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	02UE	E02	E01	S18	S17	S15	S14	S12	S04			
	1,00	1,73	4,00	2,50	1,00	3,50	15,97	2,00	5,00	2,50	13,28	0,90							0,70		12,30		66,38	105,58	
1,00		0,53	7,45	12,75		7,00	9,60	5,80	12,50	27,65	17,48				1,85	1,22							104,83	139,63	
		1,00	5,00	1,50		1,00	3,00	40,50	7,00	39,50	71,05		7,00	0,75	0,26	0,68						1,70	179,94	209,94	
1,00			8,60	51,10	2,60	8,05	53,45	2,90	12,00	4,55	14,60		3,40				1,00	3,50	1,00	24,30	28,35		220,40	322,50	
	2,00	6,00	11,45	9,20		2,00	3,00	6,50		3,80	10,15												54,10	143,05	
1,00	0,50	1,00	4,50	7,25	0,50	8,95	23,08	5,20	1,00	20,18	10,49												83,65	127,25	
3,00	3,50	10,26	41,00	84,30	4,10	30,50	108,10	62,90	37,50	98,18	137,05	0,90	10,40	0,75	2,11	1,90	1,00	3,50	1,70	24,30	40,65	1,70	709,30	1047,95	

## Teil C: nachrichtlich Aufteilung der Stellen nach Organisationseinheiten

### I. Beamtinnen und Beamte: Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

Organisationseinheit	hoherer Dienst						gehobener Dienst						mittlerer Dienst					Summe
	B8	B2	A16	A15	A14	A13/H	A13/G	A12	A11	A10	A9/G	A10/M	A9/MZ	A9/M	A8	A7		
Oberste Kreisorgane	1,00																1,00	
Stabsstelle des Landrats					1,00			1,00	1,00	1,00							4,00	
Kommunal- u. Prüfungsamt					2,00			3,70	1,80					1,00			8,50	
Personalrat									1,00								1,00	
Verkehrsamt					1,00			1,00	2,50	1,00			1,00				6,50	
Straßenbauamt								2,00	4,50			4,00		4,00			14,50	
Gesundheitsamt								1,00	3,80								4,80	
PG 07 Neue Arbeitsformen / Digitalisierung KH II										1,00							1,00	
Dezernat Organisationsentwicklung, Personal und Kultur		1,00															1,00	
Hauptamt					1,00		1,00	3,80	6,00	1,00			1,00				13,80	
Personalservice					1,00			2,00	7,50					2,00			12,50	
Bürgerbüro					1,00			2,00	2,00	2,00							7,00	
KULTURIRV							1,00	1,15							1,00		3,15	
Personalreserve					1,00												1,00	
Dezernat Finanzen, Schulen und Immobilien		1,00						0,30									1,30	
Amt für Finanzen, Beteiligungen und Kreislaufwirtschaft					1,00			5,45	5,50								11,95	
Amt für Kreisschulen					1,00			1,00	1,00								3,00	
PG 06 Digitalisierung von Schule und Unterricht								1,00									1,00	
Dezernat Arbeit und Soziales		1,00															1,00	
Stabsstelle Sozialplanung								0,50	1,00								1,50	
Sozial- und Inklusionsamt					1,00		1,00	4,00	28,85	11,85			1,00	1,75	1,50		50,95	
Jugendamt							1,00	2,00	11,10	9,00							23,10	
Jobcenter					1,00			3,00	7,95	9,00			1,00	2,00	2,60		26,55	
Dezernat Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländl. Raum																	0,00	
Stabsstelle Wirtschaftsbeauftragte								0,25									0,25	
Bau- u. Umweltamt					0,60	0,50	2,00	8,85	18,25	3,00			5,00	0,60			38,80	
Landwirtschaftsamt								3,00	4,30	2,25				1,00	1,60		12,15	
Forstamt								1,00	14,50								15,50	
Vermessungs- u. Flurneuordnungsamt							1,00	7,00	2,90					11,00	12,50		34,40	
Dezernat Recht, Migration und Verbraucherschutz					1,00												1,00	
Stabsstelle Regionales Bildungsbüro																	0,00	
Rechts- u. Ordnungsamt					1,00	1,00		2,00	3,35						2,00	0,50	9,85	
Amt für Migration und Integration								3,00	1,80	4,60			2,00	1,00	0,70		13,10	
Veterinär- und Verbraucherschutzamt									2,00			2,00	0,50	9,00			13,50	
<b>SUMME</b>	<b>1,00</b>	<b>3,00</b>	<b>1,00</b>	<b>2,00</b>	<b>11,60</b>	<b>2,50</b>	<b>6,00</b>	<b>60,00</b>	<b>132,60</b>	<b>45,70</b>	<b>0,00</b>	<b>6,00</b>	<b>11,50</b>	<b>33,35</b>	<b>21,90</b>	<b>0,50</b>	<b>338,65</b>	

III. Beschäftigte: Landkreisverwaltung - ohne Sondervermögen mit Sonderrechnung

TVÖD VKA																	BT-V Soz.&Erz.Dienst									
E14	E13	E12	E11	E10	E09C	E09B	E09A	E08	E07	E06	E05	E04	E03	E02UE	E02	E01	S18	S17	S15	S14	S12	S04	Summe Beschäftigte	Summe je Org. einheit	Summe pro Dezernat	
						1,00	0,80	0,30																2,10	3,10	
				0,50				0,50	1,00	0,60														2,60	6,60	
				1,00					1,00	2,00														4,00	12,50	
				1,00			1,30	0,20																2,50	3,50	
							3,00				6,50													9,50	16,00	
		1,00	4,00			1,00	2,00	31,00	7,00	14,50	69,50					0,20							130,20	144,70		
	0,50					6,95	4,70			6,00	4,05												22,20	27,00		
		0,25								0,50														0,75	1,75	215,15
								0,50																0,50	1,50	
			6,45	4,00		4,00		1,00		1,20	4,60													21,25	35,05	
		1,00		4,00			4,50	0,50		0,95														10,95	23,45	
						1,00	4,75	3,80	12,50	19,25	7,60													48,90	55,90	
1,00			1,00	4,75		2,00	0,35			5,25	4,80					1,85	1,22							22,22	25,37	
																								0,00	1,00	142,27
								0,50																0,50	1,80	
			1,00				1,00	8,70		6,80														17,50	29,45	
								0,30		17,58	1,55		7,00	0,75	0,26	0,48						1,70	29,62	32,62		
		1,00	0,50							0,20														1,70	2,70	66,57
								1,00																1,00	2,00	
			2,60	3,00		3,00												0,50						9,10	10,60	
				2,00	2,00	0,60	13,70		1,00	2,05	6,90		1,00									17,50		46,75	97,70	
1,00			1,00	1,00			7,00		6,55		5,30						1,00	3,00	1,00	24,30	10,85		62,00	85,10		
			5,00	45,10	0,60	4,45	32,75	1,90	4,45	2,50	2,40		2,40											101,55	128,10	323,50
								0,50																0,50	0,50	
		0,80	0,90																					1,70	1,95	
	2,00	5,20	11,55	7,20		1,00	1,00	2,00		2,30	4,65													36,90	75,70	
		1,00	3,50	7,25	0,50	1,00	14,15	3,00		1,70	2,50													34,60	46,75	
						1,00				1,50	0,50													3,00	18,50	
				2,00			2,00	4,00			5,00													13,00	47,40	190,80
								0,50																0,50	1,50	
		1,00	2,00			0,50					0,50													4,00	4,00	
						1,00	1,70	1,00	7,65	2,00														13,35	23,20	
	1,00		1,00		1,00	2,00	11,10		4,00		6,60	0,90						0,70			12,30		40,60	53,70		
1,00			1,00			1,00	3,00	1,00		5,25	1,50													13,75	27,25	109,65
3,00	3,50	10,25	41,00	84,30	4,10	30,50	108,10	62,90	37,50	98,18	137,05	0,90	10,40	0,75	2,11	1,90	1,00	3,50	1,70	24,30	40,65	1,70	709,29	1047,95		

## Teil D: - nachrichtlich - Haushaltsjahr 2021

### I. Ehrenbeamte

Bezeichnung	Aufwandsentschädigung	Stellen 2021	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2020	Erläuterungen
Kreisbrandmeister	300,00	1,00	1,00	1,00	
stv. Kreisbrandmeister	90,00	3,00	3,00	3,00	
Summe		4,00	4,00	4,00	

### II. Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Stellen 2021	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2020	Erläuterungen
<u>Anwärter/in</u>					
Anwärter/in Landwirtschaft g. D.	Anwärterbezüge	2,00	2,00	2,00	
Anwärter/in Vermessung g. D.	Anwärterbezüge	2,00	2,00	1,00	
Anwärter/in Vermessung m. D.	Anwärterbezüge	1,00	1,00	0,00	
Anwärter/in digitales Verwaltungsmanagement	Anwärterbezüge	1,00	0,00	0,00	
Anwärter/in mittlerer Dienst	Anwärterbezüge	4,00	3,00	3,00	
<u>Auszubildende TVöD</u>					
Bachelor of Arts (BA) - Soziale Arbeit	Azubi TVöD	3,00	2,00	1,00	
Bauzeichner/in	Azubi TVöD	2,00	2,00	1,00	
Bildungsvertrag Bauingenieurswesen Wasserwirtschaft	Azubi TVöD	2,00	0,00	0,00	
Erzieher/in PIA	Azubi PIA u. Co BT-V	1,00	1,00	1,00	
Fachangestellte/r für Medientechnik	Azubi TVöD	1,00	1,00	1,00	
Fachinformatiker/in (Fachrichtung Systemintegration)	Azubi TVöD	2,00	2,00	1,00	
Kauffrau für Tourismus und Freizeit (BHM)	Azubi TVöD	1,00	1,00	1,00	
Mechatroniker/in	Azubi TVöD	1,00	1,00	0,00	
Straßenwärter/in	Azubi TVöD	6,00	6,00	4,00	
Vermessungstechniker/in und Bildungsvertrag Vermessung	Azubi TVöD	13,00	12,00	10,00	
Verwaltungsfachangestellte/r	Azubi TVöD	49,00	49,00	35,00	
<u>Volontariat Kulturbetrieb</u>					
	Festgehalt	3,00	3,00	3,00	
<u>Praktika</u>					
Bau- und Umweltamt	Vergütung für Praktika	1,00	1,00	0,00	
EQ Praktikum	Vergütung für Praktika	1,00	1,00	0,00	
Jugendamt	Vergütung für Praktika	4,00	4,00	2,00	
Forstamt	Vergütung für Praktika	1,00	1,00	0,00	
Gesundheitsamt	Vergütung für Praktika	1,00	1,00	0,00	
Jobcenter	Vergütung für Praktika	1,00	1,00	0,00	
Landwirtschaft	Vergütung für Praktika	2,00	2,00	0,00	
Obstbauberatung	Vergütung für Praktika	1,00	1,00	0,00	
Regionales Bildungsbüro	Vergütung für Praktika	1,00	1,00	0,00	
Sonderschulen	Vergütung für Praktika	2,00	2,00	0,00	
Sozial- und Inklusionsamt	Vergütung für Praktika	3,00	3,00	2,00	
Suchtbeauftragte	Vergütung für Praktika	1,00	1,00	0,00	
Verwaltungspraktikum	Bezüge für Anwärter/innen	4,00	4,00	0,00	g.D. 1. Jahr
Verwaltungswissenschaftler	Vergütung für Praktika	1,00	1,00	0,00	
Bundesfreiwilligendienst	Taschengeld	16,00	16,00	9,00	
Freiwilliges Soziales Jahr Migration	Taschengeld	4,00	4,00	1,00	
Freiwilliges Soziales Jahr Sonderschulen	Taschengeld	10,00	10,00	7,00	
Summe		148,00	142,00	85,00	

### III. Landesbedienstete

Bezeichnung	Art der Vergütung	Stellen 2021	Anzahl Vorjahr	Beschäftigt am 30.Juni 2020	Erläuterungen
Landesbedienstete					
	A10	2,00	2,00	0,00	
	A12	3,00	3,00	2,00	
	A13/G	2,00	2,00	1,90	
	A13/G Z	1,00	1,00	1,00	
	A13/H	3,00	3,00	4,00	
	A14	26,50	26,50	24,45	
	A15	11,00	11,00	9,90	
	A16	7,00	7,00	6,75	
	B3	1,00	1,00	1,00	
	E04	2,00	2,00	0,00	
	E05	1,50	2,25	1,50	
	E07	1,00	1,00	1,76	
	E08	2,75	2,75	1,00	
	E09	6,25	6,25	4,30	
	E10	10,00	10,00	8,00	
	E11	3,00	3,00	2,00	
	E13	2,00	2,00	0,00	
	E14	11,00	9,50	8,50	
	E15	1,50	1,50	1,10	
<b>Summe Landesbedienste</b>		<b>97,50</b>	<b>96,75</b>	<b>79,16</b>	
<u>Ausbildung Land</u>					
Inspektoranwärter/in	Bezüge für Anwärter/innen Land	10,00	12,00	6,00	3. Jahr g.D.
Referendariat Landwirtschaft (h. D.)	Bezüge für Anwärter/innen Land	2,00	2,00	1,00	
Referendariat Vermessung (h. D.)	Bezüge für Anwärter/innen Land	2,00	2,00	0,00	
Rechtsreferendariat (h.D.)	Bezüge für Anwärter/innen Land	6,00	7,00	6,00	
Straßenmeisteranwärter	Bezüge für Anwärter/innen Land	1,00	1,00	0,00	
Vermessungstechniker/in (Land)	Azubi TVöD	2,00	2,00	2,00	

# Mittelfristige Finanzplanung

## Ergebnishaushalt

Ifd. Nr.		Mittelfristige Finanzplanung	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		Ergebnishaushalt	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		Ertrags- und Aufwandsarten	1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.700.000	1.700.000	1.746.750	1.794.786	1.844.142
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	327.805.839	347.714.320	368.352.491	380.412.226	394.160.329
3	+	Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.201.184	3.210.851	3.210.851	3.210.851	3.210.851
4	+	Sonstige Transfererträge	7.899.000	8.695.000	8.928.104	9.167.618	9.413.719
5	+	Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen	15.865.000	18.757.917	19.322.917	19.322.917	18.757.917
6	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.548.865	2.014.582	2.014.582	2.014.582	2.014.582
7	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.010.190	46.408.903	47.865.056	48.098.592	48.894.185
8	+	Zinsen und ähnliche Erträge	2.184.400	8.729.000	8.729.000	10.911.500	10.911.500
9	+	Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0	0	0	0	0
10	+	Sonstige ordentliche Erträge	554.550	610.128	610.128	610.128	610.128
<b>11</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen Erträge (Summe aus Nummer 1 bis 10)</b>	<b>410.769.028</b>	<b>437.840.701</b>	<b>460.779.879</b>	<b>475.543.200</b>	<b>489.817.353</b>
12	-	Personalaufwendungen	-70.162.101	-72.629.621	-74.432.782	-76.293.601	-78.200.941
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.191.667	-58.608.044	-62.325.675	-62.309.394	-58.428.835
15	-	Abschreibungen	-12.383.542	-11.562.842	-11.562.842	-11.562.842	-11.562.842
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-456.700	-373.000	-372.800	-378.850	-392.400
17	-	Transferaufwendungen	-237.654.152	-258.570.589	-266.966.596	-273.357.207	-279.984.551
18	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.010.812	-18.845.492	-19.025.151	-18.536.060	-18.619.325
<b>19</b>	<b>=</b>	<b>Summe der ordentlichen Aufwendungen (Summe aus Nummer 12 bis 18)</b>	<b>-398.858.974</b>	<b>-420.589.587</b>	<b>-434.685.846</b>	<b>-442.437.954</b>	<b>-447.188.894</b>
<b>20</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummer 11 und 19)</b>	<b>11.910.054</b>	<b>17.251.114</b>	<b>26.094.033</b>	<b>33.105.246</b>	<b>42.628.459</b>
21	+	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0
22	-	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>24</b>	<b>=</b>	<b>Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummer 20 und 23)</b>	<b>11.910.054</b>	<b>17.251.114</b>	<b>26.094.033</b>	<b>33.105.246</b>	<b>42.628.459</b>

# Mittelfristige Finanzplanung

## Finanzhaushalt

lfd. Nr.		Mittelfristige Finanzplanung Finanzhaushalt	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1	+	Steuern und ähnliche Abgaben	1.700.000	1.700.000	1.746.750	1.794.786	1.844.142
2	+	Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	327.805.839	347.714.320	368.352.491	380.412.226	394.160.329
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	7.899.000	8.695.000	8.928.104	9.167.618	9.413.719
4	+	Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	15.865.000	18.757.917	19.322.917	19.322.917	18.757.917
5	+	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.548.865	2.014.582	2.014.582	2.014.582	2.014.582
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	49.010.190	46.408.903	47.865.056	48.098.592	48.894.185
7	+	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.184.400	8.729.000	8.729.000	10.911.500	10.911.500
8	+	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	155.530	165.070	165.070	165.070	165.070
<b>9</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 8)</b>	<b>407.168.824</b>	<b>434.184.792</b>	<b>457.123.970</b>	<b>471.887.291</b>	<b>486.161.444</b>
10	-	Personalauszahlungen	-70.200.205	-72.657.348	-74.432.782	-76.293.601	-78.200.941
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-60.191.667	-58.608.044	-62.325.675	-62.309.394	-58.428.835
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-456.700	-373.000	-372.800	-378.850	-392.400
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-237.654.152	-258.570.589	-266.966.596	-273.357.207	-279.984.551
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-18.010.812	-18.845.492	-19.025.151	-18.536.060	-18.619.325
<b>16</b>	<b>=</b>	<b>Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe aus Nummer 10 bis 15)</b>	<b>-386.513.536</b>	<b>-409.054.473</b>	<b>-423.123.004</b>	<b>-430.875.112</b>	<b>-435.626.052</b>
<b>17</b>	<b>=</b>	<b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus Nummer 9 und 16)</b>	<b>20.655.288</b>	<b>25.130.320</b>	<b>34.000.966</b>	<b>41.012.179</b>	<b>50.535.392</b>
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.605.500	6.179.233	3.569.013	2.846.100	3.165.250
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	50.000	30.000	30.000	30.000	30.000
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	5.000	0	0	0	0
<b>23</b>	<b>=</b>	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 18 bis 22)</b>	<b>2.660.500</b>	<b>6.209.233</b>	<b>3.599.013</b>	<b>2.876.100</b>	<b>3.195.250</b>
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäude	-542.500	-1.983.650	-375.000	-290.000	-255.000
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-23.438.500	-32.713.766	-44.096.684	-39.009.248	-56.609.164
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-5.941.650	-4.611.959	-6.433.679	-4.518.850	-5.963.850
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	-3.339.300	-3.865.350	-3.923.100	-3.172.400	-766.100



lfd. Nr.		Mittelfristige Finanzplanung Finanzhaushalt  Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ansatz 2020	Ansatz 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
28	-	Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	-565.000	-435.000	-630.000	-230.000	-230.000
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-246.000	-368.700	-300.000	-330.000	-360.000
30	=	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 24 bis 29)</b>	<b>-34.072.950</b>	<b>-43.978.425</b>	<b>-55.758.463</b>	<b>-47.550.498</b>	<b>-64.184.114</b>
31	=	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 23 und 30)</b>	<b>-31.412.450</b>	<b>-37.769.192</b>	<b>-52.159.449</b>	<b>-44.674.398</b>	<b>-60.988.864</b>
32	=	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (Saldo aus Nummer 17 und 31)</b>	<b>-10.757.162</b>	<b>-12.638.872</b>	<b>-18.158.484</b>	<b>-3.662.219</b>	<b>-10.453.472</b>
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0	0	4.000.000	2.500.000	7.000.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-737.400	-485.600	-553.100	-662.700	-822.300
35	=	<b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 33 und 34)</b>	<b>-737.400</b>	<b>-485.600</b>	<b>3.446.900</b>	<b>1.837.300</b>	<b>6.177.700</b>
36	=	<b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus Nummer 32 und 35)</b>	<b>-11.494.562</b>	<b>-13.124.472</b>	<b>-14.711.584</b>	<b>-1.824.919</b>	<b>-4.275.772</b>
37		nachrichtlich: den voraussichtlichen Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	72.658.657	45.642.555	32.518.083	17.806.499	15.981.580
38		den voraussichtlichen Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0	0			

---

# Die Finanzplanung für die Jahre 2020 bis 2024

Sinn und Zweck der mehrjährigen Finanzplanung ist es, die öffentliche Haushaltswirtschaft in einen längerfristigen Rahmen einzuordnen. Die Finanzplanung soll den Haushaltsausgleich mittelfristig sichern und damit auch die kommunale Aufgabenerfüllung. Die Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushalts für die Jahre 2020 - 2024 wurden auf Basis eigener Einschätzungen, sowie Rückmeldungen der Fachämter geplant.

## Ergebnishaushalt für die Jahre 2020 bis 2024

### Erträge

#### 1. Steuern und ähnliche Abgaben

Einzige Position an dieser Stelle ist die Weitergabe der Nettoentlastung des Landes durch den Wegfall des Wohngeldes für Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II (PG 31.20). Für die Jahre 2022 bis 2024 wird mit einer Steigerung von jährlich 2,75 % gerechnet. Dieser Ertrag vermindert den Aufwand für die Grundsicherung für Arbeitssuchende.

#### 2. Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen

Für die Entwicklung der Steuerkraftsummen wurden für die Jahre 2022 bis 2024 die landesweiten Orientierungsdaten und ergänzend die Einschätzung der künftigen Wirtschaftsentwicklung einbezogen.

	Entwicklung der Steuerkraftsummen	Aufkommen der Kreisumlage	Hebesatz
2020	433,90 Mio. €	112,81 Mio. €	26,00 %
2021	447,80 Mio. €	111,95 Mio. €	25,00 %
2022	459,73 Mio. €	126,43 Mio. €	27,50 %
2023	480,32 Mio. €	134,49 Mio. €	28,00 %
2024	505,33 Mio. €	144,02 Mio. €	28,50 %

Für die **Schlüsselzuweisungen** wird im Finanzplanungszeitraum von steigenden **Kopfbeträgen** ausgegangen. Im Jahr 2022 wird mit 760 €, im Jahr 2023 mit 785 € und 2024 mit 815 € kalkuliert. Bei einer gleich bleibenden Ausschüttungsquote von 71,5 % werden die Schlüsselzuweisungen somit zwischen 44,9 Mio. € und 46,2 Mio. € liegen.

Zum Ausgleich der Belastungen im **Sozialetat** erhält der Landkreis die **Lastenausgleiche** nach §§ 21, 21 a und 22 FAG sowie die Beteiligung des Bundes an den Kosten für Unterkunft und Heizung. Es wurde jeweils eine Steigerung in Höhe von 2,75 % unterstellt. Zudem erhalten wir für die **Kleinkindbetreuungen** Zuweisungen vom Land, auch hier wurde eine Steigerung von 2,75 % unterstellt.

Seit dem Haushaltsjahr 2014 trägt der Bund den kompletten Nettoaufwand für die **Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung**. Die Ausgleichsleistungen wurden in Höhe der entsprechenden Aufwendungen geplant.

Bei den Zuweisungen für die **Kosten der Unterkunft** wurden ab dem Jahr 2021 mit einem Ausgleich von 75,6 % der Kosten gerechnet.

Die **Zuweisung für die Verwaltungsreform 2005 und für die Sonderbehördeneingliederung, sowie die Ausführung des Prostitutionsschutzgesetzes** wurde ab 2018 zusammengefasst. Die Zuweisung wurde entsprechend der Dynamisierung der Personalaufwendungen (siehe Ziffer 12) mit jährlich 2,5 % fortgeschrieben, da der überwiegende Teil von der Entwicklung des Personalaufwands abhängig ist.

---

Die **Kilometerbeiträge** (Verkehrslastenausgleich) wurden gleichbleibend kalkuliert.

Beim **Schullastenausgleich** wurde von steigenden Kopfbeträgen, sinkenden Schülerzahlen und somit einem gleichbleibendem Niveau ausgegangen.

Die Ausgleichs für den **ÖPNV** die **Schülerbeförderung** und die **Zuweisungen nach der Einwohnerzahl** sowie die sonstigen Zuweisungen und Zuwendungen wurden unverändert fortgeschrieben.

Bei den Zuweisungen nach dem **ÖPNV Gesetz** wurden leichte Steigerungen angenommen, diese zusätzlichen Mittel sollen für Regiobuslinien siehe Ziffer 17 verwendet werden.

Die Ansätze für die **Verwaltungsgebühren** wurden ebenfalls gleichbleibend fortgeschrieben, da von einer unveränderten Nachfrage nach den Dienstleistungen des Landratsamts und stabilen Gebührensätzen ausgegangen werden kann.

Der Landkreisanteil an der **Grunderwerbsteuer** wurde von 2022 bis 2024 mit jeweils 19,0 Mio. € angesetzt.

Die **Bußgeldeinnahmen der unteren Verwaltungsbehörde** werden ab 2018 hier eingeplant. Sie wurden im Finanzplanungszeitraum gleichbleibend angesetzt.

Für die **Digitalisierung an Schulen** (Digitalpakt) erhält der Landkreis als Schulträger insgesamt rund 4,5 Mio. €, diese können bis zum Jahr 2024 abgerufen werden. Ein Teil der Mittel wird im Finanzplanungszeitraum als Zuweisung im Ergebnishaushalt eingeplant. Der restliche Teil soll zur Finanzierung von Investitionen dienen und ist daher als Investitionszuweisung eingeplant.

#### 4. Sonstige Transfererträge

Hierbei handelt es sich um **Kostenerstattungen** für soziale Leistungen. Für die Finanzplanungsjahre wurden die Ansätze 2021 entsprechend den Steigerungsraten der Aufwendungen mit 2,75 % dynamisiert.

Ausgenommen wurden die Erträge für die vorläufige Unterbringung und die Anschlussunterbringung der Flüchtlinge. Bei der vorläufigen Unterbringung wurde 2022 ff. mit gleichbleibenden Transfererträgen gegenüber 2021 gerechnet, da mit gleichbleibenden Flüchtlingszahlen wie in der Planung 2021 gerechnet wird. Bei der Anschlussunterbringung wurden im Finanzplanungszeitraum ebenfalls gleichbleibende Zahlen wie in der Planung 2021 zugrunde gelegt.

#### 5. Öffentlich-rechtliche Entgelte

Dies sind beim Landkreis vor allem die **Benutzungsgebühren des Abfallwirtschaftsbereichs**, die im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 17,9 Mio. Euro eingeplant sind. Im Jahr 2022 und 2023 wurden zusätzlich Erträge aufgrund des Abmangels aus dem Jahr 2019 in Höhe von jeweils 0,565 Mio. € berücksichtigt, ab dem Jahr 2024 wurden wieder die 17,9 Mio. € angesetzt.

Bei den **Entgelten** für die Nutzung von Schulräumen, Sporthallen und sonstigen Räumlichkeiten sowie Eintrittsgelder für das Bauernhausmuseum und Schloß Achberg wurden im Finanzplanungszeitraum gleichbleibende Erträge unterstellt.

#### 6. Privatrechtliche Leistungsentgelte

Bei den **privatrechtlichen Leistungsentgelten** handelt es sich um Mieten und Pachten (u.a. Mietzins der REAG an den Landkreis), Erträge aus Verkauf, Essensgelder, Ersätze für Lernmittel in den Schulen und Erträge aus dem Verkauf von Drucksachen.

Aus dem Forstbereich zählen auch die Forstverwaltungskostenbeiträge und die Betreuung des Privatwaldes sowie sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte dazu.

Die Ansätze für die kommenden Jahre wurden gleichbleibend fortgeschrieben.

## 7. Kostenerstattungen/Kostenumlagen

Für die **Erstattungen von Bund, Land, Gemeinden und übrigen Bereichen** wie z.B. ÖPNV, Schülerbeförderung u. ä. wurde eine jährliche Steigerung von 1 % angenommen. Die Personalkostenerstattungen wurden entsprechend den Personalaufwendungen mit 2,5 % und die Erstattungen im Sozialetat mit 2,75 % dynamisiert. Erstattungen für Projekte/Maßnahmen bzw. einmalige Aufgaben (z. B. Zensus, Regiobuslinien) wurden je nach Laufzeit fortgeschrieben bzw. eingeplant.

Auch hier wurden die **vorläufige Unterbringung** und die **Anschlussunterbringung** der Flüchtlinge ausgenommen, da diese wie bereits unter Ziffer 4 beschrieben, eingeplant wurde. Unter der Annahme, dass es bei der vorläufigen Unterbringung weiterhin eine Spitzkostenabrechnung gibt, wurden die Erstattungen den Aufwendungen angepasst. Bei den Erstattungen für die Anschlussunterbringung wurde angenommen, dass es auch nach 2021 noch Zahlungen vom Land geben wird.

## 8. Zinsen, Darlehensrückflüsse und ähnliche Erträge

Der Zweckverband OEW wird im Finanzplanungszeitraum voraussichtlich wieder Gewinnausschüttungen an die Mitgliedslandkreise vornehmen. Diese wurde in 2021 und 2022 mit 8,728 Mio. € und ab 2023 mit 10,91 Mio. € vorgesehen.

Die eingeplanten Zinserträge wurden im Finanzplanungszeitraum gleichbleibend fortgeschrieben.

## 10. Sonstige ordentliche Erträge

Die Erträge aus der Auflösung der Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien (ehemals Sonderrücklage Abfall) wurden entsprechend der Aufwandsentwicklung ab 2021 mit 0,45 Mio. € angesetzt.

Zum Ausgleich des Gebührenhaushalts des Regiebetriebs Abfallwirtschaft konnte letztmals im Jahr 2019 ein Ertrag aus der Auflösung der Gebührenüberschussrückstellung geplant werden. Aktuell ist die Gebührenüberschussrückstellung aufgebraucht, daher wurde im Finanzplanungszeitraum keine weitere Entnahme geplant.

## **Aufwendungen**

### 12. Personalaufwendungen

Im Finanzplanungszeitraum ist auf Grund von Tarif- und Besoldungssteigerungen mit steigenden Personalausgaben zu rechnen. Bei den Personalaufwendungen wurde mit einer Steigerung von jährlich 2,5 % gerechnet.

### 14. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Für verschiedenste Einzelmaßnahmen zur Gebäudeunterhaltung an Verwaltungs-, Betriebs- und Schulgebäuden beträgt der Ansatz für das Haushaltjahr 2021 ca. 1,04 Mio. €. Im Finanzplanungszeitraum werden sich diese wie folgt entwickeln:

	Schulgebäude	Verwaltungsgebäude	Gemeinschaftsunterkünfte
2022	925.410 €	2.901.615 €	50.000 €
2023	4.213.898 €	554.359 €	0 €
2024	190.842 €	390.158 €	0 €

Die Aufwendungen für die laufenden regelmäßigen Gebäudeunterhaltungen wurden gleichbleibend mit rund 1,21 Mio. € jährlich angesetzt. Hier wurde die Einsparung der Haushaltsstrukturkommission auch im Finanzplanungszeitraum berücksichtigt.

Energierrelevante Aufwendungen wie Strom, Heizung und Wasser/Abwasser u. ä. wurden jährlich gleichbleibend fortgeschrieben.

---

Für die Unterhaltung der Straßen, Brücken und Radwege wurden die Aufwendungen entsprechend der vorgesehenen weiteren Planung angenommen, diese belaufen sich auf rund 2,8 Mio. € in den Jahren 2022 bis 2024.

Im Bereich der Schulen wurden Aufwendungen für einmalige Projekte im Finanzplanungszeitraum von rund 0,3 bis 1,03 Mio. € eingeplant.

Bei den übrigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen wurde im Finanzplanungszeitraum teilweise von gleich bleibenden Aufwendungen, teilweise mit Steigerungsraten von jährlich 1 % bis 3 % geplant. Aufwendungen für Projekte wurden entsprechend ihrer Laufzeit fortgeschrieben bzw. eingeplant.

Der Bereich der Unterbringung von Flüchtlingen wurde, wie bereits unter Ziffer 4 beschrieben, ab 2022 gleichbleibend fortgeschrieben, mit Ausnahme der Leasingaufwendungen, die je nach Laufzeit der Containeranlagen fortgeschrieben wurden.

#### 15. Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen werden nicht dynamisiert, da sich die Abschreibungen für neue Anlagegüter und der Wegfall bereits abgeschriebener Anlagegüter in der Regel in etwa ausgleichen.

#### 16. Zinsen, Gewährung von Darlehen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsaufwendungen wurden auf Grundlage der bestehenden Darlehensverträge berechnet. Zudem wurden die im Finanzplanungszeitraum aufzunehmenden Kredite berücksichtigt.

Im Jahr 2021 wurde ein Verwarentgelt von 160.000 € eingeplant, dies wurde im Finanzplanungszeitraum gleichbleibend fortgeschrieben.

#### 17. Transferaufwendungen

##### **Leistungen der Sozial- und Jugendhilfe:**

Die Entwicklung der Ausgaben im Sozialetat hängt von der zukünftigen Entwicklung am Arbeitsmarkt und verschiedenen gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen ab (z.B. Zahl der Kriegs- und Krisengebiete und daraus folgend die Zahl der aufzunehmenden Flüchtlinge).

Für die Finanzplanungsjahre wurde eine konstante Ausgabensteigerung von jährlich 2,75 % unterstellt. Ausgenommen hiervon ist wie bereits unter Ziffer 4 beschrieben die Finanzplanung der Aufwendungen für die vorläufige Unterbringung und die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen.

##### **ÖPNV:**

Für die Linienförderung beim ÖPNV sind im Finanzplanungszeitraum zwischen 2,9 Mio. € und 4,7 Mio. € eingeplant, dem stehen höhere Zuweisungen und Erstattungen bei Ziffer 2 und 7 gegenüber, sodass der Kreis 2022 1 Mio. € zu tragen hat und in den Jahren 2023 und 2024 jeweils 1,5 Mio. €.

##### **Finanzausgleichsumlage:**

Für die Finanzausgleichsumlage wurde von einem gleich bleibenden Umlagehebesatz von 22,1 % ausgegangen. Die Bemessungsgrundlagen (Grunderwerbsteuer und Schlüsselzuweisungen des 2. Vorjahres) wurden auf Basis der Finanzplanungsdaten berechnet. Die FAG-Umlage wird 2022 14,98 Mio. €, 2023 13,73 Mio. € und 2024 14,13 Mio. € betragen.

##### **Umlage an den Kommunalverband für Jugend und Soziales (KVJS):**

Die Umlage berechnet sich zum einen nach einem Kopfbetrag und zum anderen entsprechend der Steuerkraftsumme des Landkreises. Die Berechnung wurde entsprechend der Finanzplanung des KVJS durchgeführt. Eine konstante Einwohnerzahl wurde hierbei zugrunde gelegt. Die Umlage wurde in den Jahren 2022 bis 2024 mit 1,57 Mio. € bis 1,60 Mio. € eingeplant.

---

Der **Verlustausgleich** für den Eigenbetrieb IKP wurden entsprechend dessen Finanzplanung angesetzt. Sie entwickeln sich wie folgt:

	Eigenbetrieb IKP
2021	550.000 €
2022	502.200 €
2023	507.100 €
2024	507.300 €

Die weiteren Transferaufwendungen (Zuschüsse und Zuweisungen) wurden mit gleich bleibenden Ansätzen in die mittelfristige Finanzplanung einbezogen.

#### 18. Sonstige ordentliche Aufwendungen

Hierzu zählen die Geschäftsaufwendungen (Bürobedarf, Porto, Telefon usw.), Aufwendungen für Versicherungen, Steuern und Schadensfälle sowie Erstattungen für die Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verwaltungstätigkeit. Diese Aufwendungen wurden teilweise gleichbleibend und teilweise mit Steigerungen zwischen 1 % bzw. 2,5 % fortgeschrieben.

Die Erstattungen an Dritte im Bereich des Sozietats wurden mit jährlich 2,75 % dynamisiert. Auch hier wurden die vorläufige Unterbringung und die Anschlussunterbringung zum Teil entsprechend der bereits unter Ziffer 4 erläuterten Vorgehensweise einbezogen.

Zudem wurden Projekte und einmalige Aufgaben entsprechend Ihrer Laufzeit fortgeschrieben bzw. eingeplant.

---

## Finanzhaushalt für die Jahre 2020 bis 2024

Im Finanzplanungszeitraum entwickelt sich der Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts wie folgt:

2021:	25.130.320 €
2022:	34.000.966 €
2023:	41.012.179 €
2024:	50.535.392 €

Der nach Saldierung der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kredittilgungen) verbleibende Betrag bildet das Finanzvolumen für das Investitionsprogramm. Nachfolgend sind die größten Maßnahmen genannt:

### Teilhaushalt 0 – Landrat / Erster Landesbeamter

Beim Straßenbauamt fallen mittelfristig einige Investitionen an.

Für Investitionen im Bereich des Gemeinschaftsaufwandes (Fahrzeuge/Geräte, Produktgruppe 5450) werden jährlich 1,62 Mio. € berücksichtigt. Dabei wird davon ausgegangen, dass durch den Verkauf von nicht mehr benötigten Gegenständen in den Jahren 2022 bis 2024 jeweils 30.000 € zurückfließen.

Für geplante Einzelmaßnahmen bzw. den einfachen Ausbau von Kreisstraßen sowie im Radwegeprogramm sind folgende Einzahlungen und Auszahlungen vorgesehen:

<b>einfacher Ausbau/ Einzelmaßnahmen/ Radwegeprogramm</b>	<b>2021</b>	<b>2022</b>	<b>2023</b>	<b>2024</b>
Investitionszuschüsse vom Bund	-180.000 €	0 €	0 €	0 €
Investitionszuschüsse vom Land	-2.931.400 €	-1.000.000 €	-900.000 €	-600.000 €
Investitionszuschüsse von Kommunen	-892.500 €	-500.000 €	-400.000 €	-350.000 €
Investitionszuschüsse an das Land	200.000 €	400.000 €	0 €	0 €
Investitionszuschüsse an Kommunen	65.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
Erwerb von Grundstücken	495.000 €	375.000 €	290.000 €	255.000 €
Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	8.215.000 €	6.200.000 €	5.000.000 €	4.950.000 €
Auszahlung für Planungen	1.105.000 €	820.000 €	700.000 €	695.000 €
<b>Summe</b>	<b>6.076.100 €</b>	<b>6.355.000 €</b>	<b>4.750.000 €</b>	<b>5.010.000 €</b>

Für den Neubau einer Holzlagerhalle an der Straßenmeisterei Bad Waldsee sind in 2022 50.000 € vorgesehen.

Im Verkehrsamt wurden im Bereich ÖPNV mittelfristig Investitionskostenzuschüsse an Kommunen und private Unternehmen für barrierefreie Bushaltestellen, die Sanierung von Buswartehäuschen und Haltestellenausstattung eingeplant, jährlich rund 170.000 €. Ebenso wurde im Bereich der Geschwindigkeitsüberwachung für die Beschaffung von Fahrzeugen und Überwachungsanlagen mittelfristig zwischen 45.000 € und 95.000 € vorgesehen.

### Teilhaushalt 1 – Organisationsentwicklung, Personal und Kultur

Bei der Produktgruppe 1120 Organisation und Datenverarbeitung sind im Finanzplanungszeitraum für EDV-Investitionen und Projekte jährlich zwischen 500.000 € und 600.000 € vorgesehen.

---

Für die Neumöblierung von Büroräumen sind zwischen 0,1 Mio. € und 1,2 Mio. € eingeplant. Durch die Baumaßnahmen an den Verwaltungsgebäuden ist hier die nächsten Jahre mit höheren Auszahlungen zu rechnen.

Für das Schloss Achberg sind in 2022 15.000 € für kleinere Investitionen vorgesehen.

## **Teilhaushalt 2 – Finanzen, Schulen und Immobilien**

Im Finanzplanungszeitraum sind bei den Verwaltungsgebäuden (Produktgruppe 1124) in den Haushaltsjahren 2022 bis 2024 Hochbaumaßnahmen für die Verwaltungsunterbringung in Ravensburg (inkl. Instandsetzung Bauteil B und C des Kreishaus II, sowie Neubau Bauteil A und K des Kreishaus II und der Parkierungsanlage) sowie für den Brandschutz am Kreishaus I vorgesehen.

Für die Digitalisierung an Schulen wurden im Finanzplanungszeitraum bei den Berufsbildenden Schulen (Produktgruppe 2130-22) jährlich Mittel eingeplant. Parallel sind Zuwendungen aus dem Digitalpakt (siehe auch Ziffer 3 im Ergebnishaushalt und Produktgruppe 2130 im Finanzhaushalt) berücksichtigt. Hierbei hat der Landkreis jeweils 20 % Eigenanteil zu leisten. Für bauliche Maßnahmen an der IT Infrastruktur sind zudem ab 2021 jährlich 750.000 € vorgesehen.

Für Brandschutzmaßnahmen am Langbau der Gewerblichen Schule Ravensburg, sowie den Neubau der Malerwerkstatt sind mittelfristig Projekte vorgesehen. Für den Neubau der Malerwerkstatt sind zusätzlich Schulbaufördermittel eingeplant. Zudem sind Mittel für die Energieversorgung am Quartier in Ravensburg (Schule und teilweise Verwaltung) eingestellt. Ebenso sind im Finanzplanungszeitraum Mittel für den Neubau sowie das Freimachen des Grundstückes der Edith-Stein-Schule vorgesehen. Auch eine Parkierungsanlage muss hierzu neu geschaffen werden. Des Weiteren sind Mittel für die Teilsanierung der Sporthalle in Leutkirch eingeplant. In Leutkirch stehen zudem die Einrichtung eines Pflgelabors, sowie die Sanierung der Malerwerkstatt und Arbeiten am baulichen Brandschutz an. Für die Sanierung der Malerwerkstatt wird mit Schulbaufördermitteln gerechnet. In Wangen stehen mittelfristig neben dem Neubau der Turnhalle auch der Umbau und die Modernisierung im Laborbereich und der Einbau einer CNC-Fräsmaschine an. Für den Umbau im Laborbereich und den Neubau der Turnhalle sind Förderungen berücksichtigt. In Aulendorf sind eine Erweiterung und die Sanierung des S1-Labor geplant und dafür die benötigten Finanzmittel eingestellt. Für den Großteil der Maßnahmen sind auch schon im aktuellen Haushaltsjahr Mittel vorgesehen.

Die Ansätze für die berufsbildenden Schulen, die Sonderschulen sowie für das Kreismedienzentrum (Produktgruppen 2120, 2130 und 2150) werden gleichbleibend fortgeschrieben, da diese zum Schulbudget gehören und dieses grundsätzlich nicht erhöht wird. Für einmalige Projekte werden 2022 rund 1,2 Mio. € und in den Jahren 2023 1,36 Mio. € und 2024 2,3 Mio. € zusätzlich eingeplant.

Die Zuschüsse an den Eigenbetrieb IKP entwickeln sich wie folgt:

	Kapitalzuführung des Landkreises insgesamt
2021	3.863.200 €
2022	3.923.100 €
2023	3.172.400 €
2024	766.100 €

Zur Refinanzierung der Verluste aus Vorjahren der OSK sowie des Liquiditätsdarlehens sind ab dem Haushaltsjahr 2015 bis zum Jahr 2022 Kapitalzuführungen i.H.v. jährlich 3 Mio. € eingeplant. Das Liquiditätsdarlehen wird dauerhaft bis zum einem Höchstbetrag von 9 Mio. € gewährt. Darüber hinaus kann zur Abdeckung von Bedarfsspitzen an max. 120 Arbeitstagen pro Jahr bis zu 5 Mio. € zusätzlich zur Verfügung gestellt werden.



---

Die Tilgung der Investitionskredite (Produktgruppe 61.20) wird entsprechend der Bedingungen der Darlehensverträge geplant. Mittelfristige wurden Kredite eingeplant, hierbei wurde jeweils eine Laufzeit von 30 Jahren unterstellt.

### **Teilhaushalt 3 – Arbeit und Soziales**

Im Finanzplanungszeitraum sind keine Investitionen vorgesehen.

### **Teilhaushalt 4 – Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländlicher Raum**

Beim Bau- und Umweltamt wurden im Jahr 2022 für die Beschaffung eines Schallpegelmessgerätes Mittel von 15.500 € vorgesehen.

Für das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt (Produktgruppe 5111) sind im Haushaltsjahr 2021 Investitionen in Höhe von 60.000 € vorgesehen. Für die Jahre 2022 bis 2023 sind für Ersatzbeschaffungen von Vermessungsgeräten jährlich 20.000 € eingeplant, im Jahr 2024 für die Beschaffung eines Fahrzeuges 50.000 €.

Im Bereich 5551 Landwirtschaft wurden für Fahrzeugbeschaffungen im Jahr 2024 30.000 € eingeplant.

### **Teilhaushalt 5 – Recht, Migration und Verbraucherschutz**

Im Jahr 2024 wurde die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges mit 35.000 € im Veterinäramt vorgesehen.

Für den Aufgabenbereich Brandschutz (Produktgruppe 1260) sind in den Jahren 2021 bis 2023 größere Anschaffungen geplant. Hier wurden im Finanzplanungszeitraum jeweils Zuschüsse vom Land in Höhe von 164.400 € bis 300.000 € und Auszahlungen in Höhe von 450.000 € bis 900.000€ vorgesehen.

Investitionsprogramm 2021	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>Zahlungsmittelüberschuss des Ergebnishaushalts</b>	<b>20.655.288 €</b>	<b>25.130.320 €</b>	<b>34.000.966 €</b>	<b>41.012.179 €</b>	<b>50.535.392 €</b>
<b>Teilhaushalt 0 - Landrat / Erster Landesbeamter</b>					
Produktgruppe 1221-52 - Verkehrswesen					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	100.000 €	80.000 €	95.000 €	45.000 €	45.000 €
Produktgruppe 5420 - Kreisstraßen					
sonstige Leistungen Straßenbaulastträger					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	70.000 €	40.000 €	- €	- €	- €
Einzelmaßnahmen/ einfacher Ausbau					
6810 - Investitionszuschüsse vom Bund	- 117.000 €	- €	- €	- €	- €
6811 - Investitionszuschüsse vom Land	- 1.135.000 €	- 1.526.400 €	- 500.000 €	- 500.000 €	- 300.000 €
6818 - Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	- 118.000 €	- €	- €	- €	- €
7811 - Investitionszuschüsse an das Land	- €	200.000 €	400.000 €	- €	- €
7812 - Investitionszuschüsse an Kommunen	160.000 €	65.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
7818 - Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	- €	- €	- €	- €	- €
7821 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	432.500 €	375.000 €	200.000 €	150.000 €	150.000 €
7872 - Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	7.632.500 €	6.125.000 €	4.985.000 €	4.050.000 €	3.280.000 €
Radwegeprogramm					
6810 - Investitionszuschüsse vom Bund	- €	180.000 €	- €	- €	- €
6811 - Investitionszuschüsse vom Land	- 462.000 €	- 1.405.000 €	- 500.000 €	- 400.000 €	- 300.000 €
6812 - Investitionszuschüsse von Kommunen	- 396.000 €	- 892.500 €	- 500.000 €	- 400.000 €	- 350.000 €
7821 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	110.000 €	120.000 €	175.000 €	140.000 €	105.000 €
7872 - Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen	2.060.000 €	3.195.000 €	2.035.000 €	1.650.000 €	2.365.000 €
Erwerbe/Bau Straßenmeistereien/ Bau Salzlager und Holzlagerhalle					
7821 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €	- €
7871 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	4.186.000 €	720.000 €	50.000 €	- €	- €
Produktgruppe 5450 - Gemeinschaftsaufwand					
6810 - Investitionszuschüsse vom Bund	- €	146.632 €	150.000 €	150.000 €	150.000 €
68312 - Veräußerung bewegl. Vermögen	- 30.000 €	- 30.000 €	- 30.000 €	- 30.000 €	- 30.000 €
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.841.500 €	1.486.500 €	1.800.000 €	1.800.000 €	1.800.000 €
Produktgruppe 5470 - ÖPNV					
7812 - Investitionszuschüsse an Kommunen	135.000 €	135.000 €	135.000 €	135.000 €	135.000 €
7817 - Investitionszuschüsse an private Unternehmen	50.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
7853 - Auszahlungen Erwerb Beteiligungsanteile	- €	2.150 €	- €	- €	- €
<b>Summe Teilhaushalt 0</b>	<b>14.519.500 €</b>	<b>8.398.118 €</b>	<b>8.290.000 €</b>	<b>6.585.000 €</b>	<b>6.845.000 €</b>
<b>Teilhaushalt 1 - Organisationsentwicklung, Personal und Kultur</b>					
Produktgruppe 1120 - Organisation und Datenverarbeitung					
78311 - Erwerb imm. Sachen des Anlagevermögens	246.000 €	368.700 €	300.000 €	330.000 €	360.000 €
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	205.000 €	110.000 €	200.000 €	220.000 €	240.000 €
Produktgruppe 1126-11 - zentrale Dienstleistungen (u.a. Ausstattung Verwaltungsgebäude, Fuhrpark)					
6818 - Investitionszuwendungen von übrigen Bereichen	- €	- €	- €	- €	- €
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	55.000 €	55.000 €	1.200.000 €	200.000 €	100.000 €
Produktgruppe 2521 - Archiv					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	5.000 €	- €	- €	- €	- €

Investitionsprogramm 2021	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Produktgruppe 2810 - sonstige Kulturpflege					
6843 - Einzahlung aus der Veräuß. von Anteilsrechten	- 5.000 €	- €	- €	- €	- €
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	2.000 €	2.000 €	- €	- €	- €
Produktgruppe 2810-01 - Bauernhausmuseum Allgäu-Oberschwaben Wolfegg					
6811 - Investitionszuwendungen vom Land	- 299.500 €	- €	- €	- €	- €
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	- €	19.500 €	- €	- €	- €
7871 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.880.000 €	300.000 €	- €	- €	- €
Produktgruppe 2810-02 - Schloß Achberg					
7871 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	50.000 €	- €	15.000 €	- €	- €
<b>Summe Teilhaushalt 1</b>	<b>2.138.500 €</b>	<b>855.200 €</b>	<b>1.715.000 €</b>	<b>750.000 €</b>	<b>700.000 €</b>
<b>Teilhaushalt 2 - Finanzen, Schulen und Immobilien</b>					
Produktgruppe 1124 - Verwaltungs- und Betriebsgebäude					
6811 - Investitionszuwendung vom Land	- €	- €	- €	- €	- €
7871 - Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	120.000 €	5.852.600 €	9.900.095 €	12.909.721 €	22.865.902 €
Produktgruppe 2120 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren					
Produkt 21.20.03.01 - Martinusschule Ravensburg					
78311 - Erwerb imm. Sachen des Anlagevermögens	- €	- €	- €	- €	- €
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	97.000 €	25.000 €	17.000 €	17.000 €	17.000 €
Produkt 21.20.03.02 - Alber-Schweitzer-Schule Kisslegg					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	6.000 €	96.000 €	32.000 €	16.000 €	16.000 €
Produktgruppe 2120-22 - Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentren					
7812 - Investitionskostenzuschuss an Kommunen	200.000 €	- €	- €	- €	- €
Produktgruppe 2130 - Berufsbildende Schulen					
6810 - Investitionszuwendungen vom Bund	- €	574.488 €			
6811 - Investitionszuwendungen vom Land	- €	- €	549.063 €	- €	- €
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	- €	718.109 €	1.850.829 €	1.342.500 €	2.322.500 €
Produkt 21.30.01.01 Gewerbliche Schule Ravensburg					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.330.000 €	751.000 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €
Produkt 21.30.01.05 Geschwister-Scholl-Schule Leutkirch					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.278.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €	80.000 €
Produkt 21.30.02.02 Humpisschule Ravensburg					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	81.350 €	31.350 €	31.350 €	31.350 €	31.350 €
Produkt 21.30.02.04 Sporthalle Ravensburg					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Produkt 21.30.02.05 Berufliches Schulzentrum Wangen					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	303.300 €	160.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
Produkt 21.30.03.01 Edith-Stein-Schule Ravensburg					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	53.000 €	248.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
Produkt 21.30.03.03 Sporthalle Leutkirch					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	19.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Produkt 21.30.04.01 Landwirtschaftliche Schule Ravensburg					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Produkt 21.30.04.02 Landwirtschaftliche Schule Bad Waldsee					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €

<b>Investitionsprogramm 2021</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
Produkt 2130.04.03 Landwirtschaftliche Schule Leutkirch					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Produktgruppe 2130-22 - Berufsbildende Schulen					
6810 - Investitionszuschüsse vom Bund	- €	174.613 €	869.950 €	521.700 €	505.250 €
6811 - Investitionszuschüsse vom Land	- €	1.031.000 €	200.000 €	710.000 €	1.560.000 €
7812 - Investitionskostenzuschuss an Kommunen	- €	- €	- €	- €	- €
7871 - Auszahlung für Hochbaumaßnahmen	7.360.000 €	16.446.166 €	27.126.589 €	20.399.527 €	28.098.262 €
Produktgruppe 2150 - sonstige schulische Aufgaben / Kreismedienzentrum					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	- €	- €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Produktgruppe 3140-22 - Soziale Einrichtungen					
7821 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	1.488.650 €	- €	- €	- €
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	- €	115.000 €	30.000 €	- €	- €
Produktgruppe 4110 - Krankenhäuser					
7852 - Erwerb von Beteiligungen	3.339.300 €	3.863.200 €	3.923.100 €	3.172.400 €	766.100 €
Produktgruppe 5370-01 - Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft					
7871 - Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	140.000 €	75.000 €	- €	- €	- €
7872 - Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	60.000 €	- €	- €	- €	- €
Produktgruppe 6120 - sonstige allgemeine Finanzwirtschaft					
6921 - Kreditaufnahme für Investitionen	- €	- €	4.000.000 €	2.500.000 €	7.000.000 €
7926 - Tilgung von Krediten für Investitionen	737.400 €	485.600 €	553.100 €	662.700 €	822.300 €
<b>Summe Teilhaushalt 2</b>	<b>15.131.850 €</b>	<b>28.667.074 €</b>	<b>38.222.049 €</b>	<b>35.196.498 €</b>	<b>46.251.164 €</b>
<b>Teilhaushalt 3 - Arbeit und Soziales</b>					
<b>Summe Teilhaushalt 3</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>Teilhaushalt 4 - Kreisentwicklung, Wirtschaft und ländl. Raum</b>					
Produktgruppe 5111 - Flächen- und grundstücksbezogene Daten					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	25.000 €	60.000 €	20.000 €	20.000 €	50.000 €
Produktgruppe 5551 - Landwirtschaft					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	- €	- €	- €	- €	30.000 €
Produktgruppe 5620 - Arbeitsschutz					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	- €	- €	15.500 €	- €	- €
<b>Summe Teilhaushalt 4</b>	<b>25.000 €</b>	<b>60.000 €</b>	<b>35.500 €</b>	<b>20.000 €</b>	<b>80.000 €</b>
<b>Teilhaushalt 5 - Recht, Migration und Verbraucherschutz</b>					
Produktgruppe 1226 - Vererinerweser/ Lebensmittelüberwachung					
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	- €	- €	- €	- €	35.000 €
Produktgruppe 1260 - Brandschutz					
6811 - Investitionszuschüsse vom Land	- 78.000 €	- 248.600 €	- 300.000 €	- 164.400 €	- €
68312 - Veräußerung bewegl. Vermögen	- 20.000 €	- €	- €	- €	- €
78312 - Erwerb bewegl. Sachen des Anlagevermögens	413.000 €	523.000 €	750.000 €	450.000 €	900.000 €

<b>Investitionsprogramm 2021</b>	<b>Plan 2020</b>	<b>Plan 2021</b>	<b>Plan 2022</b>	<b>Plan 2023</b>	<b>Plan 2024</b>
Produktgruppe 1280 - Katastrophenschutz					
7818 - Investitionszuschüsse an übrigen Bereiche	20.000 €	- €	- €	- €	- €
<b>Summe Teilhaushalt 5</b>	<b>335.000 €</b>	<b>274.400 €</b>	<b>450.000 €</b>	<b>285.600 €</b>	<b>935.000 €</b>
<b>Finanzierungsmittelbestand</b>	<b>- 11.494.562 €</b>	<b>- 13.124.472 €</b>	<b>- 14.711.584 €</b>	<b>- 1.824.919 €</b>	<b>- 4.275.772 €</b>



---

## Landrat

Sievers

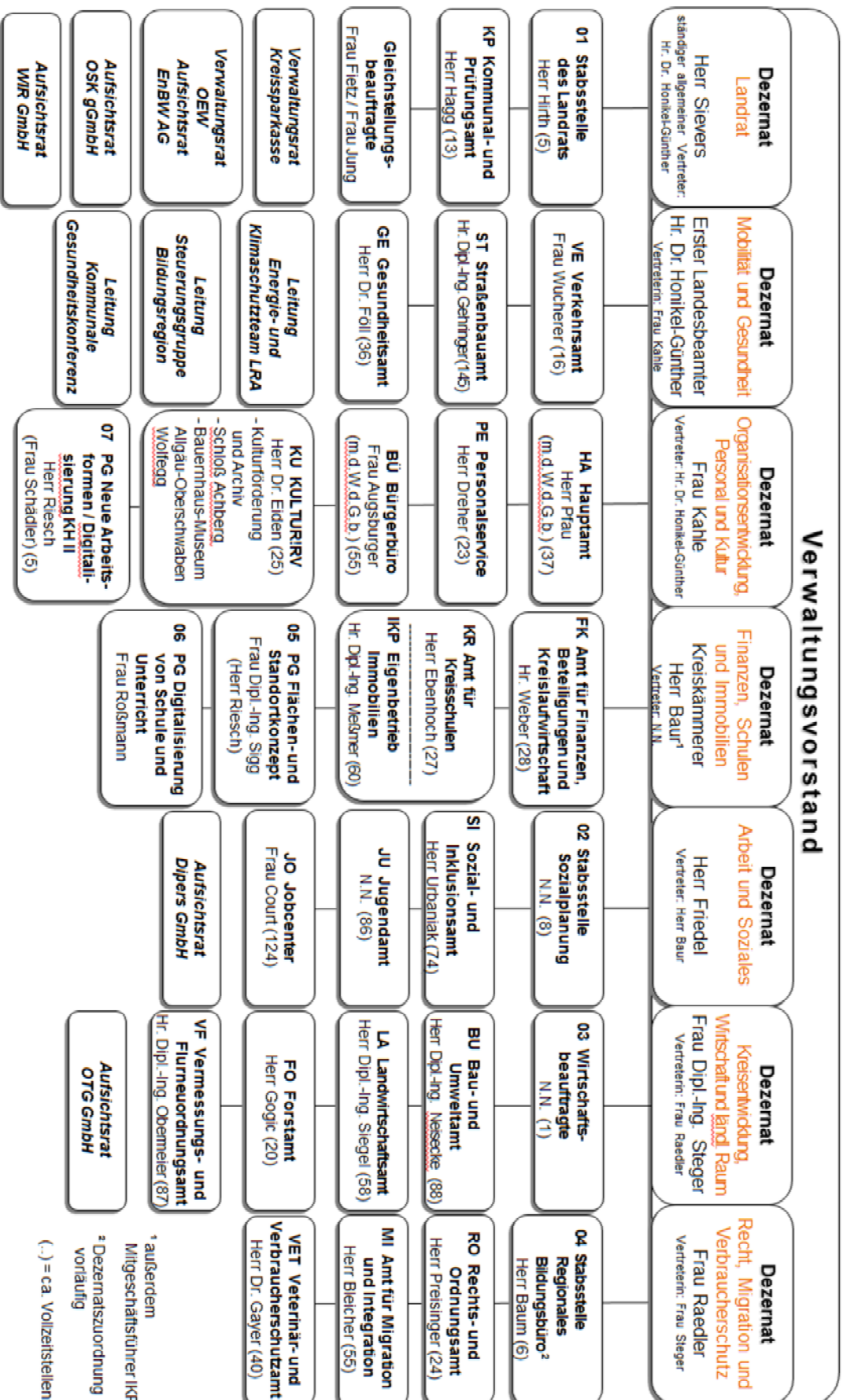
Harald

## Mitglieder des Kreistags

1	Aicher	Julian	37	Moll	Clemens
2	Bindig	Rudolf	38	Müller	Axel
3	Braun	Walter	39	Müller	Elke
4	Buemann	Elmar	40	Müller	Gisela
5	Bürkle	Roland	41	Müller	Peter
6	Buschle	Karl-Heinz	42	Natalis	Dorothee
7	Clement	Peter	43	Natterer	Christian
8	Dieterich	Dr. Roland	44	Önder	Ozan
9	Kolb	Dr. Andreas	45	Pfluger	Liv
10	Rapp	Dr. Daniel	46	Pohnert	Roswitha
11	Schad	Dr. Hermann	47	Dieing	Prof. Dr. Wolfgang
12	Schmidt	Dr. Wolfgang	48	Radke	André
13	Eger	Margarete	49	Raible	Lars
14	Engler	Rolf	50	Restle	Volker
15	Ewald	Markus	51	Rölli	Jürgen
16	Fiegel-Hertrampf	Hildegard	52	Sauter	Roland
17	Fischinger	Jochen	53	Scharpf	Max
18	Flucht	Sandra	54	Scharpf	Siegfried
19	Forderer	Josef	55	Schauwecker	Tilman
20	Fuchs	Christa	56	Schmidinger	Roland
21	Gallasch	Daniel	57	Schneider	Oliver
22	Geiger	Alexander	58	Schuler	August
23	Graf	Wilhelm	59	Schultes	Bernhard
24	Grieb	Helmut	60	Schweizer	Robert
25	Güldenbergr	Gereon	61	Sing	Bruno
26	Haser	Raimund	62	Smigoc	Peter
27	Haug	Roland	63	Spieß	Oliver
28	Henle	Hans-Jörg	64	Steiner	Daniel
29	Kellenberger	Thomas	65	Stierle	Christa
30	Krattenmacher	Dieter	66	Strasser	Benjamin
31	Kremer	Carmen	67	Strubel	Heinz
32	Lang	Gerhard	68	Weiß	Martin
33	Lang	Michael	69	Westermayer	Waldemar
34	Liebmann	Katja	70	Wild	Sonja
35	Magenreuter	Rainer	71	Zintl	Roland
36	Marquart	Rainer	72	Zodel	Doris

# Geschäftsverteilung im Verwaltungsvorstand (Organisationsplan)

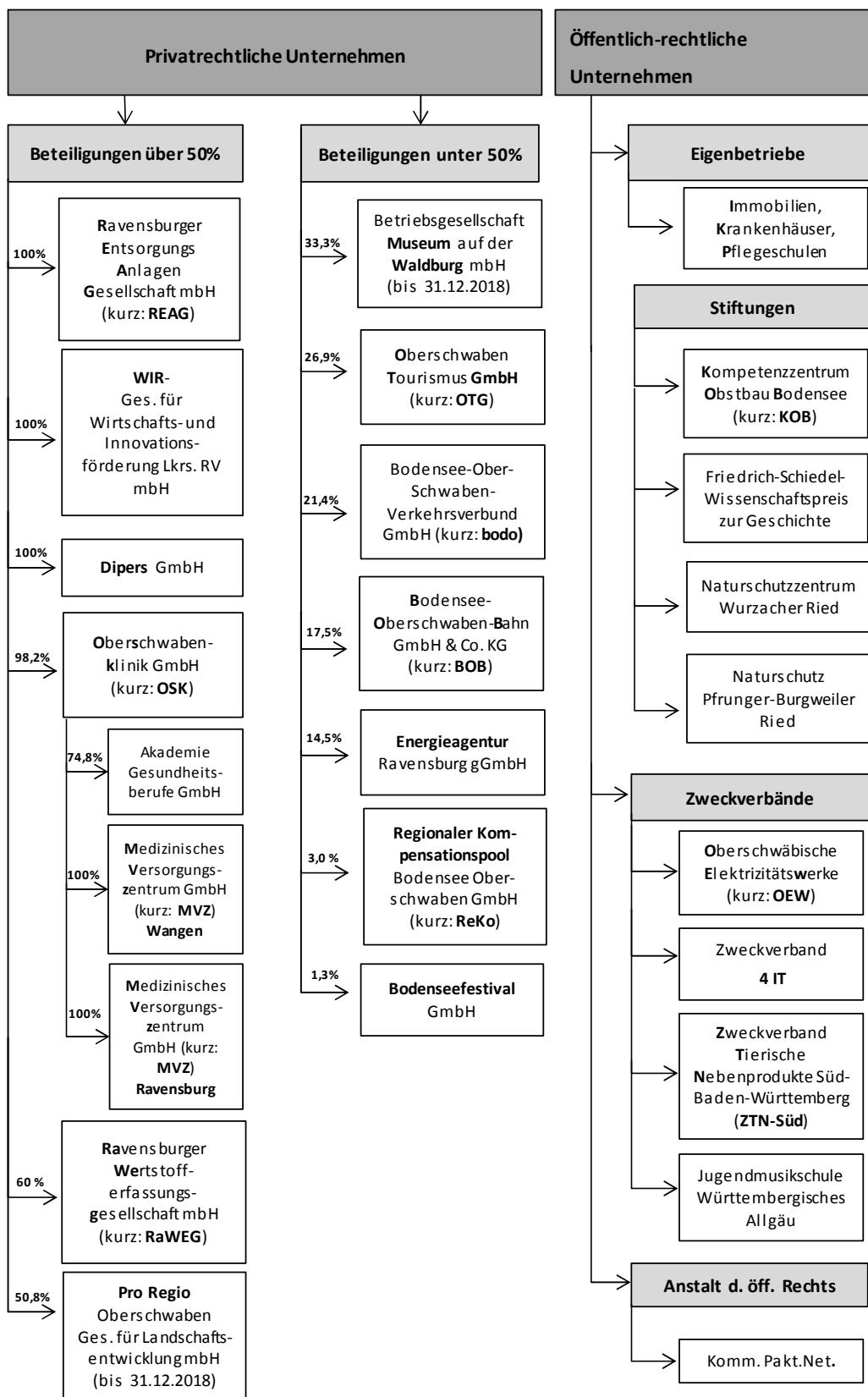
## Verwaltungsvorstand



<sup>1</sup> außerdem  
 Mitgliedschaftsführer IKP  
<sup>2</sup> Dezernatszuordnung  
 vorläufig  
 (-) = ca. Vollzeitstellen



## Beteiligungen des Landkreises Ravensburg



Prozentzahlen = Stammkapital des Landkreises



# **EIGENBETRIEB**

## **IMMOBILIEN, KRANKENHÄUSER und PFLEGESCHULE**

### **LANDKREIS RAVENSBURG**

WIRTSCHAFTSPLAN 2021

MIT

ERFOLGS- UND VERMÖGENSPLAN

#### **INHALTSVERZEICHNIS**

	<b>Seite</b>
<b>Feststellungsbeschluss</b>	
<b>Vorbericht</b>	1
<b>Wirtschaftsplan</b>	
1. Erfolgsplan	22
2. Vermögensplan	26
3. Stellenübersicht	30
<b>Finanzplan 2020 – 2024</b>	32
<b>Anlagen:</b>	
Bilanz zum 31.12.2019	34
Berechnungen zum Europäischen Beihilferecht	36
Übersicht Schulden aus Krediten vom Kreditmarkt	38

# Eigenbetrieb Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule - Landkreis Ravensburg -

## Wirtschaftsplan 2021

Aufgrund § 14 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Kreistag am 08.12.2020 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 beschlossen:

### § 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2021 wird festgesetzt

1. im Erfolgsplan

a) bei den Erträgen auf	20.817.000 Euro
b) bei den Aufwendungen auf	25.551.600 Euro
c) der Jahresverlust auf	4.734.600 Euro

2. im Vermögensplan

bei den Einnahmen und Ausgaben auf je 20.017.100 Euro

3. Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf festgesetzt. 0 Euro

4. Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf festgesetzt. 25.902.000 Euro

### § 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf festgesetzt. 3.000.000 Euro

Ravensburg, den 08.12.2020



(Harald Sievers)  
Landrat

## A. Vorbemerkung:

Im Eigenbetrieb IKP wurden seit seiner Gründung die Krankenpflegeschulen sowie die Krankenhausimmobilien des Landkreises Ravensburg geführt. Steuerrechtlich handelt es sich bei der Krankenpflegeschule einschließlich der Krankenhausimmobilien um einen gemeinnützigen Betrieb gewerblicher Art. Gemeinnütziger Zweck ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens. Der Betrieb gewerblicher Art „Krankenpflegeschule“ (Betriebsteil Krankenpflegeschule) und der Eigenbetrieb IKP waren bis 2011 deckungsgleich. Seit dem 01.12.2011 nimmt der Eigenbetrieb IKP auch die Aufgaben aus dem Bereich des Gebäudemanagements für die Schul- und Verwaltungsgebäude sowie für die Flüchtlingsunterkünfte des Landkreises Ravensburg wahr. Aus steuerrechtlichen Gründen ist der Betriebsteil „Krankenpflegeschule“ (BT KPS), der die bisherigen Aufgaben des Eigenbetriebs umfasst vom Betriebsteil „Immobilienverwaltung für den Landkreis Ravensburg“ (BT Immo), der die Aufgaben des ehemaligen Amts für Gebäudemanagement erledigt, zu trennen.

Im Jahr 2012 wurde der Eigenbetrieb IKP zudem um einen dritten Betriebsteil ergänzt. Die Beschaffung von Betriebsvorrichtungen und Ausstattungsgegenständen für den Krankenhausbetrieb und die anschließende Vermietung an die Oberschwabenklinik werden seither über den Betriebsteil „Vermietung von Betriebsvorrichtungen und Ausstattungsgegenständen einschließlich damit zusammenhängender Dienstleistungen“ (BT Geräte-BgA) abgewickelt. Der Landkreis Ravensburg gewährte zuvor Zuschüsse an die Oberschwabenklinik gGmbH zur Finanzierung der Beschaffung von Geräten und Ausstattungsgegenständen. Aufgrund der finanziellen Lage der Oberschwabenklinik gGmbH und der sich daraus ergebenden handelsrechtlichen Konsequenzen bei der Bewertung der Beteiligung an der Oberschwabenklinik gGmbH haben diese Zuschüsse immer in voller Höhe das Ergebnis des Eigenbetriebs IKP belastet und mussten vom Landkreis Ravensburg über Kapitalzuführungen aus seinem Ergebnishaushalt ausgeglichen werden. Seither wurden statt der Gewährung eines Zuschusses an die Oberschwabenklinik gGmbH die Geräte und Ausstattungsgegenstände vom Eigenbetrieb IKP selbst beschafft und an die Oberschwabenklinik gGmbH vermietet. Die Finanzierung dieser Beschaffungen erfolgt aus steuerlichen Gründen über Einlagen des Landkreises Ravensburg. Diese Anschaffung und Vermietung von Betriebsvorrichtungen und beweglichen

Wirtschaftsgütern vom Eigenbetrieb IKP an die OSK erfolgte bis ins Jahr 2017. Seit dem Jahr 2018 werden die beweglichen Wirtschaftsgüter nicht mehr vom Eigenbetrieb beschafft und anschließend vermietet. Die unmittelbare Anschaffung durch die Oberschwabenklinik gGmbH soll zur Erhöhung der Transparenz zwischen Immobilienträger und laufendem Betrieb dienen. Die Betriebsvorrichtungen werden aber im Hinblick auf ihre bauliche Nähe zu den vermieteten Immobilien weiterhin vom Landkreis, Eigenbetrieb IKP, beschafft und an die OSK vermietet.

Der Eigenbetrieb IKP steht mit seinen Betriebsteilen Krankenpflegeschule und Geräte-BgA in engen wirtschaftlichen Beziehungen und Abhängigkeiten zur Oberschwabenklinik gGmbH. Im Jahr 2005 hat der Landkreis von der St. Elisabeth-Stiftung die Geschäftsanteile an der Oberschwabenklinik gGmbH und die Liegenschaft des St.-Elisabethen-Klinikums in Ravensburg übernommen. Entsprechend der seitherigen Vermögenszuordnung des Landkreises ist das Elisabethen-Klinikum wie die übrigen Krankenhausliegenschaften in das Vermögen und die Verwaltung des Eigenbetriebs Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschule übergegangen.

Der sich aus der weiteren Entwicklung der Betriebsstätten der Oberschwabenklinik gGmbH ergebende Investitionsbedarf wurde in den Vermögensplan sowie in die mittelfristige Finanzplanung des Wirtschaftsplans 2021 eingearbeitet. Zusätzlich wurde der noch bestehende außerordentliche Instandhaltungsbedarf an den verschiedenen Betriebsstätten ermittelt. Das daraus resultierende Instandhaltungsprogramm wurde in den Erfolgsplan aufgenommen.

Die Liegenschaften der ehemaligen Krankenhäusern Leutkirch und Isny werden durch den Eigenbetrieb IKP bewirtschaftet. Im Wirtschaftsplan sind entsprechende Ansätze im Erfolgsplan veranschlagt. Des Weiteren ist im Vermögensplan der Investitionsbedarf aus der Entwicklung der Standorte im Hinblick auf die künftige Nutzung veranschlagt.

Auf Anregung der GPA werden seit dem Jahresabschluss 2005 alle zur Finanzierung der Kapitalzuführungen an die Oberschwabenklinik gGmbH und zum Erwerb von Anlagevermögen für die Krankenhausstandorte notwendigen Kredite nicht mehr im Kernhaushalt, sondern direkt beim Eigenbetrieb IKP abgebildet. Dadurch sind in den Positionen Tilgungen und Zinsaufwendungen entsprechende Ansätze beim

Eigenbetrieb berücksichtigt. Diese Ansätze waren davor im Kernhaushalt des Landkreises enthalten und verschieben sich seither in den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs. Im Erfolgsplan erhält der Betriebsteil Krankenpflegeschule vom Kernhaushalt keine Zuschüsse mehr zum laufenden Betrieb. Es ergibt sich im Plan daher immer ein entsprechender Verlust, da unter anderem die Unterstützung der Oberschwabenklinik gGmbH bei den Instandhaltungen der Krankenhäuser und die Zinsbelastungen zu Buche schlagen.

Ein sich im Betriebsteil Geräte-BgA ergebender Verlust wird nicht durch Zuweisungen der Kernverwaltung ausgeglichen, sondern gegen die Kapitalrücklage gebucht. Allerdings sind Kapitalzuführungen der Kernverwaltung zur Finanzierung der Investitionen im Geräte-BgA für Betriebsvorrichtungen notwendig. Auch zur Finanzierung der Investitionen im Betriebsteil Krankenpflegeschule sind Kapitalzuführungen der Kernverwaltung im Finanzplanungszeitraum 2022 – 2024 eingeplant.

## **B. Voraussichtliches Ergebnis für das Wirtschaftsjahr 2020**

Im Wirtschaftsplan 2020 sind für den Betriebsteil Krankenpflegeschule insgesamt 650.500 Euro an Verlustausgleichszahlungen der Kernverwaltung an den Eigenbetrieb IKP vorgesehen.

In 2020 wird mit einem negativen Ergebnis in Höhe von insgesamt rund 2,3 Mio. Euro gerechnet. Eine eventuelle Überzahlung des Verlustausgleichs wird mit den Zahlungen in 2022 verrechnet.

Bis zum 31.12.2022 gestundet sind weiterhin umfangreiche Mietforderungen des Eigenbetriebs IKP gegen die Oberschwabenklinik gGmbH aus dem Zeitraum 2012 bis 2014. Insgesamt beläuft sich der Gesamtbetrag der gestundeten Forderungen bis Ende 2020 auf voraussichtlich rund 3,3 Mio. Euro. Diese Stundungen haben Auswirkungen auf die handelsrechtlichen Jahresergebnisse des Eigenbetriebs IKP. Im Jahresergebnis 2019 wurde die Abzinsung der zinslos gestundeten Forderungen um rund 6.000 Euro korrigiert.

Insgesamt entsteht dem Eigenbetrieb IKP durch die Stundung der Forderungen eine Liquiditätslücke im laufenden Betrieb. Diese Liquiditätslücke schließt sich erst, wenn die gestundeten Forderungen durch die Oberschwabenklinik gGmbH bezahlt oder durch den Landkreis Ravensburg entsprechend ausgeglichen werden. Nachdem bisher von einer Zahlung durch die Oberschwabenklinik ausgegangen wird, ist ein alternativer Ausgleich durch den Landkreis Ravensburg nicht eingeplant. Aufgrund der umfangreichen Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Eigenbetriebs IKP ist die Liquiditätslücke aus dem laufenden Betrieb derzeit im Kassenbestand des Eigenbetriebs nicht ersichtlich.

Der Betriebsteil Immobilienverwaltung wird wie geplant mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschließen, nachdem die anfallenden Aufwendungen in voller Höhe vom Landkreis Ravensburg erstattet werden.

Für den Betriebsteil BgA Geräte wird mit einem negativen Ergebnis in Höhe von rund 0,5 Mio. Euro gerechnet. Ein Ausgleich dieser Verluste durch die Kernverwaltung erfolgt nicht.

## **C. Wirtschaftsplan 2021**

### **I. Allgemeines**

Grundsätzlich steht der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs mit seinen Betriebsteilen „Krankenpflegeschule“, „Immobilienverwaltung für den Landkreis Ravensburg“ und „Geräte-BgA“ in enger Beziehung und Abhängigkeit zum Kernhaushalt des Landkreises Ravensburg.

Der Eigenbetrieb IKP ist für den Bereich der Krankenhäuser, das heißt in seinem Betriebsteil Krankenpflegeschule (BT KPS) auch im Wirtschaftsjahr 2021 nicht in der Lage, alle anstehenden Aufgaben aus eigenen Mitteln zu bestreiten. Die Finanzierung dieser Positionen erfolgt durch entsprechende Kapitalzuführungen aus dem Kernhaushalt des Landkreises.

Die finanzielle Gesamtbelastung des Landkreises für den Bereich der Krankenhäuser im Wirtschaftsplan 2021 umfasst folgende Positionen:



a) Verlustausgleich (BT KPS)	550.000 Euro	
b) Kapitalzuführung für Investitionen (BT BgA-Geräte)	863.200 Euro	
c) Kapitalzuführung für Kapitalerhöhung OSK (BT KPS)	3.000.000 Euro	
	Summe:	<u>4.413.200 Euro</u>
d) Auflösung von Sonderposten (BT KPS) (Ausgleich der Abschreibung der vom Landkreis mit Eigenmitteln finanzierten Gebäudeteile)	349.500 Euro	

Davon werden aber lediglich die Positionen a) bis c) in Höhe von 4.413.200 Euro beim Landkreis kassen- bzw. ausgabewirksam. Die Position d) wurde bereits in den Jahren vor 2009 über Investitionszuweisungen finanziert.

Im Betriebsteil Immobilienverwaltung fallen lediglich Personal- und Verwaltungskosten an. Diese Kosten werden von der Kernverwaltung erstattet, so dass dieser Betriebsteil mit einem ausgeglichenen Gesamtergebnis abschließt.

Der Wirtschaftsplan 2021 umfasst den Erfolgsplan, den Vermögensplan und die Stellenübersicht sowie den Finanzplan für die Jahre 2020 – 2024.

## **II. Erfolgsplan**

### **1. Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge**

Die Erträge umfassen insbesondere

- Mieteinnahmen Wohnnutzung mit 490.400 Euro
- die Einnahmen aus der Vermietung und Erbpacht an gewerbliche Mieter mit ca. 1.018.400 Euro (ohne Mieteinnahmen vom Landkreis für Büroräume der Landkreisverwaltung),
- Mieteinnahmen vom Landkreis für Büroräume der Landkreisverwaltung mit 716.600 Euro,
- Einnahmen aus der Parkraumbewirtschaftung am KH Wangen und sonstige steuerliche Erträge mit 365.300 Euro,

- die mit der Oberschwabenklinik gGmbH vereinbarte Miete für Krankenhausgebäude (incl. Cafeteria), Küche, die Untervermietung des ehem. Krankenhauses St. Nikolaus, die Betriebsvorrichtungen und das MVZ Isny mit 7.635.000 Euro,
- der Erstattung der Oberschwabenklinik gGmbH für die Aufwendungen der Krankenpflegeschule mit ca. 591.000 Euro,
- die Erstattung des Landkreises für die Personal- und Sachkosten des Betriebsteils Immobilienverwaltung mit ca. 3.501.400 Euro.

## **2. Personalaufwand**

Aufgrund einer Beanstandung der Gemeindeprüfungsanstalt dürfen die Personalkosten der Eigenbetriebe im Wirtschaftsplan nicht mehr als Personalaufwand dargestellt werden, da sie bereits im Haushalt des Landkreises als solcher enthalten sind.

Die Erstattung der vom Landkreis dem Eigenbetrieb berechneten Personalkosten ist daher im „Materialaufwand“ dargestellt.

## **3. Materialaufwand (incl. Personalaufwand)**

In der Position Materialaufwand (5.262.500 Euro) sind die Betriebskosten für die Personalwohngebäude ausgewiesen, sowie die Betriebskosten für die Flächen in den Krankenhausgebäuden, die an Dritte vermietet sind. Es entfallen auf Wasser, Strom und Wärme 599.100 Euro, auf Reinigungs-, Grünpflege-, Winter-, Hausmeister- und Sicherheitsdienste 808.100 Euro sowie sonstige Nebenkosten der Personalwohngebäude, der Krankenpflegeschule und der Verwaltung insgesamt 22.200 Euro. In dem Ansatz sind auch die Materialaufwendungen für die Immobilien Leutkirch und Isny und die Parkraumbewirtschaftung in Wangen enthalten.

In der Stellenübersicht sind die Personalstellen des Eigenbetriebs ausgewiesen. Als Personalaufwand werden die Personalkosten der Unterrichtskräfte der Krankenpflegeschule Wangen, die Personalkosten für die Betriebsleitung und den Finanzbereich des Eigenbetriebs, sowie die Personalkosten für die Verwaltung der Wohngebäude und die Planung und Ausführung der Bauprojekte veranschlagt.

Die Personalkosten für den Betriebsteil Krankenpflegeschule belaufen sich auf ca. 1.078.600 Euro (davon ca. 485.300 Euro für die Lehrkräfte der Krankenpflegeschule). Die Personalkosten der Lehrkräfte der Krankenpflegeschule werden zu 100 Prozent durch die Oberschwabenklinik gGmbH erstattet.

Die Personalkosten für den Betriebsteil Immobilienverwaltung belaufen sich auf rund 2.732.300 Euro und für den Betriebsteil Geräte-BgA auf rund 15.200 Euro.

#### **4. Erträge/Aufwendungen aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen**

Soweit der Eigenbetrieb IKP Zuweisungen zur Finanzierung von Investitionen erhält, sind diese ergebnisneutral, das heißt als Aufwand und als Ertrag im Erfolgsplan zu berücksichtigen.

Für das Wirtschaftsjahr 2021 sind keine Investitionszuschüsse geplant.

#### **5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Einstellung in Ausgleichsposten**

Durch die Auflösung der Sonderposten werden die Abschreibungen für die Gebäudeteile korrigiert, für die der Landkreis Fördermittel des Landes bzw. sonstige Investitionszuschüsse erhalten hat. Im Zeitraum 2001 bis 2008 wurden auch Sonderposten für die Gebäudeteile gebildet, die der Landkreis direkt finanziert hat. Die Abschreibungen (siehe nächster Absatz) sind höher als die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten, da sie auch Abschreibungen aus Anlagegütern enthalten, die der Eigenbetrieb aus eigenen Mittel bzw. aus Zuführungen des Landkreises in die Kapitalrücklage finanziert hat.

Insgesamt sind Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/Ausgleichsposten in Höhe von 5.447.200 Euro veranschlagt.

#### **6. Abschreibungen (auf Sachanlagen)**

Die Abschreibungen werden nach den steuer- und handelsrechtlichen Vorschriften berechnet. Sie belasten in der Regel die Gewinn- und Verlustrechnung und stehen, soweit sie erwirtschaftet werden, im Vermögensplan als Finanzierungsmittel zur Verfügung. Durch die Auflösung von Sonderposten und den damit verbundenen Erträgen werden die Abschreibungen in der Gewinn- und Verlustrechnung zum Teil

wieder neutralisiert. Insgesamt sind hierfür 11.027.900 Euro veranschlagt, wobei davon 837.500 Euro auf den Betriebsteil Geräte-BgA und 10.131.900 Euro auf den Betriebsteil Krankenpflegeschule entfallen.

## 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

In der Position sonstige betriebliche Aufwendungen werden die laufenden Aufwendungen der Betriebs- und Wohngebäude, soweit diese nicht unter der Position Materialaufwand geführt werden, der notwendige Verwaltungsaufwand, Aufwendungen der Krankenpflegeschule sowie der Instandhaltungsaufwand für die Personalwohngebäude, für die Liegenschaften Leutkirch und Isny und für die Krankenhäuser dargestellt.

Die Bauprojekte umfassen neben den klassischen Investitionsmaßnahmen auch Umbauten, welche buchhalterisch als Aufwand zu klassifizieren sind (hierunter fallen z.B. Vorplanung, Abbrucharbeiten, Brandschutz etc.). Insgesamt belaufen sich die voraussichtlichen Ausgaben für Instandhaltung und Wartung im Jahr 2021 auf 2.425.600 Euro.

St. Elisabethen Klinikum Ravensburg:

- Linksherzkathetermessplatz 500.000 Euro
- Instandsetzung Flachdach Bauteil B BB 400.000 Euro

Westallgäu-Klinikum Wangen:

- Instandsetzung Bodenbeläge 300.000 Euro
- Modernisierung Endoskopie 300.000 Euro

Wohnheime, Parkplatz Wangen und Standorte Isny und Leutkirch:

- Gebäudeinstandhaltung (ohne o.g. Projektkosten) 274.000 Euro
- Instandhaltung Außenanlagen 168.000 Euro
- Instandhaltung techn. Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausst. 19.100 Euro
- Wartung 174.500 Euro
- Wangen, Technische Gebäude Ausstattung und Fenster 290.000 Euro

Verlustausgleich 2019 an die Oberschwabenklinik 4.576.000 Euro

Die Oberschwabenklinik hat im Jahr 2019 ein negatives Jahresergebnis i.H.v. - 4.576.641,06 € ausgewiesen. Der Kreistag hat am 20.10.2020 beschlossen, zur Verbesserung der Liquidität der Oberschwabenklinik einen Betriebsmittelzuschuss von 4.576.000 Euro zu gewähren.

### **8. Instandhaltungsrückstellung**

In der Finanzierungsvereinbarung 2021/2022 wurde eine Instandhaltungsrücklage vorgesehen. Dieser Betrag in Höhe von 737.000 Euro zur Durchführung von größeren zukünftigen Sanierungsmaßnahmen an den Krankenhausstandorten. Soweit die Umsetzung nicht im laufenden Jahr erfolgt, wird dieser für folgende Jahre zurückgelegt. Über die Art und Durchführung der Sanierungsmaßnahmen wird gemeinsam mit der Oberschwabenklinik entschieden werden.

### **9. Abschreibungen auf Finanzanlagen**

Im Jahr 2021 ist eine Kapitalerhöhung für die Oberschwabenklinik gGmbH in Höhe von 3.000.000 Mio. Euro eingeplant (siehe auch Erläuterungen zum Vermögensplan). Durch diese Kapitalerhöhung erhöht sich der bilanzielle Beteiligungsansatz an der Oberschwabenklinik gGmbH entsprechend, sofern er als werthaltig eingestuft wird. Nachdem sich in den Vorjahren die wirtschaftliche Lage der Oberschwabenklinik verbessert hatte, wurde die Beteiligung als werthaltig eingestuft und daher nicht abgeschrieben. Die Einschätzung für das Wirtschaftsjahr 2021 erfolgt mit der Beurteilung des Jahresabschlusses 2021 durch den Wirtschaftsprüfer.

### **10. Zinsaufwendungen**

Seit dem Jahr 2005 werden die für den Krankenhausbereich notwendigen Kredite nicht mehr im Kernhaushalt, sondern direkt beim Eigenbetrieb IKP - Betriebsteil Krankenpflegeschule - abgebildet. Aus diesen Krediten ergibt sich ein Zinsaufwand für das Jahr 2021 in Höhe von voraussichtlich 383.700 Euro.

### **11. Geplantes Jahresergebnis 2021**

Das Betriebsergebnis 2021 aller Betriebsteile des Eigenbetriebs ist mit einem Fehlbetrag in Höhe von 4.734.600 Euro geplant. Ursache für den Verlust ist insbesondere der Betriebsmittelzuschuss (Verlustausgleich 2019) an die Oberschwabenklinik mit rund 4,6 Mio. Euro.

Wesentliche Ertrags- und Aufwandspositionen des Gesamtbetriebs sind:

- Mieterträge Oberschwabenklinik 7.635.000 Euro
- sonst. Erträge: Verkauf Grundstück 1.000.000 Euro
- der Materialaufwand mit 1.436.400 Euro
- der Personalaufwand mit 3.826.100 Euro
- die Gebäudeinstandhaltungen, den Instandhaltungen, für technische Anlagen und der Aufwand für die Bauprojekte an den Krankenhäusern mit rund 2.425.600 Euro
- der Betriebsmittelzuschuss an die Oberschwabenklinik mit 4.576.000 Euro.

Im Betriebsteil Krankenpflegeschule wird in 2021 mit einem Verlust von rund 4,0 Mio. Euro gerechnet. Der voraussichtliche Verlust des Betriebsteils Geräte-BgA in Höhe von 710.600 Euro wird nicht ausgeglichen. Ein Ausgleich ist nicht erforderlich, da der Eigenbetrieb für die Investitionen der Vorjahre eine Kapitalzuführung bereits erhalten hat. Der Betriebsteil „Immobilienverwaltung“ wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis abschließen, da die alle Aufwendungen durch die Kernverwaltung ersetzt werden.

### **III. Vermögensplan**

Soweit nichts Anderes vermerkt ist, betreffen die nachfolgenden Erläuterungen die Ausgaben- und Einnahmeansätze des Betriebsteils „Krankenpflegeschule“.

#### **1. Veranschlagungsgrundsatz**

Bei den Ausgabeansätzen für Investitionen im Vermögensplan werden die bereits in den Vorjahren veranschlagten Positionen der laufenden Projekte in der Spalte „bereits veranschlagt“ nachrichtlich aufgeführt und nur die zusätzlichen Mittel für das Jahr 2021 veranschlagt. Entsprechend verhalten sich die Ansätze auf der Einnahmeseite zur Finanzierung der Investitionen (Zuschüsse und Kreditermächtigung gelten weiter). Neue, nicht begonnene Projekte werden neu im Plan veranschlagt.

## 2. Investitionen in das Sachanlagevermögen

### Vorbemerkung

Den wesentlichen Anteil am Investitionsprogramm 2021 nimmt Planung und Baubeginn des Parkhauses am Elisabethen-Klinikum Ravensburg ein. Daneben sind jedoch auch an den anderen Standorten weitere bauliche Maßnahmen eingeplant.

### 2.1 Westallgäu-Klinikum Wangen

Für kleinere Investitionen sind Westallgäu-Klinikum Wangen 50.000 Euro vorgesehen.

### 2.2 St. Elisabethen Klinikum Ravensburg: weitere Bauprojekte

Nach Inbetriebnahme der Bauteile C und D des 2. Bauabschnitts ab September 2017 wurden die Gebäude und Flächen für die noch anstehenden „baulichen Nachläufer“ fertiggestellt. Bis auf wenige Brandschutzertüchtigungen im Untergeschoss konnten auch alle „baulichen Nachläufer“ bis Juli 2020 fertiggestellt, abgenommen und an den Klinikbetrieb übergeben werden. Die noch ausstehenden Ertüchtigungen konnten Ende Oktober übergeben werden, so dass das Projekt im Jahr 2020 vollständig bauliche fertiggestellt werden kann. Die Schlussrechnungen und die Zusammenstellung der Projektdokumentation sollen im Wesentlichen im 1. Quartal 2021 abgeschlossen sein, so dass der abschließende Kostenbericht bis zum Sommer 2021 erstellt und den Gremien vorgelegt werden kann.

Für das Elisabethen-Klinikum in Ravensburg sind im Jahr 2021 folgende Baumaßnahmen veranschlagt:

Parkraumerweiterung	3.667.700 Euro
Linksherzkathetermessplatz	120.000 Euro
Lüftungsanlage Ebene +4 Haus B	252.000 Euro
Neubau Apotheke / Zytostatikallabor	350.000 Euro

### Parkraumerweiterung am St.-Elisabethen-Klinikum.

Aufgrund der Corona-Krise wurde das als Grundlage für die Planung der Parkierungsanlage laufende Bebauungsplanverfahren zeitweise eingestellt. Nach Einschätzung der Stadt Ravensburg kann das Verfahren voraussichtlich nun im

1. Quartal 2021 abgeschlossen werden, so dass das Projekt im Jahr 2021 weiter vorangetrieben werden kann. Die bauliche Fertigstellung ist bis 2023 geplant.

### **Linkherzkathetermessplatz**

In die Bereiche der bestehenden Kardiologie BT B Behandlungsbau 1.OG sollen zwei neue Linksherzkathetermessplätze implementiert werden. Die derzeit vorhandenen Messplätze entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik und müssen dringend ausgetauscht werden. Im Rahmen der Maßnahme werden entsprechend dem Betriebskonzept der OSK die Räumlichkeiten neu geordnet. Mit dem Austausch der Geräte und der Umsetzung der Betriebskonzeption sind auch die technischen und baulichen Anlagen zu modernisieren. Der Bereich der Kardiologie in der Ebene 1 des BT B, Behandlungsbau, war nicht Gegenstand des Projekts „Neustrukturierung Krankenhaus St. Elisabeth“, im Rahmen dessen nahezu alle Bereiche des Klinikums neu strukturiert und modernisiert wurden. Der Einbau der beiden neuen Linksherzkathetermessplätze soll bis Ende 2023 erfolgen.

### **Lüftungsanlage Ebene +4 Haus B**

Im Rahmen der Modernisierung der Kardiologie mit Austausch der Linksherzkathetermessplätze müssen auch die Lüftungsanlagen in der Ebene 4 des BT B erneuert werden. Die Lüftungsanlagen sind aus steuerlicher Sicht Betriebsvorrichtungen. Deshalb erfolgt die Veranschlagung und finanzielle die Abwicklung im Betriebsteil BgA-Geräte.

### **Neubau Apotheke / Zytostatikalabor**

Die Laboreinrichtungen der Apotheke und des Zytostatikalabors sind für die Herstellungsprozesse von Medikamenten an die Anforderungen der neuen Apothekenbetriebsordnung anzupassen. Nach ersten Einschätzungen erfordert die Anpassung der Prozesse umfangreiche Erweiterungen und Anpassungen der baulichen und technischen Einrichtungen. Die Planung soll im Jahr 2021 starten, die Realisierung soll bis in das 2023 erfolgen.

### **2.3 Standort Weingarten: Neubau Zentralsterilisation**

Die Oberschwabenklinik gGmbH unterhält und betreibt an den drei Standorten Ravensburg, Wangen und Bad Waldsee jeweils separate Aufbereitungseinheiten für



Medizinprodukte (AEMP), die über einen mittlerweile veralteten Maschinen- und Gerätepark verfügen. Auf Basis einer Analyse zum künftigen Betrieb der Einrichtungen ist aus Sicht der OSK eine Zusammenführung der AEMP an einem Standort sinnvoll. Die konzeptionelle Ausarbeitung und die Planung sollen im Jahr 2021 starten, die Realisierung soll bis in das 2023 erfolgen.

## **2.4 Investitionen im Wohnheimbereich**

In 2021 sind keine Investitionen an den Personalwohngebäuden geplant.

## **3. Investitionen in das Finanzanlagenvermögen**

Im Jahr 2021 ist eine Kapitalerhöhung bei der Oberschwabenklinik gGmbH in Höhe von 3 Mio. Euro geplant. Die Beteiligung an der Oberschwabenklinik gGmbH ist beim Eigenbetrieb IKP bilanziert. Die Kapitalerhöhung erfolgt deshalb über den Eigenbetrieb. Eine Abschreibung des Beteiligungsansatzes wurde nicht vorgenommen. Die endgültige Einschätzung für das Wirtschaftsjahr 2021 erfolgt mit der Beurteilung des Jahresabschlusses 2021 durch den Wirtschaftsprüfer.

## **4. Erläuterung der Einnahmen**

### **4.1 Zuführung zu Rücklagen**

Im Jahr 2021 sind Zuführungen des Landkreises an den Eigenbetrieb IKP in Höhe von insgesamt rund 4,4 Mio. Euro vorgesehen.

Diese Zuführungen beinhalten im Einzelnen:

- Verlustausgleich: Ausgleich des Verlusts aus der Vermögensverwaltung des Eigenbetriebs IKP im Betriebsteil Krankenpflegeschule 550.000 Euro
- Kapitalzuführung für Kapitalerhöhung OSK 3.000.000 Euro
- Kapitalzuführung für Investitionen im Betriebsteil BgA-Geräte 863.200 Euro.

Der Landkreis hat im Betriebsteil Krankenpflegeschule aus steuerrechtlicher Sicht einen Verlustausgleich von 550.000 Euro zu leisten. Rechnerisch entsteht in der steuerlichen Sphäre der Vermögensverwaltung ein Minus von 550.000 Euro. Der

Verlust entsteht überwiegend an den Liegenschaften Isny und Leutkirch (ehem. KH Gebäude).

Steuerlich soll eine Vermögensverwaltung keine Verluste machen. Aus gemeinnützigkeitsrechtlicher Sicht dürfen Verluste nicht durch andere steuerliche Bereiche ausgeglichen werden. Der Verlust ist daher vom Landkreis auszugleichen. Die Mittel dienen schlussendlich im Vermögensplan zur Finanzierung von Investitionen im Betriebsteil Krankenpflegeschule.

Ein Verlustausgleich für den Aufwand aus dem Betriebsmittelzuschuss an die Oberschwabenklinik i.H.v. 4.576.000 Euro erfolgt in 2021 nicht. Der Eigenbetrieb erhält die Mittel vom Landkreis bereits in 2020 (Beschluss des Kreistags vom 20.10.2020).

#### **4.2 Zuweisungen und Zuschüsse**

Für den Vermögensplan 2021 werden keine Zuweisungen und Zuschüsse eingeplant.

#### **4.3 Kredite**

Im Vermögensplan 2021 sind keine Kreditaufnahmen vorgesehen. Eine Kreditübersicht ist in der Anlage beigefügt (vgl. Seite 38).

#### **4.4 Abschreibungen und Anlagenabgänge**

Die Abschreibungen ergeben sich aus dem Erfolgsplan.

#### **4.5 Erübrigte Mittel aus Vorjahren**

Der Kreistag hat am 20.10.2020 beschlossen, der Oberschwabenklinik zum Ausgleich des negativen Jahresergebnisses 2019 einen Betriebsmittelzuschuss i.H.v. 4,576 Mio. Euro im Jahr 2020 zu gewähren. Der Eigenbetrieb soll die Mittel von der Kreiskasse bereits in 2020 erhalten. Die Auszahlung an die Oberschwabenklinik soll Anfang des Jahres 2021 erfolgen.

### **5. Erläuterungen der Ausgaben**

#### **5.1 Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte**

##### **5.1.1 Investitionsprogramm** (Erläuterungen siehe Punkt 2.1 – 2.4)

Für das Jahr 2021 sind folgende Investitionen an den einzelnen Standorten eingeplant:

- Wangen	Kleininvestitionen	50.000 Euro
- Ravensburg	Parkraumerweiterung	3.667.000 Euro
	Linksherzkathetermessplatz	120.000 Euro
	Lüftungsanlage Ebene +4 Haus B	252.000 Euro
	Neubau Apotheke/ Zytostatiklabor	350.000 Euro
- Weingarten	Zentralsterilisation	500.000 Euro
<b>Summe Bauprojekte:</b>		<b><u>4.939.700Euro</u></b>

### 5.1.2 Einrichtung und Ausstattung

Für Küchen, für die sonstigen Ausstattungsgegenstände in den Personalwohngebäuden, für die Ausstattung der Büros sind 137.200 Euro eingeplant.

### 5.2 Auflösung Sonderposten

Die Erträge aus der Auflösung der Sonderposten ergeben sich aus dem Erfolgsplan. Darin enthalten sind Auflösungen aus Sonderposten des Landes in Höhe von 4.634.400 Euro, Auflösungen aus Sonderposten des Landkreises in Höhe von 349.500 Euro und Auflösungen aus Sonderposten Dritter mit 463.400 Euro. Die Sonderposten Dritter enthalten neben den Kostenbeteiligungen durch Drittmieten (i.d.R. Praxen) auch Fördermittel des Bundes.

### 5.3 Jahresverlust 2021

Das Wirtschaftsjahr 2021 wird voraussichtlich zu einem Fehlbetrag von 4.734.600 Euro führen. Im Betriebsteil Krankenpflegeschule ist ein Verlust von 4.024.000 Euro geplant. Im Betriebsteil BgA-Geräte ist ein Verlust von 710.600 Euro geplant (siehe auch II. Erfolgsplan Nr. 11).

### 5.4 Tilgung von Krediten

Für die Tilgung der Kredite sind im Jahr 2021 Mittel in Höhe von 1.042.600 Euro vorgesehen. Zum 31.12.2021 reduzieren sich die Darlehensverbindlichkeiten auf voraussichtlich rd. 20,2 Mio. Euro.

**5.5 Fehlbeträge aus Vorjahren**

Die Vermögensplanabrechnung wird getrennt nach den Betriebsteilen Krankenpflegeschule und BgA Geräte durchgeführt. Aus der Abrechnung 2019 ergab sich ein Fehlbetrag aus Vorjahren im Betriebsteil Krankenpflegeschule mit 22.400 Euro.

Für den Betriebsteil BgA Geräte wurde in der Vermögensplanabrechnung 2019 ein Fehlbetrag von 680.300 Euro ermittelt. Dieser Fehlbetrag entstand durch Umschichtung von Kosten beim Neubau des St.-Elisabethen-Klinikums vom Betriebsteil „Krankenpflegeschule“ in den Betriebsteil BgA Geräte. Beim Jahresabschluss wurden mehr Kosten dem steuerlichen Bereich zugeordnet als geplant. In der Summe konnten durch den Steuervorteil Haushaltsmittel gespart werden.

**IV. Verpflichtungsermächtigungen**

An Verpflichtungsermächtigungen sind im Wirtschaftsplan 2021 von 25.902.000 Euro vorgesehen.

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen im Jahr 2021	Wirtschaftsjahr 2022	Wirtschaftsjahr 2023	Wirtschaftsjahr 2024
Parkraumerweiterung am St.-Elisabethen-Klinikum	9.000.000 Euro	2.652.000 Euro	0 Euro
Linksherzkathetermessplatz	2.100.000 Euro	1.000.000 Euro	0 Euro
Neubau Apotheke/ Zytostatikalabor	3.150.000 Euro	3.500.000 Euro	0 Euro
Zentralsterilisation	4.500.000 Euro	0 Euro	0 Euro
nachrichtlich: im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	3.419.400 Euro	0 Euro	0 Euro

## V. Stellenplan

Für die kreiseigenen beruflichen Schulen wurde zu Beginn des Jahres 2019 das Schulbauprogramm 2020 - 2040 mit einem Kostenvolumen von rund 300 Mio. Euro vorgestellt. Das Programm befindet sich in Umsetzung. Geschuldet der in den vergangenen Jahrzehnten unterlassenen Instandhaltungen und Modernisierungen stehen die Schulimmobilien vor einem großen Nachholbedarf, um dem Ausbildungsportfolio, den geänderten Lern- und Lehrbedingungen sowie den aktuellen Anforderungen an das Raumprogramm gerecht werden zu können. Umfängliche, notwendige Verbesserungen im baulichen Brandschutz und dringend zu erbringende Instandhaltungsmaßnahmen an den Gebäuden und den technischen Anlagen, um den Betrieb in den Schulimmobilien sicherstellen, sorgen außerdem für höhere personelle Aufwendungen bei der Planung und Abwicklung von Bauprojekten.

Das Projekt zur Flächen- und Standortkonzeption in Ravensburg und Weingarten wird unter Federführung der Mitarbeiter des Eigenbetrieb IKP vorangetrieben.

Für den Kulturbetrieb des Landkreis Ravensburg werden die Aufgaben für den baulichen und technischen Unterhalt sowie für die Planung und bauliche Umsetzung von Instandhaltungsmaßnahme oder Bauprojekten für die Herstellung von Flächen für Ausstellungen oder Translozierung von Gebäuden die der Immobilienverwaltung seit Auflösung des Eigenbetrieb Kultur verstärkt durch den Eigenbetrieb IKP wahrgenommen werden.

Für die Oberschwabenklinik erbringt der Eigenbetrieb IKP Leistungen im Bereich Bauprojektmanagement. Die Oberschwabenklinik verfügt über keine eigene Bauabteilung. Große Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen für die Kliniken in Ravensburg, Wangen und Bad Waldsee werden durch das Sachgebiet Bauprojektmanagement des Eigenbetrieb IKP und unter der Mitwirkung der Zentralen Vergabestelle der Landkreisverwaltung erbracht. Ziel ist, in den künftigen Jahren die notwendige Personalstärke, insbesondere zur Umsetzung des Schulbauprogramms aufzubauen. Für das Projekt "Digitalisierung von Schulen" wurde bei der Projektinizierung für das Jahr 2020 eine zusätzliche Personalstelle zur Umsetzung geschaffen.

Der Eigenbetrieb IKP ist zuständig für das Gebäudemanagement der kreiseigenen Immobilien. Die bestehenden Immobilien bergen Risiken wegen nicht durchgeführten Instandsetzungen an den Gebäuden und technischen Anlagen.

Insgesamt sind im Stellenplan für das Jahr 2021 0,5 neue Stellen im Bereich des Gebäudemanagements abgebildet. Dadurch hat sich die Gesamtzahl der Stellen im Stellenplan 2021 auf insgesamt 56,69 Stellen erhöht.

Bauingenieure, Architekten und Techniker gehören zu den gesuchten Fachkräften. Viele Bauunternehmen, Planungsbüros und Kommunen sehen sich aufgrund der kontinuierlich hohen Nachfrage mit Kapazitätsengpässen und Fachkräftemangel konfrontiert.

Der hohe Bedarf an Fachkräften in der Baubranche ist seit inzwischen drei Jahren auch für den Eigenbetrieb IKP deutlich zu spüren. Freie Stellen können nur nach langwierigen Verfahren mit qualifizierten Ingenieuren oder Technikern, zeitweise auch nicht besetzt werden, mit der Konsequenz, dass Leistungen nicht immer innerhalb der gesetzten Ziele erbracht werden können.

## **VI. Finanzplanung 2022 bis 2024**

Im Finanzplan wird die weitere Entwicklung im Eigenbetrieb IKP und die Wechselbeziehungen zum Haushalt des Landkreises dargestellt. Mittel des Landkreises Ravensburg werden auch in den Folgejahren für die Abdeckung des Verlustes erforderlich sein. In der vorliegenden Finanzplanung sind im Finanzplanungszeitraum Kapitalzuführungen im Jahr 2022 von 4.425.300 Euro, im Jahr 2023 von 3.679.500 Euro und im Jahr 2024 von 1.273.400 Euro vorgesehen.

Diese Kapitalzuführungen der Kernverwaltung werden im Betriebsteil Krankenpflegeschule für den Verlustausgleich des laufenden Betriebs und zur Finanzierung von Investitionen und für Kapitalerhöhungen für die Oberschwabenklinik verwendet.

Die wesentlichen Kernstücke in der mittelfristigen Finanzplanung bilden die Parkraumerweiterung, und die Zentralsterilisation für das St.-Elisabethen-Klinikum.

Aufgrund der vorgenannten Prämissen wird sich der Stand der Schulden voraussichtlich wie folgt entwickeln:

31.12.2020	21.234.000 Euro
31.12.2021	20.191.400 Euro
31.12.2022	22.566.400 Euro
31.12.2023	21.406.400 Euro
31.12.2024	21.319.800 Euro

## **VII. Kassenkreditermächtigung**

Die Kassenkreditermächtigung wird auf 3.000.000 Euro festgesetzt. Durch diese Kassenkreditermächtigung ist eine hohe Flexibilität bei der Investitions- und Finanzierungstätigkeit des Eigenbetriebs IKP gegeben. Außerdem können dadurch die zur Finanzierung vorgesehenen Kreditaufnahmen zeitlich flexibler gestaltet werden.

## **VIII. Anlage Europäisches Beihilferecht**

Nach dem EG-Vertrag sind staatliche Beihilfen grundsätzlich verboten. Der Beihilfebegriff ist hierbei umfassend zu verstehen. Unter ihn fällt jeglicher Transfer von staatlichen Mitteln, unabhängig davon, ob es sich um den Ausgleich eines Betriebsdefizits, um Investitionszuschüsse oder um Zinsvergünstigungen handelt. Gewährt ein Landkreis seinem Krankenhaus irgendwelche Vorteile, so handelt es sich um Beihilfen.

Im Rahmen des Almunia-Paketes ist die Oberschwabenklinik mit der Erbringung von Krankenhaus-Dienstleistungen betraut. Im Rahmen der Wirtschaftspläne vom Eigenbetrieb IKP und der Oberschwabenklinik werden die Beihilfen wie folgt festgesetzt:

Beihilfen aus dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes IKP:

- |   |                |
|---|----------------|
| 1. Beihilfe aus der Überlassung der Immobilien und Geräte für die<br>Oberschwabenklinik im Jahr 2021: | 4.648.200 Euro |
| 2. Zuführung zur Kapitalrücklage (Kapitalerhöhung OSK)  | 3.000.000 Euro |
| 3. Zinsvorteil aus der zinslosen Gewährung eines<br>Betriebsmittelkredits                             | 305.715 Euro   |

Bislang wird von der Kernverwaltung ein zinsloser Betriebsmittelkredit an die  
Oberschwabenklinik gewährt. Auch hierbei handelt es sich um eine Beihilfe.

- |  |             |
|--|-------------|
| 4. Berechnung des Zinsvorteils aus der Stundung<br>der Forderungen an die Oberschwabenklinik | 92.130 Euro |
|--|-------------|

Des Weiteren ist die vom Landkreis Ravensburg an die Oberschwabenklinik  
gewährte Stundung seiner Forderungen darzustellen. Der finanzielle Vorteil für die  
Oberschwabenklinik ergibt sich aus dem Verzicht von Stundungszinsen.

Mit dem Wirtschaftsplan werden die Ausgleichszahlungen für das Wirtschaftsjahr 2021  
für die Krankenhäuser in Ravensburg, Wangen und Bad Waldsee gemäß Ziffer 1 – 4  
festgelegt.



ERFOLGSPLAN

FÜR

DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2021



**Erfolgsplan zur Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)  
für das Wirtschaftsjahr 2021**

	Plan 2021	Plan 2021	Plan 2021	Plan 2021	Plan 2020	Ergebnis 2019
	Gesamt	Krankenpflege- schule	BgA Geräte	Immobilien- verwaltung	Gesamt	Gesamt
16. Aufwendungen aus der Zuführung zu Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
17. Aufwendungen für die nach dem KHG geförderte Nutzung von Anlagegegenständen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
18. Aufwendungen für nach dem KHG geförderte, nicht aktivierungsfähige Maßnahmen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
19. Aufwendungen aus der Auflösung der Ausgleichsposten aus Darlehensförderung und für Eigenmittelförderung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
20. Abschreibungen	11.027.900 €	10.131.900 €	837.500 €	58.500 €	11.405.600 €	14.528.990 €
Zwischensumme Nr. 11 bis 20	- 5.580.700 €	- 4.742.500 €	- 779.700 €	- 58.500 €	- 5.430.900 €	- 8.154.037 €
21. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.832.300 €	8.130.200 €	13.300 €	688.800 €	5.474.100 €	4.871.413 €
Zwischenergebnis Nr. 11 bis 21	14.413.000 €	12.872.700 €	793.000 €	747.300 €	10.905.000 €	13.025.449 €
22. Erträge aus Beteiligungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
23. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	- €	- €	- €	- €	- €	- €
24. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	129.821 €
25. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	- €	- €	- €	- €	- €	- €
26. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	383.700 €	383.700 €	- €	- €	760.400 €	993.389 €
27. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 4.689.400 €	- 3.979.200 €	- 710.600 €	400 €	- 2.218.700 €	- 4.278.061 €
28. Außerordentliche Erträge	- €	- €	- €	- €	- €	- €
29. Außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
30. Außerordentliches Ergebnis	- €	- €	- €	- €	- €	- €
31. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und Grundsteuern	45.200 €	44.800 €	- €	400 €	47.400 €	73.295 €
32. Jahresgewinn/Jahresverlust	- 4.734.600 €	- 4.024.000 €	- 710.600 €	- €	- 2.266.100 €	- 4.351.356 €



## VERMÖGENSPLAN

FÜR

DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2021

## Vermögensplan Einnahmen

Finanzierungsmittel Einnahmen	Plan 2021				Plan 2020	Investitionen nachrichtlich	
	Gesamt	Krankenpflege- schule	Immobilien- verwaltung	Geräte BGA		Erwartete Gesamt- einnahmen	bisher veranschlagt
<b>1. Zuführung zum Stammkapital</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen</b>	4.413.200 €	3.550.000 €	- €	863.200 €	4.989.800 €	- €	- €
Kapitalzuführung (Betriebsteil BgA Geräte)	863.200 €	- €	- €	863.200 €	1.339.300 €		
Kapitalzuführung für Kapitalerhöhung OSK	3.000.000 €	3.000.000 €	- €	- €	3.000.000 €		
Verlustrausgleich 2020 (laufender Betrieb)	- €	- €	- €	- €	1.716.400 €		
Verlustrausgleich 2021 (Vermögensverwaltung)	550.000 €	550.000 €	- €	- €	- €		
abzgl. Überhang Verlustrausgleich 2018	- €	- €	- €	- €	- 1.065.900 €		
Fehlbetrag Verlustrausgleich 2019	- €	- €	- €	- €	- €		
<b>3. Jahresgewinn</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>4. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>5. Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge</b>							
a) Zuweisungen des Trägers für Investitionen:	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
b) Zuweisungen von Dritten für Investitionen:							
c) Zuweisungen des Trägers für Kredittilgungen:	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
d) Zuweisungen auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem LKHG	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>5. Summe: Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>6. Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>7. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>8. Kredite</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>9. Summe: Abschreibungen und Anlagenabgänge</b>	11.027.900 €	10.131.900 €	58.500 €	837.500 €	11.405.600 €	- €	- €
<b>10. Rückflüsse aus gewährten Krediten</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>11. erübrigte Mittel aus Vorjahren</b>							
erübrigte Mittel Betriebsmittelzuschuss an OSK (Beschluss Kreistag vom 20.10.2020)	4.576.000 €	4.576.000 €	- €	- €	- €	- €	- €
erübrigte Mittel Betriebsteil Krankenschule aus 2019	- €	- €	- €	- €	4.890.000 €	- €	- €
<b>11. erübrigte Mittel aus Vorjahren</b>	4.576.000 €	4.576.000 €	- €	- €	4.890.000 €	- €	- €
<b>12. Finanzierungsmittel insgesamt</b>	20.017.100 €	18.257.900 €	58.500 €	1.700.700 €	21.285.400 €	- €	- €

Vermögensplan Ausgaben

Finanzierungsmittel Ausgaben	Plan 2021				Plan 2020	Plan 2021	Investitionen nachrichtlich	
	Gesamt	Krankenpflege- schule	Immobilien- verwaltung	BGA Geräte	Gesamt	Verpflichtungs- ermächtigungen	Erwartete Gesamtaus- gaben	bisher veranschlagt
<b>1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte</b>								
a) Einrichtung und Ausstattung: Verwaltung und Personalwohngebäude	137.200 €	91.800 €	45.400 €	- €	50.000 €	- €	137.200 €	- €
b) Investitionen:								
<b>KH Bad Waldsee:</b>								
Pauschaler Ansatz für kleinere Investitionen	- €	- €	- €	- €	50.000 €	- €	- €	- €
	- €	- €	- €	- €	- €		- €	
<b>Standort Leutkirch:</b>								
Erweiterung Parkraum	- €	- €	- €	- €	500.000 €	- €	500.000 €	- €
<b>KH Wangen:</b>								
Pauschaler Ansatz für kleinere Investitionen	50.000 €	50.000 €	- €	- €	50.000 €	- €	- €	- €
<b>EK Ravensburg:</b>								
Neustrukturierung KH St. Elisabeth (BA. 1 und 2)	- €	- €	- €	- €	- €	- €	237.900.000 €	230.336.700 €
Neustrukturierung KH St. Elisabeth (BA. 3 Parkraumerweiterung)	3.667.700 €	3.667.700 €	- €	- €	1.607.400 €	11.652.000 €	17.227.000 €	2.009.400 €
Linksherzkathetermessplatz	120.000 €	120.000 €	- €	- €	- €	3.100.000 €	3.850.000 €	- €
Lüftungsanlage Ebene +4 Haus B	252.000 €	- €	- €	252.000 €	- €		252.000 €	- €
Neubau Apotheke/ Zytostatiklabor	350.000 €	350.000 €	- €	- €		6.650.000 €	7.000.000 €	- €
<b>Weingarten:</b>								
Zentralsterilisation	500.000 €	500.000 €	- €	- €	- €	4.500.000 €	9.500.000 €	- €
<b>1. Summe: Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte</b>	<b>5.076.900 €</b>	<b>4.779.500 €</b>	<b>45.400 €</b>	<b>252.000 €</b>	<b>2.257.400 €</b>	<b>25.902.000 €</b>	<b>276.366.200 €</b>	<b>232.346.100 €</b>
<b>2. Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)</b>	<b>3.000.000 €</b>	<b>3.000.000 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>3.000.000 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>3. Rückzahlung von Stammkapital</b>								
Rückzahlung von Kapital an den Landkreis	- €	- €	- €	- €	1.000.000 €	- €	- €	- €
<b>4. Entnahme aus Rücklagen</b>								
<b>5. Jahresverlust</b>	<b>4.734.600 €</b>	<b>4.024.000 €</b>	<b>- €</b>	<b>710.600 €</b>	<b>2.266.100 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>6. Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>7. Auflösung Sonderposten</b>	<b>5.447.200 €</b>	<b>5.389.400 €</b>	<b>- €</b>	<b>57.800 €</b>	<b>5.974.700 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>8. Entnahme langfristiger Rückstellungen</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>9. Tilgung von Krediten</b>	<b>1.042.600 €</b>	<b>1.042.600 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>5.326.200 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>10. Gewährung von Krediten</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>11. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren</b>								
Fehlbetrag aus Vermögensplanabrechnung 2019	715.800 €	22.400 €	13.100 €	680.300 €	- €	- €	- €	- €
<b>11. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren</b>	<b>715.800 €</b>	<b>22.400 €</b>	<b>13.100 €</b>	<b>680.300 €</b>	<b>1.461.000 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>12. Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>20.017.100 €</b>	<b>18.257.900 €</b>	<b>58.500 €</b>	<b>1.700.700 €</b>	<b>21.285.400 €</b>	<b>25.902.000 €</b>	<b>276.366.200 €</b>	<b>232.346.100 €</b>





## STELLENPLAN

FÜR

DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2021

## Stellenübersicht für das Wirtschaftsjahr 2021

	Plan 2021	Plan 2020	tats. besetzte Stellen (30.06.20)
<b>Beschäftigte</b>			
Verwaltung Eigenbetrieb			
TVöD EG 15	1,00	1,00	1,00
TVöD EG 13	1,50	1,50	0,60
TVöD EG 12	6,70	6,70	4,65
TVöD EG 11	8,30	8,30	7,30
TVöD EG 10	3,75	3,75	2,65
TVöD EG 9	2,46	2,46	2,46
TVöD EG 8	1,80	1,80	1,30
TVöD EG 7	1,00	1,00	1,00
TVöD EG 6	2,40	1,90	1,85
TVöD EG 5	1,80	1,80	2,00
Hausmeister und Reinigungspersonal			
TVöD EG 6	15,70	15,70	15,20
TVöD EG 5	0,70	0,70	0,55
TVöD EG 3	2,00	2,00	1,00
TVöD EG 2	1,58	1,58	1,02
Krankenpflegeschule			
TVöD EG 15	1,00	1,00	1,00
TVöD EG 11	5,00	4,50	4,95
TVöD EG 10	0,00	0,50	0,00
	56,69	56,19	48,53
<b>Beamte</b>			
<b>nachrichtlich:</b>			
im Stellenplan			
Landkreis enthalten			
A 12	0,60	0,60	0,60
A 11	1,90	1,90	1,90
A 10	1,00	1,00	1,00
	3,50	3,50	3,50

## FINANZPLANUNG

FÜR

DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2021

**Finanzplanung Einnahmen 2020 - 2024**

gem. § 4 EigBVO

Bezeichnung	Summe	2020	2021	2022	2023	2024
<b>1. Zuführung zum Stammkapital</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>2. Zuführung zu Rücklagen abzüglich Entnahmen</b>	18.781.200 €	4.989.800 €	4.413.200 €	4.425.300 €	3.679.500 €	1.273.400 €
<b>3. Jahresgewinn</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>4. Zuführung zu Sonderposten mit Rücklagenanteil abzüglich Entnahmen</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>5. Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge</b>						
a) Zuweisungen des Trägers für Investitionen:						
b) Zuweisungen des Trägers für Kredittilgungen	- €	- €	- €	- €	- €	- €
c) Zuweisungen auf Grund einer Förderung von Investitionskosten nach dem LKHG	14.750.000 €	- €	- €	8.025.000 €	6.725.000 €	- €
d) Zuweisungen von Dritten für Investitionen:	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>5. Summe Zuweisungen und Zuschüsse abzüglich Auflösungsbeträge</b>	14.750.000 €	- €	- €	8.025.000 €	6.725.000 €	- €
<b>6. Beiträge und ähnliche Entgelte abzüglich Auflösungsbeträge</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>7. Zuführung zu langfristigen Rückstellungen abzüglich Entnahmen</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>8. Kredite</b>	4.494.500 €	- €	- €	3.419.400 €	- €	1.075.100 €
<b>9. Abschreibungen und Anlagenabgänge</b>						
Krankenpflegeschule	51.383.900 €	10.673.300 €	10.131.900 €	9.990.100 €	9.931.700 €	10.656.900 €
Immobilienverwaltung	234.000 €	- €	58.500 €	58.500 €	58.500 €	58.500 €
BgA Geräte	3.782.300 €	732.300 €	837.500 €	787.500 €	737.500 €	687.500 €
<b>9. Summe Abschreibungen und Anlagenabgänge</b>	55.400.200 €	11.405.600 €	11.027.900 €	10.836.100 €	10.727.700 €	11.402.900 €
<b>10. Rückflüsse aus gewährten Krediten</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €
voraussichtliche erübr. Mittel KH St. Elisabeth					400.000 €	
<b>11. erübrigte Mittel aus Vorjahren</b>	9.866.000 €	4.890.000 €	4.576.000 €	- €	400.000 €	- €
<b>12. Finanzierungsmittel insgesamt</b>	103.291.900 €	21.285.400 €	20.017.100 €	26.705.800 €	21.532.200 €	13.751.400 €

**Finanzplanung Ausgaben 2020 - 2024**  
gem. § 4 EigBVO

Bezeichnung	Summe	2020	2021	2022	2023	2024
<b>1. Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte</b>						
a) Einrichtung und Ausstattung						
Krankenpflegeschule	321.800 €	50.000 €	91.800 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €
Immobilienverwaltung	105.400 €	- €	45.400 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
b) Investitionen						
KH Bad Waldsee	50.000 €	50.000 €	- €	- €	- €	- €
Standorte Isny / Leutkirch	- €	- €	- €	- €	- €	- €
KH Wangen	250.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
KH Ravensburg	35.164.100 €	1.607.400 €	4.889.700 €	12.480.000 €	10.537.000 €	5.650.000 €
BgA-Geräte	8.929.000 €	- €	- €	4.097.000 €	3.992.000 €	840.000 €
Personalwohngebäude	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>1. Summe Sachanlagen und immaterielle Anlagewerte</b>	<b>88.913.400 €</b>	<b>1.757.400 €</b>	<b>5.076.900 €</b>	<b>16.707.000 €</b>	<b>14.659.000 €</b>	<b>6.620.000 €</b>
<b>2. Finanzanlagen (einschl. Kapitaleinlagen und Umlagen zur Vermögensfinanzierung)</b>	<b>9.000.000 €</b>	<b>3.000.000 €</b>	<b>3.000.000 €</b>	<b>3.000.000 €</b>	<b>- €</b>	<b>- €</b>
<b>3. Rückzahlung von Stammkapital</b> Rückzahlung von Kapital an den Landkreis	1.000.000 €	1.000.000 €	- €	- €	- €	- €
<b>4. Entnahme aus Rücklagen</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>5. Jahresverlust</b>						
Krankenpflegeschule	6.127.000 €	1.716.400 €	4.024.000 €	72.200 €	57.100 €	257.300 €
Immobilienverwaltung	- €	- €	- €	- €	- €	- €
BgA Geräte	3.101.100 €	549.700 €	710.600 €	613.600 €	613.600 €	613.600 €
<b>5. Summe Jahresverlust</b>	<b>9.228.100 €</b>	<b>2.266.100 €</b>	<b>4.734.600 €</b>	<b>685.800 €</b>	<b>670.700 €</b>	<b>870.900 €</b>
<b>6. Entnahme Sonderposten mit Rücklageanteil</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>7. Auflösung Sonderposten</b>	27.059.500 €	5.974.700 €	5.447.200 €	5.268.600 €	5.156.400 €	5.212.600 €
<b>8. Entnahme langfristiger Rückstellungen</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>9. Tilgung von Krediten</b>	9.507.200 €	5.326.200 €	1.042.600 €	1.044.400 €	1.046.100 €	1.047.900 €
<b>10. Gewährung von Krediten</b>	- €	- €	- €	- €	- €	- €
<b>11. Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren</b>	2.176.800 €	1.461.000 €	715.800 €	- €	- €	- €
<b>12. Finanzierungsbedarf insgesamt</b>	<b>102.791.900 €</b>	<b>20.785.400 €</b>	<b>20.017.100 €</b>	<b>26.705.800 €</b>	<b>21.532.200 €</b>	<b>13.751.400 €</b>

# Bilanz des Eigenbetriebes Immobilien, Krankenhäuser und Pflegeschulen zum 31.12.2019

AKTIVA	EB Gesamt		EB Gesamt
<b>A. ANLAGEVERMÖGEN</b>			
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>	<u>4.148,36 €</u>	<b>A. EIGENKAPITAL</b>	
<b>II. Sachanlagen</b>		<b>1. Stammkapital</b>	2.500.000,00 €
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	206.556.901,21 €	<b>2. Kapitalrücklage</b>	117.073.285,62 €
2. Grundstücke mit Wohnbauten	3.426.854,80 €	<b>3. Jahresfehlbetrag</b>	<u>- 13.969.195,29 €</u>
3. Grundstücke ohne Bauten	836.535,58 €		105.604.090,33 €
4. Technische Anlagen	9.540.824,99 €	<b>B. SONDERPOSTEN AUS DER ZUWEISUNG</b>	
5. Einrichtungen und Ausstattungen	406.962,81 €	<b>ZUR FINANZIERUNG DES SACHANLAGE-</b>	
6. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>103.891,88 €</u>	<b>VERMÖGENS</b>	
	220.871.971,27 €	1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	108.669.734,49 €
<b>III. Finanzanlagen</b>	<u>14.500.001,00 €</u>	2. Sonderposten aus Zuschüssen des Trägers	1.707.031,52 €
		3. Sonderposten aus Zuschüssen der öffentlichen Hand	88.289,28 €
<b>B. UMLAUFVERMÖGEN</b>		4- Sonderposten aus Spendenmitteln und Zuschüssen Dritter	<u>7.904.347,12 €</u>
<b>I. Vorräte</b>	- €		118.369.402,41 €
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		<b>C. RÜCKSTELLUNGEN</b>	
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	178.245,35 €	1. Steuerrückstellungen	17.549,08 €
2. Forderungen nach Krankenhausfinanzierungsrecht	3.457.500,00 €	2. Sonstige Rückstellungen	<u>1.136.617,58 €</u>
3. Forderungen gegenüber dem Landkreis	2.365.362,59 €		1.154.166,66 €
4. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.027.829,34 €	<b>D. VERBINDLICHKEITEN</b>	
5. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>62.634,05 €</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	25.487.058,38 €
	9.091.571,33 €	2. Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	2.800.419,15 €
<b>III. Guthaben bei Kreditinstituten</b>	6.960.042,39 €	3. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	71.908,57 €
		4. Verbindlichkeiten gegenüber dem Landkreis Ravensburg	3.826.892,37 €
<b>C. AUSGLEICHSPOSTEN NACH DEM KHG</b>	<u>13.461.484,74 €</u>	5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.000.828,66 €
<b>D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>160,00 €</u>	6. Verbindlichkeiten aus sonstigen Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	31.858,87 €
		7. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>805.077,16 €</u>
			34.024.043,16 €
		<b>E. AUSGLEICHSPOSTEN AUS DARLEHENS-</b>	
		<b>FÖRDERUNG</b>	<u>18.335,12 €</u>
		<b>F. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN</b>	<u>5.719.341,41 €</u>
	<u>264.889.379,09 €</u>		<u>264.889.379,09 €</u>

BERECHNUNGEN

ZUM

EUROPÄISCHEN BEIHILFERECHT

WIRTSCHAFTSJAHR

2021

- Europäisches Beihilferecht -  
Ausgleichsleistungen und Vorteilsberechnung Betriebsmittelkredit und Zinsvorteil Stundung

---

**Darstellung Ausgleichsleistungen:**

**Berechnung der Beihilfe aus der Überlassung der Immobilien und Geräte:**

Beihilfe für die Oberschwabenklinik nach europ. Beihilferecht  
im Jahr 2021:

**4.648.200 €**

**Darstellung Ausgleichszahlungen:**

**Berechnung der Beihilfe aus Zuführung zum Stammkapital:**

Beihilfe für die Oberschwabenklinik aus der Zuführung zum Stammkapital  
im Jahr 2021:

**3.000.000 €**

**Berechnung des Vorteils aus der zinslosen Gewährung  
eines Betriebsmittelkredits an die OSK**

Vorteil aus der zinslosen Gewährung eines Betriebs-  
mittelkredits für die OSK:

**305.715 €**

**Berechnung des Zinsvorteils aus der Stundung  
der Forderungen an die OSK**

Zinsvorteil aus gestundeten Forderungen:

**92.130 €**



# KREDITÜBERSICHT

FÜR

DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2021

Schulden  
aus Krediten  
vom Kreditmarkt

Kredit- nummer	Auf- nahme	Zinsfest- schreibung bis	ursprünglicher Kreditbetrag - in Euro -	Stand Schulden zum 31.12.2020 - in Euro -	Zins 2021 - in Euro -	Tilgung 2021 - Euro -	Zinssatz in %
<b>1. Schulden aus Krediten</b>							
<u>Kreissparkasse</u>							
6000 492 973	2008	30.09.2038	4.039.000	2.389.751	56.844	134.632	2,43%
	Sonderkündigungsrecht 19.11.2023						
6000 961 837	2016	15.02.2026	4.547.200	3.585.671	27.250	218.346	0,79%
Summe:			8.586.200	5.975.423	84.094	352.978	
<u>L-Bank</u>							
9100241336	2013	15.05.2022	10.000.000	7.413.790	162.931	344.828	2,25%
9100234119	2014	15.05.2023	2.500.000	1.939.648	28.448	86.208	1,50%
9100234124	2014	15.05.2023	2.500.000	1.939.648	28.448	86.208	1,50%
9100234658	2014	15.11.2023	5.000.000	3.965.504	79.138	172.416	2,04%
Summe:			20.000.000	15.258.590	298.965	689.660	
<b>Summe 1</b>			<b>28.586.200</b>	<b>21.234.013</b>	<b>383.059</b>	<b>1.042.638</b>	
<b>2. Innere Darlehen</b>			-	-	-	-	
<b>3. Kreditermächtigungen</b>			-	-	-	-	
<b>Gesamtsumme Nr. 1 - 3</b>			<b>28.586.200</b>	<b>21.234.013</b>	<b>383.059</b>	<b>1.042.638</b>	

Wirtschaftspläne/neueste Jahresabschlüsse  
(Kennzahlenübersichten) der Unternehmen,  
an denen der Landkreis  
mit mehr als 50 % beteiligt ist

---

Oberschwabenklinik GmbH

REAG mbH

DiPers GmbH

WiR GmbH

RaWEG mbH



# **Oberschwabenklinik GmbH**

Ziele und Kennzahlen

Wirtschaftsplan 2021

Kennzahlen Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Beteiligungsunternehmen

**Oberschwabenklinik gGmbH**

Verantwortung

**Prof. Dr. Adolph, Geschäftsführer**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen  
und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

**Krankenhausversorgung**

Teilhaushalt Kernverwaltung

**2 Kreiskämmerei**

Verantwortung

**Franz Baur**

Leitthema

**Krankenhausversorgung und Gesundheit**

## Ziele

Was wollen wir erreichen?

	<b>Markt und Leistung</b>
<b>Z 1</b>	Wir sind Markt- und Qualitätsführer für die Versorgung von somatisch Erkrankten in der Region Oberschwaben-Allgäu-Bodensee.
<b>Z 2</b>	Wir wachsen in unserer Region und erhöhen den Marktanteil unserer medizinischen Leistungen.
<b>Z 3</b>	Wir streben als verlässlicher Kooperationspartner ein leistungsfähiges regionales Gesundheitsnetzwerk an.
	<b>Mitarbeiter und Motivation</b>
<b>Z 4</b>	Wir sind im Gesundheitswesen mit unseren motivierten und kompetenten Mitarbeitern ein attraktiver Arbeitgeber der Region Oberschwaben-Allgäu-Bodensee.
<b>Z 5</b>	Wir stehen für eine sehr gute Führung, hohe fachliche Qualität und pflegen einen wertschätzenden und verantwortungsvollen Umgang miteinander.
<b>Z 6</b>	Wir sind einer der größten Ausbildungsbetriebe in der Region und sorgen für die Sicherstellung qualifizierter Nachwuchskräfte auf einem enger werdenden Arbeitsmarkt.
	<b>Wirtschaftlichkeit und Qualität</b>
<b>Z 7</b>	Wir sorgen für die wirtschaftliche Stabilität sowie für die Stärkung der Investitionskraft des Klinikverbundes als Grundlage für eine qualifizierte Leistungserbringung und Wachstum in der Zukunft.
<b>Z 8</b>	Wir steuern mit realistischen Zielen sowie transparenten und belastbaren Kennzahlen.

<b>Z 9</b>	Wir sorgen für eine qualitativ hochwertige Versorgung zu wirtschaftlich tragfähigen Bedingungen.
<b>Struktur</b>	
<b>Z 10</b>	Gemeinsam mit dem Eigenbetrieb IKP des Landkreises Ravensburg entwickeln wir unsere Standorte auf der Grundlage strategischer Konzepte für eine abgestufte und zukunftsfähige Krankenhausversorgung.
<b>Z 11</b>	Unsere Organisationsstruktur gründet auf eindeutigen Profilierungen unserer Standorte und ist geprägt von kurzen Wegen, Klarheit und Effektivität.
<b>Z 12</b>	Unser Leistungsportfolio wird stets abgestimmt auf den Versorgungsauftrag für die Region, auf die Wirtschaftlichkeit der Leistungserbringung sowie auf das Angebotspektrum der anderen regionalen Leistungserbringer.
<b>Prozesse und Management</b>	
<b>Z 13</b>	Unsere Betriebsabläufe sind im Hinblick auf unsere Qualitäts- und Produktivitätsziele optimiert und werden kontinuierlich weiter verbessert.
<b>Z 14</b>	Die kontinuierliche Überprüfung und Anpassung unserer Unternehmensstrategie ist die Basis für unsere Wirtschaftsplanung und deren Implementierung.
<b>Z 15</b>	Die Fähigkeit zur Anpassung an kontinuierliche Veränderung wird bei den Mitarbeitern, insbesondere den Führungskräften, durch ein umfassendes Change-Management entwickelt.

Kennzahlen		Bemerkung	2018 Ist	2019		2020 Plan	2021 Plan
				Plan	Ist		
ZK 1-3	Patientenzufriedenheitsindex	Skala: 1 = sehr zufrieden 7 = gar nicht zufrieden	1,73	1,73	1,71	1,73	1,70
ZK 1-3	Marktanteil	Landkreis Ravensburg	75,6%	75,6%	76,3%	78,0%	77,0%
ZK 1-3	Stationäre Fallzahl	ambulante Substitution; landes-/bundesweiter Trend	40.980	41.530	41.614	41.682	43.822
ZK 1-3	Ambulante Fallzahl		135.172	136.524	135.499	137.889	139.000
	- davon: Notfallpatienten		58.228	59.393	55.358	60.580	58.100

ZK 1-3	Pflegetage Geriatrische Reha		15.016	14.936	14.952	14.936	15.016
ZK 4-6	Krankheitsquote	Nur Dienstarten 0-7 berücksichtigt.	4,8%	nicht festgelegt	4,8%	nicht festgelegt	nicht festgelegt
ZK 4-6	Fluktuationsquote (BWKG)	Die Berechnungsmethode schließt Zu- und Abgänge mit ein. Nur Dienstarten 0-7	10,3%	nicht festgelegt	10,8%	nicht festgelegt	nicht festgelegt
ZK 7-9	Durchschnittliche Verweildauer	Akuthäuser (d.h. DRGs)	5,52 Tage	5,32 Tage	5,35 Tage	5,36 Tage	5,35 Tage
ZK 7-9	Bettenauslastung (aufgestellte Betten)	Deutlich niedrigere Auslastung durch Verweildauersteuerung Plan 2021 Leistungssteigerungen	72,9%	74,1%	72,4%	75,1%	85%
ZK 7-9	Umsatzrendite		-0,5%	-0,3%	-2,07%	-0,1%	-0,18%
ZK 7-9	Personalaufwandsquote	Kennzahlenberechnung seit 2019 geändert, rückwirkend angepasst; im Plan sind ausserordentliche Erlöse nicht enthalten, deshalb ist die Quote im Plan höher	61,8%	62,4%	62,5%	63,6%	63,9%
ZK 7-9	Case-Mix-Punkte	Stationäre Leistungen nicht mehr nur über DRG abgebildet ( <b>insbes. Neu ist das Pflegebudget</b> ); ambulante Substitution; landes-/bundesweiter Trend (u.a. rückläufige Beatmungsstunden)	42.636	44.762	42.056	45.405	35.760
ZK 13-15	Case-Mix/Vollkraft	Ab 2021 Pflegebudgetanteil nicht mehr im Case-Mix enthalten	25,4	25,1	24,9	25,3	18,4



ZK 13-15	Umsatz/Vollkraft		126,8 T€	123,3 T€	128,4 T€	125,9 T€	125,2 T€
----------	------------------	--	----------	----------	----------	----------	----------

## Leistungen

Was tun wir?

<b>Markt und Leistung</b>	
<b>L 1</b>	Durch Vorhaltung und Ausbau einer hochleistungsfähigen medizinischen Infrastruktur, den Einsatz von hochqualifizierten Mitarbeitern über alle Berufsgruppen, optimale Abläufe in unseren Häusern sowie die interdisziplinäre Vernetzung in unseren medizinischen Zentren erzielen wir eine hohe Akzeptanz bei Patienten und Zuweisern.
<b>L 2</b>	Durch gezieltes Zuweisermanagement, ständige Kontakte mit für uns relevanten Bevölkerungsgruppen sowie die strategische Platzierung eigener ambulanter Versorgungsstrukturen sorgen wir für nachhaltige und wachsende Patientenströme in unsere Häuser.
<b>L 3</b>	Über zahlreiche konkrete Vereinbarungen sowie über den Aufbau von Kommunikationsstrukturen verzahnen wir uns mit anderen Akteuren des regionalen Gesundheitswesens.
<b>Mitarbeiter und Motivation</b>	
<b>L 4</b>	Mit einer marktgerechten Vergütung, flexiblen Arbeitszeitmodellen sowie beruflichen Entwicklungs- und Karrieremöglichkeiten erreichen wir eine hohe Bindung der Arbeitnehmer an das Unternehmen und sichern uns den Erfolg von Rekrutierungsmaßnahmen.
<b>L 5</b>	Wir sorgen durch ein strukturiertes Personalauswahlverfahren sowie durch umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten dafür, dass auf allen Führungs- und Arbeitsebenen die nötigen persönlichen wie fachlichen Qualifikationen vorhanden sind. Dabei stehen das Fördern von Eigenverantwortlichkeit sowie die Besinnung auf eine neue Fehlerkultur im Vordergrund.
<b>L 6</b>	Angesichts eines sich verschärfenden Fachkräftemangels sorgen wir mit der Gesundheitsakademie, den Krankenpflegeschulen sowie den Akademischen Lehrkrankenhäusern in Ravensburg und Wangen für die Deckung des Bedarfes aus eigener Kraft.
<b>Wirtschaftlichkeit und Qualität</b>	
<b>L 7</b>	Um Kosten und Erlöse in wirtschaftlichen Einklang miteinander zu bringen, ist der optimierte Einsatz der vorhandenen Ressourcen ständig neu zu überprüfen und auf veränderte Rahmenbedingungen auszurichten.
<b>L 8</b>	Nach erfolgtem Aufbau einer abteilungsbezogenen Profit-Center-Rechnung wird eine fallbezogene Kostenträgerrechnung zur ständigen Abstimmung der unternehmerischen Ziele mit den jeweiligen Verantwortlichen implementiert.

<b>L 9</b>	Jede medizinische Maßnahme wird auf ihre wirtschaftliche Folge und Relevanz hin überprüft, um dann im Lichte der Bedarfsgerechtigkeit entschieden zu werden.
	<b>Struktur</b>
<b>L 10</b>	Wir definieren die marktorientierten Anforderungen an Raum und Gerät für die am jeweiligen Standort zu erbringenden Versorgungsleistungen und schaffen damit die Voraussetzungen für sachgerechte Investitionsentscheidungen durch die OSK oder den Gesellschafter.
<b>L 11</b>	Das jeweilige Leistungsportfolio wird von nicht der jeweiligen Versorgungsstufe zurechenbaren Leistungen entschlackt, wodurch unbürokratische Abläufe, schonender und zielgerichteter Ressourceneinsatz erleichtert werden.
<b>L 12</b>	Wir konzentrieren uns auf unsere Kerngeschäftsfelder, sorgen für ein vollständiges sowie flächendeckendes Angebot und setzen uns für die Vermeidung von Doppelvorhalten in der Region ein.
	<b>Prozesse und Management</b>
<b>L 13</b>	Wir orientieren uns an den branchenüblichen Qualitäts- und Produktivitätsbenchmarks mit dem Ziel, in allen Bewertungen überdurchschnittliche Ergebnisse zu erreichen. Durch permanentes Hinterfragen des eigenen Tuns, auch über den Rahmen von Zertifizierungsaudits hinaus, werden Betriebsabläufe verbessert.
<b>L 14</b>	Die Erkenntnisse der kontinuierlichen Maßnahmen-/Steuerungsrounds bilden die Grundlage für die Planung des folgenden Wirtschaftsjahres und fließen auch in die mittelfristige Finanzplanung ein.
<b>L 15</b>	Ein nachhaltig angelegter Change-Prozess zur Verankerung eines Bewusstseins der Notwendigkeit stetiger Veränderungsbereitschaft bei den Mitarbeitern ist von der Geschäftsführung als Voraussetzung für eine neue Kultur der Eigenverantwortlichkeit implementiert worden.

Gewinn- und Verlustrechnung	2019	2020	2021	2022	2023	2024
	IST	HR	PLAN	PLAN	PLAN	PLAN

Stand: 30.11.2020

Oberschwabenklinik						
in TEUR						
Erlöse KH-Leistungen (stat.)	168.150	180.011	193.241	198.246	203.627	209.066
Ambulanz & Nutzungsentgelte	15.022	13.527	16.000	16.859	17.079	17.281
Ambulantes Operieren	1.047	928	1.077	1.090	1.104	1.117
Erlöse Wahlleistungen	1.445	1.054	1.878	1.887	1.897	1.906
Sonstige betriebliche Erträge	35.645	34.691	34.849	35.052	35.150	35.249
<b>Gesamterlöse</b>	<b>221.309</b>	<b>230.210</b>	<b>247.044</b>	<b>253.134</b>	<b>258.856</b>	<b>264.619</b>
Ärztlicher Dienst	42.925	45.432	49.300	50.939	52.519	54.125
Pflegedienst	39.421	42.137	49.278	50.894	52.421	53.994
Medizinisch Technischer Dienst	13.076	14.045	15.236	15.848	16.323	16.813
Funktionsdienst	12.843	13.524	14.819	15.267	15.784	16.294
Klinisches Hauspersonal	473	556	596	614	632	651
Wirtschafts- & Versorgungsdienst	7.035	7.374	7.855	8.167	8.412	8.664
Technischer Dienst	2.294	2.320	2.801	3.033	3.124	3.217
Verwaltungsdienst	9.356	10.314	10.423	10.695	10.928	11.256
Sonderdienste	709	768	844	869	895	922
Personal der Ausbildungsstätte	334	421	539	555	571	589
Sonstige Personal	990	756	1.064	1.129	1.163	1.091
Krankenpflegeschüler	3.876	3.851	4.540	4.832	4.953	5.076
OTA-Schüler	407	448	546	565	585	605
Nicht zurechenb. Personalkosten	4.660	5.777	2.167	2.167	2.167	2.167
<b>Personalaufwand</b>	<b>138.400</b>	<b>147.722</b>	<b>160.007</b>	<b>165.573</b>	<b>170.476</b>	<b>175.464</b>
Arzneimittel	21.222	21.406	21.707	21.930	22.152	22.374
Implantate	4.911	4.660	5.027	5.031	5.034	5.034
Medizinischer Bedarf (Sonst.)	22.461	22.714	24.207	24.611	25.311	25.876
Energiekosten	4.056	3.407	3.913	3.929	3.930	3.933
Wirtschaftsbedarf	7.033	7.235	7.953	8.084	8.203	8.324
Verwaltungsbedarf	3.783	4.323	3.867	3.906	3.945	3.984
Instandhaltung & Wartung & Überwachungsgel	6.824	10.561	7.750	7.757	7.760	7.849
Versicherungen, Abgaben	1.893	1.678	1.692	1.692	1.692	1.692
Sonstige Aufwendungen	13.583	12.440	11.789	11.343	11.033	10.951
<b>Sachaufwand</b>	<b>85.767</b>	<b>88.425</b>	<b>87.905</b>	<b>88.282</b>	<b>89.061</b>	<b>90.017</b>
<b>operatives Ergebnis (EBITDA)</b>	<b>-2.858</b>	<b>-5.937</b>	<b>-867</b>	<b>-721</b>	<b>-681</b>	<b>-862</b>
Abschreibungen 1)	623	483	722	920	1.204	918
Zinsen & ähnliche Aufwendungen	167	119	161	161	161	161
Steuern	929	711	1.100	1.100	1.100	1.100
<b>Ergebnis (+/-)</b>	<b>-4.577</b>	<b>-7.250</b>	<b>-2.850</b>	<b>-2.902</b>	<b>-3.146</b>	<b>-3.040</b>

# Investitions- und Finanzplan 2021-2024

[T€]	2019 IST	2020 HR	2021	2022	2023	2024
<b>Investitionen</b>						
<b>1. Leasing/Mieten/Ratenzahlungen</b>	1.263	686	1.000	958	892	892
<b>2. Beschaffungen</b>	2.066	3.729	5.053	4.444	3.382	4.266
2.1 Ersatzbeschaffungen	552	1.188	2.082	1.096	1.315	1.123
2.2 Neubeschaffungen	561	1.618	2.171	2.548	1.267	2.343
2.4 Reservemittel	953	923	800	800	800	800
<b>3. Bau</b>	1.663	2.046	3.633	2.742	2.899	2.939
3.1 Baumaßnahmen OSK	1.663	0	2.053	1.107	1.206	1.187
3.2 Baumaßnahmen IKP	0	2.046	1.580	1.635	1.693	1.752
<b>4. Innovationen (KSK-Spendengelder)</b>	238	1.620	2.328	1.570	338	582
<b>Zwischensumme I</b>	5.230	8.081	12.014	9.714	7.511	8.679
<b>Fehlbetrag (-) / Überschuss (+) aus Vorjahr</b>	707	1.124	0	0	0	0
<b>Gesamtfinanzierungsbedarf</b>	4.523	6.957	12.014	9.714	7.511	8.679
<b>Finanzierung I</b>						
<b>1. Pauschalfördermittel</b>	3.702	3.463	3.463	3.463	3.463	3.463
<b>2. Einzelfördermittel</b>	0	0	0	2.111	0	0
<b>3. Zuwendungen/Spenden</b>	4.484	5.746	5.626	3.298	1.728	1.390
3.1 Spende KSK Ravensburg	1.500	1.500	1.500	0	0	0
3.2 Übertrag Spendenmittel aus Vorjahr	2.984	4.246	4.126	3.298	1.728	1.390
<b>4. Nutzungsentgelt/Cash flow</b>	68	65	61	58	28	0
<b>Zwischensumme I</b>	8.254	9.274	9.150	8.930	5.219	4.853
<b>Finanzierung II</b>						
<b>1. Geplante Eigenmittel OSK</b>	1.698	1.809	4.582	877	1.989	2.882
<b>2. Direktinvestitionen IKP</b>	0	2.046	1.580	1.635	1.693	1.752
<b>Zwischensumme II</b>	1.698	1.809	6.162	2.512	3.682	4.634
<b>Fehlbetrag (-) / Überschuss (+)</b>	1.124	0	0	0	0	0
<b>noch nicht zweckentsprechend verwendete Spenden</b>	4.246	4.126	3.298	1.728	1.390	808
<b>Saldo</b>	5.370	4.126	3.298	1.728	1.390	808

Oberschwabenklinik GmbH

<b>VERMÖGENSLAGE</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anlagevermögen	TEUR	14.381	11.636	11.709
Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	TEUR	64.794	67.760	71.630
<b>Anlagenintensität</b>	<b>%</b>	<b>22</b>	<b>17</b>	<b>16</b>
Eigenkapital	TEUR	8.160	17.517	15.940
Verbindlichkeiten (langfristig)	TEUR	0	0	0
Gesamtkapital	TEUR	64.794	67.760	71.630
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>%</b>	<b>13</b>	<b>26</b>	<b>22</b>
<b>Verschuldungsgrad</b>	<b>%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>FINANZLAGE</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Cash-Flow	TEUR	-1.536	572	2.009
Finanzmittelbestand	TEUR	3.991	4.563	6.572
<b>ERTRAGSLAGE</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	-567	-1.143	-4.577
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	175.424	178.030	185.664
Betriebskostenzuschüsse	TEUR	378	431	487
<b>Umsatzrentabilität</b>	<b>%</b>	<b>0</b>	<b>-1</b>	<b>-2</b>
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	-567	-1.143	-4.577
Eigenkapital	TEUR	8.160	17.517	15.940
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	<b>%</b>	<b>-7</b>	<b>-7</b>	<b>-29</b>
<b>WEITERE KENNZAHLEN</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Personalaufwand	TEUR	-124.984	-128.172	-134.809
Materialaufwand	TEUR	-56.946	-60.754	-63.146
Abschreibungen	TEUR	-4.182	-4.259	-3.883
Sonstige Aufwendungen	TEUR	-23.127	-24.424	-25.151
Gesamtaufwand	TEUR	-209.239	-217.609	-226.989
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	175.424	178.030	185.664
<b>Kostendeckungsgrad</b>	<b>%</b>	<b>84</b>	<b>82</b>	<b>82</b>
<b>Personalkostenintensität</b>	<b>%</b>	<b>60</b>	<b>59</b>	<b>59</b>



# **REAG GmbH**

Ziele und Kennzahlen

Wirtschaftsplan 2021

Kennzahlen Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Beteiligungsunternehmen

**REAG mbH**

Verantwortung

**Franz Baur, Geschäftsführer**

**Matthias Weber, Geschäftsführer ab  
01.01.2021**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

**Ressourcenwirtschaft**

Teilhaushalt

**2 Finanzen, Schulen und Infrastruktur**

Verantwortung

**Franz Baur**

Leitthema

**Umwelt, Natur und Energie**

Produktgruppe / Produkt

## Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Sicherstellung der Entsorgungssicherheit für Inertstoffe auf der Deponie Ravensburg-Gutenfurt. Für die Ablagerung in Ravensburg-Gutenfurt gilt eine Jahreshöchstmenge von 21.000 Tonnen. (geplant 2021: 14.000 t)							
Z 2	Gut erreichbare und werktäglich zur Verfügung stehende Abgabemöglichkeiten für sämtliche Abfall- und Wertstoffe als niederschweligen Service für die Bürger des Landkreises.							
Z 3	Sicherstellung der Verwertung des Restmülls im Müllheizkraftwerk des Zweckverbands für Abfallwirtschaft in Kempten							
Kennzahlen		Bemerkung	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Ziel	2022 Ziel
ZK 1	Mengenumsatz In Tonnen	Inertstoffdeponie Ravensburg- Gutenfurt	55.638	29.500	28.263	21.000	14.000	12.000
ZK 3	Mengenumsatz In Tonnen	Müllumladung In Ravensburg- Gutenfurt und Wangen- Obermooweiler	22.220	23.660	23.137	23.500	23.500	23.500

## Leistungen

Was tun wir?

L 1	Betrieb der Inertstoff-Deponie in Ravensburg-Gutenfurt
L 2	Betrieb jeweils einer Wertstoffannahmestation (auch für haushaltsübliche Mengen Haus- und Sperrmüll) in den Entsorgungszentren in Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermooweiler
L 3	Umladung von Haus- und Sperrmüll in beiden Entsorgungszentren sowie Biomüll in Wangen-Obermooweiler und Bereitstellung zur Abholung bzw. für den Weitertransport zum Müllheizkraftwerk des Zweckverbands für Abfallwirtschaft in Kempten.
L 4	Geschäftsbesorgung für das Entsorgungszentrum Wangen-Obermooweiler

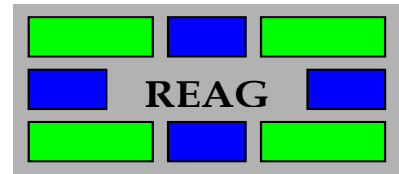


## Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

<b>Personaleinsatz</b>	<b>Bemerkung</b>	<b>2017 Ist</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>	<b>2022 Plan</b>
Eigenes Personal		2,35	2,35	2,35	2,35	2,2	2,2
Vom Landkreis ausgeliehenes Personal		2,3	2,1	2,1	2,1	2,1	2,1
<b>Finanzen</b>	<b>Bemerkung</b>	<b>2017 Ist</b>	<b>2018 Ist</b>	<b>2019 Ist</b>	<b>2020 Plan</b>	<b>2021 Plan</b>	<b>2022 Plan</b>
Umsatzerlöse gesamt	In Euro	4.860.268	4.006.160	2.994.211	2.541.139	2.818.639	2.745.639
Umsatzerlöse Kerngeschäft Ravensburg- Gutenfurt	In Euro	2.558.852	1.383.250	1.440.501	1.010.000	1.165.000	1.080.000
Jahresergebnis	In Euro	344.182	199.488	245.223	117.000	222.684	154.169
Vergütung des Landkreises für Deponiebetrieb <b>Ravensburg- Gutenfurt</b> (Entgasung, Sickerwasservor- behandlung, Betrieb E-Technik, Müllumladung,	in Euro	397.359	406.259	427.606	400.000	440.000	450.000
Vergütung des Landkreises für Geschäftsbesorgung im <b>Entsorgungszentrum Wangen- Obermooweiler</b> und Rekultivierung im Jahr 2018	in Euro	354.940	1.447.048	464.782	470.000	490.000	490.000

## TOP 4



### VORBERICHT

### zum Wirtschaftsplan 2021 :

#### 1. Unternehmensgegenstand und Aufgaben

Der Unternehmensgegenstand der REAG wird neben dem Inertstoffgeschäft in Ravensburg-Gutenfurt überwiegend durch die Aufgabendelegation des Landkreises bestimmt- mit folgenden Geschäftszweigen:

- Betriebsträgerschaft Ravensburg-Gutenfurt (einschließlich Betrieb Wertstoffstation)
- Betriebsführerschaft für den Deponie-Teilbereich „entsorgungspflichtige Abfälle“ in Ravensburg-Gutenfurt
- Betrieb der E-Technik auf den Deponien in Ravensburg-Gutenfurt, Wangen- Obermooweiler und Bad-Waldsee-Osterhofen
- Umladung von Hausmüll, Sperrmüll und teilweise Biomüll in Ravensburg-Gutenfurt und Wangen-Obermooweiler
- Geschäftsbesorgung für das Entsorgungszentrum Wangen-Obermooweiler einschließlich Betrieb der Wertstoffstation Die Rekultivierung und Oberflächenabdichtung der Deponie Obermooweiler II, die in den Jahren 2017-2018 ebenfalls im Auftrag des Landkreises abgewickelt wurde, kann voraussichtlich im Jahr 2020 auch abrechnungstechnisch abgeschlossen werden.

#### 2. Bericht über Ertragslage, Umsatzerlöse und Aufwendungen sowie Jahresergebnis

Die Ertragssituation der REAG wird maßgeblich durch das Deponiebewirtschaftungskonzept des Landkreises bestimmt, das sich an der noch vorhandenen Restverfüllkapazität orientieren muss. Die im Jahr 2016 vom Kreistag beschlossene Mengenlimitierung auf 21.000 Jahrestonnen im Kerngeschäft Deponie Ravensburg- Gutenfurt war in den Jahren 2017-2020 somit auch das Planziel für die REAG. Im Planjahr 2021 entfallen die Schlackeanlieferungen aus dem ZAK-Gebiet, so dass die Deponierungsmenge weiter zurückgefahren werden

kann, um die Laufzeit der Deponie über das Jahr 2021 hinaus zu sichern:

- **Mengenziel 2020 : 21.000 Tonnen**  
(Hochrechnung ca. 22.900 Tonnen)
- **Mengenziel 2021: 14.000 Tonnen**

Von den 21.000 Tonnen Inertstoffe pro Jahr entfielen ca. 15.000 -17.000 Tonnen auf Schlacke aus der Müllverbrennungsanlage Kempten, die im Gegenzug für Müllanlieferungen aus dem Landkreis Ravensburg auf der Deponie Ravensburg- Gutenfurt entsorgt werden musste. Der Entsorgungspreis konnte nicht wie sonst üblich auf dem freien Markt verhandelt werden, sondern war vertraglich für längere Zeit festgeschrieben.

Bei gleichbleibender Schlackemenge (im Jahr 2019: 16.872 Tonnen) wäre das verbleibende Mengenfenster für sonstige Inertstoffe relativ gering und hätte angesichts der noch vorhandenen geringen Restkapazität bereits 2021 zu Engpässen geführt. Vorsorglich wurde das im Vertrag zwischen Landkreis und ZAK vereinbarte Kündigungsrecht bezüglich der Schlackeentsorgung fristgerecht 1 Jahr vorher ausgeübt. Zum 01.01.2021 entfällt somit die Verpflichtung zur Annahme der MVA-Schlacke komplett. Das Mengenfenster für hochpreisiges Material erhöht sich dadurch - somit kann die Gesamtmenge im Jahr 2021 zurückgefahren werden, ohne dass sich nennenswerte betriebswirtschaftlich negative Auswirkungen auf das Jahresergebnis der REAG ergeben. Ein weiterhin gutes Betriebsergebnis bei gleichzeitig geringeren Anliefermengen ist voraussichtlich möglich, zumal der Bausektor weiterhin boomt und die Corona-Pandemie bisher keinerlei Spuren hinterlassen hat.

Zeitgleich mit der Mengenlimitierung auf 21.000 Jahrestonnen in Gutenfurt entfielen aufgrund vertraglicher Vereinbarungen die Mietzahlungen an den Landkreis mit einem relativ hohen Umsatzanteil von 35 € pro Tonne für die über 21.000 Tonnen hinausgehenden Mengen. Bei einer zu deponierenden Menge

von nur 21.000 Jahrestonnen bzw. 14.000 Jahrestonnen im Planjahr 2021 reduziert sich der Mietzins an den Landkreis dann entsprechend auf 1 € pro Tonne. Diese Mietzinszahlung ist im Wirtschaftsplan 2021 auch so ausgewiesen unter Ziffer 2.3.1/sonstige betriebliche Aufwendungen = 14.000 €. Erst bei Anliefermengen über 21.000 Tonnen würde sich die Mietzahlung an den Landkreis überproportional bzw. progressiv erhöhen. Aufgrund dieser Mietzinsregelung führt der Rückgang der Anliefermengen auf unter 21.000 Tonnen zu deutlich geringeren variablen Kosten, was sich positiv auf das Jahresergebnis auswirkt ungeachtet des Umsatzrückganges durch reduzierte Anliefermengen.

Zum Vergleich: Noch im Jahr 2019 wurden insgesamt 275.193 € Mietzins an den Landkreis abgeführt. Im Jahr 2018 beziffert sich dieser Aufwandsposten auf 318.505 € und im Jahr 2017 wurden aufgrund deutlich höherer Anliefermengen sogar 1,23 Mio. € Mietzins an den Landkreis abgeführt.

Ebenso können 2021 durch den Rückgang der Einbaumengen in geringem Umfang Maschinenkosten bzw. Unternehmervergütungen im Entsorgungszentrum Gutenfurt eingespart werden. Ein Rückgang der Personalkosten bei den Unternehmervergütungen ist durch die vom Landkreis übertragenen umfangreichen Aufgaben und die stetige Zunahme der Kleinanlieferer an den Wertstoffstationen hingegen kaum zu erwarten.

Rückläufig gegenüber früheren Jahren sind auch die einbaubezogenen bzw. mengenbezogenen Abschreibungskosten, während die zeitraumbezogenen Abschreibungen auf technische Anlagen und Betriebsausstattung durch die nicht unerheblichen Investitionen im Jahr 2019 ab dem Jahr 2020 höher als bisher zu Buche schlagen. Auch die laufenden Betriebskosten wie Entwässerungsgebühren, Versicherungen, Wartungs- u. Instandhaltungskosten, sonstige Unterhaltungskosten wie Brandschutz, Aufwendungen für Entgasung sowie Verwaltungskosten sind Fixkosten, die weiterhin auf etwa demselben Niveau anfallen.

Im Zuge der Rückdelegation der Abfallwirtschaft zum 01.01.2016 wurde der Dienstleistungsvertrag mit dem Landkreis dahingehend geändert, dass die REAG für ihre Leistungen (Sickerwasservorbehandlung, Deponieentgasung, Betrieb E-Technik ) vom Landkreis ein Entgelt erhält, das sich günstig auf die Ertragssituation bzw. das Jahresergebnis auswirkt.

Die REAG hat zusätzliche Geschäftsfelder erschlossen aus

- der Umladung von Restmüll und teilweise Biomüll
- der Vermittlungstätigkeit bei Gewerbemüll

Die Einnahmen aus diesen Geschäften sollen auch künftig dazu beitragen, die Umsatzeinbußen aufgrund der zurückgehenden Anliefermengen teilweise zu kompensieren bzw. die Ertragslage zu stabilisieren.

Die Personalkosten für das vom Landkreis ausgeliehene Personal haben sich bereits 2019 verringert durch geänderte Personalverträge mit dem Landkreis, was bei der REAG seither zu geringeren Aufwendungen geführt hat. Im Zuge des Ausscheidens einer REAG-Beschäftigten zum Ende des Jahres 2019 wurde der Stellenumfang dieser Stelle von 65 % auf 50 % reduziert, was ungeachtet der jährlichen Tarifsteigerungen zu geringeren Personalkosten im Planjahr 2021 führt.

### **3. Strategische Unternehmensentwicklung**

Das Kerngeschäft der REAG ist von den zu Ende gehenden Deponiekapazitäten im Entsorgungszentrum Ravensburg-Gutenfurt stark tangiert.

Mit dem Deponiebewirtschaftungskonzept des Landkreises aus 2016, das gegenüber früheren Jahren deutlich reduzierte Mengen festgelegt hat sowie dem Wegfall der Schlackelieferungen aus der Müllverbrennung ab dem Jahr 2021 wurden die Weichen noch rechtzeitig gestellt. Von Bedeutung ist in diesem Zusammenhang die rechtzeitige Ausübung des Kündigungsrechts bezüglich der Schlacke aus der Müllverbrennung. Bei einer jährlichen Schlackemenge von

15.000 – 17.000 Tonnen und zusätzlich entsorgungspflichtigem Material aus dem Landkreis wäre die Deponie Ravensburg-Gutenfurt bereits Ende 2021 weitgehend verfüllt. Eine Beendigung der Deponierung hätte für die REAG betriebswirtschaftlich negative Folgen- das Kerngeschäft ist bisher der größte Umsatzträger und finanziert bisher viele Fixkosten mit, die unabhängig vom Deponiebetrieb anfallen.

Über Anschlusslösungen zur Schaffung von Deponiekapazitäten DK I und DK II wurde in den Gremien des Landkreises und der REAG bereits beraten. Dabei hat die Erweiterung und Optimierung bestehender Anlagen Vorrang vor der Schaffung neuer Standorte bzw. Anlagen.

Deshalb wurde in einem 1. Schritt ein Beschluss für eine Planung zur Bestandsoptimierung im Entsorgungszentrum Gutenfurt gefasst, womit zusätzliches Volumen mit ca. 120.000 Tonnen zu sehr günstigen Investitionskosten geschaffen werden könnte. Damit wäre ein Weiterbetrieb des Kerngeschäfts in Gutenfurt möglich, sofern das notwendige Planfeststellungsverfahren des Landkreises rechtzeitig abgeschlossen werden kann. Optional zum Planfeststellungsantrag wurde mit dem Regierungspräsidium Tübingen die kurzfristige Möglichkeit besprochen, dass für den Bereich DKII eine Erhöhung des Ablagerungsvolumens gem. § 35 Abs. 4 KrWG i.V. mit § 15 BImSchG um ca. 10.000 cbm angezeigt werden kann, so dass der Betrieb bzw. das Kerngeschäft ungeachtet der Erteilung der notwendigen Planfeststellung auf jeden Fall im Jahr 2022 weitergehen kann, ggf. mit einer noch weiter reduzierten Menge von 12.000 Tonnen.

Als langfristige Lösung wurde ein Planungsbüro im Jahr 2018 mit der Planung zur Wiederinbetriebnahme der Deponie Wangen-Obermooweiler beauftragt. Die vor dem Jahr 2005 als Rohmülldeponie betriebene und noch nicht vollständig verfüllte

Anlage wurde in den letzten Jahren stillgelegt und könnte reaktiviert werden. Allerdings ist diese eher langfristig angelegte Option für die Fortführung der Geschäftstätigkeit der REAG bis 2024 bzw. für die mittelfristige Finanzplanung nicht von Bedeutung.

#### **4. Vermögens-u. Kapitalstruktur**

Das Sachanlagenvermögen ist im Jahr 2019 vollständig mit Eigenkapital finanziert; das Eigenkapital liegt sogar um über 1 Mio. € höher als das Anlagevermögen. Die „Goldene Bilanzregel“ ist deutlich mehr als erfüllt. Das Eigenkapital der REAG summiert sich zum Bilanzstichtag 2019 auf 2,508 Mio. €. Der Eigenkapitalanteil 2019 liegt bei 85,7 % und damit weit über dem Sollwert. Die positiven Jahresergebnisse 2020 und 2021 werden die Kapitalstruktur weiter verbessern.

#### **5. Finanzlage/Liquidität**

Die in der Vergangenheit sehr komfortable und üppige Finanzlage bzw. die Liquidität der REAG hat in den Jahren 2018/ 2019 durch nicht unbedeutende Investitionen sowie Kredittilgungen vorübergehend etwas abgenommen. Die Liquidität war aber immer mehr als ausreichend, um alle anfallenden Ausgaben zu decken und sie wird sich in den nächsten Jahren durch Abschreibungen und Jahresüberschüsse weiter erhöhen, wie der mittelfristige Finanzplan bzw. der Vermögensplan zeigt. Sämtliche Investitionen 2019 in Höhe von rd. 227.000 € konnten aus dem laufenden Cash-Flow finanziert werden. Auch die für 2021 anstehenden Investitionen können problemlos aus Eigenmitteln geschultert werden.

#### **6. Investitionen**

In den Jahren 2015/2016 wurden insgesamt (teilweise im Auftrag des Landkreises) 1,4 Mio. € investiert in Deponiebau,

E-Technik, Bau einer Umladestation und Betriebs-u. Geschäftsausstattung. Im Jahr 2017 wurde eine Schwachgasanlage in Obermooweiler in Betrieb genommen (107.000 €) und 2018 wurde eine Maschine mit 45.000 € (Radlader) abgelöst. Weitere 227.000 € wurden im Jahr 2019 investiert in eine zusätzliche Waage in Obermooweiler, die Betriebs-u. Geschäftsausstattung in Obermooweiler sowie in ein Sanierungskonzept für die Raumlufüberwachung im Horizontalschacht in Ravensburg-Gutenfurt.

Im Jahr 2021 steht insbesondere die Optimierung bzw. Erneuerung der Containerstellflächen der Wertstoffstation Gutenfurt mit ca. 200.000 € an. Damit ist der Investitionsbedarf der nächsten Jahre weitgehend gedeckt. Ggf. erforderlich in den Jahren 2021- 2024 sind Ersatzinvestitionen in Maschinen und ggf. die Betriebs-u. Geschäftsausstattung.

Die Anschlussdeponierung in Ravensburg-Gutenfurt ab dem Jahr 2022/ 2023 würde abgesehen von Planungskosten keine allzu großen Investitionen erfordern. Die Sohle ist bereits komplett hergestellt, der Einbau erfolgt in die Höhe.

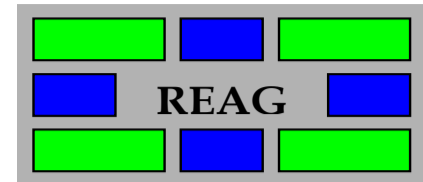
## **7. Darlehen**

Im Jahr 2016 wurde für das groß angelegte Investitionspaket aus den Jahren 2015 /2016 mit 1,4 Mio. € ein Darlehen in Höhe von 300.000 € vom Landkreis abgerufen. Dieses Darlehen wurde in den Jahren 2017 /2018 mit je 100.000 € getilgt.

Die letzte Tilgungsrate wurde Ende 2019 an den Landkreis geleistet, so dass die REAG zum Bilanzstichtag 2019 schuldenfrei war. Weiterer Darlehensbedarf zeichnet sich derzeit nicht ab; die Investitionen im Jahr 2021 in Gutenfurt können aus dem laufenden Cash-Flow finanziert werden.



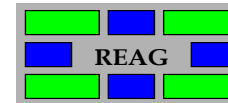
## TOP 4 Wirtschaftsplan 2021



## I. ERFOLGSPLAN (zur Gewinn- und Verlustrechnung)

Finanzposition	Ergebnis Vorjahr 2019 in Euro	Plan laufendes Jahr 2020 in Euro	Hochrechn. lfd. Jahr 2020 in Euro	Planjahr 2021 in Euro	Plan 1. Folgejahr	Plan 2. Folgejahr	Plan 3. Folgejahr
			Basis				
			01.01.-30.06.2019	Kreistagsbeschluss 21.000 t mit Schlacke			
<b>1. Erträge</b>				Menge 14.000 t	Menge 12.000 t	Menge 12.000 t	Menge 12.000 t
1.1 <b>Umsatzerlöse (operativ)</b>			22.500 t	ohne Schlacke	ohne Schlacke	ohne Schlacke	ohne Schlacke
1.1.1 Inertstoffe Gutenfurt	715.041	280.000	410.000	1.165.000	1.080.000	1.080.000	1.080.000
1.1.2 Umsatzerlöse Schlacke aus MVA	725.460	730.000	760.000	0	0	0	0
1.1.3 Entgelt f. Serviceleistungen Wertstoffeffassung	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
1.1.4 Pachteinnahmen aus Unterverpachtung	119.639	119.639	119.639	119.639	119.639	119.639	119.639
1.1.5 Kostenersatz Landkreis Deponie Gutenfurt	427.606	400.000	460.000	440.000	450.000	450.000	460.000
1.1.6 Stromgelte Gutenfurt	16.850	15.000	14.000	12.000	10.000	8.000	6.000
1.1.7 Kostenersatz Landkreis Deponie Obermoow.	464.782	470.000	770.000	490.000	490.000	490.000	490.000
1.1.8 Erlöse aus der Umladung von Müll	143.268	135.000	140.000	145.000	145.000	145.000	145.000
1.1.9 Erlöse Rekultivierung Obermooweiler	0	0	30.000	0	0	0	0
1.1.10 Erlöse aus Akquisitionstätigkeit	187.557	205.000	260.000	260.000	260.000	260.000	260.000
1.1.11 Personalkostenersätze	77.916	75.000	78.500	79.000	80.000	81.000	82.000
1.1.12 Verwertungserlöse Papier	26.546	25.000	22.000	22.000	25.000	25.000	25.000
1.1.13 Erstattungen und sonstige Erlöse	5.546	2.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
1.1 Summe Umsatzerlöse	2.994.211	2.541.139	3.150.139	2.818.639	2.745.639	2.744.639	2.753.639
1.2 Zuschüsse							
1.2 Summe Zuschüsse	0	0		0	0	0	0
1.3 Sonstige betriebliche Erträge	6.696	1.500	7.400	2.000	1.500	1.500	1.500
1.3 Summe Sonstige betriebliche Erträge	6.696	1.500	7.400	2.000	1.500	1.500	1.500
<b>1. Summe Erträge Ziffer 1</b>	<b>3.000.907</b>	<b>2.542.639</b>	<b>3.157.539</b>	<b>2.820.639</b>	<b>2.747.139</b>	<b>2.746.139</b>	<b>2.755.139</b>
<b>2. Aufwendungen</b>							
2.1 <b>Personalaufwand</b>							
2.1.1 Löhne u. Gehälter	-111.178	-125.000	-95.000	-106.000	-108.000	-109.000	-110.000
2.1.2 Soziale Abgaben	-27.160	-27.000	-23.000	-27.000	-28.000	-28.500	-29.000
2.1.3 Personalkostenersatz an Landkreis	-158.674	-164.000	-159.000	-159.000	-159.000	-159.000	-159.000
2.1 Summe Personalaufwand	-297.012	-316.000	-277.000	-292.000	-295.000	-296.500	-298.000
2.2 <b>Materialaufwand</b>							
2.2.1 Gutenfurt (Strom/Gas/Wasser/Betriebsstoffe)	-39.803	-35.000	-40.000	-35.000	-35.000	-39.000	-39.000
2.2.2 Sickerwasservorbehandlung Gutenfurt	-21.538	-25.000	-22.000	-22.000	-25.000	-25.000	-25.000
2.2.3 sonstige Betriebsmittel Gutenfurt	-8.084	-10.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
2.2.4 Obermooweiler (Roh-Hilfs-u.Betriebsstoffe)	-15.873	-18.000	-23.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000
2.2 Summe Materialaufwand	-85.298	-88.000	-105.000	-97.000	-100.000	-104.000	-104.000
2.3 <b>Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>							
2.3.1 Mietzins an Landkreis	-275.193	-21.000	-73.500	-14.000	-12.000	-12.000	-12.000
2.3.2 Entwässerungsgebühren Gutenfurt	-106.497	-90.000	-105.000	-105.000	-110.000	-115.000	-115.000
2.3.3 Unternehmervergütungen Gutenfurt	-692.599	-670.000	-710.000	-685.000	-685.000	-690.000	-690.000
2.3.4 Wartungs-u. Instandhaltungskosten	-66.796	-70.000	-105.000	-80.000	-90.000	-90.000	-100.000
2.3.5 Sonstige Unterhaltskosten Gutenfurt	-172.903	-145.000	-130.000	-150.000	-170.000	-170.000	-170.000
2.3.6 Rekultivierung Obermooweiler	-5.000		-300.000	-0	-0	-0	-0
2.3.7 lfd. Geschäftsbesorgung Obermooweiler	-421.875	-430.000	-460.000	-460.000	-460.000	-460.000	-460.000
2.3.8 Aufwend. f. Müllumlad OMW/Entsorgung ZAK	-173.103	-210.000	-260.000	-260.000	-260.000	-260.000	-260.000
2.3.9 Versicherungen/Beiträge	-39.428	-38.000	-38.700	-39.000	-38.000	-38.000	-38.000
2.3.10 Betriebs-u.Geschäftsbedarf/Sachkosten Verw.	-80.395	-70.000	-65.000	-80.000	-70.000	-70.000	-70.000
2.3 Summe sonst. betriebl. Aufwendungen	-2.033.789	-1.744.000	-2.247.200	-1.873.000	-1.895.000	-1.905.000	-1.915.000
2.4 <b>Kapitalerträge / -aufwendungen</b>							
2.4.1 Abschreibungen	-240.876	-230.000	-250.000	-245.000	-240.000	-240.000	-240.000
2.4.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-254	-0	-0	-0	-0	-0	-0
2.4.3 Zinserträge	0	-0	0	0	0	0	0
2.4 Summe Kapital-Aufwendungen/-erträge	-241.130	-230.000	-250.000	-245.000	-240.000	-240.000	-240.000
<b>2. Summe Aufwendungen Ziffer 2</b>	<b>-2.657.229</b>	<b>-2.378.000</b>	<b>-2.879.200</b>	<b>-2.507.000</b>	<b>-2.530.000</b>	<b>-2.545.500</b>	<b>-2.557.000</b>
<b>3. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>343.678</b>	<b>164.639</b>	<b>278.339</b>	<b>313.639</b>	<b>217.139</b>	<b>200.639</b>	<b>198.139</b>
<b>4. Steuern</b>							
4.1 Körperschaftssteuer	-54.294						
4.2 Gewerbesteuer	-43.577						
4.3 sonstige Steuern/KFZ-Steuer	-584						
4. Summe Steuern	-98.455	--47.639	-80.718	-90.955	-62.970	-58.185	-57.460
<b>5. Jahresergebnis /Jahresüberschuss</b>	<b>245.223</b>	<b>117.000</b>	<b>197.621</b>	<b>222.684</b>	<b>154.169</b>	<b>142.454</b>	<b>140.679</b>

**TOP 4 Wirtschaftsplan 2021**  
**Vermögensplan und mittelfristige Finanzplanung**

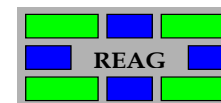


**II. FINANZ- UND VERMÖGENSPLAN**

	Finanzpositionen	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
		Ergebnis Vorjahr	Plan lfd. Jahr	Hochrechng. lfd. Jahr	Planjahr	1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
		2019	2020	2020	2021	2022	2023	2024
<b>1.</b>	<b>Finanzierungsmittelbestand zum. 01.01.</b>	125.383	1.004.928	1.004.928	1.382.549	1.630.233	1.934.402	2.226.856
<b>2.</b>	Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus							
	lfd. Geschäftstätigkeit *	1.206.353	347.000	447.621	467.684	394.169	382.454	380.679
<b>3.</b>	Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus							
	<b>Investitionstätigkeit</b>							
3.1	Zuschüsse		0					
3.2	Investitionsmaßnahmen							
3.2.1	Baumaßnahmen/technische Anlagen	-180.172	-20.000	-50.000	-200.000	-50.000		
3.2.2	Maschinen						-50.000	-40.000
3.2.3	Betriebs- und Geschäftsausstattung	-46.636	-10.000	-20.000	-20.000	-40.000	-40.000	-40.000
<b>3.</b>	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-226.808	-30.000	-70.000	-220.000	-90.000	-90.000	-80.000
<b>4.</b>	Finanzmittelüberschuss/bedarf aus							
	<b>Finanzierungstätigkeit</b>							
4.1	Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0	0
4.2	Kredittilgung	-100.000	0	0	0	0	0	0
<b>4.</b>	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	-100.000	0	0	0	0	0	0
<b>5.</b>	<b>Veränderung Finanzmittelbestand</b>	879.545		377.621	247.684	304.169	292.454	300.679
<b>6.</b>	<b>Finanzierungsmittelbestand zum 31.12.</b>	1.004.928		1.382.549	1.630.233	1.934.402	2.226.856	2.527.535

nachrichtlich:  
 Schuldenstand 31.12.2019

0 €
-----



**TOP 4 Wirtschaftsplan 2021**

**III. STELLENPLAN**

Aufgabenbereich	Anzahl der Vollzeitstellen		Vergütung/Tarif Entgeltgruppe
	Plan	Plan	
	Vorjahr 2020	Jahr 2021	
<b>1. eigenes Personal</b>			
1 Vollzeitkraft 100 % Logistik	1,00 *	1,00	<b>EG 12</b>
1 Teilzeitstelle 50 % Abwicklung Inertstoffgeschäfte	0,65	0,50	<b>EG 5</b>
1 Teilzeitstelle 50 % Buchhaltung	0,5 *	0,50	<b>EG 6</b>
1 geringfügige Beschäftigung Entsorgungszentrum Gutenfurt	0,20	0,20	
<b>Summe eigenes Personal</b>	<b>2,35</b>	<b>2,20</b>	
<b>2. ausgeliehenes Landkreis-Personal</b>	<b>2,10</b>	<b>2,10</b>	
<b>Gesamtzahl der Stellen</b>	<b>4,45</b>	<b>4,30</b>	

\* teilweise Kostenersatz von Fa. RaWEG / Abfallwirtschaftsamt für Personalausleihe

## Ravensburger Entsorgungsanlagengesellschaft mbH (REAG)

<b>VERMÖGENSLAGE</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anlagevermögen	TEUR	1.691	1.500	1.486
Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	TEUR	3.037	2.795	2.928
<b>Anlagenintensität</b>	<b>%</b>	<b>56</b>	<b>54</b>	<b>51</b>
Eigenkapital	TEUR	2.064	2.264	2.509
Verbindlichkeiten (langfristig)	TEUR	0	0	0
Gesamtkapital	TEUR	3.037	2.795	2.928
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>%</b>	<b>68</b>	<b>81</b>	<b>86</b>
<b>Verschuldungsgrad</b>	<b>%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>FINANZLAGE</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Cash-Flow	TEUR	543	-904	880
Finanzmittelbestand	TEUR	1.029	125	1.005
<b>ERTRAGSLAGE</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	344	199	245
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	4.860	4.006	2.994
Betriebskostenzuschüsse	TEUR	0	0	0
<b>Umsatzrentabilität</b>	<b>%</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>8</b>
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	344	199	245
Eigenkapital	TEUR	2.064	2.264	2.509
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	<b>%</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>10</b>
<b>WEITERE KENNZAHLEN</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Personalaufwand	TEUR	-324	-336	-297
Materialaufwand	TEUR	-3.649	-3.043	-1.999
Abschreibungen	TEUR	-295	-244	-241
Sonstige Aufwendungen	TEUR	-104	-107	-120
Gesamtaufwand	TEUR	-4.372	-3.730	-2.657
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	4.860	4.006	2.994
<b>Kostendeckungsgrad</b>	<b>%</b>	<b>111</b>	<b>107</b>	<b>113</b>
<b>Personalkostenintensität</b>	<b>%</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>11</b>

# **DiPers GmbH**

Ziele und Kennzahlen

Wirtschaftsplan 2021

Kennzahlen Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Beteiligungsunternehmen

**DiPers GmbH**

Verantwortung

**Peter Kneisel, Geschäftsführer  
bis 31.10.2020**

**Kathrin Becker, Geschäftsführerin  
ab 01.11.2020**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Finanzen,  
Beteiligungen und Kreisentwicklung**

Handlungsfeld

**Langzeitarbeitslose**

Teilhaushalt

**3 Arbeit und Soziales**

Verantwortung

**Diana E. Raedler**

Leitthema

**Arbeit und Soziales**

## Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	Integration von Langzeitarbeitslosen in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt (Anzahl der Integrationen)
Z 2	Hinführung von Langzeitarbeitslosen an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt durch Stabilisierung der Lebensverhältnisse und Reduzierung von vermittlungsrelevanten Hemmnissen (Anzahl der Teilnehmer)
Z 3	Durchführung von zusätzlichen Projekten (ggf. aus der Rücklage zu finanzieren)

Kennzahlen		Bemerkung	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
ZK 1	Anzahl der Integrationen	Auswirkungen der Corona-Pandemie	318	333	331	270	250
ZK 2	Anzahl der Teilnehmer inkl. Jugendberufshilfe/ AVdual	Teilnehmer-reduzierung (Corona, Verbindungsbüro, Werkakademie U25/35)	1.517	1.536	1.279	1300	1100
ZK 3	Zusätzliche Projekte „Erziehende im Aufbruch“				1	1	1

## Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	Sicherstellung eines bedarfsgerechten Angebots an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen	
L 1.2	Erreichen einer kostendeckenden Maßnahmenauslastung	
L 2	Schaffung ausreichender Teilnehmerplätze	
L 3	Schaffung von Teilnehmerplätzen in Sonderprojekten	

Kennzahlen		Bemerkung	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
LK 1.1	Anzahl arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen		14	14	16	15	15
LK 1.2	Auslastungsquote min.		85%	80%	77 %	75%	75%
LK 2	Anzahl der Teilnehmerplätze min.	Teilnehmer-reduzierung (Corona, Verbindungsbüro, Werkakademie U25/35)	275	275	270	270	230
LK 3	Anzahl Teilnehmerplätze im zusätzlichen Projekt				15	15	15

## Ressourcen

Was müssen wir dafür einsetzen?

Personaleinsatz	Bemerkung	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Stammpersonal nach Stellenplan (VZÄ)		31,8	34,8	36,3	36,3	38,2
Finanzen	Bemerkung	2017 Ist	2018 Ist	2019 Plan	2020 Plan	2021 Plan
Zuschüsse Landkreis in Euro	Fortführung der Geschäftstätigkeiten der DiPers GmbH ohne finanzielle Zuwendungen des Landkreises für die Betriebsführung	0	0	0	0	0
Kennzahlen		2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Plan	2021 Plan
Erträge (in €)		2.452.592	2.354.882	2.668.965	2.605.113	2.593.631
Aufwendungen (in €)		2.357.892	2.402.557	2.566.373	2.615.626	2.650.148
Jahresüberschuss/-unterdeckung (in €)		94.700	-47.675	102.592	-10.513	-56.517

Wirtschaftspläne der Beteiligungsunternehmen des Landkreises

DiPers GmbH 2021

I. ERFOLGSPLAN (zur Gewinn- und Verlustrechnung)

	Finanzposition	Ergebnis Vorjahr 2019	Plan lfd. Jahr 2020	Hochrechng. lfd. Jahr 2020	Planjahr 2021	Plan 1. Folgejahr 2022	Plan 2. Folgejahr 2023	Plan 3. Folgejahr 2024
<b>1.</b>	<b>Erträge</b>							
1.1	Umsatzerlöse (operativ)							
1.1.1	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	2.159.575 €	2.082.059 €	992.701 €	2.056.489 €	2.100.000 €	2.100.000 €	2.100.000 €
1.1.2	Marktersatz & Dienstleistungen	509.390 €	523.054 €	386.896 €	537.142 €	520.000 €	520.000 €	520.000 €
1.1	Summe Umsatzerlöse	2.668.965 €	2.605.113 €	1.379.597 €	2.593.631 €	2.620.000 €	2.620.000 €	2.620.000 €
1.2	Zuschüsse			660.000 €				
1.2	Summe Zuschüsse			660.000 €				
1.3	Sonstige betriebliche Erträge							
1.3.1	Erträge aus der Auflösung von Rückst.							
1.3.2	Sonstige betriebliche Erträge	6.078 €						
1.3	Summe Sonstige betriebliche Erträge	6.078 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
<b>1.</b>	<b>Summe Erträge</b>	<b>2.675.043 €</b>	<b>2.605.113 €</b>	<b>2.039.597 €</b>	<b>2.593.631 €</b>	<b>2.620.000 €</b>	<b>2.620.000 €</b>	<b>2.620.000 €</b>
<b>2.</b>	<b>Aufwendungen</b>							
2.1	Personalaufwand							
2.1.1	Löhne Gehälter, Personalgestellung	-1.663.538 €	-1.673.985 €	-1.315.975 €	-1.752.425 €	-1.800.000 €	-1.700.000 €	-1.700.000 €
2.1.2	Soziale Abgaben	-280.838 €	-342.864 €	-269.537 €	-309.251 €	-360.000 €	-345.000 €	-345.000 €
2.1	Summe Personalaufwand	-1.944.376 €	-2.016.849 €	-1.585.512 €	-2.061.676 €	-2.160.000 €	-2.045.000 €	-2.045.000 €
2.2	Materialaufwand							
2.2.1	Aufwendungen für bezogene Waren	-84.840 €	-75.000 €	-73.110 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €	-50.000 €
2.2.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	-69.211 €	-65.000 €	-41.905 €	-70.000 €	-70.000 €	-70.000 €	-70.000 €
...	(ohne Personalgestellung)							
2.2	Summe Materialaufwand	-154.051 €	-140.000 €	-115.015 €	-120.000 €	-120.000 €	-120.000 €	-120.000 €
2.3	Sonstige betriebliche Aufwendungen							
2.3.1	Mietaufwendungen	-248.450 €	-253.000 €	-320.187 €	-260.000 €	-260.000 €	-260.000 €	-260.000 €
2.3.2	Büro & Verwaltungsaufwendungen (ohne Personalgestellung, ohne KFZ-Steuern)	-182.443 €	-160.177 €	-214.598 €	-162.872 €	-165.000 €	-165.000 €	-165.000 €
2.2	Summe Sonst. betriebl. Aufwendungen	-430.893 €	-413.177 €	-534.785 €	-422.872 €	-425.000 €	-425.000 €	-425.000 €
2.4	Kapitalerträge / -aufwendungen							
2.4.1	Abschreibungen	-42.686 €	-45.000 €	-38.919 €	-45.000 €	-45.000 €	-45.000 €	-45.000 €
2.4.2	Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
2.4.3	Zinserträge	86 €						
2.4	Summe Kapitalerträge /-aufwendungen	-42.600 €	-45.000 €	-38.919 €	-45.000 €	-45.000 €	-45.000 €	-45.000 €
<b>2.</b>	<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-2.571.920 €</b>	<b>-2.615.026 €</b>	<b>-2.274.231 €</b>	<b>-2.649.548 €</b>	<b>-2.750.000 €</b>	<b>-2.635.000 €</b>	<b>-2.635.000 €</b>
<b>3.</b>	<b>Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>103.123 €</b>	<b>-9.913 €</b>	<b>-234.634 €</b>	<b>-55.917 €</b>	<b>-130.000 €</b>	<b>-15.000 €</b>	<b>-15.000 €</b>
4.	Steuern							
4.1	Steuern vom Einkommen & Ertrag	38 €						
4.2	Sonstige Steuern (KFZ)	-569 €	-600 €	-569 €	-600 €	-650 €	-650 €	-650 €
4.	Summe Steuern	-531 €	-600 €	-569 €	-600 €	-750 €	-750 €	-650 €
<b>5.</b>	<b>Jahresergebnis (Überschuss / Fehlbetrag)</b>	<b>102.592 €</b>	<b>-10.513 €</b>	<b>-235.203 €</b>	<b>-56.517 €</b>	<b>-130.650 €</b>	<b>-15.650 €</b>	<b>-15.650 €</b>





# Wirtschaftspläne der Beteiligungsunternehmen des Landkreises

## DiPers GmbH 2021

### III. STELLENPLAN

Aufgabenbereich	Anzahl der Vollzeitstellen		<u>Vergütung:</u> Tarif Entgeltgruppe
	Plan Vorjahr	Planjahr 2021	
Führung, Verwaltung, Finanzen Controlling, Buchhaltung	5	5	nicht tarifgebunden
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen/Marktersatz und ESF	24,4	24,4	
AVdual (Begleiter und RÜM)	1,5	4,5	
Dienstleistungen und Service	5,4	5,3	
Beschäftigungsprojekte (Anzahl der MA max.)	17	14	
<b>Gesamtzahl der Stellen</b>	<b>53,30</b>	<b>53,20</b>	

## DiPers GmbH

<b>VERMÖGENSLAGE</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anlagevermögen	TEUR	124	88	70
Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	TEUR	2.402	2.528	2.650
<b>Anlagenintensität</b>	<b>%</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
Eigenkapital	TEUR	2.036	2.147	2.250
Verbindlichkeiten (langfristig)	TEUR	0	0	0
Gesamtkapital	TEUR	2.402	2.528	2.650
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>%</b>	<b>85</b>	<b>85</b>	<b>85</b>
<b>Verschuldungsgrad</b>	<b>%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>FINANZLAGE</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Cash-Flow	TEUR	76	141	79
Finanzmittelbestand	TEUR	2.050	2.191	2.270
<b>ERTRAGSLAGE</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	94	112	103
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	2.438	2.502	2.669
Betriebskostenzuschüsse	TEUR	0	0	0
<b>Umsatzrentabilität</b>	<b>%</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	94	112	103
Eigenkapital	TEUR	2.036	2.147	2.250
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	<b>%</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>5</b>
<b>WEITERE KENNZAHLEN</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Personalaufwand	TEUR	-1.526	-1.566	-1.701
Materialaufwand	TEUR	-276	-258	-269
Abschreibungen	TEUR	-51	-46	-42
Sonstige Aufwendungen	TEUR	-504	-524	-559
Gesamtaufwand	TEUR	-2.357	-2.394	-2.571
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	2.438	2.502	2.669
<b>Kostendeckungsgrad</b>	<b>%</b>	<b>103</b>	<b>105</b>	<b>104</b>
<b>Personalkostenintensität</b>	<b>%</b>	<b>65</b>	<b>65</b>	<b>66</b>



# **WiR GmbH**

## **Ziele und Kennzahlen**

– im strategischem Handlungsfeld im Kernhaushalt – Teilhaushalt 4 –  
Produktgruppe 5710 – Wirtschaftsförderung enthalten

## **Wirtschaftsplan 2021**

## **Kennzahlen Jahresabschlüsse 2017 - 2019**

## Erläuterungen Wirtschaftsplan 2021

1. Kurze Beschreibung des Unternehmensgegenstandes einschließlich der Aufgabengebiete
2. Bericht über die Ertragslage der Gesellschaft einschl. wesentlicher Daten zu den Umsatzerlösen, den Leistungen, den Aufwendungen und der Erläuterung des geplanten Jahresergebnisses
3. Aussagen zur strategischen Unternehmensentwicklung für die kommenden Jahre
4. Angaben zur Vermögens- und Kapitalstruktur
5. Finanzlage des Unternehmens
6. Liquiditätssituation: Im Vergleich zu den Vorjahren, Beurteilung der Zahlungsfähigkeit
7. Geplante Investitionen
8. Vorgesehene Darlehensaufnahmen

### 1 Unternehmensgegenstand

Die Wirtschafts- und Innovationsförderungsgesellschaft Landkreis Ravensburg mbH (WiR) unterstützt und entwickelt Maßnahmen zur Verbesserung bzw. Unterstützung der regionalen Wirtschaftsstruktur im Landkreis Ravensburg. Sie fördert mit ihren unternehmensübergreifenden Maßnahmen und Projekten sowie einer einzelbetrieblichen Unterstützung mittelständische Unternehmen mit Sitz im Landkreis Ravensburg aus den Bereichen Industrie, Handel, Gewerbe und Dienstleistungen. Schwerpunkte der Arbeit der WiR sind im Wesentlichen:

- Unternehmensbetreuung/Bestandspflege mit speziellem Fokus auf der Technologietransferberatung und dem Wissenstransfer
- Karriereservice, Fachkräfteakquisition
- Standortmarketing für den Wirtschaftsraum
- Beratungsleistungen und Qualifizierungsangebote für Frauen
- Kommunal- und Kreisservice
- Zusammenarbeit mit den Hochschuleinrichtungen

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung. Die Gesellschaft hat einen Beirat. Alleinigere Gesellschafter (100%) ist der Landkreis Ravensburg.

### 2 Ertragslage

Wie in den vergangenen Jahren wurden die Aktivitäten der WiR im Geschäftsjahr über Gesellschafterzuschüsse, Sponsoringbeiträge (KSK) und Drittmittel (Zuschüsse des Wirtschaftsministeriums, der IHK Bodensee-Oberschwaben, der Kreissparkasse Ravensburg sowie EU-Förderzuschüsse) und weitere Partnerzuschüsse (Holzcluster) finanziert. Die entsprechend der Beschlüsse des Kreistages vereinbarten Finanzmittel (235 T€ für die Wirtschaftsförderung und 30 T€ für die Kontaktstelle Frau und Beruf) sowie die im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der Kreissparkasse vereinbarten Sponsoring-Zuschüsse (134 T€ für die Wirtschaftsförderung und 10 T€ für die Kontaktstelle) werden jeweils im Laufe des Geschäftsjahres 2021 von der WiR abgerufen und sind im Erfolgsplan unter „Sponsoring Kreissparkasse 19 % Umsatzsteuer“ bzw. unter „Nicht steuerbare Umsätze“ aufgeführt.

Die erzielten Umsätze (19 %) beschränken sich im Wesentlichen auf Weiterverrechnungen von eingekauften Leistungen z. B. für Messegemeinschaftsstände, das Projekt Karriere im Süden und Veranstaltungen sowohl für die Wirtschaftsförderung als auch für den Geschäftsbereich Kontaktstelle Frau und Beruf.

2020 und Jan. bis Februar 2021 kommen zusätzlich die Zuschüsse aus dem EU-Förderprojekt Holzcluster hinzu. Das Projekt läuft zunächst bis einschließlich Februar 2021. Die zugehörigen Einnahme- und Ausgabewerte sind im Erfolgsplan enthalten.

### 3 Unternehmensentwicklung 2020 - 2021

Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr 2020 durchschnittlich:

A. ... 3,4 Vollzeitstellen im Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung

- eine 100 % Stelle Geschäftsführung
- eine 100 % Stelle Projektleitung
- eine 100 % Stelle Förderprojekt „Holzcluster“
- eine 40 % Stelle Verwaltungsfachkraft

B. ... 2,1 Vollzeitstellen im Geschäftsbereich der Kontaktstelle Frau und Beruf

- eine 100 % Stelle (Leitung Kontaktstelle inkl. Beratung)
- eine Teilzeitkraft mit 50 % (Projektmanagement und Beratung)
- eine Teilzeitkraft mit 30 % (Beratung)
- eine 30 % Verwaltungskraft im Geschäftsbereich der „Kontaktstelle Frau und Beruf“

Diese Personalausstattung soll zunächst auch 2021 beibehalten werden, wobei die Regelausstattung der Kontaktstelle Frau und Beruf mit 2,5 Stellen nach wie vor angestrebt wird. Daher ist im Stellenplan eine Gesamtzahl von 5,9 Stellen geplant und in den Erläuterungen zum Wirtschaftsplan eine Ist-Gesamtzahl von 5,5 Stellen. Für die Erreichung der Regelausstattung ist eine Erhöhung der erforderlichen Kofinanzierungsmittel erforderlich die jedoch noch nicht realisiert ist.

Eine darüber hinaus gehende Ausweitung der Personalressourcen ist mittelfristig für die kommenden Jahre mit Hinblick auf eine Erweiterung des Bereichs „Erweiterte Wirtschaftsförderung“ angestrebt, jedoch noch nicht im Aufsichtsrat diskutiert und beschlossen.

Die Geschäftsbesorgung der WiR erfolgt im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung zwischen der WiR und der Steinbeis GmbH & Co. KG für Technologietransfer. Über diese Kooperationsvereinbarung sind zwei 100 % - Kräfte (Geschäftsführer und Projektleiterin) von Steinbeis direkt an die WiR abgestellt. Der Kooperationsvertrag wurde mit Beschluss des Aufsichtsrats vom 17.10.2019 erneut beginnend ab 1.1.2021 für fünf weitere Jahre verlängert. Über eine Verlängerung der Kooperation ist im Geschäftsjahr 2024 zu entscheiden.

In 2020 wurden, coronabedingt, viele der geplanten Veranstaltungen der WiR und der Kontaktstelle abgesagt bzw. verschoben. So wurden die Aktivitäten auf überregionalen Messen im Rahmen der Fachkräfteinitiative Karriere im Süden nahezu vollständig zurückgefahren, die geplante Verleihung des Innovationspreises wurde auf das Frühjahr 2021 verschoben, und die geplanten

Startup-Veranstaltungen sowie weitere Netzwerkveranstaltungen (u.a. mit dem Startup - Netzwerk Bodensee und dem Digitalen Zukunftszentrum wurden abgesagt bzw. z. T. in eine Webinarform umgewandelt).

Im laufenden Geschäftsjahr 2020 sowie auch in den ersten beiden Monaten des Jahres 2021 wird das voll über Zuschüsse und Kofinanzierungsmittel von unternehmerischen Partnern finanzierte EU - Projekt „Holzcluster“ umgesetzt. Dies führt 2020 sowie in den ersten beiden Monaten 2021 zu einer Steigerung der Personal- und Sachkosten im Vergleich zu den Vorjahren. Parallel dazu erhöhen sich auch die Zuschüsse (Landesförderung und Einnahmen von Seiten der Holzprojektpartner). In 2021 (Januar und Februar) erfolgt die Projektfinanzierung, wie bereits mit dem Ministerium abgesprochen, über noch nicht verbrauchte Fördermittel aus dem Jahr 2020. Dabei soll geprüft werden ob eine weitere Fortführung der Förderung im Rahmen eines neuen Förderantrags umsetzbar ist.

Im Geschäftsjahr 2021 findet die Vergabe des Innovationspreises Landkreis Ravensburg statt, die coronabedingt von September 2020 in den Januar 2021 verschoben wurde. Dies führt zu einer Erhöhung und Aufteilung der Projektausgaben gegenüber dem Wirtschaftsplan 2020 (Preisgeld und Organisation, Drucksachen, Preisträgerfilme).

Darüber hinaus ist die WiR gemeinsam mit der Stadt Ravensburg und dem PRISMA Zentrum für Standort- und Regionalentwicklung GmbH seit 2018 Partner im Rahmen des Förderprojektes „Start (k)up-Ravensburg“ bei dem Mieträumlichkeiten für junge Unternehmen gefördert zur Verfügung gestellt werden.

Ein weiteres Projekt in 2021 ist die Fortsetzung der Bereitstellung von Qualifizierungs- und Vernetzungsangeboten für Jungunternehmer in Zusammenarbeit mit Steinbeis und bwcon (Baden-Württemberg Connected). Dazu werden durch die WiR gemeinsam mit Partnern jungunternehmensspezifische Workshops und Informationsangebote im Impulszentrum kup. Ravensburg bereitgestellt werden. Diese Maßnahmen wurden coronabedingt nicht als Präsenzveranstaltung umgesetzt, sondern in Webinarform. Für April 2021 wird, unter Berücksichtigung der Coronalage, eine Wiederaufnahme der Präsenzveranstaltungen angestrebt. Für Herbst 2021 ist in Abhängigkeit von der Corona Lage die Umsetzung der Perspektive „Wirtschaft“-Veranstaltung sowie der Netzwerkveranstaltung Startup-Netzwerk Bodensee geplant.

Im Rahmen eines Relaunchprozesses wird im 4. Quartal 2020 und bis einschließlich Februar 2021 die Fachkräfteakquisedatenbank Karriere im Süden gemeinsam mit den beteiligten Projektpartnern (Wirtschaftsförderung Stadt Ravensburg, Wirtschaftsförderung Landkreis Lindau, Landkreis Bodenseekreis und Landkreis Konstanz) neu aufgesetzt. Diese war erforderlich weil die technisch verwendete php-Software auf der die Datenbank aufsetzt nicht mehr weiter mit Updateservice unterstützt wird und eine Umprogrammierung auf die jetzt eingesetzte Content-Management-Software Typo 3 teurer wäre als eine komplette Neuprogrammierung. Die zugehörigen Fachkräfteakquise – Module „Karriereexkursion (2021 voraussichtlich in digitaler Form), Karriere-Messe und Bondingmesse - Besuche wurden 2020 abgesagt und auf 2021 verschoben.

Neu hinzukommen in das Dienstleistungsprogramm der WiR soll 2021 im Rahmen der erweiterten Wirtschaftsförderung das Betreuungsfeld „Strukturhilfe“ für kleine und mittlere Unternehmen ggfls. mit besonderem Fokus auf Corona geschädigte Unternehmen. Im Mittelpunkt stehen dabei Bera-



tungs- und Betreuungsangebote mit fachlichem Schwerpunkt auf den Themenfeldern „Digitalisierung“ und Geschäftsmodellanpassung bzw. -optimierung mit Hinblick auf den technologischen Strukturwandel. Mittelfristig wird dazu eine Erweiterung der Personalressourcen der WiR angestrebt.

#### **4 Vermögens- und Kapitalstruktur**

Das langfristige Anlagevermögen der Gesellschaft beschränkt sich auf immaterielle Vermögensgegenstände, sowie Büro-, Betriebs- und EDV-Ausstattung, einen faltbaren Messestand und eine Telefonanlage.

#### **5 Finanzlage/Zahlungsfähigkeit**

Die Finanzlage der Gesellschaft ist stabil und die Zahlungsfähigkeit der GmbH ist aus heutiger Sicht, wie in den vergangenen Jahren, auch für 2021 gegeben. Die vorhandene Liquiditätsreserve stellt sicher, dass sowohl vertraglich vereinbarten Zusagen im Rahmen der Jungunternehmerförderung als auch die zweimonatige Vorfinanzierung des Förderprojektes „Holzcluster“ gewährleistet werden können.

Die Finanzierung der Aktivitäten der WiR erfolgt auch 2021 wie in den Vorjahren über Gesellschafterzuschüsse, Sponsoringbeiträge und Drittmittel (Zuschüsse des Wirtschaftsministeriums, der IHK Bodensee-Oberschwaben, der Kreissparkasse Ravensburg, Projektbeiträge der Partner der Initiative „Karriere im Süden“ sowie EU-Förderzuschüsse und Partnerbeiträge im Rahmen des Projekts Holzcluster). Die laut Beschluss des Kreistages vereinbarten Finanzmittel sowie die im Rahmen der Kooperationsvereinbarung mit der Kreissparkasse vereinbarten Sponsoring-Zuschüsse wurden planmäßig im Laufe des Geschäftsjahres von der WiR abgerufen.

#### **6 Liquiditätssituation**

Die Liquiditätsreserve der Gesellschaft beträgt hochgerechnet zum Jahresende 2020 ca. 132 T€, so dass die Verlängerung des Förderprojektes Holzcluster um 2 Monate bis zum 28.02.2021 vorfinanziert werden kann. Diese zwei Monate sollen genutzt werden um eine potentielle Fortführung (Förderantrag) des Holzclusters mit dem Ministerium abzustimmen. Ein weiterer Teil der Finanzmittel soll bei Bedarf für die Förderung der Jungunternehmerebene im Impulszentrum kup. Ravensburg eingesetzt werden. Eventuelle Liquiditätsengpässe sind aus heutiger Sicht nicht erkennbar.

#### **7 Investitionen**

Die Investitionen im Geschäftsjahr 2021 betreffen die Neubeschaffung einer CRM Software zur Kundendatenverwaltung und Projektsteuerung sowie kleinere Ersatzinvestitionen der EDV-Infrastruktur. Die Investition in eine neue CRM-Software war bereits 2020 geplant, wurde aber aufgrund technischer zusätzlich auftretender Anforderungen auf 2021 verschoben.

## 8 Darlehensaufnahmen

Die Aufnahme von Darlehen ist aus heutiger Sicht nicht erforderlich und nicht geplant.

## 9 Prognose

Für die nächsten Jahre wird von einer weiteren positiven und kooperativen Zusammenarbeit mit dem Landkreis und der Kreissparkasse Ravensburg sowie den weiteren Partnern ausgegangen. Das Risiko einer sich maßgeblich verschlechternden finanziellen Ausstattung wird aufgrund der abgeschlossenen Verträge als gering eingestuft.

Finanzielle Chancen werden auch zukünftig durch eine angestrebte Teilnahme an Förderprogrammen des Landes und der EU gesucht. Die Geschäftsführung hält, in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat, an den bisherigen inhaltlichen Schwerpunkten der WiR GmbH fest.

Aus heutiger Sicht sind keine zukünftigen finanziellen Risiken bekannt oder zu erwarten. Insgesamt wird von einer weiteren positiven Entwicklung der WiR GmbH im Landkreis Ravensburg ausgegangen. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag sind nicht bekannt. Für das Jahr 2020 rechnet die Gesellschaft erneut gemäß Wirtschaftsplan mit einem ausgeglichenen Ergebnis.

### Beschlussvorschlag:

Der Aufsichtsrat stimmt dem durch die Geschäftsführung aufgestellten und dem Aufsichtsrat vorgelegten Wirtschaftsplan 2021 ff der WiR GmbH zu.


# WiR-Aufsichtsrat

23.11.2020

TOP 3

Wirtschafts- und Finanzplan 2021 ff (Stand 08.10.2020)

Wirtschaftsplan 2020

I. ERFOLGSPLAN (zur Gewinn- und Verlustrechnung)								
					2021			
Finanzposition	Ergebnis Vorjahr 2019	Plan lfd. Jahr 2020	Hochrechnung Ist 2020	Planjahr	Plan 1. Folgejahr 2022	Plan 2. Folgejahr 2023	Plan 3. Folgejahr 2024	
<b>1. Erträge</b>								
1.1 Umsatzerlöse (operativ)								
1.2 KSK Ravensburg (Sponsoring Wirtschaftsförderung)	134.767 €	134.450 €	134.450 €	134.450 €	134.450 €	134.450 €	134.450 €	
1.2 KSK Ravensburg (Sponsoring Kontaktstelle)	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	
1.3 Erlöse 19 %	41.469 €	30.000 €	50.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €	
1.4 Tourismusförderung	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	
1.5 Nicht steuerbare Umsätze	251.505 €	262.700 €	250.000 €	140.000 €	143.220 €	146.220 €	149.600 €	
1.7 Erlöse 7%	7 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
1.1 Summe Umsatzerlöse	447.748 €	447.150 €	454.450 €	334.450 €	337.670 €	340.670 €	344.050 €	
1.2 Zuschüsse	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
1.2 Summe Zuschüsse	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
1.3 Sonstige betriebliche Erträge								
1.3.1 Wirtschaftsförderung Landkreis Ravensburg (Zuschuss Landkreis)	210.000 €	210.000 €	235.000 €	235.000 €	235.000 €	235.000 €	235.000 €	
1.3.2 Kontaktstelle Frau & Beruf Ravensburg (Zuschuss Landkreis)	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €	
1.3.3 Versicherungsentschädigungen und Schadensersatzleistungen	2.237 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
1.3 Summe Sonstige betriebliche Erträge	242.237 €	240.000 €	265.000 €	265.000 €	265.000 €	265.000 €	265.000 €	
<b>Summe Erträge</b>	<b>689.985 €</b>	<b>687.150 €</b>	<b>719.450 €</b>	<b>599.450 €</b>	<b>602.670 €</b>	<b>605.670 €</b>	<b>609.050 €</b>	
<b>2. Aufwendungen</b>								
2.1 Personalaufwand								
2.1.1 Löhne Gehälter	-197.608 €	-185.000 €	-195.000 €	-158.000 €	-161.100 €	-164.800 €	-168.600 €	
2.1.2 Soziale Abgaben + Lohnsteuer	-50.854 €	-52.725 €	-50.150 €	-39.500 €	-41.500 €	-42.500 €	-43.400 €	
2.1 Summe Personalaufwand	-248.461 €	-237.725 €	-245.150 €	-197.500 €	-202.600 €	-207.300 €	-212.000 €	
2.2 Materialaufwand								
2.2.1 Steinbeis Kooperation	-178.000 €	-178.000 €	-178.000 €	-182.000 €	-182.000 €	-182.000 €	-182.000 €	
2.2.2 Fremdleistungen	-28.699 €	-38.000 €	-60.000 €	-32.000 €	-32.000 €	-32.000 €	-32.000 €	
2.2 Summe Materialaufwand	-206.699 €	-216.000 €	-238.000 €	-214.000 €	-214.000 €	-214.000 €	-214.000 €	
2.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen								
2.3.1 Raumkosten	-37.877 €	-35.000 €	-37.000 €	-31.000 €	-31.000 €	-31.000 €	-31.000 €	
2.3.2 Versicherungen, Beiträge, Abgaben	-6.491 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	
2.3.3 Reparaturen und Instandhaltungen	-2.906 €	-3.500 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	-3.000 €	
2.3.4 Fahrzeugkosten	-10.959 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	
2.3.5 Werbe- und Reisekosten (incl. Tourismusförderung + Umfrage)	-49.417 €	-42.000 €	-65.000 €	-35.000 €	-33.000 €	-33.000 €	-33.000 €	
2.3.6 Verwaltungskosten	-65.238 €	-70.000 €	-65.000 €	-65.000 €	-65.000 €	-65.000 €	-65.000 €	
2.3.7 Veranstaltungen, Messen, Seminare	-32.536 €	-35.000 €	-20.000 €	-30.000 €	-30.000 €	-30.000 €	-30.000 €	
2.3.8 Übrige Aufwendungen	-1 €	-1.650 €	-1.000 €	-550 €	-670 €	-470 €	-450 €	
2.3.9 Sachaufwendungen Holzcluster	0 €	-23.000 €	-10.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2.3 Summe Sonst. betriebl. Aufwendungen	-205.426 €	-223.150 €	-214.000 €	-177.550 €	-175.670 €	-175.470 €	-175.450 €	
2.4 Kapitalerträge / -aufwendungen								
2.4.1 Abschreibungen	-10.745 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-10.000 €	-9.500 €	-7.700 €	
2.4.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0 €	-25 €	0 €	-50 €	-50 €	-50 €	-50 €	
2.4.3 Zinserträge	1 €	50 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	
2.4 Summe Kapitalerträge /-aufwendungen	-10.744 €	-9.975 €	-10.000 €	-10.050 €	-10.050 €	-9.550 €	-7.750 €	
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>-671.330 €</b>	<b>-686.850 €</b>	<b>-707.150 €</b>	<b>-599.100 €</b>	<b>-602.320 €</b>	<b>-606.320 €</b>	<b>-609.200 €</b>	
<b>3. Ergebnis d. gewönl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>18.654 €</b>	<b>300 €</b>	<b>12.300 €</b>	<b>350 €</b>	<b>350 €</b>	<b>-650 €</b>	<b>-150 €</b>	
4. Steuern								
4.1 KFZ-Steuer	-298 €	-300 €	-350 €	-350 €	-350 €	-350 €	-350 €	
4.2								
4. Summe Steuern	-298 €	-300 €	-350 €	-350 €	-350 €	-350 €	-350 €	
<b>5. Jahresergebnis (Überschuss / -Fehlbetrag)</b>	<b>18.356 €</b>	<b>0 €</b>	<b>11.950 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-1.000 €</b>	<b>-500 €</b>	

## Wirtschaftsplan 2021

### II. FINANZ- UND VERMÖGENSPLAN 2021

Finanzpositionen	Ergebnis Vorjahr 2019	Plan lfd. Jahr 2020	Hochrechng. lfd. Jahr 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
<b>1. Finanzierungsmittelbestand am 1.1. des Jahres</b>	143.375	118.397	118.397	132.847	116.847	118.847	119.547
<b>2. Finanzmittelüberschuss / -bedarf (Cashflow) a. laufender Geschäftstätigkeit (vgl. a. Kapitalflussr.)</b>	-21.757	0	21.950	10.000	10.000	9.700	7.700
<b>3. Finanzmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Investitionstätigkeit</b>							
3.1 Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
3.2 Investitionsmaßnahmen							
Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0	0
Maschinen	0	0	0	0	0	0	0
Betriebs- und Geschäftsausstattung							
immaterielles Anlagevermögen	0	-11.000	-1.000	-26.000	-6.000	-6.000	-6.000
materielles Anlagevermögen	-3.221	-3.000	-6.500		-2.000	-3.000	-7.000
<b>3. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.221</b>	<b>-14.000</b>	<b>-7.500</b>	<b>-26.000</b>	<b>-8.000</b>	<b>-9.000</b>	<b>-13.000</b>
<b>4. Finanzierungstätigkeit</b>							
4.1 Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0	0
4.2 Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0
<b>4. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>5. Veränderung Finanzmittelbestand (= Ziff. 2 + Ziff. 3 + Ziff. 4)</b>	<b>-24.978</b>	<b>-14.000</b>	<b>14.450</b>	<b>-16.000</b>	<b>2.000</b>	<b>700</b>	<b>-5.300</b>
<b>6. Finanzierungsmittelbestand am 31.12. des Jahres (= Ziffer 1 + Ziffer 5)</b>	<b>118.397</b>	<b>104.397</b>	<b>132.847</b>	<b>116.847</b>	<b>118.847</b>	<b>119.547</b>	<b>114.247</b>
<b>Schuldenstand zum 31.12. des Jahres (nur langfristige Darlehen, keine kurzfristigen Kontokorrente)</b>		<b>0</b>					

## Wirtschaftsplan 2021

### III. STELLENPLAN

Aufgabenbereich	Anzahl der Vollzeitstellen			
	Plan 2020	Ist 2020	Plan 2021	
<b>WiR GmbH</b>				
Geschäftsführer*	Steinbeis*	1,0	1,0	<b>1,0</b> Steinbeis*
Projektleiterin*	Steinbeis*	1,0	1,0	<b>1,0</b> Steinbeis*
Projektassistentin	TVÖD 6	0,4	0,4	<b>0,4</b> TVÖD 6
Projektleiter (Holzcluster) befristet bis 28.02.2021	TVÖD 10	1,0	1,0	<b>1,0</b> TVÖD 10
				<b>3,4</b>
<b>Kontaktstelle Frau &amp; Beruf</b>				
Projektleitung (Beratung)	TVÖD 11	0,5	0,3	<b>0,5</b> TVÖD 11
Projektleiterin (Leitung Kontaktstelle & Beratung)	TVÖD 12	1,0	1,0	<b>1,0</b> TVÖD 12
Projektleitung (Beratung und Marketing)	TVÖD 11	0,5	0,5	<b>0,5</b> TVÖD 11
Verwaltungsfachkraft	TVÖD 6	0,5	0,3	<b>0,5</b> TVÖD 6
				<b>2,5</b>
<b>Gesamtzahl der Stellen</b>		<b>5,9</b>	5,5	<b>5,9</b>
* Über einen Kooperationsvertrag (Geschäftsbesorgung) mit der Steinbeis GmbH & Co KG bei der WiR tätig				

V. PROJEKTPLANUNG 2021

				2021			
	Projektname	Planung 2020	Hochrechnung 2020	Planjahr	2022	2023	2024
WiR	Karrieremessen (Bonding)	3.000	1.000	2.000	3.000	3.000	3.000
	karriere-im-sueden.de (Datenbank)	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
	Karriere-Exkursion (Tour de Region)	3.500	800	0	3.000	3.000	3.000
	Innovationsberatung / Experten / Seminare	5.000	4.500	5.000	8.000	8.000	8.000
	Standortmarketing/Internetauftritt	10.000	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	Veranstaltung Perspektive Wirtschaft	2.000	500	8.000	500	8.000	500
	Technologietransfer/H-Trans/Jungunternehmer	7.000	5.000	4.000	9.000	9.000	9.000
	Kontaktstelle Frau und Beruf	5.000	10.000	5.000	7.000	7.000	7.000
	Innovationspreis (Preisgeld, Filme, Urkunden, Doku)	25.000	15.000	10.000	25.000	3.000	25.000
	Verschiedene Netzwerke (Digitalisierung, Startup)	3.000	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	Holzcluster (Förderprojekt bis 28.02.2021)	115.000	105.000	0	0	0	0
	Sonstiges: (EDV, Büroinfrastruktur)	14.000	6.000	26.000	2.500	2.500	2.500
	Summe Ausgaben Finanzmittel	<b>186.500</b>	<b>154.300</b>	<b>63.500</b>	<b>61.500</b>	<b>47.000</b>	<b>61.500</b>
Kontaktstelle		Planung 2020	Ist 2020 Hochrechnung	2021	2022	2023	2024
	Sonderprojekte Mentorinnenprogramm (Kosten sind voll gefördert)	4.900	0	5.000	5.000	5.000	5.000

IV. INVESTITIONSPLAN 2021

<b>Plan 2021</b>						
<b>WiR GmbH</b>			<b>Kontaktstelle Frau und Beruf</b>			
Anzahl	Art	Budget	Anzahl	Art	Budget	
1	EDV Kundendatenbank	20.000	1	EDV Kundendatenbank	4.000	
1	Office-Lizenzen	1.000	1	Office Lizenzen	1.000	
<b>Summe</b>		21.000			5.000	
<b>Gesamt</b>		26.000				



IV. INVESTITIONSPLAN 2020

<b>Plan 2020</b>						
<b>WiR GmbH</b>			<b>Kontaktstelle Frau und Beruf</b>			
Anzahl	Art	Budget	Anzahl	Art	Budget	
1	Aktenschrank	1.500	1	EDV	4.000	
1	Garderobe	1.500				
1	EDV	7.000				
<b>Summe</b>		10.000			4.000	
<b>Gesamt</b>		14.000				





## VI. Kapitalflussrechnung

1	Periodenergebnis 2019 (Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag einschließlich Ergebnisanteile anderer Gesellschafter)	18.356
2	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegeständes des Anlagevermögens	10.745
3	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	0
4	+/- Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-24.303
5	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-26.555
6	+/- Zinsaufwendungen/Zinserträge	0
7	<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b> = Ziff. 1+Ziff.2 + Ziff. 3 + Ziff. 4 + Ziff. 5 + Ziff.6	<b>-21.757</b>
8	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0
9	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-3.221
10	Erhaltene Zinsen	0
11	<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b> = Ziff. 8 + Ziff.9 + Ziff. 10	<b>-3.221</b>
12	Gezahlte Zinsen	0
13	<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b> = Ziff. 12	<b>0</b>
14	<b>Zahlungswirksame Veränderungen d. Finanzmittelfonds</b> = Ziff. 7 + Ziff. 11 +Ziff. 13	<b>-24.978</b>
15	Finanzmittelfond am Anfang der Periode	143.375
16	<b>Finanzmittelfond am Ende der Periode</b> = Ziff. 14 + Ziff. 15 = Startwert 2020 im Finanz und Vermögensplan	<b>118.397</b>

## WiR GmbH

<b>VERMÖGENSLAGE</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anlagevermögen	TEUR	24	32	24
Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	TEUR	233	226	218
<b>Anlagenintensität</b>	<b>%</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>11</b>
Eigenkapital	TEUR	183	170	188
Verbindlichkeiten (langfristig)	TEUR	0	0	0
Gesamtkapital	TEUR	233	226	218
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>%</b>	<b>79</b>	<b>75</b>	<b>86</b>
<b>Verschuldungsgrad</b>	<b>%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

<b>FINANZLAGE</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Cash-Flow	TEUR	56	-16	-25
Finanzmittelbestand	TEUR	159	143	118

<b>ERTRAGSLAGE</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	47	-13	18
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	46	39	51
Betriebskostenzuschüsse	TEUR	596	635	637
<b>Umsatzrentabilität</b>	<b>%</b>	<b>102</b>	<b>-33</b>	<b>35</b>
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	47	-13	18
Eigenkapital	TEUR	183	170	188
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	<b>%</b>	<b>26</b>	<b>-8</b>	<b>10</b>

<b>WEITERE KENNZAHLEN</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Personalaufwand *	TEUR	-215	-238	-248
Materialaufwand	TEUR	-189	-212	-207
Abschreibungen	TEUR	-10	-9	-11
Sonstige Aufwendungen	TEUR	-180	-228	-205
Gesamtaufwand	TEUR	-594	-687	-671
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	46	39	51
<b>Kostendeckungsgrad</b>	<b>%</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>8</b>
<b>Personalkostenintensität *</b>	<b>%</b>	<b>36</b>	<b>35</b>	<b>37</b>

\* ohne die von der Steinbeis-Stiftung ausgeliehenen Mitarbeiter (2 Vollzeitstellen)

# **RaWEG mbH**

Ziele und Kennzahlen

Wirtschaftsplan 2021

Kennzahlen Jahresabschlüsse 2017 - 2019

Beteiligungsunternehmen

**RaWEG mbH**

Verantwortung

**Geschäftsführer:**

**Franz Baur, Kreiskämmerer**

**Peter Smigoc, Bürgermeister Vogt**

**Daniel Steiner, Bürgerm. Wolpertswende**

**Clemens Moll, Bürgermeister Amtzell**

Zuständiger Ausschuss des Kreistags

**Ausschuss für Umwelt und Mobilität**

Handlungsfeld

**Ressourcenwirtschaft**

Teilhaushalt

**2 Finanzen, Schulen und Infrastruktur**

Verantwortung

**Franz Baur**

Leitthema

**Umwelt , Natur und Energie**

Produktgruppe / Produkt

## Ziele

Was wollen wir erreichen?

Z 1	<p>Bürgerservice bei der getrennten Erfassung von verwertbaren Abfällen/ Wertstoffen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ Papier, Pappe und Karton (PPK)</li><li>➤ Metallschrott</li><li>➤ Grüngut</li><li>➤ Elektronikschrott</li></ul> <p>über gut erreichbare, dezentrale Wertstoffhöfe, sonstige Annahmestellen mit praktikablen Öffnungszeiten und Containerstandplätze</p>
Z 2	<p>Wiederverwertung von PPK , Metallschrott und Grüngut.</p>

## Leistungen

Was tun wir?

L 1.1	<p>PPK-Sammlung über</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• die Papiertonne, die auf Wunsch jeder Haushalt kostenlos zur Verfügung gestellt bekommt</li><li>• Depotcontainer</li><li>• Vereinssammlungen</li></ul>
L 1.2	<p>Betrieb der erforderlichen Annahmestellen im Landkreis Ravensburg in Kooperation mit den Städten und Gemeinden sowie durch Beauftragung von gewerblichen Subunternehmern:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>➤ 21 kommunale Wertstoffhöfe (Betreiber Städte und Gemeinden)</li><li>➤ 8 gewerbliche Wertstoffhöfe (private Subunternehmer)</li><li>➤ 67 Annahmestellen für Grüngut (teils kommunal, teils gewerblich)</li></ul> <p>zur Annahme von Papier, Metallschrott oder Grüngut und bezüglich der Erfassung von Leichtverpackungen als Subunternehmer des von den Dualen Systemen beauftragten Dienstleisters (nur an den kommunalen Wertstoffhöfen). Elektronikschrott wird im Auftrag der Stiftung Elektro-Altgeräte erfasst und zur Abholung bereitgestellt.</p>
L 1.3	<p>Beratung der Städte und Gemeinden</p>
L 2	<p>Abschluss von Dienstleistungsverträgen zur Sammlung und Verwertung</p>

Kennzahlen		Bemerkung	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ziel	2021 Ziel	2022 Ziel
LK 1.1	Sammelmenge <b>PPK</b>	In Tonnen	20.770	20.312	20.240	20.000	20.000	20.000
LK 1.2	Sammelmenge <b>Grüngut</b>	In Tonnen	25.450	25.131	27.357	27.000	27.000	27.000

Ressourcen							
Was müssen wir dafür einsetzen?							
Personaleinsatz	Bemerkung	2017 Ist	2018 Ist	2019 Ist	2020 Ziel	2021 Ziel	2022 Ziel
Eigenes Personal		0,7	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Vom Landkreis /REAG ausgeliehenes Personal		1	1	1	0,9	0,9	0,9

## TOP 3 Wirtschaftsplan 2021

### Vorbericht

#### 1. Unternehmensgegenstand und Aufgaben

Der Auftragsumfang der RaWEG wird weiterhin durch den Dienstleistungsvertrag mit dem Landkreis vom 02.09./10.11.2015 über die Durchführung von abfallwirtschaftlichen Maßnahmen bestimmt:

- Erfassung und Verwertung von PPK (Papier, Pappe, Karton)
- Erfassung und Verwertung von Grünabfällen
- Erfassung und teilweise Eigenvermarktung von Elektronikschrott und Stahlschrott
- Erfassung von Leichtverpackungen (LVP) über kommunale Wertstoffhöfe im Auftrag des Subunternehmers der Dualen Systeme

Die Prognosen im Wirtschaftsplan 2021 ergeben sich im Wesentlichen aus dieser Beauftragung und der entsprechenden Dienstleistungvergütung des Landkreises sowie den Vergütungsansprüchen gewerblicher Unternehmer und kommunaler Leistungspartner.

#### 2. Bericht über Ertragslage, Umsatzerlöse und Aufwendungen sowie Jahresergebnis

In den vom Landkreis übertragenen Aufgabenbereichen besteht für die RaWEG kein finanzielles Risiko. Sämtliche Aufwendungen werden vom Landkreis auf Selbstkostennachweis unter Abzug der erzielten Erlöse für PPK, Schrott, Leichtverpackungen sowie einem Gewinnzuschlag in Höhe von 0,5 % ersetzt. Dies gilt auch für die kommunalen und gewerblichen Kosten zur Erfassung und Verwertung- insbesondere für Grüngut, die aufgrund der Rückdelegation in den Städten Isny und Wangen ab 2021 zusätzlich anfallen.

**Entgelte Duale Systeme:** Das zum 01.01.2019 in Kraft getretene Verpackungsgesetz geht davon aus, dass dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger sämtliche Ansprüche für die einwohnerbezogenen

Nebentgelte sowie für die Mitbenutzung der Sammeleinrichtungen für PPK und LVP zustehen. Über eine sogenannte Abtretungserklärung können Ansprüche auf die RaWEG ganz oder teilweise überführt werden und festgelegt werden, welche Anteile dem Landkreis bzw. der RaWEG zustehen. Die einwohnerbezogenen Nebentgelte und teilweise Mitbenutzungsentgelte mit insgesamt 1,37 € pro Einwohner und Jahr bekommt die RaWEG zu 100 % und gibt diese Einwohnerpauschalen zu 100 % an die kommunalen Subunternehmer weiter. Dementsprechend ausgelegt ist auch die Laufzeit der Verträge zwischen der RaWEG und den kommunalen Subunternehmern, die die RaWEG bis Ende 2021 unverändert weiterführen möchte. (siehe TOP 4 )

Die im Verpackungsgesetz geforderte Abstimmungsvereinbarung, die auch den öffentlich-rechtlichen Anspruch des Landkreises für PPK regelt, datiert vom April 2020 und ist befristet bis 31.12.2020. Bestandteil der umfangreichen Abstimmungsvereinbarung ist die Anlage 7, die den Entgeltanspruch für PPK für das Jahr 2020 regelt. Dieser Entgeltanspruch geht 2020 von einem Masseanteil von 33,5 % Verkaufsverpackungen an der Gesamterfassungsmenge aus. Nicht berücksichtigt ist ein evtl. Volumenanteil, der in den Verhandlungen noch nicht durchgesetzt werden konnte und ggf. Gegenstand der nächsten Verhandlungen für die Abstimmungsvereinbarung ab 2021 sein wird. Nach dem Prinzip der Vorsicht werden deshalb die für das Jahr 2020 verhandelten PPK-Mitbenutzungsentgelte auch für den Wirtschaftsplan 2021 zugrunde gelegt. Die von der RaWEG vereinnahmten PPK-Mitbenutzungsentgelte werden in den Jahren 2020 und 2021 laut Plan zu 70 % an den Landkreis abgeführt. Mit diesem Verteilungsschlüssel kann die RaWEG weiterhin einen Gewinn erwirtschaften und der Landkreis kann steigende Kosten z.B. Subunternehmervergütungen im Gebührenhaushalt Abfall kompensieren.

Die Aufwendungen für Abschreibungen (insbesondere PPK-Behälter) werden sich 2020 zunächst verringern. Durch die Rückdelegation der abfallwirtschaftlichen Aufgaben in den Städten Wangen und Isny ist aber ab 2021 wieder mit steigenden Behälterzahlen und damit steigenden Abschreibungen zu rechnen.

Das geplante positive Jahresergebnis für 2021 mit 59.000 € wird unter den bereits genannten Rahmenbedingungen auf dem Niveau der Vorjahre liegen.

### **3. Strategische Unternehmensentwicklung**

Das bisherige bürgerfreundliche Wertstoffkonzept mit 30 Wertstoffhöfen und 67 Grünabfallannahmestellen (teils kommunal /teils gewerblich) soll aufrechterhalten werden, unabhängig von einer evtl. Umstellung des LVP-Sammelsystems, in dem lediglich die mobilen Sammelstellen wegfallen würden.

Die vom Kreistag beschlossene Systemumstellung bei der Erfassung von Leichtverpackungen wird wohl erst im Jahr 2022 auf den Geschäftsbereich der RaWEG Einfluss nehmen. Das Verwaltungsgericht Sigmaringen hat im Rahmen des Eilrechtsschutzverfahrens - Antrag des dualen Systems Landbell auf aufschiebende Wirkung des Rechtsbehelfs gegen die Rahmenvorgabe des Landkreises (kombiniertes Hol-/Bringsystem unter Nutzung der Papiertonne) - einen Vergleich vorgeschlagen. Gegenstand des Vergleichs war die Umstellung auf ein Sack-Holsystem ohne Mitbenutzung der Papiertonne. Dieser Vergleich wurde vom Ausschuss für Umwelt und Mobilität am 02.07.2020 einstimmig abgelehnt – eine Entscheidung des Gerichts in der Hauptsache steht aber noch aus und wird voraussichtlich erst im 1. Quartal 2021 gefällt.

Die 3- jährige Ausschreibungsrunde der dualen Systeme für LVP und Glas (für das Zeitfenster 2022-2024) beginnt im Frühjahr 2021- etwaige Änderungen oder Optimierungen des LVP-Sammelsystems müssten dann in der Ausschreibung berücksichtigt werden.

Eine Systemumstellung auf ein kombiniertes Hol-/Bringsystem bei der Erfassung von Leichtverpackungen würde sich im Übrigen finanziell aber weniger auf die RaWEG als auf den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger auswirken.



#### **4. Vermögens-u. Kapitalstruktur**

Das Sachanlagenvermögen ist zum Bilanzstichtag 2019 vollständig mit Eigenkapital finanziert; das Eigenkapital liegt um ca. 300 % höher als das Anlagevermögen. Die „Goldene Bilanzregel“ ist deutlich mehr als erfüllt. Der Eigenkapitalanteil der RaWEG liegt im Jahr 2019 bei 30,5 % und damit im Rahmen des „Sollwerts“ mit ca. 30 %. Die positiven Jahresergebnisse 2020 und 2021 werden die Kapitalstruktur voraussichtlich weiter verbessern.

#### **5. Finanzlage/Liquidität**

Der mehrjährige Finanz-u. Vermögensplan (Teil II des Wirtschaftsplans) zeigt unter Ziffer 2 die jährlich freiwerdende bzw. zur Verfügung stehende Liquidität, die in den nächsten Jahren durch ein positives Jahresergebnis und nicht unbedeutende Abschreibungen weiter gesichert ist.

#### **6. Investitionen**

Für das Wirtschaftsjahr 2021 sind derzeit – bedingt durch die Rückdelegation der Abfallwirtschaft in Isny und Wangen – insbesondere Investitionen in weitere PPK-Behälter zu erwarten. Die Ortschaften von Isny sind bisher noch gar nicht mit Papiertonnen ausgestattet. Anfang des Jahres 2021 soll der Bedarf ermittelt werden. Im Planjahr 2021 wird der Behälterbedarf an Papiertonnen deshalb nicht unmerklich ansteigen bzw. über dem sonst durchschnittlichen Finanzbedarf mit ca. 50.000 € pro Jahr liegen. Die Investitionskosten für PPK-Behälter werden als Sammelposten auf 5 Jahre abgeschrieben. Der Behälteränderungsdienst wird hingegen direkt in der GuV verbucht.

#### **7. Darlehen**

Derzeit ist kein Darlehensbedarf erkennbar. Anstehende künftige Investitionen in Höhe von ca. 103.0000 € im Jahr 2021 bzw. 50.000 € - 60.000 € pro Jahr in den Folgejahren (insbesondere PPK-Tonnen) können, wie der mehrjährige Vermögensplan zeigt, voraussichtlich ohne weitere Darlehen aus Eigenmitteln finanziert werden.

## I. ERFOLGSPLAN (zur Gewinn- und Verlustrechnung)

Finanzposition	Ergebnis	Plan 2020	Hochrechnung	Planjahr 2021	2022 Plan	2023 Plan	2024 Plan
	Vorjahr 2019	lfd. Jahr	2020 (31.05.2020)		1. Folgejahr	2. Folgejahr	3. Folgejahr
	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
<b>1. Erträge</b>							
1.1 Umsatzerlöse (operativ)							
1.1.1 Duale Systeme Nebenentgelte (1,24 € + 0,13 € / E)	389.627	391.000	390.840	391.000	392.000	393.000	394.000
1.1.2 Duale Systeme - Entgelte Mitbenutzung PPK-Systeme	364.871	380.000	716.896	716.896	716.896	716.896	716.896
1.1.3 Erlöse aus PPK-Verwertung	1.874.360	2.050.000	1.200.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000	1.700.000
1.1.4 LVP- Erlös aus Ablöseoption Fa. Veolia	215.000	215.000	215.000	215.000	107.500	107.500	107.500
1.1.5 Altglas- Entgelt Fa. Remondis für Vereinssammlungen	7.829	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
1.1.6 Stahlschrott Verwertungserlöse	89.681	104.000	60.000	50.000	50.000	50.000	50.000
1.1.7 Vergütung Landkreis aus Dienstleistungsvertrag (für PPK, Grüngut, E-Schrott einschl. Verwaltungskosten und Gewinnzuschlag)	1.874.627	1.618.000	2.600.000	2.680.000	2.715.000	2.795.000	2.825.000
1.1.8 verschiedene Kostenersätze (Störungsüberwachung EDV , Grüngut )	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900	7.900
1.1 Summe Umsatzerlöse	4.863.496	4.807.400	5.232.136	5.802.296	5.730.796	5.811.796	5.842.796
1.2 Zuschüsse		0	0	0	0	0	0
1.2 Summe Zuschüsse		0	0	0	0	0	0
1.3 Sonstige betriebliche Erträge	3.079	3.080	3.079	3.079	3.079	3.079	3.079
1.3 Summe betriebliche Erträge	3.079	3.080	3.079	3.079	3.079	3.079	3.079
<b>1. Summe Erträge Ziffer 1</b>	<b>4.866.575</b>	<b>4.810.480</b>	<b>5.235.215</b>	<b>5.805.375</b>	<b>5.733.875</b>	<b>5.814.875</b>	<b>5.845.875</b>
<b>2. Aufwendungen</b>							
2.1 Personalaufwand							
2.1.1 Löhne u. Gehälter	-30.201	-30.000	-30.950	-32.000	-33.000	-34.000	-35.000
2.1.2 Soziale Abgaben	-6.049	-6.000	-6.350	-6.600	-7.000	-7.400	-7.800
2.1.3 Personalkostenerstattung an Landkreis/ Fa. REAG	-56.658	-70.000	-56.700	-56.700	-60.000	-60.000	-60.000
2.1 Summe Personalaufwand	-92.908	-106.000	-94.000	-95.300	-100.000	-101.400	-102.800
2.2 Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	0
2.2 Summe Materialaufwand	0	0	0	0	0	0	0
2.3 Betriebliche Aufwendungen							
2.3.1 Leistungen private Entsorgungsfirmen							
PPK-Sammlung gesamt	-1.055.539	-990.000	-1.100.000	-1.120.000	-1.150.000	-1.180.000	-1.210.000
Handlingskosten PPK	-786.556	-795.000	-790.000	-790.000	-790.000	-790.000	-790.000
Sonstige PPK-Kosten (Behälterdienst u.a.)	-25.549	-35.000	-31.000	-35.000	-35.000	-35.000	-35.000
PPK-Erlösbeteiligung Duale Systeme	-12.697	-60.000	-201.000	-201.000	-201.000	-201.000	-201.000
Sonstige Erlösbeteiligung Fa. REAG	-26.546	-30.000	-15.000	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
E-Schrott Sammlung und Transport	-183.392	-186.000	-210.000	-230.000	-230.000	-230.000	-230.000
Grünguterfassung und Grüngutverwertung	-1.272.770	-1.150.000	-1.280.000	-1.584.000	-1.584.000	-1.634.000	-1.634.000
Betriebskosten Wertstoffhöfe (gewerbl. u. kommunal)	-163.029	-165.000	-170.000	-193.000	-198.000	-198.000	-198.000
Zwischensumme gewerbliche Kosten	-3.526.078	-3.411.000	-3.797.000	-4.175.000	-4.210.000	-4.290.000	-4.320.000
2.3.2 Leistungen Städte und Gemeinden							
Pauschale für Abfallberatung u. Standplatzreinigung, 1,37 €/E	-389.669	-391.000	-390.840	-391.000	-392.000	-393.000	-394.000
Leistungsvergütung für Zuschüsse an Vereine	-17.746	-21.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
Leistungsvergütung für Istkosten* PPK, Grüngut usw.	-404.839	-410.000	-405.000	-473.000	-365.500	-365.500	-365.500
Leistungsvergütung Städte Wangen und Isny	69.422	12.000	95.000	0	0	0	0
Zwisch.summe Leistungsvergüt. Städte/Gemeinden	-742.832	-810.000	-718.840	-882.000	-775.500	-776.500	-777.500
2.3.3 Abtretung an Landkreis Entgelte Duale Systeme f. PPK	-218.923	-228.000	-361.127	-361.127	-361.127	-361.127	-361.127
2.3.4 verschied. betriebl. Kosten (z.B. Versicherungen)	-74.359	-76.000	-75.000	-78.000	-78.000	-80.000	-80.000
2.3 Summe betriebliche Aufwendungen	-4.562.192	-4.525.000	-4.951.967	-5.496.127	-5.424.627	-5.507.627	-5.538.627
2.4 Kapitalerträge / -aufwendungen							
2.4.1 Abschreibungen	-139.898	-117.000	-115.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
2.4.2 Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0	0	0	0	0	0
2.4.3 Zinserträge		0	0	0	0	0	0
2.4 Summe Kapital-Aufwendungen/-erträge	-139.898	-117.000	-115.000	-130.000	-130.000	-130.000	-130.000
2.5 Einzelwertberichtigung auf Forderungen	0	0	0	0	0	0	0
<b>2. Summe Aufwendungen Ziffer 2</b>	<b>-4.794.998</b>	<b>-4.748.000</b>	<b>-5.160.967</b>	<b>-5.721.427</b>	<b>-5.654.627</b>	<b>-5.739.027</b>	<b>-5.771.427</b>
<b>3. Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit</b>	<b>71.577</b>	<b>62.480</b>	<b>74.248</b>	<b>83.948</b>	<b>79.248</b>	<b>75.848</b>	<b>74.448</b>
<b>4. Steuern</b>							
4.1 Körperschaftsteuer	-11.371						
4.2 Gewerbesteuer	-9.122						
4.3 Steuer Vorjahre	-83						
4.3 sonstige Steuern/KFZ-Steuer	-136						
4. Summe Steuern	-20.712	-18.119	-21.532	-24.300	-22.982	-21.996	-21.590
<b>5. Jahresergebnis /Jahresüberschuss</b>	<b>50.865</b>	<b>44.361</b>	<b>52.716</b>	<b>59.648</b>	<b>56.266</b>	<b>53.852</b>	<b>52.858</b>

## Wirtschaftsplan 2021 - Vermögensplan und mittelfristige Finanzplanung

R a W E G

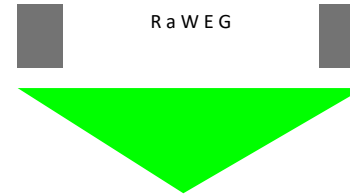
### II. FINANZ- UND VERMÖGENSPLAN

Finanzpositionen		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
		Ergebnis Vorjahr 2019	Plan lfd. Jahr 2020	Hochrechng. lfd. Jahr 2020	Planjahr 2021	1. Folgejahr 2022	2. Folgejahr 2023	3. Folgejahr 2024
1.	<b>Finanzierungsmittelbestand 01.01.</b>	1.038.956		415.058	529.774	616.422	739.688	870.540
	Jahresergebnis	50.865	44.361	52.716	59.648	56.266	53.852	52.858
	Abschreibungen	139.898	117.000	115.000	130.000	130.000	130.000	130.000
2.	<b>Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit *</b>	-578.000	161.361	167.716	189.648	186.266	183.852	182.858
3.	<b>Investitionstätigkeit</b>							
3.1	Zuschüsse	0	0	0	0	0	0	0
3.2	Investitionsmaßnahmen							
3.2.1	Papierbehälter (240 l, 1,1 cbm )	-42.566	-50.000	-50.000	-100.000	-60.000	-50.000	-50.000
3.2.2	Betriebs- und Geschäftsausstattung	-2.025	-5.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
3.	<b>Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	-44.591	-55.000	-53.000	-103.000	-63.000	-53.000	-53.000
4.	<b>Finanzierungstätigkeit</b>							
4.1	Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0	0	0
4.2	Kredittilgung	0	0	0	0	0	0	0
4.	<b>Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	0	0	0	0	0	0	0
5.	<b>Veränderung Finanzmittelbestand</b>	-623.898		114.716	86.648	123.266	130.852	129.858
6.	<b>Finanzierungsmittel zum 31.12.</b>	415.058		529.774 €	616.422 €	739.688 €	870.540 €	1.000.398 €

nachrichtlich Schuldenstand 31.12.2019 **0 €**

\* Erläuterung zu Ziffer 2 : negativer cash-flow 2019 durch noch nicht abgerechnete Forderungen zum Bilanzstichtag

# Wirtschaftsplan 2021



## III. STELLENPLAN

Art der Beschäftigung	Anzahl der Stellen	
	Jahr 2020	Planjahr 2021
1. eigenes Personal/geringfügig Beschäftigte	0,70	0,70
2. ausgeliehenes Personal Landkreis / REAG mbH	0,90	0,90
<b>Gesamtzahl der Stellen</b>	<b>1,60</b>	<b>1,60</b>

## IV. BESCHLUSSVORSCHLAG:

Den Festlegungen des Wirtschaftsplans für das Jahr 2021 wird zugestimmt.

## Ravensburger Wertstofferrfassungs GmbH

<b>VERMÖGENSLAGE</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Anlagevermögen	TEUR	415	361	266
Gesamtvermögen (Bilanzsumme)	TEUR	2.446	2.373	2.835
<b>Anlagenintensität</b>	<b>%</b>	<b>17</b>	<b>15</b>	<b>9</b>
Eigenkapital	TEUR	774	815	866
Verbindlichkeiten (langfristig)	TEUR	0	0	0
Gesamtkapital	TEUR	2.446	2.373	2.835
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>%</b>	<b>32</b>	<b>34</b>	<b>31</b>
<b>Verschuldungsgrad</b>	<b>%</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>FINANZLAGE</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Cash-Flow	TEUR	456	308	-624
Finanzmittelbestand	TEUR	731	1.039	415
<b>ERTRAGSLAGE</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	91	40	51
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	4.737	4.549	4.863
Betriebskostenzuschüsse	TEUR	0	0	0
<b>Umsatzrentabilität</b>	<b>%</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
Jahresüberschuss (+) /-fehlbetrag (-)	TEUR	91	40	51
Eigenkapital	TEUR	774	815	866
<b>Eigenkapitalrentabilität</b>	<b>%</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
<b>WEITERE KENNZAHLEN</b>	<b>Wert</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>
Personalaufwand	TEUR	-105	-110	-93
Materialaufwand	TEUR	-4.369	-4.142	-4.488
Abschreibungen	TEUR	-116	-130	-140
Sonstige Aufwendungen	TEUR	-72	-114	-74
Gesamtaufwand	TEUR	-4.662	-4.496	-4.795
Umsatzerlöse (für eigene Leistungen)	TEUR	4.737	4.549	4.863
<b>Kostendeckungsgrad</b>	<b>%</b>	<b>102</b>	<b>101</b>	<b>101</b>
<b>Personalkostenintensität</b>	<b>%</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

